

Voranschlag 2027

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates an
den Kantonsrat von Solothurn
vom 22. September 2026, RRB Nr. 2026/1675

Inhaltsverzeichnis

1.	Bericht zum Voranschlag	3	1
2.	Gesamtsicht Kanton	43	2
3.	Behörden und Staatskanzlei	83	3
4.	Bau- und Justizdepartement	109	4
5.	Departement für Bildung, Kultur und Sport	173	5
6.	Finanzdepartement	215	6
7.	Departement des Innern	255	7
8.	Volkswirtschaftsdepartement	321	8
9.	Gerichte	373	9

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	5
1. Übersicht	7
1.1 Die wichtigsten Rahmenbedingungen	7
1.2 Budgetierungsprozess	9
1.3 Die Eckdaten zum Voranschlag 2027 im Vergleich zum Voranschlag 2026	10
1.3.1 Übersicht	10
1.3.2 Die grössten Abweichungen zwischen Voranschlag 2027 und Voranschlag 2026	11
1.3.3 Die grössten Abweichungen zwischen Voranschlag 2027 und Rechnung 2025	12
1.4 Die Entwicklung der kantonalen Finanzlage	14
1.4.1 Entwicklung der Finanzkennzahlen 2023–2027	14
1.5 Struktur der Globalbudgets	18
1.6 Übersicht der Globalbudgetsaldi	18
2. Entwicklung in den einzelnen Departementen	20
2.1 Erfolgsrechnung	20
2.2 Investitionsrechnung	24
3. Die grössten Aufwandpositionen	27
3.1 Die Entwicklung des Besoldungsaufwandes	27
3.2 Pensensübersicht	29
3.3 Nettoaufwendungen für einzelne Schultypen	32
3.4 Zinsendienst	33
3.5 Abschreibungen	33
3.5.1 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	33
3.5.2 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen	33
3.6 Strassenrechnung	34
3.7 Gesundheit	34
3.8 Gesellschaft und Soziales	35
4. Die grössten Ertragspositionen	37
4.1 Bundesanteile	37
4.2 Staatssteuerertrag	38
5. Antrag	40
6. Beschlussesentwurf	41

Kurzfassung

Mit dem vorliegenden Voranschlagsentwurf 2027 wird ein Aufwandüberschuss von 75,4 Mio. Franken erwartet. Dies entspricht einer Verschlechterung von 166,9 Mio. Franken gegenüber der Rechnung 2025 und 20,8 Mio. Franken gegenüber dem Semesterbericht 2026.

Für 2027 werden Nettoinvestitionen in der Höhe von 112,3 Mio. Franken budgetiert. Das sind 40,9 Mio. Franken mehr als in der Rechnung 2025 und 22,5 Mio. Franken mehr als im Semesterbericht 2026 prognostiziert.

Das Eigenkapital betrug per 31. Dezember 2025 808,1 Mio. Franken und wird infolge eines Finanzierungsfehlbetrages in der Höhe von 91,7 Mio. Franken für das Jahr 2027 sowie dem voraussichtlichen Aufwandüberschuss von 54,6 Mio. Franken gemäss der Jahresendprognose per 30. Juni 2026 aus dem Semesterbericht 2026 auf unter 700 Mio. Franken sinken.

Mit dem Voranschlag 2027 werden folgende zentrale Finanzkennzahlen ausgewiesen:

Finanzkennzahlen*

in MCHF

Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	2'981.6
Betrieblicher Ertrag	-2'929.4
Betriebsergebnis (Aufwandüberschuss)	52.2
Finanzaufwand	24.6
Finanzertrag	-28.7
Op. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	48.1
Wertberichtigung Finanzvermögen	0.0
Operatives Ergebnis (Aufwandüberschuss)	48.1
Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO	27.3
Gesamtergebnis (Aufwandüberschuss)	75.4

Investitionsrechnung

Investitionsausgaben	131.6
Investitionseinnahmen	-19.3
Nettoinvestitionen	112.3
Operativer Cash-Flow (-)/Cash-Loss (+)	-20.5
Operativer Selbstfinanzierungsgrad	18.3%
(=Cash-Flow in % der Nettoinvestitionen)	

*Aufgrund von Rundungen können sich in der Berechnung von Summen und Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Lohnanpassung

Die Lohnmassnahmen werden alljährlich von den Sozialpartnern (GAVKO) ausgehandelt. Dieses Jahr haben die Verhandlungen im Sommer begonnen. Erste Ergebnisse werden im November erwartet. Im vorliegenden Voranschlagsentwurf 2027 sind daher noch keine Lohnmassnahmen enthalten.

Vergleich mit dem Voranschlag 2026

Im Voranschlag 2027 resultiert in der Erfolgsrechnung ein **Aufwandüberschuss** von 75,4 Mio. Franken. Gegenüber dem Voranschlag 2026 (Aufwandüberschuss: 94,9 Mio. Franken) entspricht dies einer Verbesserung um 19,5 Mio. Franken.

Die **Nettoinvestitionen** liegen mit 112,3 Mio. Franken 14,5 Mio. Franken bzw. 14,8 % über dem Voranschlag 2026.

Der **Cash-Flow** (Bruttoertragsüberschuss) beträgt 20,5 Mio. Franken und verbessert sich im Vergleich zum Voranschlag 2026 um 20,0 Mio. Franken (VA26: Cash-Flow von 0,5 Mio. Franken). Ein Cash-Flow bedeutet, dass die laufenden Ausgaben aus den laufenden Erträgen finanziert werden können.

Der **Selbstfinanzierungsgrad** steigt im Vergleich zum Vorjahresbudget auf 18 % an. Die Nettoverschuldung wird infolge des Finanzierungsfehlbetrages von 91,7 Mio. Franken zunehmen.

Vorgaben der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat an ihrer Sitzung vom 3. Juni 2026 über die Budgetvorgaben beraten und fordert vom Regierungsrat für den Voranschlag 2027 einen operativen Cash-Flow von mindestens 50 Mio. Franken sowie einen Anstieg der Neuverschuldung von maximal 50 Mio. Franken, ohne dass bereits geplante Investitionen hinausgeschoben werden. Weiter soll der Steuerfuss der einfachen Staatssteuer für juristische und natürliche Personen nicht erhöht werden. Diese Vorgaben beruhen auf dem IAFP 2027–2030, welcher am 31. März 2026 vom Regierungsrat verabschiedet wurde. Basierend auf diesen Planzahlen für das Jahr 2027 muss die Erfolgsrechnung um 22,1 Mio. Franken verbessert und die Nettoinvestitionen um 10,9 Mio. Franken gekürzt werden, um die geforderten Zielwerte der Finanzkommission zu erreichen.

Entwicklung der Finanzlage

Die Rechnung 2025 schloss aufgrund ausserordentlich hoher Steuereinnahmen sowie dem Gewinnausschüttungsanteil der SNB für den Kanton Solothurn von 64,0 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 91,6 Mio. Franken ab. Der Voranschlag 2026 sowie der IAFP 2027–2030, welcher am 2. September 2026 vom Kantonsrat zur Kenntnis genommen wurde, zeigen eine deutliche Verschlechterung des Finanzhaushaltes. Hauptfaktoren für die künftig erwarteten Aufwandüberschüsse sind die weiterhin steigenden Kosten in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Soziales.

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Voranschlag 2027.

1. Übersicht

1.1 Die wichtigsten Rahmenbedingungen

Der Voranschlag 2027 richtet sich nach dem Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1).

Inhaltlich sind die folgenden Grundlagen zur Erstellung des Voranschlages 2027 von Bedeutung:

Vorgaben der Finanzkommission vom 3. Juni 2026

Die Finanzkommission hat an ihrer Sitzung vom 3. Juni 2026 über die Budgetvorgaben beraten und fordert vom Regierungsrat für den Voranschlag 2027 einen operativen Cash-Flow von mindestens 50 Mio. Franken sowie einen Anstieg der Neuverschuldung von maximal 50 Mio. Franken, ohne dass bereits geplante Investitionen hinausgeschoben werden. Weiter soll der Steuerfuss der einfachen Staatssteuer für juristische und natürliche Personen nicht erhöht werden. Diese Vorgaben beruhen auf dem IAFP 2027–2030, welcher am 31. März 2026 vom Regierungsrat verabschiedet wurde (RRB Nr. 2026/646). Basierend auf diesen Planzahlen für das Jahr 2027 muss die Erfolgsrechnung um 22,1 Mio. Franken verbessert und die Nettoinvestitionen um 10,9 Mio. Franken gekürzt werden, um die geforderten Zielwerte der Finanzkommission zu erreichen.

Im Nachgang zu dieser Sitzung wurde aufgrund neuer NFA-Prognosedaten eine Überarbeitung der Finanzkennzahlen des IAFP 2027–2030 notwendig. Dadurch verschlechterte sich der operative Cash-Flow um rund 32 Mio. Franken. Die aktualisierte Botschaft zum IAFP 2027–2030 wurde am 3. August 2026 durch den Regierungsrat z. H. des Kantonsrats verabschiedet (RRB Nr. 2026/1260).

Der Regierungsrat hat den Departementen den ursprünglichen Auftrag zur Verbesserung der Erfolgsrechnung um 22,1 Mio. Franken sowie die Kürzung der Nettoinvestitionen um 10,9 Mio. Franken mit der Weisung zur Erstellung des Voranschlages 2027 vom 22. Juni 2026 (RRB Nr. 2026/1164) weitergegeben.

Gewinnausschüttung Schweizerische Nationalbank (SNB)

Die Vereinbarung zwischen dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) und der Schweizerischen Nationalbank (SNB) über die Gewinnausschüttung der SNB wird derzeit basierend auf der Vereinbarung für die Jahre 2020–2025 neu verhandelt. Die ausgelaufene Vereinbarung sah eine Gewinnausschüttung zwischen 2,0 bis 6,0 Mrd. Franken zu Gunsten von Bund und Kantonen vor, solange das Jahresergebnis und die Höhe der Ausschüttungsreserven der SNB dies zugelassen hatten. Im Voranschlag 2027 ist für den Kanton Solothurn ein Anteil von 42,7 Mio. Franken an der bisherigen Grundausschüttung der SNB berücksichtigt. Für die Wahl des budgetrelevanten Ausschüttungsschwellenwertes wurde der Durchschnitt der letzten vier Jahre herangezogen.

Ausfinanzierung Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO)

Am 28. September 2014 beschloss das Volk die Ausfinanzierung der Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO). Das entsprechende Gesetz trat am 1. Januar 2015 in Kraft; die Ausfinanzierung erfolgte rückwirkend auf diesen Zeitpunkt. Der Betrag von 1'091,6 Mio. Franken wurde vollumfänglich in der Erfolgsrechnung 2015 verbucht.

Im Voranschlagsentwurf 2027 sind die Abschreibungskosten von 27,3 Mio. Franken sowie die erfolgswirksamen Zinskosten von 7,4 Mio. Franken (VA26: 7,6 Mio. Franken) berücksichtigt. Ebenfalls enthalten sind die von der PKSO dem Kanton gutgeschriebenen Arbeitgeberbeiträge zur Ausfinanzierung in Höhe von 13,6 Mio. Franken (VA26: 13,3 Mio. Franken).

Finanzausgleich und Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA)

Massgeblichen Einfluss auf den Voranschlag hat der Finanzausgleich zwischen Bund und Kantonen (NFA). Die Berechnung des Ressourcenausgleichsbetrages ist sehr komplex. Der Anteil des Kantons Solothurn ist zu einem kleinen Teil abhängig von der Entwicklung der eigenen Ressourcen (Steuersubstrat), massgeblich aber von den Bewegungen der anderen 25 Kantone. Deshalb sind bereits mittelfristige Prognosen mit Unsicherheiten verbunden.

Die Eidgenössische Finanzverwaltung (EFV) hat den Kantonen am 9. Juni 2026 die Finanzausgleichszahlungen 2027 zur Anhörung unterbreitet. Gemäss diesen Daten erhält der Kanton Solothurn 508,9 Mio. Franken aus dem Ressourcenausgleich. Dies sind 55,7 Mio. Franken mehr als im Vorjahr. Der Ressourcenindex sinkt von 70,4 auf 69,1 Punkte.

Die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) wird an ihrer Plenarversammlung vom 25. September 2026 zu den vorliegenden Berechnungen Stellung nehmen und dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) Bericht erstatten. Anschliessend wird der Bundesrat die Verordnung über den Finanz- und Lastenausgleich (FiLaV) den neuen Werten anpassen und auf den 1. Januar 2027 in Kraft setzen.

Grundstückgewinnsteuer

Dem Natur- und Heimatschutzfonds des Kantons werden unverändert 17,5 % der Grundstückgewinnsteuern zugewiesen. Kanton und Einwohngemeinden leisten für 2027, analog dem Vorjahr, je einen Beitrag von 2,2 Mio. Franken zugunsten der Spezialfinanzierung «Natur- und Heimatschutz».

Allgemeiner Treibstoffzollanteil, Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA) und Globalbeitrag Hauptstrassen

Der allgemeine Treibstoffzollanteil von 6,3 Mio. Franken (VA26: 7,1 Mio. Franken) sowie der Globalbeitrag Hauptstrassen von 2,2 Mio. Franken (gemäss Vorjahr) sollen vollumfänglich der Strassenrechnung zugewiesen werden.

Von den 12,6 Mio. Franken (VA26: 12,9 Mio. Franken) aus der LSVA sollen 50 % der Strassenrechnung zugewiesen werden.

Lohnanpassung

Nach § 17 des Gesamtarbeitsvertrages (GAV) vom 25. Oktober 2004 führen die Vertragsparteien jährlich Verhandlungen über Lohnanpassungen. Sie berücksichtigen dabei die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Kantons sowie die Verhältnisse auf dem Arbeitsmarkt. Die jährlichen Verhandlungen über die Lohnentwicklung gehören zu den Aufgaben der Gesamtarbeitsvertragskommission (GAVKO; [§ 10 Buchstabe h GAV]). Auch nach der Kündigung des Gesamtarbeitsvertrages per Ende 2025 bleiben dessen Bestimmungen bis zur Verabschiedung einer neuen gesetzlichen Regelung in Kraft.

Der Regierungsrat und die Personalverbände haben die Lohnverhandlungen im Sommer 2026 gestartet. Mit einem Ergebnis wird im November gerechnet. Im vorliegenden Voranschlagsentwurf sind daher noch keine Lohnmassnahmen enthalten.

Massnahmenplan 2024 (MP24) und Entlastungspaket Bund (EP27)

Im vorliegenden Voranschlagsentwurf 2027 sind die Massnahmen aus dem MP24 gemäss aktuellem Umsetzungsstand enthalten. Der Bundesrat hat dem Parlament mit der Botschaft zum Entlastungspaket 27 (EP27) Massnahmen zur Sanierung des Bundeshaushalts unterbreitet. Das Paket sah ursprünglich Entlastungen von 2,4 Mrd. Franken für das Jahr 2027 sowie von rund 3,0 Mrd. Franken für die Jahre 2028 und 2029 vor. National- und Ständerat haben die Vorlage in der Wintersession 2025 sowie der Frühjahrsession 2026 beraten und dabei zahlreiche der vorgeschlagenen Massnahmen abgeschwächt oder gestrichen. Die von den Räten beschlossenen Einsparungen belaufen sich noch auf rund 1,4 Mrd. Franken im Jahr 2027, 1,9 Mrd. Franken im Jahr 2028 und knapp 2,0 Mrd. Franken im Jahr 2029. Aktuell läuft die Referendumsfrist für den entsprechenden Rahmenbeschluss, womit das definitive Inkrafttreten des EP27 noch nicht feststeht. Die finanziellen Auswirkungen aus dem EP27 sind derzeit noch nicht quantifizierbar und daher noch nicht im Voranschlag 2027 berücksichtigt.

1.2 Budgetierungsprozess

Der Regierungsrat hat in seiner Weisung zur Erstellung des Voranschlages 2027 (RRB Nr. 2026/1164 vom 22. Juni 2026) den Auftrag der Finanzkommission zur Verbesserung der Erfolgsrechnung um 22,1 Mio. Franken sowie zur Kürzung der Nettoinvestitionen um 10,9 Mio. Franken gegenüber dem Finanzplanjahr 2027 aus dem IAFP 2027–2030 (Stand 31. März 2026) an die Departemente weitergegeben.

Am 3. August 2026 wurde dem Regierungsrat das konsolidierte Ergebnis der ersten Eingaben von Departementen und Ämtern präsentiert, welches für die Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss in der Höhe von 77,5 Mio. Franken und einen Cash-Flow von 18,9 Mio. Franken auswies. Verschiedene Anpassungen aufgrund neuer Informationen und dem vorliegenden Semesterbericht 2026 führten zu einer Verbesserung von 2,1 Mio. Franken. Mit einer Verschlechterung der Erfolgsrechnung um 9,5 Mio. Franken sowie um 1,9 Mio. Franken höheren Nettoinvestitionen im Vergleich zum Planjahr 2027 aus dem IAFP 2027–2030 (Stand 31. März 2026) konnte die Vorgabe der Finanzkommission nicht erreicht werden.

1.3 Die Eckdaten zum Voranschlag 2027 im Vergleich zum Voranschlag 2026

1.3.1 Übersicht

Kennzahlen (Beträge in MCHF)	VA26	VA27	Diff.
<u>Erfolgsrechnung:</u>			
Betrieblicher Aufwand	2'861.9	2'981.6	119.7
Betrieblicher Ertrag	-2'791.9	-2'929.4	-137.5
Betriebsergebnis (Aufwandüberschuss)	70.1	52.2	-17.9
Finanzaufwand	23.8	24.6	0.8
Finanzertrag	-26.2	-28.7	-2.5
Op. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Aufwandüberschuss)	67.6	48.1	-19.5
Wertberichtigungen / a.o. Aufwand/Ertrag	0.0	0.0	0.0
Operatives Ergebnis (Aufwandüberschuss)	67.6	48.1	-19.5
Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO	27.3	27.3	0.0
Gesamtergebnis (Aufwandüberschuss)	94.9	75.4	-19.5
<u>Investitionsrechnung:</u>			
Investitionsausgaben	114.5	131.6	17.1
Investitionseinnahmen	-16.7	-19.3	-2.6
Nettoinvestitionen	97.8	112.3	14.5
<u>Finanzierung:</u>			
Bruttoergebnis (Cash-Flow-/Cash-Loss+)	-0.5	-20.5	-20.0
Finanzierungsergebnis (Fehlbetrag)	97.3	91.7	-5.6
Selbstfinanzierungsgrad (Cash-Flow in % der Nettoinvestitionen)	1%	18%	17%

1.3.2 Die grössten Abweichungen zwischen Voranschlag 2027 und Voranschlag 2026

Die grössten Abweichungen (Abweichungen von mehr als 2 Mio. Franken) zwischen dem Voranschlag 2026 und dem Voranschlag 2027 sind bei folgenden Positionen (ohne durchlaufende Beiträge und Wertberichtigungen) zu verzeichnen:

Erfolgsrechnung		in MCHF
Mehraufwand (Defiziterhöhende Abweichung)		
Globalbudgets gesamthaft		23.5
Volksschule	13.3	
Polizei	4.1	
Wirtschaft und Arbeit	3.3	
Strassen	2.1	
Führungsunterstützung VWD	-2.5	
Energie und Klima	-6.6	
Ergänzungsleistungen zur IV		13.5
Wasserwirtschaft (FWWA)		10.6
Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG		10.0
Förderbeiträge EuK		7.3
Individuelle Prämienverbilligung		3.1
Behinderung inner- und ausserkantonale		2.8
Regelsozialhilfe (Fremdplatzierung Minderjähriger)		2.1
Total Mehraufwand		72.9
Minderertrag (Defiziterhöhende Abweichung)		
Total Minderertrag		0.0
Minderaufwand (Defizitsenkende Abweichung)		
Stahl Gerlafingen		4.6
Total Minderaufwand		4.6
Mehrertrag (Defizitsenkende Abweichung)		
Bundesanteile		61.3
NFA Total	55.7	
DBST	6.2	
Kantonale Steuern		32.0
Staatssteuern NP	33.8	
Staatssteuern JP	-8.3	
Total Mehrertrag		93.3

Bei den Aufwands- und Ertragsposten mit den grössten Veränderungen zwischen dem Voranschlag 2027 und dem Voranschlag 2026 übersteigen die defizitsenkenden Abweichungen die defiziterhöhenden um 25,0 Mio. Franken (Differenz VA27/VA26: -19,5 Mio. Franken).

Investitionsrechnung	in MCHF
Höhere Nettoinvestitionen	
Hochbauten	10.6
Strassenbau / Öffentlicher Verkehr	3.3
Total	13.9
Tiefere Nettoinvestitionen	
Informationstechnologie	2.0
Total	2.0

Aus den grössten Abweichungen ergeben sich höhere Investitionen im Umfang von 11,9 Mio. Franken (Differenz VA27/VA26: 14,5 Mio. Franken).

1.3.3 Die grössten Abweichungen zwischen Voranschlag 2027 und Rechnung 2025

Die grössten Abweichungen (Abweichungen von mehr als 2 Mio. Franken) zwischen dem Voranschlag 2027 und der Rechnung 2025 sind bei den folgenden Positionen (ohne durchlaufende Beiträge und Wertberichtigungen) zu verzeichnen:

Erfolgsrechnung	in MCHF
Mehraufwand (Defiziterhöhende Abweichung)	
Globalbudgets gesamthaft	63.1
Volksschule	24.2
Polizei	6.7
Wirtschaft und Arbeit	3.7
Informationstechnologie	3.2
Gesundheit	3.0
Öffentlicher Verkehr	2.9
Gerichte	2.8
Dienstleistungen Staatskanzlei (inkl. CCDV, Beauftragte I. u. D.)	2.7
Mittelschulbildung	2.6
Energie und Klima	-3.8
Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG	28.8
Ergänzungsleistungen zur IV	17.4
Förderbeiträge EuK	7.3
Wasserwirtschaft (FWWA)	5.6
Volksschule	3.4
Kostgelder Straf-/Massnahmenvollzug	3.4
Zinsendienst	2.3
Behinderungen inner- und ausserkantonale	2.1
Total Mehraufwand	133.4

Minderertrag (Defiziterhöhende Abweichung)

Kantonale Steuern		39.4
Staatssteuern JP	52.9	
Staatssteuern NP (Mehrertrag)	-22.5	
Total Minderertrag		39.4

Minderaufwand (Defizitsenkende Abweichung)

Finanzausgleich Kirchgemeinden		5.3
Sozialversicherung		2.4
Total Minderaufwand		7.7

Mehrertrag (Defizitsenkende Abweichung)

Bundesanteile		13.0
NFA-Ressourcenausgleich	102.8	
Reingewinn SNB (Minderertrag)	-36.6	
NFA-Ergänzungsbeiträge (Minderertrag)	-24.2	
DBST (Minderertrag)	-21.8	
Verrechnungssteuer (Minderertrag)	-4.7	
NFA-Abfederungsmassnahmen (Minderertrag)	-4.3	
NFA sozio-demo. Lastenausgleich	2.5	
Total Mehrertrag		13.0

Bei den Aufwands- und Ertragsposten mit den grössten Veränderungen zwischen dem Voranschlag 2027 und der Rechnung 2025 übersteigen die defiziterhöhenden Abweichungen die defizitsenkenden Abweichungen um 152,1 Mio. Franken (Differenz VA27/RE25: 166,9 Mio. Franken).

Investitionsrechnung	in MCHF
Höhere Nettoinvestitionen	
Hochbauten	24.0
Strassenbau	7.7
Polizei	3.0
Informationstechnologie	3.0
Total	37.7
Tiefere Nettoinvestitionen	
Keine	
Total	0.0

Die grössten Abweichungen gibt es nur bei den ergebnisverschlechternden Abweichungen (höhere Investitionen) in der Höhe von 37,7 Mio. Franken (Differenz VA27/RE25: 40,9 Mio. Franken).

1.4 Die Entwicklung der kantonalen Finanzlage

1.4.1 Entwicklung der Finanzkennzahlen 2023–2027

Die nachfolgenden Kennzahlen zeigen die Entwicklung der kantonalen Finanzlage seit 2023:

Kennzahlen (in MCHF bzw. %)	RE23	RE24	RE25	VA26	VA27
Operativer Cash-Flow ³⁾	-44.6	-84.4	-185.3	-0.5	-20.5
Abschreibungen	76.1	65.9	66.4	68.1	68.6
Oper. Ergebnis Verwaltungstätigkeit ²⁾	31.5	-18.4	-118.9	67.6	48.1
Wertberichtigungen	-0.5	0.3	0.0	0.0	0.0
Operatives Ergebnis ER ²⁾	31.0	-18.1	-118.9	67.6	48.1
Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ²⁾	58.3	9.2	-91.6	94.9	75.4
Nettoinvestitionen	86.4	63.2	71.4	97.8	112.3
Finanzierungsergebnis ⁴⁾	41.3	-20.8	-113.8	97.3	91.7
Selbstfinanzierungsgrad in %	52%	133%	259%	1%	18%
Gesamtabschreibungssatz in %	5.1%	4.8%	4.9%	4.7%	4.8%
Eigenkapital	671.1	689.3	808.1	n.a.	n.a.
Nettoverschuldung ¹⁾	999.2	978.1	864.2	961.5	1'053.3
Dito, in Fr. pro Einwohner	3'459	3'356	2'949	3'249	3'526
Nettozinsaufwand bzw. –ertrag total	9.8	11.3	10.4	13.7	12.7
Dito, in % der Staatssteuern	1.1%	1.2%	1.0%	1.4%	1.3%
Einwohner per Ende Jahr	288'836	291'407	293'081	295'910	298'739

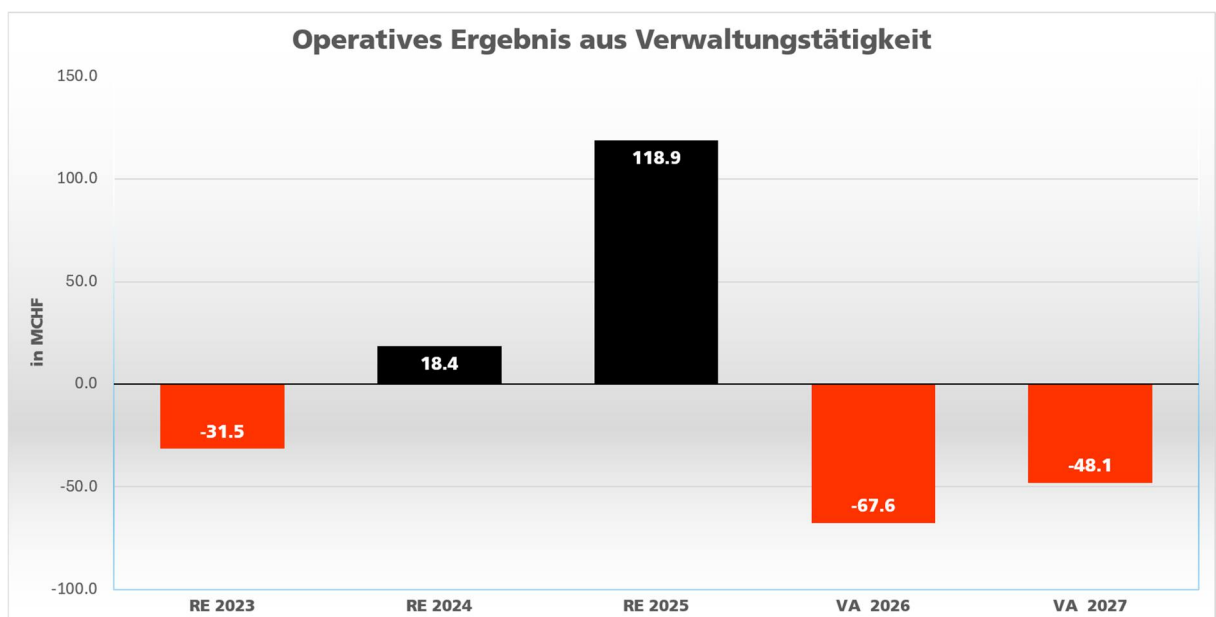
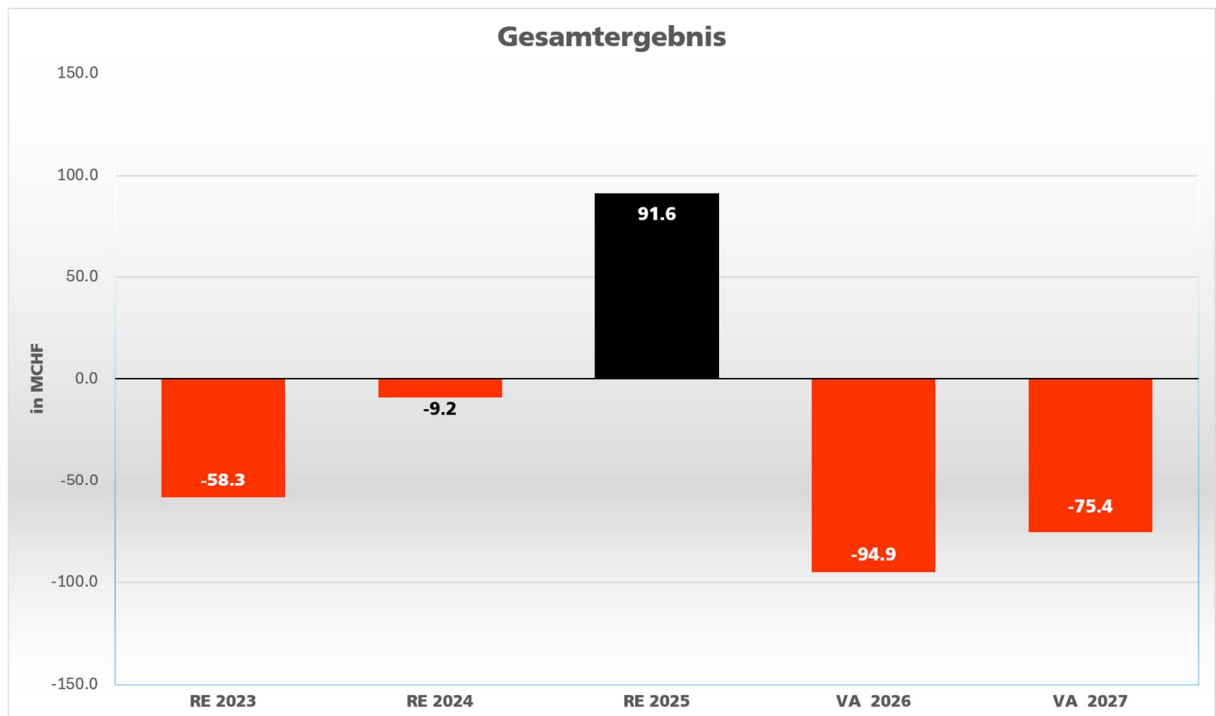
1) Die Zahlen im Voranschlag 2026 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2025 aktualisiert.

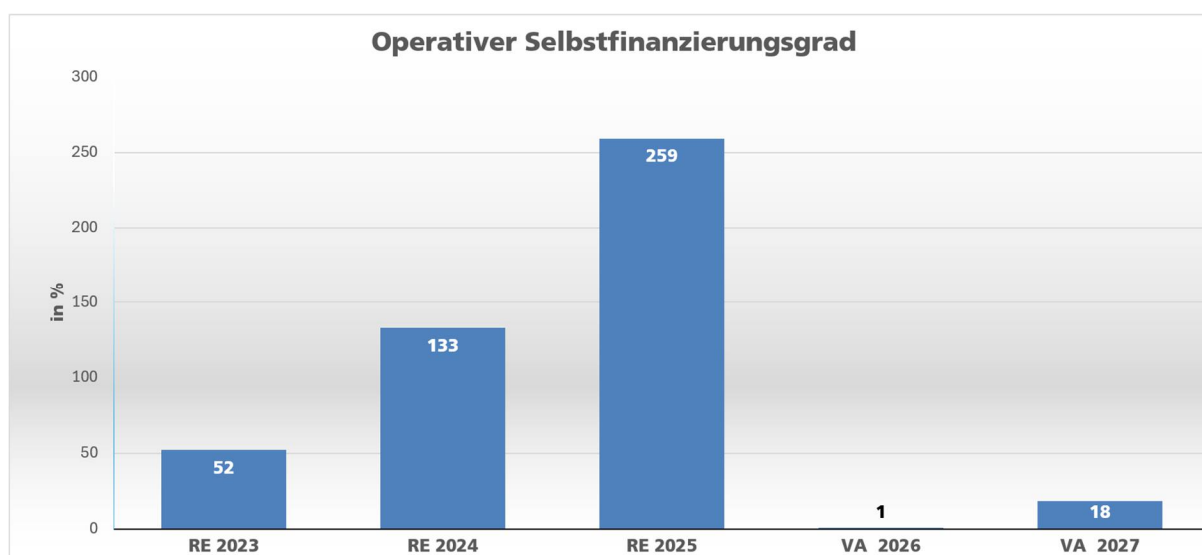
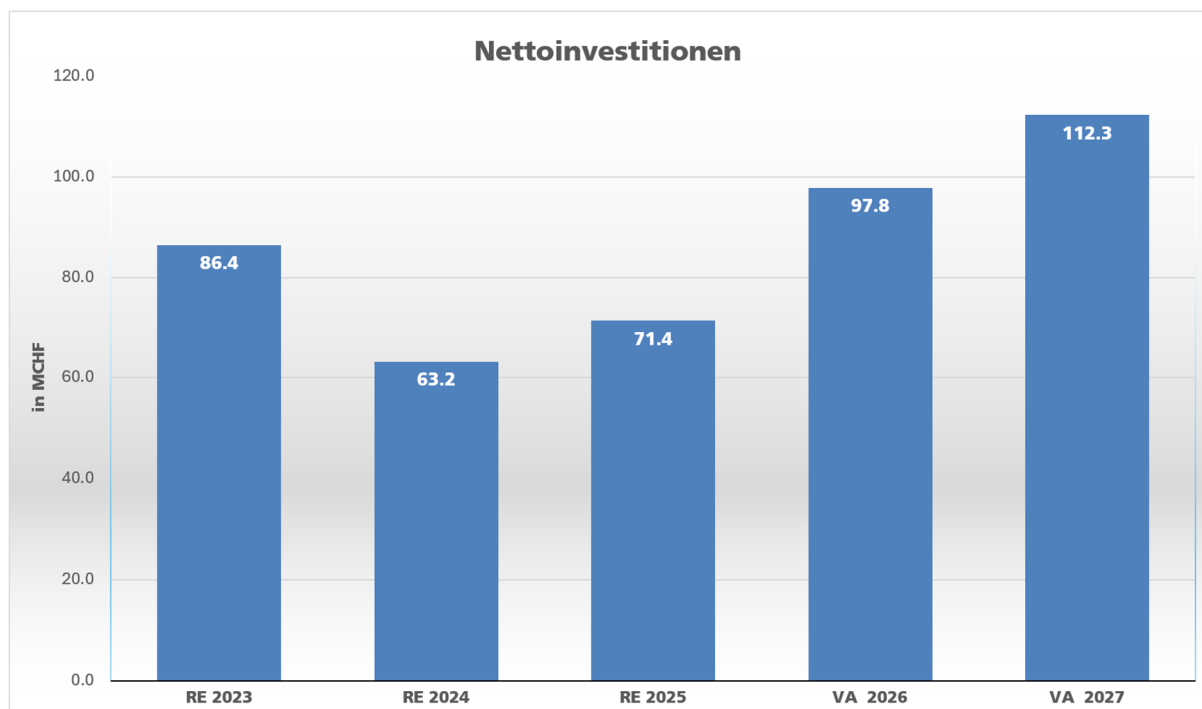
2) Aufwandüberschuss (+) / Ertragsüberschuss (-)

3) Cash-Flow (-) / Cash-Loss (+)

4) Fehlbetrag (+) / Überschuss (-)

Die nachfolgenden Grafiken veranschaulichen die Entwicklung der wichtigsten Finanzkennzahlen im Zeitraum 2023 bis 2027:





Globalbudgets

Im Voranschlag 2027 sind Globalbudgets für folgende Aufgaben enthalten:

Die mit * gekennzeichneten Globalbudgets werden im Jahr 2027 eine neue GB-Periode beginnen und dem Kantonsrat gleichzeitig mit dem Voranschlag 2027 zum Beschluss vorgelegt.

Globalbudget (aufgabenbezogen)	Leistungserbringende Dienststelle/n
Behörden	Behörden
- Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	- Parlamentsdienste
Staatskanzlei	Staatskanzlei
- Dienstleistungen der Staatskanzlei	- Staatskanzlei
- Digitale Verwaltung	- Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung
- Datenschutzaufsicht und Öffentlichkeitsprinzip	- Beauftragte für Information und Datenschutz
- Drucksachen und Büromaterial	- Kompetenzzentrum Publikationsmedien
Bau- und Justizdepartement	Bau- und Justizdepartement
- Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation	- Departementssekretariat BJD und Amtliche Geoinformation
- Raumplanung	- Amt für Raumplanung
- Hochbau*	- Hochbauamt
- Strassen*	- Amt für Verkehr und Tiefbau
- Öffentlicher Verkehr*	- Amt für Verkehr und Tiefbau
- Administrative und techn. Verkehrssicherheit	- Motorfahrzeugkontrolle
- Umwelt	- Amt für Umwelt
- Denkmalpflege und Archäologie*	- Amt für Denkmalpflege und Archäologie
- Jugendanwaltschaft*	- Jugendanwaltschaft
- Staatsanwaltschaft	- Staatsanwaltschaft
Departement für Bildung, Kultur und Sport	Departement für Bildung, Kultur und Sport
- Führungsunterstützung DBKS	- Departementssekretariat DBKS
- Volksschule	- Volksschulamt
- Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	- Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen
- Mittelschulbildung	- Mittelschulen (Kantonsschulen Solothurn und Olten)
- Berufsschulbildung	- Berufsbildungszentren Solothurn-Grenchen und Olten
- Kultur und Sport*	- Amt für Kultur und Sport
Finanzdepartement	Finanzdepartement
- Führungsunterstützung Finanzdepartement und Amtschreibereiaufsicht	- Departementssekretariat FD und Amtschreiberei-Inspektorat
- Finanzen und Statistik	- Amt für Finanzen
- Personalwesen	- Personalamt
- Steuerwesen*	- Kantonales Steueramt
- Informationstechnologie	- Amt für Informatik und Organisation
- Amtschreiberei-Dienstleistungen	- Amtschreibereien
- Staatsaufsichtswesen*	- Kantonale Finanzkontrolle
Departement des Innern	Departement des Innern
- Führungsunterstützung Departement des Innern, Swisslos-Fonds und Oberämter	- Departementssekretariat DDI
- Gesundheit*	- Gesundheitsamt
- Gesellschaft und Soziales	- Amt für Gesellschaft und Soziales
- Migration	- Migrationsamt
- Justizvollzug	- Amt für Justizvollzug
- Polizei*	- Polizei Kanton Solothurn

Globalbudget (aufgabenbezogen)	Leistungserbringende Dienststelle/n
Volkswirtschaftsdepartement	Volkswirtschaftsdepartement
- Führungsunterstützung VWD und Stiftungsaufsicht**	- Departementssekretariat VWD
- Wirtschaft und Arbeit*	- Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)
- Energie und Klima*	- AWA, Energiefachstelle
- Gemeinden und Zivilstandsdienst	- Amt für Gemeinden
- Wald, Jagd und Fischerei	- Amt für Wald, Jagd und Fischerei
- Landwirtschaft*	- Amt für Landwirtschaft
- Militär und Bevölkerungsschutz	- Amt für Militär und Bevölkerungsschutz
Gerichte	Gerichte
- Gerichte	- Gerichte

1.5 Struktur der Globalbudgets

Gemäss § 88^{quinquies} des Geschäftsreglements des Kantonsrates (BGS 121.2) unterbreitet der Regierungsrat den zuständigen Sachkommissionen spätestens Ende Februar die Struktur der neuen oder zu erneuernden Globalbudgets (*). Die Budgetstruktur ab 2027 wurde den Sachkommissionen mit RRB Nr. 2026/329 am 24. Februar 2026 vorgeschlagen. Mit RRB Nr. 2026/865 vom 4. Mai 2026 brachte das Volkswirtschaftsdepartement den Änderungsantrag ein, dass die Fachstelle Standortförderung (FAST) per 1. September 2026 vom Departementssekretariat VWD in die neue Organisationsstruktur des Amtes für Wirtschaft und Arbeit überführt und somit die Bezeichnung des Globalbudgets des Departementssekretariats VWD auf «Führungsunterstützung VWD und Stiftungsaufsicht» angepasst werden soll (**). Die Sachkommissionen haben im Verlauf vom Mai 2026 die beiden Regierungsratsbeschlüsse beraten und mit Ausnahme der Integration des Globalbudgets «Energie und Klima» in das Globalbudget «Wirtschaft und Arbeit» diesen zugestimmt. Die finale Budgetstruktur 2027 wird im Rahmen des Voranschlags 2027 am 16. Dezember 2026 durch den Kantonsrat beschlossen werden.

1.6 Übersicht der Globalbudgetsaldi

Der Aufwandüberschuss aller Globalbudgets erhöht sich gegenüber dem Voranschlag 2026 um 23,5 Mio. Franken oder 3,4 %. Die grössten Mehraufwendungen weisen die Globalbudgets «Volksschule» (13,3 Mio. Franken), «Polizei» (4,1 Mio. Franken) sowie «Strassen» aus. Durch die Verschiebung der Fachstelle Standortförderung steigt das Globalbudget «Wirtschaft und Arbeit» an und das Globalbudget «Führungsunterstützung VWD und Stiftungsaufsicht» nimmt ab. Förderbeiträge Energie und Klima werden neu als Finanzgrösse geführt, so dass das Globalbudget «Energie und Klima» sinkt (6,6 Mio. Franken). Von den insgesamt 42 Globalbudgets steigen 31 an, 10 nehmen ab und eines bleibt konstant.

Detaillierte Informationen zu Leistungen, Finanzen und Personal können den einzelnen Globalbudgetberichten entnommen werden.

Globalbudgetsaldo (in MCHF)	RE25	VA26	VA27	Diff. VA27/26 abs.*	Diff. VA27/26 %
Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	1.1	1.1	0.9	-0.1	-11.1%
Dienstleistungen der Staatskanzlei	12.2	9.1	9.6	0.5	5.6%
Digitale Verwaltung	0.0	4.9	4.6	-0.3	-7.0%
Datenschutzaufsicht und Öffentlichkeitsprinzip	0.0	0.7	0.7	0.0	0.2%
Drucksachen und Büromaterial	2.8	2.7	2.8	0.1	4.0%
Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation	4.4	5.0	5.3	0.3	6.5%
Raumplanung	3.5	3.8	3.8	0.1	1.6%
Hochbau	26.1	24.9	25.9	1.0	3.9%
Strassen	29.3	28.7	30.7	2.1	7.2%
Öffentlicher Verkehr	38.5	40.5	41.4	0.9	2.3%
Umwelt	9.0	10.3	10.5	0.2	1.7%
Denkmalpflege und Archäologie	3.3	3.3	3.4	0.1	4.3%
Administrative und technische Verkehrssicherheit	-3.5	-2.9	-3.0	-0.1	3.3%
Staatsanwaltschaft	5.5	6.8	6.4	-0.4	-6.1%
Jugendanwaltschaft	2.8	2.7	3.2	0.5	17.9%
Führungsunterstützung DBKS	9.0	10.0	9.2	-0.8	-8.3%
Volksschule	130.9	141.9	155.1	13.3	9.3%
Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	11.2	11.4	11.5	0.1	0.9%
Mittelschulbildung	43.1	45.1	45.7	0.6	1.4%
Berufsschulbildung	33.0	35.9	34.8	-1.1	-3.0%
Kultur und Sport	9.8	9.5	10.9	1.3	13.9%
Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht	2.0	2.4	2.5	0.2	7.8%
Amtschreiberei-Dienstleistungen	-9.2	-9.9	-9.3	0.6	-6.5%
Finanzen und Statistik	3.5	4.3	4.4	0.1	1.9%
Personalwesen	6.2	7.0	7.6	0.6	8.9%
Steuerwesen	15.7	16.3	16.6	0.4	2.3%
Informationstechnologie	23.5	24.8	26.7	1.9	7.5%
Staatsaufsichtswesen	1.3	1.4	1.4	0.1	4.8%
Führungsunterstützung Ddl, Swisslos-Fonds und Oberämter	5.4	5.7	5.9	0.3	4.7%
Gesundheit	53.7	54.9	56.7	1.8	3.3%
Gesellschaft und Soziales	16.3	16.8	17.3	0.5	2.9%
Migration	4.0	5.0	5.2	0.3	5.7%
Justizvollzug	7.1	6.0	5.2	-0.8	-13.2%
Polizei	95.1	97.8	101.8	4.1	4.2%
Führungsunterstützung VWD und Stiftungsaufsicht ¹⁾	4.3	5.1	2.6	-2.5	-48.8%
Wirtschaft und Arbeit ¹⁾	0.4	0.8	4.1	3.3	386.5%
Energie und Klima	6.1	9.0	2.3	-6.6	-74.1%
Gemeinden und Zivilstandsdienst	2.8	3.2	3.2	0.1	2.2%
Wald, Jagd und Fischerei	3.5	4.0	4.4	0.4	9.5%
Landwirtschaft	10.4	10.3	10.9	0.7	6.6%
Militär und Bevölkerungsschutz	4.5	5.0	5.5	0.5	10.9%
Gerichte	17.4	20.7	20.2	-0.5	-2.6%
1) Standortförderung ab 2027 in GB Wirtschaft und Arbeit					
Total Aufwandüberschuss	646.2	685.8	709.3	23.5	3.4%

*Rundungsdifferenzen in der Berechnung der Abweichung sind möglich

2. Entwicklung in den einzelnen Departementen

Im Folgenden werden die besonderen Aspekte und Entwicklungen in den einzelnen Departementen aufgezeigt. Die Bemerkungen beschränken sich auf die wesentlichen Punkte. Für die Globalbudgets wird auf die entsprechenden Kantonsratsvorlagen sowie auf die Globalbudget-Blätter verwiesen. Diese enthalten die Leistungsaufträge mit Produktgruppenzielen, Leistungsindikatoren, statistischen Messgrössen und Produktgruppenbudgets der jeweiligen Dienststellen.

2.1 Erfolgsrechnung

Behörden

in MCHF	RE25	VA26	VA27	Diff. 27/26
Aufwand	6.4	6.3	6.2	-0.2
Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0
Interne Verrechnungen	-1.3	-1.3	-1.2	0.1
Saldo	5.1	5.0	4.9	-0.1

Gegenüber dem Voranschlag 2026 ergeben sich im Voranschlag 2027 nur unwesentliche Veränderungen.

Staatskanzlei

in MCHF	RE25	VA26	VA27	Diff. 27/26
Aufwand	15.8	18.0	18.2	0.3
Ertrag	-0.8	-0.5	-0.5	0.0
Interne Verrechnungen	-9.0	-10.0	-10.1	-0.1
Saldo	5.9	7.4	7.6	0.2

Der im Voranschlag 2027 resultierende Anstieg des Nettoaufwandes um 0,3 Mio. Franken ist insbesondere auf den erstmals ganzjährig lohnwirksamen Ausbau der Personalressourcen in den Bereichen Staatsarchiv, Digitale Verwaltung, Kommunikation und Aussenbeziehungen zurückzuführen.

Bau- und Justizdepartement

in MCHF	RE25	VA26	VA27	Diff. 27/26
Aufwand	313.9	315.4	336.8	21.4
Ertrag	-201.4	-198.7	-203.8	-5.1
Interne Verrechnungen	-28.4	-22.7	-25.7	-3.0
Saldo	84.0	94.0	107.3	13.3

Der Ertragssteigerung von 5,1 Mio. Franken steht eine Aufwandsteigerung von 21,4 Mio. Franken gegenüber. Die internen Verrechnungen verbessern sich insbesondere aufgrund der Mietverrechnungen.

Die grösste aufwandseitige Steigerung zeigt sich bei der Bearbeitung von Altlasten (13,4 Mio. Franken). Weitere wesentliche Ausgabensteigerungen zeigen sich bei den Beiträgen an den öffentlichen Verkehr (1,3 Mio. Franken) sowie beim Personalaufwand (1,3 Mio. Franken). Schliesslich sind auch Steigerungen bei den Vollzugskosten im Bereich der Jugendanwaltschaft (0,4 Mio. Franken), dem betrieblichen Strassenunterhalt (0,6 Mio. Franken) sowie bei den Aufwänden für die Gebäude (0,8 Mio. Franken für Mieten, Pachten, Nebenkosten, Unterhalt, Reinigung, usw.) sowie bei den Abschreibungen im Bereich Strassenbau (1,0 Mio. Franken) und im Hochbau (0,7 Mio. Franken) zu erwarten.

Die ertragsseitigen Verbesserungen bei den Beiträgen vom Bund (2,9 Mio. Franken) steht in Korrelation mit den steigenden Aufwänden bei der Bearbeitung der Altlasten. Ein im Vergleich zum Vorjahresvoranschlag höherer Ertrag zeigt sich auch bei den Beiträgen von Gemeinden im öffentlichen Verkehr (0,8 Mio. Franken). Durch die höheren Kantonsausgaben steigt nominal auch der Anteil der Gemeinden daran.

Departement für Bildung, Kultur und Sport

in MCHF	RE25	VA26	VA27	Diff. 27/26
Aufwand	554.5	572.7	588.6	15.9
Ertrag	-64.8	-62.2	-61.9	0.3
Interne Verrechnungen	31.7	33.4	36.5	3.0
Saldo	521.3	544.0	563.1	19.1

Der Aufwand im Voranschlag 2027 steigt gegenüber dem Voranschlag 2026 um 15,9 Mio. Franken bzw. um 2,8 %.

Bei der Führungsunterstützung steigt der Aufwand um 0,8 Mio. Franken bzw. 0,8 % an. Gründe dafür sind die steigende Anzahl von Anträgen für ausserkantonale Ausbildungen (Berufsschulgelder) sowie Tarifierhöhungen infolge von Teuerungsanpassungen.

Der Bereich Volksschule weist einen Aufwandüberschuss von 14,5 Mio. Franken aus. Der Aufwand steigt gegenüber dem Vorjahr um 5,2 %. Hauptgründe dafür sind die Mehraufwendungen von 8,2 Mio. Franken für die kantonalen Spezialangebote und von 5,4 Mio. Franken für das Heilpädagogische Schulzentrum (HPSZ). Bei den Schülerpauschalen ergibt sich ein Mehraufwand von 0,9 Mio. Franken bzw. von 0,7 %. Dieser ist auf die für das Schuljahr 2026/2027 bewilligten Pensenerhöhungen und Erhöhungen der Wochenlektionen zurückzuführen, die aufgrund der höheren Schülerzahlen notwendig geworden waren. Diese Anpassung wirkt sich auch auf das Rechnungsjahr 2027 aus.

Im Bereich Berufsbildung sowie Mittel- und Hochschulen sinkt der Aufwand gegenüber dem Voranschlag 2026 um 0,8 Mio. Franken bzw. um 0,4 %. Die Minderaufwendungen entfallen mit 1,1 Mio. Franken hauptsächlich auf die Berufsschulen, die ihre Personalplanung an die Vorjahreswerte angepasst haben.

Die Kosten für das Amt für Kultur und Sport steigen im Vergleich zum Vorjahr um 1,4 Mio. Franken oder um 13,2 %. Das Amt startet in die neue Globalbudgetperiode 2027–2029. In dieser gilt es, die Handlungsziele des Legislaturplans 2025–2029 weiter umzusetzen. Schwerpunkte bilden die Umsetzung des Sportleitbilds und der Strategie zur Förderung der Schlösser und Burgen im Kanton Solothurn. Zudem ist eine Bedarfsanalyse für das kantonale Kulturgüterdepot zu erarbeiten.

Der Ertrag im DBKS sinkt im Vergleich zum Voranschlag 2026 um 0,3 Mio. Franken oder um 0,4 %. Der Rückgang ist hauptsächlich auf tiefere Erträge aus ausserkantonalen Schulgeldern und Gemeindebeiträgen bei den Mittelschulen sowie auf geringere Pauschalsubventionen des Bundes für LAP-Qualifikationsverfahren zurückzuführen.

Die Übernahme des zusätzlichen Standortes der Kantonsschule Solothurn und die steigende Anzahl an Schülerinnen und Schüler verursacht im Amt für Berufs-, Mittel- und Hochschulen in den internen Verrechnungen einen Anstieg der Mietkosten von 2,0 Mio. Franken.

Finanzdepartement

in MCHF	RE25	VA26	VA27	Diff. 27/26
Aufwand	166.2	172.7	175.4	2.7
Ertrag	-1'910.0	-1'795.7	-1'888.3	-92.7
Interne Verrechnungen	8.2	-1.4	-5.1	-3.7
Saldo	-1'735.5	-1'624.4	-1'718.0	-93.6

Der Aufwand im Voranschlag 2027 nimmt gegenüber dem Voranschlag 2026 um 2,7 Mio. Franken oder 1,6 % zu. Die Aufwandsteigerung ist einerseits auf das Globalbudget des Amtes für Informatik und Organisation (1,9 Mio. Franken) zurückzuführen, weil in diesem Bereich ein deutlicher Anstieg bei den Software- und Wartungskosten zu verzeichnen ist. Andererseits ist beim Zinsendienst mit höheren Kapitalbeschaffungskosten (0,8 Mio. Franken) zu rechnen. Demgegenüber stehen Minderausgaben bei den Abschreibungen für Informatikmittel (1,3 Mio. Franken).

Die Zunahme bei den Erträgen gegenüber dem Voranschlag 2026 ist zurückzuführen auf die höheren Einnahmen beim Nationalen Finanzausgleich (55,7 Mio. Franken) sowie auf die höheren Erträge beim Anteil der direkten Bundessteuer (6,2 Mio. Franken). Im Weiteren sind höhere Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen (33,8 Mio. Franken), bei der Handänderungssteuer (4,0 Mio. Franken), bei der Nachlasstaxe (1,0 Mio. Franken) und bei der Schenkungssteuer (1,0 Mio. Franken) geplant. Mindereinnahmen sind zu verzeichnen bei den Steuererträgen der juristischen Personen (8,3 Mio. Franken). Der geplante Gesamtertrag der kantonalen Steuern liegt mit 37,4 Mio. Franken unter dem Niveau der Rechnung 2025.

Departement des Innern

in MCHF	RE25	VA26	VA27	Diff. 27/26
Aufwand	1'470.7	1'503.8	1'579.7	75.9
Ertrag	-583.0	-587.6	-624.4	-36.8
Interne Verrechnungen	8.6	10.2	13.6	3.4
Saldo	896.3	926.4	968.8	42.5

Der Voranschlag 2027 liegt per Saldo um 42,5 Mio. Franken höher als der Voranschlag 2026. Das Ausgabenniveau ohne interne Verrechnungen nimmt um 39,1 Mio. Franken zu, davon betreffen 33,0 Mio. Franken nicht beeinflussbare Finanzgrössen. Folgende Saldoerhöhungen sind hauptsächlich dafür ausschlaggebend: Ergänzungsleistungen IV (13,5 Mio. Franken), Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG (10,0 Mio. Franken), Individuelle Prämienvverbilligung (3,1 Mio. Franken), Behinderung inner- und ausserkantonale (2,8 Mio. Franken), Regelsozialhilfe (Fremdplatzierung Minderjähriger) (2,1 Mio. Franken) und Verlustscheine nach KVG (0,9 Mio. Franken).

Die Globalbudgets des DDI steigen insgesamt um 6,1 Mio. Franken. Der Anstieg entfällt insbesondere auf die Polizei Kanton Solothurn (4,0 Mio. Franken) sowie das Gesundheitsamt (1,8 Mio. Franken).

Die voraussichtlichen Entlastungen im Rahmen der Umsetzung des Massnahmenplans 2024 sind im vorliegenden Voranschlag abgebildet.

Volkswirtschaftsdepartement

in MCHF	RE25	VA26	VA27	Diff. 27/26
Aufwand	272.8	288.2	293.3	5.1
Ertrag	-157.0	-167.5	-173.2	-5.8
Interne Verrechnungen	-13.3	-10.2	-10.2	0.0
Saldo	102.5	110.5	109.8	-0.7

Das Globalbudget «Führungsunterstützung» sinkt um 2,5 Mio. Franken. Die Senkung ist im Wesentlichen auf die Verschiebung der FAST ins AWA zurückzuführen. Mit der digitalen Transformation steigt der Bedarf an Schulung und Unterstützung bei der Einführung neuer Instrumente. Deshalb ist eine Stelle Betriebssupport Informatik im Teilpensum geplant. Aufgrund der Erkenntnisse aus dem Fall Ramiswil und den neuen Anforderungen und Vorgaben an die Pflege des Webauftritts ist ebenfalls eine Stelle im Teilpensum für Kommunikation und Web-Redaktion geplant. Diese Stellen werden teilweise durch Pensenreduktionen, welche im Hinblick auf bevorstehende Pensionierungen erfolgen, kompensiert.

Das Globalbudget «Wirtschaft und Arbeit» steigt, insbesondere durch die Übernahme der Fachstelle Standortförderung (FAST) um 3,3 Mio. Franken. Weiter will der Regierungsrat entschieden gegen die Strukturkriminalität im Kanton Solothurn vorgehen. Die Bekämpfung von Menschenhandel, Geldwäscherei und Strukturkriminalität wurde als Schwerpunkt in den Legislaturplan 2025–2029 aufgenommen.

Gemäss RRB Nr. 2025/799 vom 20. Mai 2025 und dem zu Grunde liegenden Strategiepapier vom 1. Mai 2025 entstehen dem AWA Mehraufwände in den Bereichen des Wirtschafts- und Arbeitsgesetzes (WAG), dem Bundesgesetz über die Schwarzarbeit (BGSA) und dem Arbeitsgesetz (ArG). Für diese zusätzlichen Aufgaben für die Bekämpfung der Strukturkriminalität werden zwei zusätzliche Stellen benötigt. Für die neu zu schaffende Fachstelle Strukturkriminalität, welche aus zwei Mitarbeitenden (1 AWA / 1 Kantonspolizei) bestehen wird, resultiert für das AWA ein zusätzliches Vollzeitpensum. Für die Umsetzung der Massnahmen gemäss dem Strategiepapier wird ein/e zusätzliche/r Arbeitsmarktsinspektor/in benötigt, um die Anzahl der Kontrollen im Bereich des BGSA zu erhöhen. Vermehrt sollen auch risikobasierte BGSA-Kontrollen durchgeführt werden. Die Mitarbeit bei den Verbundkontrollen soll verstärkt werden, welche auch an Wochenenden und vermehrt auch am Abend stattfinden sollen. Um den Vollzug des Arbeitsgesetzes, der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes ordnungsgemäss gewährleisten zu können, bedarf das Arbeitsinspektorat eine/n zusätzliche/n Arbeitsinspektor/in mit einem Vollzeitpensum. Diese zusätzliche Stelle wird auch mit Blick auf das verheerende Ereignis in Crans-Montana beantragt. Der AVIG-Beitrag steigt um 0,4 Mio. Franken.

Der Globalbudgetsaldo von «Energie und Klima» sinkt um rund 6,6 Mio. Franken. Der deutliche Rückgang des Globalbudgetsaldos zwischen dem Voranschlag 2026 und dem Voranschlag 2027 ist darauf zurückzuführen, dass ab dem Jahr 2027 die Förderbeiträge in einer neuen Finanzgrösse geführt werden. Dem Kanton entstehen durch diese Verschiebung keine ausgabenwirksamen Mehrkosten. Es handelt sich um eine reine Verschiebung innerhalb der Staatsrechnung. Es stehen 13,1 Mio. Franken Fördergelder zur Verfügung. Diese werden mit 5,8 Mio. Franken durch den Bund und mit 7,3 Mio. Franken aus dem FWWA, Spezialfinanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten (GWBA), finanziert.

Das Globalbudget «Gemeinden und Zivilstandsdienst» steigt unwesentlich um 0,1 Mio. Franken. Die Erhöhung ist vor allem durch Mindererträge aus der Finanzaufsicht und der Einbürgerung begründet. Kostenseitig wird mit leicht höheren Personalkosten gerechnet.

Das Globalbudget bei «Wald, Jagd und Fischerei» steigt um 0,4 Mio. Franken. Hauptgrund ist die befristete Integration der Kosten für die Ausscheidung einer flächendeckenden statischen Waldgrenze, welche mit der Revision des Waldgesetzes gefordert wurde. Diese Ausscheidung soll als ca. 4-jähriges Projekt abgewickelt werden, sodass diese Zusatzausgaben ab 2031 wieder wegfallen werden.

Das Globalbudget «Landwirtschaft» steigt um 0,7 Mio. Franken. Dies ist vor allem auf die Anpassung der personellen Ressourcen ab Mitte Jahr an die Nachfrage in den Bereichen Tierschutz und Tiergesundheit sowie auf neue Vorgaben in den Bereichen agrarpolitische Massnahmen und Beratung von Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern zum Umgang mit neuen Umwelteinflüssen (u.a. Neobiota, Nitrat) zurückzuführen. Zudem führen in der landwirtschaftlichen Grundbildung am Wallierhof eine zusätzliche Klasse und der Übergang zum neuen Bildungsmodell zu einem vorübergehend höheren Aufwand. Im neuen Schlachtbetrieb in Oensingen müssen die Personalressourcen an die neuen Prozesse angepasst werden. Der damit verbundene Aufwand ist weitgehend gebührenfinanziert.

Das Globalbudget «Militär und Bevölkerungsschutz» steigt um 0,5 Mio. Franken. Zur Bewältigung der vorübergehend hohen Arbeitsbelastung und zum Abbau der entstandenen Pendenzen wurde die Zivilschutzverwaltung mit einer auf ein Jahr befristeten Sachbearbeitungsstelle verstärkt. Weiter wurde im Bereich Bauwesen im Zivilschutz eine Fachspezialistenstelle geschaffen. Damit sollen bestehende Pendenzen abgebaut und gleichzeitig die rechtzeitige Nachfolge eines Fachspezialisten sichergestellt werden. Zur Stärkung der Kommunikation des Kantonalen Führungstabes (KFS), insbesondere für die rasche Information der Bevölkerung und die Bereitstellung von Verhaltensanweisungen, wurde eine Fachstelle Kommunikation im Umfang von 40 Prozent geschaffen. Die Stelle wird über frei gewordenen beziehungsweise nicht wiederbesetzten Stellenprozenten aus der Militärverwaltung geschaffen.

Gerichte

in MCHF	RE25	VA26	VA27	Diff. 27/26
Aufwand	32.2	35.9	35.3	-0.5
Ertrag	-6.9	-5.9	-5.9	0.0
Interne Verrechnungen	3.5	2.0	2.3	0.3
Saldo	28.8	32.0	31.8	-0.2

Der Voranschlag 2027 entspricht im Grundsatz dem zweiten Jahr der Globalbudgetperiode 2026 bis 2028 und ist eine Fortführung des Voranschlages 2026. Wo notwendig, wurden bei einzelnen Konten Korrekturen vorgenommen. Verglichen mit dem Vorjahr fällt der Aufwand tiefer aus. Grund dafür sind tiefere Lohnkosten sowie Kürzungen bei den Konten «Dienstleistungen und Honorare» sowie «Organisationsentwicklung und Coaching».

2.2 Investitionsrechnung

Übersicht

Für das Jahr 2027 sind Nettoinvestitionen in der Höhe von 112,3 Mio. Franken geplant. Das sind 14,5 Mio. Franken mehr als im Voranschlag 2026 und 40,9 Mio. Franken mehr als in der Rechnung 2025.

Zu den wichtigsten Positionen im Investitionsbudget zählen (Nettoinvestitionen in MCHF):

- Bildungs- und Allgemeine Bauten	42,7
- Kantonsstrassenbau	42,0
- Informatikmittel	10,0
- Polizei	5,4
- Agrarpolitische Massnahmen	3,2

Staatskanzlei

in MCHF	RE25	VA26	VA27	Diff. 27/26
Ausgaben	0.7	1.3	0.6	-0.8
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.7	1.3	0.6	-0.8

Der Kantonsrat hat am 29. März 2023 mit dem Impulsprogramm SO!Digital 2023–2025 einen Verpflichtungskredit für Kleinprojekte von 6'295'000 Franken beschlossen (SGB 0192a/2022). Per Ende 2025 waren von diesem Kredit 2,1 Mio. Franken beansprucht. Durch die im Rahmen des Projekts «Weiterentwicklung Organisation Digitale Transformation» erfolgte Fokussierung und Priorisierung innerhalb des bisherigen Projektportfolios wird voraussichtlich bereits der Budgetkredit 2026 nicht vollständig ausgeschöpft. Analog dazu fällt nun auch der Budgetwert 2027 etwas tiefer aus als im Finanzplan 2027 vorgesehen.

Bau- und Justizdepartement

in MCHF	RE25	VA26	VA27	Diff. 27/26
Ausgaben	68.9	89.2	105.6	16.4
Einnahmen	-10.3	-12.3	-14.2	-1.9
Nettoinvestitionen	58.6	76.9	91.4	14.5

Die Nettoinvestitionen liegen gegenüber dem Voranschlag 2026 um 14,5 Mio. Franken höher und belaufen sich auf 91,4 Mio. Franken. Der Investitionsplafond gemäss dem Massnahmenplan 2013 wird klar eingehalten. Im Hochbau sind Nettoinvestitionen von 46,8 Mio. Franken vorgesehen. Diese liegen damit um 10,6 Mio. Franken über dem Vorjahr. Hauptursächlich für die Erhöhung ist der Ausführungsfortschritt beim Zentralgefängnis Flumenthal sowie der Projektierungsfortschritt beim Neubau des KAPO-Stützpunktes in Oensingen. Im Strassenbau sind Nettoinvestitionen von 42,0 Mio. Franken vorgesehen. Aufgrund der diesjährigen Portfolioplanung mit dem Projektfortschritt einiger Grossprojekte liegt dieser Betrag 3,0 Mio. Franken über dem Voranschlag des Vorjahres. Der Bereich Wasserbau sieht Nettoinvestitionen von 2,7 Mio. Franken vor und liegt damit 0,7 Mio. Franken über dem Vorjahresvoranschlag.

Departement für Bildung, Kultur und Sport

in MCHF	RE25	VA26	VA27	Diff. 27/26
Ausgaben	3.0	2.6	4.0	1.5
Einnahmen	-2.8	-1.7	-2.4	-0.7
Nettoinvestitionen	0.2	0.9	1.6	0.8

Der Umbau des Klosterplatzes Mariastein ist abgeschlossen. Die Schlussabrechnung wird 2027 erwartet; für die Restinvestition sind 0,9 Mio. Franken veranschlagt.

Die Investitionsbeiträge für Ausbildungszentren, die überbetriebliche Kurse anbieten, wurden um 0,7 Mio. Franken erhöht. Die Leistungen unterliegen starken Schwankungen, da sie vom Genehmigungsprozess und vom Fortschritt der jeweiligen Projekte abhängen. Die Finanzierung erfolgt aus den verbleibenden Mitteln der Bundessubventionen.

Finanzdepartement

in MCHF	RE25	VA26	VA27	Diff. 27/26
Ausgaben	7.0	12.0	10.0	-2.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	7.0	12.0	10.0	-2.0

Der Investitionsbedarf ergibt sich einerseits aus Fachanwendungen und IT-Infrastrukturen, die ihren «End-of-Life-Zyklus» erreicht haben und dringend ersetzt werden müssen. Andererseits

sind im Voranschlag 2026 und 2027 Investitionsausgaben für künftige Digitalisierungsprojekte der Fachanwendungen vorgesehen.

Departement des Innern

in MCHF	RE25	VA26	VA27	Diff. 27/26
Ausgaben	2.3	3.7	5.4	1.7
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	2.3	3.7	5.4	1.7

Die Investitionen der Polizei Kanton Solothurn fallen mit 5,4 Mio. Franken um 1,7 Mio. Franken höher aus als im Vorjahr. Für das Jahr 2027 hat die Polizei Kanton Solothurn folgende Investitionen budgetiert: IT 4,2 Mio. Franken, Verkehrsüberwachung 1,0 Mio. Franken und Funkanlagen (Polycom) 0,2 Mio. Franken.

Volkswirtschaftsdepartement

in MCHF	RE25	VA26	VA27	Diff. 27/26
Ausgaben	4.0	5.8	6.1	0.3
Einnahmen	-1.4	-2.7	-2.7	-0.1
Nettoinvestitionen	2.6	3.1	3.3	0.2

Die Investitionen im Volkswirtschaftsdepartement nehmen um rund 0,3 Mio. Franken zu. Gesuche für Investitionskredite im Wald sind schwer planbar und wurden deshalb bisher nicht budgetiert. Der Budgetwert von 0,3 Mio. Franken entspricht einem Erwartungswert aufgrund der effektiven Investitionsgesuche der letzten Jahre und erscheint erstmals im Voranschlag.

3. Die grössten Aufwandpositionen

3.1 Die Entwicklung des Besoldungsaufwandes

Im vorliegenden Voranschlagsentwurf 2027 sind noch keine Teuerungs- und Lohnmassnahmen vorgesehen. Die Lohnverhandlungen wurden im Sommer gestartet. Erste Ergebnisse werden im November erwartet.

Die folgende Tabelle (in MCHF) orientiert über den Besoldungsaufwand (inkl. Leistungsbonus, aber ohne Sozialversicherungsbeiträge) für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung, der kantonalen Schulen, Anstalten und Gerichte.

Departement	VA26	VA27	Diff. abs.	Diff. in %
Behörden	3.2	3.0	-0.2	-5.3%
Staatskanzlei	8.6	8.9	0.3	3.2%
Bau und Justiz	62.0	63.1	1.1	1.7%
Bildung, Kultur und Sport				
- Lehrkräfte	94.9	95.5	0.6	0.6%
- Verwaltungspersonal	46.8	49.8	3.0	6.3%
Finanz	65.3	67.0	1.7	2.7%
Inneres	124.4	128.0	3.6	2.9%
Volkswirtschaft	41.6	45.2	3.6	8.6%
Gerichte				
- Richter	5.5	5.4	-0.1	-1.6%
- Verwaltungspersonal	15.9	15.7	-0.2	-1.3%
Total Besoldungen	468.2	481.5	13.3	2.8%

Beim Vergleich Voranschlag 2027 zum Voranschlag 2026 ist Folgendes zu beachten:

- Behörden: Der Rückgang der Besoldungskosten um 5,3 % ist auf den geplanten Abbau von Personalressourcen bei den Parlamentsdiensten und den Wegfall eines temporären Ruhegehalts Regierungsrat zurückzuführen.
- Staatskanzlei: Die Zunahme um 3,2 % hat ihren Ursprung im diesjährigen Personalaufbau im Staatsarchiv, im Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung sowie bei der Kommunikation; kostenmässig sind für die neuen Stellen im Voranschlag 2026 durchschnittlich 9 Monate eingerechnet. Erstmals ganzjährig lohnwirksam werden die zusätzlichen Stellen im Voranschlag 2027, was zu Mehraufwand von 0,3 Mio. Franken führt.

- Bau- und Justizdepartement: Die Kostensteigerung von 1,7 % ergibt sich aus verschiedenen kleinen Änderungen im Pensenbestand sowie Anpassungen der Erfahrungsstufen (vgl. Kapitel 3.2).
- Departement für Bildung, Kultur und Sport: Der Besoldungsaufwand für die Lehrkräfte im HPSZ steigt aufgrund der Umsetzung der Legislatorschwerpunkte um 0,6 Mio. Franken. In der Verwaltung des HPSZ erhöht sich der Besoldungsaufwand um weitere 2,5 Mio. Franken. Grund dafür sind steigende Schülerzahlen in den Integrativen sonderpädagogischen Massnahmen (ISM) sowie im HPSZ und der damit verbundene zusätzliche Bedarf an Betreuungspersonal, insbesondere an Schulhilfen, Lehrpersonen, Logopädinnen und Logopäden sowie Sozialbetreuerinnen und Sozialbetreuern.
- Finanzdepartement: Der Mehraufwand bei der Besoldung ist auf den Aufbau von Personalressourcen beim Personalamt (PA) und beim Amt für Informatik und Organisation (AIO) zurückzuführen. Beim PA ist dieser begründet durch Anstellungen im Bereich Business Partner und beim AIO im Bereich Business-IT-Services, Projektmanagement und technische Services. Ein Ausbau der Ressourcen ist auch bei den Amtschreibereien (AS) geplant mit einer Verstärkung des Konkursamts, welches den deutlichen Anstieg der Anzahl Konkurse zu bewältigen hat.
- Departement des Innern: Die Zunahme des Besoldungsaufwands ist unter anderem auf den geplanten Stellenaufbau bei der Polizei zurückzuführen. Auch in weiteren Ämtern des DDI sind moderate Mehrkosten bei den Löhnen basierend auf Änderungen im Stellenetat budgetiert (siehe Kapitel 3.2 «Pensenübersicht»).
- Volkswirtschaftsdepartement: Die Zunahme erfolgt weitgehend bei «Wirtschaft und Arbeit» in den bundesfinanzierten Teilen Arbeitslosenkasse und RAV. Weiter erfordern angepasste Prozesse im neuen Schlachtbetrieb in Oensingen eine Anpassung der Personalressourcen (gebührenfinanziert) im Globalbudget «Landwirtschaft». Die gestiegene Nachfrage in den Bereichen Tierschutz und Tiergesundheit sowie neue Vorgaben in den Bereichen agrarpolitische Massnahmen und Beratung von Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern zum Umgang mit neuen Umwelteinflüssen (u.a. Neobiota, Nitrat) führen ebenfalls zu einem Mehrbedarf. Zudem muss bei der landwirtschaftlichen Grundbildung der Personalbestand temporär angepasst werden (6. Klasse, Übergang Bildungsverordnung). Zu den weiteren Veränderungen siehe Kapitel 3.2 Pensenübersicht und die Personaldaten der einzelnen Globalbudgets.
- Gerichte: Die Differenz zwischen Voranschlag 2027 und 2026 ist nicht auf Strukturveränderungen zurückzuführen, sondern auf konkretere Berechnungsgrundlagen. Für die Budgetierung des Voranschlags 2027 konnte mit konkreteren Zahlen gerechnet werden als für den Voranschlag 2026.

3.2 Pensenübersicht

In der folgenden Tabelle wird die geplante Veränderung der Stellenprozente pro Globalbudget gegenüber dem Voranschlag 2026 und dem Geschäftsbericht 2025 ersichtlich. Dazu zählen alle Mitarbeitenden und Lehrpersonen, welche unbefristet, befristet oder stundenweise mit variablem Pensum angestellt sind. In den einzelnen Globalbudgetblättern sind die Personaldaten nach Geschlecht aufgeteilt.

GB-Name	Pensenbestand per			Diff. VA27/VA26	
	31.12.2025	Ziel 2026	Ziel 2027	abs.	in %
Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	8.2	6.8	5.8	-1.0	-14.7%
Dienstleistungen der Staatskanzlei	47.6	39.1	39.7	0.6	1.5%
Digitale Verwaltung	0.0	16.1	14.7	-1.4	-8.7%
Datenschutzaufsicht und Öffentlichkeitsprinzip	0.0	3.6	3.6	0.0	0.0%
Drucksachen und Büromaterial	3.5	4.6	4.6	0.0	0.0%
Total Behörden / Staatskanzlei	59.3	70.2	68.4	-1.8	-2.6%
Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation	27.8	27.1	29.1	2.0	7.4%
Raumplanung	28.3	28.5	28.5	0.0	0.0%
Hochbau	64.9	67.1	67.1	0.0	0.0%
Strassen	120.3	121.0	121.0	0.0	0.0%
Öffentlicher Verkehr	4.7	4.7	4.7	0.0	0.0%
Umwelt	58.5	59.0	59.0	0.0	0.0%
Denkmalpflege und Archäologie	16.4	16.3	17.3	1.0	6.1%
Administrative und technische Verkehrssicherheit	101.5	106.0	106.0	0.0	0.0%
Staatsanwaltschaft	85.8	83.3	84.1	0.8	1.0%
Jugendanwaltschaft	8.6	8.1	9.2	1.1	13.6%
Total Bau- und Justizdepartement	516.8	521.1	526.0	4.9	0.9%
Führungsunterstützung DBKS	12.0	13.5	13.5	0.0	0.0%
Volksschule	341.5	350.3	374.1	23.8	6.8%
Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	46.9	47.9	46.8	-1.1	-2.3%
Mittelschulbildung	320.1	320.9	325.0	4.1	1.3%
Berufsschulbildung	308.6	319.0	322.0	3.0	0.9%
Kultur und Sport	12.4	12.6	15.3	2.7	21.4%
Total Departement Bildung, Kultur und Sport	1'041.5	1'064.2	1'096.7	32.5	3.1%
Führungsunterstützung FD/Amtschreibereiaufsicht	10.4	13.3	13.3	0.0	0.0%
Amtschreiberei-Dienstleistungen	186.9	184.0	189.0	5.0	2.7%
Finanzen und Statistik	21.1	25.4	25.4	0.0	0.0%
Personalwesen	28.1	30.3	32.5	2.2	7.3%
Steuerwesen	205.2	207.9	209.8	1.9	0.9%
Informationstechnologie	65.4	72.5	73.5	1.0	1.4%
Staatsaufsichtswesen	7.8	7.8	8.1	0.3	3.8%
Total Finanzdepartement	524.9	541.1	551.5	10.4	1.9%
Führungsunterstützung DDI, Swisslos-Fonds und Oberämter	40.0	40.0	41.5	1.5	3.8%
Gesundheit	52.2	51.8	55.3	3.5	6.8%
Gesellschaft und Soziales	98.6	96.4	98.7	2.3	2.4%
Migration	62.7	63.1	66.1	3.0	4.8%
Justizvollzug	209.8	235.8	237.8	2.0	0.8%
Polizei	608.8	593.0	609.0	16.0	2.7%
Total Departement des Innern	1'072.1	1'080.1	1'108.4	28.3	2.6%
Führungsunterstützung VWD und Stiftungsaufsicht	18.5	21.2	16.6	-4.6	-21.7%
Wirtschaft und Arbeit	162.7	158.0	185.9	27.9	17.7%
Energie und Klima	7.6	9.8	9.9	0.1	1.0%
Gemeinden und Zivilstandsdienst	35.5	36.3	36.3	0.0	0.0%
Wald, Jagd und Fischerei	20.3	19.0	20.0	1.0	5.3%
Landwirtschaft	85.7	82.2	93.7	11.5	14.0%
Militär und Bevölkerungsschutz	30.6	31.0	33.4	2.4	7.7%
Total Volkswirtschaftsdepartement	360.9	357.5	395.8	38.3	10.7%
Gerichte	140.9	148.1	148.1	0.0	0.0%
Total Gerichte	140.9	148.1	148.1	0.0	0.0%
Total Globalbudgets	3'716.4	3'782.4	3'894.9	112.5	3.0%

Beim Vergleich Voranschlag 2027 zu Voranschlag 2026 ist Folgendes zu beachten:

- Behörden/Staatskanzlei: Die Abnahme der Personalressourcen um netto 1,8 Pensen ist auf den Transfer von 1,6 Pensen vom Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung zum AIO bzw. Personalamt zurückzuführen.
- Bau- und Justizdepartement: Im Departementssekretariat erfolgt die geplante Verstärkung der Führungsunterstützung gemäss der Planung im entsprechenden Globalbudget. Weitere punktuelle Verstärkungen sind in der Jugend- und Staatsanwaltschaft sowie beim Amt für Archäologie und Denkmalpflege vorgesehen.
- Departement für Bildung, Kultur und Sport: Im HPSZ ist ein besonders hoher Pensenzuwachs geplant. Die kantonalen Spezialangebote umfassen befristete Angebote sowie die behinderungsbedingte Sonderschulung. Das HPSZ ist gemäss OptiSo+ «Kantonale Spezialangebote 2022–2030» in vier von sieben Regionalzentren der Bedarfstufe 1 für die Umsetzung zuständig. Die Zahl der zu betreuenden Kinder steigt weiter an. Im Schuljahr 2026/27 müssen an den verschiedenen Standorten zusätzliche Klassen aufgebaut werden. Dadurch werden zusätzliche Lehrpersonen, Logopädinnen und Logopäden, Schulhilfen, Sozialpädagoginnen und -pädagogen sowie zusätzliches Reinigungs- und Hausdienstpersonal benötigt. Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Sportleitbilds, der Stärkung der Kulturförderung und Kulturpflege sowie der Umsetzung der Strategie zur Förderung der Schlösser und Burgen werden im Voranschlag 2027 weitere 2,7 Vollzeitpensen im Amt für Kultur und Sport benötigt.
- Finanzdepartement: Bei den Amtschreibereien ist die Geschäftslast in den letzten 2 Jahren um rund 40 % gestiegen. Grund dafür ist die Revision des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG), welche am 1. Januar 2025 in Kraft getreten ist. Mit dieser Revision müssen öffentlich-rechtliche Forderungen immer auf Konkurs betrieben werden, was bisher nur auf Pfändung möglich war. Aufgrund dieser Entwicklung musste der Pensenbestand kontinuierlich erhöht werden. Beim Personalamt soll der Pilotbetrieb der HR Business Partner, welche als Ansprechperson für die Führungskräfte aufgebaut wurden, über alle Departemente ausgerollt werden.
- Departement des Innern: Der grösste Zuwachs an Pensen ist bei der Polizei Kanton Solothurn geplant, um die aktuellen Herausforderungen bewältigen zu können (siehe Sicherheitsbericht, RRB Nr. 2026/1367 vom 11. August 2026).
- Volkswirtschaftsdepartement: Bei «Führungsunterstützung VWD und Stiftungsaufsicht» sinkt der Pensenbestand gegenüber dem Voranschlag 2026 um 4,6 Pensen. Dies vor allem aufgrund der Verschiebung der Fachstelle Standortförderung (FAST) ins Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA). Mit der digitalen Transformation steigt der Bedarf an Schulung und Unterstützung bei der Einführung neuer Instrumente. Deshalb ist eine Stelle Betriebssupport Informatik im Teilpensum geplant. Aufgrund der Erkenntnisse aus dem Fall Ramiswil und den neuen Anforderungen und Vorgaben an die Pflege des Webauftritts ist ebenfalls eine Stelle im Teilpensum für Kommunikation und Web-Redaktion geplant. Diese Stellen werden teilweise durch Pensenreduktionen, welche im Hinblick auf bevorstehende Pensionierungen erfolgen, kompensiert.

Bei «Wirtschaft und Arbeit» sind ab 2027 auch die Mitarbeitenden der Fachstelle Standortförderung (Produktgruppe 3: 7 Mitarbeitende mit 5,9 Pensen) eingerechnet. Mit den drei neuen beantragten Stellen in der Produktgruppe 1 «Kontrolle Arbeitsbedingungen» ergeben sich insgesamt 29,5 kantonsfinanzierte Pensen. Die

weiteren 156,4 Pensen in der Produktgruppe 2 «Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit (RAV/ LAM/ KAST und ALK)» sind abhängig von der Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt und werden vom Bund vollständig finanziert.

Bei «Wald, Jagd und Fischerei» erfolgt die Aufstockung gegenüber dem Voranschlag 2026 im Bereich des Bibermanagements, bei welchem mit der Revision der kantonalen Jagdgesetzgebung eine Ausweitung der Vollzugsmassnahmen vorgenommen wurde.

Bei «Landwirtschaft» erfordern die angepassten Prozesse im neuen Schlachtbetrieb in Oensingen eine Anpassung der Personalressourcen (gebührenfinanziert). Die gestiegene Nachfrage in den Bereichen Tierschutz und Tiergesundheit sowie neue Vorgaben in den Bereichen agrarpolitische Massnahmen und Beratung von Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern zum Umgang mit neuen Umwelteinflüssen (u.a. Neobiota, Nitrat) führen ebenfalls zu einem Mehrbedarf. Zudem muss bei der landwirtschaftlichen Grundbildung der Personalbestand temporär angepasst werden (6. Klasse, Übergang Bildungsverordnung). Der Pensenbestand erhöht sich deshalb um 11,5 Pensen auf 93,7 Pensen im Voranschlag 2027.

Bei «Militär und Bevölkerungsschutz» wird zur Bewältigung der vorübergehend hohen Arbeitsbelastung und zum Abbau der entstandenen Pendenzen die Zivilschutzverwaltung mit einer auf ein Jahr befristeten Sachbearbeitungsstelle verstärkt. Weiter wird zur nachhaltigen Entlastung des Bereichs Bauwesen im Zivilschutz eine Fachspezialistenstelle geschaffen. Damit sollen bestehende Pendenzen abgebaut und gleichzeitig die rechtzeitige Nachfolge eines Fachspezialisten sichergestellt werden. Zur Stärkung der Kommunikation des Kantonalen Führungsstabes (KFS), insbesondere für die rasche Information der Bevölkerung und die Bereitstellung von Verhaltensanweisungen, wurde eine Fachstelle Kommunikation mit einem Pensum von 80 Prozent geschaffen. Die Finanzierung erfolgt je zur Hälfte durch das Departementssekretariat und das AMB.

- Gerichte: Der Voranschlag 2027 entspricht im Grundsatz dem zweiten Jahr der Globalbudgetperiode 2026 bis 2028 und ist eine Fortführung des Voranschlages 2026. Der Pensenbestand bleibt unverändert.

3.3 Nettoaufwendungen für einzelne Schultypen

Die folgende Tabelle orientiert über die Nettoaufwendungen für die einzelnen Schultypen (in Mio. Franken). Es handelt sich um Aufwendungen für die kantonalen Schulen, den Beitrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz sowie die Kantonsbeiträge für Solothurner Studierende an den universitären Hochschulen.

Bereich	RE22	RE23	RE24	RE25	VA26	VA27
Volksschulen	208.2	225.4	252.0	268.6	282.6	297.7
Mittelschulen	49.9	51.8	54.1	55.3	57.9	60.2
Berufsfachschulen	43.3	44.6	45.9	45.6	49.3	48.5
Fachhochschulen	37.8	37.8	37.9	38.8	40.3	40.8
Universitäten	34.8	33.6	33.0	33.0	33.6	33.5
Total	374.0	393.2	422.9	441.2	463.7	480.7

Der Voranschlag 2027 liegt 17,0 Mio. Franken oder 3,7 % über dem Voranschlag 2026. Der Anstieg ist auf Folgendes zurückzuführen:

Volksschulen: Anstieg um 15,1 Mio. Franken oder 5,3 %.

Die steigende Zahl der zu betreuenden Schülerinnen und Schüler in den kantonalen Spezialangeboten und im HPSZ führt zu einem Mehraufwand von 14,2 Mio. Franken. Die restlichen 0,9 Mio. Franken fallen aufgrund der demografischen Entwicklung in der Regelschule an.

Mittelschulen: Anstieg um 2,3 Mio. Franken oder 4,0 %.

Die Aufwandsteigerung ist hauptsächlich auf die demografische Entwicklung zurückzuführen. Der Aufbau von zusätzlichen Klassen erhöht die Personalkosten. Die Übernahme des zusätzlichen Standortes der Kantonsschule Solothurn (PH der FHNW) verursacht weitere Kosten.

Berufsfachschulen: Rückgang um 0,8 Mio. Franken oder 1,6 %.

Fachhochschulen: Anstieg um 0,5 Mio. Franken oder 1,2 %.

Universitäten: Rückgang um 0,1 Mio. Franken oder 0,3 %.

3.4 Zinsendienst

Der SNB-Leitzins liegt seit dem 20. Juni 2025 bei 0,00 %. Dadurch steigt der Finanzaufwand (Passivzinsen) im Vergleich zum Voranschlag 2026 nur marginal (0,4 Mio. Franken bzw. 1,8 %). Der Finanzertrag (Vermögenserträge) steigt gegenüber dem Voranschlag 2026 um voraussichtlich 1,4 Mio. Franken bzw. 16,5 %.

Die Entwicklung seit 2023 zeigt sich wie folgt:

Zinsendienst (in MCHF)	RE23*	RE24	RE25	VA26	VA27
Passivzinsen	21.3	20.9	20.5	22.2	22.6
Vermögenserträge	-11.5	-9.5	-10.1	-8.5	-9.9
Nettozinsaufwand	9.8	11.3	10.4	13.7	12.7
Total Staatssteuern**	900.9	944.7	1'035.2	977.9	1'004.4
Nettozinsaufwand in %	1.1	1.2	1.0	1.4	1.3

Für die Berechnung des Nettozinsaufwandes wird nach HRM2 die Sachgruppe 34 (Finanzaufwand) der Sachgruppe 44 (Finanzertrag) gemäss volkswirtschaftlicher Gliederung gegenübergestellt. Buchgewinne sowie Liegenschaftsaufwendungen und Liegenschaftserträge werden in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt.

*RE23: Vermögenserträge inkl. Dividende NSNW AG, welche im Geschäftsbericht 2023 fälschlicherweise nicht ausgewiesen wurde.

**Total Staatssteuern: ohne Finanzausgleichssteuer JP

3.5 Abschreibungen

3.5.1 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen werden nach HRM2 linear auf der Basis der Nutzungsdauer vorgenommen. Die linearen Abschreibungen beinhalten auch die Abschreibungen der Spezialfinanzierungen.

Das abzuschreibende Verwaltungsvermögen (in MCHF) verändert sich wie folgt:

Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen per 1. Januar 2026 (VA26)*	1'329.0
Abzuschreibende Aktivierungen des Jahres 2027	112.1
<u>Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen per 31. Dezember 2027</u>	<u>1'441.1</u>
 lineare Abschreibung auf der Basis der Nutzungsdauer	 68.6
 Gesamtabschreibungssatz (= $68.6 \cdot 100 / 1'441.1$)	 4.8 %

* Die Zahlen im Voranschlag 2026 wurden aufgrund der Rechnungsergebnisse 2025 aktualisiert.

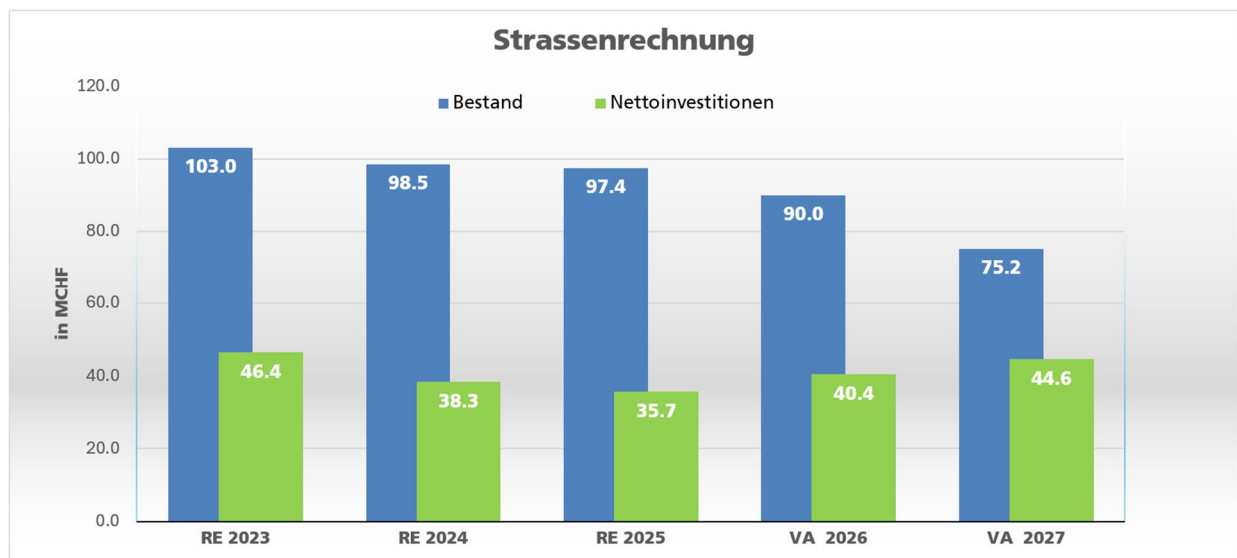
Von den per 31. Dezember 2027 abzuschreibenden Aktiven des Verwaltungsvermögens von insgesamt 1'441,1 Mio. Franken werden zulasten der Erfolgsrechnung 68,6 Mio. Franken abgeschrieben. Der Gesamtabschreibungssatz beträgt 4,8 % (VA26: 4,7 %, RE25: 4,9 %).

3.5.2 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen

Im Jahr 2027 werden Abschreibungen auf dem Finanzvermögen (Kostenartengruppe 3181) in der Höhe von 25,4 Mio. Franken (Vorjahr: 25,9 Mio. Franken) erwartet. Diese fallen in den Bereichen Strafverfolgung und Justizadministration (5,0 Mio. Franken), Gerichtsverwaltung (2,2 Mio. Franken), Motorfahrzeugkontrolle (0,5 Mio. Franken), Stipendienabteilung und Amtschreibe-reien (je 0,2 Mio. Franken) und vor allem beim Steueramt mit insgesamt 17,1 Mio. Franken an. Die budgetierten Abschreibungen auf den Steuerforderungen machen 1,7 % des gesamten Staatssteuerertrages aus (Voranschlag 2026: 1,8 %). Im Vergleich zum Vorjahr wird ein

Rückgang von 0,6 Mio. Franken (3,3 %) erwartet. Die anderen Bereiche bewegen sich auf dem Niveau der Vorjahre.

3.6 Strassenrechnung



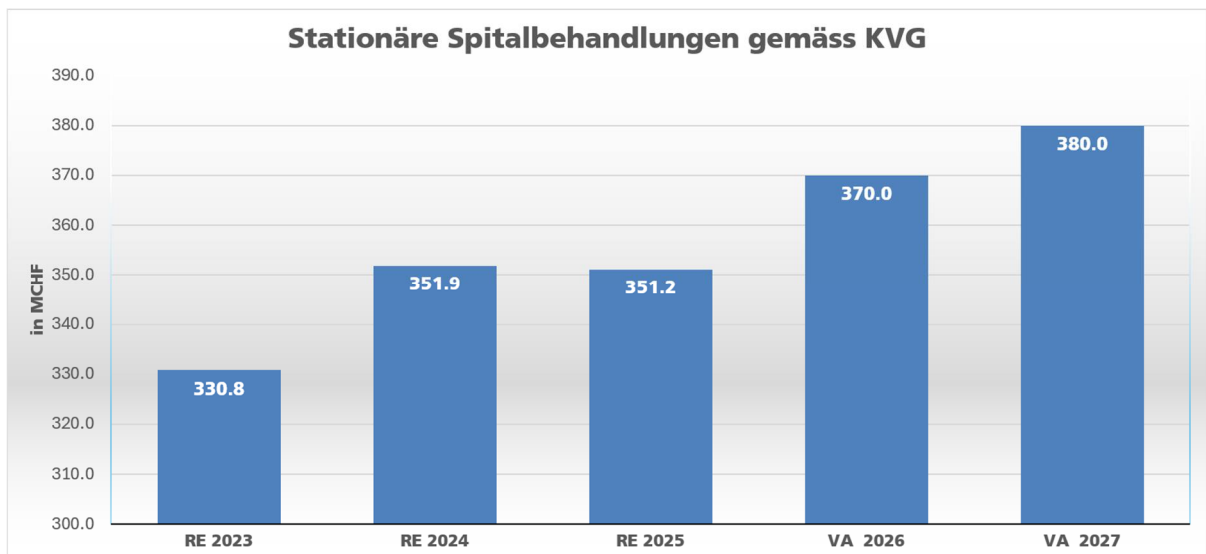
Die Ausgaben im Strassenbau und für die Hochbauten «Strassenrechnung» (Motorfahrzeugkontrollen/Werkhöfe) sind über die Strassenrechnung gedeckt. Für 2027 ist eine Entnahme von 1,2 Mio. Franken vorgesehen. Unter Berücksichtigung des Bestandes der Strassen und Liegenschaften sinkt der Totalbestand der Strassenrechnung auf voraussichtlich 75,2 Mio. Franken.

In diesen Zahlen sind Nettoinvestitionen in der Höhe von 44,6 Mio. Franken und Abschreibungen im Umfang von 31,0 Mio. Franken eingerechnet. Gespiessen wird die Spezialrechnung unter anderem durch Motorfahrzeugsteuern in Höhe von 66,1 Mio. Franken. Der allgemeine Treibstoffzollanteil von 6,3 Mio. Franken sowie der Globalbeitrag Hauptstrassen von 2,2 Mio. Franken werden vollumfänglich der Strassenrechnung zugewiesen. Von den 12,6 Mio. Franken aus der LSVA sollen, wie bereits im Vorjahr, 50 % der Strassenrechnung zugewiesen werden.

3.7 Gesundheit

Die Kosten für die Gesundheit betragen 2027 - einschliesslich Globalbudget - 461,0 Mio. Franken. Dies entspricht einer Erhöhung von 12,9 Mio. Franken gegenüber dem Voranschlag 2026.

Der Globalbudgetsaldo steigt um 1,8 Mio. Franken gegenüber dem Voranschlag 2026. Hauptgründe dafür sind Mehrkosten für die Anschaffung eines LC-MS/MS Geräts im Labor sowie neue und geänderte Leistungsvereinbarungen mit der Solothurner Spitäler AG (soH).

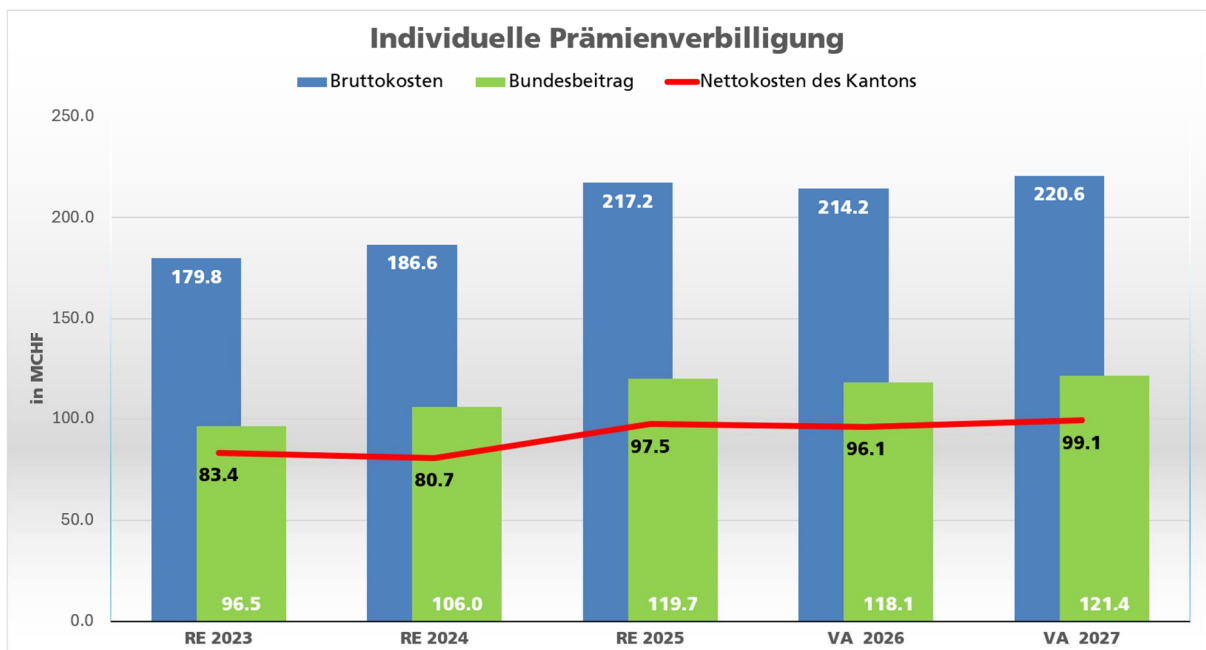


Die stationären Spitalbehandlungen gemäss KVG nehmen gegenüber dem Voranschlag des Vorjahres um 10,0 Mio. Franken auf 380,0 Mio. Franken zu.

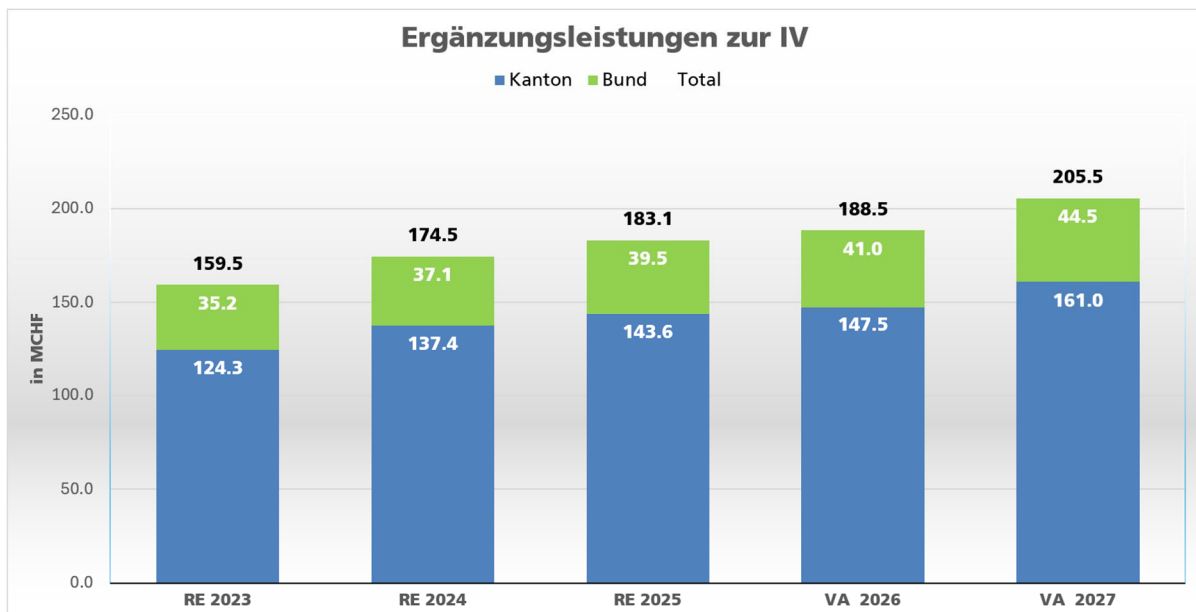
Die Verlustscheine nach KVG werden seit 2022 beim Gesundheitsamt ausgewiesen und werden im Voranschlag 2027 mit 15,9 Mio. Franken budgetiert, was einer Erhöhung um 0,9 Mio. Franken entspricht (VA26: 15,0 Mio. Franken).

3.8 Gesellschaft und Soziales

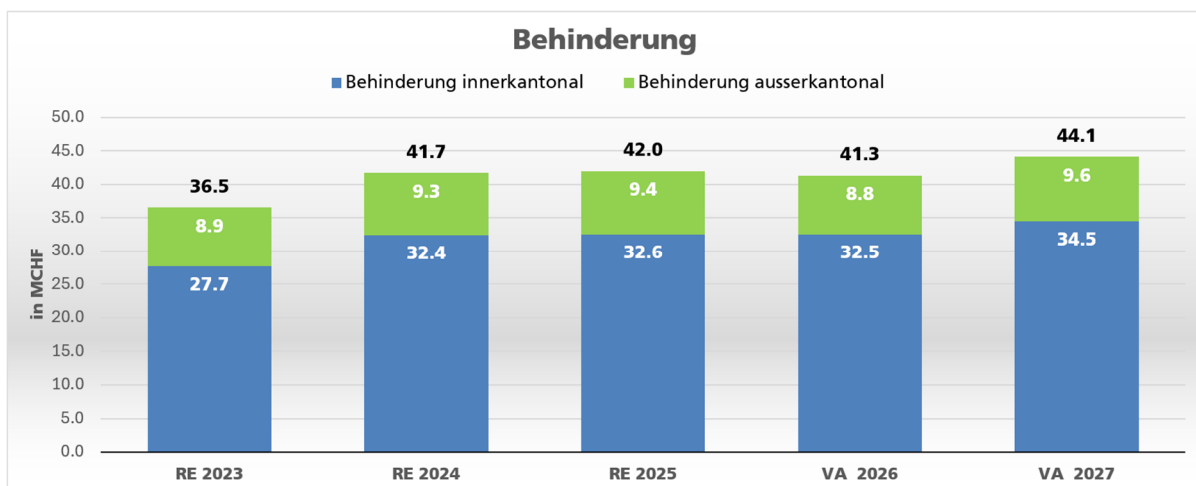
Die Bruttoaufwendungen für den Bereich Gesellschaft und Soziales betragen 2027 einschliesslich Globalbudget 797,7 Mio. Franken. Diesen Aufwendungen stehen Erträge von 442,3 Mio. Franken gegenüber, woraus sich eine Nettobelastung (ohne interne Verrechnungen) von 355,4 Mio. Franken (Vorjahr: 333,4 Mio. Franken) ergibt.



Für die individuelle Prämienverbilligung werden 218,6 Mio. Franken aufgewendet (inkl. Einlage ins Ausgleichskonto in der Höhe von 6,0 Mio. Franken). Die Verwaltungskosten betragen 2,0 Mio. Franken (Total 220,6 Mio. Franken). Der Bundesbeitrag am Aufwand beträgt 121,4 Mio. Franken. Davon steuert der Kanton zusätzlich 80 % für Beiträge an private Haushalte bei. Insgesamt resultiert für den Kanton eine Nettobelastung (inkl. Verwaltungskosten) von 99,1 Mio. Franken.

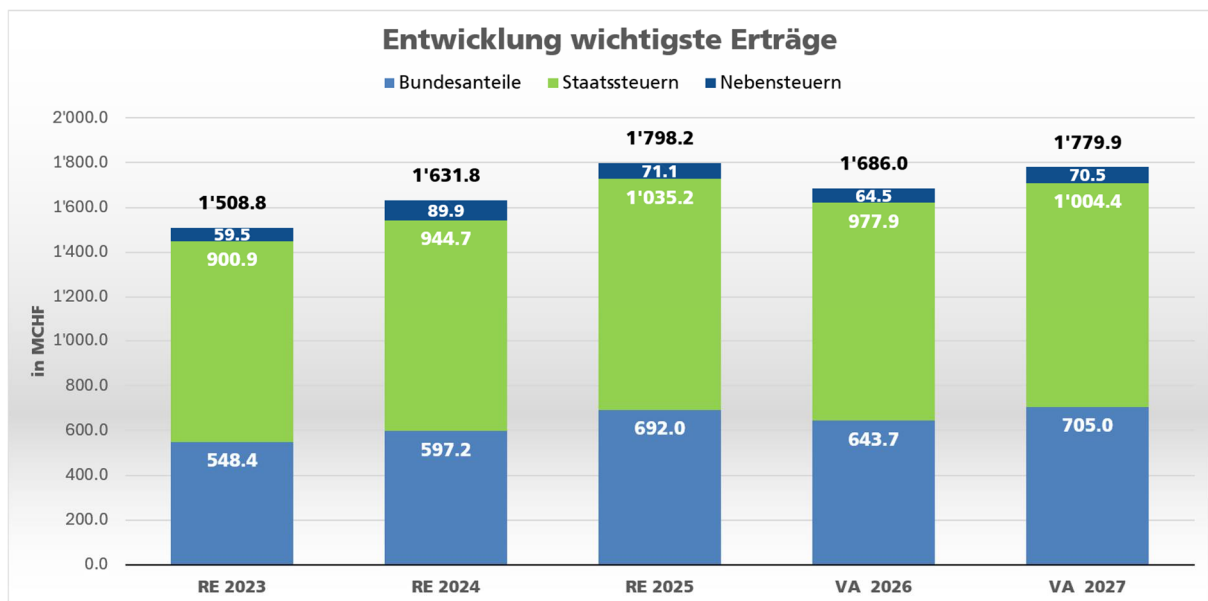


Bei den Ergänzungsleistungen zur IV ist mit einem Aufwand von 201,0 Mio. Franken zu Gunsten privater Haushalte und Verwaltungskosten in Höhe von 4,5 Mio. Franken zu rechnen (Total 205,5 Mio. Franken). Unter Anrechnung des Bundesbeitrages (44,5 Mio. Franken) resultieren für den Kanton Kosten in Höhe von 161,0 Mio. Franken.



Für die Aufwendungen, welche für Menschen in inner- und ausserkantonalen Wohnheimen, Tagesstätten und Werkstätten und die dort bezogenen Leistungen zu erbringen sind, sind 44,1 Mio. Franken vorgesehen.

4. Die grössten Ertragspositionen



Die wichtigsten Erträge erhöhen sich gegenüber dem Voranschlag 2026 um 93,8 Mio. Franken (5,6 %) und nehmen gegenüber der Rechnung 2025 um 18,4 Mio. Franken (1,0 %) ab.

Die Verbesserung gegenüber dem Voranschlag 2026 ist hauptsächlich auf höhere Bundesanteile (61,3 Mio. Franken bzw. 9,5 %) zurückzuführen. Die Staatssteuern steigen um 26,5 Mio. Franken (2,7 %) und die Nebensteuern um 6,0 Mio. Franken (9,3 %) an.

Gegenüber der Rechnung 2025 fallen die Bundesanteile etwas höher aus (13,0 Mio. Franken bzw. 1,9 %). Die Staatssteuern fallen voraussichtlich um 30,8 Mio. Franken (3,0 %) tiefer aus. Die Nebensteuern bleiben mit einer leichten Abnahme um 0,6 Mio. Franken (0,8 %) etwa auf dem Niveau der Rechnung 2025.

4.1 Bundesanteile

Bundesanteile (in MCHF)	RE23	RE24	RE25	VA26	VA27
- Reingewinn SNB	0.0	0.0	79.3	42.7	42.7
- Direkte Bundessteuer	87.6	96.0	121.2	93.2	99.4
- Verrechnungssteuer	14.2	26.6	25.6	20.4	20.9
- NFA-Ressourcenausgleich	407.9	394.2	406.1	453.2	508.9
- NFA-sozio-demo. Lastenausgleich	9.2	9.4	10.6	13.4	13.2
- NFA-Härteausgleich	-2.4	-2.2	-2.0	-1.8	-1.6
- NFA-Ergänzungsbeiträge	0.0	42.8	24.2	0.0	0.0
- NFA: Abfederungsmassnahmen	8.5	6.4	4.3	0.0	0.0
- Rückerstattung CO2-Abgabe	0.3	0.3	0.0	0.2	0.2
- Mineralölsteuer	7.8	7.8	7.5	7.1	6.3
- LSVA	13.0	13.8	12.8	12.9	12.6
- Globalbeitrag Hauptstrassen	2.3	2.3	2.2	2.2	2.2
Total	548.4	597.2	692.0	643.7	705.0

Die Erträge aus den Bundesanteilen werden im Vergleich zum Voranschlag 2026 um voraussichtlich 61,3 Mio. Franken bzw. 9,5 % ansteigen.

Der grösste Anteil an den Bundesanteilen entfällt auf den NFA. Im Vergleich zum Voranschlag 2026 steigt der Beitrag aus dem NFA um 55,7 Mio. Franken bzw. 12,0 % an und beträgt insgesamt 520,5 Mio. Franken. Hauptgrund für den Anstieg der Beitragszahlungen aus dem NFA ist der weiter sinkende Ressourcenindex vom Kanton Solothurn. Im Vergleich zum Vorjahr sinkt dieser um 1,3 Punkte und beträgt noch 69,1 Punkte. Die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) wird zu diesen Zahlen an ihrer Plenarversammlung vom 25. September 2026 Stellung nehmen und dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) Bericht erstatten. Anschliessend wird der Bundesrat die Verordnung über den Finanz- und Lastenausgleich (FiLaV) den neuen Werten anpassen und auf den 1. Januar 2027 in Kraft setzen.

Der Kantonsanteil an der direkten Bundessteuer beträgt gemäss aktuellem Bundesgesetz 21,2 %. Gemäss Prognose der BAK Economics vom Mai 2026 kann der Kanton Solothurn 2027 mit Einnahmen von 99,4 Mio. Franken rechnen. Dies sind 6,2 Mio. Franken (6,7 %) mehr als im Voranschlag 2026, jedoch 21,8 Mio. Franken (18,0 %) weniger als im Jahr 2025 ausbezahlt wurde.

Die Vereinbarung zwischen dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) und der Schweizerischen Nationalbank (SNB) über die Gewinnausschüttung der SNB wird derzeit basierend auf der Vereinbarung für die Jahre 2020–2025 neu verhandelt. Die ausgelaufene Vereinbarung sah eine Gewinnausschüttung zwischen 2,0 bis 6,0 Mrd. Franken zu Gunsten von Bund und Kantonen vor, solange das Jahresergebnis und die Höhe der Ausschüttungsreserven der SNB dies zugelassen hatten. Im Voranschlag 2027 ist für den Kanton Solothurn ein Anteil von 42,7 Mio. Franken an der bisherigen Grundausschüttung der SNB berücksichtigt. Für die Wahl des budgetrelevanten Ausschüttungsschwellenwertes wurde der Durchschnitt der letzten vier Jahre herangezogen. In der Rechnung 2025 wurde nebst der SNB-Gewinnausschüttung von 64,0 Mio. Franken ebenfalls der Ertrag aus dem Rückruf der 6. Banknotenserie von 15,2 Mio. Franken verbucht.

Der Anteil an der Verrechnungssteuer unterliegt grossen Schwankungen. Für 2027 wird gemäss Angaben der ESTV ein Ertrag von 20,9 Mio. Franken budgetiert. Dies sind 0,5 Mio. Franken (2,6 %) mehr als im Voranschlag 2026, aber 4,7 Mio. Franken (18,2 %) weniger als im Jahr 2025 effektiv ausbezahlt wurde.

4.2 Staatssteuerertrag

Die Berechnung des Staatssteuerertrages basiert für 2027 auf einem Steuerfuss von 104 % für die natürlichen Personen und einem Steuerfuss von 100 % für die juristischen Personen.

Staatssteuern (in MCHF)	VA26	VA27	Diff. abs.	Diff. in %
Staatssteuer NP*	826.3	860.0	33.8	4.1%
Staatssteuer JP*	123.6	115.4	-8.3	-6.7%
Quellensteuer	28.0	29.0	1.0	3.6%
Total	977.9	1'004.4	26.5	2.7%

*inkl. Grundstückgewinnsteuer

Staatssteuern (in MCHF)	RE23	RE24	RE25	VA26	VA27
Staatssteuer NP*	768.5	806.1	837.5	826.3	860.0
Staatssteuer JP*	104.0	110.2	168.2	123.6	115.4
Quellensteuer	28.3	28.4	29.4	28.0	29.0
Total	900.9	944.7	1'035.2	977.9	1'004.4

*inkl. Grundstückgewinnsteuer

Der Voranschlag 2027 fällt im Vergleich zum Voranschlag 2026 um 26,5 Mio. Franken (2,7 %) höher aus. Bei den natürlichen Personen wird ein Anstieg der Steuererträge um 33,8 Mio. Franken (4,1 %) prognostiziert. Den grössten Anteil an den gesamten Steuererträgen macht die Einkommenssteuer natürlicher Personen aus, die rund 70 % der Einnahmen generiert und damit die mit Abstand wichtigste Ertragsquelle des Kantons darstellt. Ihre Entwicklung ist eng an das Arbeitsmarktgeschehen gekoppelt und verläuft dadurch deutlich stabiler als jene der Gewinnsteuer. Gemäss den Wirtschaftsprognosen von BAK Economics bleibt der Solothurner Arbeitsmarkt trotz einer sich abschwächenden Konjunktur und einer bis Ende 2026 auf rund 3,3 % steigenden Arbeitslosenquote insgesamt robust; zusammen mit dem anhaltenden Bevölkerungswachstum wirkt dies stützend auf die Einkommenssteuererträge. Die Vermögenssteuer unterliegt aufgrund der Volatilität der Finanzmärkte weiterhin grossen Schwankungen; nach dem überraschend starken Börsenjahr 2025 wird das kurzfristige Wachstumspotenzial als eher begrenzt eingeschätzt, mittelfristig aber mit einer moderaten Erholung gerechnet.

Bei den juristischen Personen wird im Vergleich zum Voranschlag 2026 gesamthaft mit einem Rückgang von 8,3 Mio. Franken (-6,7 %) gerechnet. Massgeblich dafür ist, dass sich die im Nachgang der Covid-Pandemie deutlich erhöht ausgefallenen Nachzahlungen von Steuern aus Vorjahren weiter normalisieren, nachdem dieser Effekt die Erträge in den Vorjahren spürbar nach oben getrieben hatte. Konjunkturrell zeichnet sich gemäss BAK Economics für 2027 hingegen eine leichte Erholung ab – sowohl bei der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung als auch bei den Gewinnsteuererträgen wird ein moderates Wachstum erwartet, nachdem die aktuellen geopolitischen und weltwirtschaftlichen Belastungsfaktoren (Irakrieg, Zölle, starker Franken) im Verlauf von 2026 allmählich nachlassen sollten. Der im Voranschlag 2027 ausgewiesene Rückgang ist somit primär auf den beschriebenen Basiseffekt bei den Nachzahlungen zurückzuführen, nicht auf eine anhaltende konjunkturelle Schwäche. In der Position nicht mehr enthalten ist die Finanzausgleichsteuer, welche sich linear zu den Erträgen bei den juristischen Personen entwickelt.

Nebensteuern

Gestützt auf Hochrechnungen der Zahlen des laufenden Jahres kann aus Nebensteuern für 2027 ein Ertrag von 70,5 Mio. Franken erwartet werden. Dies entspricht einer Zunahme von 6,0 Mio. Franken bzw. 9,3 % im Vergleich zum Voranschlag 2026.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge für die Jahre 2023–2027:

Nebensteuern (in MCHF)	RE23	RE24	RE25	VA26	VA27
Handänderungssteuer	29.0	30.0	34.6	30.0	34.0
Erbschaftssteuer	20.6	47.0	24.1	25.0	25.0
Nachlasssteuer	8.9	9.9	9.1	7.5	8.5
Schenkungssteuer	1.1	2.9	3.3	2.0	3.0
Total	59.5	89.9	71.1	64.5	70.5

Für die Erarbeitung des Voranschlages 2027 wurden die Erträge aus Nebensteuern der bisherigen Rechnungen weitgehend fortgeschrieben.

5. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Susanne Schaffner
Frau Landammann

Yves Derendinger
Staatsschreiber

6. **Beschlussesentwurf**

Voranschlag 2027

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Buchstabe b und Artikel 37 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹⁾, §§ 20, 23 und 43 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003²⁾, § 5 des Steuergesetzes vom 1. Dezember 1985³⁾, § 128 Absatz 2 des Planungs- und Baugesetzes vom 3. Dezember 1978⁴⁾, § 8^{ter} Absatz 2 des Strassengesetzes vom 24. September 2000⁵⁾, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 22. September 2026 (RRB Nr. 2026/1675), beschliesst:

I.

1. Der Voranschlag für das Jahr 2027 der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von 3'033'501'715 Franken, einem Ertrag von 2'958'139'290 Franken und einem Aufwandüberschuss von 75'362'425 Franken sowie die Ziele der Produktgruppen der Globalbudgets der Erfolgsrechnung werden genehmigt.
2. Der Voranschlag für das Jahr 2027 der Investitionsrechnung mit Gesamtausgaben von 131'629'000 Franken, Gesamteinnahmen von 19'341'402 Franken und Nettoinvestitionen von 112'287'598 Franken wird genehmigt.
3. Im Jahre 2027 wird der Steuerfuss für die natürlichen Personen auf 104 % und für die juristischen Personen auf 100 % der ganzen Staatssteuer festgelegt.
4. Aus dem Ertrag der 2027 eingehenden Grundstückgewinnsteuern legen der Kanton und die Gesamtheit der Einwohnergemeinden je 17,5 % in die Spezialfinanzierung «Natur- und Heimatschutz» ein.
5. Vom Ertrag der Leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe LSVA werden 50 % der Strassenrechnung zugewiesen.
6. Das Eigenkapital von Spezialfinanzierungen wird nur verzinst, wenn das Gesetz eine Verzinsung ausdrücklich vorsieht.

II.

Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt. Der Beschluss ist im Amtsblatt zu publizieren.

Im Namen des Kantonsrates

Präsidentin

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

¹⁾ BGS 111.1
²⁾ BGS 115.1
³⁾ BGS 614.11
⁴⁾ BGS 711.1
⁵⁾ BGS 725.11

Verteiler KRB

Amt für Finanzen

Departemente (5)

Staatskanzlei

Amtsblatt

Parlamentscontroller

Kantonale Finanzkontrolle

Elektronische Publikation im Ratsinformationssystem

Inhaltsverzeichnis

2. Gesamtsicht Kanton

2.1	Management Summary	45
2.2	Ergebnisse	47
2.3	Kennzahlen zur Finanzlage des Kantons Solothurn 2021–2027	48
2.4	Globalbudgetreserven	50
2.5	Staatsbeiträge	51
2.5.1	Staatsbeiträge Erfolgsrechnung	51
2.5.2	Staatsbeiträge Investitionsrechnung	65
2.6	Spezialfinanzierungen	67
2.7	Strassenrechnung	68
2.7.1	Strassenrechnung inkl. Gesamtverkehrsprojekte	68
2.7.2	Gesamtverkehrsprojekte Solothurn und Olten	69
2.7.3	Entwicklung Strassenrechnung 2022–2027	70
2.8	Verpflichtungskredite	71
2.8.1	Verpflichtungskredite Erfolgsrechnung	71
2.8.2	Verpflichtungskredite Investitionsrechnung	72
2.9	Volkswirtschaftliche Gliederung	73
2.9.1	Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung	73
2.9.2	Volkswirtschaftliche Gliederung Investitionsrechnung	75
2.10	Institutionelle Gliederung	76
2.10.1	Institutionelle Gliederung Erfolgsrechnung	76
2.10.2	Institutionelle Gliederung Investitionsrechnung	77
2.11	Funktionale Gliederung	78
2.11.1	Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung	78
2.11.2	Funktionale Gliederung Investitionsrechnung	79
2.12	Budgetstruktur Voranschlag 2027	80

2.1 Gesamtsicht Kanton – Management Summary

Mit einem geplanten Aufwandüberschuss von 75,4 Mio. Franken verbessert sich das Gesamtergebnis gegenüber dem Voranschlag 2026 um 19,5 Mio. Franken. Der operative Aufwandüberschuss beträgt 48,1 Mio. Franken.

In diesem Ergebnis ist eine SNB-Gewinnausschüttung in der Höhe von 42,7 Mio. Franken berücksichtigt (bisherige Grundausschüttung). Aus dem NFA erhält der Kanton Solothurn 55,7 Mio. Franken mehr als 2026. Der Ertrag aus den kantonalen Steuern wird 32,0 Mio. Franken höher erwartet als im Voranschlag 2026. Diese Mehrerträge können die Mehraufwendungen aus den Globalbudgets (23,5 Mio. Franken), den Ergänzungsleistungen zur IV (13,5 Mio. Franken), für die Sanierung von Altlasten (10,6 Mio. Franken), den stationären Spitalbehandlungen gemäss KVG (10,0 Mio. Franken) sowie weiteren Finanzgrössen nicht kompensieren.

Die geplanten Nettoinvestitionen nehmen im Vergleich zum Voranschlag 2026 um 14,5 Mio. Franken bzw. 14,8 % zu und betragen 112,3 Mio. Franken (VA26: 97,8 Mio. Franken).

Der Cash-Flow (Bruttoertragsüberschuss) beträgt 20,5 Mio. Franken und verbessert sich um 20,0 Mio. Franken gegenüber dem Voranschlag 2026 (Cash-Flow: 0,5 Mio. Franken).

Auch der Selbstfinanzierungsgrad verbessert sich im Vergleich zum Vorjahr, liegt mit 18,0 % aber immer noch im ungenügenden Bereich. Die Nettoverschuldung wird aufgrund des Finanzierungsfehlbetrages um voraussichtlich 91,7 Mio. Franken zunehmen.

Im Vergleich zur Rechnung 2025 schliesst der Voranschlag 2027 um 166,9 Mio. Franken schlechter ab. Sondereffekte, welche 2025 zu ausserordentlich hohen Einnahmen bei den Staatssteuern JP geführt haben, sind im Voranschlag 2027 nicht eingeplant, so dass die Kantonalen Steuern tiefer ausfallen (39,4 Mio. Franken). Nebst der Gewinnausschüttung von 64,0 Mio. Franken erhielt der Kanton Solothurn 2025 von der Schweizerischen Nationalbank (SNB) seinen Ertragsanteil aus dem Rückruf der 6. Banknotenserie in der Höhe von 15,2 Mio. Franken, so dass diese Position im Voranschlag 2027 ebenfalls tiefer ausfällt (36,6 Mio. Franken). Mehraufwendungen bei den Globalbudgets (63,1 Mio. Franken), den stationären Spitalbehandlungen gemäss KVG (28,8 Mio. Franken), den Ergänzungsleistungen zur IV (17,4 Mio. Franken) weiteren Finanzgrössen erklären die hohe Differenz zur Rechnung 2025.

Der Anstieg der Globalbudgets gegenüber der Rechnung 2025 (9,8 %) sowie dem Voranschlag 2026 (3,4 %) entfällt auf verschiedene Bereiche. Den stärksten Anstieg erfahren die Globalbudgets «Volksschule» und «Polizei». Von den insgesamt 42 Globalbudgets steigen 31 im Vergleich zum Voranschlag 2026 an, 10 nehmen ab und eines bleibt konstant.

Der Pensenbestand 2027 nimmt im Vergleich zum Voranschlag 2026 um 112,5 Vollzeitpensen (3,0 %) und im Vergleich zur Rechnung 2025 um 178,5 Vollzeitpensen (4,8 %) zu. Ein Teil dieser zusätzlichen Vollzeitpensen wird über Gebühren finanziert (z. B. die Fleischkontrolle beim Amt für Landwirtschaft) oder wird vom Bund entschädigt (z. B. RAV-Mitarbeiter/-innen beim Amt für Wirtschaft und Arbeit).

2.2 Ergebnisse

	RE25	VA 26 ¹⁾	VA 27	Diff. VA27/26
1. Erfolgsrechnung				
Total Aufwand	2'782'553'553	2'861'927'932	2'981'602'630	119'674'697
Total Ertrag	-2'895'984'126	-2'791'869'091	-2'929'414'250	-137'545'160
Betriebsergebnis (Aufwandüberschuss (+) / Ertragsüberschuss (-))	-113'430'573	70'058'842	52'188'379	-17'870'462
Ergebnis aus Finanzierung	-5'442'484	-2'473'640	-4'116'783	-1'643'143
Abschreibung Bilanzfehlbetrag Ausfinanzierung PKSO	27'290'828	27'290'828	27'290'828	0
Gesamtergebnis (Aufwandüberschuss (+) / Ertragsüberschuss (-))	-91'582'229	94'876'030	75'362'425	-19'513'605
2. Investitionsrechnung				
Total Ausgaben	85'984'526	114'547'000	131'629'000	17'082'000
Total Einnahmen	-14'555'302	-16'719'411	-19'341'402	-2'621'991
Nettoinvestitionen	71'429'224	97'827'589	112'287'598	14'460'009
3. Finanzierung				
Nettoinvestitionen	71'429'224	97'827'589	112'287'598	14'460'009
- Abschreibung Verwaltungsvermögen	66'397'552	68'112'308	68'613'692	501'384
- Zusätzliche Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO	27'290'828	27'290'828	27'290'828	0
+/- Zuweisung ins Eigenkapital	-91'582'229	94'876'030	75'362'425	-19'513'605
Finanzierungsergebnis (Fehlbetrag (+) / Überschuss (-))	-113'841'385	97'300'482	91'745'502	-5'554'981
4. Nettoverschuldung	864'214'944	961'515'426	1'053'260'928	91'745'502
Nettoverschuldung je Einwohner	2'949	3'249	3'526	277
5. Selbstfinanzierungsgrad (= Cash-Flow in % der Nettoinvestitionen)	259%	1%	18%	18%

Bemerkungen:

1) Die Zahlen im Voranschlag 2026 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2025 aktualisiert.

2.3 Kennzahlen zur Finanzlage des Kantons Solothurn 2021–2027

Die folgenden Kennzahlen sind von Bedeutung zur Beurteilung der längerfristigen Entwicklung des Staatshaushaltes.

Vorab sind die Quoten zu erwähnen (Verknüpfung der wichtigsten Haushaltszahlen mit dem Volkseinkommen des Kantons), sodann die Anteile (Verknüpfung der wichtigsten Haushaltszahlen mit dem bereinigten Ertrag) sowie die Grade (Verhältnis Cash-Flow zu den Nettoinvestitionen).

Obschon die Zahlen des Bruttoinlandprodukts des Kantons Solothurn für die Jahre 2023 bis 2027 auf Schätzungen beruhen, können wichtige Trends ermittelt und erkannt werden.

1) quote = Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt

Das Bundesamt für Statistik (BFS) publiziert seit 2008 das kantonale Bruttoinlandprodukt. Zum aktuellen Zeitpunkt liegen Daten bis 2022 vor. Die Zahlen 2023–2027 basieren auf Schätzungen des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO und der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich (KOF).

Kennzahl	RE21	RE22	RE23	RE24	RE25	VA26	VA27
Staatsquote							
Total Ausgaben ER und IR, ohne Abschreibungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen, Durchlaufpositionen und interne Verrechnungen in % des Bruttoinlandprodukts	11.9	11.3	11.4	11.7	10.2	10.4	10.6
Steuerquote							
Total Steuerertrag (inkl. Mfz-Steuern) in % des Bruttoinlandprodukts	5.2	5.0	4.9	5.1	5.3	4.9	5.0
Investitionsquote							
Nettoinvestitionen in % des Bruttoinlandprodukts	0.4	0.4	0.4	0.3	0.3	0.4	0.5
Verschuldungsquote							
Nettoverschuldung in % des Bruttoinlandprodukts	6.2	4.6	4.7	4.5	3.9	4.2	4.5

Bruttoinlandsprodukt des Kantons Solothurn (Angaben Bundesamt für Statistik vom 28.10.2024):

2018: 18'369 MCHF

2019: 18'621 MCHF

2020: 18'141 MCHF

2021: 19'458 MCHF

2022p: 20'763 MCHF (prov. Wert)

Geschätzte Veränderungen des nominalen Bruttoinlandsprodukts des Kantons Solothurn gegenüber dem Vorjahr (Angaben SECO vom 17. September 2026):

2023: +2,1 % / 2024: +2,1 % / 2025: +2,6 % / 2026: +2,1 % / 2027: +2,2 %

2) anteil = Verhältnis zum bereinigten Ertrag

Bereinigter Ertrag: Ertrag der Erfolgs- und Investitionsrechnung, *ohne* Durchlaufpositionen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und interne Verrechnungen

Kennzahl	RE21	RE22	RE23	RE24	RE25	VA26	VA27
Kapitaldienstanteil							
Passivzinsen und ord. Abschreibungen, abzüglich Nettovermögensertrag in % des bereinigten Ertrages	1.8	1.6	1.8	1.7	1.7	2.0	1.8
Zinsbelastungsanteil							
Differenz Passivzinsen zu Nettovermögensertrag in % des bereinigten Ertrages	0.6	0.4	0.2	0.3	0.3	0.4	0.3
Eigenkapitalanteil							
Frei verfügbares Eigenkapital abzgl. Bilanzfehlbetrag in % des bereinigten Ertrages	26.2	30.3	28.5	26.5	32.7.	n.a.	n.a.

3) grad = Verhältnis zu Nettoinvestitionen

Verhältnis Cash-Flow (Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung + Abschreibungen) zu Nettoinvestitionen (Bruttoinvestitionen abzüglich eingehende Investitionsbeiträge)

Kennzahl	RE21	RE22	RE23	RE24	RE25	VA26	VA27
Selbstfinanzierungsgrad	225	276	52	133	259	1	18
Cash-Flow in % der Nettoinvestitionen							
Fremdfinanzierungsgrad							
Finanzierungsüberschuss (negatives Vorzeichen) bzw. Finanzierungsfehlbetrag in % der Nettoinvestitionen	-125	-176	48	-33	-159	99	82
Eigenfinanzierungsgrad	17	23	22	21	24.	n.a.	n.a.
Eigenkapital in % der Bilanzsumme							

4) Nettoverschuldung

Kennzahl	RE21	RE22	RE23	RE24	RE25	VA26	VA27
Nettoverschuldung je Einwohner	4'259	3'350	3'459	3'356	2'949	3'249	3'526
Nettoverschuldung in CHF je Einwohner							

2.4 Prognostizierte Entwicklung der Globalbudgetreserven in der Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF		Zeitraum	2026				2027		50%-Regel (Ende der GB- Periode 2025- 2027)	2028
			Zweck- gebundene Reserven per 1.1.2026	Nicht zweck- gebundene Reserven per 1.1.2026	prog. Reserven per 31.12.2026	50%-Regel (Ende der GB- Periode 2024- 2026)	prog. Reserven per 1.1.2027	prog. Reserven per 31.12.2027		
Gründungsperiode	Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	25-27	0	53	53		53	53	27	26
	Dienstleistungen der Staatskanzlei	26-28	0	300	300		300	300		300
	Digitale Verwaltung	26-28	0	0	0		0	0		0
	Datenschutzaufsicht und Öffentlichkeitsprinzip	26-28	0	15	15		15	15		15
	Drucksachen und Büromaterial	25-27	0	156	156		156	156	78	78
	Führungsunterstützung BJD und amtl. Geoinformation	26-28	0	126	126		126	126		126
	Raumplanung	26-28	0	99	99		99	99		99
	Hochbau	27-29	0	-718	-718		0	0		0
	Strassen (SR)	27-29	0	0	0		0	0		0
	Öffentlicher Verkehr	27-28	0	0	0		0	0		0
	Umwelt	26-28	0	277	277		277	277		277
	Denkmalpflege und Archäologie	27-29	0	58	58	29	29	29		29
	Administrative und technische Verkehrssicherheit (SR)	26-28	0	112	112		112	112		112
	Staatsanwaltschaft	25-27	0	688	688		688	688	344	344
	Jugend-anwaltschaft	27-29	0	149	149	75	74	74		74
	Führungsunterstützung DBKS	26-28	0	0	0		0	0		0
	Volksschule	25-27	0	-9'994	-9'994		-9'994	-9'994	0	0
	Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	25-27	0	300	300		300	300	150	150
	Mittelschulbildung	26-28	0	345	345		345	345		345
	Berufsschulbildung	25-27	0	1'500	1'500		1'500	1'500	750	750
	Kultur und Sport	27-29	0	-302	-302	0	0	0		0
	Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht	26-28	0	0	0		0	0		0
	Amtschreiberei-Dienstleistungen	25-27	0	-1'614	-1'614		-1'614	-1'614	0	0
	Finanzen und Statistik	25-27	0	178	178		178	178	89	89
	Personalwesen	25-27	0	328	328		328	328	164	164
	Steuerwesen	27-29	0	1'612	1'612	806	806	806		806
Informationstechnologie	26-28	0	635	635		635	635		635	
Staatsaufsichtswesen	27-29	0	74	74	37	37	37		37	
Führungsunterstützung DDI, Swisslos-Fonds und Oberämter	25-27	0	141	141		141	141	71	70	
Gesundheit	27-29	0	-6'095	-6'095	0	0	0		0	
Gesellschaft und Soziales	25-27	0	366	366		366	366	183	183	
Migration	26-28	0	275	275		275	275		275	
Justizvollzug	26-28	0	428	428		428	428		428	
Polizei	27-29	0	0	0	0	0	0		0	
Führungsunterstützung VWD und Stiftungsaufsicht	26-28	0	113	113		113	113		113	
Wirtschaft und Arbeit	27-29	0	167	167	84	83	83		83	
Energie und Klima	24-26	0	590	590		0	0	0	0	
Gemeinden und Zivilstandsdienst	26-28	0	146	146		146	146		146	
Wald, Jagd und Fischerei	26-28	0	0	0		0	0		0	
Landwirtschaft	27-29	0	502	502	251	251	251		251	
Militär und Bevölkerungsschutz	25-27	0	257	257		257	257	129	128	
Gerichte	26-28	0	0	0		563	563		563	
Total inkl. Spezialrechnungen (SR)			0	-8'733	-8'733	1'281	-2'927	-2'927	1'984	6'696
Total exkl. Spezialrechnungen (SR)			0	-8'845	-8'845	1'281	-3'039	-3'039	1'984	6'584

2.5 Staatsbeiträge

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26
P10101	Kantonsrat				
20114	Fraktionsbeiträge	200'000	210'000	200'000	-10'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P10201	Regierungsrat				
20012	Beiträge an Direktoren-Konferenzen	1'022'596	1'010'000	1'075'000	65'000
3631000	Beiträge an Kantone				
20014	CH - Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit	29'488	30'000	30'000	0
3631000	Beiträge an Kantone				
P20101	Staatskanzlei				
20726	Koordinationsstelle digitale Archivierung KOST	11'890	11'600	12'000	400
3631000	Beiträge an Kantone				
20727	Beitrag E-Government / Diverse	346'250	0	0	0
3631000	Beiträge an Kantone				
21027	Beiträge Staatsarchiv	-100'000	-90'000	0	90'000
4631001	Beiträge aus Lotteriefonds	-25'000	-25'000	0	25'000
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-75'000	-65'000	0	65'000
21039	Beiträge an NWRK/Oberrhein	0	59'500	59'500	0
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	5'000	5'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	54'500	54'500	0
P20102	Digitale Verwaltung				
21035	Beiträge E-Government	0	350'000	380'000	30'000
3631000	Beiträge an Kantone				
P30102	Amt für Geoinformation				
20394	Beiträge an ÖREB-Kataster	-119'657	-102'000	-102'000	0
4630000	Beiträge vom Bund				
20423	Amtliche Vermessung	-233'941	-138'000	-138'000	0
4630000	Beiträge vom Bund				
P30103	Planungsausgleich (SF)				
21020	Planungsausgleich (PAG)	-1'082'941	-400'000	-400'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	100'000	100'000	0
4632000	Beiträge von Gemeinden	-1'082'941	-500'000	-500'000	0
P30201	Amt für Raumplanung				
20405	Beiträge an Regionalplanungen	120'826	200'000	200'000	0
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen				
20406	Beiträge an Wanderwege	200'000	200'000	200'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20407	Beitrag an Vereinigung für Landesplanung (VLP)	31'553	32'000	32'500	500
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P30202	Natur-/Heimatschutz (SF/EK)				
20011	Beiträge an Heimatschutz-Massnahmen	142'770	250'000	250'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20013	Beiträge an Naturschutz-Massnahmen	421'533	450'000	400'000	-50'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	725'477	500'000	450'000	-50'000
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-303'944	-50'000	-50'000	0
20015	Schutz der Witi Grenchen-Solothurn	72'610	150'000	150'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20018	Abgeltungen Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft	2'793'029	3'300'000	3'050'000	-250'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20019	Bundesbeiträge von Naturschutz und Forst (BAFU)	-1'558'358	-1'500'000	-1'550'000	-50'000
4630000	Beiträge vom Bund				
20020	Gemeindebeiträge an Natur- und Landschaft	-2'230'973	-2'152'500	-2'152'500	0
4632000	Beiträge von Gemeinden				
20941	Beiträge an Naturmuseen Olten	100'000	100'000	100'000	0
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen				
21029	Naturpark Thal + Jurapark Aargau	170'000	170'000	170'000	0
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen				
P30303	Grundstücke und Liegenschaften				
20249	Beitrag SIV (procap) für behindertengerechtes Bauen	63'000	60'000	63'000	3'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
21009	Bundesbeitrag Bildungsbauten	-216'130	-150'000	0	150'000
4630000	Beiträge vom Bund				

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26
P30304 Subv. Wohnungsbau				
20000 Rückerstattung Wohnungsbau-Subventionen	7'461	10'000	10'000	0
3630000 Beiträge an Bund	5'541	10'000	10'000	0
3632000 Beiträge an Gemeinden	1'920	0	0	0
P30401 Amt für Verkehr und Tiefbau				
20583 Beiträge an SUK I	-3'436	0	0	0
4630000 Beiträge von Kantonen				
20585 Beiträge an SUK II	-31'213	0	0	0
4630000 Beiträge vom Bund	-18'453	0	0	0
4632000 Beiträge von Kantonen	-12'761	0	0	0
20586 Beiträge an SUK III	-6'170	0	0	0
4630000 Beiträge von Kantonen				
P30404 Öffentlicher Verkehr (GB)				
20448 Abgeltungen an Bahnen und Busbetriebe (öV)	55'689'976	58'277'500	59'575'872	1'298'372
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen				
20449 Gemeindebeiträge an öffentlichen Verkehr	-20'605'292	-21'562'675	-22'043'073	-480'398
4632000 Beiträge von Gemeinden				
20562 Anteile Schülerverkehr (öV)	2'532'410	2'600'000	2'700'000	100'000
3632000 Beiträge an Gemeinden				
P30405 Öffentlicher Verkehr (FG)				
20719 FABI-Beiträge	9'417'847	9'638'854	9'814'212	175'358
3630000 Beiträge an Bund	14'295'280	15'000'000	15'500'000	500'000
4632000 Beiträge von Gemeinden	-4'877'433	-5'361'146	-5'685'788	-324'642
P30407 Strassenrechnung				
20962 Unfallrettung auf Kantonsstrassen (SGV)	201'879	202'000	202'000	0
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen				
P30501 Amt für Umwelt				
20542 Beiträge Boden (Belastete Standorte/Altlasten)	0	-350'000	-350'000	0
4630000 Beiträge vom Bund				
20543 Bundesbeitrag an PG Luft	-232'582	-231'000	-221'000	10'000
4630000 Beiträge vom Bund				
P30503 Wasserwirtschaft				
20653 Beiträge an Gemeinden GWBA	2'603'809	970'000	970'000	0
3630000 Beiträge an Bund	57'110	70'000	70'000	0
3631000 Beiträge an Kantone	259'374	200'000	200'000	0
3632000 Beiträge an Gemeinden	2'287'325	600'000	600'000	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	0	100'000	100'000	0
3702000 Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	274'923	0	0	0
4700000 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-274'923	0	0	0
20736 Sanierung Canva Areal	0	-20'000	-20'000	0
4630000 Beiträge vom Bund				
20738 Sanierung Schiessanlagen	-3'305'506	-1'050'000	-1'837'880	-787'880
4630000 Beiträge vom Bund				
20739 Sanierung Stadtmistdeponien Solothurn	-16'938'636	-19'500'000	-21'700'000	-2'200'000
4630000 Beiträge vom Bund	-12'538'636	-13'500'000	-15'700'000	-2'200'000
4632000 Beiträge von Gemeinden	-4'400'000	-6'000'000	-6'000'000	0
20741 Sanierung von privaten Deponien	128'960	200'000	200'000	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	201'711	0	0	0
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-72'751	200'000	200'000	0
20742 Beiträge an Gewässerschutzbauten	0	300'000	300'000	0
3632000 Beiträge an Gemeinden				
20743 Beiträge nach GWBA-Siedlungswasserwirtschaft	1'801'516	1'500'000	1'500'000	0
3632000 Beiträge an Gemeinden	98'403	1'500'000	1'500'000	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	8'295'503	0	0	0
3705000 Durchlaufende Beiträge an private Institutionen	0	250'000	250'000	0
4630000 Beiträge vom Bund	-6'592'389	0	0	0
4700000 Durchlaufende Beiträge vom Bund	0	-250'000	-250'000	0
20973 Laufmeterpauschalen GWBA	697'658	600'000	600'000	0
3632000 Beiträge an Gemeinden				
P30601 Amt für Denkmalpflege und Archäologie				
20482 Beiträge an denkmalpflegerische Institutionen	28'275	30'000	30'000	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26
20483	Beiträge an Restaurierungen Denkmalpflege aus LF	960'795	1'137'500	1'200'000	62500
3632000	Beiträge an Gemeinden	583'355	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	42'627	1'137'500	1'200'000	62'500
3636000	Beiträge an private Organisationen	172'787	0	0	0
3637000	Beiträge private Haushalte	162'026	0	0	0
20484	Beiträge an archäologische Institutionen	16'290	17'000	17'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20576	Beiträge aus Lotteriefonds an Archäologie	-476'301	-450'000	-450'000	0
4631001	Beiträge aus Lotteriefonds				
20581	Beiträge aus Lotteriefonds an Denkmalpflege	-1'049'592	-1'250'000	-1'250'000	0
4631001	Beiträge aus Lotteriefonds				
20638	Beiträge an Restaurierungen Denkmalpflege aus OR	701'234	750'000	750'000	0
3632000	Beiträge an Gemeinden	169'020	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	750'000	750'000	0
3636000	Beiträge an private Organisationen	210'662	0	0	0
3637000	Beiträge private Haushalte	321'552	0	0	0
20649	Bundesbeitrag an Denkmalpflege neu	0	0	0	0
3635000	Beiträge an Kantone	261'965	0	0	0
3632000	Beiträge an Gemeinden	206'130	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	528'400	528'400	0
4630000	Beiträge an private Organisationen	62'606	0	0	0
4630000	Beiträge private Haushalte	94'305	0	0	0
4630000	Beiträge vom Bund	-625'006	-528'400	-528'400	0
P40101	Departementssekretariat DBK				
20016	Konferenz kant. Erziehungsdirektoren, Schulkoordination	294'216	260'185	320'784	60'599
3631000	Beiträge an Kantone				
20140	Beratungsstelle für Lehrer	19'377	40'000	30'000	-10'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20141	Pro Litteris	159'246	193'700	160'000	-33'700
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P40102	Stipendien				
20265	Stipendien	5'533'673	5'430'000	5'600'000	170'000
3637000	Beiträge an private Haushalte	6'312'557	6'200'000	6'400'000	200'000
4630000	Beiträge vom Bund	-778'884	-770'000	-800'000	-30'000
P40103	Kirchenwesen				
20473	Besoldungsbeitrag christkatholischer Bischof	14'000	14'000	14'000	0
3631000	Beiträge an Kantone				
20474	Beitrag an die St. Ursen-Vorsorgestiftung	172'656	778'800	0	-778'800
3632000	Beiträge an Gemeinden				
20475	Beitrag an PK der christkath. u. ev.-ref. Geistlichkeit	203'206	288'200	0	-288'200
3632000	Beiträge an Gemeinden				
20476	Beitrag an Verband evang.-ref. Kirchgemeinden	8'000	8'000	8'000	0
3632000	Beiträge an Gemeinden				
20478	Wohnungsentschädigung an Bischof von Basel	5'000	5'000	5'000	0
3637000	Beiträge an private Haushalte				
20479	Verwaltungs- und Besoldungsbeitrag für den Weihbischof	110'572	109'000	111'000	2'000
3631000	Beiträge an Kantone				
P40104	Schulgelder				
20017	Hochschule für Heilpädagogik	461'056	553'000	500'000	-53'000
3631000	Beiträge an Kantone				
20563	Progym.u. gym. Unterricht innerh. der obligat. Schulzeit	-1'612'906	-1'651'300	-1'700'000	-48'700
4632000	Beiträge von Gemeinden				
20590	Bundesbeitrag an die ausserkantonalen Schulgelder für Berufsfachschulen und die höhere Berufsbildung	-5'763'826	-5'395'700	-5'550'000	-154'300
4630002	Pauschalsubventionen BBT				
P40201	Volksschulamt				
20414	Bibliomedia CH	20'079	20'000	32'100	12'100
3631000	Beiträge an Kantone				
20416	Zinsertrag XII. Kanonikat (Ruossinger'sche Stiftung)	-7'000	-7'000	-7'000	0
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen				
20972	Bildungsraum NWCH Umsetzung	1'017'409	1'150'000	1'150'000	0
3631000	Beiträge an Kantone				

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26
P40202 HPSZ Leitung				
20753 Regionale Kleinklassen (alle)	-21'350	0	0	0
4637000 Beiträge von privaten Haushalten				
20944 Klasse Ausreisezentrum	-305'562	-305'562	-305'562	0
4630000 Beiträge vom Bund				
P40203 HPSZ Olten				
20662 HPS Olten: Beiträge für Sonderschule	-996'826	0	0	0
4632000 Beiträge von Kantonen	-27'576	0	0	0
4632000 Beiträge von Gemeinden	-969'250	0	0	0
4637000 Beiträge von privaten Haushalten	0	0	0	0
20663 HPS Breitenbach: Beiträge für Mittag- / Tagesbetreuung	-185'875	-223'800	-261'600	-37'800
4637000 Beiträge von privaten Haushalten				
20666 HPS Olten: Beiträge für Integration	-477'500	0	0	0
4632000 Beiträge von Gemeinden				
P40204 HPS Solothurn				
20669 HPS Solothurn: Beiträge für Sonderschule	-356'250	0	0	0
4632000 Beiträge von Gemeinden				0
20670 HPS Breitenbach: Beiträge für Mittag- / Tagesbetreuung	-86'225	-71'800	-120'000	-48'200
4637000 Beiträge von privaten Haushalten				
20673 HPS Solothurn: Beiträge für Integration	-228'625	0	0	0
4632000 Beiträge von Gemeinden				
P40205 HPS Balsthal				
20676 HPS Balsthal: Beiträge für Sonderschule	-497'870	0	0	0
4631000 Beiträge von Kantonen	-10'120	0	0	0
4632000 Beiträge von Gemeinden	-487'750	0	0	0
20677 HPS Breitenbach: Beiträge für Mittag- / Tagesbetreuung	-87'704	-119'400	-127'200	-7'800
4631000 Beiträge von Kantonen	-429	0	0	0
4637000 Beiträge von privaten Haushalten	-87'275	-119'400	-127'200	-7'800
20680 HPS Balsthal: Beiträge für Integration	-187'000	0	0	0
4632000 Beiträge von Gemeinden				
P40206 HPS Breitenbach				
20683 HPS Breitenbach: Beiträge für Sonderschule	-1'065'969	-516'936	-773'388	-256'452
4631000 Beiträge von Kantonen	-911'969	-516'936	-773'388	-256'452
4632000 Beiträge von Gemeinden	-154'000	0	0	0
20684 HPS Breitenbach: Beiträge für Mittag-/ Tagesbetreuung	-40'328	-42'064	-54'852	-12'788
4631000 Beiträge von Kantonen	-11'978	-15'064	-19'452	-4'388
4637000 Beiträge von privaten Haushalten	-28'350	-27'000	-35'400	-8'400
20686 HPS Breitenbach: Beiträge für Transport	-127'783	-55'000	-55'000	0
4631000 Beiträge von Kantonen				
20687 HPS Breitenbach: Beiträge für Integration	-76'000	0	0	0
4632000 Beiträge von Gemeinden				
P40208 Volksschulen			0	
20398 Staatsbeitrag Volksschule	123'899'292	126'454'200	127'320'000	865'800
3632000 Beiträge an Gemeinden				
P40210 Musikschulen				
20400 Beiträge für Musikunterricht	6'958'710	7'042'000	7'050'000	8'000
3632000 Beiträge an Gemeinden				
P40212 Kant. Spezialangebote				
20970 Kant. Spezialang: Leistungsaufträge	80'800'993	82'925'697	91'100'000	8'174'303
3632000 Beiträge an Gemeinden	61'701	271'377	270'000	-1'377
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	80'735'707	83'624'320	90'800'000	7'175'680
3636000 Beiträge an private Organisationen	0	-1'000'000	0	1'000'000
3637000 Beiträge an private Haushalte	3'586	30'000	30'000	0
P40301 Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen				
20506 Schweiz. DL-Zentrale für Berufsbildung	197'081	230'000	260'000	30'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20508 Beitrag Kt. Bern an Berufsberatung	-5'200	-5'200	-5'200	0
4631000 Beiträge von Kantonen				
20597 Bundesbeiträge an Berufsbildnerkurse (BBK)	-41'425	-30'000	-40'000	-10'000
4630002 Pauschalsubventionen BBT				

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26
20598	Bundesbeiträge an überbetriebliche Kurse (üK)	1'435'471	1'500'000	1'450'000	-50'000
3636000	Beiträge an private Organisationen	2'870'942	3'000'000	2'900'000	-100'000
4630002	Pauschalsubventionen BBT	-1'435'471	-1'500'000	-1'450'000	50'000
20949	LAP Qualifikationsverfahren	-812'371	-1'318'000	-882'000	436'000
4630002	Pauschalsubventionen BBT				
20986	Beiträge an Projekte	-159'362	-8'000	-8'000	0
4630002	Pauschalsubventionen BBT				
P40302	Kantonsschule Solothurn				
20566	Progym. und gym. Unterricht innerhalb der obligat. Schulzeit	-8'106'758	-8'072'000	0	8'072'000
4632000	Beiträge von Gemeinden				
21051	Gemeindebeiträge SekP	0	0	-4'699'000	-4'699'000
4632000	Beiträge von Gemeinden				
21052	Gemeindebeiträge 1. Gym	0	0	-3'440'000	-3'440'000
4632000	Beiträge von Gemeinden				
P40303	Kantonsschule Olten				
20567	Progym. und gym. Unterricht innerhalb der obligat. Schulzeit	-5'438'283	-5'975'138	-5'578'419	396'719
4632000	Beiträge von Gemeinden				
P40304	GIBS Solothurn				
20569	Bundesbeitrag an GIBS Solothurn	-2'393'281	-2'800'000	-2'800'000	0
4630002	Pauschalsubventionen BBT				
P40305	GIBS Grenchen				
20573	Bundesbeitrag an GIBS Grenchen	-985'791	-920'000	-920'000	0
4630002	Pauschalsubventionen BBT				
P40306	Zeitzentrum				
20572	Bundesbeitrag an Zeitzentrum	-217'229	-200'000	-200'000	0
4630002	Pauschalsubventionen BBT				
P40307	KBS Solothurn				
20571	Bundesbeitrag an KBS Solothurn/Grenchen	-1'383'098	-1'500'000	-1'500'000	0
4630002	Pauschalsubventionen BBT				
P40308	EBZ Solothurn-Grenchen				
20552	Bundesbeitrag an EBZ Solothurn-Grenchen	-185'468	-80'000	-80'000	0
4630002	Pauschalsubventionen BBT				
P40309	HF für Technik				
20550	Bundesbeitrag an die HFT Mittelland AG (HFTM AG)	1'609'980	1'685'000	1'685'000	0
3636000	Beiträge an private Organisationen	2'184'765	2'185'000	2'185'000	0
4630002	Pauschalsubventionen BBT	-574'785	-500'000	-500'000	0
P40310	GIBS Olten				
20510	Bundesbeitrag an BBZ Olten	-3'390'124	-4'500'000	-4'500'000	0
4630002	Pauschalsubventionen BBT				
P40314	GSBS Olten				
20715	Bundesbeiträge BG BZ-GS Olten	-1'376'439	0	0	0
4630002	Pauschalsubventionen BBT				
20716	Bundesbeitrag HF an BZ-GS	-450'895	-440'000	-440'000	0
4630002	Pauschalsubventionen BBT				
P40316	Fachhochschule Nordwestschweiz (FG)				
20959	Betriebsbeitrag an FH	38'175'299	39'137'100	39'640'000	502'900
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	38'529'395	39'477'100	39'980'000	502'900
4632000	Beiträge von Gemeinden	-354'096	-340'000	-340'000	0
P40317	Berufsbildung, Mittel- + Hochschulen(FG)				
21010	Umsetzung Pflegeinitiative	668'850	1'125'000	1'125'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	3'000'000	3'000'000	0
3636000	Beiträge an private Haushalte	1'783'600	0	0	0
4630002	Pauschalsubventionen BBT	-891'800	-1'500'000	-1'500'000	0
4632000	Beiträge von Gemeinden	-222'950	-375'000	-375'000	0
P40401	Kultur				
20486	Beitrag an Museum für Musikautomaten Seewen	245'000	245'000	245'000	0
3630000	Beiträge an Bund				
20487	Defizitbeitrag Schloss Waldegg	826'496	770'000	1'052'500	282'500
3631000	Beiträge an Kantone				
20488	Beitrag an Stiftung Zentralbibliothek, Solothurn	2'747'570	2'759'205	2'659'205	-100'000
3631000	Beiträge an Kantone				

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26
20489	Beitrag an Stiftung Schloss Wartenfels	136'394	140'000	185'070	45'070
	3631000 Beiträge an Kantone				
20491	Beitrag an Theater Orchester Biel Solothurn	600'000	600'000	600'000	0
	3632000 Beiträge an Gemeinden				
20493	Solothurner Filmtage (Kulturpflege und-förderung)	320'000	320'000	380'000	60'000
	3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20504	Beitrag aus dem Lotteriefonds Projekte Kulturförderung	-228'757	-275'000	-275'000	0
	4631001 Beiträge aus Lotteriefonds				
20708	Beitrag an die Zentralbibliothek Solothurn für die Speicherbibliothek Luzern	47'141	50'000	50'000	0
	3631000 Beiträge an Kantone				
20720	Beitrag Museum Altes Zeughaus	1'846'828	1'850'788	1'905'788	55'000
	3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen				
20945	Kulturgüterportal	0	25'000	25'000	0
	3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
P40403 Sport					
20502	Bundesbeitrag an Kaderbildung	-195'229	-195'000	-195'000	0
	4630000 Beiträge vom Bund				
20503	Bundesbeitrag an J+S-Angebote	-30'884	-20'000	-30'000	-10'000
	4630000 Beiträge vom Bund	-39'732	-20'000	-30'000	-10'000
	4631001 Beiträge aus Lotteriefonds	8'848	0	0	0
20568	Beitrag Sportoto- und Lotteriefonds	0	-116'500	-165'000	-48'500
	4631001 Beiträge aus Lotteriefonds				
P50401 Personalamt					
21013	Überbetriebliche Kurse	-2'390	4'000	4'000	0
	3635000 Beiträge an private Unternehmungen	10'210	14'000	14'000	0
	4631000 Beiträge von Kantonen	-12'600	-10'000	-10'000	0
21014	Betriebliche Ausbildung	750	1'500	1'500	0
	3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
P50501 Steueramt					
20469	Kosten des Steuerverfahrens	-10'114'000	-10'450'000	-10'200'000	250'000
	4632000 Beiträge von Gemeinden				
P60201 Gesundheitsamt					
20425	Aufsicht	197'278	0	0	0
	3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	85'329	0	0	0
	3635000 Beiträge an private Unternehmungen	111'949	0	0	0
20426	Prävention	189'876	174'000	185'000	11'000
	3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	9'002	4'000	0	-4'000
	3635000 Beiträge an private Unternehmungen	180'874	170'000	185'000	15'000
20551	Spitalbehandlungen	791'545	0	0	0
	3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	304'813	0	0	0
	3635000 Beiträge an private Unternehmungen	486'731	0	0	0
20975	Gesundheitsförderung Beiträge	14'186	15'000	15'000	0
	3635000 Beiträge an private Unternehmungen	463'186	492'000	492'000	0
	4630000 Beiträge vom Bund	-449'000	-477'000	-477'000	0
20976	Tabakprävention	-72'076	-80'000	-70'000	10'000
	4630000 Beiträge vom Bund				
20977	Alkoholprävention	-240'000	-240'000	-240'000	0
	3635000 Beiträge an private Unternehmungen	785'143	660'000	510'000	-150'000
	4630000 Beiträge vom Bund	-1'025'143	-900'000	-750'000	150'000
20978	Spielsuchtprävention	0	0	0	0
	3635000 Beiträge an private Unternehmungen	288'074	170'000	170'000	0
	4631000 Beiträge von Kantonen	-288'074	-170'000	-170'000	0
21023	Kantonsärztliche Dienste	78'326	166'000	40'000	-126'000
	3631000 Beiträge an Kantone	20'000	20'000	20'000	0
	3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	66'000	0	-66'000
	3635000 Beiträge an private Unternehmungen	58'326	80'000	20'000	-60'000
21026	KAP Erwachsene	-48'019	-50'000	-50'000	0
	3635000 Beiträge an private Unternehmungen	26'981	50'000	50'000	0
	4630000 Beiträge vom Bund	-75'000	-100'000	-100'000	0
21042	GesV Bewilligung/Aufsicht/Tarife	0	62'000	45'000	-17'000
	3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen				

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26
21043	Grund- und Spitalversorgung	0	592'500	675'000	82'500
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	62'500	75'000	12'500
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	530'000	600'000	70'000
21044	GeSV Qualität	0	296'000	75'000	-221'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	190'000	0	-190'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	106'000	75'000	-31'000
21045	APS Bewilligung/Aufsicht/Taxen	0	130'000	140'000	10'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	60'000	70'000	10'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	70'000	70'000	0
21046	APS Qualität	0	53'000	53'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P60203	Spitäler				
20057	Leistungsaufträge an Solothurner Spitäler AG (soH)	44'721'430	44'873'430	45'844'330	970'900
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen				
P60204	Spitalbehandlungen				
20253	Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG	351'155'815	370'000'000	380'000'000	10'000'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	351'725'672	370'500'000	380'500'000	10'000'000
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-569'857	-500'000	-500'000	0
P60205	Ärztliche Weiterbildung				
20707	Ärztliche Weiterbildung	5'966'175	6'300'000	6'200'000	-100'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	5'965'758	6'300'000	6'200'000	-100'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	417	0	0	0
P60206	Krebsregister				
20782	Krebsregister	439'230	500'000	500'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P60208	Darmkrebs-Screening				
20919	Darmkrebs-Screening	159'416	475'000	475'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P60209	Mammografie-Screening				
20920	Mammografie-Screening	104'000	275'000	275'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P60212	Pflege stationär				
20974	Pflegekosten	0	0	0	0
3702000	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	65'557'529	75'000'000	89'300'000	14'300'000
4702000	Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-65'557'529	-75'000'000	-89'300'000	-14'300'000
P60213	Verlustscheine KVG				
20988	Verlustscheine KVG	16'025'518	15'000'000	15'900'000	900'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P60214	Pflege ambulant				
20991	Pflegekosten ambulant	0	0	0	0
3702000	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	27'904'807	30'000'000	34'000'000	4'000'000
4702000	Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-27'904'807	-30'000'000	-34'000'000	-4'000'000
P60215	Aus- und Weiterbildung				
21011	Aus- und Weiterbildung Pflege	443'411	600'000	621'000	21'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	1'209'880	1'600'000	1'656'000	56'000
4630000	Beiträge vom Bund	-613'175	-800'000	-828'000	-28'000
4632000	Beiträge von Gemeinden	-153'294	-200'000	-207'000	-7'000
21053	Aus- und Weiterbildung Pflege	0	0	37'454	37'454
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	0	207'454	207'454
4635000	Beiträge von private Unternehmungen	0	0	-170'000	-170'000
P60216	Beiträge an nationale Org. und Vereinb.				
21063	Beiträge an nationale Org. und Vereinb.	0	0	268'000	268'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	0	172'000	172'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	0	96'000	96'000
P60301	Amt für Gesellschaft und Soziales				
20722	Opferhilfe Leistungsvereinbarung	126'500	281'500	251'112	-30'388
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20723	Integration	2'224'455	2'696'967	2'561'967	-135'000
3632000	Beiträge an Gemeinden	1'409'748	1'217'800	80'717	-1'137'083
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	814'707	1'594'167	2'628'750	1'034'583
3702000	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	9'435'336	6'129'700	10'872'565	4'742'865
3705000	Durchlaufende Beiträge an private Institutionen	5'452'773	4'613'333	2'870'567	-1'742'766

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26
4630000 Beiträge vom Bund	0	-115'000	-147'500	-32'500
4700000 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-14'888'109	-10'743'033	-13'743'132	-3'000'099
20746 Beiträge Soziale Institutionen	445'011	464'500	560'000	95'500
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20760 Kinder-/Jugendpolitik	265'000	275'000	275'000	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
21004 Betttagsfranken	0	0	0	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	250'000	250'000	250'000	0
4631001 Beiträge aus Lotteriefonds	-250'000	-250'000	-250'000	0
P60311 Prämienverbilligung KVG				
20900 Individuelle Prämienverbilligung (IPV)	103'172'442	88'483'442	91'140'000	2'656'558
3637000 Beiträge an private Haushalte	103'172'442	88'483'442	91'140'000	2'656'558
3707000 Durchlaufende Beiträge an private Haushalte	112'583'180	118'104'303	121'425'000	3'320'697
4700000 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-112'583'180	-118'104'303	-121'425'000	-3'320'697
P60313 Ergänzungsleistungen IV				
20902 Ergänzungsleistungen IV	140'116'216	143'640'000	157'200'000	13'560'000
3637000 Beiträge an private Haushalte	140'116'216	143'640'000	157'200'000	13'560'000
3707000 Durchlaufende Beiträge an private Haushalte	38'829'553	40'360'000	43'800'000	3'440'000
4700000 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-38'829'553	-40'360'000	-43'800'000	-3'440'000
P60314 Ergänzungsleistungen AHV				
20903 Ergänzungsleistungen AHV	0	0	0	0
3707000 Durchlaufende Beiträge an private Haushalte	140'699'107	145'500'000	152'000'000	6'500'000
4700000 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-36'061'903	-37'000'000	-39'000'000	-2'000'000
4702000 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-104'637'204	-108'500'000	-113'000'000	-4'500'000
P60315 Ergänzungsleistungen Familien				
20904 Ergänzungsleistungen für Familien	-5'003'337	0	-1'200'000	-1'200'000
3637000 Beiträge an private Haushalte	6'195'197	7'500'000	7'500'000	0
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-11'198'534	-7'500'000	-8'700'000	-1'200'000
P60316 Behinderung innerkantonal				
20905 Behinderung innerkantonal	32'552'449	32'500'000	34'500'000	2'000'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
P60317 Behinderung ausserkantonal				
20906 Behinderung ausserkantonal	9'416'932	8'800'000	9'600'000	800'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
P60319 Weitere Beiträge, Zulagen				
20908 Lastenausgleich Nicht-Erwerbstätige	1'453'737	2'100'000	1'900'000	-200'000
3637000 Beiträge an private Haushalte				
20909 Beitrag für Erlass Mindestbeiträge an AHV	1'937'239	1'900'000	1'950'000	50'000
3637000 Beiträge an private Haushalte				
20910 Familienzulagen Landwirtschaft	452'724	450'000	370'000	-80'000
3630000 Beiträge an Bund				
P60320 Opferhilfe				
20911 Sofort- und weitere Hilfe	1'993'630	0	0	0
3630000 Beiträge an Bund	-16'000	0	0	0
3631000 Beiträge an Kantone	233'110	0	0	0
3637000 Beiträge an private Haushalte	1'780'796	0	0	0
4631000 Beiträge von Kantonen	-4'276	0	0	0
20912 Genugtuung und Entschädigung	291'582	500'000	500'000	0
3637000 Beiträge an private Haushalte				
21040 Längerfristige Hilfe	0	820'000	826'500	6'500
3630000 Beiträge an Bund	0	20'000	16'000	-4'000
3631000 Beiträge an Kantone	0	260'000	250'000	-10'000
3637000 Beiträge private Haushalte	0	550'000	570'000	20'000
4631000 Beiträge von Kantonen	0	-10'000	-5'000	5'000
4635000 Beiträge von private Unternehmungen	0	0	-4'500	-4'500
21041 Soforthilfe	0	1'150'000	1'400'000	250'000
3637000 Beiträge an private Haushalte				
P60321 Regelsozialhilfe				
20913 Lastenausgleich	-416'655	-250'000	-400'000	-150'000
3702000 Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	7'250'201	5'000'000	6'000'000	1'000'000
4702000 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-7'666'855	-5'250'000	-6'400'000	-1'150'000

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26
20914 Sozialhilfe	416'655	250'000	400'000	150'000
3705000 Durchlaufende Beiträge an private Institutionen				0
20915 Rückerstattung und VUST	0	0	0	0
3632000 Beiträge an Gemeinden	2'822'234	2'000'000	2'000'000	0
4637000 Beiträge von privaten Haushalten	-2'822'234	-2'000'000	-2'000'000	0
20942 Fremdplatzierung Minderjährige	24'179'040	22'500'000	24'500'000	2'000'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
P60322 Asylsozialhilfe				
20916 Asylsuchende	3'833'437	9'400'000	3'800'000	-5'600'000
3632000 Beiträge an Gemeinden	2'300'062	3'800'000	2'600'000	-1'200'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	1'533'375	5'600'000	1'200'000	-4'400'000
3702000 Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	31'376'613	28'200'000	39'600'000	11'400'000
3705000 Durchlaufende Beiträge an private Institutionen	25'921'294	27'300'000	17'700'000	-9'600'000
4700000 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-57'297'906	-55'500'000	-57'300'000	-1'800'000
P60323 Flüchtlingssozialhilfe				
20917 Flüchtlinge	-6'945'282	-7'600'000	-7'000'000	600'000
3702000 Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	11'826'846	9'150'000	11'800'000	2'650'000
3705000 Durchlaufende Beiträge an private Institutionen	891'563	650'000	900'000	250'000
4630000 Beiträge vom Bund	-6'945'282	-7'600'000	-7'000'000	600'000
4700000 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-12'718'409	-9'800'000	-12'700'000	-2'900'000
P60324 Nothilfe				
20918 Nothilfe	1'063'118	1'500'000	1'600'000	100'000
3632000 Beiträge an Gemeinden	212'624	400'000	200'000	-200'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	850'495	1'100'000	1'400'000	300'000
3702000 Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	458'408	200'000	500'000	300'000
3705000 Durchlaufende Beiträge an private Institutionen	2'031'717	1'300'000	2'000'000	700'000
4700000 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-2'490'125	-1'500'000	-2'500'000	-1'000'000
P60501 Justizvollzug				
21016 Fachorganisationen	54'563	130'000	80'000	-50'000
3631000 Beiträge an Kantone				
21017 Ausbildungszentrum Strafvollzugspersonal	251'103	230'000	333'000	103'000
3631000 Beiträge an Kantone				
P60601 Polizei				
20034 Beiträge an verschiedene Institutionen	200'709	242'000	209'000	-33'000
3631000 Beiträge an Kantone	194'915	233'000	200'000	-33'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	14'794	9'000	9'000	0
4634000 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-9'000	0	0	0
P60602 Kommando-Abteilung				
20153 Beiträge an (Polizei-) Hundehaltung	45'950	50'000	50'000	0
3637000 Beiträge an private Haushalte				
20163 Beiträge für Alarmzentrale der Polizei	-346'552	-350'000	-350'000	0
4634000 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen				
20169 Entschädigung für Bundesaufgaben	-2'708'306	-2'000'000	-2'730'000	-730'000
4630000 Beiträge vom Bund				
20527 Beiträge an Polizeifachschule Hitzkirch	1'127'069	1'082'000	1'190'000	108'000
3631000 Beiträge an Kantone				
20529 Beitrag an Polizei-Institut Neuenburg	48'764	35'000	35'000	0
3631000 Beiträge an Kantone				
P60603 Sicherheits-Abteilung				
20528 Beitrag an Kompetenzzentrum Genf	55'207	65'000	65'000	0
3631000 Beiträge an Kantone				
P60604 Kriminal-Abteilung				
20530 Beitrag an Verbrechensverhütung / Internetkriminalität	26'048	50'000	50'000	0
3631000 Beiträge an Kantone				
P70103 Stiftungsaufsicht				
20940 Konferenz der kant. Stiftungsaufsichtsbehörden	700	500	500	0
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	700	0	0	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	0	500	500	0
P70104 Härtefallregelung COVID-19				
20964 Härtefallregelung COVID-19 (Beit.) SO+CH Akonto	-426'287	0	0	0
4635000 Beiträge an private Unternehmungen	21'075	0	0	0
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-447'362	0	0	0

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26
21006	Zweites Gesuch HR HFV 2022	-7'670	0	0	0
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen				
P70105	Einzelbetriebliche Förderung nach WAG				
20979	Einzelbetriebliche Förderung nach WAG	336'480	200'000	0	-200'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P70106	Standortförderung und Aussenkontakte				
20992	Beiträge Ansiedlungsgeschäft	207'351	49'178	0	-49'178
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20993	Beiträge Anlaufstelle	67'650	87'322	0	-87'322
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20994	Beiträge Tourismus	20'000	41'000	0	-41'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20995	Beiträge Tourismusförderung	290'000	290'000	0	-290'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20996	Beiträge an Gastro Ausbildungszentrum	100'000	100'000	0	-100'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20997	Beiträge Neugründ./Jungunternt.	138'600	150'000	0	-150'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20999	Beiträge Wirtschaftsst./Standortentw.	176'759	215'000	0	-215'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	30'548	40'000	0	-40'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	146'211	175'000	0	-175'000
21000	NWRK/Oberrhein	54'026	0	0	0
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	2'072	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	51'954	0	0	0
P70107	NRP				
20998	Beiträge NRP 2020–2023	47'767	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	124'416	0	0	0
4630000	Beiträge vom Bund	-76'650	0	0	0
21019	Beiträge NRP 2024–2027	58'375	400'000	0	-400'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	116'751	800'000	0	-800'000
4630000	Beiträge vom Bund	-58'375	-400'000	0	400'000
P70109	Stahl Gerlafingen				
21047	Beiträge Stahl Gerlafingen	0	4'589'000	0	-4'589'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P70202	Arbeitsmarkt				
20327	Bundesbeiträge an RAV, LAM, KAST	-14'014'626	-15'041'252	-16'499'591	-1'458'339
4630000	Beiträge vom Bund	-7'700	-10'000	-10'000	0
4630001	Teilzahlungen SECO	-11'458'640	-12'185'890	-12'185'890	0
4630003	Schlusszahlung SECO	-2'548'286	-2'845'362	-4'303'700	-1'458'339
P70204	Kantonsbeiträge AVIG				
20630	Beiträge AVIG	6'825'240	6'200'000	6'600'000	400'000
3630000	Beiträge an Bund				
P70205	Energiefachstelle				
20751	Beiträge Förderung Energieeffizienz	1'512'168	1'800'000	0	-1'800'000
3632000	Beiträge an Gemeinden	357'989	300'000	0	-300'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	54'720	300'000	0	-300'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	1'776'980	500'000	0	-500'000
3637000	Beiträge an private Haushalte	2'032'118	3'500'000	0	-3'500'000
4630000	Beiträge vom Bund	-2'709'639	-2'800'000	0	2'800'000
20752	Beiträge Förderung Erneuerbare Energien	2'943'674	3'620'000	0	-3'620'000
3632000	Beiträge an Gemeinden	476'559	700'000	0	-700'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	6'902	700'000	0	-700'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	845'237	300'000	0	-300'000
3637000	Beiträge an private Haushalte	4'294'236	5'020'000	0	-5'020'000
4630000	Beiträge vom Bund	-2'679'260	-3'100'000	0	3'100'000
20946	Beiträge Energieberatung, Aus- u. Weiterbildung	0	-400'000	-250'000	150'000
4630000	Beiträge vom Bund				
21015	Beiträge Förderungsprgramme Energiekonzerne	0	1'300'000	0	-1'300'000
3632000	Beiträge an Gemeinden	0	110'000	0	-110'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	180'000	0	-180'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	510'000	0	-510'000
3637000	Beiträge an private Haushalte	0	500'000	0	-500'000

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26
P70211 Impulsprogramm KIG (FG)				
21025 Impulsprogramm KIG (FG)	0	0	0	0
3632000 Beiträge an Gemeinden	100'801	1'200'000	1'200'000	0
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	1'200'000	1'200'000	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	91'948	1'800'000	1'800'000	0
3637000 Beiträge an private Haushalte	270'781	1'300'000	1'300'000	0
4630000 Beiträge vom Bund	-463'530	-5'500'000	-5'500'000	0
P70212 Förderbeiträge EuK				
21049 Beiträge Förderung Energieeffizienz	0	0	3'600'000	3'600'000
3632000 Beiträge an Gemeinden	0	0	550'000	550'000
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	0	550'000	550'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	0	0	900'000	900'000
3637000 Beiträge private Haushalte	0	0	4'500'000	4'500'000
4630000 Beiträge vom Bund	0	0	-2'900'000	-2'900'000
21050 Beiträge NRP 24-27	0	0	3'655'000	3'655'000
3632000 Beiträge an Gemeinden	0	0	550'000	550'000
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	0	550'000	550'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	0	0	900'000	900'000
3637000 Beiträge private Haushalte	0	0	4'555'000	4'555'000
4630000 Beiträge vom Bund	0	0	-2'900'000	-2'900'000
P70214 Standortförderung				
21054 Beiträge Wirtschaftsst./Standortentw.	0	0	215'000	215'000
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	0	40'000	
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	0	0	175'000	
21055 Beiträge Ansiedlungsgesellschaft	0	0	200'178	200'178
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
21056 Beiträge Anlaufstelle	0	0	79'000	79'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
21057 Beiträge Tourismus	0	0	37'000	37'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
21058 Beiträge Tourismusförderung	0	0	290'000	290'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
21059 Beiträge an Gastro Ausbildungszentrum	0	0	100'000	100'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
21060 Beiträge Neugründ./Junguntern.	0	0	150'000	150'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
P70215 Einzelbetriebliche Förderung nach WAG				
21061 Beiträge NRP 24-27	0	0	200'000	200'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
P70216 NRP 2024–2027				
21062 Beiträge NRP 24–27	0	0	400'000	400'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	0	0	800'000	800'000
4630000 Beiträge vom Bund	0	0	-400'000	-400'000
P70301 Amt für Gemeinden				
20535 Ablieferung Einbürgerungsgebühren an Bund	0	1'000	0	-1'000
3630000 Beiträge an Bund				
20780 Ordentlicher FA und Waldbeiträge	0	0	0	0
3702000 Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	821'600	819'800	841'000	21'200
4702000 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-821'600	-819'800	-841'000	-21'200
P70302 Finanzausgleich / Fusionsbeiträge				
20539 Fusionsbeitrag	0	346'200	0	-346'200
3632000 Beiträge an Gemeinden				
20539 Sanierungsbeiträge	0	0	300'000	300'000
3632000 Beiträge an Gemeinden				
P70401 Wald				
20511 Beitrag an Försterschule Lyss	82'873	85'000	85'000	0
3631000 Beiträge an Kantone				
20512 Aufgaben im öffentlichen Interesse	1'101'375	1'130'000	1'200'000	70'000
3632000 Beiträge an Gemeinden				
20514 Beitrag an Waldpflege	481'221	700'000	665'500	-34'500
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	1'314'616	1'802'000	1'385'310	-416'690
4630000 Beiträge vom Bund	-833'395	-1'102'000	-719'810	382'190

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26
20515 Beiträge an Schutzwaldpflege	-216'831	273'000	270'000	-3'000
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	788'527	1'148'000	1'005'000	-143'000
4630000 Beiträge vom Bund	-1'005'358	-875'000	-735'000	140'000
20518 Bundesbeitrag an forstliche Planung	-117'300	-154'000	-114'954	39'046
4630000 Beiträge vom Bund				
20521 Gemeindebeiträge an gemeinwirtschaftl. Leistungen	-1'429'360	-1'400'000	-1'400'000	0
4632000 Beiträge von Gemeinden				
20560 Gefahrengrundlagen WaG	157'822	15'000	25'000	10'000
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	325'484	90'000	100'000	10'000
4630000 Beiträge vom Bund	-167'662	-75'000	-75'000	0
21002 Beiträge an Kurse für Försterpersonal	85'579	60'000	60'000	0
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	85'579	84'000	81'560	-2'440
4630000 Beiträge vom Bund	0	-24'000	-21'560	2'440
21003 Forstliche Betriebsabrechnung	125'800	130'000	130'000	0
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen				
P70402 Forstfonds (SF/FK)				
20033 Förderung Wald- und Waldwirtschaft	107'211	170'000	150'000	-20'000
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	135'649	170'000	150'000	-20'000
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-28'438	0	0	0
20038 Förderung Waldbiodiversität	998'564	960'000	961'000	1'000
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	1'718'019	1'639'000	1'587'220	-51'780
4630000 Beiträge vom Bund	-719'455	-679'000	-626'220	52'780
20045 Waldschutz	4'214	38'000	41'400	3'400
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	4'214	140'000	167'428	27'428
4630000 Beiträge vom Bund	0	-102'000	-126'028	-24'028
21001 Prämie SO-Holz	37'026	50'000	0	-50'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
P70403 Jagd- und Fischerei (GB)				
20021 Beiträge für zweckgebundene Massnahmen	112'485	100'000	101'000	1'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20022 Wildschadenverhütungsmassnahmen	16'491	70'000	70'000	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20028 Beiträge an Fischerei	67'860	80'000	80'000	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	75'460	80'000	80'000	0
4630000 Beiträge vom Bund	-7'600	0	0	0
20734 Grossraubtiermanagement	53'413	53'500	53'500	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20735 Beiträge Pauschal WZV	-25'487	-19'000	-19'000	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	10'810	10'000	10'000	0
4630000 Beiträge vom Bund	-36'297	-29'000	-29'000	0
21037 Beiträge Wildtierkorridore	0	-39'000	-48'000	-9'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	0	80'000	80'000	0
4630000 Beiträge vom Bund	0	-119'000	-128'000	-9'000
21038 Beiträge Arten-/Lebensraumförderung	0	-10'000	-10'000	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	0	25'000	25'000	0
4630000 Beiträge vom Bund	0	-35'000	-35'000	0
P70404 Finanzgrösse AWJF				
20960 Beiträge an Schutzbautenprojekte	305'714	575'000	575'000	0
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	543'492	1'150'000	1'150'000	0
4630000 Beiträge vom Bund	-237'778	-575'000	-575'000	0
21036 Beiträge für Wegbauten/sanierungen	0	375'000	375'000	0
3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	490'000	477'900	-12'100
4630000 Beiträge vom Bund	0	-115'000	-102'900	12'100
P70501 Agrarpolitische Massnahmen				
20008 Institutionen	18'588	24'000	24'000	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20154 Mehrjahresprogramm Landwirtschaft MJPL	319'090	292'000	292'000	0
3637000 Beiträge an private Haushalte				
20155 Beiträge an Tierzucht	21'750	25'000	25'000	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26
20221 Direktzahlungen	0	0	0	0
3707000 Durchlaufende Beiträge an private Haushalte	67'335'086	67'500'000	67'500'000	0
4700000 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-67'335'086	-67'500'000	-67'500'000	0
20328 Pflanzenschutz	0	-11'000	-11'000	0
4630000 Beiträge vom Bund				
20635 Ressourcenprojekte	-69'369	22'000	22'000	0
3637000 Beiträge an private Haushalte	19'271	260'000	260'000	0
4630000 Beiträge vom Bund	-88'640	-238'000	-238'000	0
20709 LQB und Vernetzung	906'331	920'000	870'000	-50'000
3637000 Beiträge an private Haushalte	9'063'479	9'200'000	8'700'000	-500'000
4630000 Beiträge vom Bund	-8'157'148	-8'280'000	-7'830'000	450'000
20754 Ressourcenprogramm Humus	-122'794	0	0	0
4630000 Beiträge vom Bund	-122'794	0	0	0
21030 Spezialkulturen	-1'704	-1'000	-1'000	0
4630000 Beiträge vom Bund				
21033 Agrarökologische Transformation	-32'636	50'000	10'000	-40'000
3637000 Beiträge an private Haushalte	40'640	250'000	170'000	-80'000
4630000 Beiträge vom Bund	-73'276	-200'000	-160'000	40'000
21034 Staffelnkulturen	9'021	32'000	15'000	-17'000
3637000 Beiträge an private Haushalte	22'191	160'000	25'000	-135'000
4630000 Beiträge vom Bund	-13'170	-128'000	-10'000	118'000
P70502 Veterinärdienst				
20329 Entsorgung der tierischen Abfälle	19'162	0	0	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	311'634	270'000	270'000	0
4632000 Beiträge von Gemeinden	-292'471	-270'000	-270'000	0
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	0	0	0	0
20613 Beitrag Bildungsverordnung Veterinärdienst	4'303	6'000	6'000	0
3630000 Beiträge an Bund				
P70504 Landwirtschaftliche Bildung				
20330 LS Wallierhof	-264'690	-260'000	-260'000	0
4630002 Pauschalsubventionen BBT				
P70506 Weiterbildung und Information				
20437 Nitratprojekt	92'653	150'000	160'000	10'000
3637000 Beiträge an private Haushalte	807'759	750'000	800'000	50'000
4630000 Beiträge vom Bund	-715'106	-600'000	-640'000	-40'000
20880 Beratung Wallierhof	-40'056	-1'000	-1'000	0
4630000 Beiträge vom Bund				
21031 Wildtiere	1'500	10'000	2'000	-8'000
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	17'343	10'000	10'000	0
4630000 Beiträge vom Bund	-15'843	0	-8'000	-8'000
P70512 Tierseuchenkasse (SF)				
20002 Beitrag an Beratungs- und Gesundheitsdienst	45'786	45'000	45'000	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20006 Beitrag an regionale Notschlacht-Lokale	0	10'000	10'000	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20007 SF Tierseuchen	-319'734	-364'000	-364'000	0
4632000 Beiträge von Gemeinden				
20010 SF Tierbesitzer/Bienenhalter	-351'382	-360'000	-420'000	-60'000
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen				
P70601 Amt für Militär und Bevölkerungsschutz				
20441 Militärgerichtskosten an Bund	2'450	7'000	5'000	-2'000
3630000 Beiträge an Bund				
20442 Ausbildungskosten	-40'410	-40'400	-40'410	-10
4630000 Beiträge vom Bund	-4'410	-4'400	-4'410	-10
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-36'000	-36'000	-36'000	0
20444 Beiträge an militärische Organisationen	16'500	0	0	0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20445 VESO Bundesbeiträge	-5'594	-5'250	0	5'250
4630000 Beiträge vom Bund				
20654 Beiträge Schutzbauten	0	0	0	0
3702000 Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	246'095	350'000	350'000	0
4700000 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-246'095	-350'000	-350'000	0

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26
20659	Betriebskosten Alarmierung	-14'801	-15'000	-15'000	0
4632000	Beiträge von Gemeinden				
20712	Sirenenfernsteuerung Polyalert (DL)	-95'237	-10'500	66'800	180'500
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	9'763	50'000	170'000	120'000
4630000	Beiträge vom Bund	-105'000	-60'500	-103'200	-42'700
P70602	Wehrpflichtersatz				
20618	Wehrpflichtersatz an Bund	3'694'256	3'900'000	3'760'000	-140'000
3630000	Beiträge an Bund				
P70603	Ersatzbeiträge (SF/FK)				
20650	Ersatzbeiträge Schutzräume	326'467	600'000	600'000	-300'000
3632000	Beiträge an Gemeinden	29'743	300'000	300'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	296'724	300'000	300'000	0
Total		987'869'576	1'025'043'391	1'053'566'643	28'326'452

2.5.2	Staatsbeiträge Investitionsrechnung	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26
P30102	Amt für Geoinformation				
70.000857 5640000	Digitalisierung Nutzungszonen <i>Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen</i>	97'453	100'000	100'000	0
P30305	Bildungsbauten und Allg. Bauten				
2H-1xxx/2K-1xxx 6340000	Gross- und Kleinprojekte Bildungsbauten <i>Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen</i>	-34'947 -15'945	0 0	0 0	0 0
6350000	<i>Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen</i>	-19'002	0	0	0
2H-3xxx/2K-3xxx 6300000	Gross- und Kleinprojekte Allgemeine Bauten <i>Investitionsbeiträge vom Bund</i>	-1'609'046 -1'561'965	0 0	0 0	0 0
6350000	<i>Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen</i>	-47'081	0	0	0
2G-1xxx 6300000	Planbarer Unterhalt Bildungsbauten <i>Investitionsbeiträge vom Bund</i>	-406'282	0	0	0
70.000247 6300000	Planbarer Unterhalt Bildungsbauten <i>Investitionsbeiträge vom Bund</i>	0	-500'000	0	500'000
2G-3xxx 6300000	Planbarer Unterhalt Allg. Bauten <i>Investitionsbeiträge vom Bund</i>	-555'231 -548'634	0 0	0 0	0 0
6320000	<i>Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden</i>	-6'598	0	0	0
70.000248 6340000	Planbarer Unterhalt Allg. Bauten <i>Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen</i>	0	-100'000	-100'000	0
70.000250 6300000	Neubauten Allg. Bauten <i>Investitionsbeiträge vom Bund</i>	0	-2'860'000	-4'700'000	-1'840'000
70.000251 6300000	Umbauten Sanierungen Bildungsbauten <i>Investitionsbeiträge vom Bund</i>	0	-2'300'000	-1'400'000	900'000
70.000252 6300000	Umbauten Sanierungen Allg. Bauten <i>Investitionsbeiträge vom Bund</i>	0	-100'000	-100'000	0
P30307	Hochbau Strassenbau				
2H-3xxx/2K-3xxx 6350000	Gross- und Kleinprojekte Strassenrechnung <i>Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen</i>	-70'946	0	0	0
P30402	Kantonsstrassenbau (FG)				
60.000059 6300000	Kantonsstrassenbau <i>Investitionsbeiträge vom Bund</i>	-3'618'337 -3'064'738	-4'000'000 -3'700'000	-5'000'000 -4'510'000	-1'000'000 -810'000
6310000	<i>Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten</i>	-179'470	-160'000	-70'000	90'000
6320000	<i>Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden</i>	-10'042	-50'000	-390'000	-340'000
6350000	<i>Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen</i>	-309'953	-90'000	-30'000	60'000
6370000	<i>Investitionsbeiträge von privaten Haushalten</i>	-54'133	0	0	0
P30501	Amt für Umwelt				
70.000023 5720000	Hochwassersicherheit, Revitalsierung der Flüsse, Renaturierung Bäche und Seen <i>Durchlaufende Investitionsbeiträge an Gemeinden</i>	0 3'399'786	800'000 800'000	800'000 800'000	0 0
6700000	<i>Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund</i>	-3'399'786	0	0	0
70.000025 6700000	Bundesbeiträge an Bauten Gemeinden via AfU <i>Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund</i>	0	-800'000	-800'000	0
P30503	Wasserwirtschaft				
007.720031 6300000	Baslerweiher & Seebach, Seewen <i>Investitionsbeiträge vom Bund</i>	0	-150'000	-1'350'000	-1'200'000
007.720033 6300000	Wasserbau div. Kleinprojekte 2016 <i>Investitionsbeiträge vom Bund</i>	0	-750'000	-250'000	500'000
70.000897 6300000	HWS und Revit. Aare, Olten-Aarau <i>Investitionsbeiträge vom Bund</i>	-136'000	0	0	0
70.001085 6300000	Dünnern Oensingen <i>Investitionsbeiträge vom Bund</i>	-129'000 -100'000	-375'000 -375'000	-375'000 -375'000	0 0
6320000	<i>Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden</i>	-29'000	0	0	0
70.001086 6320000	Dünnern Herbetswil <i>Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden</i>	-3'000	0	0	0
70.001088 6300000	HWS und Revit. Emme ab Wehr Biberist <i>Investitionsbeiträge vom Bund</i>	765'000	0	0	0
P40301	Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen				
70.000485 5750000	Investitionsbeitrag Berufsbildung (DL) <i>Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Unternehmungen</i>	0 1'444'141	0 500'000	0 1'200'000	0 700'000
6710000	<i>Durchlaufende Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten</i>	-1'444'141	-500'000	-1'200'000	-700'000
P40401	Kultur				
042.72001 5660000	Mariastein- Klosterplatz <i>Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Unternehmungen</i>	500'000	200'000	875'000	675'000
P70401	Wald				
70.000330 5620000	Beiträge für Wegbauten und -sanierungen <i>Investitionsbeiträge an Gemeinden</i>	433'394	0	0	0

2.5.2	Staatsbeiträge Investitionsrechnung	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26
P70501	Agrarpolitische Massnahmen				
PF-0xxx	Zusicherung	1'616'986	0	0	0
5640000	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	1'053'641	0	0	0
5670000	Investitionsbeiträge an private Haushalte	563'345	0	0	0
5740000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	589'722	0	0	0
5770000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Haushalte	529'485	0	0	0
6700000	Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	-1'119'207	0	0	0
70.000056	Kantonsbeitrag an Bodenverbesserungen und Strukturverbesserungsmassnahmen	0	1'700'000	1'500'000	-200'000
5640000	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen				
70.000057	Beiträge an landwirtschaftliche Hochbauten und Wohnungssanierungen im Berggebiet (Strukturverbesserungen)	0	700'000	800'000	100'000
5670000	Investitionsbeiträge an private Haushalte				
70.000058	Bundesbeitrag Strukturverbesserungen (DL)	0	0	0	0
5740000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	0	1'500'000	1'500'000	0
6700000	Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	0	-1'500'000	-1'500'000	0
70.000457	Bundesbeitrag landw. Hochbauten (DL)	0	0	-50'000	-50'000
5770000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Haushalte	0	700'000	700'000	0
6700000	Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund*	0	-700'000	-750'000	-50'000
P70511	Zufahrt zu Berghöfen (SF)				
PF-0xxx	Zusicherung	650'000	650'000	650'000	0
5640000	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	650'000	650'000	650'000	0
5740000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	187'577	0	0	0
6700000	Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	-187'577	0	0	0
60.000070	Bundesbeitrag an Zufahrt zu Berghöfen (DL)	0	0	0	0
5740000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	0	350'000	350'000	0
6700000	Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	0	-350'000	-350'000	0
Total		-2'499'956	-7'785'000	-9'400'000	-1'615'000

*Wird in der Planversion 0 korrigiert, so dass die Summe aus 57 = 67 ist.

2.6 Spezialfinanzierungen

Konto	Spezial- finanzierung	Rechtliche Grundlage	Zweck-bestimmung	Voraussichtl. Vermögen 31.12.2026	Voraussichtl. Vermögen 31.12.2027	Veränderung VA 2027
Bau und Justizdepartement				29'345'717	29'981'116	635'399
2900000 / 014	Natur- und Heimatschutz	Planungs- und Baugesetz vom 17. Mai 1992 (BGS 711.1)	Finanzierung der mit Massnahmen des Natur- und Heimatschutzes verbundenen Aufwendungen.	16'690'062	16'955'461	265'399
2900007 / 014	Deponienachsorgefonds	Gesetz über die Rechte am Wasser vom 27. September 1959 (BGS 712.11); Stand: 27.9.1998 (Teilrevision)	Finanzierung der ord. Nachsorge und der Störfallnachsorge	7'477'770	7'567'770	90'000
2900008 / 014	Ordentliche Deponienachsorge	Gesetz über die Rechte am Wasser vom 27. September 1959 (BGS 712.11)	Finanzierung der ord. Nachsorge Deponie Rothacker	3'074'280	2'954'280	-120'000
2900009 / 014	Planungsausgleich (PAG)	Gesetz über den Ausgleich raumplanungsbedingter Vor- und Nachteile vom 31.1.2018 (BGS 711.18)	Vollzug des Planungsausgleiches	2'103'606	2'503'606	400'000
Finanzdepartement				279'353	248'353	-31'000
2900002 / 014	Unfallkasse	Verordnung über die Unfallfürsorge des Staatspersonals des Kt. SO vom 18. April 1967 (BGS 126.541)	Unfallversicherung des Staatspersonals	279'353	248'353	-31'000
Volkswirtschaftsdepartement				50'131'365	49'823'492	-307'873
2090003 / 014	Finanzausgleich der Einwohnergemeinden	Gesetz über den direkten Finanzausgleich vom 2. Dez. 1984 (BGS 131.71), Stand: 27.8.2002 (Teilrevision)	Finanzausgleich der Einwohnergemeinden	16'874'159	15'540'892	-1'333'267
2090004 / 014	Finanzausgleich der Kirchgemeinden	Gesetz über den direkten Finanzausgleich vom 2. Dez. 1984 (BGS 131.71), Stand: 27.8.2002 (Teilrevision)	Finanzausgleich der Kirchgemeinden	13'945'995	14'338'022	392'027
2090009 / 014	Forstfonds	Waldgesetz vom 29. Jan. 1995 (BGS 931.11)	Walderhaltung und Förderung der Waldwirtschaft	1'876'966	1'951'766	74'800
2900006 / 014	Tierseuchenkasse	Landwirtschaftsgesetz vom 4. Dez. 1994 (BGS 921.11)	Entschädigung für Tierverluste und Bekämpfungskosten	419'092	577'659	158'567
2090022 / 037	Ersatzbeiträge Schutzräume gem. BZG/ZSV*	Bundesgesetz über Bevölkerungsschutz und Zivilschutz (BZG), Art. 46	Gewährleistung eines ausgewogenen Schutzplatzangebots	5'108'379	5'508'379	400'000
2090026 / 037	Finanzierung Bilanz Schutzräume gem. BZ	Bundesgesetz über Bevölkerungsschutz und Zivilschutz (BZG), Art. 62	Steuerung des Schutzraumabaus, Verwendung und Höhe der Ersatzbeiträge	11'906'774	11'906'774	0
Departement des Innern				79'756'435	80'052'961	296'526
2043006 / 027	Ausgleichskonto Asyl*	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Asylgesetz, SR142.31	Ausgleichskonto zur Deckung von sozialen Aufwänden	29'467'429	32'667'428.76	3'200'000
2043011 / 027	Ausgleichskonto Integration Flüchtlinge*	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Asylgesetz, SR142.31	Ausgleichskonto zur Deckung von Aufwendungen für die Integration	20'789'124	19'762'012.21	-1'027'112
2043012 / 027	Ausgleichskonto FamEL*	Sozialgesetz, BGS 831.1	Ausgleichskonto zur Deckung von Aufwendungen für Familienergänzungsleistungen (FamEL)	11'061'670	12'261'670.44	1'200'000
2043005 / 027	Ausgleichskonto Individuelle Prämienverbilligung	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Bundesgesetz über die Krankenversicherung, SR832.10	Ausgleichskonto zur Deckung von Aufwendungen für die Individuelle Prämienverbilligung	6'000'000	12'000'000.00	6'000'000
2043013 / 025	Ausgleichskonto Ausgleichszahlungen bundesrechtliche AVG	Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (811.22) / Ausbildungsförderverordnung Pflege (811.225) / EG Ausbildungsfördergesetz Pflege (BGS 811.17) / V EG Ausbildungsfördergesetz Pflege (BGS 811.18)	Ausgleichskonto zur Deckung von Aufwendungen für Qualitätsmassnahmen	207'454	160'000	-47'454
Total Spezialfinanzierungen und Ausgleichskonti				147'282'112	156'904'072	9'621'960

*Bei den Ausgleichskonti im Sozialbereich wird für die Berechnung des voraussichtlichen Vermögens per 31.12.2027 der Prognosewert 2026 verwendet.

2.7 Strassenrechnung

2.7.1 Strassenrechnung inkl. Gesamtverkehrsprojekte

	RE 2025		VA 2026*		VA 2027
1. Investitionsrechnung					
Kantonsstrassenbau					
Bruttoinvestitionen		38'853'687		43'000'000	47'000'000
Einnahmen		-3'618'337		-4'000'000	-5'000'000
Total Nettoinvestitionen		35'235'350		39'000'000	42'000'000
Hochbauten (MFK/Werkhöfe/Salzlager)					
Bruttoinvestitionen		495'170		1'400'000	2'600'000
Einnahmen		-70'946		0	0
Total Nettoinvestitionen		424'224		1'400'000	2'600'000
2. Erfolgsrechnung					
Total Ertrag		81'718'084		79'705'879	78'719'713
Motorfahrzeugsteuern		66'320'397		66'055'000	66'055'000
Treibstoffzollanteil (Gesamt/Anteil)		7'509'440		7'144'400	6'339'500
LSVA (Gesamt/Anteil)	12'838'683	6'419'342	12'942'471	6'471'236	12'649'088
Globalbeiträge Hauptstrassen (Gesamt/Anteil)	2'240'089	2'240'089	2'240'089	2'240'089	2'240'019
Liegenschaftserträge/Buchgewinne		40'800		18'000	
Abschreibungen Debitoren		-137'393		-110'000	-110'000
Aufwand-/Ertragsüberschuss MFK (P30701)		-674'620		-2'112'846	-2'129'350
Ertrag PSVA		1'297'247		1'200'000	1'200'000
Ertragsanteil Bund PSVA		-907'087		-1'030'000	-1'030'000
Provision MFK PSVA		-390'130		-170'000	-170'000
Total Aufwand		76'318'431		76'671'551	79'914'506
Abschreibungen Strassenbau		27'212'269		28'000'000	29'000'000
Zuweisungen für Strassenverkehrssicherheit		14'061'918		14'055'661	14'055'661
- Pol. Verkehrsüberwachung		13'700'000		13'700'000	13'700'000
- Entschädigung städt. Polizeikorps		1'050'000		1'050'000	1'050'000
- Mietertrag MFK		-688'082		-694'339	-694'339
Nettoaufwand AVT (P30401)		32'211'602		31'777'890	34'031'844
Abschr. Hochbauten Strassenrechnung		1'980'762		1'986'000	1'975'000
a.o. Abschreibung Strassengrundstücke 2025		0		0	0
Unfallrettung KS an SGV		201'879		202'000	202'000
Beitrag an Zufahrten zu Berghöfen		650'000		650'000	650'000
Ergebnis (- Aufwand-/+ Ertragsüberschuss)		5'399'653		3'034'328	-1'194'793
3. Bilanz					
Aktiven					
Bestand Strassen und Liegenschaften per 1.1.		570'847'675		577'314'218	587'728'218
+ Nettoinvestitionen		35'659'575		40'400'000	44'600'000
- Abschreibungen		29'193'031		29'986'000	30'975'000
Abschreibungssatz		4.8%		4.9%	4.9%
Bestand Strassen/Liegenschaften per 31.12.		577'314'218		587'728'218	601'353'218
Passiven					
Bestand Rechnung per 1.1.		669'322'924		674'722'578	677'756'905
- Entnahme / + Einlage Rechnung		5'399'653		3'034'328	-1'194'793
Bestand Rechnung per 31.12.		674'722'578		677'756'905	676'562'112
Totalbestand Strassenrechnung		97'408'360		90'028'687	75'208'894
Veränderung gegenüber Vorjahr		-1'066'890		-7'379'672	-14'819'793
Bestand Strassen und Liegenschaften per 31.12.		577'314'218		587'728'218	601'353'218
Bestand Rechnung per 31.12.		674'722'578		677'756'905	676'562'112
Totalbestand Strassenrechnung		97'408'360		90'028'687	75'208'894

2.7.2 Gesamtverkehrsprojekte Solothurn und Olten (innerhalb der Strassenrechnung)

	RE 2025	VA 2026*	VA 2027
1. Investitionsrechnung			
Kantonsstrassenbau GVP			
Bruttoinvestitionen GVP	389'847	0	0
Gemeindebeiträge GVP	-308'998	0	0
Bundesbeiträge GVP	0	0	0
Total Nettoinvestitionen GVP	80'849	0	0
2. Erfolgsrechnung			
Total Ertrag	0	0	0
Anteil Mfz-Steuern an GVP	0	0	0
Total Aufwand	4'182'657	4'190'546	4'185'738
Abschreibungen Strassenbau GVP	4'182'657	4'190'546	4'185'738
- Entnahme / + Einlage Rechnung	-4'182'657	-4'190'546	-4'185'738
3. Bilanz			
Aktiven			
Bestand Strassen GVP per 1.1.	119'703'114	115'601'306	111'410'760
+ Nettoinvestitionen GVP	80'849	0	0
- Abschreibungen GVP	4'182'657	4'190'546	4'185'738
Abschreibungssatz GVP	3.5%	3.6%	3.8%
Bestand Strassen GVP per 31.12.	115'601'306	111'410'760	107'225'022
Passiven			
Bestand GVP per 1.1.	109'798'602	105'615'945	101'425'399
- Entnahme / + Einlage SF GVP	-4'182'657	-4'190'546	-4'185'738
Bestand GVP per 31.12.	105'615'945	101'425'399	97'239'661
Totalbestand GVP	-9'985'361	-9'985'361	-9'985'361
Bestandesveränderung gegenüber Vorjahr	-80'849	0	0
Bestand Strassen GVP per 31.12.	115'601'306	111'410'760	107'225'022
Bestand GVP per 31.12.	105'615'945	101'425'399	97'239'661
Totalbestand GVP	-9'985'361	-9'985'361	-9'985'361

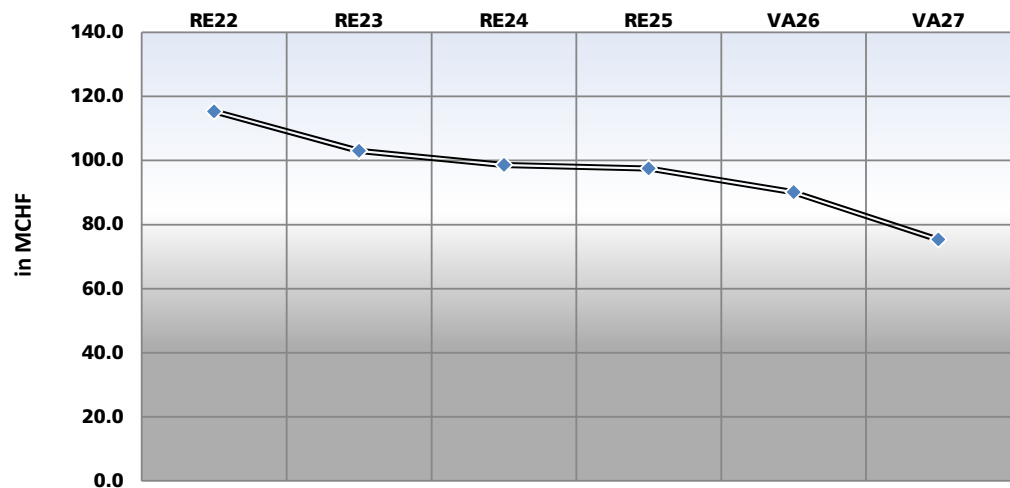
* VA 2026 angepasst gemäss RE 2025

2.7.3 Entwicklung Strassenrechnung 2022–2027

A) Strassenrechnung inkl. Gesamtverkehrsprojekte

	RE22	RE23	RE24	RE25	VA26	VA27
Bruttoinvestitionen	32.8	49.0	44.0	39.3	44.4	49.6
Nettoinvestitionen	30.6	46.4	38.3	35.7	40.4	44.6
Bestandesveränderung	7.6	-12.3	-4.6	-1.1	-7.4	-14.8
Totalbestand Strassenrechnung	115.3	103.0	98.5	97.5	90.1	75.3

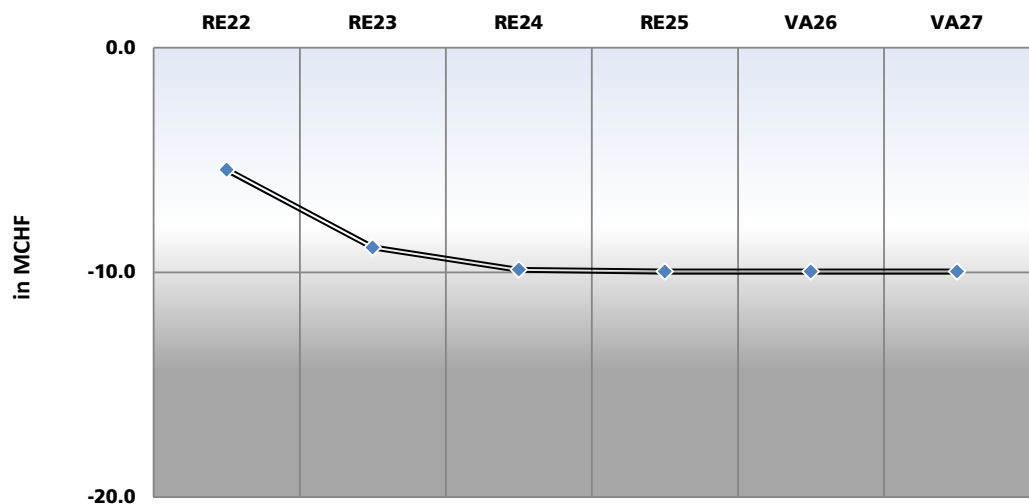
Totalbestand Strassenbaurechnung (inkl. GVP)



B) Gesamtverkehrsprojekte Solothurn und Olten (innerhalb der Strassenrechnung)

	RE22	RE23	RE24	RE25	VA26	VA27
Bruttoinvestitionen GVP	1.4	3.6	1.0	0.4	0.0	0.0
Nettoinvestitionen GVP	1.4	3.5	1.0	0.1	0.0	0.0
Bestandesveränderung GVP	8.4	-3.5	-1.0	-0.1	0.0	0.0
Totalbestand SF Strassenbau GVP	-5.4	-8.9	-9.9	-10.0	-10.0	-10.0

Totalbestand SF GVP



2.8 Verpflichtungskredite

2.8.1 Verpflichtungskredite Erfolgsrechnung

Konto	Departement/Projekt	Kredit- bewilligung und Laufzeit	Gesamt- kredit	Ausgaben		
				Voranschlag 2027	Kumulierte Ausgaben 31.12.2027	Restkredit
Bau- und Justizdepartement						
Amt für Raumplanung						
Diverse/ P30202	Raumplanung: Mehrjahresprogramm "Natur und Landschaft 2021–2032"	KRB 11.11.2020 LZ: 2032	46'000'000	3'444'629	22'012'464	23'987'536
SGB Nr. 0101/2020						
Departement für Bildung, Kultur und Sport						
Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen						
Diverse/ P40316	Leistungsauftrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz für die Jahre 2025–2028	KRB 11.9.2024 LZ: 2028	155'088'487	39'980'000	117'632'399	37'456'088
SGB Nr. 0106/2024						
Departement des Innern						
Gesundheitsamt						
3635000/ 20920	Durchführung des Krebs- Früherkennungsprogramms Mammografie-Screening im Kanton Solothurn 2020–2029	KRB 03.07.2019 LZ: 2029	2'750'000	275'000	1'767'209	982'791
SGB Nr. 0093/2019						
3635000/ 20919	Durchführung des Darmkrebs- Früherkennungsprogramms im Kanton Solothurn 2023–2033	KRB 06.09.2023 LZ: 2033	4'825'000	475'000	1'659'416	3'165'584
SGB Nr. 0109/2023						
Volkswirtschaftsdepartement						
Departementssekretariat VWD						
3635000/ P70107	Neue Regionalpolitik (NRP) 2020–2023	KRB 13.11.2019 LZ: 2023	2'000'000	0	854'231	1'145'769
SGB Nr. 0117/2019						
3635000/ P70109	Stahl Gerlafingen AG	KRB 04.11.2025 LZ: 2028	4'589'000	0	4'589'000	0
SGB Nr. 0152/2025						
Amt für Wirtschaft und Arbeit						
3635000/ P70107/ P70216	Neue Regionalpolitik (NRP) 2024–2027	KRB 27.06.2023 LZ: 2027	4'000'000	800'000	1'867'131	2'132'869
SGB Nr. 00133/2023						
Amt für Wald, Jagd und Fischerei						
3634000/ 20038	Förderprogramm Biodiversität im Wald 2021–2032	KRB 11.11.2020 LZ: 2032	19'200'000	1'587'220	11'304'001	7'895'999
SGB Nr. 0102/2020						
Total Verpflichtungskredite Erfolgsrechnung (ohne Globalbudgetkredite)			238'452'487	46'561'849	161'685'851	76'766'636

2.8.2 Verpflichtungskredite Investitionsrechnung

Konto	Departement/Projekt	Kredit- bewilligung und Laufzeit	Gesamt- kredit	Ausgaben		
				Voranschlag 2027	Kumulierte Ausgaben 31.12.2027	Restkredit
Staatskanzlei						
Staatskanzlei						
5060000/ 001.72001	Impulsprogramm SO!Digital 2023–2025	KRB 29.03.23 LZ: 2025	6'295'000	550'000	2'775'384	3'519'616
		Projektausgaben im Jahr 2023 in der Höhe von 460'400 Franken wurden über die Erfolgsrechnung verbucht (Globalbudget Dienstleistungen der Staatskanzlei). Somit beläuft sich der bereinigte Restkredit per Ende 2027 auf 3'059'216 Franken.				
	SGB Nr. 192a/2023					
Bau- und Justizdepartement						
Amt für Geoinformation						
5640000/ 70.000857	Digitalisierung kommunale Nutzungspläne	KRB 03.07.13 LZ: 2022	2'100'000			
	Teuerung bis 31.12.2025		116'080			
	Total		2'216'080	100'000	1'312'977	903'103
	SGB Nr. 081/2013	Beiträge fristgerecht gesprochen. Die Laufzeit verlängert sich bis alle Auszahlungen erfolgt sind.				
Departement für Bildung, Kultur und Sport						
Amt für Kultur und Sport						
5660000 P40401	Investitionsbeitrag an das Kloster Mariastein in Metzerlen für die Neugestaltung des Klosterplatzes	KRB 21.12.2022 LZ: 2027	2'375'000	875'000	2'375'000	0
	SGB Nr. 0186/2022					
5660000 P40401	Investitionsbeitrag an das Bildungszentrum der Stiftung Oda Gesundheit und Soziales (SOdAS) in Kanton Solothurn in Zuchwil	KRB 21.12.2025 LZ: 2026	3'250'000	0	3'250'000	0
	SGB Nr. 0277/2025					
5660000 P40401	Investitionsbeitrag an das Ausbildungszentrum der Gesellschaft der Ärztinnen und Ärzte des Kantons Solothurn in Olten	KRB 28..10.2025 LZ: 2026	500'000	0	500'000	0
	SGB Nr. 0227/2025					
Total aller Verpflichtungskredite Investitionsrechnung			14'636'080	1'525'000	10'213'361	4'422'719

Zudem sind folgende Beträge in den Mehrjahresplanungen im Voranschlag 2027 ausgewiesen. Die Details zu den Verpflichtungskrediten aus der Mehrjahrsplanung befinden sich in den Globalbudgetblättern der Dienststellen:

Hochbau	46'760'000
Strassenbau	42'000'000
Kantonaler Wasserbau	2'675'000
Informationstechnologie	10'000'000

2.9 Volkswirtschaftliche Gliederung

2.9.1 Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
3 Aufwand	2'832'287'198	2'912'981'160	3'033'501'715	120'520'554	4.1%
30 Personalaufwand	533'064'534	559'652'431	575'948'252	16'295'822	2.9%
300 Behörden, Kommissionen und Richter	7'768'403	8'319'913	8'161'808	-158'106	-1.9%
301 Löhne des Verwaltungs-u.Betriebspersonal	345'189'848	363'476'599	376'273'303	12'796'704	3.5%
302 Löhne der Lehrpersonen	93'103'739	96'393'341	97'096'406	703'065	0.7%
303 Temporäre Arbeitskräfte	2'017'462	1'700'000	1'650'000	-50'000	-2.9%
304 Zulagen	176'516	149'850	178'200	28'350	18.9%
305 Arbeitgeberbeiträge	76'766'695	80'940'954	83'427'400	2'486'446	3.1%
306 Arbeitgeberleistungen	3'165'445	2'798'000	3'212'000	414'000	14.8%
309 Übriger Personalaufwand	4'876'425	5'873'774	5'949'135	75'361	1.3%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	235'605'336	248'615'779	269'027'151	20'411'372	8.2%
310 Material- und Warenaufwand	16'045'147	17'011'588	17'376'793	365'205	2.1%
311 Nicht aktivierbare Anlagen	9'842'442	12'625'975	13'672'400	1'046'425	8.3%
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	7'511'265	8'009'650	8'640'600	630'950	7.9%
313 Dienstleistungen und Honorare	115'059'684	119'967'278	134'770'481	14'803'204	12.3%
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	18'830'242	18'535'000	19'927'200	1'392'200	7.5%
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anl.	17'789'044	18'276'829	20'643'990	2'367'161	13.0%
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgeb.	14'333'350	14'643'505	15'006'705	363'200	2.5%
317 Spesenentschädigungen	4'190'783	4'717'663	4'703'534	-14'129	-0.3%
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	23'173'337	25'850'600	25'397'600	-453'000	-1.8%
319 Verschiedener Betriebsaufwand	8'830'043	8'977'692	8'887'848	-89'844	-1.0%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	63'000'787	64'712'308	64'588'692	-123'616	-0.2%
330 Sachanlagen	63'000'787	64'712'308	64'588'692	-123'616	-0.2%
34 Finanzaufwand	22'442'817	23'762'400	24'608'257	845'857	3.6%
340 Zinsaufwand	18'935'352	20'666'500	20'336'357	-330'143	-1.6%
341 Realisierte Kursverluste	26'222	27'000	27'000	0	0.0%
342 Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungsk.	176'145	-35'000	740'000	775'000	-2214.3%
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	1'962'315	1'577'700	1'978'700	401'000	25.4%
349 Verschiedener Finanzaufwand	1'342'783	1'526'200	1'526'200	0	0.0%
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	19'069'949	14'392'027	15'562'827	1'170'800	8.1%
350 Einl.in Fonds u.Spez.finanz.im Fremdkap.	19'069'949	14'392'027	15'562'827	1'170'800	8.1%
36 Transferaufwand	1'382'499'664	1'413'878'251	1'454'366'575	40'488'324	2.9%
360 Ertragsanteile an Dritte	1'007'982	1'130'500	1'130'500	0	0.0%
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	117'143'002	114'329'232	116'454'291	2'125'059	1.9%
3611 Entschädigungen an Kantone und Konkordat	90'020'496	89'703'286	91'299'286	1'596'000	1.8%
3612 Entschädigungen an Gemeinde und Zweckver.	27'122'507	24'625'946	25'155'005	529'059	2.1%
362 Finanz- und Lastenausgleich	97'318'934	98'489'605	102'955'606	4'466'001	4.5%
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'163'632'980	1'196'528'914	1'229'801'178	33'272'264	2.8%
3630 Beiträge an den Bund	25'565'904	25'909'000	26'582'000	673'000	2.6%
3631 Beiträge an Kantone und Konkordate	9'700'148	9'616'990	10'079'659	462'669	4.8%
3632 Beiträge an Gemeinden u.Gem.Zweckverb.	147'290'920	152'546'577	149'928'717	-2'617'860	-1.7%
3634 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	585'342'936	615'287'638	634'419'408	19'131'770	3.1%
3635 Beiträge an private Unternehmungen	109'685'960	115'643'267	114'459'394	-1'183'873	-1.0%
3636 Beiträge an priv.Org.ohne Erwerbszweck	5'501'762	4'185'000	5'085'000	900'000	21.5%
3637 Beiträge an private Haushalte	280'545'349	273'340'442	289'247'000	15'906'558	5.8%
364 Wertberichtigungen Darlehen VV	98'933	50'000	100'000	50'000	100.0%
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	3'297'832	3'350'000	3'925'000	575'000	17.2%
37 Durchlaufende Beiträge	549'313'283	560'677'136	602'109'132	41'431'996	7.4%
370 Durchlaufende Beiträge	549'313'283	560'677'136	602'109'132	41'431'996	7.4%
3702 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	155'152'357	154'849'500	193'263'565	38'414'065	24.8%
3705 Private Unternehmungen	34'714'002	34'363'333	24'120'567	-10'242'766	-29.8%
3707 Private Haushalte	359'446'925	371'464'303	384'725'000	13'260'697	3.6%
38 Ausserordentlicher Aufwand	27'290'828	27'290'828	27'290'828	0	0.0%
383 Zusätzliche Abschreibungen	27'290'828	27'290'828	27'290'828	0	0.0%

2.9.1 Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
4 Ertrag	-2'923'869'427	-2'818'105'130	-2'958'139'290	-140'034'160	5.0%
40 Fiskalertrag	-1'186'750'271	-1'118'632'000	-1'149'632'000	-31'000'000	2.8%
400 Direkte Steuern natürliche Personen	-821'400'864	-813'250'000	-842'000'000	-28'750'000	3.5%
401 Direkte Steuern juristische Personen	-184'726'319	-134'300'000	-126'550'000	7'750'000	-5.8%
402 Übrige direkte Steuern	-114'091'992	-104'800'000	-114'800'000	-10'000'000	9.5%
403 Besitz- und Aufwandsteuern	-66'531'097	-66'282'000	-66'282'000	0	0.0%
41 Regalien und Konzessionen	-88'774'284	-52'901'223	-51'889'271	1'011'952	-1.9%
410 Regalien	-1'217'738	-2'077'000	-1'077'000	1'000'000	-48.1%
411 Schweiz.Nationalbank	-79'250'015	-42'694'223	-42'682'271	11'952	0.0%
412 Konzessionen	-8'306'531	-8'130'000	-8'130'000	0	0.0%
42 Entgelte	-181'762'699	-186'859'298	-189'855'883	-2'996'585	1.6%
420 Ersatzabgaben	-1'250'990	-1'000'000	-1'000'000	0	0.0%
421 Gebühren für Amtshandlungen	-95'307'133	-95'307'964	-97'252'699	-1'944'735	2.0%
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	-18'128'831	-20'099'952	-21'450'161	-1'350'210	6.7%
423 Schul- und Kursgelder	-3'943'982	-4'144'300	-4'151'660	-7'360	0.2%
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-10'947'665	-15'365'370	-15'538'239	-172'870	1.1%
425 Erlös aus Verkäufen	-4'835'883	-5'526'400	-5'381'800	144'600	-2.6%
426 Rückerstattungen	-10'356'397	-9'573'313	-9'183'324	389'989	-4.1%
427 Bussen	-34'268'674	-32'967'000	-33'018'000	-51'000	0.2%
429 Übrige Entgelte	-2'723'143	-2'875'000	-2'880'000	-5'000	0.2%
43 Verschiedene Erträge	-19'645'464	-19'368'474	-19'376'126	-7'652	0.0%
430 Verschiedene betriebliche Erträge	-19'618'002	-19'368'474	-19'376'126	-7'652	0.0%
431 Aktivierung Eigenleistungen	-25'661	0	0	0	0.0%
439 Aufwertungen Verwaltungsvermögen	-1'802	0	0	0	0.0%
44 Finanzertrag	-27'885'301	-26'236'040	-28'725'040	-2'489'000	9.5%
440 Zinsertrag	-9'578'928	-7'869'500	-8'389'800	-520'300	6.6%
441 Realisierte Gewinne FV	-617'811	-5'000	-1'504'000	-1'499'000	29980.0%
443 Liegenschaftenertrag FV	-3'594'061	-5'600'000	-5'503'000	97'000	-1.7%
445 Finanzertrag aus Darlehen und Bet.des VV	-29'490	-20'000	-1'020'000	-1'000'000	5000.0%
446 Finanzertrag von öffentl.Unternehmungen	-487'816	-568'240	-473'240	95'000	-16.7%
447 Liegenschaftenertrag VV	-13'577'195	-12'173'300	-11'835'000	338'300	-2.8%
45 Entn. aus Fonds und Spezialfinanzierung	-15'889'247	-12'966'917	-8'041'040	4'925'877	-38.0%
450 Ent.aus Fonds und Spezialfinanz. im FK	-15'889'247	-12'966'917	-8'041'040	4'925'877	-38.0%
46 Transferertrag	-853'848'878	-840'464'042	-908'510'798	-68'046'756	8.1%
460 Ertragsanteile	-175'215'737	-142'051'960	-147'560'607	-5'508'647	3.9%
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	-31'792'726	-32'059'994	-31'869'409	190'585	-0.6%
4610 Entschädigungen vom Bund	-7'267'193	-7'774'596	-7'929'209	-154'613	2.0%
4611 Entsch.von Kantonen und Konkordaten	-16'727'611	-16'187'200	-16'015'200	172'000	-1.1%
4612 Entsch.von Gemeinden und Gem.Zweckverb.	-7'706'271	-7'998'198	-7'835'000	163'198	-2.0%
4613 Entsch.von öffentlichen Sozialvers.	-91'651	-100'000	-90'000	10'000	-10.0%
462 Finanz- und Lastenausgleich	-471'076'061	-494'623'865	-552'603'547	-57'979'682	11.7%
4620 vom Bund	-443'376'471	-464'848'000	-520'545'000	-55'697'000	12.0%
4622 von Gemeinden und Gemeindezweckverb.	-27'699'590	-29'775'865	-32'058'547	-2'282'682	7.7%
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-175'763'404	-171'485'523	-176'234'535	-4'749'012	2.8%
4630 Beiträge vom Bund	-91'443'765	-92'538'064	-95'255'015	-2'716'951	2.9%
4631 Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-3'443'173	-3'148'700	-3'428'040	-279'340	8.9%
4632 Beiträge von Gemeinden	-64'191'668	-64'688'759	-64'969'780	-281'021	0.4%
4634 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-355'552	-350'000	-350'000	0	0.0%
4635 Beiträge von privaten Unternehmungen	-13'097'937	-8'318'000	-9'687'500	-1'369'500	16.5%
4637 Beiträge von privaten Haushalten	-3'231'309	-2'442'000	-2'544'200	-102'200	4.2%
469 Verschiedener Transferertrag	-950	-242'700	-242'700	0	0.0%
47 Durchlaufende Beiträge	-549'313'283	-560'677'136	-602'109'132	-82'863'992	14.8%
470 Durchlaufende Beiträge	-549'313'283	-560'677'136	-602'109'132	-41'431'996	7.4%
4700 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-342'725'289	-341'107'336	-358'568'132	-17'460'796	5.1%
4702 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-206'587'995	-219'569'800	-243'541'000	-23'971'200	10.9%
Gesamttotal					
3 Aufwand	2'832'287'198	2'912'981'160	3'033'501'715	120'520'554	4.1%
4 Ertrag	-2'923'869'427	-2'818'105'130	-2'958'139'290	-140'034'160	5.0%
Saldo	-91'582'229	94'876'030	75'362'425	-19'513'605	-20.6%

2.9.2 Volkswirtschaftliche Gliederung Investitionsrechnung

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
5 Ausgaben	85'984'526	114'547'000	131'629'000	17'082'000	14.9
50 Sachanlagen	75'546'963	105'997'000	121'404'000	15'407'000	14.5
500 Grundstücke	1'301'802	0	0	0	0.0
501 Strassen/Verkehrswege	38'853'687	43'000'000	47'000'000	4'000'000	9.3
502 Wasserbau	1'099'181	3'250'000	4'650'000	1'400'000	43.1
504 Hochbauten	24'127'620	42'070'000	53'060'000	10'990'000	26.1
506 Mobilien	10'164'674	17'677'000	16'694'000	-983'000	-5.6
54 Darlehen	989'020	1'350'000	1'750'000	400'000	29.6
544 Öffentliche Unternehmungen	304'000	0	300'000	300'000	0.0
545 Private Unternehmungen	-396'471	0	0	0	0.0
547 Private Haushalte	1'081'490	1'350'000	1'450'000	100'000	7.4
56 Eigene Investitionsbeiträge	3'297'832	3'350'000	3'925'000	575'000	17.2
562 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	433'394	0	0	0	0.0
564 Öffentliche Unternehmungen	1'801'094	2'450'000	2'250'000	-200'000	-8.2
566 Private Organisationen ohne Erwerbszweck	500'000	200'000	875'000	675'000	337.5
567 Private Haushalte	563'345	700'000	800'000	100'000	14.3
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge*	6'150'711	3'850'000	4'550'000	700'000	18.2
572 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	3'399'786	800'000	800'000	0	0.0
574 Öffentliche Unternehmungen	777'299	1'850'000	1'850'000	0	0.0
575 Private Unternehmungen	1'444'141	500'000	1'200'000	700'000	140.0
577 Private Haushalte	529'485	700'000	700'000	0	0.0
6 Einnahmen	-14'555'302	-16'719'411	-19'341'402	-2'621'991	15.7
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-5'797'789	-11'135'000	-13'275'000	-2'140'000	19.2
630 Bund	-5'052'619	-10'735'000	-12'685'000	-1'950'000	18.2
631 Kantone und Konkordate	-179'470	-160'000	-70'000	90'000	-56.3
632 Gemeinde und Gemeindezweckverbände	-48'640	-50'000	-390'000	-340'000	680.0
634 Öffentliche Unternehmungen	-15'945	-100'000	-100'000	0	0.0
635 Private Unternehmungen	-446'982	-90'000	-30'000	60'000	-66.7
637 Private Haushalte	-54'133	0	0	0	0.0
64 Rückzahlung von Darlehen	-2'606'803	-1'734'411	-1'466'402	268'009	-15.5
644 Öffentliche Unternehmungen	-1'245'279	-534'411	-266'402	268'009	-50.2
647 Private Haushalte	-1'361'523	-1'200'000	-1'200'000	0	0.0
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge*	-6'150'711	-3'850'000	-4'600'000	-750'000	19.5
670 Bund	-4'706'570	-3'350'000	-3'400'000	-50'000	1.5
671 Kantone und Konkordate	-1'444'141	-500'000	-1'200'000	-700'000	140.0
Gesamttotal					
5 Ausgaben	85'984'526	114'547'000	131'629'000	17'082'000	14.9
6 Einnahmen	-14'555'302	-16'719'411	-19'341'402	-2'621'991	15.7
Nettoinvestitionen	71'429'224	97'827'589	112'287'598	14'460'009	14.8

*Wird in der Planversion 0 korrigiert, so dass die Summe aus 57 = 67 ist.

2.10 Institutionelle Gliederung

2.10.1 Institutionelle Gliederung Zusammenzug Erfolgsrechnung

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
PC1 Behörden					
Aufwand	6'402'047	6'337'524	6'155'059	-182'465	-2.9
Ertrag	-3'973	-10'000	-4'000	6'000	-60.0
Interne Verrechnungen	-1'283'494	-1'312'916	-1'215'537	97'379	-7.4
Saldo	5'114'580	5'014'608	4'935'522	-79'086	-1.6
PC2 Staatskanzlei					
Aufwand	15'758'668	17'985'210	18'235'802	250'592	1.4
Ertrag	-792'386	-547'500	-530'600	16'900	-3.1
Interne Verrechnungen	-9'025'300	-10'036'200	-10'116'052	-79'852	0.8
Saldo	5'940'982	7'401'510	7'589'150	187'641	2.5
PC3 Bau- und Justizdepartement					
Aufwand	313'858'328	315'388'773	336'807'279	21'418'506	6.8
Ertrag	-201'411'384	-198'728'154	-203'808'074	-5'079'920	2.6
Interne Verrechnungen	-28'401'397	-22'672'502	-25'721'535	-3'049'033	13.4
Saldo	84'045'547	93'988'117	107'277'670	13'289'553	14.1
PC4 Departement für Bildung, Kultur und Sport					
Aufwand	554'459'934	572'688'211	588'565'206	15'876'996	2.8
Ertrag	-64'785'451	-62'152'774	-61'898'382	254'392	-0.4
Interne Verrechnungen	31'657'380	33'433'128	36'450'622	3'017'494	9.0
Saldo	521'331'863	543'968'565	563'117'447	19'148'882	3.5
PC5 Finanzdepartement					
Aufwand	166'195'023	172'683'283	175'369'752	2'686'469	1.6
Ertrag	-1'909'966'420	-1'795'669'791	-1'888'336'640	-92'666'850	5.2
Interne Verrechnungen	8'222'067	-1'388'163	-5'055'180	-3'667'017	264.2
Saldo	-1'735'549'330	-1'624'374'671	-1'718'022'069	-93'647'397	5.8
PC6 Departement des Innern					
Aufwand	1'470'656'058	1'503'847'765	1'579'730'570	75'882'805	5.0
Ertrag	-583'005'636	-587'637'795	-624'441'146	-36'803'352	6.3
Interne Verrechnungen	8'615'021	10'162'345	13'556'943	3'394'598	33.4
Saldo	896'265'443	926'372'316	968'846'367	42'474'052	4.6
PC7 Volkswirtschaftsdepartement					
Aufwand	272'755'228	288'168'475	293'289'457	5'120'982	1.8
Ertrag	-156'992'682	-167'485'784	-173'247'115	-5'761'331	3.4
Interne Verrechnungen	-13'297'128	-10'198'363	-10'246'624	-48'261	0.5
Saldo	102'465'418	110'484'328	109'795'718	-688'610	-0.6
PC8 Gerichte					
Aufwand	32'201'913	35'881'919	35'348'589	-533'330	-1.5
Ertrag	-6'911'496	-5'873'333	-5'873'333	0	0.0
Interne Verrechnungen	3'512'851	2'012'673	2'347'363	334'690	16.6
Saldo	28'803'268	32'021'259	31'822'619	-198'640	-0.6
Total Erfolgsrechnung					
Aufwand	2'832'287'198	2'912'981'160	3'033'501'715	120'520'554	4.1
Ertrag	-2'923'869'427	-2'818'105'130	-2'958'139'290	-140'034'160	5.0
Interne Verrechnungen	0	0	0	0	-100.0
Saldo	-91'582'229	94'876'030	75'362'425	-19'513'604	-20.6

2.10.2 Institutionelle Gliederung Investitionsrechnung

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
PC1 Behörden					
Ausgaben	0	0	0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0.0
PC2 Staatskanzlei					
Ausgaben	671'743	1'300'000	550'000	-750'000	-57.7
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	671'743	1'300'000	550'000	-750'000	-57.7
PC3 Bau- und Justizdepartement					
Ausgaben	68'879'528	89'220'000	105'610'000	16'390'000	18.4
Einnahmen	-10'310'617	-12'345'415	-14'208'006	-1'862'591	15.1
Nettoinvestitionen	58'568'911	76'874'585	91'401'994	14'527'409	18.9
PC4 Departement für Bildung, Kultur und Sport					
Ausgaben	3'027'086	2'570'000	4'045'000	1'475'000	57.4
Einnahmen	-2'805'664	-1'700'000	-2'400'000	-700'000	41.2
Nettoinvestitionen	221'421	870'000	1'645'000	775'000	89.1
PC5 Finanzdepartement					
Ausgaben	7'028'697	12'000'000	10'000'000	-2'000'000	-16.7
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	7'028'697	12'000'000	10'000'000	-2'000'000	-16.7
PC6 Departement des Innern					
Ausgaben	2'337'780	3'707'000	5'374'000	1'667'000	45.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	2'337'780	3'707'000	5'374'000	1'667'000	45.0
PC7 Volkswirtschaftsdepartement					
Ausgaben	4'039'693	5'750'000	6'050'000	300'000	5.2
Einnahmen	-1'439'020	-2'673'996	-2'733'396	-59'400	2.2
Nettoinvestitionen	2'600'672	3'076'004	3'316'604	240'600	7.8
PC8 Gerichte					
Ausgaben	0	0	0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0.0
Total Investitionsrechnung					
Ausgaben	85'984'526	114'547'000	131'629'000	17'082'000	14.9
Einnahmen	-14'555'302	-16'719'411	-19'341'402	-2'621'991	15.7
Nettoinvestitionen	71'429'224	97'827'589	112'287'598	14'460'009	14.8

2.11 Funktionale Gliederung

2.11.1 Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
0 Allgemeine Verwaltung					
Aufwand	188'738'294	194'880'407	199'994'355	5'113'948	2.6
Ertrag	-71'041'792	-74'383'234	-74'662'413	-279'180	0.4
Verrechnung	-82'546'061	-87'485'797	-94'676'285	-7'190'488	8.2
Saldo	35'150'440	33'011'376	30'655'657	-2'355'720	-7.1
1 Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei					
Aufwand	261'714'739	272'490'877	279'515'577	7'024'701	2.6
Ertrag	-101'949'749	-99'137'093	-102'229'212	-3'092'119	3.1
Verrechnung	10'774'650	11'576'130	19'387'197	7'811'068	67.5
Saldo	170'539'640	184'929'913	196'673'563	11'743'650	6.4
2 Bildung					
Aufwand	548'119'703	565'450'483	581'407'621	15'957'139	2.8
Ertrag	-67'276'443	-64'278'074	-63'911'182	366'892	-0.6
Verrechnung	33'937'511	36'125'919	38'939'032	2'813'112	7.8
Saldo	514'780'772	537'298'328	556'435'471	19'137'143	3.6
3 Kultur und Freizeit					
Aufwand	17'309'436	17'963'389	18'471'575	508'186	2.8
Ertrag	-3'836'756	-4'046'800	-4'137'300	-90'500	2.2
Verrechnung	1'346'093	1'394'423	1'481'722	87'299	6.3
Saldo	14'818'773	15'311'013	15'815'997	504'984	3.3
4 Gesundheit					
Aufwand	510'294'891	542'740'486	572'828'759	30'088'273	5.5
Ertrag	-100'127'482	-111'499'000	-129'604'454	-18'105'454	16.2
Verrechnung	1'754'441	1'496'771	1'517'795	21'023	1.4
Saldo	411'921'850	432'738'257	444'742'100	12'003'842	2.8
5 Soziale Wohlfahrt					
Aufwand	802'605'661	798'340'432	839'661'294	41'320'862	5.2
Ertrag	-450'838'985	-446'330'032	-464'351'932	-18'021'900	4.0
Verrechnung	10'512'055	10'740'939	6'866'166	-3'874'773	-36.1
Saldo	362'278'730	362'751'339	382'175'528	19'424'189	5.4
6 Verkehr					
Aufwand	132'772'231	136'704'254	141'593'573	4'889'319	3.6
Ertrag	-28'182'615	-29'752'821	-30'429'361	-676'540	2.3
Verrechnung	-61'992'854	-59'760'238	-58'621'479	1'138'759	-1.9
Saldo	42'596'762	47'191'195	52'542'733	5'351'538	11.3
7 Umwelt, Raumordnung					
Aufwand	75'127'145	70'478'613	84'265'161	13'786'548	19.6
Ertrag	-49'096'034	-45'457'333	-48'445'213	-2'987'880	6.6
Verrechnung	5'320'848	8'583'622	8'661'235	77'613	0.9
Saldo	31'351'959	33'604'903	44'481'183	10'876'280	32.4
8 Volkswirtschaft					
Aufwand	118'345'476	136'327'558	132'969'480	-3'358'078	-2.5
Ertrag	-175'258'373	-146'659'211	-146'097'543	561'668	-0.4
Verrechnung	-2'212'283	-5'155'993	-5'078'986	77'007	-1.5
Saldo	-59'125'179	-15'487'646	-18'207'049	-2'719'403	17.6
9 Finanzen und Steuern					
Aufwand	177'259'623	177'604'660	182'794'318	5'189'658	2.9
Ertrag	-1'876'261'198	-1'796'561'532	-1'894'270'680	-97'709'148	5.4
Verrechnung	83'105'598	82'484'225	81'523'563	-960'662	-1.2
Saldo	-1'615'895'977	-1'536'472'648	-1'629'952'799	-93'480'152	6.1
Gesamttotal					
Aufwand	2'832'287'198	2'912'981'160	3'033'501'715	120'520'554	4.1
Ertrag	-2'923'869'427	-2'818'105'130	-2'958'139'290	-140'034'160	5.0
Verrechnung	0	0	0	0	100.0
Saldo	-91'582'229	94'876'030	75'362'425	-19'513'605	-20.6

2.11.2 Funktionale Gliederung Investitionsrechnung

	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
0 Allgemeine Verwaltung					
Ausgaben	17'616'055	42'320'000	52'060'000	9'740'000	23.0
Einnahmen	-24'994	-3'060'000	-4'900'000	-1'840'000	60.1
Nettoinvestitionen	17'591'060	39'260'000	47'160'000	7'900'000	20.1
1 Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei					
Ausgaben	10'055'176	3'707'000	5'674'000	1'967'000	53.1
Einnahmen	-1'848'634	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	8'206'542	3'707'000	5'674'000	1'967'000	53.1
2 Bildung					
Ausgaben	8'329'645	11'520'000	12'920'000	1'400'000	12.2
Einnahmen	-3'275'577	-4'500'000	-3'800'000	700'000	-15.6
Nettoinvestitionen	5'054'067	7'020'000	9'120'000	2'100'000	29.9
3 Kultur und Freizeit					
Ausgaben	500'544	200'000	875'000	675'000	337.5
Einnahmen	-261'965	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	238'579	200'000	875'000	675'000	337.5
4 Gesundheit					
Ausgaben	1'559'688	3'900'000	1'500'000	-2'400'000	-61.5
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	1'559'688	3'900'000	1'500'000	-2'400'000	-61.5
5 Soziale Wohlfahrt					
Ausgaben	113'478	0	0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	113'478	0	0	0	0.0
6 Verkehr					
Ausgaben	39'173'828	43'000'000	47'000'000	4'000'000	9.3
Einnahmen	-4'802'325	-4'410'415	-5'133'006	-722'591	16.4
Nettoinvestitionen	34'371'503	38'589'585	41'866'994	3'277'409	8.5
7 Umwelt, Raumordnung					
Ausgaben	4'596'419	4'150'000	5'550'000	1'400'000	33.7
Einnahmen	-2'902'786	-2'075'000	-2'775'000	-700'000	33.7
Nettoinvestitionen	1'693'634	2'075'000	2'775'000	700'000	33.7
8 Volkswirtschaft					
Ausgaben	4'039'693	5'750'000	6'050'000	300'000	5.2
Einnahmen	-1'439'020	-2'673'996	-2'733'396	-59'400	2.2
Nettoinvestitionen	2'600'672	3'076'004	3'316'604	240'600	7.8
9 Finanzen und Steuern					
Ausgaben	0	0	0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0.0
Gesamttotal					
Ausgaben	85'984'526	114'547'000	131'629'000	17'082'000	14.9
Einnahmen	-14'555'302	-16'719'411	-19'341'402	-2'621'991	15.7
Nettoinvestitionen	71'429'224	97'827'589	112'287'598	14'460'009	14.8

2.12 Budgetstruktur ab 2027

Behörden / Staatskanzlei					
1.01	Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat / Parlamentsdienste				(Ratsleitung)
2025–27	1. Parlamentsdienste				
1.02	Dienstleistungen der Staatskanzlei / Staatskanzlei				JUKO
2026–28	1. Führungsunterstützung	2. Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit	3. Staatsarchiv		
1.03	Digitale Verwaltung / Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung (CCDV)				FIKO
2026–28	1. Digitale Verwaltung				
1.04	Datenschutzaufsicht und Öffentlichkeitsprinzip / Beauftragte für Information und Datenschutz				JUKO
2026–28	1. Datenschutz				
1.05	Drucksachen und Büromaterial / Kompetenzzentrum für Publikationsmedien (CCPM)				FIKO
2025–27	1. Drucksachen	2. Büro- und Reinigungsmaterial			
Bau- und Justizdepartement					
1.06	Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation / Departementssekretariat BJD und Amt für Geoinformation				UMBAWIKO
2026–28	1. Führungsunterstützung Bau- und Justizdepartement	2. Amtliche Geoinformation			
1.07	Raumplanung / Amt für Raumplanung				UMBAWIKO
2026–28	1. Raumplanung	2. Natur und Landschaft	3. Koordination Baugesuche		
1.08	Hochbau / Hochbauamt				UMBAWIKO
2024–26	1. Planen	2. Bauen	3. Bewirtschaften		
2027–29	1. Planen	2. Bauen	3. Bewirtschaften		
1.09	Strassen / Amt für Verkehr und Tiefbau				UMBAWIKO
2024–26	1. Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen	2. Strassenunterhalt Kantonsstrassen			
2027–29	1. Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen	2. Strassenunterhalt Kantonsstrassen			
1.10	Öffentlicher Verkehr / Amt für Verkehr und Tiefbau				UMBAWIKO
2025–26	1. Öffentlicher Verkehr				
2027–28	1. Öffentlicher Verkehr				
1.11	Umwelt / Amt für Umwelt				UMBAWIKO
2026–28	1. Koordination	2. Boden	3. Wasser	4. Luft/Lärm	5. Stoffe
1.12	Denkmalpflege und Archäologie / Amt für Denkmalpflege und Archäologie				BIKUKO
2024–26	1. Denkmalpflege	2. Archäologie			
2027–29	1. Denkmalpflege	2. Archäologie			
1.13	Administrative und technische Verkehrssicherheit / Motorfahrzeugkontrolle				JUKO
2026–28	1. Prüfungen und Kontrollen	2. Zulassungen und Ausweise	3. Übrige Dienstleistungen		
1.14	Staatsanwaltschaft / Staatsanwaltschaft				JUKO
2025–27	1. Strafverfolgung gegen Erwachsene				
1.15	Jugendanwaltschaft / Jugendanwaltschaft				JUKO
2024–26	1. Jugendanwaltschaft				
2027–29	1. Jugendanwaltschaft				
Departement für Bildung, Kultur und Sport					
1.16	Führungsunterstützung DBKS / Departementssekretariat DBKS				BIKUKO
2026–28	1. Führungsunterstützung und Dienstleistungen	2. Stipendien und Darlehen	3. Kirchenwesen		
1.17	Volksschule / Volksschulamt				BIKUKO
2025–27	1. Steuerung Volksschule	2. Qualitätssicherung	3. Personalentwicklung an Schulen	4. Kantonale Spezialangebote: Durchführung durch das Heilpädagogische Schulzentrum (HPSZ)	5. Kantonale Spezialangebote: Durchführung mittels Leistungsauftrag
1.18	Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen / Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen				BIKUKO
2025–27	1. Betriebliche Berufsbildung	2. Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	3. Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen		
1.19	Mittelschulbildung / Mittelschulen				BIKUKO
2026–28	1. Gymnasien	2. Sekundarschulen P	3. Fachmittelschulen (FMS)	4. Weitere Bildungsgänge	
1.20	Berufsschulbildung / Berufsbildungszentren (BBZ) Solothurn-Grenchen und Olten				BIKUKO
2025–27	1. Schulische berufliche Grundbildung	2. Weiterbildung	3. Bildung an höheren Fachschulen	4. Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG	
1.21	Kultur und Sport / Amt für Kultur und Sport				BIKUKO
2024–26	1. Kulturförderung und Kulturpflege	2. Sport			
2027–29	1. Kulturförderung und Kulturpflege	2. Sport			

2.12 Budgetstruktur ab 2027

Finanzdepartement					
1.22	Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht / Departementssekretariat FD und Amtschreiberei-Inspektorat				FIKO
2026–28	1. Führungsunterstützung	2. Amtschreibereiaufsicht			
1.23	Amtschreiberei-Dienstleistungen / Amtschreibereien				FIKO
2025–27	1. Grundbuch	2. Güter- und Erbrecht	3. Betreibungen	4. Konkurse	5. Handelsregister
1.24	Finanzen und Statistik / Amt für Finanzen				FIKO
2025–27	1. Planung und Reporting	2. Finanz- und Controllerdienstleistungen	3. Kompetenzzentrum SAP	4. Statistik	
1.25	Personalwesen / Personalamt				FIKO
2025–27	1. Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung	2. Personaldienste			
1.26	Steuerwesen / Steueramt				FIKO
2024–26	1. Veranlagung	2. Inkasso	3. Übrige Dienstleistungen		
2027–29	1. Veranlagung	2. Bezug	3. Übrige Dienstleistungen		
1.27	Informationstechnologie / Amt für Informatik und Organisation				FIKO
2026–28	1. Informatik und Kommunikation	2. Anwendungs- und Beratungsdienstleistungen			
1.28	Staatsaufsichtswesen / Kantonale Finanzkontrolle				FIKO
2024–26	1. Staatsaufsichtswesen				
2027–29	1. Staatsaufsichtswesen				
Departement des Innern					
1.29	Führungsunterstützung DDI, Swisslos-Fonds und Oberämter / Departementssekretariat DDI				SOGEKO
2025–27	1. Führungsunterstützung Departement des Innern	2. Swisslos-Fonds	3. Oberämter		
1.30	Gesundheit / Gesundheitsamt				SOGEKO
2024–26	1. Gesundheit	2. Leistungsauftrag Notfälle und ausserordentliche Ereignisse	3. Leistungsaufträge spezifische medizinische Versorgung und Aus- und Weiterbildung		
2027–29	1. Gesundheit	2. Leistungsauftrag Notfälle und ausserordentliche Ereignisse	3. Leistungsaufträge spezifische medizinische Versorgung und Aus- und Weiterbildung		
1.31	Gesellschaft und Soziales / Amt für Gesellschaft und Soziales				SOGEKO
2025–27	1. Interinstitutionelle Zusammenarbeit und Koordination	2. Vollzug sozialer Aufgaben	3. Bewilligung sozialer Einrichtungen		
1.32	Migration / Migrationsamt				JUKO
2026–28	1. Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)	2. Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürgerinnen und -bürger			
1.33	Justizvollzug / Amt für Justizvollzug				JUKO
2026–28	1. Justizvollzugsanstalt	2. Gefängnisse	3. Straf- und Massnahmenvollzug	4. Bewährungshilfe	
1.34	Polizei / Polizei Kanton Solothurn				JUKO
2024–26	1. Sicherheit und Ordnung	2. Kriminalitätsbekämpfung	3. Strassenverkehr		
2027–29	1. Sicherheit und Ordnung	2. Kriminalitätsbekämpfung	3. Strassenverkehr		
Volkswirtschaftsdepartement					
1.35	Führungsunterstützung VWD und Stiftungsaufsicht / Departementssekretariat VWD ¹				UMBAWIKO
2026–28	1. Führungsunterstützung	2. Stiftungsaufsicht	3. Härtefall		
1.36	Wirtschaft und Arbeit / Amt für Wirtschaft und Arbeit ¹⁺²				UMBAWIKO
2024–26	1. Kontrolle Arbeitsbedingungen	2. Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit			
2027–29	1. Kontrolle Arbeitsbedingungen	2. Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit	3. Standortförderung		
1.37	Energie und Klima / Amt für Wirtschaft und Arbeit (Energie und Klima) ²				UMBAWIKO
2024–26	1. Förderung Energieeffizienz und erneuerbare Energien	2. Klimaberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich	3. Koordination Klima		
2027–29	1. Förderung Energieeffizienz und erneuerbare Energien	2. Klimaberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich	3. Koordination Klima		
1.38	Gemeinden und Zivilstandsdienst / Amt für Gemeinden				SOGEKO
2026–28	1. Gemeinden	2. Zivilstand	3. Bürgerrecht		
1.39	Wald, Jagd und Fischerei / Amt für Wald, Jagd und Fischerei				UMBAWIKO
2026–28	1. Wald	2. Jagd und Fischerei			
1.40	Landwirtschaft / Amt für Landwirtschaft				UMBAWIKO
2024–26	1. Agrarpolitische Massnahmen	2. Veterinärdienst	3. Aus- und Weiterbildung		
2027–29	1. Agrarpolitische Massnahmen	2. Veterinärdienst	3. Aus- und Weiterbildung		
1.41	Militär und Bevölkerungsschutz / Amt für Militär und Bevölkerungsschutz				JUKO
2025–27	1. Militär	2. Zivilschutz	3. Katastrophenvorsorge / Care Team		
Gerichte					
1.42	Gerichte / Gerichte				JUKO
2026–28	1. Familienrecht	2. Übriges Zivilrecht	3. Strafrecht	4. Verwaltungsrecht	5. Sozialversicherungsrecht

¹ Abweichung zur Beilage RRB Nr. 2026/329: Die Fachstelle Standortförderung wurde ins Globalbudget "Wirtschaft und Arbeit" (RRB Nr. 2026/865) verschoben.

² Sachkommissionen haben der Integration des Globalbudgets "Energie und Klima" ins Globalbudget "Wirtschaft und Arbeit" nicht zugestimmt.

Inhaltsverzeichnis

3. Behörden und Staatskanzlei

3.1	Management Summary	85
3.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	87
3.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	88
3.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	89
3.3.1	Abweichungsbegründungen FG IR	90
Globalbudgets		
	Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	91
	Dienstleistungen der Staatskanzlei	93
	Digitale Verwaltung	98
	Datenschutzaufsicht und Öffentlichkeitsprinzip	102
	Drucksachen und Büromaterial	105

Behörden und Staatskanzlei

Management Summary

Allgemein

Im Bereich Behörden werden die Parlamentsdienste mittels Leistungsauftrag und Globalbudget gesteuert. Die Budgets für den Kantonsrat, den Regierungsrat sowie die berufliche Vorsorge des Regierungsrates werden in Form von Einzelkrediten bewilligt. Der Bereich Staatskanzlei – inklusive Staatsarchiv, Medienbeauftragte, Legistik und Justiz – wird vollständig mittels Leistungsauftrag und Globalbudget geführt; die ebenfalls der Staatskanzlei angegliederten Aufgabenbereiche Drucksachen / Büromaterial, Digitale Verwaltung sowie Datenschutz verfügen jeweils über ein eigenes Globalbudget.

Finanzen

Bei den Globalbudgets steigt der Nettoaufwand im Voranschlag 2027 um 0,2 Mio. Franken auf 18,6 Mio. Franken; allein 0,4 Mio. Franken Mehraufwand entsteht durch den erstmals ganzjährig lohnwirksamen Personalaufbau 2026 im Staatsarchiv sowie in der Digitalen Verwaltung, Minderkosten in der Höhe von ca. 0,3 Mio. Franken resultieren als Folge eines Pensentransfers zum Finanzdepartement. Bei den Finanzgrössen im Bereich Behörden ist der Nettoaufwand auf Vollkostenbasis beim Kantonsrat mit 1,5 Mio. Franken sowie beim Regierungsrat mit 3,3 Mio. Franken beinahe unverändert hoch budgetiert. Dazu kommen noch 0,7 Mio. Franken für die laufenden Rentenleistungen aus der altrechtlichen Ruhegehaltsordnung Regierungsrat.

Leistungen

Die Leistungsaufträge bleiben gegenüber der Vorperiode unverändert.

Personal

Der Personalbestand innerhalb der Staatskanzlei inklusive Parlamentsdienste umfasst im Voranschlag 2027 insgesamt 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bzw. 68,4 Vollzeitstellen, was einem Rückgang von 1,8 Pensen gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Differenz zum Vorjahr ergibt sich hauptsächlich aus einem Transfer von 1,6 Pensen zum Finanzdepartement (1,0 Pensen AIO, 0,6 Pensen Personalamt).

3.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Behörden	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
P10101 Kantonsrat (FG)					
3001000 Kommissionen/Sitzungsgelder	869'110	850'000	850'000	0	0.0
8200000 Kalk. Sozialleistungen	60'838	59'500	59'500	0	0.0
3130004 Porti und übr. Versandkosten	168	2'000	2'000	0	0.0
3132000 Gutachten auf Expertisen	0	20'000	20'000	0	0.0
3170000 Spesenentschädigungen	191'094	200'000	200'000	0	0.0
3199000 Übriger Sachaufwand	78'400	50'000	50'000	0	0.0
3635000 Beiträge an priv. Unternehmungen	200'000	210'000	200'000	-10'000	-4.8
Aufwand	1'399'610	1'391'500	1'381'500	-10'000	-0.7
7210901 Man. Verrechnung Amt	-3'155	0	0	0	0.0
8999900 Interne Verrechnungen Mieten	104'957	104'957	104'957	0	0.0
8304001 AIO Dienstleistungen	49'408	56'550	12'175	-44'375	-78.5
Interne Verrechnungen	151'210	161'507	117'132	-44'375	-27.5
Saldo	1'550'820	1'553'007	1'498'632	-54'375	-3.5
P10201 Regierungsrat (FG)					
3000000 Löhne Behörden	1'393'683	1'403'370	1'403'370	0	0.0
8200000 Kalk. Sozialleistungen	292'673	294'708	294'708	0	0.0
3109000 Übriger Material-und Warenaufwand	199'833	200'000	250'000	50'000	25.0
3130000 Dienstleistungen und Honorare	0	20'000	20'000	0	0.0
3170001 Spesenpauschalen	50'001	50'000	50'001	1	0.0
3631000 Beiträge an Kantone	1'052'084	1'040'000	1'105'000	65'000	6.3
Aufwand	2'988'274	3'008'078	3'123'079	115'001	3.8
4309002 Verw.hon. und Sitzungsg. o. MWST	-3'973	0	-4'000	-4'000	100.0
4309003 Verw.hon. und Sitzungsg. mit MWST	0	-10'000	0	10'000	-100.0
Ertrag	-3'973	-10'000	-4'000	6'000	-60.0
8400001 Allgemeiner Overhead	-1'566'449	-1'577'166	-1'638'029	-60'863	3.9
8999900 Interne Verrechnungen Mieten	125'498	124'804	124'804	0	0.0
8304001 AIO Dienstleistungen	0	1'450	2'175	725	50.0
8105004 Fahrzeugkosten (Staatsgarage)	30'000	30'000	30'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	-1'410'951	-1'420'912	-1'481'050	-60'138	4.2
Saldo	1'573'350	1'577'166	1'638'029	60'863	3.9
P10202 Berufliche Vorsorge (FG)					
3000000 Löhne Behörden	157'963	70'420	0	-70'420	-100.0
3060000 Rentenleistungen RR	744'963	798'000	712'000	-86'000	-10.8
8200000 Kalk. Sozialleistungen	33'172	14'788	0	-14'788	-100.0
3130000 Dienstleistungen und Honorare	4'135	4'000	4'500	500	12.5
Aufwand	940'234	887'208	716'500	-170'708	-19.2
8400001 Allgemeiner Overhead	-517'332	-443'604	-358'250	85'354	-19.2
Interne Verrechnungen	-517'332	-443'604	-358'250	85'354	-19.2
Saldo	422'902	443'604	358'250	-85'354	-19.2

3.2.1 Abweichungen Voranschlag 2027 / Voranschlag 2026

Behörden / Staatskanzlei

Erfolgsrechnung

Abweichung

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 26	VA 27	in CHF	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
10201	Regierungsrat				
310900	Übriger Material- und Warenaufwand	200'000	250'000	50'000	25%
	Einmaliger Mehraufwand: Kantonsbeitrag an Feier für designierte Nationalratspräsidentin 2027.				
10202	Berufliche Vorsorge				
3000000	Löhne Behörden	70'240	0	-70'240	-100%
	Wegfall temporäres Ruhegehalt Alt-Regierungsrat ab Juni 2026.				
3060000	Rentenleistungen RR	798'000	712'000	-86'000	-11%
	Stetig sinkende altrechtliche Rentenleistungen für Alt-Regierungsräte bzw. deren Ehepartner infolge von Todesfällen.				

3.3 Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

Behörden	RE2025	VA2026	VA2027	Diff. VA 27/26	%
P20101 Staatskanzlei					
5060000 Informatik	671'743	1'300'000	550'000	-750'000	-57.7
Ausgaben	671'743	1'300'000	550'000	-750'000	-57.7
Nettoinvestitionen	671'743	1'300'000	550'000	-750'000	-57.7

3.3.1 Abweichungen Voranschlag 2027 / Voranschlag 2026

Behörden / Staatskanzlei
Investitionsrechnung
Abweichung

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 26	VA 27	in CHF	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
20101	Staatskanzlei				
5060000	Informatik <i>Minderausgaben</i> Abschliessende Jahrest tranche 2027 des Impulsprogramms 2023–2025 (SGB 192/2022) gemäss Planungsstand IAFP 2027–2030. Der Gesamtkredit beläuft sich auf 6,3 Mio. Franken.	1'300'000	550'000	-750'000	-58%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 934'000.-- und einem Ertrag von Fr. 0.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 934'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 506'600.--. Dies entspricht einer Reduktion des GB-Saldos von ca. 117'000 Franken gegenüber dem Voranschlag 2026. Die Minderkosten sind auf den geplanten Abbau von Projektressourcen zurückzuführen.

Personal

Der geplante Personalbestand 2026 beläuft sich auf 5,8 Vollzeitstellen, das sind 1,0 Pensen weniger als im aktuellen Jahr 2026. Im Rahmen der Projekte «Ratsinformationssystem (RIS)» bzw. «Smart Parlament» wurden seit 2023 zusätzliche temporäre Personalressourcen eingesetzt; diese werden nach Einführung des papierlosen Ratsbetriebs im August 2025, zunächst erhöhtem Supportaufwand und dem Ausbau der Schnittstelle zum CMI (Geschäftsverwaltungssystem von Regierung/Verwaltung) ab 2026 wieder sukzessive abgebaut.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Parlamentsdienste

Produkte: Sessionen, Kommissionen, Verhandlungen KR, Übrige Dienstleistungen für den KR

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Sicherstellen der Stabsdienste für den Kantonsrat und eines effizienten parlamentarischen Betriebs							
111	Zufriedenheit der Kantonsratsmitglieder mit den Dienstleistungen der Parlamentsdienste	(>) %	96	96	80	85	5	6.3%
Bemerkungen: Seit 2008 basiert die Ermittlung der KR-Zufriedenheit auf Fragebogen, welche fraktionsweise im Rahmen einer Fraktionssitzung von den einzelnen KR ausgefüllt werden. Im Rahmen der Umstellung auf einen papierlosen Ratsbetrieb mit Beginn der Legislatur 2025-29 rechnen wir zunächst mit etwas mehr kritischen Stimmen, was sich auf die Zufriedenheitswerte auswirken könnte.								
Statistische Messgrössen		Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
KR-Kommissionsprotokolle (ohne Ausschüsse)		Anzahl	67	67				
KR-Sessionsprotokolle (Verhandlungen des Kantonsrates, Anzahl Seiten)		Anzahl	1'280	1'130				
Sitzungsabrechnungen KR Total		Anzahl	305	273				
Sessions-Halbtage KR		Anzahl	22	21	20	20	0	0.0%
Bemerkungen: Betragsmässig sind im Budget auf Basis langjähriger Erfahrungswerte neu jeweils 20 Sessionshalbtage eingerechnet (bis Voranschlag 2024: 18). Abweichungen im IST haben finanzielle Auswirkungen auf das Globalbudget (Protokollaufwand) und die Finanzgrösse Kantonsrat (Sitzungsgelder, Spesenentschädigungen).								
Produktgruppenergebnis		Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten		TCHF	1'432	1'568	1'441	1'441	0	0.0%
Erlös		TCHF						
Saldo		TCHF	1'432	1'568	1'441	1'441	0	0.0%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	1'108	1'074	1'051	934	-117	-11.1%
Ertrag	TCHF						
Globalbudgetsaldo	TCHF	1'108	1'074	1'051	934	-117	-11.1%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	324	494	390	507	117	30.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	1'432	1'568	1'441	1'441	0	0.0%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	1'432	1'568	1'441	1'441	0	0.0%
1 Parlamentsdienste							
Kosten	TCHF	1'432	1'568	1'441	1'441	0	0.0%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	1'432	1'568	1'441	1'441	0	0.0%

Bemerkungen: GB-Saldo: Tieferer Personalaufwand -117'000 Franken (Abbau Projektressourcen RIS).

Interne Verrechnungen: +95'000 Franken AIO-Leistungen Wartung/Support Ratsinformationssystem RIS und Protokollierungssoftware, +25'000 Franken IT-Abschreibungen RIS.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

	CHF	2025	2026	2027	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	1'146'000	1'045'000	928'000	3'119'000
	Teuerungsausgleich		6'113	6'113	12'226
	Zusatzkredit				
	Total	1'146'000	1'051'113	934'113	3'131'226
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	1'146'200	1'050'738	933'980	3'130'918
	Nachtragskredit				
	Total	1'146'200	1'050'738	933'980	3'130'918
Rechnung	Total	1'073'930			1'073'930
Reserven	Stand 1. Januar	0	53'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug	53'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	53'000	53'000		
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		7.2	8.2	6.8	5.8	-1.0	-14.7%
weiblich (Pensen)		5.0	5.0	4.8	3.8	-1.0	-20.8%
männlich (Pensen)		2.2	3.2	2.0	2.0	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		7.41	7.62	6.80	5.80	-1.00	-14.7%
Anzahl Mitarbeitende		8	9	8	7	-1	-12.5%
weiblich (Mitarbeitende)		5	5	6	5	-1	-16.7%
männlich (Mitarbeitende)		3	4	2	2	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Für die Jahre 2023-25 war zur Bewältigung der umfangreichen Zusatzarbeiten im Rahmen der Einführung des neuen Ratsinformationssystems RIS eine temporäre Erhöhung der eigenen Personalressourcen unabdingbar. Diese sollen in den beiden Jahren 2026 und 2027 wieder sukzessive abgebaut werden.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
P10101 Kantonsrat (Vollkosten)		1'562	1'551	1'553	1'499	-54	-3.5%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 9'888'400.-- und einem Ertrag von Fr. 330'600.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9'557'800.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt - Fr. 250'600.--. Gegenüber dem Voranschlag 2026 resultiert eine Erhöhung des GB-Saldos um ca. 500'000 Franken. Der Mehraufwand ergibt sich hauptsächlich durch den erstmals ganzjährig lohnwirksamen Ressourcenaufbau 2026 (Staatsarchiv, Kommunikation und Aussenbeziehungen) sowie den Pensentransfer von 0,8 Stellen vom GB Digitale Verwaltung.

Personal

Der geplante Personalbestand per Ende Jahr im Voranschlag 2027 beläuft sich auf 39,7 Pensen. Die geringfügige Erhöhung der Personalressourcen ergibt sich aus einem Pensentransfer von 0,8 Pensen vom Globalbudget Digitale Verwaltung (IT-Jurist).

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung

Stabsstelle Regierungsrat (Strategische Planung, RR-Sitzungen, Geschäftskontrolle, Druck und Publikation RRB's, Öffentlichkeitsarbeit inkl. Pflege interaktiver Medienkanäle)

Produkte: Stabsdienste für den Regierungsrat, Regierungsratsbeschlüsse, Information

XX	Ziele		Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	Der Geschäftsverkehr zwischen den Departementen und dem Regierungs- und Kantonsrat funktioniert einwandfrei								
111	Anteil der nach 2 Arbeitstagen zum Versand aufbereiteten RRB	(>) %		95	95	95	95	0	0.0%
12	Die Öffentlichkeit und die Medien werden professionell und zeitnah informiert								
121	Medienmitteilungen werden unmittelbar nach der RR-Sitzung vermailt und so rasch als möglich im Internet publiziert und wo inhaltlich sinnvoll auch auf Social Media gepostet	(>) %		95	95	95	95	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Regierungsratssitzungen	Anzahl	40	42			
Regierungsratsbeschlüsse RRB	Anzahl	2'116	2'201			
Medienmitteilungen	Anzahl	295	252			
Follower Facebook	Anzahl	5'874	6'615			
Follower X (ehemals Twitter)	Anzahl	3'595	3'534			
Follower Instagram	Anzahl	3'034	4'222			
Follower LinkedIn	Anzahl	3'636	5'313			
Beiträge Facebook	Anzahl	237	380			
Beiträge X (ehemals Twitter)	Anzahl	175	204			
Beiträge Instagram	Anzahl	131	110			
Beiträge Instagram Stories	Anzahl	633	504			
Beiträge LinkedIn	Anzahl	82	150			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	1'389	1'532	1'501	1'682	181 12.1%
Erlös	TCHF					
Saldo	TCHF	1'389	1'532	1'501	1'682	181 12.1%

Bemerkungen: RE25: Zusatzaufwand für externe Evaluation/Beratung SO! Digital (160 TCHF). Ab 2026 Ressourcenausbau Kommunikation, welcher ab 2027 erstmals ganzjährig lohnwirksam wird (190 TCHF). Ab 2027 resultieren zusätzlich höhere interne IT-Verrechnungen (35 TCHF), zudem erfolgt eine Verschiebung von Arbeitsleistung von der Produktgruppe 2 in die Produktgruppe 1 (55 TCHF).

2 Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit

Dienste Rathaus (Weibel, Post, Reprodienst, Telefonzentrale, Beglaubigungen und Apostillen), Portokostenadministration, Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen, Herausgabe amtliche Publikationen, eAmtsblatt, Pflege Gesetzessammlung GS und BGS, Rechtsdienst Justiz, Aufsicht Anwälte und Notare, Administration Rechtspraktikanten, Legistik, departementale Umsetzung Digitalisierungsstrategie, Aussenbeziehungen.

Produkte: Dienste, eAmtsblatt, Porti, Politische Rechte, Legistik und Justiz, Aussenbeziehungen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Der Postversand der kantonalen Verwaltung in Solothurn erfolgt in der Regel mit B-Post							
211	Mengenmässiger Anteil A-Post bei Inlandsendungen	(<) %	14	15	20	20	0	0.0%

22 Die politischen Rechte der Stimmbürger bei Wahlen und Abstimmungen sind gewährleistet

221	Gutgeheissene rechtskräftige Abstimmungs-, Stimmrechts- oder Wahlbeschwerden	(<) Anz.	0	2	0	0	0	0.0%
Bem.: Ist25: Die beiden Sachvorlagen «Kauf der Liegenschaft Bielstrasse 3, Solothurn» (SGB 102/2025) sowie «Sanierung und Umgestaltung Baselstrasse, Solothurn» (SGB 263/2023) mussten gemäss Bundesgerichtsentscheid vom 10. Januar bzw. 20. Februar 2025 entgegen der Einschätzung des Regierungsrates dem obligatorischen Finanzreferendum unterstellt werden (kantonale Volksabstimmung).								

23 Rasche Unterstützung der Departemente in Gesetzgebungsfragen

231	Anteil innert Frist (i.d.R. 1 Monat) erstellter Mitberichte Legistik	(>) %	97	95	90	90	0	0.0%
-----	--	-------	----	----	----	-----------	---	------

24 Pflege der Kontakte zu den Nachbarn

241	Beteiligung am Interreg-Programm erfüllt	(>) %			95	95	0	0.0%
-----	--	-------	--	--	----	-----------	---	------

Bemerkungen: Neues Ziel und neuer Indikator ab 2026 (Transfer des Bereichs Aussenbeziehungen vom Volkswirtschaftsdepartement). Istwerte 2024/25: 100% / 100%.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Ausgestellte Apostillen (Beglaubigungsform gemäss multilateralem Haager Übereinkommen)	Anzahl	2'374	2'601				
Ausgestellte Beglaubigungen	Anzahl	242	282				
Abstimmungs- und Wahlsonntage	Anzahl	4	7				
Mitberichte Legistik	Anzahl	40	38				
Rechtsauskünfte Legistik	Anzahl	30	46				
Submissionsrechtliche Rechtsauskünfte	Anzahl		40				
Bem.: Neue Messgrösse ab 2025 (keine Vorjahreswerte verfügbar)							
Vernehmlassungen Justiz	Anzahl	14	18				
Staatshaftungsverfahren	Anzahl	44	41				
Medizinische Staatshaftungsverfahren	Anzahl	1	0				
Begnadigungsgesuche	Anzahl	4	3				
Patentierete Anwälte	Anzahl	11	13				
Patentierete Notare	Anzahl	7	1				
Rechtspraktikanten Zulassungen	Anzahl	22	23				
Beteiligung bei Projekten am Oberrhein	Anzahl						
Bem.: Neue Messgrösse ab 2026 (Ist24 = 1, Ist25 = 1)							
Portikosten Umsatzpool Solothurn	TCHF	2'437	2'379	2'340	2'380	40	1.7%
Bem.: Die geplante Einsparung von 60 TCHF im VA27 gemäss Massnahmenplan 2024 fällt weg, da der Regierungsrat auf eine Umsetzung der Massnahme D_STK_03 «Zustellung von Verfügungen mit A-Post Plus» nachträglich verzichtet hat (RRB 2025/1592).							
Kosten pro Kopf der Bevölkerung für Zusammenarbeit am Oberrhein	CHF				1		
Bem.: Neue Messgrösse ab 2026 (Ist24 = 1, Ist25 = 1, der exakte Wert beläuft sich auf 19 Rappen)							

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'765	3'968	4'145	4'437	293	7.1%
Erlös	TCHF	-315	-350	-256	-329	-74	28.8%
Saldo	TCHF	3'450	3'617	3'889	4'108	219	5.6%

Bemerkungen: Ab 2026 Mehraufwand infolge Transfer und Ausbau des Bereichs Aussenbeziehungen vom Volkswirtschaftsdepartement (+160 TCHF) sowie höhere interne Verrechnungen für IT/Miete (+160 TCHF). Ab 2027 Übernahme 0,8 Pensen IT-Jurist vom GB Digitale Verwaltung (+140 TCHF) sowie höherer Nettoaufwand im Bereich Legistik & Justiz (+60 TCHF, geringfügige Pensenerhöhung und tiefere Weiterverrechnung von Rechtspraktikanten), zudem erfolgt eine Verschiebung von Arbeitsleistung von Produktgruppe 2 zu Produktgruppe 1 (-55 TCHF) und eine höhere interne Verrechnung von IT-Leistungen (+40 TCHF).

3 Staatsarchiv

Produkte: Staatsarchiv

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
31	Die Kunden des Staatsarchivs werden kompetent und effizient bedient							
311	Anfragen werden innerhalb von fünf Arbeitstagen nutzbringend beantwortet	(>) %	88	88	90	90	0	0.0%
32	Das Staatsarchiv trägt zur Wahrung von Rechtsstaatlichkeit und zur Sicherung öffentlicher und privater Eigentumsrechte bei							★
321	Bei Einsichtsgesuchen von Bürgerinnen und Bürgern in ihre Daten ist die Suche nach Unterlagen im Staatsarchiv innert zehn Arbeitstagen abgeschlossen.	(>) %			95	95	0	0.0%
322	Akten werden für Amtschreibereien, Gerichte und andere Kantonsbehörden innert vier Arbeitstagen kopiert oder ausgeliehen	(>) %	98	99	95	95	0	0.0%
Bemerkungen: 321: Der bis 2025 verwendete Indikator «Anteil erfolgreich abgeschlossener Einsichtsgesuche von Bürgerinnen und Bürgern in ihre Daten» erwies sich als nicht sinnvoll. In vielen Fällen existierten keine Daten im Staatsarchiv oder bei Gemeinden und Institutionen und mussten deshalb als «nicht erfolgreich» gezählt werden. Dies sagte jedoch nichts über die Arbeitsweise des Archivpersonals aus.								
33	Bürger, Verwaltung und Forschung können sich einfach über die Aktenbestände im Staatsarchiv informieren							
331	Anteil der in einem digitalen Katalog ausgewiesenen definierbaren Bestände (Behörden, Private)	(>) %	45	48	46	51	5	10.9%
332	Anteil der Bestände, bei welchen einzelne Aktenserien oder Dossiers verzeichnet sind	(>) %	31	35	32	37	5	15.6%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Benutzungen im Staatsarchiv	Anzahl	938	746			
Recherchen des Staatsarchivs zu schriftlichen Anfragen	Anzahl	440	460			
Einsichtnahmen von BürgerInnen in ihre archivierten Daten	Anzahl	53	67			
Kopien und Ausleihen des Staatsarchivs für Behörden [Aufwand in Std.]	Stunden	211	193			
Zuwachs Aktenmaterial Staatsarchiv	Laufmeter	114	163			
Aktenablieferungen staatlicher Herkunft	Anzahl	29	15			
Aktenablieferungen nicht staatlicher Herkunft	Anzahl	17	20			
Schriftgutprojekte Staatsarchiv mit Behörden	Anzahl	21	28			
Teilnehmende Kurse des Staatsarchivs für Behörden	Anzahl	15	27			
Konservierte/restaurierte Archiveinheiten	Laufmeter	2	10			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	2'700	2'811	3'286	3'519	233 7.1%
Erlös	TCHF	-49	-101	-92	-2	90 -97.8%
Saldo	TCHF	2'650	2'710	3'194	3'517	323 10.1%

Bemerkungen: 2022-25 Erhöhung Personalressourcen im Staatsarchiv (Sollbestand von 8,9 auf 12,2 Pensen, teilweise drittfinanziert). Ab Mai 2026 weitere Erhöhung der Ressourcen auf 15,7 Pensen für eine beschleunigte Bestandeserschliessung.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	12'502	12'646	9'400	9'888	488	5.2%
Ertrag	TCHF	-366	-457	-348	-331	17	-4.9%
Globalbudgetsaldo	TCHF	12'136	12'189	9'053	9'558	505	5.6%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	444	497	-470	-251	219	-46.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	12'946	13'143	8'931	9'638	707	7.9%
Erlös	TCHF	-366	-457	-348	-331	17	-4.7%
Saldo	TCHF	12'580	12'686	8'583	9'307	724	8.4%
1 Führungsunterstützung							
Kosten	TCHF	1'389	1'532	1'501	1'682	181	12.1%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	1'389	1'532	1'501	1'682	181	12.1%
2 Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit							
Kosten	TCHF	3'765	3'968	4'145	4'437	293	7.1%
Erlös	TCHF	-315	-350	-256	-329	-74	28.8%
Saldo	TCHF	3'450	3'617	3'889	4'108	219	5.6%
3 Staatsarchiv							
Kosten	TCHF	2'700	2'811	3'286	3'519	233	7.1%
Erlös	TCHF	-49	-101	-92	-2	90	-97.8%
Saldo	TCHF	2'650	2'710	3'194	3'517	323	10.1%

Bemerkungen: GB-Saldo: Der bereinigte Vorjahreswert RE25 ohne die bisherigen Bereiche «Digitale Verwaltung» und «Datenschutz» beträgt 8,2 Mio. Franken. VA27: Ein Mehraufwand von 260 TCHF gegenüber VA26 ergibt sich durch den erstmals ganzjährig wirksamen Ressourcenaufbau 2026 (Staatsarchiv, Kommunikation, Aussenbeziehungen). Zudem resultieren Mehrkosten aus einem Pensentransfer vom GB Digitale Verwaltung (+140 TCHF) und wegfallenden Drittbeiträgen im Staatsarchiv (+90 TCHF).
Interne Verrechnungen: Gegenüber dem Vorjahreswert VA26 sind Mehrkosten in der Höhe von 0,2 Mio. Franken geplant für AIO-Leistungen sowie Wahl- und Abstimmungsmaterial.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

	CHF	2026	2027	2028	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	9'018'000	9'305'000	9'301'000	27'624'000
	Teuerungsausgleich	35'052	35'052	35'052	105'155
	Zusatzkredit				
	Total	9'053'052	9'340'052	9'336'052	27'729'155
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	9'052'809	9'557'802		18'610'611
	Nachtragskredit				
	Total	9'052'809	9'557'802		18'610'611
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar		315'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		315'000		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember				

Bemerkungen: Ab VA27 führt ein Pensentransfer von 0,8 Pensen (IT-Jurist) vom Globalbudget Digitale Verwaltung zu Mehrkosten von jährlich 140'000 Franken. Durch den nachträglichen Verzicht auf die Umsetzung der Massnahme D_STK_03 «Zustellung von Verfügungen mit A-Post Plus» seitens Regierungsrat (RRB 2025/1592) fallen die im Verpflichtungskredit ab 2027 eingeplanten Einsparungen von jährlich 60'000 Franken weg. Für die laufende GB-Periode 2026-28 wird somit voraussichtlich ein Zusatzkredit benötigt.

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		48.0	47.6	39.1	39.7	0.6	1.5%
weiblich (Pensen)		20.3	23.4	20.4	20.2	-0.2	-1.0%
männlich (Pensen)		27.8	24.2	18.7	19.5	0.8	4.3%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		47.39	48.27	37.30	39.70	2.40	6.4%
Anzahl Mitarbeitende		62	63	53	55	2	3.8%
weiblich (Mitarbeitende)		31	35	32	32	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		31	28	21	23	2	9.5%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der bereinigte Personalbestand im Ist24 bzw. Ist25 – ohne die bisherigen Bereiche «Digitale Verwaltung» und «Datenschutz» – beläuft sich auf 32,8 bzw. 34,4 Pensen. Im VA26 erfolgt eine Erhöhung der Personalressourcen beim Staatsarchiv zur beschleunigten Bestandeserschliessung (3,5 Pensen), bei der Kommunikation (0,9 Pensen) sowie bei den Aussenbeziehungen (0,8 Pensen, wovon 0,4 Pensen vom Volkswirtschaftsdepartement transferiert werden). Die geringfügige Erhöhung im VA27 ergibt sich insbesondere aus einem Pensenttransfer von 0,8 Pensen vom Globalbudget Digitale Verwaltung (IT-Jurist).

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
P10201 Regierungsrat (Vollkosten)		3'092	3'140	3'154	3'276	122	3.9%
P10202 Berufliche Vorsorge Regierungsrat		1'102	940	887	717	-170	-19.2%

Bemerkungen: P10201: Höhere Beiträge an Direktorenkonferenzen, Beitrag an Nationalrats-Präsidentinnenfeier.

P10202: Wegfall temporäres Ruhegehalt RR sowie geringere Anzahl altrechtliche Renten.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 4'597'200.-- und einem Ertrag von Fr. 0.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'597'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 489'100.--.

Gegenüber dem Voranschlag 2026 resultiert ein um ca. 350'000 Franken tieferer GB-Saldo, zurückzuführen insbesondere auf tiefere Abschreibungen für Projektkosten Impulsprogramm sowie Minderkosten infolge Pensenttransfer von 2,4 Vollzeitstellen gemäss RRB 2026/35. Demgegenüber resultieren Mehraufwände für den erstmals ganzjährig lohnwirksamen Stellenaufbau 2026 sowie für externe Dienstleistungen.

Personal

Gemäss bewilligtem Globalbudget 2026-28 beträgt der Sollbestand per Ende 2026 insgesamt 16,1 Vollzeitstellen und per Ende 2027 insgesamt 17,1 Vollzeitstellen. Als Teil der Projektumsetzung «Weiterentwicklung Organisation Digitale Transformation» (RRB 2026/35) wurde vom Regierungsrat für das Jahr 2026 inzwischen ein Transfer von insgesamt 160 Stellenprozent aus dem GB Digitale Verwaltung (CCDV) zum AIO (100%) und zum Personalamt (60%) beschlossen, welcher nun erstmals im VA27 abgebildet ist. Ein weiterer Pensenttransfer im Umfang von 0,8 Pensen (IT-Jurist) zum Globalbudget Dienstleistungen der Staatskanzlei ist ebenfalls erstmals im VA27 abgebildet.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Digitale Verwaltung

- Verantwortlich für die Umsetzung des Impulsprogramms und die Zielerreichung der Digitalisierungsstrategie
- Zentrale Anlaufstelle der Verwaltung für Digitalisierung und digitale Transformation
- Entwickelt die Digitalisierungsstrategie weiter, führt die Mehrjahresplanung der Projekte, steuert das Projektportfolio, leitet transversale Projekte und arbeitet eng mit den Departementen zusammen
- Berät kantonale Dienststellen bei Fragen zur digitalen Transformation, bezieht die kommunale Ebene gezielt mit ein
- Dient als zentrale Anlaufstelle der Verwaltung im Bereich GEVER und E-Channel Management
- Stellt Betrieb, Support und Weiterentwicklung von GEVER und E-Channel Management sicher
- Stimmt sich laufend mit dem Amt für Informatik und Organisation ab

Produkte: Digitale Verwaltung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Die Grundlagenprojekte des Impulsprogramms sind umgesetzt							*
111	Projektstand: Optimierung der Kundenführung und Auffindbarkeit der kantonalen Services auf der Webseite	(>) %			100	100	0	0.0%
112	Projektstand: Einführung einer digitalen Signaturlösung	(>) %			100	100	0	0.0%
113	Projektstand: Unternehmensarchitektur	(>) %			100	100	0	0.0%
114	Projektstand: Erarbeitung eines kantonalen Digitalgesetzes	(>) %			75	100	25	33.3%
115	Projektstand: Digitale Regierungsrats-Prozesse	(>) %			100	100	0	0.0%
116	Umsetzung Digitale Regierungsrats-Prozesse	(>) %			100	100	0	0.0%
117	Projektstand: Pilot RPA	(>) %			100	100	0	0.0%
118	Projektstand: Ausbildungsprogramm	(>) %			100	100	0	0.0%
Bemerkungen: Bisherige Zielsetzung in zusammengefasster Form neu formuliert, bisherige Indikatoren unverändert (ab 2025).								
12	Digitale Transformation							*
121	Definition Zielbild Transformation	(>) %			100	100	0	0.0%
122	Erarbeitung Nachfolgeprogramm	(>) %			100	100	0	0.0%
123	Definition Steuerungs-Zielgrößen KPIs DT	(>) %			100	100	0	0.0%
Bemerkungen: Neues Ziel und neue Indikatoren ab 2026.								
13	Betrieb, Support und Weiterentwicklung im Bereich E-Channel Management sicherstellen							*
131	Einführung von AGOV in my.so.ch	(>) %			50	100	50	100.0%
132	Reorganisation Web-Redaktionen	(>) %			75	100	25	33.3%
133	Definition E-Government Roadmap	(>) %				100		
Bemerkungen: Neues Ziel und neue Indikatoren ab 2026.								
14	Betrieb, Support und Weiterentwicklung im Bereich GEVER sicherstellen							*
141	Aufbau Betriebsorganisation Gever	(>) %			75	100	25	33.3%
142	Sicherstellung Compliance	(>) %			75	100	25	33.3%
Bemerkungen: Neues Ziel und neue Indikatoren ab 2026. Projekterreichungsgrad: 25% Initialisierungsphase abgeschlossen, 50% Konzeptphase abgeschlossen 75% Realisierungsphase abgeschlossen, 100% Einführung abgeschlossen								
Statistische Messgrößen		Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Besucher Webseite Kanton SO (Anzahl in 1'000)		Tsd.						
Anzahl E-Konten im Behördenportal my.so.ch		Anzahl						
Freihändige Vergaben > 100 TCHF		Anzahl						
Vergaben im Einladungsverfahren		Anzahl						
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)		Anzahl						
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF		MCHF						
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren		MCHF						
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)		MCHF						
Bemerkungen: Besucher Webseite Kanton Solothurn: Ist24 = 4'167 Tsd., Ist25 = 5'087 Tsd. Anzahl E-Konten im Behördenportal my.so.ch: Ist24 = 50'900, Ist25 = 65'107 Freihändige Vergaben > 100 TCHF: Ist24 = 7, Ist25 = 3 Vergaben im Einladungsverfahren: Ist24 = 1, Ist25 = 0 Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden: Ist24 = 1, Ist25 = 0 Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF: Ist24 = 0.86 Mio. CHF, Ist25 = 0.42 Mio. CHF Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren: Ist24 = 0.20 Mio. CHF, Ist25 = 0 Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden: Ist24 = 0.29 Mio. CHF, Ist25 = 0								

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF			5'437	5'086	-351	-6.5%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF			5'437	5'086	-351	-6.5%

Bemerkungen: Vergleichswerte RE24 = 4'372 TCHF, RE25 = 4'111 TCHF.

VA26: Abschreibungen Projekte Impulsprogramm (+630 TCHF), Stellenaufbau 3,5 Pensen ab Mai 2026 (+360 TCHF), Besetzung Personalvakanz 2025 (+300 TCHF), externe Dienstleistungen (+260 TCHF), tiefere interne Verrechnungen für Miete und IT (-200 TCHF).

VA27: Abschreibungen Projekte Impulsprogramm (-750 TCHF), Stellenaufbau 1,0 Pensen (+170 TCHF), Personalaufbau 26 erstmals ganzjährig lohnwirksam und Stufenanstiege Löhne (+170 TCHF), externe Dienstleistungen/Beiträge (+480 TCHF), Pensentransfer 2,4 Stellen (-420 TCHF).

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF			4'944	4'597	-347	-7.0%
Ertrag	TCHF						
Globalbudgetsaldo	TCHF			4'944	4'597	-347	-7.0%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF			493	489	-4	-0.8%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF			5'437	5'086	-351	-6.5%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF			5'437	5'086	-351	-6.5%
1 Digitale Verwaltung							
Kosten	TCHF			5'437	5'086	-351	-6.5%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF			5'437	5'086	-351	-6.5%

Bemerkungen: GB-Saldo Vorjahreswerte: RE24 = 3'535 TCHF, RE25 = 3'327 TCHF (Anteile am bisherigen GB-Saldo «Dienstleistungen der Staatskanzlei»).

Im VA27 resultiert gegenüber VA26 eine Reduktion des GB-Saldos um 350 TCHF, zurückzuführen auf tiefere Abschreibungen (-750 TCHF), höheren Personalaufwand (+350 TCHF), zusätzliche externe Dienstleistungen und Beiträge (+480 TCHF) und einen Pensentransfer von 2,4 Stellen (-420 TCHF).

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2026-2028				
		CHF	2026	2027	2028	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		4'929'000	5'673'000	4'898'000	15'500'000
	Teuerungsausgleich		15'023	15'023	15'023	45'070
	Zusatzkredit					
	Total		4'944'023	5'688'023	4'913'023	15'545'070
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		4'944'256	4'597'235		9'541'491
	Nachtragskredit					
	Total		4'944'256	4'597'235		9'541'491
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember					
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

Bemerkungen: Ab 2026 führt ein Pensentransfer von 1,6 Pensen zum Globalbudget Informationstechnologie und zum Globalbudget Personalwesen zu Minderkosten von jährlich 280 TCHF (RRB 2026/35). Ein weiterer Pensentransfer ab 2026 im Umfang von 0,8 Pensen (IT-Jurist) zum Globalbudget Dienstleistungen der Staatskanzlei führt zu Minderkosten von jährlich 140 TCHF. Der Verpflichtungskredit 2026-28 wird somit gesamthaft um 1,26 Mio. Franken entlastet.

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente				16.1	14.7	-1.4	-8.7%
weiblich (Pensen)				3.6	4.0	0.4	11.1%
männlich (Pensen)				12.5	10.7	-1.8	-14.4%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt				14.94	14.70	-0.24	-1.6%
Anzahl Mitarbeitende				18	17	-1	-5.6%
weiblich (Mitarbeitende)				4	5	1	25.0%
männlich (Mitarbeitende)				14	12	-2	-14.3%
Anzahl Lernende				0	0	0	0.0%
weiblich				0	0	0	0.0%
männlich				0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Gegenüber dem bisherigen Sollbestand von 12,6 Vollzeitstellen ist im VA26 ein Ausbau der Personalressourcen um 3,5 Pensen geplant zur Stabilisierung des laufenden Betriebs in den Bereichen Gever (Fachapplikation CMI), Support E-Channels sowie für den Aufbau der Schlüsselkompetenz KI und Datenmanagement; im VA27 ist zudem eine neue Stelle Unternehmensarchitekt vorgesehen.

Als Teil der Projektumsetzung «Weiterentwicklung Organisation Digitale Transformation» (RRB 2026/35) wurde vom Regierungsrat für das Jahr 2026 ein Transfer von insgesamt 160 Stellenprozent aus dem GB Digitale Verwaltung (CCDV) zum AIO (100%) und zum Personalamt (60%) beschlossen, welcher nun erstmals im VA27 abgebildet ist. Ein weiterer Pensentransfer ab 2026 im Umfang von 0,8 Pensen (IT-Jurist) zum Globalbudget Dienstleistungen der Staatskanzlei ist ebenfalls erstmals im VA27 abgebildet.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Investitionen							
P20101 Impulsprogramm 2023-25				1'300	550	-750	-57.7%

Bemerkungen: Investitionen: Der Kantonsrat hat am 29. März 2023 mit dem Impulsprogramm SO!Digital 2023-2025 einen Verpflichtungskredit für Kleinprojekte von 6'295'000 Franken beschlossen (SGB 0192a/2022); ab 2026 erfolgt das Reporting im neuen Globalbudget «Digitale Verwaltung». Istwerte 2024 = 954 TCHF, 2025 = 672 TCHF.

1. Management Summary**Leistung**

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 704'800.-- und einem Ertrag von Fr. 0.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 704'800.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 80'000.--.

Personal

Der bisherige Sollbestand von 3,6 Vollzeitstellen bleibt in der neuen Globalbudgetperiode 2026-2028 unverändert.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Datenschutzaufsicht und Öffentlichkeitsprinzip

Produkte: Datenschutz

XX	Ziele		Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Departemente und Öffentlichkeit werden in Fragen des Zugangs zu amtlichen Dokumenten und des Datenschutzes effizient beraten							
111	Anfragen ohne Grundsatzcharakter werden innert 14 Tagen beantwortet	(>) %			95	95	0	0.0%
	Bem.: Ist24 = 96%, Ist25 = 97%							
12	Die Einhaltung des Datenschutzes wird bei internen oder externen Datenbearbeitungen punktuell überprüft							
121	Audits bei einzelnen internen oder externen Datenbearbeitungen	(>) Anz.			5	7	2	40.0%
	Bem.: Ist24 = 2, Ist25 = 3							
13	Die Einhaltung des Datenschutzes wird bei Digitalisierungsprojekten überprüft							
131	Eingereichte ISDS-Konzepte werden innerhalb von 21 Tagen geprüft	(>) %			90	90	0	0.0%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2025: Ist25 = 92%							
	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
	Beratungen [Private, Gemeinden, Kanton] einfache Anfragen (<1h Aufwand)	Anzahl						
	Bem.: Ist24 = 128, Ist25 = 167							
	Beratungen [Private, Gemeinden, Kanton] mittlere Anfragen (<1 Tag Aufwand)	Anzahl						
	Bem.: Ist24 = 205, Ist25 = 203							
	Beratungen [Private, Gemeinden, Kanton] grosse Anfragen (>1 Tag Aufwand)	Anzahl						
	Bem.: Ist24 = 25, Ist25 = 15							
	Projekte Rechtsetzung / Vernehmlassungen	Anzahl						
	Bem.: Ist24 = 27, Ist25 = 13							
	Kontrollen	Anzahl						
	Bem.: Ist24 = 6, Ist25 = 5							
	Vorabkontrollen / Begleitung Projekte	Anzahl						
	Bem.: Ist24 = 112, Ist25 = 52							
	Schulungen / Sensibilisierungen	Anzahl						
	Bem.: Ist24 = 5, Ist25 = 2							
	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
	Kosten	TCHF			783	785	2	0.2%
	Erlös	TCHF						
	Saldo	TCHF			783	785	2	0.2%
Bemerkungen: Vergleichswerte RE24 = 718 TCHF, RE25 = 716 TCHF.								

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF			704	705	1	0.2%
Ertrag	TCHF						
Globalbudgetsaldo	TCHF			704	705	1	0.2%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF			79	80	1	1.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF			783	785	2	0.2%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF			783	785	2	0.2%
1 Datenschutzaufsicht und Öffentlichkeitsprinzip							
Kosten	TCHF			783	785	2	0.2%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF			783	785	2	0.2%

Bemerkungen: GB-Saldo Vorjahreswerte: RE24 = 617 TCHF, RE25 = 626 TCHF (Anteile am bisherigen GB-Saldo «Dienstleistungen der Staatskanzlei»).

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

	CHF	2026	2027	2028	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	698'000	699'000	703'000	2'100'000
	Teuerungsausgleich	5'657	5'657	5'657	16'971
	Zusatzkredit				
	Total	703'657	704'657	708'657	2'116'971
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	703'597	704'820		1'408'417
	Nachtragskredit				
	Total	703'597	704'820		1'408'417
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember				
Zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

Bemerkungen: Neues Globalbudget ab 2026. Der Bereich «Datenschutz» war bis 2025 in Form einer eigenen Produktgruppe Teil des Globalbudgets «Dienstleistungen der Staatskanzlei».

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente				3.6	3.6	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)				2.8	2.8	0.0	0.0%
männlich (Pensen)				0.8	0.8	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt				3.60	3.60	0.00	0.0%
Anzahl Mitarbeitende				5	5	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)				4	4	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)				1	1	0	0.0%
Anzahl Lernende				0	0	0	0.0%
weiblich				0	0	0	0.0%
männlich				0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der bisherige Sollbestand von 3,6 Vollzeitstellen bleibt unverändert.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 3'045'300.-- und einem Ertrag von Fr. 200'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'845'300.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. -392'100.--.

Personal

Der Personalbestand beträgt unverändert 4,6 Vollzeitstellen.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Drucksachen

In der kantonalen Verwaltung werden Gestaltungs- und Druckaufträge grundsätzlich durch die Drucksachenverwaltung / Lehrmittelverlag KDLV beschafft.

Zu den Leistungen zählen Entwicklung und Herstellung analoger und digitaler Medienprodukte zur internen und externen Kommunikation, Einholen und Auswerten von Offerten, Klärung visueller Auftritts- und Marketingfragen, Verantwortung des Corporate Designs des Kanton Solothurns.

Die verlegerischen Interessen des Kantons werden durch die KDLV wahrgenommen. Dazu gehören Einholen und Auswerten von Offerten, Produkteentwicklung, Einkauf, Lagerhaltung, Verkauf, Marketingmassnahmen, Vertrieb von Eigen- und Fremdartikeln bis zur Fakturierung. Die Drucksachenverwaltung unterhält keine Produktionsanlagen und wickelt die Aufträge soweit möglich im regionalen und/oder schweizerischen Markt ab.

Produkte: Drucksachen, Broschüren, Geschenkbücher, Erlasse, Buchbinderechnungen, Beratung

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status	
11	Drucksachenkosten konsequent gering halten								
111	Kosten Drucksacheneinkauf	(<) MCHF	2.1	2.1	2.0	2.1	0.1	3.4%	
	Bem.: Sparvorgabe KR -130'000 Franken für die gesamte GB-Periode 2025-27, Erhöhung +100'000 Franken in Wahljahren.								

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Drucksachen/Erlasse im Internet	Anzahl	142	170				
Drucksachen Lagersortiment	Anzahl	48	39				
Kosten Abstimmungen / Wahlen	TCHF		503				
Bem.: Neue Messgrösse ab 2025: Istwert 24 = 179 TCHF							
Kosten Papierverbrauch	TCHF		218				
Bem.: Neue Messgrösse ab 2025: Istwert 24 = 249 TCHF							
Kosten Buchbinder-Aufwand	TCHF	109	136	120	120	0	0.0%
Umsatz Schulmaterialien	TCHF		37				
Bem.: Neue Messgrösse ab 2025: Istwert 24 = 41 TCHF							

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'154	2'494	2'174	2'197	23	1.1%
Erlös	TCHF	-213	-332	-197	-197	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'941	2'162	1'977	2'000	23	1.2%

2 Büro- und Reinigungsmaterial

Produkte: -Büromaterial
-EDV-Verbrauchsmaterial
-Reinigungsmaterial

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Effiziente, kostengünstige und ressourcenschonende Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaterial sicherstellen							
211	Lagerreichweite Büromaterial per Stichtag 31.12.	(<) Monat	4	5	8	8	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Büromaterialsortiment	Anzahl	561	558				
Reinigungsmaterialsortiment	Anzahl	72	74				
Einkaufsvolumen Büromaterial	TCHF	204	194	190	190	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	442	476	478	456	-22	-4.6%
Erlös	TCHF	-4	-4	-3	-3	0	0.0%
Saldo	TCHF	438	472	475	453	-22	-4.6%

3 Lehrmittel

Der Lehrmittelverlag bot bis Ende 2024 ein Sortiment mit ca. 1'350 Artikeln aus Kantonen und Privatverlagen den Schulgemeinden an. Das verlagseigene Angebot kostengünstiger, vollumfänglich in der Schweiz hergestellter Lehrmittel umfasste rund 70 Artikel, die in die ganze Schweiz verkauft wurden.

Produkte: Lehrmittel, Bücher

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
31	Aktuelles, marktorientiertes und kundenfreundliches Lehrmittelangebot für die Volksschule sicherstellen							
311	Bestellungen auf Post	(<) Std	46					
312	Lagerreichweite Lehrmittel per Stichtag 31.12.	(<) Monat	1					
313	Kostendeckungsgrad Lehrmittel	(>) %	143					

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Lehrmittelsortiment im Internet	Anzahl	1'256					
Lagerbestand Lehrmittel	Anzahl	35'012					
Bestand Lehrmittel per 31.12. zu Einstandspreisen	TCHF	77					
Lehrmittelumsatz: Anteil Eigenprodukte	Prozent	81					

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'679					
Erlös	TCHF	-2'403					
Saldo	TCHF	-724					

Bemerkungen: Der Lehrmittelbereich wird ab 2025 nicht mehr weitergeführt.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	4'515	3'113	2'937	3'045	108	3.7%
Ertrag	TCHF	-2'620	-336	-200	-200	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	1'894	2'777	2'737	2'845	108	4.0%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	-239	-143	-285	-392	-107	37.5%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	4'275	2'970	2'652	2'653	1	0.0%
Erlös	TCHF	-2'620	-336	-200	-200	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'655	2'634	2'452	2'453	1	0.0%
1 Drucksachen							
Kosten	TCHF	2'154	2'494	2'174	2'197	23	1.1%
Erlös	TCHF	-213	-332	-197	-197	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'941	2'162	1'977	2'000	23	1.2%
2 Büro- und Reinigungsmaterial							
Kosten	TCHF	442	476	478	456	-22	-4.6%
Erlös	TCHF	-4	-4	-3	-3	0	0.0%
Saldo	TCHF	438	472	475	453	-22	-4.6%
3 Lehrmittel							
Kosten	TCHF	1'679					
Erlös	TCHF	-2'403					
Saldo	TCHF	-724					

Bemerkungen: GB-Saldo: Erhöhung Drucksachenkredit um 100'000 Franken in Wahljahren.**4. Verpflichtungskredit**

		Jahre der GB-Periode 2025-2027				
		CHF	2025	2026	2027	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		2'830'000	2'730'000	2'840'000	8'400'000
	Teuerungsausgleich			3'423	3'423	6'846
	Zusatzkredit					
	Total		2'830'000	2'733'423	2'843'423	8'406'846
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		2'830'389	2'737'048	2'845'345	8'412'782
	Nachtragskredit					
	Total		2'830'389	2'737'048	2'845'345	8'412'782
Rechnung	Total		2'777'137			2'777'137
Reserven	Stand 1. Januar		113'000	156'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	43'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		156'000	156'000		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		5.2	3.5	4.6	4.6	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		3.2	2.5	2.6	2.6	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		2.0	1.0	2.0	2.0	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		6.15	4.67	4.60	4.60	0.00	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		7	5	6	6	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		5	4	4	4	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		2	1	2	2	0	0.0%
Anzahl Lernende		1	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		1	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der Sollbestand ist infolge Wegfalls des Lehrmittelbereichs ab 2025 von 7,0 auf 4,6 Vollzeitstellen gesunken.

Inhaltsverzeichnis

4. Bau- und Justizdepartement

4.1	Management Summary	111
4.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	113
4.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	118
4.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	120
4.3.1	Abweichungsbegründungen FG IR	121
Globalbudgets		
	Führungsunterstützung BJD und Geoinformation	122
	Raumplanung	125
	Hochbau inkl. Investitionsrechnung	130
	Strassen inkl. Investitionsrechnung	140
	Öffentlicher Verkehr	146
	Umwelt inkl. Investitionsrechnung	148
	Denkmalpflege und Archäologie	159
	Administrative und technische Verkehrssicherheit	163
	Staatsanwaltschaft	167
	Jugendanwaltschaft	170

Bau- und Justizdepartement

Management Summary

Globalbudgets

Die Globalbudgets des BJD liegen mit einem Saldo von 127,8 Mio. Franken um 4,7 Mio. Franken über dem Voranschlag des Vorjahres (+3,8 %). Aufwandseitig ergibt sich eine Verschlechterung von 5,8 Mio. Franken, während ertragsseitig eine Verbesserung von 1,1 Mio. Franken erwartet wird. Die wesentlichsten Ausgabensteigerungen zeigen sich bei den Beiträgen an den öffentlichen Verkehr (1,3 Mio. Franken) sowie beim Personalaufwand (1,3 Mio. Franken). Weitere Steigerungen zeigen sich bei den Vollzugskosten im Bereich der Jugendanwaltschaft (0,4 Mio. Franken), dem betrieblichen Strassenunterhalt (0,6 Mio. Franken) sowie bei den Aufwänden für die Gebäude (Mieten, Pachten, Nebenkosten, Unterhalt, Reinigung usw., 0,8 Mio. Franken).

Ein im Vergleich zum Vorjahresvoranschlag höherer Ertrag zeigt sich bei den Beiträgen von Gemeinden im öffentlichen Verkehr (0,5 Mio. Franken). Durch die höheren Kantonsausgaben steigt nominal auch der Anteil der Gemeinden daran. Die weiteren ertragsseitigen Verbesserungen zeigen sich diffus verteilt.

Finanzgrössen und Spezialfinanzierungen

Per Saldo wird für das Jahr 2027 bei den Finanzgrössen mit einem um rund 11,7 Mio. Franken schlechteren Resultat gegenüber dem Voranschlag 2026 gerechnet. Einem prognostizierten Nettoertrag für das Jahr 2026 von 6,5 Mio. Franken stehen 5,2 Mio. Franken Nettoaufwand im Voranschlag 2027 gegenüber. Während der Aufwand um 15,6 Mio. Franken steigt, wächst der Ertrag um 4,0 Mio. Franken. Die grösste aufwandseitige Steigerung zeigt sich bei der Bearbeitung von Altlasten (13,4 Mio. Franken) sowie bei den Abschreibungen im Bereich Strassenbau (1,0 Mio. Franken) sowie im Hochbau (0,7 Mio. Franken).

Die ertragsseitigen Verbesserungen bei den Beiträgen vom Bund (2,9 Mio. Franken) und den Gemeinden (0,3 Mio. Franken) stehen in Korrelation mit den steigenden Aufwänden bei der Bearbeitung der Altlasten (Bundesbeiträge) bzw. den Aufwänden im öffentlichen Verkehr (Gemeindebeiträge). Schliesslich wird, im Gegensatz zum Vorjahr, ein kleiner Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen oder Grundstücken erwartet (1,5 Mio. Franken).

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen liegen gegenüber dem Voranschlag 2026 um 14,5 Mio. Franken höher und belaufen sich auf 91,4 Mio. Franken. Die Sparvorgabe des Massnahmenplanes 2013 wird klar eingehalten. Im Hochbau sind Nettoinvestitionen von 46,8 Mio. Franken vorgesehen. Diese liegen damit um 10,6 Mio. Franken über dem Vorjahr. Hauptursächlich für die Erhöhung ist der Ausführungsfortschritt beim Zentralgefängnis Flumenthal sowie der Projektierungsfortschritt beim Neubau des KAPO-Stützpunktes in Oensingen.

Im Strassenbau sind Nettoinvestitionen von 42,0 Mio. Franken vorgesehen. Aufgrund der diesjährigen Portfolioplanung mit dem Projektfortschritt einiger Grossprojekte liegt dieser Betrag 3,0 Mio. Franken über dem Voranschlag des Vorjahres. Der Bereich Wasserbau sieht Nettoinvestitionen von 2,7 Mio. Franken vor und liegt damit 0,7 Mio. Franken über dem Vorjahresvoranschlag.

4.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Bau- und Justizdepartement	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
P30103 Planungsausgleich (SF/EK)					
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	0	100'000	100'000	0	0.0
Aufwand	0	100'000	100'000	0	0.0
4632000 Beiträge von Gemeinden	-1'082'941	-500'000	-500'000	0	0.0
Ertrag	-1'082'941	-500'000	-500'000	0	0.0
Saldo	-1'082'941	-400'000	-400'000	0	0.0
P30202 Natur-/Heimatschutz (SF/EK)					
3001000 Kommissionen/Sitzungsgelder	4'240	5'000	5'000	0	0.0
3010000 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	665'077	662'355	711'933	49'578	7.5
3010001 Praktikanten, Funktionäre	0	30'000	30'000	0	0.0
3010012 LEBO Verwaltungs- und Betriebspersonal	16'000	0	0	0	0.0
3090000 Weiterbildung, Ausbildung, Training	4'400	3'000	3'000	0	0.0
3099002 Personalanlässe	81	0	0	0	0.0
3099003 Abgrenzung Überzeit/Gleitzeit/Ferien	-4'424	0	0	0	0.0
8200000 Kalk. Sozialleistungen	135'254	145'745	151'431	5'686	3.9
8200001 LEBO Plan	0	16'559	17'236	677	4.1
3109000 Übriger Material- und Warenaufwand	6'969	8'000	8'000	0	0.0
3130000 Dienstleistungen und Honorare	291'470	270'000	270'000	0	0.0
3130004 Porti und übrige Versandkosten	66	0	0	0	0.0
3140000 Unterhalt Grundstücke	386'315	350'000	350'000	0	0.0
3160000 Mieten, Pachten, Räumlichkeiten	2'370	4'000	4'000	0	0.0
3170000 Spesenentschädigungen	25'163	29'000	32'000	3'000	10.3
3634000 Beiträge an öffentl. Unternehmungen	270'000	270'000	270'000	0	0.0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	3'733'886	4'200'000	3'900'000	-300'000	-7.1
Aufwand	5'536'867	5'993'659	5'752'600	-241'059	-4.0
4100000 Regalien	-563'410	-440'000	-440'000	0	0.0
4240011 Kühlwasserabgabe KKW Gösgen	-185'000	-370'000	-370'000	0	0.0
4470000 Mietertrag Liegenschaften VV	-11'613	-13'000	-13'000	0	0.0
4630000 Beiträge vom Bund	-1'558'358	-1'500'000	-1'550'000	-50'000	3.3
4632000 Beiträge von Gemeinden	-2'230'973	-2'152'500	-2'152'500	0	0.0
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-303'944	-50'000	-50'000	0	0.0
Ertrag	-4'853'299	-4'525'500	-4'575'500	-50'000	1.1
7310000 Leistungsverrechnung Fachleistungen	-3'299	0	0	0	0.0
8102012 Anteil GGS für Natur- und Heimatschutz	-2'230'973	-2'152'500	-2'152'500	0	0.0
8106052 PV Biodiversität Wald	476'676	730'000	730'000	0	0.0
8106062 Beratungskosten	-20'974	-20'000	-20'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	-1'778'571	-1'442'500	-1'442'500	0	0.0
Saldo	-1'095'004	25'659	-265'400	-291'059	-1'134.3

4.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Bau- und Justizdepartement	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
P30303 Grundstücke und Liegenschaften (FG)					
3130011 Perimeterbeiträge	76'286	50'000	50'000	0	0.0
3130012 Grenzbereinigungen + Vermarchungen	1'275	10'000	10'000	0	0.0
3300410 Abschr. Gebäude und Hochbauten hoch	1'892'188	1'796'000	2'200'000	404'000	22.5
3300420 Abschr. Gebäude und Hochbauten mittel	19'114'514	19'670'000	19'940'000	270'000	1.4
3300430 Abschr. Gebäude und Hochbauten klein	744'491	707'000	725'000	18'000	2.5
3300450 Abschr. G+H Mieterausbau	1'021'051	852'000	860'000	8'000	0.9
3300460 Abschr. Geb. hocht. Anl.	210'690	211'000	210'000	-1'000	-0.5
3301000 Ausserpl. Abschreibung Grunds	279	0	0	0	0.0
3301500 Ausserpl. Abschr. Geb.u.Hochbaut. mittel SF	376	0	0	0	0.0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	63'000	60'000	63'000	3'000	5.0
Aufwand	23'124'150	23'356'000	24'058'000	702'000	3.0
4391000 Aufwertungen VV	-1'802	0	0	0	0.0
4411000 Gewinn aus Verkauf Sachanlagen FV	-55'883	0	-1'500'000	-1'500'000	100.0
4470001 Mieterträge Spitäler	-2'470'359	-2'400'000	-2'400'000	0	0.0
4470002 Mietertrag Fachhochschule	-4'447'876	-3'473'500	-2'707'000	766'500	-22.1
4470008 Mietertrag Museum altes Zeughaus	-590'620	-580'000	-590'000	-10'000	1.7
4470011 Baurechtszins Spitäler	-1'835'830	-1'823'000	-1'840'000	-17'000	0.9
4490000 Aufwertungen Verwaltungsvermögen	0	0	0	0	0.0
4630000 Beiträge vom Bund	-216'130	-150'000	0	150'000	-100.0
Ertrag	-9'618'500	-8'426'500	-9'037'000	-610'500	7.2
8102022 Verr. Abschr. z. L. Strassenbaufonds	-1'980'762	-1'986'000	-1'975'000	11'000	-0.6
Interne Verrechnungen	-1'980'762	-1'986'000	-1'975'000	11'000	-0.6
Saldo	11'524'888	12'943'500	13'046'000	102'500	0.8
P30304 Subv. Wohnungsbau (FG)					
3630000 Beiträge an Bund	5'541	10'000	10'000	0	0.0
3632000 Beiträge an Gemeinden	1'920	0	0	0	0.0
Aufwand	7'461	10'000	10'000	0	0.0
4260000 Rückerstattungen	-25'223	-15'000	-15'000	0	0.0
Ertrag	-25'223	-15'000	-15'000	0	0.0
Saldo	-17'762	-5'000	-5'000	0	0.0
P30402 Kantonsstrassenbau (FG)					
3300190 Abschreibungen Strassen SF	27'212'269	28'000'000	29'000'000	1'000'000	3.6
Aufwand	27'212'269	28'000'000	29'000'000	1'000'000	3.6
Saldo	27'212'269	28'000'000	29'000'000	1'000'000	3.6
P30405 Öffentlicher Verkehr (FG)					
3630000 Beiträge an Bund	14'295'280	15'000'000	15'500'000	500'000	3.3
Aufwand	14'295'280	15'000'000	15'500'000	500'000	3.3
4632000 Beiträge von Gemeinden	-4'877'433	-5'361'146	-5'685'788	-324'642	6.1
Ertrag	-4'877'433	-5'361'146	-5'685'788	-324'642	6.1
Saldo	9'417'847	9'638'854	9'814'212	175'358	1.8

4.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Bau- und Justizdepartement	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
P30407 Strassenrechnung (FG)					
3634000 Beiträge an öffentl. Unternehmungen	201'879	202'000	202'000	0	0.0
Aufwand	201'879	202'000	202'000	0	0.0
4411000 Gewinn aus Verk. von Sachanlagen	-40'800	0	0	0	0.0
4470000 Mietertrag Liegenschaften	0	-18'000	0	18'000	-100.0
Ertrag	-40'800	-18'000	0	18'000	-100.0
8102022 Verr. Abschr. z. L. Strassenrechnung	1'980'762	1'986'000	1'975'000	-11'000	-0.6
8102031 Anteil Mfz-Steuer an Allg. Strassenrg.	-50'796'495	-49'126'493	-49'109'988	16'505	0.0
8102032 Zuw. Treibstoffzollanteil an Strassenrg.	-7'509'440	-7'144'400	-6'339'500	804'900	-11.3
8102033 Zuw. LSVA an Strassenrechnung	-6'419'342	-6'471'236	-6'324'544	146'692	-2.3
8103014 Zuw. Globalbeiträge HS	-2'240'089	-2'240'089	-2'240'019	70	0.0
Interne Verrechnungen	-64'984'604	-62'996'217	-62'039'051	957'166	-1.5
Saldo	-64'823'525	-62'812'217	-61'837'051	975'166	-1.6
P30503 Wasserwirtschaft (FG)					
3090000 Weiterb. Ausb, Train.	120	0	0	0	0.0
3111000 Anschaffungen Maschinen	3'609	0	0	0	0.0
3120000 Energie	131	0	0	0	0.0
3130000 Dienstleistungen und Honorare	10'272'430	1'335'000	1'335'000	0	0.0
3130012 Grenzbereinigungen + Vermarchungen	44'115	10'000	10'000	0	0.0
3130013 Schadenfälle/-Wehren	5'798	0	0	0	0.0
3130014 Bearbeitung von Altlasten	28'840'287	38'514'464	51'938'000	13'423'536	34.9
3142000 Unterhalt Wasserbau	365'429	400'000	550'000	150'000	37.5
3143000 Unterhalt übriger Tiefbau	13'905	30'000	30'000	0	0.0
3150000 Unterhalt	35'486	35'000	35'000	0	0.0
3300200 Abschr. Wasserbau	493'135	550'000	550'000	0	0.0
3401000 Zinsen Darlehen und Vorschüsse	0	2'000	2'000	0	0.0
3630000 Beiträge an Bund	57'110	70'000	70'000	0	0.0
3631000 Beiträge an Kantone	259'374	200'000	200'000	0	0.0
3632000 Beiträge an Gemeinden	3'083'386	3'000'000	3'000'000	0	0.0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	8'497'213	100'000	100'000	0	0.0
3702000 Durchl. Beiträge an Gemeinden	274'923	0	0	0	0.0
3705000 Durchl. Beiträge an private Institutionen	0	250'000	250'000	0	0.0
Aufwand	52'246'452	44'496'464	58'070'000	13'573'536	30.5
4120002 Konzessionen	-7'250'231	-7'090'000	-7'090'000	0	0.0
4210000 Gebühren für Amtshandlungen	-16'300	0	0	0	0.0
4210001 Fördergelder Energie FWVA	-261	0	0	0	0.0
4240000 Benützungsgebühren	-3'520'542	-7'200'000	-7'200'000	0	0.0
4240012 Abfallabgaben	-1'444'183	-1'700'000	-1'700'000	0	0.0
4240021 Dienstleistungen 3.7% (Pauschalsatz)	-263'938	-300'000	-300'000	0	0.0
4260000 Rückerstattungen	-32'569	0	0	0	0.0
4309005 Erlöse Überzahlungen	-34	0	0	0	0.0
4612000 Entschädigungen von Gemeinden	-280'812	-300'000	-300'000	0	0.0
4630000 Beiträge vom Bund	-22'436'531	-14'570'000	-17'557'880	-2'987'880	20.5
4632000 Beiträge von Gemeinden	-4'400'000	-6'000'000	-6'000'000	0	0.0
4635000 Beiträge private Unternehmungen	-72'751	200'000	200'000	0	0.0
4700000 Durchl. Beiträge vom Bund	-274'923	-250'000	-250'000	0	0.0
Ertrag	-39'993'075	-37'210'000	-40'197'880	-2'987'880	8.0

4.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Bau- und Justizdepartement	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
8100005 Dienstleistungen von/an andere DS	329	0	0	0	0.0
8102043 Zuweisung Schiffssteuern	-210'700	-227'000	-227'000	0	0.0
8106021 Fördergelder Energie FWWA	4'575'055	7'515'000	7'515'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	4'364'684	7'288'000	7'288'000	0	0.0
Saldo	16'618'061	14'574'464	25'160'120	10'585'656	72.6
P30507 Deponienachsorgefonds (SF/EK)					
3120000 Energie	3'620	60'000	60'000	0	0.0
3130000 DL + Honorare	74'507	120'000	120'000	0	0.0
3420000 Kapitalbeschaffungs- und Verw.kosten	45'849	40'000	40'000	0	0.0
Aufwand	123'976	220'000	220'000	0	0.0
4240012 Abfallabgaben	-18'069	-45'000	-45'000	0	0.0
4409000 Zinsertrag Spezialfinanzierungen	-519'583	-145'000	-145'000	0	0.0
Ertrag	-537'653	-190'000	-190'000	0	0.0
Saldo	-413'676	30'000	30'000	0	0.0
P30702 Verkehrseinnahmen (FG)					
3181000 Abschreibungen Debitorenguthaben	137'393	110'000	110'000	0	0.0
3600801 Ertragsanteil Bund Pauschale PSVA	907'087	1'030'000	1'030'000	0	0.0
Aufwand	1'044'480	1'140'000	1'140'000	0	0.0
4030000 Motorfahrzeugsteuer	-66'320'397	-66'055'000	-66'055'000	0	0.0
4031000 Schiffssteuern	-210'700	-227'000	-227'000	0	0.0
4600801 Ertrag Pauschale PSVA	-1'297'247	-1'200'000	-1'200'000	0	0.0
4600802 Provision Pauschale PSVA	390'130	170'000	170'000	0	0.0
Ertrag	-67'438'214	-67'312'000	-67'312'000	0	0.0
8102031 Anteil Mfz-Steuer an Allg. Str.baufonds	50'796'495	49'126'493	49'109'988	-16'505	0.0
8102043 Zuweisung Schiffssteuern	210'700	227'000	227'000	0	0.0
8999900 Interne Verrechnungen Mieten	-688'082	-694'339	-694'339	0	0.0
8105041 Zuweisung Ueberschuss MFK	674'620	2'112'846	2'129'350	16'505	0.8
8105042 Anteil Mfz-Steuer für Unterhalt von Str.	650'000	650'000	650'000	0	0.0
8105061 Entschädigungen Städt. Polizeikorps	1'050'000	1'050'000	1'050'000	0	0.0
8105062 Polizei. Verkehrsüberwachung	13'700'000	13'700'000	13'700'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	66'393'734	66'172'000	66'172'000	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0

4.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Bau- und Justizdepartement	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
P30802 STAWA Finanzgrössen (FG)					
3130003 Bank- und Postcheckgebühren	16'863	12'000	12'000	0	0.0
3130010 Prozedurkosten	875'458	700'000	783'000	83'000	11.9
3130019 Entschädigungen bei Verfahrenseinstell.	250'158	250'000	250'000	0	0.0
3137003 Steuern und Abgaben	807	2'000	2'000	0	0.0
3181001 Abschr. und Erlasse Strafverfüg.	3'939'783	3'900'000	3'900'000	0	0.0
3181010 Abschreibungen Bussen	1'260'871	1'000'000	1'000'000	0	0.0
3199006 Unentgeltliche Rechtspflege	121'124	120'000	120'000	0	0.0
3199009 Honorare für amtl. Verteidigung	1'141'647	1'100'000	1'100'000	0	0.0
Aufwand	7'606'713	7'084'000	7'167'000	83'000	1.2
4210021 Mahngebühren	-615'759	-500'000	-500'000	0	0.0
4210036 Diverse Gebühren	-400'010	-360'000	-360'000	0	0.0
4260004 Rückerstattungen Betreibungskosten	-1'850	-10'000	-10'000	0	0.0
4270000 Bussen	-6'161'695	-5'800'000	-5'800'000	0	0.0
4270004 Geldstrafen	-2'053'790	-1'800'000	-1'800'000	0	0.0
4401001 Verzugszinsen auf Debitoren	-25'281	-20'000	-20'000	0	0.0
Ertrag	-9'258'384	-8'490'000	-8'490'000	0	0.0
Saldo	-1'651'671	-1'406'000	-1'323'000	83'000	-5.9

4.2.1 Abweichungen Voranschlag 2027 / Voranschlag 2026

Bau- und Justizdepartement

Erfolgsrechnung

Abweichung

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 26	VA 27	in CHF	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
30302	Natur-/Heimatschutz (SF/EK)				
3635000	Beträge an priv. Unternehmungen <i>Minderaufwand</i> Anpassung an Vorjahreswerte.	4'200'000	3'900'000	-300'000	-7%
30303	Grundstücke und Liegenschaften				
3300410	Abschreibungen Gebäude u. Hochb. hoch <i>Mehraufwand</i> Im Planbaren Unterhalt 2027 sind grössere Massnahmen geplant, welche aufgrund der Abschreibungssystematik im gleichen Jahr abgeschrieben werden (Bsp. Solothurn, BSS, Erneuerung Wasserleitung Betriebsküche sowie Teilerneuerung Sanitäranlagen Pavillon Süd).	1'796'000	2'200'000	404'000	22%
3300420	Abschreibungen Gebäude u. Hochb. mittel <i>Mehraufwand</i> Die Abschreibungsplanung basiert auf der SAP-Abschreibungssimulation. Sie berücksichtigt alle Investitionen, die in den Jahren 2026 und 2027 voraussichtlich aktiviert und dementsprechend abgeschrieben werden (Bsp. Flumenthal, JVA, Haftplätze; Biberist, Buchrainhalle; Bellach, MFK, Bürobereich Prüfhalle; Olten, BBZ, Schutzräume).	19'670'000	19'940'000	270'000	1%
4411000	Gewinn aus Verk. Sachanlagen FV <i>Mehrertrag</i> Erwartete Grundstücksverkäufe, bei welchen mit einem Gewinn zu rechnen ist.	0	1'500'000	1'500'000	100%
4470002	Mietertrag Fachhochschule <i>Minderertrag</i> Die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) hat den Mietvertrag für die Pädagogische Hochschule (PH), Solothurn, per 30.6.2026 aufgelöst (RRB Nr. 2024/2070 vom 17.12.2024). Dadurch entfallen Mietzinseinnahmen in der Höhe von jährlich 1,5 Mio. Franken bzw. halbjährlich 0,8 Mio. Franken. Stattdessen können mit der kantonseigenen Nutzung dieser Räumlichkeiten (Eigentum vor Miete) rund 0,5 Mio. Franken jährlich eingespart werden. Eine entsprechende Miete hätte zusätzliche Kosten von rund 2,0 Mio. Franken ergeben.	-3'473'500	-2'707'000	766'500	-22%
4630000	Beiträge vom Bund <i>Minderertrag</i> Die Beteiligung an den Kosten für bauliche Sofortmassnahmen bei Gebäuden der beruflichen Grundbildung und der höheren Berufsbildung fallen ab 2027 weg, da gemäss der Finanzplanung 2025 des ABMH (basierend auf den Zahlen des SBFI) die Mittel aufgrund rückläufiger Bundesbeiträge künftig nicht mehr ausreichen, um die Investitionen abzudecken (Quelle: ABMH; Richtlinien für die Bemessung der Investitionsbeiträge des Kantons Solothurn).	-150'000	0	150'000	-100%
30402	Kantonsstrassenbau				
3300190	Abschreibungen Strassen <i>Mehraufwand</i> Durch den Wertzuwachs des Kantonsstrassennetzes steigen auch die Abschreibungen. Zudem konnten einige Grossprojekte (Anlagen im Bau) nach Bauvollendung aktiviert werden und werden neu ebenfalls über einen Zeitraum von 40 Jahren abgeschrieben.	28'000'000	29'000'000	1'000'000	4%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 26	VA 27	in CHF	Abweichung in %
30405	Öffentlicher Verkehr				
3630000	Beiträge an Bund <i>Mehraufwand</i> Die BIF-Beiträge werden vom Bund jedes Jahr aufgrund der Parameter «Zug-km» und «Personen-km» neu festgelegt. Zudem werden die Beiträge der Kantone in den BIF seit 2019 indexiert. Dadurch wird der BIF für die ganze Schweiz vom Jahr 2026 zum Jahr 2027 voraussichtlich um gut 13 Mio. Franken zunehmen; an diesem Mehrkosten muss sich der Kanton Solothurn anteilmässig beteiligen.	15'000'000	15'500'000	500'000	3%
4632000	Beiträge von Gemeinden <i>Mehrertrag</i> Die Gemeinden beteiligen sich via Gemeindebeiträge öV mit 37 % am BIF-Beitrag des Kantons Solothurn. Da der BIF-Beitrag vom Jahr 2026 zum Jahr 2027 zunimmt, nehmen entsprechend auch die Gemeindebeiträge zu.	-5'361'146	-5'685'788	-324'642	6%
30503	Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten (FWWA)				
3130014	Bearbeitung von Altlasten <i>Mehraufwand</i> Mehrkosten bei der Sanierung der Schiessanlagen und beim Stadtmist Solothurn aufgrund der Teuerung und veränderter Ausgangslage (Schiessanlagen).	38'514'464	51'938'000	13'423'536	35%
3142000	Unterhalt Wasserbau <i>Mehraufwand</i> Mehraufwendungen für die Bekämpfung von Neophyten.	400'000	550'000	150'000	38%
4630000	Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i> Mehrerträge bei den Beiträgen für Stadtmist Solothurn und Sanierung Schiessanlagen aufgrund der Mehraufwände.	-14'570'000	-17'557'880	-2'987'880	21%
30802	STAWA Finanzgrössen				
3130010	Prozedurkosten <i>Mehraufwand</i> Geschätzter Mehraufwand bei der Kostenbeteiligung an den Kosten des Dienstes Überwachung Post- und Fernmeldeverkehr (Dienst ÜPF), basierend auf einer ersten Kostenschätzung des EJPD vom Juli 2025, wo der auf den Kt. Solothurn fallende Betrag ab 2027 auf rund 1,1 Mio. Franken geschätzt wurde. Kostenbeteiligung Kanton Solothurn im Jahr 2026 = Franken 768'059. Gemäss interner Vereinbarung übernimmt die Stawa 25 % dieser Kosten.	700'000	783'000	83'000	12%

4.3 Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

Bau- und Justizdepartement	RE2025	VA2026	VA2027	Diff. VA 27/26	%
P30102 Amt für Geoinformation					
5640000 Investitionsbeiträge an öffentl. Untern.	97'453	100'000	100'000	0	0.0
Ausgaben	97'453	100'000	100'000	0	0.0
Nettoinvestitionen	97'453	100'000	100'000	0	0.0
P30406 Öffentlicher Verkehr					
6440000 Rückzahlung Darl. von öffentl. Untern.	-1'113'043	-410'415	-133'006	277'409	-67.6
Einnahmen	-1'113'043	-410'415	-133'006	277'409	-67.6
Nettoinvestitionen	-1'113'043	-410'415	-133'006	277'409	-67.6
P30501 Amt für Umwelt					
5720000 Durchl. Investitionsbeiträge an Gemeinden	3'399'786	800'000	800'000	0	0.0
Ausgaben	3'399'786	800'000	800'000	0	0.0
6700000 Durchl. Investitionsbeiträge vom Bund	-3'399'786	-800'000	-800'000	0	0.0
Einnahmen	-3'399'786	-800'000	-800'000	0	0.0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0

4.3.1 Abweichungen Voranschlag 2027 / Voranschlag 2026

Bau- und Justizdepartement
Investitionsrechnung
Abweichung

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 26	VA 27	in CHF	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
30406	Öffentlicher Verkehr				
6440000	Rückz. Darlehen öff. Unternehmungen <i>Mindereinnahmen</i>	-410'415	-133'006	277'409	-68%

Die rückzahlbaren Darlehen werden von den Transportunternehmen laufend amortisiert, neue Darlehen werden keine mehr gewährt. Ende Jahr 2025 hat das Busunternehmen Olten Gösgen Gäu AG sein Darlehen ausserplanmässig vollständig amortisiert. Dadurch entfallen die entsprechenden Rückzahlungen in den Folgejahren, was zu einer zusätzlichen Reduktion der Rückzahlungssumme führt.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht den Vorjahren.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 sieht bei einem Aufwand von Fr. 5'835'500.-- und einem Ertrag von Fr. 497'500.-- einen Aufwandüberschuss von Fr. 5'338'000.-- vor. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'594'000.--.

Personal

Der Personalbestand erhöht sich gemäss der Planung der Globabudgetvorlage und innerhalb des genehmigten Verpflichtungskredit.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung Bau- und Justizdepartement

Unterstützung der Departementsvorsteherin in administrativen, politischen, rechtlichen und ökonomischen Fragestellungen. Instruktion von Beschwerden an das Bau- und Justizdepartement und den Regierungsrat.

Produkte: Führungsunterstützung Departementsvorsteher, Rechtsdienst Bau

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Korrekte Beschwerdeentscheide innerhalb der gesetzten Fristen							
111	Erledigungsquotient (Erledigungen/Neueingänge)	(>) %	106	111	100	100	0	0.0%
112	Erledigungsdauer: bis 4 Monate	(>) %	86	62	70	70	0	0.0%
113	Bestand der Beschwerdeentscheide	(>) %	95	95	95	95	0	0.0%

12 Erfolgreiche Gesetzgebungsprojekte

121	Projektziele gemäss IAFP erreicht	(>) %	80	70	100	100	0	0.0%
-----	-----------------------------------	-------	----	----	-----	------------	---	------

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Geschäftsfälle Rechtsdienst (abgeschlossen)	Anzahl	230	227	190	190	0	0.0%
Geschäftsfälle Rechtsdienst (Eingang)	Anzahl	217	205	190	190	0	0.0%
Beschwerden (Eingang)	Anzahl	241	255	200	200	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'308	3'365	3'927	4'126	198	5.1%
Erlös	TCHF	-263	-257	-253	-253	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'044	3'108	3'675	3'873	198	5.4%

Bemerkungen: Kostensteigerung aufgrund höherer interner Verrechnungen (neue Abschreibungsumlage für das Projekt «elektronisches Baugesuchverfahren» eBauSO).

Spezialfinanzierung Planungsausgleich (PAG)

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	25	621	1'704	2'104	400	23.5%
Kosten (Bruttoentnahme)	TCHF		0	100	1	-99	-99.0%
(-) Erlös	TCHF	-595	-1'083	-500	1	501	-100.2%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	595	1'083	400	-2	-402	-100.5%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	621	1'704	2'104	2'102	-2	-0.1%

2 Amtliche Geoinformation

Die Produktgruppe amtliche Geoinformation beinhaltet das Aufgabengebiet der amtlichen Vermessung und die Fachstelle SO!GIS-Koordination. Die amtliche Vermessung bildet die Grundlage für die Aufbereitung weiterer vom Kanton aufbereiteten und veröffentlichten Geoinformationen.

Produkte: Kommissionsarbeit (Interkantonal, Bund), Amtliche Vermessung, Unterhalt amtliche Vermessung (AV), Katasterführung OeREB, Dienstleistungen Dritte

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Kantonale Geodateninfrastruktur (KGDI/SO!GIS) betreiben und weiterentwickeln							
211	Besucher Web GIS Client	(>) Mio.	0.88	0.95	0.70	0.70	0.00	0.0%
212	Systemverfügbarkeit SO!GIS (% der Arbeitszeit)	(>) %	100	100	99	99	0	0.0%

22 Amtliche Vermessung des Kantons leiten, überwachen und verifizieren

221	Gebäudemutationen pro Jahr, welche nicht innerhalb 6 Monaten in die AV eingeflossen sind	(<) Anz.	99	54	60	60	0	0.0%
-----	--	----------	----	----	----	-----------	---	------

23 Kunden beraten und Daten liefern

231	Einhaltung der Liefertermine	(>) %	95	95	90	90	0	0.0%
-----	------------------------------	-------	----	----	----	-----------	---	------

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Grenzmutationen amtliche Vermessung	Anzahl	427	408	500	500	0	0.0%
Gebäudemutationen amtliche Vermessung	Anzahl	909	909	1'200	1'200	0	0.0%
Beschäftigte Personen amtliche Vermessung	Anzahl	66	65	70	70	0	0.0%
Aufwand zu Gunsten Amtsstellen	Prozent	42	45	40	40	0	0.0%
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	1	1				
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.13	0.30				
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl	0	1				
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF	0.00	0.30				
Umsatz Nachführung der amtlichen Vermessung	(>) MCHF	2.6	2.9	3.0	3.0	0.0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'754	2'820	3'215	3'303	88	2.7%
Erlös	TCHF	-376	-355	-245	-245	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'378	2'465	2'970	3'058	88	3.0%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'125	5'046	5'511	5'835	324	5.9%
Ertrag	TCHF	-640	-612	-498	-498	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	4'485	4'435	5'014	5'338	324	6.5%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	937	1'138	1'631	1'594	-37	-2.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	6'062	6'184	7'142	7'429	287	4.0%
Erlös	TCHF	-640	-612	-498	-498	0	0.0%
Saldo	TCHF	5'422	5'573	6'645	6'932	287	4.3%
1 Führungsunterstützung Bau- und Justizdepartement							
Kosten	TCHF	3'308	3'365	3'927	4'126	198	5.1%
Erlös	TCHF	-263	-257	-253	-253	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'044	3'108	3'675	3'873	198	5.4%
2 Amtliche Geoinformation							
Kosten	TCHF	2'754	2'820	3'215	3'303	88	2.7%
Erlös	TCHF	-376	-355	-245	-245	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'378	2'465	2'970	3'058	88	3.0%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

	CHF	2026	2027	2028	Total
Globalbudget					
Verpflichtungskredit		4'987'000	5'337'000	5'387'000	15'711'000
Teuerungsausgleich		26'526	26'526	26'526	79'578
Zusatzkredit					
Total		5'013'526	5'363'526	5'413'526	15'790'578
Voranschlag					
Ausgabenbewilligung		5'013'661	5'337'983		10'351'644
Nachtragskredit					
Total		5'013'661	5'337'983		10'351'644
Rechnung	Total				
Reserven					
Stand 1. Januar		126'000			
Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	126'000			
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Anzahl Pensen / Stellenprozente		26.0	27.8	27.1	29.1	2.0 7.4%
weiblich (Pensen)		11.0	12.6	12.4	13.4	1.0 8.1%
männlich (Pensen)		15.1	15.3	14.7	15.7	1.0 6.8%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		27.15	27.22	27.10		
Anzahl Mitarbeitende		32	34	33	36	3 9.1%
weiblich (Mitarbeitende)		15	17	17	18	1 5.9%
männlich (Mitarbeitende)		17	17	16	18	2 12.5%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0 0.0%
weiblich		0	0	0	0	0 0.0%
männlich		0	0	0	0	0 0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Investitionen						
Digitalisierung Nutzungspläne		80	98	100	100	0 0.0%

1. Management Summary**Leistung**

Der Leistungsauftrag entspricht jenem des neuen Globalbudgets 2026-2028 für die Produktgruppen Raumplanung, Natur und Landschaft sowie Koordination Baugesuche.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 4'319'100.-- und einem Ertrag von Fr. 503'300.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'815'800.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'015'700.--.

Personal

Der Pensenbestand 2027 beträgt voraussichtlich 28.5 Pensen.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Raumplanung

Produkte: Richtplanung, Agglomerationsprogramme, Prüfen kommunale Nutzungsplanung, kantonale Nutzungsplanung, Fachstelle Heimatschutz, Fachstelle Wanderwege, Fachstelle Fahrende

XX	Ziele		Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	Eine qualitätsvolle Siedlungsentwicklung nach innen gewährleisten								
111	Kantonale Auslastung der Wohn-, Misch- und Zentrumszonen	(>) %		108	106	100	100	0	0.0%
112	Saldo der Anpassungen am Siedlungsgebiet pro Jahr	(<) ha		25	2	10	10	0	0.0%
113	Geförderte kommunale Projekte zur qualitätsvollen Siedlungsentwicklung nach innen	(>) Anz.				5	5	0	0.0%
	Bem.: Neuer Indikator ab GB 26-28								

12 Gemeindegrenzen überschreitende Zusammenarbeit fördern

121	Grenzüberschreitende Projekte Raum und Mobilität sowie Agglomerationsprogramme	(>) Anz.		7	8	5	5	0	0.0%
122	Ständige Mitwirkung ARP in regionalen Gremien der Gemeinden	(>) Anz.				5	5	0	0.0%
	Bem.: Neuer Indikator ab GB 26-28								

13 Recht- und zweckmässige Nutzungspläne gewährleisten

131	Anteil der Fläche, der im Rahmen von Ortsplanungsrevisionen geprüften Reservezonen, die dem Landwirtschaftsgebiet zugewiesen wurde	(>) %		48	76	80	80	0	0.0%
-----	--	-------	--	----	----	----	----	---	------

14 Kantonale Schlüsselprojekte voranbringen

141	Kantonale Planung in Grundlagenphase	(>) Anz.				5	5	0	0.0%
142	Kantonale Planung im Nutzungsplanverfahren	(>) Anz.				5	5	0	0.0%

Bemerkungen: Neue Indikatoren ab GB 26-28

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Vom Bund genehmigte Richtplananpassungen	Anzahl	1	0			
Genehmigte Ortsplanungsrevisionen	Anzahl	8	8			
Vorgeprüfte Ortsplanungsrevisionen	Anzahl	17	13			
Stellungnahmen zu räumlichen Leitbildern	Anzahl	3	1			
Genehmigte übrige Nutzungspläne	Anzahl	37	61			
Vorgeprüfte übrige Nutzungspläne	Anzahl	58	72			
Anteil der Bevölkerung im urbanen und agglomerationsgeprägten Raum	Prozent					
Bem.: IST23 82 / IST 24 82						
Raumnutzerdichte in den Wohn-, Misch- und Zentrumszonen	m2/Person					
Bem.: Aus Ziel 113 im GB 23-25 wird statistische Messgrösse / Ist23 173 / Ist24 173						
Regionale Arbeitszonenbewirtschaftung operativ	Anzahl					
Stellungnahmen der Raumplanungskommission	Anzahl					
Mitberichte kantonale Fachstelle Heimatschutz zu Nutzungsplänen	Anzahl					
Mitberichte kantonale Fachstelle Heimatschutz zu Baugesuchen ausserhalb Bauzone	Anzahl					
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	0	0			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.00	0.00			
Umfang des Leistungsauftrages Solothurner Wanderwege	TCHF	180	200	200	200	0 0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	3'183	2'969	3'208	3'110	-98 -3.1%
Erlös	TCHF	-159	-282	-230	-190	40 -17.4%
Saldo	TCHF	3'024	2'687	2'978	2'920	-58 -2.0%

2 Natur und Landschaft

Produkte: Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft (MJPNL), Natur im Siedlungsraum, Naturschutz

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Lebensräume für einheimische Tiere und Pflanzen auf freiwilliger Basis erhalten und aufwerten							
211	Neu unterzeichnete Vereinbarungen im Rahmen des MJPNL	(>) Anz.	52	67	45	50	5	11.1%
212	Hecken im MJPNL	(>) km	76	70	78	79	1	1.3%
213	Weiden im MJPNL	(>) ha	1'589	1'613	1'630	1'650	20	1.2%
214	Wiesen im MJPNL	(>) ha	1'603	1'595	1'635	1'650	15	0.9%
215	Hochstamm-Bäume im MJPNL	(>) Anz.	13'774	13'868	14'500	14'700	200	1.4%
216	Ackerlebensräume im MJPNL	(>) ha	0	2	10	20	10	100.0%
217	Wasserbeeinflusste Lebensräume im MJPNL	(>) ha	17	28	30	35	5	16.7%
218	Anzahl realisierter Projekte zur Förderung prioritärer Tier- und Pflanzenarten	(>) Anz.	8	12	5	5	0	0.0%

22 Natur im Siedlungsraum fördern

221	Beitragsgesuche (Anzahl p.a.)	(>) Anz.			7	7	0	0.0%
222	Leistungsvereinbarungen mit Gemeinden (Anzahl p.a.)	(>) Anz.			2	2	0	0.0%

Bemerkungen: Neue Indikatoren ab GB 26-28**23 Zielkonforme Schutzgebiete schaffen, erweitern und pflegen**

231	Unterhaltseingriffe in Kantonalen Naturreservaten	(>) Anz.	26	10	15	20	5	33.3%
232	Betriebene Rangerdienste in Hotspot-Gebieten Natur und Naherholung	(>) Anz.			5	6	1	20.0%

Bem.: Neuer Indikator ab GB 26-28

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Aufwertungsmassnahmen in Kantonalen Naturreservaten und in der Witschutzzone	Anzahl	7	27			
Vereinbarungen MJPNL total	Anzahl	3'971	3'844			
Vereinbarungsfläche MJPNL (total)	Hektar	3'565	3'506			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	352	464	346	322	-24 -7.0%
Erlös	TCHF					
Saldo	TCHF	352	464	346	322	-24 -7.0%

Natur- und Heimatschutz (PG 2 Natur und Landschaft)

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	14'509	15'621	16'716	16'695	-21 -0.1%
Kosten Bruttoentnahme	TCHF	4'814	5'537	5'989	5'953	-36 -0.6%
Erlös	TCHF	-5'926	-6'632	-5'968	-5'868	100 -1.7%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	1'112	1'095	-21	-85	-64 304.8%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	15'621	16'716	16'695	16'610	-85 -0.5%

3 Koordination Baugesuche

Produkte: Baugesuche ausserhalb Bauzone, Plangenehmigungsgesuche

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
31	Gebäude und Bodenversiegelung im Nichtbaugebiet stabilisieren							
311	Zahl der Gebäude im Nichtbaugebiet	(<) %			102	102	0	0.0%
312	Bodenversiegelung in ganzjährig bewirtschafteten Landwirtschaftszonen	(<) %			102	102	0	0.0%
Bemerkungen: Neue Indikatoren ab GB 26-28								
32	Baugesuche zielgerichtet und schnell abwickeln und Entscheide klar und verständlich abfassen							
321	Anteil der erledigten Baugesuche ausserhalb der Bauzone innerhalb von 60 Tagen (nach Erhalt der Unterlagen)	(>) %			85	85	0	0.0%
	Bem.: Neue Nummerierung ab GB 26-28 Ist23 61 / Ist24 46 / Soll25 85							
322	Erledigungsquotient Baugesuche ausserhalb der Bauzone (Erledigung/Neueingänge)	(>) %			100	100	0	0.0%
	Bem.: Neue Nummerierung ab GB 26-28 Ist23 95 / Ist24 97 / Soll25 100							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Eingereichte Baugesuche ausserhalb der Bauzone zonenkonform	Anzahl		257			
Eingereichte Baugesuche ausserhalb der Bauzonen, Ausnahmegewilligung	Anzahl					
Zwischenberichte	Anzahl					
Baugesuche ausserhalb der Bauzone - Kantonale Zustimmung ohne Vorbehalte	Anzahl	230	279			
Baugesuche ausserhalb der Bauzone - Kantonale Zustimmung mit Vorbehalten	Anzahl	13	13			
Abgelehnte Baugesuche ausserhalb der Bauzone	Anzahl	18	12			
Eingereichte Voranfragen ausserhalb der Bauzone	Anzahl	18	24			
Eingereichte Plangenehmigungsgesuche (Leitbehörde Bund)	Anzahl	70	73			
Eingereichte Baugesuche Baubehörde BJD	Anzahl	11	16			
Anteil der offenen Baugesuche ausserhalb der Bauzone mit einer Nettobearbeitungsdauer > 180 Tage (per Stichtag in Prozent)	Prozent					

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	1'600	1'561	1'700	1'903	203 11.9%
Erlös	TCHF	-173	-189	-313	-313	0 -0.0%
Saldo	TCHF	1'426	1'372	1'387	1'590	203 14.6%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	4'315	3'959	4'300	4'319	19	0.4%
Ertrag	TCHF	-332	-472	-543	-503	40	-7.4%
Globalbudgetsaldo	TCHF	3'983	3'487	3'757	3'816	59	1.6%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	819	1'036	955	1'016	61	6.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	5'134	4'994	5'255	5'335	80	1.5%
Erlös	TCHF	-332	-472	-543	-503	40	-7.4%
Saldo	TCHF	4'802	4'523	4'712	4'832	120	2.5%
1 Raumplanung							
Kosten	TCHF	3'183	2'969	3'208	3'110	-98	-3.1%
Erlös	TCHF	-159	-282	-230	-190	40	-17.4%
Saldo	TCHF	3'024	2'687	2'978	2'920	-58	-2.0%
2 Natur und Landschaft							
Kosten	TCHF	352	464	346	322	-24	-7.0%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	352	464	346	322	-24	-7.0%
3 Koordination Baugesuche							
Kosten	TCHF	1'600	1'561	1'700	1'903	203	11.9%
Erlös	TCHF	-173	-189	-313	-313	0	-0.0%
Saldo	TCHF	1'426	1'372	1'387	1'590	203	14.6%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

	CHF	2026	2027	2028	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	3'736'000	3'836'000	3'928'000	11'500'000
	Teuerungsausgleich	21'341	21'341	21'341	64'022
	Zusatzkredit				
	Total	3'757'341	3'857'341	3'949'341	11'564'022
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	3'756'671	3'815'776		7'572'447
	Nachtragskredit				
	Total	3'756'671	3'815'776		7'572'447
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar		99'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	99'000			
	Stand 1. Januar				
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		27.8	28.3	28.5	28.5	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		12.4	13.0	13.0	15.9	2.9	22.3%
männlich (Pensen)		15.4	15.3	15.5	12.6	-2.9	-18.7%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		26.88	28.08	28.50			
Anzahl Mitarbeitende		35	36	36	36	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		16	17	17	20	3	17.6%
männlich (Mitarbeitende)		19	19	19	16	-3	-15.8%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Für die Erfassung und Bewirtschaftung von Stammdaten sowie die Auswertung der im Geschäftsbericht ausgewiesenen Kennzahlen stehen dem Hochbauamt folgende Systeme zur Verfügung: SAP für Finanzdaten, Speedikon für Flächendaten, Ennovatis für Energiedaten und TimeTool für Leistungserfassung.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 35'201'000.-- und einem Ertrag von Fr. 9'340'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 25'861'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. -49'269'000.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Planen

Produkte: Planen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Optimierung qualitativer und quantitativer Aspekte unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen und des Kontextes (Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt) bei Grossprojekten							
111	Anzahl Qualitätsverfahren bei Grossprojekten (Neubauten/Umbauten/Sanierungen über 5 Mio. Fr.)	(>) %	0	100	100	100	0	0.0%

Bemerkungen:

Projekte mit Qualitätsverfahren:

2027:

Solothurn, Optimierung Verwaltungsgebäude (Verfahren offen)

12 Optimierung des Flächenbedarfs und der Kosten pro Arbeitsplatz

121	Durchschnittlicher Flächenbedarf pro Arbeitsplatz HNF2 in denkmalgeschützten eigenen Verwaltungsgebäuden	(<) m2/AP	15.96	16.09	15.96	16.09	0.13	0.8%
122	Durchschnittlicher Flächenbedarf pro Arbeitsplatz HNF2 in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden	(<) m2/AP	16.52	16.76	16.52	16.76	0.24	1.5%
123	Durchschnittlicher Flächenbedarf pro Arbeitsplatz HNF2 in angemieteten Verwaltungsgebäuden	(<) m2/AP	17.21	17.35	17.21	17.35	0.14	0.8%
124	Durchschnittliche Kosten pro Arbeitsplatz in denkmalgeschützten eigenen Verwaltungsgebäuden	(<) CHF/AP	8'378	8'450	8'378	8'450	72	0.9%
125	Durchschnittliche Kosten pro Arbeitsplatz in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden	(<) CHF/AP	6'921	7'015	6'921	7'015	94	1.4%
126	Durchschnittliche Kosten pro Arbeitsplatz in angemieteten Verwaltungsgebäuden	(<) CHF/AP	9'061	9'304	9'061	9'304	243	2.7%
127	Verhältnis Nutzfläche zu Geschossfläche in denkmalgeschützten eigenen Verwaltungsgebäuden	(>) %	57	57	57	57	0	0.0%
128	Verhältnis Nutzfläche zu Geschossfläche in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden	(>) %	62	61	62	62	0	0.0%

Bemerkungen:

- Die Methode für die Kosten- und Kennzahlenplanung basiert grundsätzlich auf den Ist-Angaben des Vor-Vorjahres. Diese Methode hat sich aufgrund der Erfahrungswerte bewährt.

- Die Anzahl ausgewerteter Verwaltungsgebäude wird in den statistischen Messgrößen aufgezeigt.

- Zur Ermittlung der Kosten pro Arbeitsplatz wurden folgende Aufwände berücksichtigt: Kapitalkosten des Anlagewerts, Abschreibungen, Gebühren, Versicherungen, Unterhaltskosten, Nebenkosten und Verwaltungskosten. Die Kapitalkosten des Anlagewerts sowie die Verwaltungskosten wurden bei den eigenen Verwaltungsgebäuden kalkulatorisch berechnet. Damit kann die Vergleichbarkeit mit angemieteten Objekten sichergestellt werden. Ohne IT und Umzüge.

Legende:

- AP = Arbeitsplatz

- HNF2 = Hauptnutzfläche Büroarbeit (Büro, Schalter, Sitzungszimmer, Cafeteria, Kopierräume etc.)

13 Laufende Überprüfung des Projektstands der Grossprojekte in Planung gemäss Mehrjahresplanung des Regierungsrates

131	a) Oensingen, HPSZ (optISO+), Region 4, Umbau/San.	(>) %				15		
132	a) Solothurn, Kantonsschule, Umbau/San.	(>) %	25	10	35	75	40	114.3%
133	a) Solothurn, Optimierung Verwaltungsgebäude, Umbau/San.	(>) %				80		
134	a) Solothurn, Staatsarchiv, Umbau/San.	(>) %				5		

Bemerkungen:

- Die Prozentangabe zeigt den zum Zeitpunkt zu erreichenden Gesamtfortschritt der Projekte und bezieht sich auf die bereits geleisteten Zahlungen (jeweils Stand 31.12. des Jahres).

- Der Fortschritt der Grossprojekte wird in zwei Kennzahlen dargestellt: a) Planen, Kennzahlen Nr. 13 und b) Bauen, Kennzahlen Nr. 24.

Legende:

a) Planen (SIA Teilphasen 11-31, Bedürfnisformulierung, Lösungsstrategien, Definition des Bauvorhabens, Machbarkeitsstudie, Auswahlverfahren, Vorprojekt, Kreditbewilligung), Produktgruppe 1

b) Bauen (SIA Teilphasen 32-53, Bauprojekt, Bewilligungsverfahren, Ausschreibung, Ausführung, Inbetriebnahme), Produktgruppe 2

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl denkmalgeschützte eigene Verwaltungsgebäude	Anzahl	12	12	12	12	0	0.0%
Anzahl übrige eigene Verwaltungsgebäude	Anzahl	16	16	16	16	0	0.0%
Anzahl angemietete Verwaltungsgebäude	Anzahl	30	30	30	30	0	0.0%
Total ausgewertete Verwaltungsgebäude	Anzahl	58	58	58	58	0	0.0%
Arbeitsplätze in denkmalgeschützten eigenen Verwaltungsgebäuden	Anzahl	648	643	648	643	-5	-0.8%
Arbeitsplätze in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden	Anzahl	842	833	842	833	-9	-1.1%
Arbeitsplätze in angemieteten Verwaltungsgebäuden	Anzahl	1'151	1'131	1'151	1'131	-20	-1.7%

Bemerkungen:

- Die Methode für die Kosten- und Kennzahlenplanung basiert grundsätzlich auf den Ist-Angaben des Vor-Vorjahres. Diese Methode hat sich aufgrund der Erfahrungswerte bewährt.

Anzahl denkmalgeschützte/übrige eigene Gebäude (Kennzahlen Nr. 12 und Nr. 32):

Nicht ausgewertet wurden: Schulen, Anstalten, Gebäude MFK, Pikett-Dienstwohnungen KAPO, Polizeiposten mit gemischter Nutzung intern/extern (z.B. in Schönenwerd), Drucksachenverwaltung, Schulungsraum Perron 1 und Staatsarchiv.

Anzahl angemietete Verwaltungsgebäude (Kennzahlen Nr. 12):

Darunter fallen z.B.: SGV-Gebäude «Baselstrasse», PK-Gebäude «Greibenhof» und «Schanzmühle» sowie «Zürichhaus», Solothurn.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'223	1'014	1'151	1'088	-63	-5.4%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	1'223	1'014	1'151	1'088	-63	-5.4%

Bemerkungen:

Im Bereich Planen werden voraussichtlich Minderkosten von 0,1 Mio. Franken erwartet.

Abweichungen:

-0,1 Mio. Franken: Vakante Stelle aufgrund sistierter Planungsprojekte (übergeordnete Abhängigkeiten infolge der verschiedenen Lösungsvarianten, Szenarien und Standorte).

2 Bauen

Produkte: Bauen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Einhaltung der Kostenvorgaben (teuerungsbereinigter Verpflichtungskredit)							
211	Kosteneinhaltung bei abgerechneten Verpflichtungskrediten	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

22 Priorisierung des baulichen Unterhaltes aus betrieblicher, wirtschaftlicher und ökologischer Sicht

221	Anteil des jährlichen Unterhaltes nach kantonseigenen Gebäuden mit Baujahr ab 1998 (HNF)	(<) CHF/m2	33.94	54.63	37.43	49.90	12.47	33.3%
Bem.: Teile der technischen Anlagen müssen zunehmend auch in jüngeren Liegenschaften (ab 1998) ersetzt werden (Bsp. FHNW I). Gleichzeitig erfordern neue regulatorische Vorgaben - insbesondere geltende EU-Verbote in Bau und Technik (Bsp. ineffiziente Leuchtmittel) - Modernisierungen. Diese notwendigen Investitionen in Technik und Energieeffizienz werden gemäss der Portfolio-Strategie schrittweise und prioritätsgerecht umgesetzt.								
222	Anteil des jährlichen Unterhaltes nach kantonseigenen Gebäuden mit Baujahr vor 1998 (HNF)	(<) CHF/m2	73.51	56.14	67.14	69.43	2.29	3.4%

Bemerkungen:

- Die Auswertung enthält das gesamte Portfolio des Kantons (Verwaltungs-, Stiftungs- und Finanzvermögen VV/SV/FV).
- Die Anzahl ausgewerteter Gebäude wird in den statistischen Messgrössen aufgezeigt.
- In den Unterhaltskosten sind Massnahmen der Instandhaltung (Sofortmassnahmen/Service/Wartung) sowie der Instandsetzung (Planbarer Unterhalt) enthalten.
- Das Budget für den Planbaren Unterhalt wird kalkulatorisch auf beide Gebäudekategorien aufgeteilt (VA 2027, 9,7 Mio. Franken: Baujahr ab 1998 = 6 %, Baujahr vor 1998 = 94 %).

Legende:

- 1998 = Einführung Minergie-Standard in der Schweiz
- HNF = Hauptnutzflächen (alle Flächen exklusive Nebennutz-, Verkehrs-, Funktions- und Konstruktionsflächen; gemäss SIA 416 und DIN 277)

23 Sicherstellung des Substanzerhaltes bei Gebäuden im Verwaltungs- und Finanzvermögen

231	Anteil des jährlichen Unterhaltes am Gebäudeversicherungs-Wert (SGV) bei Gebäuden im Verwaltungsvermögen/Stiftungsvermögen VV/SV	(>) %	1.2	1.0	1.2	1.2	0.0	0.0%
232	Anteil des jährlichen Unterhaltes am Gebäudeversicherungs-Wert (SGV) bei Gebäuden im Finanzvermögen FV	(>) %	0.5	0.4	0.5	0.5	0.0	0.0%

Bemerkungen:

- Die Auswertung enthält das gesamte Portfolio des Kantons (Verwaltungs-, Stiftungs- und Finanzvermögen VV/SV/FV).
- Die SGV-Werte werden in den statistischen Messgrössen der Produktgruppe 3 aufgezeigt.
- In den Unterhaltskosten sind Massnahmen der Instandhaltung (Sofortmassnahmen, Service, Wartung) sowie der Instandsetzung (Planbarer Unterhalt) enthalten.
- Der Richtwert liegt zwischen ca. 1,0 bis 2,5 % des SGV-Wertes pro Jahr.

24 Laufende Überprüfung des Projektstands der Grossprojekte in Realisierung gemäss Mehrjahresplanung des Regierungsrates

241	b) Flumenthal, Zentralgefängnis, Neubau	(>) %	5	5	30	40	10	33.3%
242	b) Oensingen, Stützpunkt Kantonspolizei, Neubau	(>) %			5	10	5	100.0%
243	b) Solothurn, Bürgerspital Haus 1 und 2, Neubau	(>) %	85	85	85	85	0	0.0%

Bemerkungen:

- Die Prozentangabe zeigt den zum Zeitpunkt zu erreichenden Gesamtfortschritt der Projekte und bezieht sich auf die bereits geleisteten Zahlungen (jeweils Stand 31.12. des Jahres).
- Der Fortschritt der Grossprojekte wird in zwei Kennzahlen dargestellt: a) Planen, Kennzahlen Nr. 13 und b) Bauen, Kennzahlen Nr. 24.

Legende:

- a) Planen (SIA Teilphasen 11-31, Bedürfnisformulierung, Lösungsstrategien, Definition des Bauvorhabens, Machbarkeitsstudie, Auswahlverfahren, Vorprojekt, Kreditbewilligung), Produktgruppe 1
- b) Bauen (SIA Teilphasen 32-53, Bauprojekt, Bewilligungsverfahren, Ausschreibung, Ausführung, Inbetriebnahme), Produktgruppe 2

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	15	6				
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	3.19	0.85				
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	13	15				
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	1.61	3.28				
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	4	2				
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	0.61	3.20				
Vergaben im selektiven Verfahren	Anzahl	0	0				
Totalbetrag Vergaben im selektiven Verfahren	MCHF	0.00	0.00				
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl	4	2				
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF	0.58	0.37				
Anzahl ausgewertete Gebäude mit Baujahr ab 1998	Anzahl	29	29	29	29	0	0.0%
Anzahl ausgewertete Gebäude mit Baujahr vor 1998	Anzahl	212	212	212	212	0	0.0%
Total ausgewertete Gebäude	Anzahl	241	241	241	241	0	0.0%

Bemerkungen:

Anzahl Vergaben:

- Bei den Vergaben sind Anzahl und Kosten für das Planjahr 2027 nicht abschätzbar; daher wird auf Planungswerte verzichtet.

Anzahl Gebäude mit Baujahr ab/vor 1998 (Kennzahlen Nr. 22):

- Die Methode für die Kosten- und Kennzahlenplanung basiert grundsätzlich auf den Ist-Angaben des Vor-Vorjahres. Diese Methode hat sich aufgrund der Erfahrungswerte bewährt.

- Die Auswertung enthält sämtliche Gebäude des Kantons im Verwaltungs-, Stiftungs- und Finanzvermögen VV/SV/FV, welche eine Hauptnutzfläche ausweisen (HNF = alle Flächen exklusive Nebennutz-, Verkehrs-, Funktions- und Konstruktionsflächen; gemäss SIA 416 und DIN 277).

- Nicht ausgewertet werden: Gebäude, welche nur eine Nebennutzfläche (NNF) aufweisen (Garagen, Velounterstände, Zivilschutzanlagen etc.).

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	6'101	6'851	7'122	7'509	387	5.4%
Erlös	TCHF	-84	-95	-81	-81	0	0.0%
Saldo	TCHF	6'017	6'756	7'041	7'428	387	5.5%

Bemerkungen:

Im Bereich Bauen werden voraussichtlich Mehrkosten von 0,4 Mio. Franken beansprucht.

Abweichungen:

+0,4 Mio. Franken: Entscheidende Projekte bzw. Bauvorhaben (z.B. KAPO Stützpunkt, Oensingen; FHNW II, Olten, Erweiterung Rötihof, Solothurn; Kantonsschule, Solothurn; Staatsarchiv, Solothurn sowie HPSZ) bewirkten während der letzten GB-Periode tiefere Ausgaben im baulichen Unterhalt. Es wurden vorwiegend sicherheits- und gebrauchstauglichkeitsrelevante Massnahmen geplant und realisiert. Neue Kostentreiber entstehen vor allem dort, wo Anforderungen, Standards, Betrieb, Technik etc. sowie Verfahren und behördliche/gesetzliche Auflagen komplexer werden.

3 Bewirtschaften

Produkte: Bewirtschaften

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
31	Laufende Überwachung, Auswertung, Optimierung und Senkung des Energieverbrauchs (Strom/Wärme)							
311	Energiekennzahl Strom Gebäude mit Baujahr ab 1998	(<) kWh/m2	55.80	57.30	60.00	55.00	-5.00	-8.3%
312	Energiekennzahl Strom Gebäude mit Baujahr vor 1998	(<) kWh/m2	33.00	33.70	35.00	32.00	-3.00	-8.6%
313	Energiekennzahl Wärme Gebäude mit Baujahr ab 1998	(<) kWh/m2	21.10	21.00	21.00	21.00	0.00	0.0%
314	Energiekennzahl Wärme Gebäude mit Baujahr vor 1998	(<) kWh/m2	70.60	67.60	75.00	70.00	-5.00	-6.7%

Bemerkungen:

- Die Auswertung beinhaltet alle kantonseigenen, am Energiedatenmanagement angeschlossenen Verwaltungs- und Bildungsbauten.
- Die Anzahl ausgewerteter Gebäude wird in den statistischen Messgrößen aufgezeigt.

Legende:

- 1998 = Einführung Minergie-Standard in der Schweiz
- EBF = Energiebezugsfläche
- Basis SIA Merkblatt 2031 Energieausweis für Verwaltungsgebäude (kWh pro m2 Energiebezugsfläche EBF):
- a) Strom: Zielwert = 31 kWh/m2 / Grenzwert = 78 kWh/m2
- b) Wärme: Zielwert = 39 kWh/m2 / Grenzwert = 98 kWh/m2

32 Optimierung des Gebäudebetriebs (Hauswartung, Reinigung etc.) pro m2 Reinigungsfläche

321	Durchschnittliche Kosten pro m2 Reinigungsfläche in denkmalgeschützten eigenen Verwaltungsgebäuden	(<) CHF/m2	44.64	45.38	44.64	45.38	0.74	1.7%
322	Durchschnittliche Kosten pro m2 Reinigungsfläche in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden	(<) CHF/m2	63.14	62.05	63.14	62.05	-1.09	-1.7%

Bemerkungen:

- Die Methode für die Kosten- und Kennzahlenplanung basiert grundsätzlich auf den Ist-Angaben des Vor-Vorjahres. Diese Methode hat sich aufgrund der Erfahrungswerte bewährt.
- Die Anzahl ausgewerteter Verwaltungsgebäude wird in den statistischen Messgrößen der Produktegruppe 1 aufgezeigt.
- Zur Ermittlung der Kosten wurden folgende Aufwände berücksichtigt: Eigene Leistungen (Hauswartung inklusiv kleinere Umzüge sowie Räumungsarbeiten und Raumpflege), Leistungen Dritter für Hauswartung und Raumpflege sowie Reinigungsmaterial.

Legende:

- Reinigungsfläche = Nettogeschossfläche (NGF nach SIA 416)

Abweichungen generell:

Die Kennzahlen beinhalten auch besondere Hauswartungsleistungen wie Umzüge, Räumungen oder das Bereitstellen betriebsnotwendiger Infrastruktur, weshalb ein Vergleich mit externen Benchmarks nicht möglich ist. Die unterschiedlichen Reinigungskosten je Gebäudekategorie ergeben sich aus der jeweiligen Personenbelegung sowie den unterschiedlichen Kunden- und Besucherströmen (Dritte) in den einzelnen Gebäuden. Aus zunehmender Arbeitsplatzdichte und damit verbundenen Ansprüchen resultieren höhere Reinigungskosten.

33 Sicherstellung der Kundenzufriedenheit

331	Jährliche Kundenbefragung zur Produktequalität des «Gebäudebetriebes» (Anteil Bewertungen «gut» - «sehr gut»)	(>) %	88	85	80	85	5	6.3%
-----	---	-------	----	----	----	-----------	---	------

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl ausgewertete Gebäude mit Baujahr ab 1998	Anzahl	5	7	5	7	2	40.0%
Anzahl ausgewertete Gebäude mit Baujahr vor 1998	Anzahl	53	56	56	56	0	0.0%
Total ausgewertete Gebäude	Anzahl	58	63	61	63	2	3.3%
Gebäudeversicherungswert (SGV) aller kantonalen Liegenschaften (VV, SV, FV)	MCHF	1'493	1'549	1'493	1'544	51	3.4%
Gebäudeversicherungswert (SGV) Verwaltungsvermögen/Stiftungsvermögen (VV, SV)	MCHF	1'340	1'361	1'340	1'356	16	1.2%
Bem.: Veränderungen ergaben sich durch:							
a) Investitionen (Bsp. Buchrainhalle Biberist, Provisorien Kantonsschule Solothurn, St. Urbangasse Solothurn)							
b) Überführung der Liegenschaften Bielstrasse 3, Solothurn und Frohburgstrasse 3, Olten vom FV ins VV							
c) Neubewertungen des Versicherungswerts seitens der SGV							
Gebäudeversicherungswert (SGV) Finanzvermögen (FV)	MCHF	153	188	153	188	35	22.9%
Bem.: Veränderungen ergaben sich durch:							
a) Kauf der Liegenschaften GB Hochwald Nr. 3492, GB Gerlafingen Nr. 927 und GB Biberist Nr. 1486							
b) Überführung der Liegenschaften Bielstrasse 3, Solothurn und Frohburgstrasse 3, Olten vom FV ins VV							
c) Neubewertungen des Versicherungswerts seitens der SGV							

Bemerkungen:

Anzahl Gebäude mit Baujahr ab/vor 1998 (Kennzahlen Nr. 31):

Die Auswertung beinhaltet alle kantonseigenen am Energiedatenmanagement angeschlossenen Verwaltungs- und Bildungsbauten. Umbauten an der Gebäudeinfrastruktur oder der Gebäudetechnik können dazu führen, dass einzelne Liegenschaften für eine Betrachtungsperiode ausgeschlossen oder wieder eingeschlossen werden. Zudem werden laufend bestehende oder neu dazu gekommene Gebäude am Energiedatenmanagement angeschlossen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	-16'655	-18'982	-18'994	-22'665	-3'671	19.3%
Erlös	TCHF	-7'302	-7'352	-9'119	-9'259	-140	1.5%
Saldo	TCHF	-23'958	-26'334	-28'113	-31'924	-3'811	13.6%

Bemerkungen: .
Im Bereich Bewirtschaften werden voraussichtlich Minderkosten von 3,7 Mio. Franken und Mehreinnahmen von 0,1 Mio. Franken erwartet.
Abweichungen:
Kosten:
-4,5 Mio. Franken: Mehreinnahmen bei den intern verrechneten Mieten (Allerheiligenberg und Fridau, Asylzentren; Biberist, KAPO Buchrainhalle; Olten, HPSZ; Solothurn, Kanti, Provisorien und Bezug Räumlichkeiten der ehemaligen PH).
+0,2 Mio. Franken: Preissteigerungen bei den Wartungsverträgen infolge modernerer Anlagen (teurere Wartungsverträge) sowie zusätzlichen Anlagen (z.B. Sicherheitsanlagen, PV-Anlagen).
+0,2 Mio. Franken: Höhere Mietkosten (neues Mietobjekt HPSZ, Olten, KRB SGB 0088/2026).
+0,2 Mio. Franken: Mehrausgaben bei den Nebenkosten Anmiete infolge neuer Mietobjekte (HPSZ Balsthal, Oensingen und Olten) sowie höherer Energiekosten (Stromtarif und Verbrauch).
+0,2 Mio. Franken: Mehrausgaben bei der externen Hauswartung/Reinigung (Einsparungen gemäss MP 2024 können aufgrund zeitgemässer Bedürfnisse und des heterogenen Immobilienportfolios - Baujahr, Bautypologien, Anzahl etc. - nur bedingt erfüllt werden).
Erlös:
-0,1 Mio. Franken: Höhere Einnahmen bei den Baurechtszinsen (MP 2024).

Die intern verrechneten Mieten werden kalkulatorisch berechnet. Die Berechnungsmethode wurde 2018 festgelegt und bisher nicht verändert.

Systemtechnisch erscheinen die internen Verrechnungen immer in den Kosten. Die ausgewiesenen Produktgruppen-Kosten setzen sich deshalb aus dem effektiven Aufwand (A) und den intern verrechneten Mieterträgen (IM) zusammen.
- RE 24: A = 27'934 und IM = -44'589 (rund 180'000 m2 HNF)
- RE 25: A = 27'827 und IM = -46'809 (rund 190'000 m2 HNF)
- VA 26: A = 28'073 und IM = -47'067 (rund 190'000 m2 HNF)
- VA 27: A = 28'877 und IM = -51'542 (rund 206'000 m2 HNF)

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	33'280	33'519	34'088	35'201	1'113	3.3%
Ertrag	TCHF	-7'386	-7'447	-9'200	-9'340	-140	1.5%
Globalbudgetsaldo	TCHF	25'894	26'072	24'888	25'861	973	3.9%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	-42'611	-44'636	-44'810	-49'269	-4'459	10.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	-9'331	-11'117	-10'722	-14'068	-3'346	31.2%
Erlös	TCHF	-7'386	-7'447	-9'200	-9'340	-140	1.5%
Saldo	TCHF	-16'717	-18'564	-19'922	-23'408	-3'486	17.5%
1 Planen							
Kosten	TCHF	1'223	1'014	1'151	1'088	-63	-5.4%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	1'223	1'014	1'151	1'088	-63	-5.4%
2 Bauen							
Kosten	TCHF	6'101	6'851	7'122	7'509	387	5.4%
Erlös	TCHF	-84	-95	-81	-81	0	0.0%
Saldo	TCHF	6'017	6'756	7'041	7'428	387	5.5%
3 Bewirtschaften							
Kosten	TCHF	-16'655	-18'982	-18'994	-22'665	-3'671	19.3%
Erlös	TCHF	-7'302	-7'352	-9'119	-9'259	-140	1.5%
Saldo	TCHF	-23'958	-26'334	-28'113	-31'924	-3'811	13.6%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2027-2029				
		CHF	2027	2028	2029	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		25'861'000	26'006'500	25'932'500	77'800'000
	Teuerungsausgleich					
	Zusatzkredit					
	Total		25'861'000	26'006'500	25'932'500	77'800'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		25'861'000			25'861'000
	Nachtragskredit					
	Total		25'861'000			25'861'000
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		0			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		62.1	64.9	67.1	67.1	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		37.1	37.3	39.2	39.1	-0.1	-0.3%
männlich (Pensen)		25.0	27.6	27.9	28.0	0.1	0.4%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		63.92	62.60	67.10	67.10	0.00	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		118	117	126	124	-2	-1.6%
weiblich (Mitarbeitende)		89	86	94	93	-1	-1.1%
männlich (Mitarbeitende)		29	31	32	31	-1	-3.1%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: .

Soll-Personalbestand:

Kernteam: 31 Mitarbeitende mit 26,8 Stellen

Gebäudebetrieb: 93 Mitarbeitende mit 40,3 Stellen

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Aufwertungen VV		-2	-2				
Perimeterbeiträge		2	76	50	50	0	0.0%
Grenzbereinigung + Vermarchung		9	1	10	10	0	0.0%
Übriger Sachaufwand							
Behindertengerechtes Bauen		63	63	60	63	3	5.0%
Buchgewinn aus veräussertem Grundeigentum		-1'409	-56	0	-1'500	-1'500	-∞%
Mieterträge Spitäler		-2'480	-2'470	-2'400	-2'400	0	0.0%
Mieterträge Fachhochschulen		-4'349	-4'448	-3'473	-2'707	766	-22.1%
Mieterträge MAZ		-589	-591	-580	-590	-10	1.7%
Baurechtszinsen		-1'813	-1'836	-1'823	-1'840	-17	0.9%
Abschreibungen		22'488	22'983	23'236	23'935	699	3.0%
Ausserplanmässige Abschreibungen		483	1				
Beiträge an Bund / Gemeinde			-18	-5	-5	0	0.0%
Beiträge vom Bund		-221	-216	-150			
Beiträge von privaten Unternehmen							
Marktwertanpassung Liegenschaften (FV)							

Bemerkungen: .

Abweichungen:

a) Buchgewinn aus veräussertem Grundeigentum: Erwartete Grundstücksverkäufe, bei welchen mit einem Gewinn zu rechnen ist.

b) Mietertrag Fachhochschulen: Infolge Kündigung FHNW (PH Solothurn) fallen ab Mitte 2026 Mieteinnahmen von rund 1,5 Mio. Franken pro Jahr weg. Stattdessen können mit der kantonseigenen Nutzung dieser Räumlichkeiten (Eigentum vor Miete) rund 0,5 Mio. Franken jährlich eingespart werden. Eine entsprechende Miete hätte zusätzliche Kosten von rund 2,0 Mio. Franken ergeben.

c) Abschreibungen:

1. Im Planbaren Unterhalt 2027 sind grössere Massnahmen geplant, welche aufgrund der Abschreibungssystematik im gleichen Jahr abgeschrieben werden (z.B. Solothurn, BSS, Erneuerung Wasserleitung Betriebsküche sowie Teilerneuerung Sanitäranlagen Pavillon Süd).

2. Die Abschreibungsplanung basiert auf der SAP-Abschreibungssimulation. Sie berücksichtigt alle Investitionen, die in den Jahren 2026 und 2027 voraussichtlich aktiviert und dementsprechend abgeschrieben werden (z.B. Flumenthal, JVA, Haftplätze; Biberist, Buchrainhalle; Bellach, MFK, Bürobereich Prüfhalle; Olten, BBZ, Schutzräume).

d) Beiträge vom Bund: Beteiligung an den Kosten für bauliche Sofortmassnahmen bei Gebäuden der beruflichen Grundbildung und der höheren Berufsbildung fallen ab 2027 weg, da gemäss der Finanzplanung 2025 des ABMH (basierend auf den Zahlen des SBF) die Mittel aufgrund rückläufiger Bundesbeiträge künftig nicht mehr ausreichen, um die Investitionen abzudecken (Quelle: ABMH; Richtlinien für die Bemessung der Investitionsbeiträge des Kantons Solothurn).

1. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> 3 Mio. Franken) wird dem Kantonsrat, sobald genügend verlässliche Informationen vorliegen, ein Verpflichtungskredit über die Bruttoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt. Nachfolgend werden alle bewilligten und in der Mehrjahresplanung ab 2027 «Hochbau» vorgesehenen Grossprojekte aufgeführt.

Grossprojekte				TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.26	VA27	Plan28	Plan29	Plan30
Flumenthal, Zentralgefängnis, Neubau				Ausgaben	120'000	19'589	28'000	47'000	34'000	4'000
5238				Einnahmen	-18'000	-3'300	-4'700	-7'900	-5'700	-700
KRB 27.06.2023	Start:	2021	Ende: 2029	Nettoinvest.	102'000	16'289	23'300	39'100	28'300	3'300
Oensingen, Stützpunkt Kantonspolizei, Neubau				Ausgaben	84'500	5'300	4'000	9'000	24'000	29'000
5652				Einnahmen	0	0	0	0	0	
KRB 02.09.2025	Start:	2023	Ende: 2031	Nettoinvest.	84'500	5'300	4'000	9'000	24'000	29'000
Solothurn, Bürgerspital, Neubau				Ausgaben	340'000	294'287	1'000	2'000	2'000	12'000
1149				Einnahmen	0	-150	0	0	0	0
KRB 20.03.2012	Start:	2006	Ende: 2033	Nettoinvest.	340'000	294'137	1'000	2'000	2'000	12'000
Solothurn, Kantonsschule/PH, Umbau/San.				Ausgaben	0	0	0	0	3'000	5'000
5653				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Start:	2020	Ende: 2035	Nettoinvest.	0	0	0	0	3'000	5'000
Solothurn, Opt. Verwaltungsgeb., Umbau/San.				Ausgaben	0		0	500	1'000	3'000
5953				Einnahmen	0		0	0	0	0
	Start:	2026	Ende: 2036	Nettoinvest.	0		0	500	1'000	3'000

Jahrestranche Grossprojekte

	TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.26	VA27	Plan28	Plan29	Plan30
Ausgaben		544'500	319'176	33'000	58'500	64'000	53'000
Einnahmen		-18'000	-3'450	-4'700	-7'900	-5'700	-700
Nettoinvest.		526'500	315'726	28'300	50'600	58'300	52'300

2. Jahrestrenche für Kleinprojekte

Kleinprojekte:

Kleinprojekte sind Planungs- und/oder Bauprojekte (< 3 Mio. Franken) und beinhalten die SIA-Teilphasen von der strategischen Planung bis und mit Volksabstimmung (SIA-Teilphasen 11 bis 31). Erfahrungsgemäss ist die Bearbeitung dieser Teilphasen sehr anspruchsvoll, komplex sowie ressourcen- und zeitintensiv (mehrere Jahre). Die Ausarbeitung von Pflichtenheften, Lösungsstrategien, Machbarkeitsstudien, Qualitätsverfahren, Nutzungsplanungen und Kreditbewilligungsverfahren birgt grosse Risiken (z.B. Einsprachen, KR- und Volksentscheide). Der erfolgreiche Abschluss dieser Teilphasen ist Grundvoraussetzung für die weiteren Planungs- und Realisierungsarbeiten der Grossprojekte (> 3 Mio. Franken), welche weniger zeit- dafür kostenintensiv sind. Für Kleinprojekte, welche im Folgejahr starten, wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Im Rahmen der Mehrjahresplanung werden die einzelnen Kleinprojekte ausgewiesen.

Planbarer Unterhalt:

Der Planbare Unterhalt ist eine gebundene Ausgabe und umfasst die baulichen Massnahmen zur Erhaltung und zeitgemässen Ausstattung der vorhandenen Bausubstanz (§ 55 WoV-G). Der Planbare Unterhalt sind einzelne bauliche Massnahmen (> 50'000 Franken), zum Zweck, die kantonalen Gebäude, insbesondere durch energetische Sanierungen und Sicherheitsmassnahmen, in einem gebrauchstauglichen, guten Stand zu halten und die vorgesehene Verdichtung der Arbeitsplätze weiter umzusetzen. Bei den Massnahmen handelt es sich hauptsächlich um Ersatzinvestitionen sowie um kleinere, ergänzende Um- und Anbauten. Sie dienen dem Substanzerhalt und senken in der Regel die Betriebs- und Unterhaltskosten. Der Planbare Unterhalt wird mit einer Budgetposition in der Mehrjahresplanung aufgeführt und dem Kantonsrat beantragt. Inhalt und Zweck der einzelnen Massnahmen beschliesst der Regierungsrat.

Übertragung Grundstücke und Gebäude:

Liegenschaften, welche unmittelbar der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben dienen, sind Bestandteil des Verwaltungsvermögens. Das Hochbauamt überprüft periodisch das Liegenschaftsportfolio des Kantons Solothurn. Wo nötig wird dieses, unter Einhaltung der entsprechenden Zuständigkeiten der Entscheidungsgremien, bereinigt. Gebäude, welche sich für einen bestimmten Nutzungszweck eignen und aktuell im Finanzvermögen sind, werden ins Verwaltungsvermögen übertragen. Nicht mehr betriebsnotwendige Immobilienobjekte, welche dem bestimmten Nutzungszweck nicht mehr genügen, werden vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen übertragen und bestmöglich bewirtschaftet. Die Übertragung von Grundstücken und Gebäuden generiert finanztechnische Einnahmen oder Ausgaben in der Investitionsrechnung.

Kleinprojekte

TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.26	VA27	Plan28	Plan29	Plan30
Ausgaben			10'360	3'990	3'820	3'100
Einnahmen			-1'500	-100	-120	-150
Nettoinvest.			8'860	3'890	3'700	2'950

Planbarer Unterhalt

TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.26	VA27	Plan28	Plan29	Plan30
Ausgaben			9'700	9'700	9'700	9'700
Einnahmen			-100	-100	-100	-100
Nettoinvest.			9'600	9'600	9'600	9'600

Übertragung Grundstücke

TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.26	VA27	Plan28	Plan29	Plan30
Ausgaben			0	0	0	0
Einnahmen			0	0	0	0
Nettoinvest.			0	0	0	0

Übertragung Gebäude

TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.26	VA27	Plan28	Plan29	Plan30
Ausgaben			0	0	0	0
Einnahmen			0	0	0	0
Nettoinvest.			0	0	0	0

3. Total Jahrestrenchen

TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.26	VA27	Plan28	Plan29	Plan30
Ausgaben			53'060	72'190	77'520	65'800
Einnahmen			-6'300	-8'100	-5'920	-950
Nettoinvest.			46'760	64'090	71'600	64'850

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage «Strassen».

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 33'446'000.-- und einem Ertrag von Fr. 2'700'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 30'746'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 3'285'800.--.

Personal

Der Personalbestand im Globalbudget «Strassen» zeigt sich seit Jahren konstant.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen

Produkte: Planung, Realisierung

XX	Ziele		Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	Regional und übergeordnet koordinierte Verkehrsplanung sicherstellen								
111	Umsetzung Agglomerationsprogramme 4. Generation	(>) %					20		
112	Umsetzung Agglomerationsprogramme 5. Generation	(>) %					0		
Bemerkungen: Der Indikator 111 (Umsetzung Agglomerationsprogramme 4. Generation) wird erst ab dem Jahr 2027 neu erhoben, rückwirkende Werte liegen nicht vor.									
12	Sicherstellung einer funktionstüchtigen und sicheren Verkehrsinfrastruktur								
121	Mitteleinsatz für Erhaltungsmassnahmen, bezogen auf den Wiederbeschaffungswert von 3.0 Mrd. CHF	(>) %		1.4	1.1	1.5	1.2	-0.3	-20.0%
122	Zustandswert Fahrbahn: Mittelwert	(>) Index					1.2		
123	Zustandswert Fahrbahn: kritisch – schlecht	(<) %					5.0		
124	Zustandswert Kunstbauten [Brücken]: schlecht – alarmierend	(<) Anz.					3		
125	Zustandswert Kunstbauten [Stützmauern]: schlecht – alarmierend	(<) Anz.					4		
Bemerkungen: Die Indikatoren 122 bis 125 werden ab der Globalbudgetperiode 2027-2029 neu erhoben, Vorjahreswerte liegen deshalb nicht vor.									
Statistische Messgrössen									
	Dienstleistungsaufträge Vergaben > CHF 5'000.-	Anzahl		349	285				
	Totalbetrag Dienstleistungsaufträge > CHF 5'000.-	MCHF		15	13				
	Bauleistungsaufträge Vergaben > CHF 5'000.-	Anzahl		206	158				
	Totalbetrag Bauleistungsaufträge > CHF 5'000.-	MCHF		30	19				
	Freihändige Vergaben > CHF 100'000.-	Anzahl		50	33				
	Totalbetrag freihändige Vergaben > CHF 100'000.-	MCHF		9.05	4.77				
	Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl		18	11				
	Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF		4.99	1.85				
	Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl		21	15				
	Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF		19.57	11.92				
	Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl		9	12				
	Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF		2.20	3.12				
Produktgruppenergebnis									
	Kosten	TCHF		6'617	6'743	7'267	7'340	73	1.0%
	Erlös	TCHF		-38	-32	-32	-30	2	-6.3%
	Saldo	TCHF		6'579	6'711	7'235	7'310	75	1.0%

2 Strassenunterhalt Kantonsstrassen

Produkte: Betrieblicher Unterhalt, Instandhaltung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Betriebsbereitschaft der Strasseninfrastruktur sicherstellen							
211	Befahrbarkeit dauernd sichergestellt oder Umfahrung vorhanden (Ausnahme: Naturereignisse, Spezialbewilligungen Polizei)	(>) %	100.0	100.0	100.0	100.0	0.0	0.0%
22	Werterhaltung des kantonalen Strassennetzes sicherstellen							
221	Anteil "Instandhaltungskilometer" bezogen auf Gesamtnetz	(>) %	2.0	0.8	2.5	1.5	-1.0	-40.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Betrieblicher Unterhalt Kantonsstrassen	(<) CHF/km	30'700	31'700			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	29'838	28'128	27'322	29'392	2'070 7.6%
Erlös	TCHF	-2'789	-2'627	-2'779	-2'670	109 -3.9%
Saldo	TCHF	27'049	25'501	24'543	26'722	2'179 8.9%

Strassenrechnung

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	103'032	98'475	97'408	90'028	-7'380 -7.6%
Kosten Bruttoentnahme	TCHF	78'663	76'318	76'672	79'399	2'727 3.6%
Bestandesänderung (Abschreibungen-Nettoinvestitionen)	TCHF	-8'622	-6'467	-10'414	-12'314	-1'900 18.2%
Erlös	TCHF	-82'728	-81'718	-79'706	-78'620	1'086 -1.4%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	4'065	5'400	3'034	-780	-3'814 -125.7%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	98'475	97'408	90'028	76'934	-13'094 -14.5%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Aufwand	TCHF	33'868	32'001	31'480	33'446	1'966 6.2%
Ertrag	TCHF	-2'827	-2'659	-2'811	-2'700	111 -3.9%
Globalbudgetsaldo	TCHF	31'042	29'342	28'670	30'746	2'076 7.2%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	2'586	2'869	3'108	3'286	178 5.7%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	36'455	34'871	34'588	36'732	2'143 6.2%
Erlös	TCHF	-2'827	-2'659	-2'811	-2'700	111 -3.9%
Saldo	TCHF	33'628	32'212	31'778	34'032	2'254 7.1%
1 Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen						
Kosten	TCHF	6'617	6'743	7'267	7'340	73 1.0%
Erlös	TCHF	-38	-32	-32	-30	2 -6.3%
Saldo	TCHF	6'579	6'711	7'235	7'310	75 1.0%
2 Strassenunterhalt Kantonsstrassen						
Kosten	TCHF	29'838	28'128	27'322	29'392	2'070 7.6%
Erlös	TCHF	-2'789	-2'627	-2'779	-2'670	109 -3.9%
Saldo	TCHF	27'049	25'501	24'543	26'722	2'179 8.9%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2027-2029

	CHF	2027	2028	2029	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	30'746'000	31'150'000	33'004'000	94'900'000
	Teuerungsausgleich				
	Zusatzkredit				
	Total	30'746'000	31'150'000	33'004'000	94'900'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	30'746'000			30'746'000
	Nachtragskredit				
	Total	30'746'000			30'746'000
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar				
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember				
	Stand 1. Januar				
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		121.2	120.3	121.0	121.0	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		12.1	12.1	13.0	13.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		109.1	108.3	108.0	108.0	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		120.80	121.42	121.00	121.00	0.00	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		126	126	129	129	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		15	15	17	17	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		111	111	112	112	0	0.0%
Anzahl Lernende		2	1	3	3	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		2	1	3	3	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Motorfahrzeugsteuer	-51'380	-51'704	-49'126	-49'110	17	-0.0%	
Motorfahrzeugsteuer GVP	0	0	0	0	0	0.0%	
Treibstoffzollanteil	-7'758	-7'509	-7'144	-6'340	804	-11.3%	
LSVA	-6'895	-6'419	-6'471	-6'325	146	-2.3%	
Globalbeiträge Hauptstrassen	-2'283	-2'240	-2'240	-2'240	0	-0.0%	

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag ist in der Mehrjahresplanung Strassenbau 2027-2030 abgebildet.

Finanzen

Die Jahrestrenche 2027 besteht aus der Summe aller Gross- und Kleinprojekte. Insgesamt betragen die für das Jahr 2027 zu bewilligenden Ausgaben Fr. 47'000'000.--, die Einnahmen Fr. 5'00'000.-- und die Nettoinvestitionen Fr. 42'000'000.--.

2. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes Grossprojekt (Nettoinvestitionen > 3 Mio. Franken) wird dem Kantonsrat ein Verpflichtungskredit beantragt, sobald genügend verlässliche Informationen vorhanden sind. Nachfolgend werden alle bereits genehmigten sowie die in den nächsten Jahren zu genehmigenden Grossprojekte aufgeführt. Die Beträge in der Spalte «Stand 31.12.2026» beziehen sich darauf, ob der bewilligte Verpflichtungskredit eingehalten werden kann.

Grossprojekte					TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.26	VA27	Plan28	Plan29	Plan30
Olten, Entlastung Region Olten (ERO)					Ausgaben	317'200	317'200				
1155					Einnahmen	-188'300	-188'300				
KRB 046/2008 14.05.08 Start: 2008 Ende: 2027					Nettoinvest.	128'900	128'900				
Oensingen, Gesamtverkehrsprojekt,					Ausgaben	5'000	5'000	900	600	235	
5910					Einnahmen	0	0	-250	-90	-35	
KRB 0139/2025 11.11.25 Start: 2022 Ende: 2029					Nettoinvest.	5'000	5'000	650	510	200	
Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsan. Phase 1					Ausgaben	8'100	8'100				
5157					Einnahmen	-330	-330				
KRB 0177/2013 10.12.13 Start: 2018 Ende: 2026					Nettoinvest.	7'770	7'770				
Mümliswil-Ramiswil, Passwangstrasse Phase 1					Ausgaben	21'500	21'500				
5145					Einnahmen	-1'095	-1'095				
KRB 0177/2013 10.12.13 Start: 2015 Ende: 2026					Nettoinvest.	20'405	20'405				
Mümliswil-Ramiswil, Scheltenstrasse					Ausgaben	5'400	5'400				
5562					Einnahmen	-1'760	-1'760				
KRB 0172/2017 20.12.17 Start: 2018 Ende: 2026					Nettoinvest.	3'640	3'640				
Derendingen, Hauptstrasse, Umgestaltung					Ausgaben	13'500	13'500	1'000	82		
5764					Einnahmen	-1'350	-1'350	-160	0		
KRB 0032/2019 25.06.19 Start: 2019 Ende: 2028					Nettoinvest.	12'150	12'150	840	82		
Beinwil, Passwangstrasse, Phase 2					Ausgaben	25'000	25'000	4'500	1'983	1'110	505
5486					Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 0191/2019 11.12.19 Start: 2017 Ende: 2030					Nettoinvest.	25'000	25'000	4'500	1'983	1'110	505
Neuendorf, Dorfstr., San. + Gehwegausbau					Ausgaben	9'370	9'370	4'000	1'322	313	
5646					Einnahmen	-345	-345	0	0	-156	
KRB 0032/2020 23.06.20 Start: 2023 Ende: 2029					Nettoinvest.	9'025	9'025	4'000	1'322	157	
Büscherach/Breitenbach, Ortsdurchfahrten					Ausgaben	8'900	8'900	200			
5748					Einnahmen	-250	-250	-340			
KRB 0038/2021 06.07.21 Start: 2022 Ende: 2027					Nettoinvest.	8'650	8'650	-140			
Balsthal, Verkehrsanbindung Thal					Ausgaben						
5490					Einnahmen						
KRB 0158/2020 15.12.20 Start: Ende:					Nettoinvest.						
Egerkingen, Oltnenstrasse, Kreisel Winterlen					Ausgaben	4'750	4'750	50			
5765					Einnahmen	-341	-341	0			
KRB 0065/2022 28.06.22 Start: 2022 Ende: 2027					Nettoinvest.	4'409	4'409	50			
Mümliswil-Ramiswil, Langenbruckstrasse					Ausgaben	6'500	6'500				
5779					Einnahmen	0	0				
KRB 0216/2022 21.03.23 Start: 2023 Ende: 2026					Nettoinvest.	6'500	6'500				
Solothurn, Baselstr., Sanierung/Umgestaltung					Ausgaben	31'300		250	286	197	247
5365					Einnahmen	-11'100		0	0	0	-7
KRB 0263/2023 27.03.24 Start: 2025 Ende: 2034					Nettoinvest.	20'200		250	286	197	240
Deitingen, Autobahnraststätten San. LKW-PP					Ausgaben	3'715	3'715	3'000			
5911					Einnahmen	0	0	0			
KRB 0191/2025 09.12.25 Start: 2025 Ende: 2028					Nettoinvest.	3'715	3'715	3'000			
Kienberg, Anwilerstrasse, Sanierung					Ausgaben	5'860	5'860	800	1'190	666	54
5564					Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 0230/2025 28.01.26 Start: 2023 Ende: 2030					Nettoinvest.	5'860	5'860	800	1'190	666	54

Grossprojekte				TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.26	VA27	Plan28	Plan29	Plan30
Oensingen, Zubringer A1 Lärmschutzwände				Ausgaben	9'400		50	48	715	7
5957				Einnahmen	-5'640		0	0	0	0
KRB 0065/2022 29.06.22 Start: 2022 Ende: 2030				Nettoinvest.	3'760		50	48	715	7
Balsthal, Verkehrsanbindung Thal, Projektierung				Ausgaben			750	661	308	309
5958				Einnahmen			0	0	0	0
Start: 2025 Ende: 2030				Nettoinvest.			750	661	308	309
Oberdorf, Weissensteinstrasse/Ortsdurchfahrt				Ausgaben			1'200	727	247	62
5369				Einnahmen			0	-470	-58	-17
Start: 2025 Ende: 2030				Nettoinvest.			1'200	257	189	45
Solothurn / Rüttenen, Obere Steingrubenstrasse				Ausgaben			1'200	617	247	
5959				Einnahmen			0	-50	0	
Start: 2026 Ende: 2029				Nettoinvest.			1'200	567	247	
Olten, Neuer Bahnhofplatz (NBO)				Ausgaben				441	247	1'030
5487				Einnahmen				0	0	0
Start: 2026 Ende: 2033				Nettoinvest.				441	247	1'030
Olten, Trimbacherbrücke / Knoten Gösgerstr.				Ausgaben				2'204	1'110	140
5628				Einnahmen				0	0	0
Start: 2027 Ende: 2030				Nettoinvest.				2'204	1'110	140
Däniken, Hauptstrasse H5, Sanierung				Ausgaben				617	370	309
5778				Einnahmen				-20	-23	-33
Start: 2027 Ende: 2032				Nettoinvest.				597	347	276
Biberist, Velovorrangroute 3, Route Nr. 7				Ausgaben				88	247	1'030
5960				Einnahmen				-28	-151	-232
Start: 2027 Ende: 2032				Nettoinvest.				60	96	798
Gerlafingen, Velovorrangroute 3, Route Nr. 14/15				Ausgaben				441	986	206
				Einnahmen				-141	-324	-46
Start: 2027 Ende: 2032				Nettoinvest.				300	662	160
Luterbach/Zuchwil, Emmequerung Veloroute				Ausgaben				1'102	616	
				Einnahmen				0	0	
Start: 2026 Ende: 2029				Nettoinvest.				1'102	616	
Niedergösgen, Haupt und Oltnerstrasse				Ausgaben				1'234	740	577
5563				Einnahmen				0	-9	0
Start: 2023 Ende: 2030				Nettoinvest.				1'234	731	577
Dulliken, Niederämterstrasse				Ausgaben				198	247	206
				Einnahmen				0	-35	-20
Start: 2027 Ende: 2030				Nettoinvest.				198	212	186
Egerkingen / Härkingen, Neubau Gleisquerung				Ausgaben				220	123	206
				Einnahmen				0	0	0
Start: 2025 Ende: 2029				Nettoinvest.				220	123	206
Herbetswil, Lokalverbindung Ost/West				Ausgaben				441	308	228
				Einnahmen				0	0	-11
Start: 2027 Ende: 2030				Nettoinvest.				441	308	217
Solothurn, Weissensteinstr., elekt. Busspur				Ausgaben				661	493	206
5687				Einnahmen				-201	0	-25
Start: 2026 Ende: 2030				Nettoinvest.				460	493	181
Subingen, Luzernstrasse, Umgestaltung				Ausgaben				837	604	484
5767				Einnahmen				0	0	0
Start: 2027 Ende: 2030				Nettoinvest.				837	604	484
Kriegstetten/Rechterswil, Hauptstrasse				Ausgaben					468	371
5863				Einnahmen					-35	-20
Start: 2028 Ende: 2031				Nettoinvest.					433	351
Oensingen, Gesamtverkehrsprojekt TP Mitte				Ausgaben					493	1'649
5860				Einnahmen					-188	-430
Start: 2028 Ende: 2031				Nettoinvest.					305	1'219
Hofstetten-Flüh, Talstrasse Flüh, Sanierung				Ausgaben					370	309
5780				Einnahmen					0	0
Start: 2028 Ende: 2033				Nettoinvest.					370	309
Biberist, Westtangente Knoten Lackenhof				Ausgaben						1'030
				Einnahmen						0
Start: 2027 Ende: 2031				Nettoinvest.						1'030
Trimbach, Hauensteinstr. inkl. Hangsicherung				Ausgaben					68	392
5632				Einnahmen					0	0
Start: 2027 Ende: 2033				Nettoinvest.					68	392

Grossprojekte		TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.26	VA27	Plan28	Plan29	Plan30
Egerkingen, Gäustrasse Kreisel Hausimoll		Ausgaben					16	247
		Einnahmen					0	0
Start:	2028 Ende:	2032	Nettoinvest.				16	247
Oensingen, Gesamtverkehrsprojekt TP Ost+West		Ausgaben				1'973		2'061
5684		Einnahmen				-750		-537
Start:	2028 Ende:	2036	Nettoinvest.			1'223		1'524
Dornach, Neue interkant. Velovorrangroute		Ausgaben				629		371
5880		Einnahmen				-236		-95
Start:	2028 Ende:	2033	Nettoinvest.			393		276
Egerkingen, Vorstadt, Sanierung		Ausgaben				17		185
5861		Einnahmen				0		0
Start:	2028 Ende:	2033	Nettoinvest.			17		185
Schönenwerd, Oltner-/Aarauer-/Gösgerstrasse		Ausgaben				321		680
5685		Einnahmen				0		0
Start:	2026 Ende:	2033	Nettoinvest.			321		680
Stüsslingen, Hauptstrasse Umgestaltung		Ausgaben				518		440
		Einnahmen				0		0
Start:	2029 Ende:	2035	Nettoinvest.			518		440
Oltten, Aarauerstrasse Velovorrangroute		Ausgaben						515
		Einnahmen						0
Start:	2028 Ende:	2033	Nettoinvest.					515
Büren, Seewenstr., Sanierung / Schutzbauten		Ausgaben						1'030
5912		Einnahmen						0
Start:	2030 Ende:	2035	Nettoinvest.					1'030
Biberist, Gerlafingen-/Derendingenstr., Sanierung		Ausgaben						412
5356		Einnahmen						-27
Start:	2028 Ende:	2032	Nettoinvest.					385

Jahrestranche Grossprojekte

TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.26	VA27	Plan28	Plan29	Plan30
Ausgaben	475'495	434'795	17'900	16'000	15'002	15'498
Einnahmen	-210'511	-193'771	-750	-1'000	-2'000	-1'500
Nettoinvest.	264'984	241'024	17'150	15'000	13'002	13'998

3. Jahrestranche für Kleinprojekte

Für alle Kleinprojekte (Nettoinvestitionen < 3 Mio. Franken), welche im Folgejahr starten, wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Im Rahmen der Mehrjahresplanung Strassenbau werden die Kleinprojekte einzeln ausgewiesen. Der Voranschlagskredit enthält die Jahrestranchen diverser Kleinprojekte aus diversen Kreditjahren.

Kleinprojekte

TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.26	VA27	Plan28	Plan29	Plan30
Ausgaben			29'100	30'000	29'998	30'002
Einnahmen			-4'250	-3'000	-3'000	-3'000
Nettoinvest.			24'850	27'000	26'998	27'002

4. Total Jahrestranchen

TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.26	VA27	Plan28	Plan29	Plan30
Ausgaben			47'000	46'000	45'000	45'500
Einnahmen			-5'000	-4'000	-5'000	-4'500
Nettoinvest.			42'000	42'000	40'000	41'000

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der zweijährigen Globalbudgetvorlage «Öffentlicher Verkehr».

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 63'445'600.-- und einem Ertrag von Fr. 22'043'600.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 41'402'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 131'700.--.

Personal

Der Personalbestand im Globalbudget «Öffentlicher Verkehr» zeigt sich seit Jahren konstant.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Öffentlicher Verkehr

Produkte: - ÖV-Planungen
- Betriebswirtschaft und Finanzen ÖV

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Verkehrs							
111	Umsetzung neuer ÖV-Angebote	(>) %	100.0	0.0	100.0	100.0	0.0	0.0%
112	Kundenzufriedenheit Bahn	(>) Index	0.00	80.00	0.00	80.00	80.00	∞%
113	Kundenzufriedenheit Bus	(>) Index	0.00	76.00	0.00	77.00	77.00	∞%
114	Erschlossene Einwohner ÖV-Gütekategorie A-D1	(>) %				70.0		
115	Erschlossene Einwohner ÖV-Gütekategorie A-F	(>) %				93.0		

Bemerkungen: 112/113: Die Umfragen zum Thema Kundenzufriedenheit werden im Zweijahresrhythmus durchgeführt, die nächste Befragung findet im Herbst 2027 statt.

114/115: neue Indikatoren: Diese dienen zur Messung der Erschliessungsqualität eines Standorts durch den ÖV. Sie bewerten, wie gut ein Ort durch Haltestellendichte, Taktdichte und Verkehrsmittel (Bahn, Bus) angebunden sind. A bis D1 bedeutet, dass im Umkreis von 300 Meter eine Bushaltestelle mit mindestens einem Halbstundentakt vorhanden ist. A bis F bedeutet, dass ein minimales ÖV-Angebot zur Verfügung steht.

12 Sicherstellung eines angemessenen Kostendeckungsgrades

121	Kostendeckungsgrad ohne Versuchsbetriebe	(>) %	55.3	56.4	54.0	56.4	2.4	4.4%
-----	--	-------	------	------	------	-------------	-----	------

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Gewichtete Haltestellenabfahrten		Anzahl	66'086	66'099	68'930	68'500	-430	-0.6%
Abgeltungen an Transportunternehmungen		(>) MCHF	53.0	53.6	55.7	56.1	0.4	0.8%
Tarifverbundbeiträge		(>) MCHF	2.3	2.1	2.6	2.2	-0.4	-15.4%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten		TCHF	58'747	59'184	62'150	63'577	1'427	2.3%
Erlös		TCHF	-20'469	-20'605	-21'563	-22'044	-480	2.2%
Saldo		TCHF	38'278	38'579	40'587	41'534	947	2.3%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	58'623	59'061	62'022	63'446	1'423	2.3%
Ertrag	TCHF	-20'469	-20'605	-21'563	-22'044	-480	2.2%
Globalbudgetsaldo	TCHF	38'154	38'456	40'459	41'402	943	2.3%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	124	122	128	132	4	3.1%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	58'747	59'184	62'150	63'577	1'427	2.3%
Erlös	TCHF	-20'469	-20'605	-21'563	-22'044	-480	2.2%
Saldo	TCHF	38'278	38'579	40'587	41'534	947	2.3%
1 Öffentlicher Verkehr							
Kosten	TCHF	58'747	59'184	62'150	63'577	1'427	2.3%
Erlös	TCHF	-20'469	-20'605	-21'563	-22'044	-480	2.2%
Saldo	TCHF	38'278	38'579	40'587	41'534	947	2.3%

4. Verpflichtungskredit

		CHF	2027	2028	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		41'402'000	42'788'000	84'190'000
	Teuerungsausgleich				
	Zusatzkredit				
	Total		41'402'000	42'788'000	84'190'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		41'402'000		41'402'000
	Nachtragskredit				
	Total		41'402'000		41'402'000
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember				
Zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		2.8	4.7	4.7	4.7	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		2.8	4.7	4.7	4.7	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		3.47	4.37	4.70	4.70	0.00	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		3	5	5	5	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		0	0	0	0	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		3	5	5	5	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Abschreibungen Investitionsbeiträge ÖV		0	0	0	0	0	0.0%
FABI Beiträge netto		8'792	9'418	9'639	9'814	175	1.8%
Investitionen							
Nettoinvestitionen Öffentlicher Verkehr		-545	-1'113	-410	-133	277	-67.6%

Bemerkungen: Die BIF-Beiträge werden vom Bund jedes Jahr aufgrund der Parameter «Zug-km» und «Personen-km» neu festgelegt. Zudem werden die Beiträge der Kantone in den BIF seit 2019 indiziert.

Seit der Einführung von FABI per 01.01.2016 entfallen die Ausgaben für Investitionen sowie für bedingt rückzahlbare Darlehen. Es werden nur noch die Zahlungen der Transportunternehmen für die rückzahlbaren Darlehen verbucht, weshalb die Nettoinvestitionen für den Kanton negativ sind.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag für den Voranschlag 2027 (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht dem Globalbudget 2026 bis 2028.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 12'753'400.-- und einem Ertrag von Fr. 2'233'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 10'519'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'875'900.--.

Neben dem Globalbudget werden auch die Finanzgrössen, insbesondere die Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten gemäss GWBA (FWWA) sowie die Spezialfinanzierung Deponienachsorge dargestellt und zur Genehmigung vorgelegt.

Die Umsetzung der Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen an der Aare zwischen Olten und Aarau, an der Emme und an der Dünern sowie die Kleinprojekte sind in der Investitionsrechnung und in der Mehrjahresplanung Wasserbau 2026 abgebildet.

Personal

Der Stellenetat wird bei rund 59 Stellen liegen. Statt Lehrstellen bietet das Amt für Umwelt ständig Praktikumsstellen an.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Koordination

Verfahrenskoordination (Baugesuche, UVP, Nutzungsplanungen), Kooperation mit Betrieben, Umweltbildung, Umweltdaten, Information, Kantonaler Schadendienst und Naturgefahren

Produkte: Koordination, Öffentlichkeitsarbeit, Schadendienst, Naturgefahren

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Halten der Durchlaufzeiten für Stellungnahmen und Bewilligungen, auch bei zunehmender Anzahl der Geschäfte							
111	Anteil der Baugesuche (in%), die im AfU innerhalb von 14 Tagen bearbeitet und weitergeleitet werden	(>) %	87.0	89.0	80.0	80.0	0.0	0.0%
12	Aktuelle, auf Zielgruppen zugeschnittene Umweltinformationen							
121	Anzahl durch das AfU veröffentlichte Medienmitteilungen	(>) Anz.	5	7	6	6	0	0.0%
122	Anzahl Informationsveranstaltungen für AfU-Stakeholder	(>) Anz.	4	6	6	6	0	0.0%
13	Kooperationsvereinbarungen mit Unternehmen bieten Möglichkeiten für ganzheitlichen Umweltvollzug							
131	Information der möglichen weiteren Unternehmen, die die Anforderungen für eine Kooperationsvereinbarung erfüllen	(>) Anz.	0	6	6	6	0	0.0%
132	Anzahl aktive Kooperationsvereinbarungen	(>) Anz.	12	14	14	14	0	0.0%
	Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
	Koordinierte Baugesuche innerhalb Bauzonen	Anzahl	880	859				
	Baugesuche ausserhalb Bauzonen	Anzahl	285	277				
	Stellungnahmen zu Nutzungs- und Erschliessungsplänen	Anzahl	75	78				
	Stellungnahmen zu Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVP)	Anzahl	6	8				
	Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsänderungen	Anzahl	14	9				
	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'049	1'198	2'739	2'745	6	0.2%
	Erlös	TCHF	-193	-332	-240	-240	0	0.0%
	Saldo	TCHF	1'856	866	2'499	2'505	6	0.2%

2 Boden

Kataster belastete Standorte, Auslösen und Begleiten von Untersuchungen und Sanierungen belasteter Standorte, Abbauplanung und -bewilligung, Geotope, Erdwärmesonden und Geothermie, Bodenkartierung, Bearbeitung chemischer Bodenbelastung, Verhinderung von Erosion und Verdichtung

Produkte: Belastete Standorte/ Altlasten, Steine/Erden/Geologie, Bodenschutz

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Eintrag von Löschübungsplätzen in den Kataster der belasteten Standorte							
211	Bis Ende 2026 werden alle betroffenen Grundeigentümer/-innen und Gemeinden über den geplanten Eintrag informiert	(>) %			100			
212	Fortschritt Prozent bereits eingetragener Standorte bis Ende 2027	(>) %				100		
213	Bis Ende 2028 sind 80 % der Löschübungsplätze im Kataster der belasteten Standorte eingetragen	(>) %						

Bemerkungen: Das Ziel 21 mit den Indikatoren 211-213 wurde für das Globalbudget 26-28 neu definiert. Daher gibt es keine Zahlen aus den vergangenen Jahren. Die Indikatoren 212 und 213 werden erst in den Jahren 2027 respektive 2028 ausgewertet. Daher sind auch hier im Voranschlag 2026 keine Zahlen zu finden.

22 Regionenweise Sanierung von Schiessanlagen unter der Federführung des Kantons - es liegen vor (SU/SU=Voruntersuchung/Sanierungsuntersuchung; P/S=Planung, Submission Ausführung; A=Ausführung)

221	Planmässiger Projektfortschritt in je einer Region: Voruntersuchung/Sanierungsuntersuchung (VU/SU); Planung/Submission (P/S); Ausführung (A)	(>) %	60	100	100	100	0	0.0%
-----	--	-------	----	-----	-----	------------	---	------

23 Prüfen und bewilligen von Erdwärmesonden (Wärmenutzung aus dem Untergrund)

231	Mindestens 80 % der Gesuche werden innerhalb von 5 Tagen bearbeitet	(>) %	100	100	80	80	0	0.0%
-----	---	-------	-----	-----	----	-----------	---	------

24 Bodenkartierung Bezirke Lebern und Solothurn Abschluss 2022-2026 und Bodenkartierung nördlicher Kantonsteil 2026-2028

241	Abschluss der Kartieretappe Bezirke Lebern und Solothurn bis Ende 2026	(>) %			100			
242	Planmässiger Fortschritt und kartierte Fläche gemäss detaillierter Planung	(>) %			100	100	0	0.0%

Bemerkungen: Das Ziel 24 mit den Indikatoren 241-242 wurde für das Globalbudget 26-28 neu definiert. Daher gibt es keine Zahlen aus den vergangenen Jahren.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Stellungnahmen zu Parzellierungen/Veräusserungen von mit Abfällen belasteten Grundstücken	Anzahl	69	62			
Stellungnahmen zu technischen Untersuchungen (TU) und Detailuntersuchungen (DU)	Anzahl	56	26			
Stellungnahmen zu Sanierungskonzepten	Anzahl	0	9			
Erdwärmesonden zur Bewilligung	Anzahl	216	141			
Stellungnahmen zu Bodengutachten/Bodenschutzkonzepten	Anzahl	19	23			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	3'145	3'300	2'825	2'768	-57 -2.0%
Erlös	TCHF	-664	-413	-902	-902	0 0.0%
Saldo	TCHF	2'481	2'887	1'923	1'866	-57 -3.0%

Deponienachsorgefonds (PG 2 Boden)

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	9'660	10'168	10'582	10'672	90 0.9%
Kosten Bruttoentnahme	TCHF	150	124	100	100	0 0.0%
Erlös	TCHF	-658	-538	-190	-190	0 0.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	508	414	90	90	0 0.0%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	10'168	10'582	10'672	10'762	90 0.8%

3 Wasser

Hochwasserschutz, Aufwertung, Unterhalt, Nutzung der Gewässer, Wasserkraft, Hydrometrie, Schifffahrt, Gewässerqualität, kommunale und regionale Abwasserreinigungsanlagen, Gewerbe- und Industrieabwasser, Wasserversorgung, Siedlungsentwässerung, kommunale und regionale Planungen (GWP, GEP, GRP), landwirtschaftlicher Gewässerschutz, Grundwasserschutzzonen, Grundwassernutzung und -erkundung

Produkte: Wasserbau, Gewässerschutz, Siedlungswasserwirtschaft, Grundwasserbewirtschaftung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
31	Lebensraum Dünern							
311	Restkostenteiler Gemeinden festgelegt	(>) %						
312	Bedingungen für NFA-Mehrleistungen geklärt	(>) %			50	100	50	100.0%
313	Etappe 1 (Oensingen): Projektierung, Mitwirkung, Auflage	(>) %			33	66	33	100.0%
Bemerkungen: Das Ziel 31 mit den Indikatoren 311-313 wurde für das Globalbudget 26-28 neu definiert. Daher gibt es keine Zahlen aus den vergangenen Jahren. Der Indikator 311 wird erst im Jahr 2028 ausgewertet.								
32	Lokale Verbesserung des Hochwasserschutzes							
321	Geschiebesammler Mümliswilerbach Balsthal: Projekt, Bewilligungsverfahren, Start Realisierung	(>) %			33	66	33	100.0%
322	HWS Augstbach Balsthal: Übersicht, Massnahmen- und Etappierungsplanung, Start Projektierung	(>) %			33	66	33	100.0%
Bemerkungen: Beim Ziel 32 wurden die beiden Indikatoren 321 und 322 für die Globalbudgetperiode 26-28 neu definiert. Daher gibt es bei diesen beiden Indikatoren keine Zahlen aus den Vorjahren.								
33	Verbesserung der ökologischen Situation Fließgewässer							
331	Die gemäss Programmvereinbarung 25-28 mit dem Bund vorgesehenen Revitalisierungsprojekte werden umgesetzt	(>) %	66	100	33	66	33	100.0%
332	Wirkungskontrolle «vertieft» für drei Ausdolungsprojekte	(>) %			50	100	50	100.0%
333	Sanierung Fischgängigkeit bei Kleinwasserkraftwerken verfügt	(>) %	50	90	100	100	0	0.0%
334	Umsetzung Sanierung Fischgängigkeit bei Kleinwasserkraftwerken (Frist 2030)	(>) %			20	40	20	100.0%
335	Fischgängigkeit Augstbach Balsthal: Projekt, Bewilligungsverfahren	(>) %			33	66	33	100.0%
Bemerkungen: Beim Ziel 33 wurden die Indikatoren 332 und 334-335 für die Globalbudgetperiode 26-28 neu definiert. Da es diese Indikatoren in den Vorjahren noch nicht gab, sind hier auch keine Zahlen zu finden.								
34	Sicherstellung einer resilienten kommunalen Trinkwasserversorgung aller Kantonsteile							
341	Anzahl Schutzzonen genehmigt	(>) Anz.			5	5	0	0.0%
342	Überprüfung aller konzessionierten Anlagen abgeschlossen und Strategie für eine zeitgemässe Erhebung der Daten erstellt	(>) Anz.			50	50	0	0.0%
343	Strategie für die Ausscheidung von Zuströmbereichen erstellt	(>) %			33	66	33	100.0%
344	SWAN-Projekt Karstwasserfassung Thal/Gäu: Das nutzbare Karstwasserdargebot und -qualität, sowie die optimale Fassungsstrategie sind bekannt	(>) %			33	66	33	100.0%
Bemerkungen: Beim Ziel 34 wurden für die Globalbudgetperiode 26-28 die Indikatoren 341-344 neu definiert. Aus diesem Grund sind bei diesen Indikatoren in den Vorjahren keine Zahlen definiert.								
35	Stärkung des Milizsystems im Gewässerschutzvollzug							
351	An den jährlichen Wassertagen werden praxisnahe Handlungsempfehlungen für den baupolizeilichen Vollzug ermittelt	(>) Anz.	1	1	1	1	0	0.0%

Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
36	Erarbeitung von Wasserwirtschaftsplanungen (REP) zur Abstimmung der Schutz- und Nutzungsinteressen in trockenheitsgefährdeten Gebieten							
361	Wasserwirtschaftsplanung in der Region Bucheggberg: Zustandsanalyse und Leitbild liegen Ende 2027 vor; Erarbeitung Massnahmenplan bis Ende 2028	(>) %			50	100	50	100.0%
362	Wasserwirtschaftsplanung in einer weiteren Region: Abschluss Zustandsanalyse 2027, Erarbeitung Leitbild bis Ende 2028	(>) %			50	100	50	100.0%
363	Massnahmenplan REP Oesch: Umsetzung von 6 mittelfristigen [EL1] mit Federführung AfU bis Ende 2028	(>) Anz.			2	4	2	100.0%
Bemerkungen: Das Ziel 36 mit seinen Indikatoren 361-363 wurde für die Globalbudgetperiode 26-28 neu definiert. Aus diesem Grund sind in den Vorjahren keine Zahlen definiert.								
37	Zustand der Wasserqualität in den Oberflächengewässern und im Grundwasser soll gehalten werden oder sich verbessern							
371	Bei 80 % der kontrollierten Abwasserreinigungsanlagen werden die Einleitbewilligungen eingehalten	(>) Ja/Nein			80	80	0	0.0%
372	Strategie Kantonale ARA-Planung 2028 erstellt	(>) %			33	33	0	0.0%
373	Bericht Zustand Gewässer Solothurn veröffentlicht und Konzept zur Modernisierung der Publikation der Gewässerdaten erstellt	(>) %			33	66	33	100.0%
374	Gewässerschutzkontrollen nach VKKL auf allen Landwirtschaftsbetrieben durchgeführt	(>) %			33	66	33	100.0%
Bemerkungen: Das Ziel 37 mit den Indikatoren 371-374 wurde für die Globalbudgetperiode 26-28 neu definiert. Aus diesem Grund sind in den Vorjahren keine Zahlen definiert.								
Statistische Messgrössen		Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Freihändige Vergaben > 100 TCHF		Anzahl	3	4				
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF		MCHF	0.48	2.60				
Vergaben im Einladungsverfahren		Anzahl	3	4				
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren		MCHF	0.51	5.05				
Vergaben im offenen Verfahren		Anzahl	6	7				
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren		MCHF	10.00	10.77				
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)		Anzahl	0	0				
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)		MCHF	0.00	0.00				
CSB-Frachten (CSB = chemischer Sauerstoffbedarf)		Tonnen	1'420	1'338				
Phosphor-Frachten		Tonnen	25	29				
Ammonium-Frachten		Tonnen	21	16				
Gesamtstickstoff-Frachten		Tonnen	530	699				
Pflanzenschutzmittel (PSM) - Risikoreduktion für aquatische Fauna (Spears-Index normiert 2019: 100 %(1))		Prozent	86	103				
Pflanzenschutzmittel (PSM) - Risikoreduktion für aquatische Fauna (2)		Prozent	204	102				
Mittlere jährliche Nitratbelastung der drei regionalen Grundwasserfassungen im Gäu (mg NO3/l) (3)		Anzahl	30	30				
Bemerkungen: 1) Der Spears-Index ist ein standardisiertes Verfahren, das den Einfluss von Pestiziden auf die Makroinvertebraten in Fliessgewässern bewertet. Er ist normiert auf 2019. Je höher der Wert umso besser ist der Zustand der Gewässerlebewesen.								
2) Summe der Risikoquotienten, normiert auf 2020. Je tiefer der Wert umso geringer ist das Risiko von Mikroverunreinigungen und organischen Pestiziden für Gewässerlebewesen.								
3) Die Niederschläge während der Vegetationsperiode haben einen grossen Einfluss, sodass ein Teil der Nitratauswaschungen erst verzögert eintritt, wenn es beginnt zu regnen, und das Grundwasser neu gebildet wird. Die Werte sind daher auch Schwankungen unterworfen.								
Produktgruppenergebnis		Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten		TCHF	5'440	5'287	6'238	6'338	100	1.6%
Erlös		TCHF	-364	-548	-526	-526	0	0.0%
Saldo		TCHF	5'076	4'739	5'712	5'812	100	1.8%

Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	111'441	105'797	93'544	72'834	-20'710	-22.1%
Kosten (Bruttoentnahme)	TCHF	26'949	52'246	44'496	49'153	4'657	10.5%
(-) Erlös	TCHF	-21'305	-39'993	-29'922	-40'625	-10'703	35.8%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-5'644	-12'253	-14'574	-8'528	6'046	-41.5%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	105'797	93'544	78'970	64'306	-14'664	-18.6%

4 Luft/Lärm

Überwachen der Schadstoffemissionen, Lärmschutz bei Industrie- und Gewerbebetrieben sowie Schiessanlagen, Schutz vor gesundheitsgefährdenden Schalleinwirkungen und Laserstrahlen, Elektrosmogemissionen bei Mobilfunkantennen beurteilen, Luftqualität messen und informieren der Bevölkerung, Luftmassnahmenplan erarbeiten und umsetzen, Schadstoffquellen erfassen und künftige Luftbelastung modellieren

Produkte: Betriebliche Luftreinhaltung, Lärm, Elektrosmog, Luftqualität und Luftgrundlagen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
41	Kontrolle fossiler Heizungen im Kanton Solothurn							
411	Anzahl Feuerungsanlagen, welche nicht innert vorgegebener Frist gemessen werden	(<) Anz.			100	100	0	0.0%
412	Anzahl Feuerungsanlagen mit gemessenen Überschreitungen, welche nicht innert Frist einreguliert oder saniert werden	(<) Anz.			10	10	0	0.0%
Bemerkungen: Das Ziel 41 wurde für die Globalbudgetperiode 26-28 angepasst und es wurde ein Indikator weniger definiert. Die Werte für die Indikatoren 411 und 412 können nicht mehr mit den Vorjahren verglichen werden. Daher sind in den Vorjahren keine Zahlen definiert.								
42	Vertrauensbildung bei der Bevölkerung mittels Stichprobenkontrollen zum Betrieb und Bau von Mobilfunkanlagen							
421	Durchgeführte Kontrollen vor Ort (baulich)	(>) Anz.	5	8	4	4	0	0.0%
422	Kontrolle der Datenbanken und des QS-Systems bei den Mobilfunkbetreibern (je 8-10 Anlagen pro Jahr und Betreiber)	(>) Anz.	30	30	24	24	0	0.0%
43	Informationen und Kampagnen zum Stopp der Zunahme von Lichtemissionen							
431	Infokampagne Gemeinden	(>) %	0		40	60	20	50.0%
432	Begleitung und Aufzeigen von guten Beispielen	(>) Anz.	0	2	3	3	0	0.0%
44	Kontrolle Veranstaltungslokale und periodische oder einmalige Veranstaltungen mit Schall über 93 dB							
441	Begehungen von Lokalen oder Veranstaltungen	(>) Anz.			5	5	0	0.0%
442	Begehungen von Lokalen oder Veranstaltungen inklusive Kontrollmessungen	(>) Anz.			3	3	0	0.0%
Bemerkungen: Das Ziel 44 und die Indikatoren 441 und 442 wurden ebenfalls für die Globalbudgetperiode 26-28 neu definiert. Aus diesem Grund sind auch hier keine Zahlen in den Vorjahren definiert.								
45	Qualität und Verfügbarkeit der Messung der Luftqualität							★
451	Verfügbarkeit der Immissionsmessstationen	(>) %			95	95	0	0.0%
Bemerkungen: Das Ziel 45 mit dem Indikator 451 ist für die Globalbudgetperiode 26-28 neu definiert worden. Daher sind auch hier keine Zahlen in den Vorjahren vorhanden.								
Statistische Messgrößen		Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl fossiler Heizungen mit Heizöl		Anzahl						
Anzahl fossiler Heizungen mit Gas		Anzahl						
Lärmbeurteilungen von Luft-Wasser-Wärmepumpen zu Händen der Gemeinden		Anzahl	537	519				
Feinstaub PM2.5: Der Jahresgrenzwert von 10 mg/m3 wird an keiner der fünf Messstationen überschritten		Anzahl	0	0				
Ozon: Der Informationsschwellenwert der BPUK von 180 ng/m3 wird an keiner der vier Messstationen überschritten		Anzahl	0	0				
Ammoniak: Der Critical Level von 3 mg/m3 für höhere Pflanzen wird bei mindestens 6 von 12 Messstandorten eingehalten		Anzahl	5	4				
Produktgruppenergebnis		Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten		TCHF	2'251	2'232	2'215	2'405	190	8.6%
Erlös		TCHF	-436	-407	-516	-506	10	-1.9%
Saldo		TCHF	1'816	1'824	1'699	1'899	200	11.8%

5 Stoffe

Abfallbehandlungsanlagen, beraten von Abfallproduzenten und Gemeinden, fördern der Wiederverwertung, prüfen der Entsorgung von schadstoffbelastetem Material, Marktkontrolle von gefährlichen und umweltgefährdenden Produkten, Vollzug Chemikalienrecht, Gefahrstoffbeauftragte, Radonbelastung messen und beraten bei Schadstoffen im Wohnbereich, Risikobeurteilung von stationären und mobilen Anlagen mit gefährlichen Gütern, Anlagen mit wassergefährdenden Produkten bewilligen und kontrollieren, Anlagen- und Tankkataster führen, umweltgefährdende Organismen überwachen

Produkte: Abfallwirtschaft, Gefahrstoffe, Anlagensicherheit

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
51	Risikobasierter Vollzug des Chemikalienrechts und der Störfallverordnung							
511	Kontrolle von je 20 Betrieben	(>) Anz.	30	17	20	20	0	0.0%
52	Risikobasierter Vollzug der Gefahrgutbeauftragtenverordnung							
521	2023 Einführung des risikobasierten GGBV-Vollzug; Kontrolle von je 15 Betrieben	(>) Anz.	17	8	15	15	0	0.0%
53	Kontrolle Abfallanlagen (VVEA, VeVA)							
531	Je 45 Betriebskontrollen	(>) Anz.	51	41	45	45	0	0.0%
54	Umsetzung der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA) mit den Vollzugshilfen des BAFU							
541	Abfallplanung und Klärschlamm Entsorgungsplan erstellt im 2028 = 100 %	(>) %			33	66	33	100.0%
542	VVEA-Vollzugshilfe allgemeine Bestimmungen (Betriebsreglement): Implementierung in I+G	(>) %	88	95	100	100	0	0.0%
Bemerkungen: Beim Ziel 54 wurde der Indikator 541 für die Globalbudgetperiode 26-28 neu definiert. Aus diesem Grund hat es keine Vergleichszahlen aus den Vorjahren. Die Erarbeitung und Publikation der BAFU-Vollzugshilfen ist verzögert.								
Statistische Messgrößen		Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Schadenfälle		Anzahl	64	54				
Tankanlagen-Bewilligungen		Anzahl	15	11				
Anteil der wiederverwerteten Baustoffabfälle an der Gesamtmenge der Baustoffabfälle		Prozent	79	76				
Produktgruppenergebnis		Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten		TCHF	1'630	1'540	1'404	1'373	-31	-2.2%
Erlös		TCHF	-110	-102	-60	-60	-1	0.8%
Saldo		TCHF	1'520	1'438	1'345	1'313	-32	-2.4%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	11'808	10'763	12'585	12'753	168	1.3%
Ertrag	TCHF	-1'767	-1'803	-2'244	-2'234	10	-0.4%
Globalbudgetsaldo	TCHF	10'041	8'960	10'342	10'520	178	1.7%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	2'708	2'794	2'836	2'876	40	1.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	14'516	13'557	15'422	15'629	207	1.3%
Erlös	TCHF	-1'767	-1'803	-2'244	-2'234	10	-0.4%
Saldo	TCHF	12'749	11'754	13'178	13'395	217	1.6%
1 Koordination							
Kosten	TCHF	2'049	1'198	2'739	2'745	6	0.2%
Erlös	TCHF	-193	-332	-240	-240	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'856	866	2'499	2'505	6	0.2%
2 Boden							
Kosten	TCHF	3'145	3'300	2'825	2'768	-57	-2.0%
Erlös	TCHF	-664	-413	-902	-902	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'481	2'887	1'923	1'866	-57	-3.0%
3 Wasser							
Kosten	TCHF	5'440	5'287	6'238	6'338	100	1.6%
Erlös	TCHF	-364	-548	-526	-526	0	0.0%
Saldo	TCHF	5'076	4'739	5'712	5'812	100	1.8%
4 Luft/Lärm							
Kosten	TCHF	2'251	2'232	2'215	2'405	190	8.6%
Erlös	TCHF	-436	-407	-516	-506	10	-1.9%
Saldo	TCHF	1'816	1'824	1'699	1'899	200	11.8%
5 Stoffe							
Kosten	TCHF	1'630	1'540	1'404	1'373	-31	-2.2%
Erlös	TCHF	-110	-102	-60	-60	-1	0.8%
Saldo	TCHF	1'520	1'438	1'345	1'313	-32	-2.4%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

	CHF	2026	2027	2028	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	10'287'000	10'344'000	10'418'000	31'049'000
	Teuerungsausgleich	54'424	54'424	54'424	163'272
	Zusatzkredit				
	Total	10'341'424	10'398'424	10'472'424	31'212'272
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	10'341'724	10'519'916		20'861'640
	Nachtragskredit				
	Total	10'341'724	10'519'916		20'861'640
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar	277'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	277'000			
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

Bemerkungen: Voranschlag 2024 inkl. 2 % Teuerungsausgleich per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5. Dezember 2023)

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		57.1	58.5	59.0	59.0	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		22.9	22.4	23.0	23.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		34.2	36.1	36.0	36.0	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		54.58	55.84	57.20			
Anzahl Mitarbeitende		70	74	75	75	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		31	32	34	34	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		39	42	41	41	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
* Konzessionen und Wassernutzungsgebühren		-8'343	-11'035	-14'590	-14'590	0	0.0%
* Zuweisung Schiffssteuern		-218	-211	-200	-200	0	0.0%
* Gewässerunterhalt Gemeinden		691	698	600	600	0	0.0%
Investitionen							
* Beiträge Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft an Bauvorhaben Gemeinden, Zweckverbände und Dritte		2'600	2'385	2'400	2'400	0	0.0%
Bundesbeitrag an Gemeinden und Dritte via Kanton (durchlaufend)		409	3'400	800	800	0	0.0%

Bemerkungen: Die mit * gekennzeichneten Positionen sind Teil der in der Produktgruppe Wasser (PG3) separat dargestellten Rechnung Finanzierung Wasserwirtschaft gemäss GWBA. Bei den Konzessionen und Wassernutzungsgebühren ist zu beachten, dass mit/ab VA25 eine andere Berechnungsgrundlage verwendet wird. Durch die Verschiebung der Fördergelder Energie in die Erfolgsrechnung des Volkswirtschaftsdepartementes fällt die entsprechende Ertragsminderung im Umfang von derzeit 5,2 Mio. Franken weg.

1. Management Summary

Finanzen

Mit der jährlich dem Parlament vorzulegenden Mehrjahresplanung "Wasserbau" (Investitionsrechnung) wird Rechenschaft über die Verwendung der Mittel abgelegt und, wenn nötig, ein Kredit für weitere Kleinprojekte beantragt.

2. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> Fr. 1 Mio.) wird dem Kantonsrat bzw. dem Stimmvolk, sobald genügend verlässliche Informationen vorliegen, ein Verpflichtungskredit (VK) über die Bruttoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt.

Grossprojekte				Bewilligter Kredit	Stand 31.12.26	VA27	Plan28	Plan29	Plan30
Vorgezogene Hochwasserschutzdämme Aare				TCHF					
				Ausgaben	8'200	8'200	0	0	
5155				Einnahmen	-4'100	-4'100	0	0	
KRB 10.12.2008	Start:	2009	Ende: 2017	Nettoinvest.	4'100	4'100	0	0	
HWS/Revit. Aare, Olten-Aarau				Ausgaben	27'500	27'500	0	0	
5156				Einnahmen	-13'200	-13'200	0	0	
VB 09.06.2013	Start:	2009	Ende: 2026	Nettoinvest.	14'300	14'300	0	0	
HWS/Revit. Emme, ab Wehr Biberist, Planung				Ausgaben	4'000	4'000	0	0	
5153				Einnahmen	-2'000	-2'000	0	0	
KRB 03.11.2010	Start:	2009	Ende: 2017	Nettoinvest.	2'000	2'000	0	0	
HWS/Revit. Emme, ab Wehr Biberist, Realisierung				Ausgaben	69'629	63'971	0	0	
5154				Einnahmen	-50'848	-41'702	0	0	
VB 28. Feb 2016	Start:	2016	Ende: 2026	Nettoinvest.	18'781	22'269	0	0	
Lebensraum Dünnern Oensingen-Olten, Planung				Ausgaben	4'500	2'748	750	1'000	0
5483				Einnahmen	-2'025	-1'237	-375	-638	0
KRB 09.07.2023	Start:	2016	Ende: 2028	Nettoinvest.	2'475	1'511	375	362	0
Lebensraum Dünnern, Realisierung				Ausgaben	195'000		9'000	10'000	10'000
5962				Einnahmen	-87'975		-4'050	-4'500	-4'500
VB 28.09.2025	Start:	2028	Ende: 2045	Nettoinvest.	107'025		4'950	5'500	5'500

Jahrestranche Grossprojekte

	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.26	VA27	Plan28	Plan29	Plan30
TCHF						
Ausgaben	308'829	106'419	750	10'000	10'000	10'000
Einnahmen	-160'148	-62'239	-375	-4'688	-4'500	-4'500
Nettoinvest.	148'681	44'180	375	5'312	5'500	5'500

3. Jahrestranche für Kleinprojekte

Für alle Kleinprojekte (< 3 Mio. netto), welche im Folgejahr starten und soweit sie konkret geplant sind, wurde mit der Mehrjahresplanung 2011 ein entsprechender Verpflichtungskredit beantragt. In den nachstehenden Zahlen sind auch die Investitionsbeiträge gem. GWBA § 165 des Wasserbaus und der Siedlungswasserwirtschaft enthalten.

Kleinprojekte

	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.26	VA27	Plan28	Plan29	Plan30
TCHF						
Ausgaben			3'900	3'400	3'000	3'000
Einnahmen			-1'600	-1'350	-1'200	-1'200
Nettoinvest.			2'300	2'050	1'800	1'800

4. Total Jahrestranchen

	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.26	VA27	Plan28	Plan29	Plan30
TCHF						
Ausgaben			4'650	13'400	13'000	13'000
Einnahmen			-1'975	-6'038	-5'700	-5'700
Nettoinvest.			2'675	7'362	7'300	7'300

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'674'500.00 und einem Ertrag von Fr. 2'230'800.00 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'443'700.00 ab. Im Vergleich zum Voranschlag 2026 fällt der Aufwand um Fr. 143'000.00 höher aus, bedingt durch die Stufenanstiege bei den Mitarbeitenden gemäss Lohnsystem sowie geplante Pensenerhöhungen bei Teilzeitangestellten (siehe Personal). Die Umsetzung der Sparmassnahme D_BJD_19 gemäss Massnahmenplan wird wie im Vorjahr umgesetzt. Der Ertrag bleibt gleich wie im Voranschlag 2026.

Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 981'400.00.

Personal

Der Gesamtbestand der Pensen für Festangestellte beträgt voraussichtlich neu 14.3 Pensen bei unverändert 20 Mitarbeitenden. Grund dafür sind geplante Pensenerhöhungen bei Teilzeitangestellten mit dem Ziel, den bestehenden Arbeitsüberhang in der Geschäftsbearbeitung zu verringern und somit eine raschere Umsetzung von Verfahren und Projekten von Bauherrschaften zu ermöglichen. Dazu kommen 3.0 Pensen für befristet angestellte Aushilfen und Praktikanten, wobei dieser Wert eine Richtgrösse darstellt und von Jahr zu Jahr variiert.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Denkmalpflege

Die Denkmalpflege berät die Bauherrschaft, die Architekten und weitere Beteiligte fach- und sachgerecht bei Massnahmen an historischen Kulturdenkmälern.

Produkte: Denkmalschutz/Denkmalpflege, Beiträge, Bau-/Plan-/Fotodokumentation, ADSO/Öffentlichkeitsarbeit, Kulturgüterschutz, Kunstdenkmälerinventar

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Die Denkmalpflege erfragt die Wirkung der denkmalpflegerischen Massnahmen bei den unmittelbar Betroffenen.							
111	Kundenzufriedenheit	(>) %	90	90	90	90	0	0.0%
Bemerkungen: Die Denkmalpflege berät die Bauherrschaft, die Architekten und weitere Beteiligte fach- und sachgerecht bei Massnahmen an historischen Kulturdenkmälern.								
12	Die Denkmalpflege dokumentiert und archiviert die Forschungsergebnisse zu den Kulturdenkmälern des Kantons Solothurn gemäss den internen Vorgaben.							
121	Dokumentation abgeschlossen	(>) %	90	100	100	100	0	0.0%
13	Die Denkmalpflege publiziert die Erkenntnisse zu den Kulturdenkmälern des Kantons Solothurn nach anerkannten fachlichen Kriterien und orientiert die Öffentlichkeit.							
131	Herausgabe ADSO	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Subventionsgesuche	Anzahl	165	150	140	150	10	7.1%
Subventionsverfügungen	Anzahl	159	145	135	145	10	7.4%
Baubegleitungen	Anzahl	185	175	170	180	10	5.9%
Unterschutzstellungen	Anzahl	2	5	6	5	-1	-16.7%
Schutzentlassungen	Anzahl	1	1	1	2	1	100.0%
Total Beiträge an Restaurierungen (inkl. Beitrag Bund)	TCHF	2'238	2'376	2'528	2'528	0	0.0%
Eigene Beiträge an Restaurierungen	TCHF	865	701	750	750	0	0.0%
Bundesbeiträge an Restaurierungen im Kanton Solothurn	TCHF	323	625	528	528	-0	-0.1%
Lotteriefondsbeitrag an Restaurierungen	TCHF	1'050	1'050	1'250	1'250	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	4'068	4'167	4'345	4'471	126	2.9%
Erlös	TCHF	-1'374	-1'676	-1'780	-1'780	-0	0.0%
Saldo	TCHF	2'693	2'492	2'565	2'691	126	4.9%

2 Archäologie

Produkte: Fundstellenarchiv, Kant. Archäologische Sammlung, Notgrabungen, Auswertungen und Publikationen, ADSO/Öffentlichkeitsarbeit

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Die Kantonsarchäologie führt ein Fundstelleninventar über sämtliche archäologischen Fundorte im Kanton Solothurn.							
211	Erfüllungsgrad Projektfortschritt gemäss Projektplan eingehalten	(>) %	90	90	100	100	0	0.0%

22 Die Kantonsarchäologie dokumentiert und sichert die Sachquellen durch archäologische Untersuchungen nach anerkannten fachlichen Kriterien.

221	Dokumentation abgeschlossen (%)	(>) %	100	90	100	100	0	0.0%
-----	---------------------------------	-------	-----	----	-----	------------	---	------

23 Die Kantonsarchäologie publiziert die Erkenntnisse, die sich aus den archäologischen Untersuchungen ergeben, nach anerkannten fachlichen Kriterien und orientiert die Öffentlichkeit.

231	Herausgabe ADSO	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
-----	-----------------	-------	-----	-----	-----	------------	---	------

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Notgrabungen und Untersuchungen	Anzahl	94	97	90	100	10	11.1%
Auswertungen	Anzahl	8	7	6	7	1	16.7%
Publikationen (ohne Beiträge ADSO)	Anzahl	2	0	0	1	1	∞%
Projekte	Anzahl	9	11	8	10	2	25.0%
Lotteriefondsbeitrag an Projekte und Massnahmen der Archäologie	TCHF	593	476	450	450	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'201	2'159	2'124	2'185	61	2.8%
Erlös	TCHF	-594	-478	-451	-451	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'607	1'681	1'673	1'734	61	3.6%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'392	5'412	5'531	5'674	143	2.6%
Ertrag	TCHF	-1'968	-2'153	-2'231	-2'231	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	3'423	3'258	3'301	3'444	143	4.3%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	877	915	938	981	43	4.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	6'269	6'326	6'469	6'656	187	2.9%
Erlös	TCHF	-1'968	-2'153	-2'231	-2'231	-0	0.0%
Saldo	TCHF	4'301	4'173	4'238	4'425	186	4.4%
1 Denkmalpflege							
Kosten	TCHF	4'068	4'167	4'345	4'471	126	2.9%
Erlös	TCHF	-1'374	-1'676	-1'780	-1'780	-0	0.0%
Saldo	TCHF	2'693	2'492	2'565	2'691	126	4.9%
2 Archäologie							
Kosten	TCHF	2'201	2'159	2'124	2'185	61	2.8%
Erlös	TCHF	-594	-478	-451	-451	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'607	1'681	1'673	1'734	61	3.6%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2027-2029

	CHF	2027	2028	2029	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	3'443'674	3'436'679	3'462'970	10'343'323
	Teuerungsausgleich				
	Zusatzkredit				
	Total	3'443'674	3'436'679	3'462'970	10'343'323
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	3'443'674			3'443'674
	Nachtragskredit				
	Total	3'443'674			3'443'674
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar	29'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	29'000			
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		15.0	16.4	16.3	17.3	1.0	6.1%
weiblich (Pensen)		7.4	8.6	8.5	9.5	1.0	11.8%
männlich (Pensen)		7.6	7.8	7.8	7.8	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		15.80	15.99	14.80	15.80	1.00	6.8%
Anzahl Mitarbeitende		22	24	24	24	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		13	14	14	14	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		9	10	10	10	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Die Leistungen und Indikatoren werden voraussichtlich erreicht und vereinzelt übertroffen. Eine Ausnahme bildet der Anteil der geprüften Fahrzeuge 12 Monate nach Ablauf der gesetzlichen Prüfungspflicht. Trotz der Anstellung von drei neuen Verkehrsexperten im zweiten Semester wird der Zielwert infolge krankheits- und unfallbedingter Ausfälle aus dem ersten Semester, wahrscheinlich nicht erreicht werden können.

Finanzen

Aufgrund der aktuellen Zahlen kann davon ausgegangen werden, dass der budgetierte Globalbudgetsaldo um Fr. 340'000.00 übertroffen wird. Dies ist auf den ausserordentlichen Erlös von Fr. 390'000.00 aus der Auktion des Kontrollschilds SO 1 im Frühling zurückzuführen. Im letzten Jahr wurde für den Verkauf von SO 1 ein Erlös von Fr. 50'000.00 budgetiert, was jedoch wegen Unregelmässigkeiten, resp. Abbruch der Auktion im Dezember 2025 nicht realisiert werden konnte. In diesem Jahr wurde der Verkauf des Kontrollschilds SO 1 nicht budgetiert.

Personal

Der geplante Pensenbestand per Ende 2026 liegt bei 106. Die drei Verkehrsexperten konnten ab Juli resp. August angestellt werden.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Prüfungen und Kontrollen

Produkte: technische, praktische und theoretische Prüfungen, Kontrollfahrten, Inspektionen, technische Abklärungen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Betriebssichere Fahrzeuge gewährleistet							
111	Anteil der geprüften Fahrzeuge 12 Monate nach Ablauf der gesetzlichen Prüfungspflicht	(>) %	91	89	95	95	0	0.0%
112	ISO/IEC 17020 Akkreditierung	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

12 Gut ausgebildete Verkehrsexperten und Verkehrsexpertinnen gewährleistet

121	Ausbildungstage Verkehrsexperten/-innen	(>) Tage	3.0	3.0	3.0	3.0	0.0	0.0%
122	Jede/r Verkehrsexperte/-in wird zweimal pro Jahr inspiziert	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Fahrzeugbestand	Anzahl	238'537	240'400	240'600	241'800	1'200	0.5%
Technische Fahrzeugprüfungen Gesamt	Anzahl	73'262	76'521	81'000	85'000	4'000	4.9%
Fahrzeugprüfungen leichte MW ≤3500kg	Anzahl	59'097	62'239	67'000	71'000	4'000	6.0%
Fahrzeugprüfungen schwere MW > 3500 kg	Anzahl	7'710	7'088	7'000	7'000	0	0.0%
Fahrzeugprüfungen Motorräder	Anzahl	6'455	7'194	7'000	7'000	0	0.0%
Führerprüfungen	Anzahl	13'049	13'511	13'000	13'000	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	9'308	10'084	10'826	11'064	238	2.2%
Erlös	TCHF	-6'148	-6'286	-6'761	-7'111	-350	5.2%
Saldo	TCHF	3'160	3'798	4'065	3'953	-112	-2.8%

Bemerkungen: Die drei zusätzlichen Verkehrsexperten treten ihre Stelle per 1.7.2026 (1 Person) bzw. per 3.8.2026 (2 Personen) an. Dies wird sich positiv auf die Prüfrückstände auswirken und eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahreswert von rund 89 % ermöglichen. Per 1.10.2026 fällt jedoch kündigungsbedingt ein Verkehrsexperte weg. Basierend auf dieser Ausgangslage wird der Zielwert von 95 % gemäss Voranschlag voraussichtlich nicht erreicht. Nach heutiger Einschätzung ist bis Ende Jahr von einem Wert von rund 92 % auszugehen. Weiter ist zu bemerken, dass der Fahrzeugbestand mehr als budgetiert anwachsen wird. Ein weiterer Aspekt ist das Alter des Fahrzeugparks. Der Neuwagenmarkt stagniert fast gänzlich und dadurch wird der bestehende Fahrzeugpark immer älter. Ältere Fahrzeuge fallen in den kürzeren Prüfintervall und somit müssen noch mehr Fahrzeuge geprüft werden.

2 Zulassungen und Ausweise

Produkte: Ausweise, Zulassungen, Administrativmassnahmen, Kontrollschilder

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Hohe Verkehrssicherheit bei den über 75-Jährigen							
211	Anteil fristgerechter Aufgebote zur verkehrsmedizinischen Kontrolluntersuchung bei den über 75-Jährigen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

22 Administrativmassnahmen vollzogen

221	Anteil gutgeheissene Beschwerden bei Verfügungen im Administrativmassnahmenbereich	(<) %	0.01	0.01	0.10	0.10	0.00	0.0%
-----	--	-------	------	------	------	-------------	------	------

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Erhaltene Arztzeugnisse der über 75-Jährigen	Prozent	92	99	98	98	0	0.0%
Verfügungen der Administrativbehörde	Anzahl	7'953	7'899	8'000	8'000	0	0.0%
Lernfahrausweise	Anzahl	7'167	7'480	7'000	7'000	0	0.0%
Führerausweise	Anzahl	22'275	15'574	18'000	18'000	0	0.0%
Fahrzeugausweise	Anzahl	68'259	68'746	68'500	68'500	0	0.0%
Kontrollschilder	Anzahl	27'512	28'556	26'800	26'800	0	0.0%
Führerausweisentzüge	Anzahl	2'653	2'597	2'500	2'500	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	8'850	8'628	8'911	8'991	80	0.9%
Erlös	TCHF	-10'746	-10'345	-10'410	-10'410	0	0.0%
Saldo	TCHF	-1'896	-1'718	-1'499	-1'419	80	-5.3%

3 Übrige Dienstleistungen

Produkte: Schifffahrt, Sonderbewilligungen, Erhebung der Verkehrssteuern, Provisionen, Cafeteria

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
31	Betriebssichere Schiffe gewährleistet							
311	Anteil der geprüften Schiffe 12 Monate nach Ablauf der gesetzlichen Prüfungspflicht	(>) %	100	99	100	100	0	0.0%

32 Geringe Debitorenverluste aufgrund Uneinbringlichkeit

321	Anteil abgeschriebener Forderungen am Gesamtvolumen	(<) %	0.7	0.7	0.5	0.5	0.0	0.0%
-----	---	-------	-----	-----	-----	------------	-----	------

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Schiffsbestand	Anzahl	962	946	1'000	1'000	0	0.0%
Schiffsprüfungen	Anzahl	362	312	360	360	0	0.0%
Schiffs-Führerprüfungen	Anzahl	301	257	300	300	0	0.0%
Sonderbewilligungen	Anzahl	5'795	5'830	5'000	5'000	0	0.0%
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl						
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF						
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl						
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF						
Debitorenausstand per 31.12	TCHF	2'196	2'035	2'100	2'100	0	0.0%
Abschreibungen	TCHF	608	465	460	460	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'855	1'383	1'981	2'011	30	1.5%
Erlös	TCHF	-2'933	-2'788	-2'435	-2'415	20	-0.8%
Saldo	TCHF	-1'078	-1'405	-453	-404	49	-10.9%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	16'390	15'950	16'740	16'975	235	1.4%
Ertrag	TCHF	-19'827	-19'420	-19'606	-19'936	-330	1.7%
Globalbudgetsaldo	TCHF	-3'437	-3'469	-2'866	-2'962	-95	3.3%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	3'623	4'016	4'979	5'091	112	2.2%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	20'013	20'094	21'719	22'066	347	1.6%
Erlös	TCHF	-19'827	-19'420	-19'606	-19'936	-330	1.7%
Saldo	TCHF	186	675	2'113	2'130	17	0.8%
1 Prüfungen und Kontrollen							
Kosten	TCHF	9'308	10'084	10'826	11'064	238	2.2%
Erlös	TCHF	-6'148	-6'286	-6'761	-7'111	-350	5.2%
Saldo	TCHF	3'160	3'798	4'065	3'953	-112	-2.8%
2 Zulassungen und Ausweise							
Kosten	TCHF	8'850	8'628	8'911	8'991	80	0.9%
Erlös	TCHF	-10'746	-10'345	-10'410	-10'410	0	0.0%
Saldo	TCHF	-1'896	-1'718	-1'499	-1'419	80	-5.3%
3 Übrige Dienstleistungen							
Kosten	TCHF	1'855	1'383	1'981	2'011	30	1.5%
Erlös	TCHF	-2'933	-2'788	-2'435	-2'415	20	-0.8%
Saldo	TCHF	-1'078	-1'405	-453	-404	49	-10.9%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

	CHF	2026	2027	2028	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	-2'945'000	-3'032'000	-3'147'000	-9'124'000
	Teuerungsausgleich	79'287	79'287	79'287	237'861
	Zusatzkredit				
	Total	-2'865'713	-2'952'713	-3'067'713	-8'886'139
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	-2'866'032	-2'961'525		-5'827'557
	Nachtragskredit				
	Total	-2'866'032	-2'961'525		-5'827'557
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar		112'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
	Stand 31. Dezember		112'000		
Nicht zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
	Stand 31. Dezember				
Zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
	Stand 31. Dezember				

Bemerkungen: Negativer Verpflichtungskredit = Ertragsüberschussvorgabe

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		100.2	101.5	106.0	106.0	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		50.2	52.6	50.0	50.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		50.0	48.9	56.0	56.0	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		101.53	102.23	104.50	106.00	1.50	1.4%
Anzahl Mitarbeitende		127	128	132	132	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		76	78	70	70	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		51	50	62	62	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Fahrzeugsteuern		-66'382	-66'320	-66'055	-66'055	0	0.0%
Schiffssteuern		-218	-211	-227	-227	0	0.0%
Pauschale Schwerverkehrsabgabe		-1'237	-1'297	-1'200	-1'200	0	0.0%
Investitionen							
Investitionen		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Im Jahr 2026 sind keine Investitionen geplant.

1. Management Summary

Leistung

An den anspruchsvollen, im Rahmen der Mehrjahresplanung definierten Zielen kann festgehalten werden. Auch die Hoffnung, die Pendenzen bei den Verfahren wegen Verbrechen und Vergehen leicht abbauen zu können, wird nicht aufgegeben.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 14'479'900.-- und einem Ertrag von Fr. 8'100'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 6'379'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 5'431'900.--.

Die leichte Verbesserung des Globalbudgetssaldos rührt daher, dass anstehende externe Kostensteigerungen erneut durch eine optimistischere Planung der Gebühreneinnahmen aufgefangen werden können.

Personal

Dass die Pensen leicht über dem aktuellen Plan liegen, dient dem Auffangen von Zusatzbelastungen.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Strafverfolgung gegen Erwachsene

Die Produktgruppe umfasst das gesamte operative Geschäft der Staatsanwaltschaft mit dem Schwerpunkt der Durchführung und des Abschlusses von Strafuntersuchungen sowie der Durchsetzung des staatlichen Strafanspruchs vor den Gerichten des Kantons und des Bundes.

Produkte: Massengeschäft im Fachbereich Geschäftskontrolle und Ordnungsbussen (GOB), Strafverfolgung durch Untersuchungsbeamtinnen und -beamte, Strafverfolgung durch Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Anklagevertretung, übriges operatives Geschäft: insbesondere Rechtshilfe, Behandlung aussergewöhnlicher Todesfälle und Ereignisse, nachträgliche richterliche Verfügungen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Effiziente und effektive Strafverfolgung							
111	Erledigungsquotient Massengeschäft im Fachbereich Geschäftskontrolle und Ordnungsbussen	(>) Verhältnis	1.01	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
112	Erledigungsquotient Strafverfolgung durch Untersuchungsbeamtinnen und -beamte	(>) Verhältnis	1.00	0.98	1.00	1.00	0.00	0.0%
113	Erledigungsquotient Strafverfolgung durch Staatsanwältinnen und Staatsanwälte	(>) Verhältnis	0.94	0.96	1.01	1.01	0.00	0.0%

12 Angemessene Verfahrensdauer

121	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Übertretungen 0-180 Tage	(>) %	97	99	98	98	0	0.0%
122	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Übertretungen mehr als 365 Tage	(<) %	1	1	1	1	0	0.0%
123	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Verbrechen und Vergehen 0-180 Tage	(>) %	84	84	82	82	0	0.0%
124	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Verbrechen und Vergehen mehr als 365 Tage	(<) %	8	8	9	9	0	0.0%
125	Alter der hängigen Geschäfte (ohne sistierte Fälle) 0-12 Monate	(>) %	87	86	85	85	0	0.0%
126	Alter der hängigen Geschäfte (ohne sistierte Fälle) mehr als 30 Monate	(<) %	5	6	6	6	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
1.	Geschäftseingänge pro Berichtsjahr (Beschuldigte)	Anzahl	35'406	36'057	34'500	34'500	0	0.0%
1.1.	davon Übertretungen (Beschuldigte)	Anzahl	24'432	24'695	24'000	24'000	0	0.0%
1.2.	davon Vergehen und Verbrechen (Beschuldigte)	Anzahl	9'898	10'171	9'500	9'500	0	0.0%
2.	Geschäftserledigungen pro Berichtsjahr (Beschuldigte)	Anzahl	35'595	35'871	34'600	34'600	0	0.0%
2.1.	davon Übertretungen (Beschuldigte)	Anzahl	25'254	24'926	24'000	24'000	0	0.0%
2.2.	davon Vergehen und Verbrechen (Beschuldigte)	Anzahl	9'287	9'716	9'600	9'600	0	0.0%
3.	Pendente Geschäfte Ende Berichtsjahr (Beschuldigte)	Anzahl	8'426	8'612	7'885	8'500	615	7.8%
3.1.	davon Übertretungen (Beschuldigte)	Anzahl	3'228	2'997	2'800	3'000	200	7.1%
3.2.	davon Vergehen und Verbrechen (Beschuldigte)	Anzahl	4'732	5'186	4'685	5'100	415	8.9%
4.	Einsprachen und Beschwerden gegen Entscheide der Staatsanwaltschaft	Prozent	3	4	4	4	0	0.0%
5.	Überweisungen an Gerichte (ohne Einsprache)	Anzahl	283	299	280	280	0	0.0%
6.	Haftanträge (Beschuldigte)	Anzahl	292	288	260	260	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
	Kosten	TCHF	17'303	18'078	19'809	19'912	103	0.5%
	Erlös	TCHF	-6'075	-8'284	-7'800	-8'100	-300	3.8%
	Saldo	TCHF	11'229	9'794	12'009	11'812	-197	-1.6%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	13'112	13'759	14'596	14'480	-116	-0.8%
Ertrag	TCHF	-6'075	-8'284	-7'800	-8'100	-300	3.8%
Globalbudgetsaldo	TCHF	7'037	5'474	6'796	6'380	-416	-6.1%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	4'192	4'319	5'212	5'432	220	4.2%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	17'303	18'078	19'809	19'912	103	0.5%
Erlös	TCHF	-6'075	-8'284	-7'800	-8'100	-300	3.8%
Saldo	TCHF	11'229	9'794	12'009	11'812	-197	-1.6%
1 Strafverfolgung gegen Erwachsene							
Kosten	TCHF	17'303	18'078	19'809	19'912	103	0.5%
Erlös	TCHF	-6'075	-8'284	-7'800	-8'100	-300	3.8%
Saldo	TCHF	11'229	9'794	12'009	11'812	-197	-1.6%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2025-2027				
		CHF	2025	2026	2027	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		6'483'000	6'638'000	6'779'000	19'900'000
	Teuerungsausgleich			83'959	83'959	167'918
	Zusatzkredit					
	Total		6'483'000	6'721'959	6'862'959	20'067'918
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		6'483'400	6'796'391	6'379'929	19'659'720
	Nachtragskredit					
	Total		6'483'400	6'796'391	6'379'929	19'659'720
Rechnung	Total		5'474'212			5'474'212
Reserven	Stand 1. Januar		0	688'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	688'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		688'000	688'000		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		79.6	85.8	83.3	84.1	0.8	1.0%
weiblich (Pensen)		56.6	58.5	57.8	59.4	1.6	2.8%
männlich (Pensen)		23.0	27.3	25.5	24.7	-0.8	-3.1%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		77.59	82.55	83.30			
Anzahl Mitarbeitende		95	102	98	105	7	7.1%
weiblich (Mitarbeitende)		71	73	71	78	7	9.9%
männlich (Mitarbeitende)		24	29	27	27	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
STAWA Finanzgrössen		-2'610	-1'652	-1'406	-1'323	83	-5.9%

1. Management Summary**Leistung**

Der Leistungsauftrag 2027 (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetvorlage 2027 - 2029.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 3'458'000.-- und einem Ertrag von Fr. 220'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'238'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 731'000.--.

Personal

Der geplante Stellenetat beträgt im Jahr 2027 9,2 Pensen.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Jugendanwaltschaft

Produkte: Jugendanwaltschaft

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Verhinderung von weiteren Straftaten bei schon straffälligen Jugendlichen							
111	75% aller Ersttäter, welche Verbrechen oder Vergehen begangen haben, werden als Jugendliche nicht rückfällig. (>) %		80	85	75	75	0	0.0%
12	Jeder Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Solothurn, welcher wegen Strafsachen mit der Jugendanwaltschaft in Kontakt gekommen ist, verfügt über eine Tagesstruktur und über eine Wohnmöglichkeit.							
121	Arbeitsstelle, in einem "System integriert" bis zum Abschluss des Verfahrens (>) %		77	79	80	80	0	0.0%
13	Die Jugendlichen halten sich an die vorgegebenen Regeln.							
131	Einhalten der von der Jugendanwaltschaft festgesetzten Termine (>) %		84	86	90	90	0	0.0%
14	Möglichst kurze Verfahrensdauer. Die Jugendanwaltschaft bearbeitet eingehende Strafanzeigen speditiv.							
141	Anteil der Urteile innerhalb von 90 Tagen [Strafanzeige bis Urteil] (>) %		92	92	80	80	0	0.0%
142	Anteil der Urteile innerhalb von 180 Tagen [Strafanzeige bis Urteil] (>) %		97	97	95	95	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Fälle Total	Anzahl	1'597	1'479	1'200	1'600	400	33.3%
Fälle Bearbeitungsdauer 1 - 30 Tage	Anzahl	993	1'008				
Fälle Bearbeitungsdauer 31 - 90 Tage	Anzahl	344	364				
Fälle Bearbeitungsdauer 91 - 135 Tage	Anzahl	63	50				
Fälle Bearbeitungsdauer 136 - 180 Tage	Anzahl	17	22				
Fälle Bearbeitungsdauer 181 - 365 Tage	Anzahl	29	29				
Fälle Bearbeitungsdauer > 365 Tage	Anzahl	8	6				
Hängige Verfahren - Pendenzen per Ende Jahr	Anzahl	143	173				
Anzahl Personen	Person	59	56				
mit ambulanten Schutzmassnahmen	Person	49	48				
mit stationären Schutzmassnahmen	Person	10	8				
Kosten Schutzmassnahmen	TCHF	1'576	1'430	2'000	1'700	-300	-15.0%
davon ambulante	TCHF	21	21				
davon stationäre	TCHF	1'555	1'409				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'654	3'406	3'681	4'191	510	13.8%
Erlös	TCHF	-251	-231	-185	-220	-35	18.9%
Saldo	TCHF	3'403	3'175	3'496	3'971	475	13.6%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	3'190	2'989	2'932	3'458	526	18.0%
Ertrag	TCHF	-251	-231	-185	-220	-35	18.9%
Globalbudgetsaldo	TCHF	2'939	2'758	2'747	3'238	491	17.9%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	464	418	750	731	-19	-2.5%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	3'654	3'406	3'681	4'191	510	13.8%
Erlös	TCHF	-251	-231	-185	-220	-35	18.9%
Saldo	TCHF	3'403	3'175	3'496	3'971	475	13.6%
1 Jugendankwaltschaft							
Kosten	TCHF	3'654	3'406	3'681	4'191	510	13.8%
Erlös	TCHF	-251	-231	-185	-220	-35	18.9%
Saldo	TCHF	3'403	3'175	3'496	3'971	475	13.6%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2027-2029

	CHF	2027	2028	2029	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	3'238'000	3'252'000	3'266'000	9'756'000
	Teuerungsausgleich				
	Zusatzkredit				
	Total	3'238'000	3'252'000	3'266'000	9'756'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	3'238'020			3'238'020
	Nachtragskredit				
	Total	3'238'020			3'238'020
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar		74'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		74'000		
	Stand 1. Januar				
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

Bemerkungen: Voranschlag 2024 inkl. 2 % Teuerungsausgleich per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5. Dezember 2023)

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		9.3	8.6	8.1	9.2	1.1	13.6%
weiblich (Pensen)		6.4	5.6	5.2	4.9	-0.3	-5.8%
männlich (Pensen)		2.9	3.0	2.9	4.3	1.4	48.3%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		9.03	8.73	8.10			
Anzahl Mitarbeitende		12	11	10	11	1	10.0%
weiblich (Mitarbeitende)		8	7	6	7	1	16.7%
männlich (Mitarbeitende)		4	4	4	4	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Inhaltsverzeichnis

5. Departement für Bildung, Kultur und Sport

5.1	Management Summary	175
5.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	177
5.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	178
5.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	179
5.3.1	Abweichungsbegründungen FG IR	180
Globalbudgets		
	Führungsunterstützung DBKS	181
	Volksschule	184
	Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	193
	Mittelschulbildung	198
	Berufsschulbildung	204
	Kultur und Sport	210

Departement für Bildung, Kultur und Sport

Management Summary

Im Voranschlag 2027 steigt der Aufwand im DBKS gegenüber dem Voranschlag 2026 um 15,9 Mio. Franken oder

2,8 % auf 588,6 Mio. Franken und ist vorwiegend im Bereich Volksschule angesiedelt (+14,5 Mio. Franken). Der Ertrag des Voranschlags 2027 liegt 0,3 Mio. Franken oder 0,4 % unter jenem des Vorjahres. Der Globalbudgetsaldo steigt dadurch um 16,1 Mio. Franken oder 3,2 % auf 526,7 Mio. Franken.

Bereich Führungsunterstützung

Der Globalbudgetsaldo 2027 des Departementssekretariats sinkt gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Mio. Franken oder 8,3 %. Die Reduktion ergibt sich grösstenteils aufgrund der wegfallenden PK-Beiträge im Kirchenwesen. Bei den Stipendien wird von einem moderaten Wachstum der Anzahl Gesuche ausgegangen, was voraussichtlich höhere Stipendienausgaben zur Folge haben wird.

Bereich Volksschule

Insgesamt steigt der Globalbudgetsaldo um 13,3 Mio. Franken bzw. um 9,3 % gegenüber dem Voranschlag 2026. Wie bereits in den Vorjahren nimmt die Anzahl Schülerinnen und Schüler in den kantonalen Spezialangeboten weiterhin zu, insbesondere auch im Bereich integrativer sonderpädagogischer Massnahmen (ISM). Dazu steigen nebst den Personalkosten auch die übrigen Kosten für Transporte, Unterrichtsmaterial und Schülermahlzeiten. In der Produktgruppe 4 steigen die Kosten um insgesamt 6,3 Mio. Franken. Dank höheren Kantons- und Elternbeiträgen steigen die Erträge leicht an.

Bei den kantonalen Spezialangeboten der Produktgruppe 5 (Durchführung mittels Leistungsauftrag) steigen die Kosten um 8,2 Mio. Franken. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf die steigende Anzahl Schülerinnen und Schüler inklusive ISM, betreuungsintensivere Sonderschulplätze sowie höhere Transportkosten zurückzuführen.

Bereich Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen

Der Globalbudgetsaldo des Voranschlags 2027 bleibt im ganzen Bereich (inkl. FHNW) gegenüber dem Voranschlag 2026 stabil. Die leichte Erhöhung von knapp 0,2 Mio. Franken oder 0,1 % auf 132,8 Mio. Franken setzt sich hauptsächlich aus dem im Leistungsvertrag mit der FHNW vereinbarten Teuerungsausgleich (+ 0,5 Mio. Franken) und tieferen Erträgen bei den Mittelschulen (- 0,5 Mio. Franken) sowie den tieferen Kosten bei der Berufsschulbildung (- 1,1 Mio. Franken) zusammen.

Bereich Kultur und Sport

Im Amt für Kultur und Sport wird aktuell das Globalbudget für die Jahre 2027-2029 erarbeitet. Die Umsetzung der im Legislaturplan 2025-2029 festgelegten Handlungsziele (u.a. Sportleitbild und Kulturgüterdepot) hat höhere Kosten zur Folge (u.a. wegen des Pensenanstiegs von 12,6 auf 15,3 Stellen). Der Globalbudgetsaldo steigt dadurch gegenüber dem Vorjahr um 1,3 Mio. Franken oder 13,9 %.

5.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement für Bildung, Kultur und Sport	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
P40104 Schulgelder (FG)					
3611000 Schul- und Studiengelder	89'789'971	89'458'286	91'054'286	1'596'000	1.8
3631000 Beiträge an Kantone	461'056	553'000	500'000	-53'000	-9.6
Aufwand	90'251'027	90'011'286	91'554'286	1'543'000	1.7
4630002 Pauschalsubventionen Bund	-5'763'826	-5'395'700	-5'550'000	-154'300	2.9
4632000 Beiträge von Gemeinden	-1'612'906	-1'651'300	-1'700'000	-48'700	2.9
Ertrag	-7'376'732	-7'047'000	-7'250'000	-203'000	2.9
Saldo	82'874'295	82'964'286	84'304'286	1'340'000	1.6
P40208 Volksschulen (FG)					
3632000 Beiträge an Gemeinden	123'899'292	126'454'200	127'320'000	865'800	0.7
Aufwand	123'899'292	126'454'200	127'320'000	865'800	0.7
Saldo	123'899'292	126'454'200	127'320'000	865'800	0.7
P40210 Musikschulen (FG)					
3632000 Beiträge an Gemeinden	6'958'710	7'042'000	7'050'000	8'000	0.1
Aufwand	6'958'710	7'042'000	7'050'000	8'000	0.1
Saldo	6'958'710	7'042'000	7'050'000	8'000	0.1
P40316 Fachhochschule (FG)					
3634000 Beiträge an öffentl. Unternehmungen	38'529'395	39'477'100	39'980'000	502'900	1.3
Aufwand	38'529'395	39'477'100	39'980'000	502'900	1.3
4632000 Beiträge von Gemeinden	-354'096	-340'000	-340'000	0	0.0
Ertrag	-354'096	-340'000	-340'000	0	0.0
Saldo	38'175'299	39'137'100	39'640'000	502'900	1.3
P40317 Berufsbildung, Mittel- + Hochschulen					
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	0	3'000'000	3'000'000	0	0.0
3637000 Beiträge private Haushalte	1'783'600	0	0	0	0.0
Aufwand	1'783'600	3'000'000	3'000'000	0	0.0
4630002 Pauschalsubventionen Bund	-891'800	-1'500'000	-1'500'000	0	0.0
4632000 Beiträge von Gemeinden	-222'950	-375'000	-375'000	0	0.0
Ertrag	-1'114'750	-1'875'000	-1'875'000	0	0.0
Saldo	668'850	1'125'000	1'125'000	0	0.0

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 26	VA 27	in CHF	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
40104	Schulgelder				
3611000	Schul- und Studiengelder <i>Mehraufwand</i> Erhöhung durch die steigende Anzahl von Anträgen an ausserkantonalen Ausbildungen sowie an die Teuerung angepasste Tarifierhöhungen.	89'458'286	91'054'286	1'596'000	2%
40208	Volksschule				
3632000	Beiträge an Gemeinden <i>Mehraufwand</i> Der Anstieg resultiert aufgrund der steigenden Schülerzahlen (demografische Entwicklung).	126'454'200	127'320'000	865'800	1%
40316	Fachhochschule				
3634000	Beiträge an öff. Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> Die Gesamtkosten entsprechen dem vom Kantonsrat genehmigten Leistungsauftrag (SGB 106/2024) und beinhalten die kumulierten Teuerungseffekte.	39'477'100	39'980'000	502'900	1%

5.3 Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement für Bildung, Kultur und Sport		RE2025	VA2026	VA2027	Diff. VA 27/26	%
P40102	Stipendien					
5470000	Rückzahlung Darl. an priv. Haushalte	931'490	1'200'000	1'200'000	0	0.0
	Ausgaben	931'490	1'200'000	1'200'000	0	0.0
6470000	Rückzahlung Darl. von priv. Haushalten	-1'361'523	-1'200'000	-1'200'000	0	0.0
	Einnahmen	-1'361'523	-1'200'000	-1'200'000	0	0.0
	Nettoinvestitionen	-430'033	0	0	0	0.0
P40301	ABMH					
5750000	Durchl. IB an private Unternehmungen	1'444'141	500'000	1'200'000	700'000	140.0
	Ausgaben	1'444'141	500'000	1'200'000	700'000	140.0
6710000	Durchl. IB von Kantonen u.Konkordaten	-1'444'141	-500'000	-1'200'000	-700'000	140.0
	Einnahmen	-1'444'141	-500'000	-1'200'000	-700'000	140.0
	Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0.0
P40302	Kantonsschule Solothurn					
5060000	Informatik	94'332	250'000	350'000	100'000	40.0
	Ausgaben	94'332	250'000	350'000	100'000	40.0
	Nettoinvestitionen	94'332	250'000	350'000	100'000	40.0
P40303	Kantonsschule Olten					
5060000	Informatik	57'122	120'000	120'000	0	0.0
	Ausgaben	57'122	120'000	120'000	0	0.0
	Nettoinvestitionen	57'122	120'000	120'000	0	0.0
P40304	GIBS Solothurn					
5060000	Informatik	0	300'000	300'000	0	0.0
	Ausgaben	0	300'000	300'000	0	0.0
	Nettoinvestitionen	0	300'000	300'000	0	0.0
P40401	Kultur					
5660000	Investitionsbeiträge an priv. Organisat.	500'000	200'000	875'000	675'000	337.5
	Ausgaben	500'000	200'000	875'000	675'000	337.5
	Nettoinvestitionen	500'000	200'000	875'000	675'000	337.5

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 26	VA 27	in CHF	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
40301	ABMH				
5750000	Durchl. IB priv. Unternehmen <i>Mehrausgaben</i> Die Investitionsbeiträge für Ausbildungszentren, die überbetriebliche Kurse anbieten, sind starken Schwankungen unterworfen. Diese Schwankungen ergeben sich aus der Abhängigkeit von der Genehmigung und dem Fortschritt der jeweiligen Projekte. Die Finanzierung erfolgt aus den verbleibenden Mitteln der Bundessubventionen (siehe Kostenart 6710000). Da die Bundesbeiträge derzeit rückläufig sind und keine Restmittel zur Verfügung stehen, können aktuell keine weiteren Projekte bewilligt werden.	500'000	1'200'000	700'000	140%
6710000	Durchl. IB Kant/Konk <i>Mehreinnahmen</i> Siehe Kostenart 5750000	-500'000	-1'200'000	-700'000	140%
40302	Kantonsschule Solothurn				
5060000	Informatik <i>Mehrausgaben</i> Umsetzung der Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II (RRB Nr. 2017/521 vom 21. März 2017). Im Jahr 2027 sind höhere Anschaffungen insbesondere aufgrund des zusätzlichen Standortes (ehemaliges PH-Gebäude) vorgesehen.	250'000	350'000	100'000	40%
40401	Kultur				
5660000	Durchl. IB priv. Organisationen <i>Mehrausgaben</i> Letzte geplante Tranche an die Sanierung des Vorplatzes Schloss Mariastein (keine Kostenüberschreitung).	200'000	875'000	675'000	338%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage 2026-2028.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 10'501'000.-- und einem Ertrag von Fr. 1'338'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9'163'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 364'000.--.

Personal

Im Voranschlag 2027 sind keine personellen Veränderungen geplant.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung und Dienstleistungen

Produkte: Koordination und Administration, Beratung und Compliance, Entwicklung und Projekte

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Unterstützung und Beratung der Departementsleitung in sämtlichen Departementsgeschäften, inklusive aktive Teilnahme an interkantonaler Bildungspolitik							
111	Anteil erfolgreicher Regierungs- und Kantonsratsgeschäfte	(>) %	96	96	95	95	0	0.0%
12	Rechtmässigkeit der Verwaltung gewährleisten							
121	Anteil nicht angefochtener oder gerichtlich bestätigter Verfügungen	(>) %	100	100	95	95	0	0.0%
13	Information der Öffentlichkeit und der Behörden							
131	Pro Jahr auf Homepage veröffentlichte Newsletter «DBK aktuell»	(>) Anz.	8	8	8	8	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Personen in Ausbildung ausserkantonale: Total	Anzahl	6'522	6'540	6'500	6'500	0	0.0%
- davon beeinflussbar	Anzahl	2'178	2'335	2'200	2'200	0	0.0%
- davon nicht beeinflussbar	Anzahl	4'344	4'205	4'300	4'300	0	0.0%
Bem.: Nicht beeinflussbar sind die Ausbildungen an den höheren Fachschulen, Fachhochschulen und Universitäten. Für jede Person, welche die Aufnahmekriterien erfüllt und Wohnsitz im Kanton Solothurn hat, muss der Kanton Beiträge gemäss den getroffenen Vereinbarungen für ausserkantonale Ausbildungen bezahlen.							
Zahlung Kanton SO pro Person, die ausserkantonale ausgebildet wird: Total	CHF	12'479	12'672	12'764	12'930	166	1.3%
Beiträge für EDK / NW EDK (inkl. D-EDK) / BRNW (Bildungsraum Nordwestschweiz)	TCHF	333	339	365	371	6	1.6%
Bem.: Das Budget für die Beiträge an den Bildungsraum Nordwestschweiz (BRNW) wurde zum Zeitpunkt der Planung noch nicht beschlossen. Die Planung basiert auf dem Vorjahreswert.							

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'235	2'376	2'758	2'785	27	1.0%
Erlös	TCHF	-39	-38	-43	-38	5	-11.6%
Saldo	TCHF	2'196	2'338	2'715	2'747	32	1.2%

2 Stipendien und Darlehen

Produkte: Stipendien, Darlehen

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status	
21	Mit Stipendien und Darlehen Chancengerechtigkeit sicherstellen								*
211	Anteil der Stipendien an den Gesamtausgaben	(>) %	88	87	80	80	0	0.0%	
212	Durchschnittliche Stipendienausgabe pro Kopf der Bevölkerung	(<) CHF	22	22	22	22	0	0.0%	

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	6'811	7'013	6'895	7'161	266	3.9%
Erlös	TCHF	-949	-975	-920	-990	-70	7.6%
Saldo	TCHF	5'862	6'038	5'975	6'171	196	3.3%

Bemerkungen: Es wird mit einem leichten Anstieg der Gesuche für Stipendien und Darlehensgelder von 3,9 % gerechnet.**3 Kirchenwesen**

Produkte: Kirchenwesen

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status	
31	Scharnierstelle zwischen Staat und Kirche bilden								*
311	Durchführung eines jährlichen Treffens mit der Solothurnischen Interkonfessionellen Konferenz [SIKO]	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%	

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'257	1'274	1'940	919	-1'021	-52.6%
Erlös	TCHF	-309	-308	-288	-310	-22	7.6%
Saldo	TCHF	948	966	1'652	609	-1'043	-63.1%

Bemerkungen: Beim Mehraufwand 2026 handelt es sich um den Auskauf aus dem Sockelbeitrag der Pensionskassen der römisch-katholischen, christkatholischen und evangelisch-reformierten Geistlichen und somit um einen einmaligen Aufwand. Ab dem Jahr 2027 resultieren wiederkehrende Einsparungen von 0,4 Mio. Franken.**3. Saldovorgabe**

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	9'993	10'348	11'240	10'501	-739	-6.6%
Ertrag	TCHF	-1'297	-1'321	-1'251	-1'338	-87	7.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	8'696	9'027	9'989	9'163	-826	-8.3%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	310	315	353	364	11	3.1%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	10'303	10'663	11'593	10'865	-728	-6.3%
Erlös	TCHF	-1'297	-1'321	-1'251	-1'338	-87	7.0%
Saldo	TCHF	9'006	9'342	10'342	9'527	-815	-7.9%
1 Führungsunterstützung und Dienstleistungen							
Kosten	TCHF	2'235	2'376	2'758	2'785	27	1.0%
Erlös	TCHF	-39	-38	-43	-38	5	-11.6%
Saldo	TCHF	2'196	2'338	2'715	2'747	32	1.2%
2 Stipendien und Darlehen							
Kosten	TCHF	6'811	7'013	6'895	7'161	266	3.9%
Erlös	TCHF	-949	-975	-920	-990	-70	7.6%
Saldo	TCHF	5'862	6'038	5'975	6'171	196	3.3%
3 Kirchenwesen							
Kosten	TCHF	1'257	1'274	1'940	919	-1'021	-52.6%
Erlös	TCHF	-309	-308	-288	-310	-22	7.6%
Saldo	TCHF	948	966	1'652	609	-1'043	-63.1%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

	CHF	2026	2027	2028	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	9'971'000	8'867'000	8'894'000	27'732'000
	Teuerungsausgleich	17'439	17'439	17'439	52'317
	Zusatzkredit				
	Total	9'988'439	8'884'439	8'911'439	27'784'317
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	9'988'892	9'163'048		19'151'940
	Nachtragskredit				
	Total	9'988'892	9'163'048		19'151'940
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar		0		
	Veränderung		+Zuweisung, -Bezug		
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		0		
	Stand 1. Januar				
	Veränderung		+Zuweisung, -Bezug		
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		11.2	12.0	13.5	13.5	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		7.3	7.9	8.4	8.2	-0.2	-2.4%
männlich (Pensen)		3.9	4.1	5.1	5.3	0.2	3.9%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		11.23	12.05	13.50	13.50	0.00	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		14	15	17	17	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		9	10	11	11	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		5	5	6	6	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Schul- und Studiengelder		80'963	82'413	82'411	83'804	1'393	1.7%
Beiträge an Hochschule für Heilpädagogik (HfH)		424	461	553	500	-53	-9.6%
Investitionen							
Ausbildungsdarlehen an private Haushalte (netto)		-310					

Bemerkungen: Schul- und Studiengelder: Im Bereich der Höheren Fachschulen und der Fachhochschulen sowie Universitäten wurden Tarifierungsanpassungen gemacht für das Schuljahr 2026/2027, was hauptsächlich zum Kostenanstieg gegenüber dem Vorjahr führt. Es wird davon ausgegangen, dass die Zahl der Studierenden auf gleichem Niveau der Vorjahre bleibt.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 157'052'000.-- und einem Ertrag von Fr. 1'903'200.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 155'148'800.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 8'157'200.--.

Der Anstieg gegenüber dem Voranschlag 2026 resultiert hauptsächlich aus dem Bereich der kantonalen Spezialangebote (vgl. Produktgruppen 4 und 5).

Personal

Die Planstellen Amt (ohne HPSZ) werden im Voranschlag 2027 aufgrund der Umsetzung Legislatorschwerpunkte um 0,4 Stellen gegenüber Voranschlag 2026 erhöht und mit 48,9 Stellen eingeplant. Die kantonalen Spezialangebote umfassen zeitlich befristete Angebote und behinderungsbedingte Sonderschulung. Das heilpädagogische Schulzentrum (HPSZ) ist in vier von sieben Regionalzentren der Bedarfsstufe 1 für die Umsetzung gemäss OptiSo+ «Kantonale Spezialangebote 2022-2030» zuständig. Die Zahl der zu betreuenden Kinder steigt weiter an. Zusätzliche Klassen an den Standorten müssen aufs Schuljahr 2026/27 aufgebaut werden. Dies bedeutet zusätzliche Lehrpersonen, Logopädinnen und Logopäden, Schulhilfen, Sozialpädagoginnen- und -pädagogen wie auch Reinigungs- und Hausdienstpersonal. Im Voranschlag 2027 sind im HPSZ 325,2 Planstellen eingeplant. Gegenüber Voranschlag 2026 entspricht dies einer Zunahme von 23,4 Vollzeitstellen.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Steuerung Volksschule

Die «Steuerung Volksschule» umfasst u.a. die effiziente und effektive Zusprennung von Beiträgen an die Schulträger, die Pensenzuteilung für die Abteilungen der Regelschule, die Weiterentwicklung der Rahmenvorgaben für die Volksschule sowie die Gewährleistung von Rechtssicherheit.

Produkte: Finanzierung Regelschule, Weiterentwicklung Volksschule

XX	Ziele		Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	Effiziente und effektive Zusprennung von Beiträgen innerhalb der gesetzlichen Vorgaben (§§ 91 ff. VSG)								
111	Nicht termingerechte Pensenanträge	(<) Anz.		0	0	0	0	0	0.0%
12	Pensenzuteilung für die Abteilungen der verschiedenen Schularten und Schulangebote nach kantonal einheitlichen Kriterien (§ 55 VSG i.V.m. § 39 VSV)								
121	Bewilligte Abweichungen von der Grundnorm (Klassenrichtgrösse, geänderte Lektionentafel)	(<) Anz.		3	3	3	3	0	0.0%
13	Jedes Kind erhält eine seinen Möglichkeiten entsprechende, bedarfsgerechte Schulbildung (§ 56 VSG)								
131	Anteil Kinder mit Massnahmen im Frühbereich (0-4 Jährige) aller Kinder zwischen 0-4 Jahren	(<) %		6.0	6.0	6.1	6.1	0.0	0.0%
132	Anteil Kinder mit sonderschulischen Massnahmen (11 Volksschuljahre) von der Grundgesamtheit der Volksschule	(<) %		5.1	4.5	4.5	5.0	0.5	11.1%
	Bem.: Wert Soll27 etwas höher als Soll26.								
133	Anteil Kinder in temporären kantonalen Spezialangeboten (Stichtag 15. September) von der Grundgesamtheit der Volksschule	(<) %		0.3	0.3	0.7	0.7	0.0	0.0%
134	Anzahl Kinder ohne ordentliche Beschulung am Stichtag 15. September	(<) Anz.		7	0	10	10	0	0.0%
14	Überprüfung der Einhaltung der kantonalen Vorgaben (Stichproben) (§ 80 VSG)								
141	Einhaltung der Rechtsgrundlagen durch die Schulträger	(>) %		95	95	95	95	0	0.0%
15	Sekundarschule bezweckt eine bedarfsgerechte Vorbereitung auf das Berufsleben und die weiterführenden Schulen der Sekundarstufe II (§ 25 VSG)								
151	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) mit weiterführenden Schulen	(<) %		13	13	10	10	0	0.0%
152	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) mit beruflicher Grundausbildung	(>) %		70	68	70	70	0	0.0%
153	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) mit Zwischenlösung	(<) %		14	15	15	15	0	0.0%
154	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) ohne nahtlose Anschlusslösung	(<) %		3	4	5	5	0	0.0%
	Bemerkungen: Die Kennzahlen und deren Ermittlung resultieren aus der Schülerstatistik des VSA.								
16	Hohe Zuverlässigkeit bei Entscheiden des Volksschulamtes (Verfügungen und Beschwerdeverfahren)								
161	Beschwerden gegen Schulen, die an das DBKS weitergezogen werden	(<) Anz.		15	17	10	10	0	0.0%
162	Beschwerden gegen verfügte Massnahmen beim Verwaltungsgericht	(<) Anz.		7	11	8	8	0	0.0%
163	Gutgeheissene Beschwerden gegen verfügte Massnahmen beim Verwaltungsgericht	(<) Anz.		0	1	1	1	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Kinder Kindergarten (1. und 2. Schuljahr)	Kinder	5'538	5'631	5'800	5'600	-200	-3.4%
Anzahl Kinder Primarschule (3. bis 8. Schuljahr)	Kinder	16'659	16'798	16'800	16'900	100	0.6%
Anzahl Kinder Sek B (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder	2'803	2'921	2'900	3'000	100	3.4%
Anzahl Kinder Sek E (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder	3'609	3'584	3'800	3'700	-100	-2.6%
Anzahl Kinder Sek P (9. bis 10. Schuljahr)	Kinder	566	551	600	600	0	0.0%
Bem.: Ohne Kantonsschulen Olten und Solothurn sowie Solothurner Kinder, welche die Sek P im Kanton Basel-Landschaft besuchen.							
Anzahl Kinder Regelschule	Kinder	29'175	29'485	29'900	29'800	-100	-0.3%
Anteil Kinder in Privatschulen (Regelschule)	Prozent	1.4	1.5	1.4	1.5	0.1	7.1%
Anzahl Kinder im Homeschooling	Kinder	25	24	27	27	0	0.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrosse Kindergarten (1. und 2. Schuljahr)	Kinder	18.7	18.7	20.0	20.0	0.0	0.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrosse Primarschule (3. bis 8. Schuljahr)	Kinder	18.6	18.6	20.0	20.0	0.0	0.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrosse Sek B (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder	14.9	15.1	16.0	16.0	0.0	0.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrosse Sek E (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder	20.0	19.7	22.0	22.0	0.0	0.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrosse Sek P (9. bis 10. Schuljahr)	Kinder	21.0	20.4	22.0	22.0	0.0	0.0%
Übertrittsquote Sek B (9. Schuljahr)	Prozent	36.6	37.6	38.0	38.0	0.0	0.0%
Übertrittsquote Sek E (9. Schuljahr)	Prozent	40.5	39.3	42.0	42.0	0.0	0.0%
Übertrittsquote Sek P (9. Schuljahr)	Prozent	22.9	23.1	20.0	20.0	0.0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'854	4'049	5'125	5'166	41	0.8%
Erlös	TCHF	-246	-174	-150	-150	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'607	3'875	4'975	5'016	41	0.8%

2 Qualitätssicherung

Die «Qualitätssicherung» umfasst Information, Unterstützung und Sicherung der Qualität der Schulen durch Beratung und externe Schulevaluation. Dazu erfolgen umgehend lösungsorientierte Hilfeleistungen durch den Schulpsychologischen Dienst.

Produkte: Beratung und Support der Schulen, Umsetzung Schulprojekte, Psychologische und sonderpädagogische Interventionen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Vermeidung und Verminderung von Krisen // psychologischer Beitrag zu Problemlösungen // Ressourcenerschliessung bei Kind und System							
211	Psychologische Beratungen / Begleitungen von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Schulen durch den Schulpsychologischen Dienst	(<) Anz.	2'222	2'273	2'200	2'200	0	0.0%
22	Sicherung und Förderung potenzialgerechter Schullaufbahnen und Systemunterstützung der Schulen							
221	Abklärungen (Tests und Untersuchungen) durch den Schulpsychologischen Dienst	(<) Anz.	847	1'082	850	850	0	0.0%
222	Unterstützung der Schulen durch fachpsychologische Systemberatung (Triage Spezielle Förderung, Interventionen)	(<) Anz.	247	156	240	220	-20	-8.3%
223	Termine (SPD) für Erstkontakt, die nicht innert 14 Tagen angeboten werden konnten	(<) Anz.	12	16	10	20	10	100.0%
	Bem.: Etwas höherer Wert als Ist25. Aufgrund der hohen Anzahl Anmeldungen kann die Zweiwochen-Frist nicht immer konsequent eingehalten werden.							
23	1:1 Computing an der Volksschule einführen (RRB Nr. 2017/1803 vom 31.10.17 (SGB 0188/2017) Legislaturplan B.3.6.1)							
231	Teilnehmendentage: Informatische Bildung/Computational Thinking (Kurse)	(>) Anz.	0	0	0	0	0	0.0%
	Bem.: Der Kurs Computational Thinking wird seit 2025 nicht mehr angeboten.							
232	Profilschulen im Aufbau	(>) Anz.	9	9	13	6	-7	-53.8%
	Bem.: Weniger neue Schulen. Aufgrund weiterer Entwicklungsthemen legen die Schulen ihren Fokus teilweise anderweitig (SoPrima, Pilot Spezielle Förderung).							
233	Zertifizierte Profilschulen	(>) Anz.	2	2	3	2	-1	-33.3%
	Bem.: Eine zertifizierte Profilschule weniger geplant als im Voranschlag 2026. Entspricht dem Wert Ist25.							
24	Sicherung der Funktionsfähigkeit und Entwicklung der Schulen (Ergebnisse der externen Schulevaluation)							
241	Schulen mit Fehlfunktionen (gelbe Ampeln) (§ 49 VSV)	(<) Anz.	4	2	4	4	0	0.0%
242	Schulen mit Funktionsstörungen (rote Ampeln) (§ 49 VSV)	(<) Anz.	0	0	1	0	-1	-100.0%
	Bem.: Wert entspricht Ist25 und Ist24.							
243	Die Leistungstests werden zur Schulentwicklung genutzt (Anteil der geprüften Schulträger)	(>) %	25	25	25	25	0	0.0%
25	Leistungsfähigkeit der Solothurnischen Schülerinnen und Schüler im interkantonalen Rahmen feststellen							
251	Effektgrösse in den vierkantonalen Leistungsmessungen: Abweichung von vierkantonaler Standardabweichung	(<) Anz.	-30	-18	-30	-30	0	0.0%
	Bemerkungen: Statistisch signifikant sind Abweichungen ab einer halben Standardabweichung (+/- 50 Punkte). 0 bedeutet kein messbarer Effekt.							

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Fachmittelwert Check P3 Deutsch	Punkte	249	246	300	300	0	0.0%
Fachmittelwert Check P5 Französisch	Punkte	624	628	600	600	0	0.0%
Fachmittelwert Check S2 Französisch	Punkte	763	772	800	800	0	0.0%
Fachmittelwert Check S3 Französisch	Punkte	765	777	800	800	0	0.0%
Vergaben ausserhalb Vergaberecht (Art. 10 IVöB)	Anzahl		1				
Totalbetrag Vergaben ausserhalb Vergaberecht (Art. 10 IVöB)	MCHF		0.55				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	7'134	6'958	7'164	7'262	98	1.4%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	7'134	6'958	7'164	7'262	98	1.4%

3 Personalentwicklung an Schulen

Die Produktgruppe «Personalentwicklung an Schulen» beinhaltet Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitungen und Weiterentwicklungsunterstützung.

Produkte: Weiterbildungsangebote

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
31	Spezifische Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitungen im Rahmen des Leistungsauftrages mit dem Institut Weiterbildung und Beratung (IWB) der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)							
311	Teilnehmendentage: Berufseinsteigende	(>) Tage	225	128	150	150	0	0.0%
312	Teilnehmendentage: Berufliche Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten der Lehrpersonen sichern, erweitern und vertiefen (Kurse)	(>) Tage	742	674	1'080	1'080	0	0.0%
313	Teilnehmendentage: Unterstützung der Schulen in ihren Massnahmen zur Schul-, Qualitäts-, Unterrichts- und Personalentwicklung (schulinterne Weiterbildung)	(>) Tage	8'058	7'308	6'820	6'820	0	0.0%
314	Teilnehmendentage: Qualifikation von Lehrpersonen an CAS oder MAS-Kursen, inkl. Schulleitungsausbildung	(>) Tage	558	906	730	730	0	0.0%
315	Zufriedenheit der Teilnehmenden mit der Weiterbildung	(>) %	92	93	90	90	0	0.0%
Bemerkungen: Die Sollwerte 2027 entsprechen den Sollwerten 2026. Die Leistungsplanung 2027 mit dem Institut Weiterbildung und Beratung (IWB) der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (PH FHNW) ist in Erarbeitung.								
32	Qualifizierende Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitungen an der Hochschule für Heilpädagogik (HfH)							
321	Teilnehmendentage: Qualifikation von Lehrpersonen an CAS oder MAS-Kursen	(>) Tage	60	40	60	60	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anteil an adäquaten Stufenausbildungen bzw. Einsatzart	Prozent	83	84	84	86	2	2.4%
Anteil an Personen ohne pädagogische Ausbildung	Prozent	10	10	10	5	-5	-50.0%
Bem.: Geringerer Anteil an Personen ohne pädagogische Ausbildung geplant.							
Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. Art. 10 IVöB	Anzahl	1	1				
Totalbetrag Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. Art. 10 IVöB	MCHF	2.45	2.45				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'456	2'476	2'500	2'500	0	0.0%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	2'456	2'476	2'500	2'500	0	0.0%

4 Kantonale Spezialangebote: Durchführung durch das Heilpädagogische Schulzentrum (HPSZ)

Die kantonalen Spezialangebote umfassen zeitlich befristete Angebote und behinderungsbedingte Sonderschulung. Das kantonale Heilpädagogische Schulzentrum erbringt die Angebote in seinem regionalen Zuständigkeitsbereich. Dies beinhaltet Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebes und die Zusammenarbeit mit den Regelschulen der Region.

Produkte: Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebs des Heilpädagogischen Schulzentrums. Sicherstellung der Zusammenarbeit mit den Regelschulen.

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
41	Bedarfsgerechte Angebots- und Standortverteilung							
411	Auslastungsgrad der Bedarfsstufe 1 der HPSZ in Relation zu den regionalen Platzzahlen	(<) %	98	98	100	100	0	0.0%

Bemerkungen: Die kantonalen Spezialangebote werden organisatorisch und fachlich am Bedarf der zugewiesenen Schülerinnen und Schüler ausgerichtet. Zwischen 80 % bis 85 % der Schülerinnen und Schüler mit einer verfügten Massnahme werden in der Bedarfsstufe 1 gefördert. In der Bedarfsstufe 1 steht der heilpädagogisch ausgerichtete Unterricht im Mittelpunkt. Es sind dies Schülerinnen und Schüler mit speziellen Bedürfnissen, die insbesondere in ihrer (Lern-) Entwicklung beeinträchtigt und in ihren altersgemäss zu erwartenden Verhaltensmöglichkeiten (gemäss Basisabklärung Fachstelle SPD) beeinträchtigt sind. Die Schülerinnen und Schüler vermögen einem üblichen Unterrichtsrahmen zu folgen, sind aber behinderungsbedingt auf eine kleinere Abteilungsgrösse und ergänzende individualisierte Förderungen angewiesen.

42 Wirksamkeit der temporären kantonalen Spezialangebote

421	Anteil der reintegrierten Kinder aus dem zeitlich befristeten Spezialangebot Vorbereitungsklassen in die Regelschule	(>) %						
422	Anteil der reintegrierten Kinder aus dem zeitlich befristeten Spezialangebot SpezA Verhalten in die Regelschule	(>) %						

Bemerkungen: Grosse Schwankungen aufgrund geringer Anzahl Schülerinnen und Schülern in temporären kantonalen Spezialangeboten. Ab Ist24 sind die Werte deshalb in Ziel 52 inkludiert.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl					
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF					
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl					
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF					
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden	Anzahl		1			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden	MCHF		0.09			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	43'303	48'385	52'929	59'181	6'252 11.8%
Erlös	TCHF	-6'571	-4'790	-1'382	-1'753	-371 26.8%
Saldo	TCHF	36'732	43'595	51'547	57'428	5'881 11.4%

Bemerkungen: Die Anzahl Schülerinnen und Schüler nimmt weiterhin zu, insbesondere auch im Bereich integrativer sonderpädagogischer Massnahmen (ISM). Gegenüber Voranschlag 2026 steigen die Kosten um 6,3 Mio. Franken. Die Personalkosten steigen aufgrund des Zuwachses der Schülerzahl und zusätzlicher Klassen (d.h. mehr Lehrpersonen, Logopädie, Schulhilfen, Sozialpädagoginnen und -pädagogen). Zudem resultiert ein Kostenanstieg aufgrund des Zuwachses der Schülerzahl auch bei den übrigen Kosten u.a. für Transporte, Unterrichtsmaterial und Schülermahlzeiten. Die kantonsinternen Leistungsverrechnungen wurden angepasst und erhöhen sich insgesamt um rund 0,8 Mio. Franken. Die Erlöse beim Heilpädagogischen Schulzentrum (HPSZ) erhöhen sich insgesamt um rund 0,4 Mio. Franken. Gegenüber dem Voranschlag 2026 sind höhere Beiträge der Kantone (0,3 Mio. Franken) und mehr Elternbeiträge (0,1 Mio. Franken) geplant.

5 Kantonale Spezialangebote: Durchführung mittels Leistungsauftrag

Die kantonalen Spezialangebote umfassen zeitlich befristete Angebote und behinderungsbedingte Sonderschulung. Die Leistungsaufträge werden von privaten Schulen mit einer Bewilligung für die Durchführung kantonalen Spezialangebote in einer definierten Region erfüllt. Dies beinhaltet Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebes sowie die Zusammenarbeit mit den Regelschulen der Region.

Produkte: Steuerung und Sicherstellung der regionalen Angebots- und Standortverteilung. Sicherstellung der Zusammenarbeit mit den Regelschulen der Region.

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
51	Bedarfsgerechte Angebots- und Standortverteilung							
511	Auslastungsgrad der Bedarfsstufe 1 in den Durchführungszentren in Relation zur Platzbestellung	(<) %	98	100	100	100	0	0.0%

52 Wirksamkeit der temporären kantonalen Spezialangebote

521	Anteil der reintegrierten Kinder aus dem zeitlich befristeten Spezialangebot Vorbereitungsklassen in die Regelschule	(>) %	42	14	50	50	0	0.0%
522	Anteil der reintegrierten Kinder aus dem zeitlich befristeten Spezialangebot SpezA Verhalten in die Regelschule	(>) %	80	30	50	50	0	0.0%

Bemerkungen: Grosse Schwankungen aufgrund geringer Anzahl Schülerinnen und Schülern in temporären kantonalen Spezialangeboten. Ab Ist24 inkludieren die Werte deshalb Ziel 42.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung		
Frühbereich: Anzahl Kinder mit Massnahmen	Kinder	950	950	950	1'090	140	14.7%	
Frühbereich: Pädagogisch-therapeutische Förderungseinheiten (Heilpädagogische Früherziehung, Logopädie)	Stunden	30'000	30'000	30'500	30'550	50	0.2%	
Volksschulalter: Anzahl Kinder in Sonderschulen (HPSZ und beauftragte Durchführungsstellen)	Kinder	1'015	794	920	850	-70	-7.6%	
Bem.: Der Wert Ist24 wurde aufgrund einer falschen Annahme zu hoch berechnet, effektiv lag der Wert bei 748.								
Volksschulalter: Anzahl Kinder in Sonderschulinternaten	Kinder	52	50	50	50	0	0.0%	
Volksschulalter: Anzahl Kinder in ausserkantonalen Sonderschulen	Kinder	57	41	60	55	-5	-8.3%	
Volksschulalter: Anzahl Kinder mit integrativen Sonderschulmassnahmen (HPSZ und beauftragte Durchführungsstellen)	Kinder	569	604	530	750	220	41.5%	
Anzahl Jugendliche in nachobligatorischen Angeboten (16 bis 20 Jährige)	Jugendliche	126	113	100	150	50	50.0%	
Anzahl reintegrierte Kinder aus kantonalen Spezialangeboten (HPSZ und beauftragte Durchführungsstellen)	Kinder	20	14	22	30	8	36.4%	
Pädagogisch-therapeutische Förderungseinheiten im Schulalter (Psychomotorik)	Stunden	6'600	6'600	6'600	6'600	0	0.0%	
Schulische Förderung von Kindern in Klinik- und Spitalschulen (medizinische Indikation)	Tage	1'150	1'500	1'500	1'500	0	0.0%	

Bemerkungen: Die statistischen Messgrössen betreffen die Produktgruppen 4 und 5.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung		
Kosten	TCHF	72'978	80'801	82'926	91'100	8'174	9.9%	
Erlös	TCHF							
Saldo	TCHF	72'978	80'801	82'926	91'100	8'174	9.9%	

Bemerkungen: Gegenüber dem Voranschlag 2026 steigen die Kosten um 8,2 Mio. Franken. Höhere Kosten entstehen durch weiter steigende Schülerzahlen insbesondere im Bereich integrativer sonderpädagogischer Massnahmen (ISM), durch betreuungsintensivere Sonderschulplätze, durch höhere Transportkosten sowie durch Kostensteigerungen gemäss Angebotsplanung (Interaktionsgruppen Autismusspektrumsstörung (ASS), Beratungsstelle Audiopädagogischer Dienst, Tarifierungen).

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	123'980	135'876	143'427	157'052	13'625	9.5%
Ertrag	TCHF	-6'817	-4'964	-1'532	-1'903	-371	24.2%
Globalbudgetsaldo	TCHF	117'163	130'912	141'895	155'149	13'253	9.3%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	5'745	6'793	7'217	8'157	940	13.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	129'725	142'669	150'644	165'209	14'565	9.7%
Erlös	TCHF	-6'817	-4'964	-1'532	-1'903	-371	24.2%
Saldo	TCHF	122'908	137'705	149'112	163'306	14'194	9.5%
1 Steuerung Volksschule							
Kosten	TCHF	3'854	4'049	5'125	5'166	41	0.8%
Erlös	TCHF	-246	-174	-150	-150	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'607	3'875	4'975	5'016	41	0.8%
2 Qualitätssicherung							
Kosten	TCHF	7'134	6'958	7'164	7'262	98	1.4%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	7'134	6'958	7'164	7'262	98	1.4%
3 Personalentwicklung an Schulen							
Kosten	TCHF	2'456	2'476	2'500	2'500	0	0.0%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	2'456	2'476	2'500	2'500	0	0.0%
4 Kantonale Spezialangebote: Durchführung durch das Heilpädagogische Schulzentrum (HPSZ)							
Kosten	TCHF	43'303	48'385	52'929	59'181	6'252	11.8%
Erlös	TCHF	-6'571	-4'790	-1'382	-1'753	-371	26.8%
Saldo	TCHF	36'732	43'595	51'547	57'428	5'881	11.4%
5 Kantonale Spezialangebote: Durchführung mittels Leistungsauftrag							
Kosten	TCHF	72'978	80'801	82'926	91'100	8'174	9.9%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	72'978	80'801	82'926	91'100	8'174	9.9%

Bemerkungen: Die Begründungen zu den Abweichungen finden sich bei den einzelnen Produktgruppen.

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2025-2027				
		CHF	2025	2026	2027	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		120'918'000	126'139'000	126'943'000	374'000'000
	Teuerungsausgleich			283'423	283'423	566'846
	Zusatzkredit					
	Total		120'918'000	126'422'423	127'226'423	374'566'846
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		120'918'104	141'895'328	155'148'788	417'962'220
	Nachtragskredit		9'993'484			9'993'484
	Total		130'911'588	141'895'328	155'148'788	427'955'704
Rechnung	Total		130'911'588			130'911'588
Reserven	Stand 1. Januar		0	-9'994'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	-9'994'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		-9'994'000	-9'994'000		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

Bemerkungen: Für die Überschreitung des Globalbudgetsaldos 2025 bewilligte der Kantonsrat am 24.06.2026 (SGB 0072/2026) den Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 9'993'484.--.

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		312.7	341.5	350.3	374.1	23.8	6.8%
weiblich (Pensen)		259.8	278.2	286.3	304.1	17.8	6.2%
männlich (Pensen)		52.9	63.4	64.0	70.0	6.0	9.4%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		290.63	323.86	350.30	326.50	-23.80	-6.8%
Anzahl Mitarbeitende		618	693	620	730	110	17.7%
weiblich (Mitarbeitende)		542	599	528	630	102	19.3%
männlich (Mitarbeitende)		76	94	92	100	8	8.7%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Die Planstellen Amt (ohne HPSZ) werden im Voranschlag 2027 aufgrund der Umsetzung Legislaturschwerpunkte um 0,4 Stellen gegenüber Voranschlag 2026 erhöht und mit 48,9 Stellen eingeplant.

Die kantonalen Spezialangebote umfassen zeitlich befristete Angebote und behinderungsbedingte Sonderschulung. Das heilpädagogische Schulzentrum (HPSZ) ist in vier von sieben Regionalzentren der Bedarfsstufe 1 für die Umsetzung gemäss OptiSo+ «Kantonale Spezialangebote 2022-2030» zuständig. Die Zahl der zu betreuenden Kinder steigt weiter an. Zusätzliche Klassen an den Standorten müssen aufs Schuljahr 2026/27 aufgebaut werden. Dies bedeutet zusätzliche Lehrpersonen, Logopädinnen und Logopäden, Schulhilfen, Sozialpädagoginnen- und pädagogen wie auch Reinigungs- und Hausdienstpersonal. Im Voranschlag 2027 sind im HPSZ 325,2 Planstellen eingeplant. Gegenüber Voranschlag 2026 entspricht dies einer Zunahme von 23,4 Vollzeitstellen.

6. Finanzgrößen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Finanzgrößen ausserhalb Globalbudget							
Staatsbeiträge Volksschule		122'163	123'899	126'454	127'320	866	0.7%
Staatsbeiträge Musikunterricht		6'958	6'959	7'042	7'050	8	0.1%

1. Management Summary**Leistung**

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 15'680'700.-- und einem Ertrag von Fr. 4'191'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 11'489'700.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 600'300.--. Der Voranschlag 2027 bewegt sich im Rahmen des Voranschlags 2026.

Personal

Der Personalbestand bewegt sich auf dem Niveau des Voranschlags 2026.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Betriebliche Berufsbildung

Die Produktgruppe beinhaltet die Tätigkeiten der Abteilung Berufslehren, welche die berufliche Grundbildung fördert, sich für eine gute Ausbildungsqualität einsetzt und in diesem Bereich für den Vollzug der rechtlichen Bestimmungen verantwortlich ist.

Produkte: Lehrverhältnisse allgemein, Lehraufsicht, Lehrvertrags- und Lehrbetriebsverwaltung, Lehrabschlussprüfungen / Qualifikationsverfahren, Überbetriebliche Kurse, Berufsbildnerkurse, Berufsbildungsmarketing, Validierungsverfahren (Förderung der Berufsabschlüsse für Erwachsene)

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
-----	-------------	----------	-------	-------	--------	--------	------------	--------

11 Qualitativ gute Ausbildung in den Lehrbetrieben

111	Anteil neuer Lehrbetriebe, welche zum Zeitpunkt der Standortbestimmung die Auflagen erfüllen	(>) %	90	87	90	90	0	0.0%
	Bem.: Lehrbetriebe, welche erstmals Lernende ausbilden, erfüllen die Auflagen zum Zeitpunkt der Standortbestimmung anfangs des zweiten Lehrjahres.							
112	Zufriedenheit der Lehrbetriebe	(>) %	100.0			90.0		
	Bem.: Der Indikator wird einmal je Globalbudgetperiode mit jeweils angepasstem Fragebogen erhoben. Die nächste Umfrage wird im Jahr 2027 durchgeführt.							

12 Qualitativ gute Ausbildung in den überbetrieblichen Kursen (ÜK)

121	Zufriedenheit der Lehrbetriebe mit der Organisation und Bildungsqualität in den ÜK	(>) %	85			85		
	Bem.: Der Indikator wird einmal je Globalbudgetperiode erhoben. Die nächste Umfrage wird im Jahr 2027 durchgeführt.							
122	ÜK-Zentren erfüllen die Qualitätsanforderungen	(>) %	100	100	95	95	0	0.0%
	Bem.: Die Vorgaben der Qualitätskarte-ÜK (Qualük) der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) werden erfüllt.							

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Lehrverhältnisse		Anzahl	5'910	5'955	6'050	6'100	50	0.8%
Neue Lehrverhältnisse		Anzahl	2'242	2'118	2'280	2'150	-130	-5.7%
Kandidatinnen und Kandidaten im Qualifikationsverfahren		Anzahl	2'296	2'257	2'350	2'400	50	2.1%
Aufgelöste Lehrverhältnisse zur Gesamtzahl Lehrverhältnisse		Prozent	11.0	11.0	11.0	10.5	-0.5	-4.5%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten		TCHF	10'119	10'218	10'522	10'394	-128	-1.2%
Erlös		TCHF	-3'901	-3'866	-4'278	-3'831	447	-10.4%
Saldo		TCHF	6'218	6'352	6'244	6'563	319	5.1%

2 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung ist die Fachstelle für alle beruflichen Übergänge. In drei regionalen Beratungs- und Informationszentren BIZ (Solothurn, Olten, Breitenbach) finden jugendliche und erwachsene Kundinnen und Kunden zielführende Unterstützung. Für Jugendliche und junge Erwachsene mit erschwerten Startbedingungen stehen die Fachpersonen des integrierten Case Management Berufsbildung zur Verfügung. Die Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene berät Interessierte und Betriebe, hinsichtlich der beruflichen Grundbildung im Erwachsenenalter.

Produkte: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen im Einzelsetting und in Form von Kurzberatungen, Standortbestimmungen, Case Management Berufsbildung, Berufsabschluss für Erwachsene, Beratungen im Auftrag des RAV, Berufs- und Bildungsinformationen in den BIZ, Veranstaltungen und Kurse für Klassen, Eltern und andere

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Wirksame Unterstützung bei der Berufs-, Studien- und Laufbahnwahl							
211	Kundenzufriedenheit	(>) %	100.0	100.0	90.0	95.0	5.0	5.6%
	Bem.: Es wird jährlich eine definierte Zielgruppe befragt.							

22 Wirksame Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen (16- bis 25-jährigen), deren Einstieg in die Berufswelt stark gefährdet ist

221	Anschlusslösungen	(>) %	79.0	73.0	65.0	65.0	0.0	0.0%
	Bem.: Jugendliche mit Mehrfachproblemen bzw. stark gefährdetem Einstieg in die Berufswelt haben eine Anschlusslösung.							

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Beratungsfälle der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung		Anzahl	2'449	2'650	2'000	2'400	400	20.0%
Bem.: Als Beratungsfälle gelten Ratsuchende, mit denen eine Beratungsperson im Hinblick auf Berufs-, Studien- oder Laufbahnfragen mindestens eine Besprechung von mehr als 30 Minuten mit Aktenführung geführt hat. Jeder Fall ist ein Kunde/eine Kundin. Die Planzahlen wurden auf Basis der Erfahrungswerte aus den Vorjahren angepasst.								
Beratungsgespräche der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung		Anzahl		3'835	3'200	3'600	400	12.5%
Bem.: Als Beratungsgespräche gelten Gespräche und Testdurchführungen mit Aktenführung durch eine Beratungsperson von mindestens 30 Minuten im Hinblick auf Berufs-, Studien- oder Laufbahnfragen. Eine Beratungssitzung dauert bis 90 Minuten. Wird mehr Zeit beansprucht, gilt dies gemäss Wegleitung zur SK-BSLB-Statistik (interkantonale Fachkoordination im Bereich BSLB) als zwei Gespräche. Die Planzahlen wurden auf Basis der Erfahrungswerte aus den Vorjahren angepasst.								
Kurzberatungen in den BIZ und in den Schulen		Anzahl		2'380	2'600	2'400	-200	-7.7%
Bem.: Niederschwelliges Beratungsangebot bis zu 30 Minuten, durchgeführt von einer Beratungsperson, ohne Anmeldung und ohne Aktenführung. Die Planzahlen wurden auf Basis der Erfahrungswerte aus den Vorjahren angepasst.								
Fachauskünfte (direkt, telefonisch und per Mail)		Anzahl		1'658	4'000	1'600	-2'400	-60.0%
Bem.: Auskünfte über Berufe, Aus- und Weiterbildungen von weniger als 30 Minuten Dauer, ohne Anmeldung und ohne Aktenführung. Es wird nicht vertieft auf die persönliche Situation eingegangen. Da im Jahr 2027 keine Berufs-Infomesse Aare Land (BIM) stattfindet, fällt der Voranschlag 2027 gegenüber den Planwerten 2026 tiefer aus.								
Beratungsfälle Erwachsene ab 20 Jahren		Anzahl	1'309	1'437	1'200	1'200	0	0.0%
Bem.: Die Beratungsfälle Erwachsene sind eine Teilmenge der Beratungsfälle der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung. Die Planzahlen basieren auf den Erfahrungswerten der Vorjahre.								
Beratungsfälle der Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene		Anzahl	239	278	300	250	-50	-16.7%
Bem.: Die Beratungsfälle der Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene sind eine Teilmenge der Beratungsfälle Erwachsene ab 20 Jahren. Der Planwert 2027 wurde an die Erfahrungswerte der Vorjahre angepasst.								
Beratungsfälle im Case Management Berufsbildung		Anzahl	399	437	370	400	30	8.1%
Bem.: Bei den Anmeldungen handelt es sich um gut vortriagierte Fälle mit einer komplexen Problemlage im Übergang von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II. Die Begleitung erstreckt sich meistens über mehrere Jahre.								
Kundinnen und Kunden der Beratungs- und Informationszentren BIZ		Anzahl	8'834	9'118	8'000	7'500	-500	-6.3%
Bem.: Wir rechnen aufgrund der Schliessung der Infothek in Breitenbach mit rückläufigen Fallzahlen.								
Veranstaltungen und Kurse für Klassen, Eltern und andere Zielgruppen		Anzahl	271	245	260	260	0	0.0%
Kostendeckungsgrad RAV-Beratungen		Prozent	103.1	102.4	100.0	100.0	0.0	0.0%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten		TCHF	4'604	4'689	4'808	4'886	78	1.6%
Erlös		TCHF	-380	-320	-360	-360	0	-0.1%
Saldo		TCHF	4'224	4'369	4'448	4'526	78	1.8%

3 Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen

Führung und Koordination der kantonalen Berufs- und Mittelschulen, Führung und Koordination der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW (in Zusammenarbeit mit den Kantonen AG, BL und BS).

Produkte: Koordination und Führung der BS, MS, HS

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
31	Qualitativ gute und kostengünstige Bildung an den Berufs-, Mittel- und Hochschulen							
311	Nettokosten pro Grundbildungsverhältnis in der Berufsbildung im Vergleich zum CH-Durchschnitt	(<) %	83.1	81.7	100.0	100.0	0.0	0.0%
	Bem.: Ein Indikator kleiner 100% weist auf eine effiziente Kostenstruktur der kantonalen Berufsfachschulen im Vergleich zum CH-Durchschnitt hin.							
312	Berufsmaturitätsquote	(>) %	12.7	12.3	13.0	12.3	-0.7	-5.4%
	Bem.: Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Berufsmaturitätszeugnisse in Prozent der 21-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten auf der Basis «Mittlere Nettoquote über drei Jahre» bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung. Aufgrund der Erfahrungswerte und der aktuellen Entwicklung zeichnet sich eine leichte Abnahme der Berufsmaturitätsquote ab.							
313	Gymnasiale Maturitätsquote	(>) %	18.0	18.1	17.7	18.1	0.4	2.3%
	Bem.: Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Maturitätszeugnisse in Prozent der 19-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Die gymnasiale Matur erlaubt den Zugang zu den universitären Hochschulen. Der Indikator beschreibt somit das Potenzial eines Referenzjahrganges, ein universitäres Hochschulstudium aufzunehmen. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten auf der Basis «Mittlere Nettoquote über drei Jahre» bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung.							
314	Fachmaturitätsquote	(>) %	4.6	4.5	4.4	4.5	0.1	2.3%
	Bem.: Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Fachmaturitätszeugnisse in Prozent der 20-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten auf der Basis «Mittlere Nettoquote über drei Jahre» bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung.							
315	SO-Studierende in FHNW-Studiengängen	(>) Anz.	1'295	1'296	1'390	1'400	10	0.7%
	Bem.: Für das Studium an einer Fachhochschule besteht Freizügigkeit. Das bedeutet, dass Studierende frei die Fachhochschule wählen können. Wenn sich Studierende für ein Studium an der FHNW entscheiden, spricht es für die Attraktivität des Studienangebotes und der Kanton muss kein Schulgeld bezahlen.							

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
SchülerInnen Brückenangebote		Anzahl	151	148	145	145	0	0.0%
Schüler/innen Integrationsjahr		Anzahl	161	163	165	165	0	0.0%
Bemerkungen: Integrationsjahr Berufsvorbereitung und Integrationsjahr Orientierung. Aufgrund der aktuellen Flüchtlingszahlen rechnen wir mittelfristig mit einer stabilen Anzahl an Personen. Die Situation bleibt jedoch volatil.								
Produktgruppenergebnis		Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten		TCHF	935	1'127	1'193	1'001	-192	-16.1%
Erlös		TCHF						
Saldo		TCHF	935	1'127	1'193	1'001	-192	-16.1%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	15'124	15'407	16'022	15'681	-341	-2.1%
Ertrag	TCHF	-4'281	-4'185	-4'638	-4'191	447	-9.6%
Globalbudgetsaldo	TCHF	10'844	11'222	11'384	11'490	106	0.9%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	533	627	501	600	99	19.8%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	15'658	16'034	16'523	16'281	-242	-1.5%
Erlös	TCHF	-4'281	-4'185	-4'638	-4'191	447	-9.6%
Saldo	TCHF	11'377	11'849	11'885	12'090	205	1.7%
1 Betriebliche Berufsbildung							
Kosten	TCHF	10'119	10'218	10'522	10'394	-128	-1.2%
Erlös	TCHF	-3'901	-3'866	-4'278	-3'831	447	-10.4%
Saldo	TCHF	6'218	6'352	6'244	6'563	319	5.1%
2 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung							
Kosten	TCHF	4'604	4'689	4'808	4'886	78	1.6%
Erlös	TCHF	-380	-320	-360	-360	0	-0.1%
Saldo	TCHF	4'224	4'369	4'448	4'526	78	1.8%
3 Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen							
Kosten	TCHF	935	1'127	1'193	1'001	-192	-16.1%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	935	1'127	1'193	1'001	-192	-16.1%

Bemerkungen: Interne Verrechnungen: Die Leistungen des IT-Kompetenzzentrums für die kantonalen Schulen werden diesen weiterverrechnet und reduzieren den Saldo der internen Verrechnungen im Amt. Aufgrund verzögerter Stellenbesetzungen fielen die Kosten im Voranschlag 2026 tiefer aus, wodurch auch weniger Leistungen weiterverrechnet werden konnten. Im Voranschlag 2027 steigt der Saldo der internen Verrechnungen deshalb um rund 0,1 Mio. Franken.

Produktgruppe 1: Die Bundessubventionen wurden im Voranschlag 2026 zu hoch budgetiert.

Produktgruppe 3: Einsparungen aufgrund der Zusammenlegung der Abteilungen Mittelschulen und Berufsschulen.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

		CHF	2025	2026	2027	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		11'144'000	11'359'000	11'454'000	33'957'000
	Teuerungsausgleich		0	44'509	44'509	89'019
	Zusatzkredit					
	Total		11'144'000	11'403'509	11'498'509	34'046'019
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		11'143'852	11'383'530	11'489'668	34'017'051
	Nachtragskredit		77'876			77'876
	Total		11'221'728	11'383'530	11'489'668	34'094'927
Rechnung	Total		11'221'729			11'221'729
Reserven	Stand 1. Januar		378'000	300'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		-78'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		300'000	300'000		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		45.4	46.9	47.9	46.8	-1.1	-2.3%
weiblich (Pensen)		26.8	27.3	28.3	28.0	-0.3	-1.1%
männlich (Pensen)		18.6	19.6	19.6	18.8	-0.8	-4.1%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		44.38	46.60	47.90	46.80	-1.10	-2.3%
Anzahl Mitarbeitende		56	57	58	56	-2	-3.4%
weiblich (Mitarbeitende)		36	36	37	35	-2	-5.4%
männlich (Mitarbeitende)		20	21	21	21	0	0.0%
Anzahl Lernende		1	0	1	1	0	0.0%
weiblich		0	0	1	1	0	0.0%
männlich		1	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Umsetzung Pflegeinitiative		117	669	1'125	1'125	0	0.0%
FHNW, Solothurn		37'770	38'175	39'137	39'640	503	1.3%

Bemerkungen: Umsetzung der Pflegeinitiative und Trägerbeitrag an die FHNW gemäss separatem Leistungsauftrag.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 61'735'300.-- und einem Ertrag von Fr. 16'004'900.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 45'730'400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 14'496'900.--. Der gegenüber dem Voranschlag 2026 höhere Globalbudgetsaldo ist insbesondere auf die höheren Kosten im Zusammenhang mit der stufenweisen Übernahme des zusätzlichen Standortes der Kantonsschule Solothurn sowie auf tiefere Erträge aus ausserkantonalen Schulgeldern und Gemeindebeiträgen zurückzuführen.

Personal

Der Pensenbestand bewegt sich auf dem Niveau des Voranschlages 2026.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Gymnasien

Produkte: Ausbildung in der gymnasialen Maturitätsschule

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Fundierte, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung zur Vorbereitung auf das Universitätsstudium nach den Vorgaben der EDK und des Bundes							
111	Aufnahmequote des Altersjahrganges (GYM)	(>) %	22.2	22.5	22.6	22.6	0.0	0.0%
112	Anzahl Schüler/innen (GYM)	(>) Anz.	1'857	1'878	1'930	1'950	20	1.0%
	Bem.: Planwerte gerundet - Stichtag der Erhebung ist jeweils der 15. November. Aus dem Aufnahmeverfahren inklusive Repetentinnen und Repetenten (Stand Mitte Juni).							
113	Zufriedenheit der Absolventen/innen 2 Jahre nach Abschluss (GYM)	(>) %		87.7				
	Bem.: Als Qualitätsindikator soll der Zufriedenheitsgrad der Absolventinnen und Absolventen, 2 Jahre nach Abschluss, ausgewiesen werden. Deren Urteil ist aussagekräftig für die Zweckmässigkeit und Qualität der Bildungsgänge, weil sie bis zu diesem Zeitpunkt feststellen konnten, wie gut sie auf das Studium vorbereitet wurden. Der Indikator wird einmal pro Globalbudgetperiode erhoben. Die nächste Umfrage wird im 2028 durchgeführt.							

12 Kostengünstige Ausbildung

121	Durchschnittliche Klassengrösse (GYM)	(>) Anz.	20.9	20.6	20.0	20.0	0.0	0.0%
122	Kosten pro Schüler/in (GYM)	(<) CHF	21'976	21'803	21'800	21'900	100	0.5%
	Bem.: Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben. Die Planwerte sind gerundet. Basis für die Ermittlung der Kosten pro Schüler/in sind die Bruttokosten der Produktgruppe abzüglich Overhead und Miete.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Maturitätszeugnisse	Anzahl	385	355	410	400	-10	-2.4%
Bem.: Die Planzahl 2027 basiert auf den aktuellen Schülerzahlen. Der Planwert 2026 wurde zu hoch angesetzt.							
Maturitätsquote GYM	Prozent	18.0	18.1	18.0	18.1	0.1	0.6%
Bem.: Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Maturitätszeugnisse in Prozent der 19-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Die gymnasiale Matur erlaubt den Zugang zu den universitären Hochschulen. Der Indikator beschreibt somit das Potenzial eines Referenzjahrganges, ein universitäres Hochschulstudium aufzunehmen. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten auf der Basis «Mittlere Nettoquote über drei Jahre» bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung.							
Anzahl Aufnahmen GYM	Anzahl	527	556	580	570	-10	-1.7%
Anzahl Klassen GYM	Anzahl	89	91	92	90	-2	-2.2%
Stundenausfälle an den Kantonsschulen	Prozent	2.0	2.0	1.2	1.2	0.0	0.0%
Bem.: Anteil der nichtkompensierten Unterrichtsausfälle im Verhältnis zur Gesamtstundenzahl (in %). Die statistische Messgrösse wird aus technischen Gründen in der Produktgruppe 1 Gymnasien aufgeführt; die ausgewiesene Zahl bezieht sich jedoch auf die gesamte Anzahl der Lektionen an den Kantonsschulen. Die bisherigen Erhebungskriterien wurden wie folgt ergänzt: Eine Lektion gilt als kompensiert, wenn auf Grundlage von § 9 der GymV ein Auftrag an höhere Klassen erteilt, angepasstes und aufbereitetes Unterrichtsmaterial zur Verfügung gestellt und das Resultat entsprechend gesichert wird. In der Folge wurde die Zielgrösse ab 2026 entsprechend nach unten angepasst.							

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	48'302	48'033	48'932	50'005	1'073	2.2%
Erlös	TCHF	-6'371	-7'553	-6'858	-6'943	-85	1.2%
Saldo	TCHF	41'931	40'479	42'075	43'062	987	2.3%

2 Sekundarschulen P

Produkte: Ausbildung auf progymnasialer Stufe

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Grundlegende, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung als Vorbereitung auf die Maturitätslehrgänge							
211	Aufnahmequote des Altersjahrganges (Sek P)	(>) %	24.0	23.0	22.3	23.6	1.3	5.8%
	Bem.: Die Zuweisung zur Sekundarschule P erfolgt mit Empfehlungsverfahren durch die Primarschule.							
212	Anzahl Schüler/innen (Sek P)	(>) Anz.	534	562	570	570	0	0.0%
	Bem.: Planwerte gerundet - Stichtag der Erhebung ist jeweils der 15. November.							
213	Zufriedenheit der Absolventen/innen 1 Jahr nach Abschluss (Sek P)	(>) %			90.0			
	Bem.: Die Erhebung erfolgt einmal pro Globalbudgetperiode.							

22 Kostengünstige Ausbildung

221	Durchschnittliche Klassengrösse (Sek P)	(>) Anz.	23.2	22.5	22.0	22.0	0.0	0.0%
222	Kosten pro Schüler (Sek P)	(<) CHF	16'257	16'014	16'800	17'000	200	1.2%
	Bem.: Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben. Die Planwerte wurden gerundet. Basis für die Ermittlung der Kosten pro Schüler/in sind die Bruttokosten der Produktgruppe abzüglich Overhead und Miete.							

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Aufnahmen Sek P		Anzahl	287	290	280	290	10	3.6%
Bem.: Die Zuweisung zur Sekundarschule P erfolgt mit Empfehlungsverfahren durch die Primarschule.								
Anzahl Klassen Sek P		Anzahl	23	25	25	25	0	0.0%
Vergaben im offenen Verfahren		Anzahl						
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren		MCHF						
Vergaben im Einladungsverfahren		Anzahl	1					
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren		MCHF	0.10					
Freihändige Vergaben > 100 TCHF		Anzahl						
Totalbetrag Freihändige Vergaben > 100 TCHF		MCHF						

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten		TCHF	9'720	10'849	11'659	11'830	171	1.5%
Erlös		TCHF	-8'533	-7'450	-8'655	-8'268	387	-4.5%
Saldo		TCHF	1'187	3'399	3'004	3'562	558	18.6%

3 Fachmittelschulen (FMS)

Produkte: Ausbildung in der Fachmittelschule

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
31	Bedarfsgerechte, qualitativ hochstehende Vorbereitung auf anspruchsvolle Berufsausbildungen an Fachhochschulen und höheren Fachschulen nach den Vorgaben der EDK							
311	Aufnahmequote des Altersjahrganges (FMS)	(>) %	7.1	8.0	7.9	7.9	0.0	0.0%
312	Anzahl Schüler/innen FMS	(>) Anz.	490	501	530	540	10	1.9%
	Bem.: Planwerte gerundet - Stichtag der Erhebung ist jeweils der 15. November							
313	Zufriedenheit der Absolventen/innen 2 Jahre nach Abschluss FMS	(>) %		73.1				
	Bem.: Als Qualitätsindikator soll der Zufriedenheitsgrad der Absolventinnen und Absolventen, 2 Jahre nach Abschluss, ausgewiesen werden. Deren Urteil ist aussagekräftig für die Zweckmässigkeit und Qualität der Bildungsgänge, weil sie bis zu diesem Zeitpunkt feststellen konnten, wie gut sie auf das Studium vorbereitet wurden. Die Erhebung erfolgt einmal pro Globalbudgetperiode. Die nächste Umfrage wird im 2028 durchgeführt.							
32	Kostengünstige Ausbildung							
321	Durchschnittliche Klassengrösse FMS	(>) Anz.	22.3	21.8	22.0	22.0	0.0	0.0%
322	Kosten pro Schüler/in FMS	(<) CHF	17'820	17'179	18'600	19'400	800	4.3%
	Bem.: Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben. Die Kosten- /Leistungsrechnung wurde im Rahmen der neuen Globalbudgets grundlegend überarbeitet, was zu Kostenverschiebungen zwischen den Produktgruppen führte. Basis für die Ermittlung der Kosten pro Schüler/in sind die Bruttokosten der Produktgruppe abzüglich Overhead und Miete.							
	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
	Anzahl Abschlüsse FMS	Anzahl	128	110	130	140	10	7.7%
	Bem.: Über die letzten Jahre waren grössere Schwankungen zu verzeichnen.							
	Anzahl Aufnahmen FMS	Anzahl	165	192	180	180	0	0.0%
	Anzahl Klassen FMS	Anzahl	22	23	24	24	1	2.1%
	Abschlüsse Fachmaturitäten	Anzahl	92	130	90	100	10	11.1%
	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
	Kosten	TCHF	10'490	10'472	11'829	12'521	692	5.8%
	Erlös	TCHF	-227	-199	-209	-222	-13	6.4%
	Saldo	TCHF	10'263	10'272	11'620	12'299	679	5.8%

4 Weitere Bildungsgänge

Produkte: Vorkurs Pädagogik für Berufsleute und Passerellenlehrgang Berufsmaturität /Fachmaturität - universitäre Hochschulen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
41	Führung von Vorkursen zur optimalen Vorbereitung auf Vorschul- und Primarstufenstudiengänge sowie Führung von Passerellenlehrgängen							
411	Anzahl Kursteilnehmende Vorkurs Pädagogik	(>) Anz.	67	56	50	50	0	0.0%
	Bem.: Stichtag der Erhebung ist jeweils der 15. November. Die Planzahlen basieren auf den aktuellen Anmeldungen.							
412	Anzahl Kursteilnehmende Passerellenlehrgang	(>) Anz.	56	63	60	60	0	0.0%
	Bem.: Die Planzahlen basieren auf den Erfahrungswerten der Vorjahre.							

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'545	1'835	2'041	1'876	-165	-8.1%
Erlös	TCHF	-809	-729	-811	-572	239	-29.5%
Saldo	TCHF	735	1'106	1'230	1'304	74	6.0%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	58'670	59'052	61'623	61'735	112	0.2%
Ertrag	TCHF	-15'941	-15'933	-16'532	-16'005	527	-3.2%
Globalbudgetsaldo	TCHF	42'729	43'119	45'092	45'730	639	1.4%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	11'387	12'137	12'838	14'497	1'659	12.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	70'057	71'189	74'461	76'232	1'771	2.4%
Erlös	TCHF	-15'940	-15'932	-16'532	-16'005	527	-3.2%
Saldo	TCHF	54'116	55'257	57'929	60'227	2'298	4.0%
1 Gymnasien							
Kosten	TCHF	48'302	48'033	48'932	50'005	1'073	2.2%
Erlös	TCHF	-6'371	-7'553	-6'858	-6'943	-85	1.2%
Saldo	TCHF	41'931	40'479	42'075	43'062	987	2.3%
2 Sekundarschulen P							
Kosten	TCHF	9'720	10'849	11'659	11'830	171	1.5%
Erlös	TCHF	-8'533	-7'450	-8'655	-8'268	387	-4.5%
Saldo	TCHF	1'187	3'399	3'004	3'562	558	18.6%
3 Fachmittelschulen (FMS)							
Kosten	TCHF	10'490	10'472	11'829	12'521	692	5.8%
Erlös	TCHF	-227	-199	-209	-222	-13	6.4%
Saldo	TCHF	10'263	10'272	11'620	12'299	679	5.8%
4 Weitere Bildungsgänge							
Kosten	TCHF	1'545	1'835	2'041	1'876	-165	-8.1%
Erlös	TCHF	-809	-729	-811	-572	239	-29.5%
Saldo	TCHF	735	1'106	1'230	1'304	74	6.0%

Bemerkungen: Interne Verrechnungen: Mehrkosten infolge zusätzlichem Standort der Kantonsschule Solothurn an der Oberen Sternengasse.

Produktgruppe 2: Anpassung der Erträge an die Vorjahreswerte.

Produktgruppe 4: Weniger ausserkantonale Lernende führen zu tieferen Erträgen.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

	CHF	2026	2027	2028	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	44'754'000	45'311'000	45'535'000	135'600'000
	Teuerungsausgleich	337'311	337'311	337'311	1'011'933
	Zusatzkredit				
	Total	45'091'311	45'648'311	45'872'311	136'611'933
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	45'091'540	45'730'364		90'821'905
	Nachtragskredit				
	Total	45'091'540	45'730'364		90'821'905
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar	345'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	345'000			
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		307.9	320.1	320.9	325.0	4.1	1.3%
weiblich (Pensen)		147.3	156.1	155.7	158.0	2.3	1.5%
männlich (Pensen)		160.6	164.0	165.2	167.0	1.8	1.1%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		308.75	311.38	320.90	325.00	4.10	1.3%
Anzahl Mitarbeitende		432	445	446	451	5	1.1%
weiblich (Mitarbeitende)		224	233	232	238	6	2.6%
männlich (Mitarbeitende)		208	212	214	213	-1	-0.5%
Anzahl Lernende		2	4	4	4	0	0.0%
weiblich		0	1	2	3	1	50.0%
männlich		2	3	2	1	-1	-50.0%

Bemerkungen: Basis für den geplanten Pensenbestand 2027 sind die Erfahrungswerte aus den Vorjahren.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Informatik Mittelschulen		161	151	370	470	100	27.0%

Bemerkungen: Einlaufende Umsetzung der Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II (RRB Nr. 2017/521 vom 21. März 2017)

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 62'813'400.-- und einem Ertrag von Fr. 27'989'700.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 34'823'700.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 13'705'100.--. Der Voranschlag 2027 liegt rund Fr. 1'086'000.-- unter dem Voranschlag 2026. Dies ist insbesondere auf die Anpassung der Personalplanung an die Vorjahreswerte zurückzuführen.

Personal

Der Pensenbestand bewegt sich auf dem Niveau des Voranschlages 2026.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Schulische berufliche Grundbildung

Die Produktgruppe schulische, berufliche Grundbildung beinhaltet die Bereiche Regellehre, Berufsmaturität und die Förderpädagogik.

Produkte: Regellehre, Berufsmaturität, Förderpädagogik

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Die Absolvierenden schliessen den Unterricht gemäss Lehrplan erfolgreich ab							
111	Kantonale Erfolgsquote Qualifikationsverfahren	(>) %	92.0	92.3	91.0	91.0	0.0	0.0%
	Bem.: Setzt sich aus einem schulischen Teil und einem betrieblichen Teil zusammen. Der betriebliche Teil kann von der Schule nicht beeinflusst werden.							

12 Optimale Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Praxis

121	Kundenzufriedenheit der Lehrbetriebe	(>) %			90.0			
	Bem.: Die Kundenzufriedenheit wird einmal pro Globalbudgetperiode durchgeführt.							

13 Kostengünstige Ausbildung

131	Durchschnittliche Klassengrösse Berufsmaturität	(>) Schüler	15.8	15.4	16.5	16.5	0.0	0.0%
	Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden, welcher die Aufnahmebedingungen erfüllt, aufnehmen müssen.							
132	Durchschnittliche Klassengrösse Regellehre EBA	(>) Anz.	10.2	10.4	10.5	10.5	0.0	0.0%
	Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden mit einem Lehrvertrag aufnehmen müssen (ohne Aufnahmeprüfungen). Der Eidgenössische Berufsattest (EBA) ist der Berufsausweis der Lernenden nach einem erfolgreichen Abschluss einer zweijährigen Lehre.							
133	Durchschnittliche Klassengrösse Regellehre EFZ	(>) Anz.	17.8	17.9	17.2	17.2	0.0	0.0%
	Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden mit einem Lehrvertrag aufnehmen müssen (ohne Aufnahmeprüfungen). Das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) ist der Berufsausweis der Lernenden nach einem erfolgreichen Abschluss einer drei- oder vierjährigen Lehre.							
134	Kostengünstige Ausbildung pro Person	(<) TCHF	7.9	7.7	8.1	8.1	0.0	0.0%
	Bem.: Als Basis gelten die Bruttokosten (ohne Overhead und Miete) dividiert durch alle Schüler/innen (EBA, EFZ, BM, Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre).							

14 Absolvierende der Brückenangebote finden Anschluss in die Berufsbildung

141	Anschlusslösungen	(>) %	82.5	82.4	80.0	80.0	0.0	0.0%
	Bem.: Absolvierende der Brückenangebote (Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre) finden auf einer höheren Ausbildungsstufe eine Anschlusslösung.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Klassen Regellehre	Anzahl	357	362	366	366	0	0.0%
Schüler/innen Regellehre	Anzahl	6'007	6'127	6'055	6'265	210	3.5%
Bem.: EFZ und EBA. Leichter Anstieg gegenüber den Ist-Zahlen der Vorjahre aufgrund der demografischen Entwicklung.							
Lernende EBA	Anzahl	483	466	530	515	-15	-2.8%
Berufe Regellehre	Anzahl	92	88	89	91	2	2.2%
Bem.: EFZ und EBA							
Klassen Brückenangebote	Anzahl	19	19	19	19	0	0.0%
Bem.: Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre. Die Planwerte wurden basierend auf den Erfahrungen der Vorjahre ermittelt. Die Situation insbesondere bei den Integrationsjahren bleibt volatil.							
Schüler/innen Brückenangebote	Anzahl	275	283	270	270	0	0.0%
Bem.: Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre.							
Klassen Berufsmaturität	Anzahl	33	34	31	30	-1	-3.2%
Schüler/innen Berufsmaturität	Anzahl	521	515	510	510	0	0.0%
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl						
Totalbetrag Freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF						
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	1					
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.10					
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	1					
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	0.57					
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl						
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF						
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl						
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF						

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	63'266	64'020	66'828	66'148	-680	-1.0%
Erlös	TCHF	-19'823	-20'361	-19'703	-19'703	-0	0.0%
Saldo	TCHF	43'443	43'659	47'125	46'445	-680	-1.4%

2 Weiterbildung

Produkte: Weiterbildung

XX Ziele							
xxx Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21 Hohe Qualität in den Weiterbildungskursen							
211 Kundenzufriedenheit der Lernenden	(>) %	92.5	93.5	90.0	90.0	0.0	0.0%

22 Kostengünstige Weiterbildung

221 Kostendeckungsgrad der Erwachsenenbildungszentren	(>) %	127.9	129.9	100.0	100.0	0.0	0.0%
Bem.: Die Zielvorgabe ist der kostendeckende Betrieb der Erwachsenenbildungszentren (EBZ) Olten und Solothurn-Grenchen.							

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'529	3'614	3'811	3'686	-125	-3.3%
Erlös	TCHF	-4'512	-4'694	-4'476	-4'476	0	0.0%
Saldo	TCHF	-983	-1'080	-665	-790	-125	18.8%

3 Bildung an höheren Fachschulen

Produkte: Höhere Fachschule Pflege

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
31	Qualitativ hochstehende, bedarfsgerechte Ausbildung							
311	Erfolgsquote bei der Diplomprüfung	(>) %	97.6	95.6	95.0	95.0	0.0	0.0%
312	Zufriedenheit der Studierenden am Ende der Ausbildung	(>) %	98.0	91.3	90.0	90.0	0.0	0.0%

32 Kostengünstige Ausbildung

321	Durchschnittliche Klassengrösse	(>) Anz.	19.2	18.7	18.0	18.0	0.0	0.0%
322	Kostengünstige Ausbildung pro Person	(<) TCHF	15.3	14.0	14.8	14.5	-0.3	-2.0%

Bem.: Als Basis gelten die Bruttokosten (ohne Overhead und Miete) dividiert durch alle Studierenden.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Studierende Bereich Pflege Vollzeit	Anzahl		239	270	250	-20	-7.4%
Studierende Bereich Pflege Teilzeit	Anzahl		41	20	40	20	100.0%
Klassen Bereich Pflege Vollzeit	Anzahl		11	13	13	0	0.0%
Klassen Bereich Pflege Teilzeit	Anzahl		4	3	3	0	0.0%
Diplome Bereich Pflege	Anzahl	87	64	110	110	0	0.0%

Bem.: Die Steigerung der Studierendenzahlen hat gegenüber den Vorjahren eine Zunahme bei den Diplomen zur Folge.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	4'388	4'493	4'501	4'499	-2	-0.0%
Erlös	TCHF	-2'811	-3'105	-3'311	-3'311	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'577	1'387	1'190	1'188	-2	-0.2%

4 Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG

Produkte: HFTM AG

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
41	Qualitativ hochstehende und bedarfsgerechte Ausbildung							
411	SO-Studierende in HFTM-Studiengängen	(>) Anz.	200	212	190	210	20	10.5%

Bem.: Erfreulich grosse Nachfrage nach Studiengängen der HFTM.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'299	2'185	2'185	2'185	0	0.0%
Erlös	TCHF	-469	-575	-500	-500	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'830	1'610	1'685	1'685	0	0.0%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	61'787	61'731	63'900	62'813	-1'086	-1.7%
Ertrag	TCHF	-27'641	-28'752	-27'990	-27'990	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	34'146	32'979	35'910	34'824	-1'086	-3.0%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	11'721	12'597	13'425	13'705	280	2.1%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	73'482	74'311	77'325	76'518	-807	-1.0%
Erlös	TCHF	-27'615	-28'736	-27'990	-27'990	-0	0.0%
Saldo	TCHF	45'867	45'576	49'335	48'528	-807	-1.6%
1 Schulische berufliche Grundbildung							
Kosten	TCHF	63'266	64'020	66'828	66'148	-680	-1.0%
Erlös	TCHF	-19'823	-20'361	-19'703	-19'703	-0	0.0%
Saldo	TCHF	43'443	43'659	47'125	46'445	-680	-1.4%
2 Weiterbildung							
Kosten	TCHF	3'529	3'614	3'811	3'686	-125	-3.3%
Erlös	TCHF	-4'512	-4'694	-4'476	-4'476	0	0.0%
Saldo	TCHF	-983	-1'080	-665	-790	-125	18.8%
3 Bildung an höheren Fachschulen							
Kosten	TCHF	4'388	4'493	4'501	4'499	-2	-0.0%
Erlös	TCHF	-2'811	-3'105	-3'311	-3'311	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'577	1'387	1'190	1'188	-2	-0.2%
4 Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG							
Kosten	TCHF	2'299	2'185	2'185	2'185	0	0.0%
Erlös	TCHF	-469	-575	-500	-500	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'830	1'610	1'685	1'685	0	0.0%

Bemerkungen: Produktgruppe 2: Überprüfung und Anpassung der Besoldungskosten auf Basis der Vorjahreswerte

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2025-2027				
		CHF	2025	2026	2027	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		35'732'000	35'864'000	35'904'000	107'500'000
	Teuerungsausgleich		0	322'694	322'694	645'387
	Zusatzkredit					
	Total		35'732'000	36'186'694	36'226'694	108'145'387
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		35'731'689	35'910'007	34'823'686	106'465'382
	Nachtragskredit					
	Total		35'731'689	35'910'007	34'823'686	106'465'382
Rechnung	Total		32'978'906			32'978'906
Reserven	Stand 1. Januar		0	1'500'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	1'500'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		1'500'000	1'500'000		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		310.8	308.6	319.0	322.0	3.0	0.9%
weiblich (Pensen)		144.8	144.5	152.0	153.0	1.0	0.7%
männlich (Pensen)		165.9	164.1	167.0	169.0	2.0	1.2%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		309.70	308.66	319.00	322.00	3.00	0.9%
Anzahl Mitarbeitende		520	510	511	520	9	1.8%
weiblich (Mitarbeitende)		257	255	257	266	9	3.5%
männlich (Mitarbeitende)		263	255	254	254	0	0.0%
Anzahl Lernende		15	12	17	15	-2	-11.8%
weiblich		6	5	9	7	-2	-22.2%
männlich		9	7	8	8	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Informatik Berufsschulen		290		300	300	0	0.0%

Bemerkungen: Einlaufende Umsetzung der Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II (RRB Nr. 2017/521 vom 21. März 2017).

1. Management Summary

Leistung

Im Amt für Kultur und Sport wird aktuell das Globalbudget für die Jahre 2027-2029 erarbeitet. Mit der Umsetzung der Handlungsziele aus dem Legislaturplan 2025-2029 (u.a. Sportleitbild, Strategie zur Förderung der Schlösser und Burgen und Kulturgüterdepot) entstehen höhere Kosten (u.a. durch den Pensenanstieg von 12,6 auf 15,3 Stellen).

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 11'878'400.-- und einem Ertrag von Fr. 1'006'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 10'871'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 500'300.--.

Personal

Mit dem RRB «2025/1068 Strategie zur Förderung der Schlösser und Burgen im Kanton Solothurn» genehmigte der RR eine Erhöhung des Stellenetats des AKS um 0,4 FTE für 2025/2026. Ab 2027 beträgt der zusätzliche Ressourcenbedarf 2,7 FTE. Dieser steht im Zusammenhang mit dem erweiterten Leistungsauftrag des Amtes, insbesondere mit der Umsetzung des Sportleitbilds, der Stärkung der Kulturförderung und Kulturpflege sowie der Umsetzung der Strategie zur Förderung der Schlösser und Burgen im Kanton Solothurn.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Kulturförderung und Kulturpflege

Die Produktgruppe beinhaltet die Tätigkeiten der Kulturförderung, der Kulturpflege, der Amtsleitung und des Schlosses Waldegg. Diese Stellen ermöglichen einer breiten Bevölkerung Zugang zu Kultur und Geschichte. Dazu fördern und koordinieren sie das Kulturschaffen im Kanton und bewahren das kulturelle Erbe. Sie unterstützen die Gestaltung der kantonalen Kulturpolitik fachlich und sind besorgt für die Leistungsvereinbarungen mit Kulturinstitutionen. Sie unterstützen, beraten und fördern Organisationen und Personen im Bereich Kultur und entrichten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ordentliche Mittel und beantragen die Bewilligung aus dem Swisslos-Fonds. Die Abteilung Kulturförderung führt die Geschäftsstelle des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung. Die Amtsleitung leitet das Schloss Waldegg als Museum und Begegnungszentrum.

Produkte: Kulturförderung, Kulturpflege, Schloss Waldegg

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status	
11	Kulturelle Vielfalt im ganzen Kanton fördern								*
111	Anteil Beitragsentscheide ohne Neubeurteilung	(>) %	99	99	97	97	0	0.0%	
12	Kulturpflegerische Partnerschaften sorgsam behandeln und ausbauen								*
121	Stiftung Zentralbibliothek Solothurn (ZBS) als Kantonsbibliothek für Wissenschaft und Forschung fördern und stärken (Bauten zul. IR HBA)	(<) TCHF	2'748	2'748	2'759	2'659	-100	-3.6%	
122	Stadt Solothurn beim Betrieb des Stadttheaters als Ort des eigenständigen und kreativen Theaterschaffens mit Theatervermittlung unterstützen	(<) TCHF	600	600	600	600	0	0.0%	
123	Beitrag zum Betrieb des Museums für Musikautomaten Seewen sichern	(<) TCHF	245	245	245	245	0	0.0%	
124	Beitrag zum Betrieb der Solothurner Filmtage sichern	(<) TCHF	320	320	320	380	60	18.8%	
125	Stiftung Schloss Wartenfels Lortorf: Beitrag für den gesteigerten Unterhalt der Schlossanlage	(<) TCHF	136	136	140	170	30	21.4%	
126	Beitrag zum Betrieb Museum Altes Zeughaus (MAZ) auf Niveau 2017 sichern	(<) TCHF	1'849	1'847	1'851	1'906	55	3.0%	
13	Institution Schloss Waldegg erhalten und als kantonales Zentrum für Kultur und Begegnung fördern								*
131	Zufriedenheitsmessung Kunden und MuseumsbesucherInnen	(>) %	95	95	95	95	0	0.0%	
132	Auslastungsgrad der Schlossanlage inkl. Museumsbetrieb	(>) %	60	62	60	60	0	0.0%	

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Beitragsgesuche Kulturförderung abgeschlossen	Anzahl	609	623	570	590	20	3.5%
Schloss Waldegg: BesucherInnen	Anzahl	13'618	14'470	10'000	10'000	0	0.0%
Schloss Waldegg: Kostendeckungsgrad	Prozent	30	33	25	25	0	0.0%
Beiträge an Institutionen	Anzahl	6	6	6	6	0	0.0%
Zentralbibliothek: Medienausleihe	Anzahl	287'865	303'471	210'000	305'000	95'000	45.2%
Beiträge an Institutionen	TCHF	5'896	5'896	5'843	5'960	117	2.0%
Swisslos-Fonds: beantragte Mittel	TCHF	8'191	6'220	6'680	6'680	0	0.0%
Schloss Waldegg: Kantonsanteil 100 %	TCHF	832	826	770	990	220	28.6%
Schloss Waldegg: Unterhalt	TCHF	209	257	280	280	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	8'895	8'822	8'907	10'350	1'443	16.2%
Erlös	TCHF	-296	-229	-276	-276	0	0.0%
Saldo	TCHF	8'599	8'593	8'631	10'074	1'443	16.7%

2 Sport

Die Produktgruppe beinhaltet die Tätigkeiten der Sportfachstelle als Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für den öffentlich-rechtlichen Sport. Die Sportfachstelle unterstützt die Gestaltung der kantonalen Sportpolitik fachlich. Sie berät Organisationen und Personen im Bereich Sport und beantragt die Bewilligung von Swisslos-Sportfonds. Sie fördert die sportlichen Aktivitäten, insbesondere von Jugend und Sport (J+S) und initiiert, koordiniert und begleitet Sport- und Bewegungsprojekte in Kooperation mit Gemeinden, Schulen, Sportvereinen und anderen Organisationen.

Produkte: Breitensport, Jugend und Sport

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Förderung des Breitensports, insbesondere Jugend und Sport							
211	TeilnehmerInnen Aus- und Weiterbildungskurse J+S LeiterInnen mindestens auf dem Niveau des Jahres 2025 halten	(>) Anz.				1'300		
212	Sportfachkurse für Jugendliche von 5 bis 20 Jahren mindestens auf dem Niveau des Jahres 2025 halten	(>) Anz.				2'985		
213	Schulen, die J+S-Angebote anmelden	(>) Anz.				75		
214	Schulträger mit mindestens einem Angebot zum freiwilligen Schulsport	(>) Anz.				27		
215	Schulträger mit so.fit-Label / Bewegungsfreundliche Schulen	(>) Anz.				17		

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'316	2'234	2'041	2'029	-12	-0.6%
Erlös	TCHF	-583	-556	-672	-731	-59	8.7%
Saldo	TCHF	1'733	1'678	1'369	1'299	-71	-5.2%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	10'807	10'624	10'492	11'878	1'387	13.2%
Ertrag	TCHF	-878	-785	-948	-1'007	-59	6.2%
Globalbudgetsaldo	TCHF	9'929	9'839	9'544	10'872	1'328	13.9%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	404	431	457	500	43	9.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	11'211	11'056	10'948	12'379	1'430	13.1%
Erlös	TCHF	-878	-785	-948	-1'007	-59	6.2%
Saldo	TCHF	10'333	10'271	10'000	11'372	1'372	13.7%
1 Kulturförderung und Kulturpflege							
Kosten	TCHF	8'895	8'822	8'907	10'350	1'443	16.2%
Erlös	TCHF	-296	-229	-276	-276	0	0.0%
Saldo	TCHF	8'599	8'593	8'631	10'074	1'443	16.7%
2 Sport							
Kosten	TCHF	2'316	2'234	2'041	2'029	-12	-0.6%
Erlös	TCHF	-583	-556	-672	-731	-59	8.7%
Saldo	TCHF	1'733	1'678	1'369	1'299	-71	-5.2%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2027-2029

	CHF	2027	2028	2029	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	10'872'000	10'086'000	10'078'000	31'036'000
	Teuerungsausgleich				
	Zusatzkredit				
	Total	10'872'000	10'086'000	10'078'000	31'036'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	10'871'984			10'871'984
	Nachtragskredit				
	Total	10'871'984			10'871'984
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar	0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	0			
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		12.5	12.4	12.6	15.3	2.7	21.4%
weiblich (Pensen)		9.1	8.4	9.7	10.0	0.3	3.1%
männlich (Pensen)		3.4	4.0	2.9	5.3	2.4	82.8%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		12.24	12.88				
Anzahl Mitarbeitende		17	16	18	21	3	16.7%
weiblich (Mitarbeitende)		13	11	14	15	1	7.1%
männlich (Mitarbeitende)		4	5	4	6	2	50.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Investitionen							
Investitionsbeitrag an das Kloster Mariastein für die Neugestaltung des Klosterplatzes		800	500	200	875	675	337.5%

Inhaltsverzeichnis

6. Finanzdepartement

6.1	Management Summary	217
6.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	219
6.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	222
Globalbudgets		
	Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht	226
	Amtschreiberei-Dienstleistungen	229
	Finanzen und Statistik	233
	Personalwesen	238
	Steuerwesen	245
	Informationstechnologie inkl. Investitionsrechnung	249
	Staatsaufsichtswesen	253

Finanzdepartement

Management Summary

Insgesamt rechnet der Voranschlag 2027 im Finanzdepartement mit einem um 90,0 Mio. Franken besseren Ergebnis als der Voranschlag 2026.

Die ertragsseitig grössten Veränderungen sind die höheren Einnahmen beim Nationalen Finanzausgleich (55,7 Mio. Franken) und die höheren Erträge beim Anteil der direkten Bundessteuer (6,2 Mio. Franken). Wie bereits im Vorjahr wird mit einer zweifachen Ausschüttung der SNB (42,7 Mio. Franken) gerechnet.

Demgegenüber sind mit tieferen Einnahmen beim Anteil Ertrag Mineralölsteuer (0,8 Mio. Franken) zu rechnen.

Die Steuereinnahmen dürften bei den natürlichen Personen weiter steigen und deutlich über dem Voranschlag 2026 liegen (33,8 Mio. Franken). Bei den juristischen Personen wird mit einem Rückgang (8,3 Mio. Franken) gegenüber dem Voranschlag 2026 gerechnet. Bei den übrigen Steuererträge ist bei der Handänderungssteuer (4,0 Mio. Franken), bei der Nachlasssteuer (1,0 Mio. Franken) und bei der Schenkungssteuer (1,0 Mio. Franken) mit einem Anstieg zu rechnen. Der geplante Gesamtertrag der kantonalen Steuern liegt damit unter dem Niveau der Rechnung 2025 (37,4 Mio. Franken).

Die grössten Veränderungen beim Aufwand finden sich beim Zinsendienst, welcher mit höheren Kapitalbeschaffungskosten rechnet (0,8 Mio. Franken) und bei den Abschreibungen aus Steuerforderungen (0,6 Mio. Franken) sowie den Abschreibungen für Informatikmittel (1,3 Mio. Franken), welche beide tiefer ausfallen. Die restlichen Aufwandpositionen entsprechen weitgehend den Vorjahreswerten.

Bei den Globalbudgets des Finanzdepartements liegen mit Ausnahme des Amts für Informatik und Organisation (AIO) die Aufwände und Erträge in der Grössenordnung des Voranschlags 2026. Das Globalbudget des AIO, welches auf Stufe Globalbudgetsaldo mit einem Mehraufwand von 1,9 Mio. Franken rechnet, erwartet gegenüber dem Voranschlag 2026 einen deutlichen Anstieg bei den Software- und Wartungskosten von 1,3 Mio. Franken sowie eine moderate Aufstockung des Personalbestands von 1,0 Vollzeitstellen.

Im Finanzdepartement sind diverse grössere Projekte geplant oder bereits in Bearbeitung. Unter anderem nimmt das DSFD als Teil der Expertengruppe eine wichtige Rolle gegenüber dem Parlament und der kantonsrätlichen Spezialkommission «Personalrecht» ein. Ziel dieser Kommission ist es, dem Parlament Lösungsvorschläge zu unterbreiten, welche den aktuellen Gesamtarbeitsvertrag durch ein zeitgemässes Personalrecht ablöst. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören auch das Mitgestalten der digitalen Transformation in Umsetzungsprojekten, insbesondere in den Gesetzgebungsprozessen zum neuen Datenschutzgesetz und der digitalen Signatur.

Im Bereich des Steuerwesens hat der Regierungsrat am 19. Mai 2026 eine Steuerstrategie 2030 (RRB 2026/942) beschlossen, diese soll den Wohn- und Arbeitsstandort Solothurn durch eine deutliche Senkung der Einkommenssteuern nachhaltig attraktiver machen. Teil dieser Steuerstrategie ist auch die Totalrevision der Katasterschätzung. Im Zusammenhang mit der Totalrevision der Katasterschätzung soll auch die für die Berechnung der Katasterwerte notwendige Steuersoftware NEST. Objekt beschafft werden. Die jetzige Software KASO ist veraltet und kann kaum noch gewartet werden. Weitere Projekte sind die Neuentwicklung des Quellensteuer- und Debitorenmoduls durch den NEST-Lieferanten mit Unterstützung des Steueramts, die Umsetzung der Abschaffung des Eigenmietwerts sowie die Vorbereitungsarbeiten für die Einführung der Individualbesteuerung.

Im Personalbereich bildet die Umsetzung der neuen HR-Strategie ein wesentlicher Bestandteil der Aufgaben. So wird u.a. die Arbeitgebermarke Kanton Solothurn weiterhin intern und extern verankert. Im Weiteren wird ein strategisches Recruiting aufgebaut, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die Rekrutierung zu professionalisieren. Nach der Zentralisierung der beruflichen Grundausbildung im Personalamt und der Umsetzung der neuen Bildungsverordnung wird die Strategie der Grundbildung mit Fokus auf die Sicherstellung des eigenen Nachwuchses überprüft und optimiert. Der Pilotbetrieb der HR Business Partner, welche als Ansprechperson für die Führungskräfte im Finanzdepartement und Volkswirtschaftsdepartement aufgebaut wurden, soll über alle Departemente ausgerollt werden.

Im Informatik-Bereich erfolgt einerseits die Erneuerung der IT-Infrastruktur, welche den «End of life Zyklus» erreicht hat und andererseits wird die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie zusammen mit dem Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung aktiv unterstützt und die notwendigen Ressourcen bereitgestellt. Die Themen Cloud, Künstliche Intelligenz sowie digitale Transformation werden die Verwaltung zukünftig intensiv beschäftigen. Basierend auf der vom Regierungsrat verabschiedeten Leitlinie Informationssicherheit, wird das Konzept in den Departementen umgesetzt. Im Weiteren wird die bestehende IKT-Strategie überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

6.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Finanzdepartement	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
P50302 Bundesanteile (FG)					
4110000 Anteil am Reingewinn der SNB	-79'250'015	-42'694'223	-42'682'271	11'952	0.0
4600000 Anteil Direkte Bundessteuer	-121'193'981	-93'200'000	-99'400'000	-6'200'000	6.7
4600100 Anteil Verrechnungssteuer	-25'574'127	-20'380'000	-20'907'000	-527'000	2.6
4600500 Ant. Ertr. der Eidg. Mineralölst.	-7'509'440	-7'144'400	-6'339'500	804'900	-11.3
4600800 Anteil am Ertrag LSVA	-12'838'683	-12'942'471	-12'649'088	293'383	-2.3
4600900 Ant. Ertr. übr. Bundeseinnahmen	-2'240'089	-2'240'089	-2'240'019	70	0.0
4620100 NFA: Ressourcenausgleich	-406'126'343	-453'229'000	-508'917'000	-55'688'000	12.3
4620200 NFA: sozio-demografischer Ausgleich	-10'649'266	-13'382'000	-13'195'000	187'000	-1.4
4620400 NFA: Härteausgleich	1'959'097	1'763'000	1'567'000	-196'000	-11.1
4620500 NFA: Ergänzungsbeiträge	-24'238'874	0	0	0	0.0
4620900 NFA: Abfederungsmassnahmen	-4'321'085	0	0	0	0.0
4699001 Rückverteilungen CO2 Abgabe	0	-241'700	-241'700	0	0.0
Ertrag	-691'982'806	-643'690'883	-705'004'578	-61'313'695	9.5
8102032 Zuw. Treibstoffzollanteil an Strassenbau	7'509'440	7'144'400	6'339'500	-804'900	-11.3
8102033 Zuw. LSVA an Strassenbaurechnung	6'419'342	6'471'236	6'324'544	-146'692	-2.3
8103014 Zuw. Globalbeiträge HS	2'240'089	2'240'089	2'240'019	-70	0.0
Interne Verrechnungen	16'168'871	15'855'725	14'904'063	-951'662	-6.0
Saldo	-675'813'935	-627'835'159	-690'100'515	-62'265'357	9.9
P50303 Vermögenserträge (FG)					
3137003 Steuern und Abgaben	778	0	0	0	0.0
Aufwand	778	0	0	0	0.0
4100001 Salzregalgebühr	-28'256	-23'000	-23'000	0	0.0
4100002 Monopolabgabe SGV	0	-1'000'000	0	1'000'000	-100.0
4400000 Zinsen flüssige Mittel	-65'986	0	-10'000	-10'000	100.0
4401003 Zinsen Dritte	-34'548	-30'000	-30'000	0	0.0
4402000 Zinsen Finanzanlagen Grp. 102 und 107	-89'697	-30'000	-20'000	10'000	-33.3
4411000 Gew. Verk. Sachanl.	-518'500	0	0	0	0.0
4451000 Erträge aus Beteiligungen VV	-29'490	-20'000	-1'020'000	-1'000'000	5'000.0
4461000 Dividende NSNW	-465'000	-400'000	-450'000	-50'000	12.5
4463000 Dividende Schweizer Salinen AG	-4'576	-150'000	-5'000	145'000	-96.7
4464000 Dividende Nationalbank	-18'240	-18'240	-18'240	0	0.0
Ertrag	-1'254'293	-1'671'240	-1'576'240	95'000	-5.7
Saldo	-1'253'515	-1'671'240	-1'576'240	95'000	-5.7
P50304 Zinsendienst (FG)					
3401000 Zinsen Darlehen und Vorschüsse	11'170'848	13'000'000	12'500'000	-500'000	-3.8
3409002 Zinsen Dritte	874	4'000	2'000	-2'000	-50.0
3409003 Zinsen auf Spezialfinanzierungen, Fonds	0	50'000	350'000	300'000	600.0
3409004 Zinsen auf Legate, Stiftungen	0	10'000	50'000	40'000	400.0
3420000 Kapitalbeschaffungs- und Verw.kosten	130'296	-75'000	700'000	775'000	-1'033.3
Aufwand	11'302'018	12'989'000	13'602'000	613'000	4.7
Saldo	11'302'018	12'989'000	13'602'000	613'000	4.7

6.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Finanzdepartement	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
P50305 Abschreibungen (FG)					
3051001 PSKO-Beitragsmind zur Tilgung Darlehen	-13'403'290	-13'300'000	-13'600'000	-300'000	2.3
3409005 Zinsaufwand PKSO (Ausfinanzierung)	7'763'623	7'600'500	7'432'357	-168'143	-2.2
3419000 Realisierte Kursverluste Zahlungsverkehr	7'371	5'000	5'000	0	0.0
3830000 a/o Abschr. Bilanzfehlbetrag PKSO	27'290'828	27'290'828	27'290'828	0	0.0
Aufwand	21'658'532	21'596'328	21'128'185	-468'143	-2.2
4309000 Verschiedene Erträge	-17'857'164	-18'000'000	-18'100'000	-100'000	0.6
4419000 Realisierte Kursgewinne	-2'626	-5'000	-4'000	1'000	-20.0
Ertrag	-17'859'790	-18'005'000	-18'104'000	-99'000	0.5
Saldo	3'798'741	3'591'328	3'024'185	-567'143	-15.8
P50306 Erträge Verlustscheininkasso/URP (FG)					
3130006 Betreibungsgebühren	15'914	18'000	18'000	0	0.0
Aufwand	15'914	18'000	18'000	0	0.0
4260004 Rückerstattung Betreibungskosten	0	-4'000	-9'000	-5'000	125.0
4260019 Rückerstattung URP	-514'610	-550'000	-450'000	100'000	-18.2
4290000 Eing. abgeschriebene Forderungen	-2'701'744	-2'850'000	-2'850'000	0	0.0
4290002 Eing. abgeschriebener Forderungen NEST	-1'748	0	-30'000	-30'000	100.0
Ertrag	-3'218'102	-3'404'000	-3'339'000	65'000	-1.9
Saldo	-3'202'188	-3'386'000	-3'321'000	65'000	-1.9
P50402 Sozialversicherung (FG)					
3010009 Abgangsentschädigungen	0	50'300	50'000	-300	-0.6
3010011 Beiträge an Kinderbetreuung	640'864	550'000	650'000	100'000	18.2
3010012 LEBO Verwaltungs-und Betriebspersonal	0	8'662'159	8'965'337	303'177	3.5
3020005 LEBO Lehrkräfte	0	1'888'590	1'858'386	-30'204	-1.6
3050000 AG-Beitrag AHV/ALV	27'525'999	24'330'000	30'026'805	5'696'805	23.4
3050001 EO Aufwandminderung	0	-230'000	-230'000	0	0.0
3050003 Unfalltaggelder (Aufwandmind.)	0	-550'000	-550'000	0	0.0
3051000 AG-Beitrag Pensionskasse	55'615'743	65'709'254	61'362'974	-4'346'280	-6.6
3053000 AG-Beitrag Berufsunfallversicherung	582'419	470'000	516'086	46'086	9.8
3054000 AG-Beitrag an Familienzulagekassen	5'325'584	5'030'000	5'864'610	834'610	16.6
3055000 AG-Beitrag Krankentaggeldversicherung	752'449	350'000	860'925	510'925	146.0
3064000 AHV-Ersatzrenten	2'420'482	2'000'000	2'500'000	500'000	25.0
8200000 Kalk. Sozialleistungen	-87'858'847	-95'763'191	-98'484'400	-2'721'209	2.8
8200001 LEBO Plan	0	-8'662'159	-8'965'337	-303'177	3.5
8200002 LEBO Plan Lehrkräfte	0	-1'888'590	-1'858'386	30'204	-1.6
Aufwand	5'004'694	1'946'363	2'567'000	620'637	31.9
4309000 Verschiedene Erträge	-8'647	0	0	0	0.0
Ertrag	-8'647	0	0	0	0.0
8400001 Allgemeiner Overhead	-1'946'000	-1'946'363	-2'567'000	-620'637	31.9
Interne Verrechnungen	-1'946'000	-1'946'363	-2'567'000	-620'637	31.9
Saldo	3'050'047	0	0	0	0.0
P50403 Unfallkasse (SF/EK)					
3099004 übriger Personalaufwand	30'709	31'000	31'000	0	0.0
Aufwand	30'709	31'000	31'000	0	0.0
Saldo	30'709	31'000	31'000	0	0.0

6.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Finanzdepartement	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
P50502 Kantonale Steuern (FG)					
3180000 Rückerstattung Steuerausst.	1'200'000	0	0	0	0.0
3181014 Abschreibungen Steuerforderungen	13'515'638	17'070'000	16'500'000	-570'000	-3.3
3181015 Erlasse Steuerforderungen	497'706	600'000	600'000	0	0.0
3499002 Rückerstattungszinsen	1'307'383	1'500'000	1'500'000	0	0.0
3499003 Vergütungszinsen	34'015	25'000	25'000	0	0.0
Aufwand	16'554'741	19'195'000	18'625'000	-570'000	-3.0
4000000 Staatsteuern nat. Pers.	-717'865'216	-714'000'000	-740'000'000	-26'000'000	3.6
4000001 Staatsteuern nat. Pers. Vorjahre	-76'038'587	-71'250'000	-75'000'000	-3'750'000	5.3
4000005 Nachsteuern und Bussen NP	-905'462	-1'000'000	-1'000'000	0	0.0
4000020 Pauschale Steueranrechnung	2'833'293	1'000'000	3'000'000	2'000'000	200.0
4002000 Quellensteuer	-29'424'892	-28'000'000	-29'000'000	-1'000'000	3.6
4010000 Staatssteuer juristische Personen	-87'055'930	-90'000'000	-90'000'000	0	0.0
4010001 Staatssteuer juristische Personen Vorjahre	-80'759'745	-33'250'000	-25'000'000	8'250'000	-24.8
4010002 FA-Steuer juristische Personen	-16'820'202	-11'000'000	-11'500'000	-500'000	4.5
4010003 Nachsteuern und Bussen JP	-90'442	-50'000	-50'000	0	0.0
4022000 Grundstückgewinnsteuer natürliche Pers.	-12'048'516	-12'000'000	-12'000'000	0	0.0
4022001 Grundstückgewinnsteuer juristische Pers.	-305'433	-300'000	-300'000	0	0.0
4022002 Kapitalabfindungssteuer	-29'599'078	-27'000'000	-31'000'000	-4'000'000	14.8
4022003 Übrige Sondersteuern	-1'057'881	-1'000'000	-1'000'000	0	0.0
4023000 Handänderungssteuer	-34'569'720	-30'000'000	-34'000'000	-4'000'000	13.3
4024000 Erbschaftssteuer	-24'121'951	-25'000'000	-25'000'000	0	0.0
4024001 Nachlasssteuer	-9'067'019	-7'500'000	-8'500'000	-1'000'000	13.3
4024002 Schenkungssteuer	-3'322'393	-2'000'000	-3'000'000	-1'000'000	50.0
4270002 Ordnungsbussen	-6'775'420	-7'000'000	-7'000'000	0	0.0
4290000 Eingang abgeschriebener Forderungen	0	-25'000	0	25'000	-100.0
4401002 Verzugszinsen auf Steuern	-8'712'863	-7'500'000	-8'000'000	-500'000	6.7
Ertrag	-1'135'707'457	-1'066'875'000	-1'098'350'000	-31'475'000	3.0
8102012 Anteil GGS für Natur- und Heimatschutz	2'230'973	2'152'500	2'152'500	0	0.0
8106032 Zuweisung der FA-Steuer	16'757'174	10'923'000	11'419'000	496'000	4.5
Interne Verrechnungen	18'988'148	13'075'500	13'571'500	496'000	3.8
Saldo	-1'100'164'568	-1'034'604'500	-1'066'153'500	-31'549'000	3.0
P50602 AIO Abschreibungen (FG)					
3300600 Abschreibungen IT 3 Jahre	763'848	693'277	803'731	110'454	15.9
3300610 Abschreibungen IT 5 Jahre	5'472'389	5'731'174	6'363'820	632'646	11.0
3300620 Abschreibungen IT 7 Jahre	2'224'331	2'224'331	185'361	-2'038'970	-91.7
3301610 Ausserplanm. Abschreib. IT 5 Jahre	142'583	0	0	0	0.0
Aufwand	8'603'150	8'648'782	7'352'911	-1'295'871	-15.0
8404002 AIO Abschreibungen IT	-8'603'150	-8'648'782	-7'352'911	1'295'871	-15.0
Interne Verrechnungen	-8'603'150	-8'648'782	-7'352'911	1'295'871	-15.0
Saldo	0	0	0	0	0.0

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 26	VA 27	in CHF	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
50302	Bundesanteile				
	Die Erträge aus Bundesanteilen steigen im Vergleich zum VA 2026 um voraussichtlich 61,3 Mio. Franken bzw. 9,5 % an. Der grösste Anstieg entfällt auf den NFA-Ressourcenausgleich, welcher infolge des weiter sinkenden Ressourcenindex (-1,3 Punkte auf 69,1 Punkte) ansteigt. Der NFA-Härteausgleich sinkt gemäss Angaben der EFV um jährlich 0,2 Mio. Franken. Der Anteil Direkte Bundessteuer wird gemäss Prognose der BAK Economics budgetiert. Der Anteil an der Verrechnungssteuer wird gemäss Angaben der ESTV geplant und unterliegt jeweils grossen Schwankungen. Der Ertrag Mineralölsteuer wird gemäss Angaben des BAZG und der Ertrag LSVA gemäss Informationen des ASTRAs budgetiert.				
4600000	Anteil Direkte Bundessteuer <i>Mehrertrag</i>	-93'200'000	-99'400'000	-6'200'000	7%
4600100	Anteil Verrechnungssteuer <i>Mehrertrag</i>	-20'380'000	-20'907'000	-527'000	3%
4600500	Anteil Ertrag Mineralölsteuer <i>Minderertrag</i>	-7'144'400	-6'339'500	804'900	-11%
4600800	Anteil Ertrag LSVA <i>Minderertrag</i>	-12'942'471	-12'649'088	293'383	-2%
4620100	NFA: Ressourcenausgleich <i>Mehrertrag</i>	-453'229'000	-508'917'000	-55'688'000	12%
4620900	NFA: Härteausgleich <i>Mehrertrag</i>	1'763'000	1'567'000	-196'000	-11%
50303	Vermögenserträge				
4100002	Monopolabgabe SGV <i>Minderertrag</i> Die Überschussabgabe in Höhe von 10 % der SGV wird neu auf dem Konto 4451000 verbucht, bis 2024 wurde sie als Monopolabgabe auf dem Konto 4100002 verbucht.	-1'000'000	0	1'000'000	-100%
4451000	Erträge aus Beteiligungen VV <i>Mehrertrag</i> Die Überschussabgabe in Höhe von 10 % der SGV wird neu auf dem Konto 4451000 verbucht, bis 2024 wurde sie als Monopolabgabe auf dem Konto 4100002 verbucht.	-20'000	-1'020'000	-1'000'000	5000%
4461000	Dividende NSNW <i>Mehrertrag</i> Die Dividendenausschüttung der NSNW AG ist ergebnisabhängig und wird gemäss aktuell verfügbaren Informationen budgetiert.	-400'000	-450'000	-50'000	13%
4463000	Dividende Rheinsalinen AG <i>Minderertrag</i> Die Dividendenausschüttung der Rheinsalinen AG ist ergebnisabhängig und wird gemäss aktuell verfügbaren Informationen budgetiert.	-150'000	-5'000	145'000	-97%
50304	Zinsendienst				
3401000	Zinsen auf Darlehen und Vorschüssen <i>Minderaufwand</i> Aufgrund des zurzeit tiefen Leitzinsniveaus und der aktuellen Prognosen wird für 2027 mit einer Zinsentwicklung auf ähnlichem Niveau wie in den Jahren 2025 und 2026 gerechnet.	13'000'000	12'500'000	-500'000	-4%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 26	VA 27	in CHF	Abweichung in %
3409003	Zinsen auf Spezialfinanzierungen <i>Mehraufwand</i> Die Verzinsung der Spezialfinanzierungen orientiert sich am Zinssatz der zehnjährigen Bundesobligationen, der im vergangenen Jahr gestiegen ist.	50'000	350'000	300'000	600%
3409004	Zinsen auf Legate, Stiftungen <i>Mehraufwand</i> Die Verzinsung für Legate und Stiftungen orientieren sich am Zinssatz der zehnjährigen Bundesobligationen, der im vergangenen Jahr gestiegen ist.	10'000	50'000	40'000	400%
3420000	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten <i>Minderertrag</i> Für das Jahr 2027 ist die Refinanzierung einer langfristigen Anleihe in Höhe von 200 Mio. Franken vorgesehen. Die Kapitalbeschaffungskosten fallen damit im Vergleich zum Rechnungsjahr 2026 höher aus.	-75'000	700'000	775'000	-1033%
50305	Abschreibungen				
3051001	PKSO-Beitragsminderung zur Tilgung Darlehen <i>Minderaufwand</i> Die Budgetierung erfolgt auf Basis der Rechnung 2025 sowie der Lohnentwicklung gegenüber dem Vorjahr.	-13'300'000	-13'600'000	-300'000	2%
50306	Erträge aus Verlustscheininkasso				
4260019	Rückerstattungen unentgeltlicher Rechtspflege <i>Minderertrag</i> Die Erträge der URP erreichten während der ausserordentlichen Coronajahre 2021 und 2022 Höchstwerte. In dieser Phase wurde das Budget entsprechend erhöht. Seit 2023 ist der Gesamtertrag jedoch wieder deutlich rückläufig. Der VA 2027 wird nun an diese Entwicklung angepasst.	-550'000	-450'000	100'000	-18%
4290002	Eingang abgeschriebener Forderungen NEST <i>Mehrertrag</i> Eingänge aus Forderungen, welche im Steuersystem NEST verarbeitet wurden, werden auf einer separaten Kostenart verbucht. Diese wurde 2026 eröffnet und wird nun erstmals budgetiert.	0	-30'000	-30'000	100%
50402	Sozialversicherungsbeiträge				
3010011	Beiträge an Kinderbetreuung <i>Mehraufwand</i> Die Nachfrage nimmt generell zu, ist jedoch schwer planbar.	550'000	650'000	100'000	18%
3010012	Lebo Verwaltungs- u. Betriebspersonal <i>Mehraufwand</i> Die Budgetierung erfolgt im Verhältnis zur Lohnsumme.	8'662'159	8'965'337	303'177	4%
3050000	AG-Beitrag AHV/ALV <i>Mehraufwand</i> Der AG-Beitrag richtet sich anteilmässig nach den Lohnkosten. Bei der Verteilung der Sozialleistungen im VA 2026 wurde der ganze Betrag auf dem Konto "AG-Beitrag PKSO" ausgeglichen. Im VA 2027 erfolgt die Verteilung gemäss aktuellen Ansätzen auf alle Arbeitgeberbeiträge.	24'330'000	30'026'805	5'696'805	23%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 26	VA 27	in CHF	Abweichung in %
3051000	AG-Beitrag PKSO <i>Minderaufwand</i> Der AG-Beitrag richtet sich anteilmässig nach den Lohnkosten. Bei der Verteilung der Sozialleistungen im VA 2026 wurde der ganze Betrag auf dem Konto "AG-Beitrag PKSO" ausgeglichen. Im VA 2027 erfolgt die Verteilung gemäss aktuellen Ansätzen auf alle Arbeitgeberbeiträge.	65'709'254	61'362'974	-4'346'280	-7%
3054000	AG-Beitrag An Familienzulagekassen <i>Mehraufwand</i> Der AG-Beitrag richtet sich anteilmässig nach den Lohnkosten. Bei der Verteilung der Sozialleistungen im VA 2026 wurde der ganze Betrag auf dem Konto "AG-Beitrag PKSO" ausgeglichen. Im VA 2027 erfolgt die Verteilung gemäss aktuellen Ansätzen auf alle Arbeitgeberbeiträge.	5'030'000	5'775'170	745'170	15%
3055000	AG-Beitrag Krankentaggeldvers. GA <i>Mehraufwand</i> Der AG-Beitrag richtet sich anteilmässig nach den Lohnkosten. Bei der Verteilung der Sozialleistungen im VA 2026 wurde der ganze Betrag auf dem Konto "AG-Beitrag PKSO" ausgeglichen. Im VA 2027 erfolgt die Verteilung gemäss aktuellen Ansätzen auf alle Arbeitgeberbeiträge.	350'000	847'795	497'795	142%
3064000	AHV-Ersatzrenten <i>Mehraufwand</i> Die Zunahme ist unter anderem auf eine höhere Anzahl Frühpensionierungen, ein früherer Pensionierungszeitpunkt und ein tieferes Lohnniveau mit einem damit verbundenen höheren Finanzierungsanteil des Arbeitgebers zurückzuführen.	2'000'000	2'500'000	500'000	25%
50502	Kantonale Steuern				
3181014	Abschreibungen Steuerforderungen <i>Minderaufwand</i> Aufgrund der IST-Zahlen per 31.12.2025 wurde der VA 2027 um 3 % nach unten korrigiert.	17'070'000	16'500'000	-570'000	-3%
4000000	Staatsteuern nat. Personen <i>Mehrertrag</i> Aufgrund der aktuellen Ertragsentwicklung sowie des Bevölkerungs- und Einkommenswachstums wird für 2027 mit höheren Steuererträgen gerechnet. Gegenüber dem bisherigen Planwert wird der Ertrag um 26,0 Mio. Franken erhöht.	-714'000'000	-740'000'000	-26'000'000	4%
4000001	Staatssteuern nat. Personen Vorjahr <i>Mehrertrag</i> Die aktuellen Erträge aus früheren Steuerperioden liegen über den bisherigen Erwartungen. Aufgrund dieser Entwicklung wird der Ertrag im VA 2027 um 3,75 Mio. Franken erhöht.	-71'250'000	-75'000'000	-3'750'000	5%
4000020	Pauschale Steueranrechnung <i>Minderertrag</i> Aufgrund der Entwicklung im Rechnungsjahr 2025 ist mit höheren Aufwendungen für die pauschale Steueranrechnung zu rechnen. Der Aufwand wird deshalb im VA 2027 um 2,0 Mio. Franken erhöht.	1'000'000	3'000'000	2'000'000	200%
4002000	Quellensteuer <i>Mehrertrag</i> Aufgrund der aktuellen Ertragsentwicklung sowie der Entwicklung der quellensteuerpflichtigen Personen wird für 2027 mit höheren Quellensteuererträgen gerechnet. Der Ertrag wird um 1,0 Mio. Franken erhöht.	-28'000'000	-29'000'000	-1'000'000	4%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 26	VA 27	in CHF	Abweichung in %
4010001	Staatsteuern jur. Personen Vorjahr <i>Minderertrag</i> Aufgrund des aktuellen Stands der Veranlagungen bzw. Firmenabschlüsse ist bei den Steuererträgen aus Vorjahren mit tieferen Nachträgen zu rechnen. Der Ertrag wird deshalb im VA 2027 um 8,25 Mio. Franken reduziert.	-33'250'000	-25'000'000	8'250'000	-25%
4010002	FA-Steuer juristische Personen <i>Mehrertrag</i> Die Position steht in direktem relativen Zusammenhang zu den Erträgen bei den Juristischen Personen.	-11'000'000	-11'500'000	-500'000	5%
4022002	Besteuerung Kapitaleleistungen <i>Mehrertrag</i> Die Erhöhung um 4,0 Mio. Franken wurde basierend auf den aktuellen IST-Zahlen angepasst.	-27'000'000	-31'000'000	-4'000'000	15%
4023000	Handänderungssteuer <i>Mehrertrag</i> Aufgrund der Vorjahreswerte und der anhaltend steigenden Transaktionspreise rechnen wir bei der Handänderungssteuer mit einem Mehrertrag.	-30'000'000	-34'000'000	-4'000'000	13%
4024001	Nachlasssteuer <i>Mehrertrag</i> Aufgrund der Vorjahreswerte und dem allgemeinen Bevölkerungswachstum, wird bei der Nachlasssteuer mit einem Mehrertrag gerechnet.	-7'500'000	-8'500'000	-1'000'000	13%
4024002	Schenkungssteuer <i>Mehrertrag</i> Die aktuellen Erträge aus der Schenkungssteuer liegen über den bisherigen Erwartungen. Aufgrund dieser Entwicklung wird der Ertrag im VA 2027 um 1,0 Mio. Franken erhöht.	-2'000'000	-3'000'000	-1'000'000	50%
42900000	Eingang abgeschriebener Forderungen <i>Minderertrag</i> Eingänge aus abgeschriebenen Forderungen werden neu nicht mehr über dieses Konto verbucht. Aus diesem Grund wird für den VA 2027 auf dieser Position kein Ertrag mehr budgetiert.	-25'000	0	25'000	-100%
4401002	Verzugszinsen <i>Mehrertrag</i> Aufgrund der höheren Verzugszinserträge im Rechnungsjahr 2025 und unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung wird für 2027 mit einem höheren Ertrag gerechnet. Der VA 2027 wird deshalb um 0,5 Mio. Franken erhöht.	-7'500'000	-8'000'000	-500'000	7%
50602	AIO Abschreibungen (FG)				
3300600	Abschreibungen IT 3 Jahre <i>Mehraufwand</i> Für 2027 werden bei den Hardware-Projekten leicht höhere Abschreibungen erwartet als im Jahr 2026.	693'277	803'731	110'454	16%
3300610	Abschreibungen IT 5 Jahre <i>Mehraufwand</i> Für 2027 werden bei den Fachapplikations-Projekten leicht höhere Abschreibungen erwartet als im Jahr 2026.	5'731'174	6'363'820	632'646	11%
3300620	Abschreibungen IT 7 Jahre <i>Minderaufwand</i> Ende Januar 2027 wird die Grundinvestition in das neue Steuersystem aus dem Jahr 2020 vollständig abgeschrieben sein.	2'224'331	185'361	-2'038'970	-92%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage 2026–2028.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 2'548'200.-- und einem Ertrag von Fr. 10'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'538'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 327'100.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung

Produkte: Beratung, Rechtsdienst, Erlasse

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Bedarfsgerechte Führungsunterstützung sicherstellen							
111	Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei Projekten unter Leitung DSFD	(>) %	90	92	90	90	0	0.0%
112	Anteil Bestätigung von angefochtenen Entscheiden durch Rechtsmittelinstanz	(>) %	94	85	85	85	0	0.0%

12 Fristgerechte Bearbeitung der Erlassgesuche

121	Anteil penderter Erlassgesuche im Verhältnis zu den eingegangenen Erlassgesuchen	(<) %	28	32	30	30	0	0.0%
-----	--	-------	----	----	----	----	---	------

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Erledigte Beschwerden	Anzahl	17	22	10	10	0	0.0%
Erstellte Mitberichte	Anzahl	56	50	40	40	0	0.0%
Eingegangene Erlassgesuche	Anzahl	606	660	700	700	0	0.0%
Anteil gutgeheissene Erlassgesuche	Prozent	31	35	35	35	0	0.0%
Erlassener Betrag	TCHF	282	356	350	350	0	0.0%
Gesamtbetrag der eingegangenen Erlassgesuche	TCHF	1'842	1'885				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'046	1'833	2'381	2'417	36	1.5%
Erlös	TCHF	-1	-3		0		
Saldo	TCHF	2'046	1'830	2'381	2'417	36	1.5%

Bemerkungen: Im Rahmen der aktuellen Personalplanung erfolgt eine Gesamtaufstockung des Stellenbestands gegenüber dem Jahr 2025 um 4,3 Vollzeitäquivalente (FTE) bis Ende 2028. Dies führt zu höheren Personalkosten. Eine ausführliche Begründung ist in der Globalbudgetvorlage 2026 - 2028 zu finden.

2 Amtschreibereiaufsicht

Produkte: Aufsicht, Aufgaben Departement, Private Notare

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Gesetzeskonforme und einheitliche Rechtsanwendung durch die Amtschreibereien ist gewährleistet							
211	Akzeptanz der Beanstandungen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
212	Anteil Bestätigung von angefochtenen Amtshandlungen durch die Rechtsmittelinstanz	(>) %	89	91	85	85	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Inspektionen bei Amtschreibereien und Konkursämtern	Anzahl	7	7	7	7	0	0.0%
Ausbildungstage von Personal der Amtschreibereien	Anzahl	3	2	3	3	0	0.0%
Inspektionen privater Notare	Anzahl	25	24	25	25	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	438	435	456	458	2	0.4%
Erlös	TCHF	-15	-3	-10	-10	0	0.0%
Saldo	TCHF	424	432	446	448	2	0.4%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	2'057	2'015	2'364	2'548	184	7.8%
Ertrag	TCHF	-15	-6	-10	-10	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	2'042	2'009	2'354	2'538	184	7.8%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	427	253	473	327	-146	-30.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	2'485	2'268	2'837	2'875	38	1.3%
Erlös	TCHF	-15	-6	-10	-10	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'469	2'262	2'827	2'865	38	1.4%
1 Führungsunterstützung							
Kosten	TCHF	2'046	1'833	2'381	2'417	36	1.5%
Erlös	TCHF	-1	-3		0		
Saldo	TCHF	2'046	1'830	2'381	2'417	36	1.5%
2 Amtschreibereiaufsicht							
Kosten	TCHF	438	435	456	458	2	0.4%
Erlös	TCHF	-15	-3	-10	-10	0	0.0%
Saldo	TCHF	424	432	446	448	2	0.4%

Bemerkungen: Im Rahmen der aktuellen Personalplanung erfolgt eine Gesamtaufstockung des Stellenbestands gegenüber dem Jahr 2025 um 4,3 Vollzeitäquivalente (FTE) bis Ende 2028. Dies führt zu höheren Personalkosten. Eine ausführliche Begründung ist in der Globalbudgetvorlage 2026 - 2028 zu finden.

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2026-2028				
		CHF	2026	2027	2028	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		2'340'000	2'580'000	2'580'000	7'500'000
	Teuerungsausgleich		15'246	15'246	15'246	45'739
	Zusatzkredit					
	Total		2'355'246	2'595'246	2'595'246	7'545'739
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		2'354'486	2'538'205		4'892'691
	Nachtragskredit					
	Total		2'354'486	2'538'205		4'892'691
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		0			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		10.2	10.4	13.3	13.3	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		3.5	4.8	6.4	7.2	0.8	12.5%
männlich (Pensen)		6.7	5.6	6.9	6.1	-0.8	-11.6%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		10.37	10.03				
Anzahl Mitarbeitende		12	13	18	17	-1	-5.6%
weiblich (Mitarbeitende)		7	7	9	10	1	11.1%
männlich (Mitarbeitende)		5	6	9	7	-2	-22.2%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage. Trotz laufender Verfahrensoptimierungen werden die Mehrkosten im Dienstleistungsbereich (insbesondere der Post) nicht in den Globalbudgetperioden festgelegten Zahlen abgefangen werden können.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 32'784'800.-- und einem Ertrag von Fr. 42'036'100.-- mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 9'251'300.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 7'003'500.--.

Personal

Der Personal- und Pensenbestand ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Grundbuch

Produkte: - Kauf, Dienstbarkeit, Pfandvertrag, Belege

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Grundbuchämter und erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessen kurzen Frist							
111	Wartezeit bei Handänderungsverträgen	(<) AT	11.3	12.0	15.0	15.0	0.0	0.0%
112	Wartezeit bei Pfandverträgen	(<) AT	2.1	2.2	4.0	4.0	0.0	0.0%
113	Kostendeckungsgrad	(>) %	100.5	104.2	99.3	101.2	1.9	1.9%
114	Kundenzufriedenheit	(>) %		88				
	Bem.: Die Kundenzufriedenheit wird nur alle zwei Jahre erhoben.							
Bemerkungen: .								
Statistische Messgrössen		Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
1.1	Handänderungen	Anzahl	3'205	3'383	3'366	3'423	57	1.7%
1.2	Dienstbarkeiten	Anzahl	598	626	684	641	-43	-6.3%
1.3	Pfandverträge	Anzahl	3'160	3'472	3'380	3'375	-5	-0.1%
1.4	Kaufpreis	MCHF	2'504	3'022	2'500	2'500	0	0.0%
Produktgruppenergebnis		Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten		TCHF	10'565	10'563	11'225	10'984	-241	-2.1%
Erlös		TCHF	-10'623	-11'011	-11'112	-11'120	-8	0.1%
Saldo		TCHF	-58	-447	113	-136	-249	-220.6%

2 Güter- und Erbrecht

Produkte: Güter- und Erbrecht

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Erbschaftsämtler und erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist							
211	Wartezeit bei Erbenverhandlungen	(<) AT	22.1	18.2	22.0	22.0	0.0	0.0%
212	Kostendeckungsgrad	(>) %	102.9	101.6	98.5	93.8	-4.7	-4.8%
213	Kundenzufriedenheit	(>) %						
Bem.: Die Kundenzufriedenheit wird in der Regel nur einmal pro Globalbudgetperiode erhoben. Die privaten Kunden bildeten im Jahre 2023 die Zielgruppe. Die institutionellen Kunden wurden im Jahre 2025 befragt. Diese Kundengruppe bewertet nur die Grundbuchgeschäfte, nicht aber die Geschäfte des Erbschaftsamtes.								

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
2.1 Erbschaftsinventare	Anzahl	2'113	2'065	2'165	2'085	-80 -3.7%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	6'171	6'161	6'503	6'769	266 4.1%
Erlös	TCHF	-6'348	-6'261	-6'389	-6'347	42 -0.7%
Saldo	TCHF	-177	-101	114	422	308 271.1%

Bemerkungen: Weiterhin ist mit einer zunehmenden Geschäftslast zu rechnen.**3 Betreibungen**

Produkte: Betreibungen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
31	Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Betreibungsämtler und erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist							
311	Wartezeit bei Zahlungsbefehlen	(<) Tage	1.6	1.4	3.0	3.0	0.0	0.0%
312	Wartezeit bei Pfändungsabschriften	(<) Tage	6.4	6.3	10.0	10.0	0.0	0.0%
313	Kostendeckungsgrad	(>) %	132.1	126.5	134.9	131.2	-3.7	-2.7%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
3.1 Zahlungsbefehle	Anzahl	132'476	129'136	136'500	131'000	-5'500 -4.0%
3.2 Pfändungen	Anzahl	72'565	67'556	76'100	69'700	-6'400 -8.4%
3.3 Verwertungen	Anzahl	33'096	35'830	35'500	35'800	300 0.8%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	15'675	15'817	15'933	16'168	235 1.5%
Erlös	TCHF	-20'714	-20'005	-21'461	-21'210	251 -1.2%
Saldo	TCHF	-5'039	-4'188	-5'528	-5'042	486 -8.8%

Bemerkungen: Der Erlös ist weitgehend durch die Gebührenverordnung zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (GebV SchKG) gesteuert und der Kostendeckungsgrad somit nur bedingt beeinflussbar.

4 Konkurse

Produkte: Konkurse

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
41	Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Konkursämter und Erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist							
411	Verfahrensdauer	(<) Monat	8.4	9.3	10.0	10.0	0.0	0.0%
412	Kostendeckungsgrad	(>) %	40.3	42.0	43.4	41.9	-1.5	-3.5%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
4.1 Konkursöffnungen	Anzahl	692	961	850	980	130	15.3%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'626	4'095	4'161	4'537	376	9.0%
Erlös	TCHF	-1'463	-1'720	-1'800	-1'900	-100	5.5%
Saldo	TCHF	2'163	2'376	2'361	2'637	276	11.7%

5 Handelsregister

Produkte: Handelsregister

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
51	Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung des kantonalen Handelsregisteramtes und Erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist							
511	Wartezeit Eintragungen	(<) Tage	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0%
512	Rückweisungen des eidg. Handelsregisteramtes	(<) Anz.	0	0	3	3	0	0.0%
513	Kostendeckungsgrad	(>) %	112.9	114.5	108.3	109.7	1.4	1.3%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
5.1 Anzahl Firmen	Anzahl	18'097	18'592	18'000	18'000	0	0.0%
5.2 Handelsregister-Eintragungen	Anzahl	6'678	7'072	7'000	7'500	500	7.1%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'232	1'263	1'276	1'329	53	4.2%
Erlös	TCHF	-1'391	-1'446	-1'379	-1'458	-80	5.8%
Saldo	TCHF	-159	-182	-103	-129	-26	25.3%

Bemerkungen: Der Erlös ist weitgehend durch die Gebührenverordnung des Bundes gesteuert und der Kostendeckungsgrad somit nur bedingt beeinflussbar.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	30'879	31'270	32'248	32'785	537	1.7%
Ertrag	TCHF	-40'540	-40'442	-42'141	-42'036	105	-0.2%
Globalbudgetsaldo	TCHF	-9'661	-9'173	-9'893	-9'251	642	-6.5%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	6'391	6'630	6'850	7'003	153	2.2%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	37'269	37'899	39'098	39'787	689	1.8%
Erlös	TCHF	-40'540	-40'442	-42'141	-42'036	106	-0.3%
Saldo	TCHF	-3'270	-2'543	-3'043	-2'248	795	-26.1%
1 Grundbuch							
Kosten	TCHF	10'565	10'563	11'225	10'984	-241	-2.1%
Erlös	TCHF	-10'623	-11'011	-11'112	-11'120	-8	0.1%
Saldo	TCHF	-58	-447	113	-136	-249	-220.6%
2 Güter- und Erbrecht							
Kosten	TCHF	6'171	6'161	6'503	6'769	266	4.1%
Erlös	TCHF	-6'348	-6'261	-6'389	-6'347	42	-0.7%
Saldo	TCHF	-177	-101	114	422	308	271.1%
3 Betreibungen							
Kosten	TCHF	15'675	15'817	15'933	16'168	235	1.5%
Erlös	TCHF	-20'714	-20'005	-21'461	-21'210	251	-1.2%
Saldo	TCHF	-5'039	-4'188	-5'528	-5'042	486	-8.8%
4 Konkurse							
Kosten	TCHF	3'626	4'095	4'161	4'537	376	9.0%
Erlös	TCHF	-1'463	-1'720	-1'800	-1'900	-100	5.5%
Saldo	TCHF	2'163	2'376	2'361	2'637	276	11.7%
5 Handelsregister							
Kosten	TCHF	1'232	1'263	1'276	1'329	53	4.2%
Erlös	TCHF	-1'391	-1'446	-1'379	-1'458	-80	5.8%
Saldo	TCHF	-159	-182	-103	-129	-26	25.3%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2025-2027				
		CHF	2025	2026	2027	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		-10'786'000	-10'786'000	-10'786'000	-32'358'000
	Teuerungsausgleich		141'389	141'389	141'389	424'168
	Zusatzkredit		0			0
	Total		-10'644'611	-10'644'611	-10'644'611	-31'933'832
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		-10'786'457	-9'893'288	-9'251'296	-29'931'040
	Nachtragskredit		1'613'658			1'613'658
	Total		-9'172'799	-9'893'288	-9'251'296	-28'317'382
Rechnung	Total		-9'172'799			-9'172'799
Reserven	Stand 1. Januar		0	-1'614'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	-1'614'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		-1'614'000	-1'614'000		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		184.0	186.9	184.0	189.0	5.0	2.7%
weiblich (Pensen)		117.7	121.5	106.0	110.0	4.0	3.8%
männlich (Pensen)		66.3	65.5	78.0	79.0	1.0	1.3%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		182.07	185.44				
Anzahl Mitarbeitende		210	216	214	220	6	2.8%
weiblich (Mitarbeitende)		142	148	130	135	5	3.8%
männlich (Mitarbeitende)		68	68	84	85	1	1.2%
Anzahl Lernende		10	3	15	0	-15	-100.0%
weiblich		9	3	11	0	-11	-100.0%
männlich		1	0	4	0	-4	-100.0%

1. Management Summary

Leistung

Die Leistungsziele und Indikatoren entsprechen der Globalbudgetvorlage 2025-2027. Die angestrebten Soll-Werte pro Indikator wurden überprüft und wo nötig angepasst.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 4'436'800.-- und einem Ertrag von Fr. 23'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'413'800.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'022'300.--.

Dies entspricht einer Erhöhung des Globalbudgetsaldos von Fr. 82'500.-- bzw. 1,9 % gegenüber dem Voranschlag 2026. Leicht höhere Löhne sowie höhere Mitgliederbeiträge durch die Übernahme des Beitrages für die GERES-Community, welcher bisher durch das AIO bezahlt wurde, führen zu diesem Kostenanstieg.

Personal

Der geplante Pensenbestand per 31. Dezember bleibt gegenüber dem Voranschlag 2026 mit 25,4 Pensen unverändert. Die Umstellung auf S/4HANA, der Aufbau des integrierten Risikomanagements, die Etablierung der Leistungsüberprüfung als neues Steuerungsinstrument, die Erarbeitung einer Finanzstrategie, Optimierung und Automatisierung von Prozessen sowie die Überarbeitung der Berichterstattung und Planungsinstrumente werden weiterhin Ressourcen nebst dem Tagesgeschäft binden.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Planung und Reporting

Ordnungsgemässe Rechnungslegung, kurz-/mittel- und langfristige Finanzplanung, Cash Management, Reporting/Berichterstattung

Produkte: IAFP, GB-Vorlagen, Budgetstruktur, Voranschlag, Geschäftsbericht, Quartals-/Semesterberichte, Subventionsübersicht, Finanz- und Rechnungswesen (inkl. Kreditorenworkflow), Asset- & Liability-Management/Cash Management, WoV-Instrumente/Projekte

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Ordnungsgemässe Rechnungslegung gemäss den Grundsätzen des WoV-Gesetzes sicherstellen							
111	Keine wesentlichen Feststellungen im Aufgabenbereich des AFIN im Revisionsbericht der Kantonalen Finanzkontrolle zum Geschäftsbericht	(<) Anz.	0	0	0	0	0	0.0%

12 Verlässliche, gesetzeskonforme, zukunfts- und empfangenorientierte Entscheidungsgrundlagen über die Leistungen und Finanzen des Kantons erstellen

121	Zufriedenheit und Nutzen vom IAFP, Voranschlag, Semester- und Geschäftsbericht. Jährliche Beurteilung durch den Kantonsrat [Beurteilung "sehr zufrieden/zufrieden"]	(>) %	99	94	95	95	0	0.0%
-----	---	-------	----	----	----	----	---	------

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Budgetgenauigkeit (Abw. Aufwand RE/VA in %)	Prozent	2.2	2.3			
ALM-Sitzungen	Anzahl	4	4			
S&P Rating [AA+ stabil = 100%]	Prozent	100	100			
Anteil digitale Kreditorenbelege	Prozent		87			
Bearbeitete Kreditorenbelege im KWF	Anzahl		68'256			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	1'853	1'926	1'853	1'839	-15 -0.8%
Erlös	TCHF	-20	-12	-20	-20	0 0.0%
Saldo	TCHF	1'833	1'914	1'833	1'819	-15 -0.8%

2 Finanz- und Controllerdienstleistungen

Beratung, Unterstützung und Schulung im Bereich Finanzen, Inkassowesen

Produkte: Mitberichte/Stellungnahmen/Vernehmlassungen, Mitarbeit in Kommissionen/Projekten, Eigene Projekte (u.a. Beteiligungsmanagement, Risikomanagement), Fachspezifische Schulung/Beratung, Verlustscheinbewirtschaftung, Unentgeltliche Rechtspflege, Rechtsinkasso

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Kompetente und bedarfsgerechte Fachberatung aller Finanzverantwortlichen des Kantons gewährleisten							
211	Zufriedenheit der Finanzfachverantwortlichen mit den Beratungsdienstleistungen des AFIN	(>) %			90			
212	Zufriedenheit der Finanzfachverantwortlichen mit den Ausbildungsveranstaltungen des AFIN	(>) %			90			
213	Zufriedenheit der Finanzfachverantwortlichen mit den Informationsveranstaltungen des AFIN	(>) %			90			
Bemerkungen: Die Zufriedenheit der Finanzfachverantwortlichen wird nur einmal pro Globalbudgetperiode erhoben. Die letzte Umfrage erfolgte 2026.								
22	Rationelles, einheitliches und unverzügliches Rechtsinkasso, Verlustscheinbearbeitung und Inkasso der Unentgeltlichen Rechtspflege durchführen							★
221	Überprüfte Kunden Verlustscheinbearbeitung	(>) Anz.		5'210	6'000	5'000	-1'000	-16.7%
Bem.: Der Soll-Wert wird aufgrund der Jahresendprognose für 2026 nach unten korrigiert.								
222	3malige Überprüfung URP-Dossiers vor Verjährung	(>) %		100	100	100	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Mitberichte, Vernehmlassungen, Beantwortung Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	15	14			
Verlustscheinbearbeitung - Total Anzahl Verlustscheine	Anzahl	253'970	255'247			
Verlustscheinbearbeitung - Total Anzahl Schuldner	Anzahl	29'046	29'390			
Verlustscheinbearbeitung - Eröffnete Dossiers pro Jahr	Anzahl	631	571			
Verlustscheinbearbeitung - Gesamtbestand in Mio. Fr.	MCHF	331	331			
Verlustscheinbearbeitung - Inkassoertrag	(>) TCHF		2'702			
URP - Eröffnete Dossiers pro Jahr (Rechnung)	Anzahl	45	54			
URP - Neu überprüfte Kunden pro Jahr (ohne Rechnung)	Anzahl	667	719			
URP - Inkassoertrag	(>) TCHF		515			
ReCon-Treff	Anzahl		2			
Schulungen Rechnungswesen	Anzahl		2			
Betreute ePBN-User	Anzahl	66	73			
Schulungen/Workshops ePBN	Anzahl	2	2			
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl		1			
Totalbetrag Freihändige Vergaben > 100 TCHF	(>) MCHF		0.15			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	1'191	1'302	1'739	1'978	239 13.7%
Erlös	TCHF	-3'263	-3			
Saldo	TCHF	-2'072	1'298	1'739	1'978	239 13.7%

Bemerkungen: Erhöhte Eigenleistungen für die Einführung des integrierten Risikomanagements, die Etablierung der Leistungsüberprüfung sowie die Mitarbeit in verschiedenen Projekten führen zum Kostenanstieg in dieser Produktgruppe.

3 Kompetenzzentrum SAP

Beratung, Schulung und Support im Bereich SAP für alle Dienststellen des Kantons und andere Nutzer des kantonalen SAP-Systems, Bewirtschaftung des Supportbudgets, Organisation und Koordination der externen Supportunterstützung für alle SAP-Module, Umsetzen von SAP-Projekten

Produkte: SAP-Systembetreuung, Benutzer-Support/-Schulung/-Beratung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
31	Beratung, Schulung und Support im Bereich SAP für alle Dienststellen des Kantons und andere Nutzer des kantonalen SAP-Systems gewährleisten							
311	Zufriedenheit der SAP-Anwender	(>) %		85				
312	Anteil erfolgreich ausgeführte SAP-Änderungsanträge	(>) %	95	95	95	95	0	0.0%
Bemerkungen: Die Kundenzufriedenheitsumfrage erfolgt nur einmal pro Globalbudgetperiode. Die letzte Umfrage wurde 2025 gemacht.								
32	Optimale Bewirtschaftung des Supportbudgets							
321	Externe Supportkosten	(<) TCHF	124	116	150	150	0	0.0%
33	Systemverfügbarkeit ist gewährleistet							
331	Verfügbarkeit SAP für Anwender	(>) %	99	99	99	99	0	0.0%

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Anzahl durchgeführte Änderungsanträge	Anzahl		168	125			
Anzahl zurückgewiesene Änderungsanträge	Anzahl		5	2			
Anzahl Supportfälle mit externer Unterstützung	Anzahl		22	17			
Anzahl betreute SAP-Anwender	Anzahl		402	450			

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF		821	924	1'249	1'246	-3 -0.3%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF		821	924	1'249	1'246	-3 -0.3%

4 Statistik

Aufbereitung, Koordination und Diffusion von kantonalen und kommunalen Daten für alle Nutzergruppen gemäss Statistikstrategie sicherstellen. Publikationen «Kanton Solothurn in Zahlen» und «Wohnbevölkerung» alljährlich herausgeben. Fachlicher Betrieb der kantonalen Datenplattform (Applikationsverantwortung Leistungsbezüger) und Vertretung des Kantons in zugehörigen Fachgremien.

Produkte: Statistik, Personenregister (inkl. Gebäuderegister)

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
41	Aufbereitung, Koordination und Diffusion von kantonalen und kommunalen Daten für alle Nutzergruppen gemäss Statistikstrategie sicherstellen							
411	Publikation "Kanton Solothurn in Zahlen"	(>) Anz.	1	1	1	1	0	0.0%
412	Publikation "Wohnbevölkerung"	(>) Anz.	1	1	1	1	0	0.0%
413	Durchführen von Statistikkonferenzen	(>) Anz.	1	1	2	1	-1	-50.0%
Bem.: Die Erfahrung aus den letzten Jahren hat gezeigt, dass die Durchführung einer Statistikkonferenz pro Jahr ausreicht, um den Informationsaustausch für die Statistikverantwortlichen in den Ämtern sicherzustellen.								

42 Fachlichen Betrieb der kantonalen Datenplattform (Applikationsverantwortung Leistungsbezüger) und Vertretung des Kantons in zugehörigen Fachgremien gewährleisten

421	Fristeinhaltung RegH [eingehaltene in % aller Termine]	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
422	Qualitätsanforderungen RegH [Anzahl Abweichungen]	(<) Anz.	1	2	5	5	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
GERES: Angeschlossene Dienststellen (Rollen)	Anzahl	76	81			
GERES: Angeschlossene Benutzer	Anzahl	459	520			
GERES: Weitergeleitete Meldungen (in Tausend)	Anzahl	731	637			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	360	262	383	397	14 3.7%
Erlös	TCHF	-3	-3	-3	-3	0 0.0%
Saldo	TCHF	357	259	380	394	14 3.7%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Aufwand	TCHF	3'413	3'553	4'354	4'437	83 1.9%
Ertrag	TCHF	-3'285	-19	-23	-23	0 0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	127	3'534	4'331	4'414	83 1.9%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	813	861	870	1'022	152 17.5%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	4'225	4'414	5'224	5'459	235 4.5%
Erlös	TCHF	-3'285	-19	-23	-23	0 0.0%
Saldo	TCHF	940	4'395	5'201	5'436	235 4.5%
1 Planung und Reporting						
Kosten	TCHF	1'853	1'926	1'853	1'839	-15 -0.8%
Erlös	TCHF	-20	-12	-20	-20	0 0.0%
Saldo	TCHF	1'833	1'914	1'833	1'819	-15 -0.8%
2 Finanz- und Controllerdienstleistungen						
Kosten	TCHF	1'191	1'302	1'739	1'978	239 13.7%
Erlös	TCHF	-3'263	-3			
Saldo	TCHF	-2'072	1'298	1'739	1'978	239 13.7%
3 Kompetenzzentrum SAP						
Kosten	TCHF	821	924	1'249	1'246	-3 -0.3%
Erlös	TCHF					
Saldo	TCHF	821	924	1'249	1'246	-3 -0.3%
4 Statistik						
Kosten	TCHF	360	262	383	397	14 3.7%
Erlös	TCHF	-3	-3	-3	-3	0 0.0%
Saldo	TCHF	357	259	380	394	14 3.7%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

	CHF	2025	2026	2027	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	3'989'000	4'032'000	3'974'000	11'995'000
	Teuerungsausgleich		22'719	22'719	45'438
	Zusatzkredit				
	Total	3'989'000	4'054'719	3'996'719	12'040'438
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	3'989'006	4'331'229	4'413'768	12'734'002
	Nachtragskredit				
	Total	3'989'006	4'331'229	4'413'768	12'734'002
Rechnung	Total	3'533'893			3'533'893
Reserven	Stand 1. Januar	85'000	178'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug	93'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	178'000	178'000		
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

Bemerkungen: Bei Bedarf wird mit dem Geschäftsbericht 2026 ein Zusatzkredit für die Globalbudgetperiode 2025–2027 eingeholt werden.

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Anzahl Pensen / Stellenprozente		20.8	21.1	25.4	25.4	0.0 0.0%
weiblich (Pensen)		13.3	10.9	14.8	14.3	-0.5 -3.7%
männlich (Pensen)		7.5	10.2	10.5	11.1	0.6 5.2%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		20.36	22.35	25.83	25.27	-0.56 -2.2%
Anzahl Mitarbeitende		26	26	32	29	-3 -9.4%
weiblich (Mitarbeitende)		18	15	20	18	-2 -10.0%
männlich (Mitarbeitende)		8	11	12	11	-1 -8.3%
Anzahl Lernende				0	0	0 0.0%
weiblich				0	0	0 0.0%
männlich				0	0	0 0.0%

Bemerkungen: Der geplante Pensenbestand bleibt im Vergleich zum Voranschlag 2026 unverändert.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
P50302 Bundesanteile	-597'221	-691'983	-643'691	-705'005	-61'314	9.5%
P50303 Vermögenserträge	-2'786	-1'254	-1'671	-1'576	95	-5.7%
P50304 Zinsendienst	11'634	11'302	12'989	13'602	613	4.7%
P50305 Abschreibungen	4'468	3'799	3'591	3'024	-567	-15.8%
P50306 Erträge aus Verlustscheininkasso/URP		-3'202	-3'386	-3'321	65	-1.9%

Bemerkungen: Der Anstieg bei den Bundesanteilen im Vergleich zum Voranschlag 2026 beruht hauptsächlich auf höheren Beiträgen aus dem NFA (55,7 Mio. Franken) sowie einem höheren Anteil an den direkten Bundessteuern (6,2 Mio. Franken). Höhere Kapitalbeschaffungskosten führen zu einem Kostenanstieg beim Zinsendienst, dafür sinken die Kosten für die Finanzgrösse Abschreibungen dank höherer Arbeitgeberbeiträge an die PKSO.

1. Management Summary**Leistung**

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 8'423'700.-- und einem Ertrag von Fr. 807'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 7'616'700.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 994'300.--.

Personal

Der Stellenbestand der Mitarbeitenden erhöht sich gegenüber dem Voranschlag 2026 um zwei Anstellungen im Bereich Business Partner.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung

Weiterentwickeln der personalpolitischen Rahmenbedingungen und den Kanton Solothurn durch gezieltes Employer Branding mit der authentischen Arbeitgebermarke als attraktiven Arbeitgeber und als Ausbildungsbetrieb für die Berufliche Grundbildung positionieren; Ausbilden und Fördern des eignen Nachwuchts; Anbieten von stufen- und bedarfsgerechter Ausbildung; Ausrichten der internen Kommunikation auf die betrieblichen und zielgruppenspezifischen Informationsbedürfnisse; Unterstützen mit lösungsorientierter Beratung und Begleitung; Fördern der Gesundheit der Mitarbeitenden; Bereitstellen von Kennzahlen und geeigneten Instrumenten zur Personalführung.

Produkte: Personalentwicklung, Beratung, Personalinformation, Personalpolitik, Systeme/Führung, Projektmanagement

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status	
11	Anbieten stufen- und bedarfsgerechter Ausbildung und Beratung								*
111	Seminarzufriedenheit aufgrund Beurteilung im Seminar	(>) %	88	88	87	87	0	0.0%	
112	Zufriedenheit Lernende mit überbetrieblichen Kursen ÜK	(>) %	92	93	80	80	0	0.0%	
113	Abschlussquote Lernende in Branchenkunde	(>) %	100	97	97	97	0	0.0%	
114	Abschlussquote KV-Lernende	(>) %		94	90	90	0	0.0%	
Bem.: Neuer Indikator aufgrund der Zentralisierung der KV-Lernenden beim Personalamt (Wert 2024: 94%).									
12	Betriebliches Gesundheitsmanagement zusammen mit den Führungskräften umsetzen								*
121	Absenzstunden infolge Krankheit, Berufsunfall und Nichtberufsunfall pro FTE	(<) Std		77	78	78	0	0.0%	
Bem.: Als neuer Indikator werden die gesamten Absenzstunden infolge Krankheit, Berufsunfall und Nichtberufsunfall ausgewiesen (Wert 2024: 80 Std.). Der Sollwert richtet sich nach den aktuellen Zahlen der öffentlichen Verwaltung gemäss Statistik BFS. Die bisher aufgeführten einzelnen Absenzstunden (Krankheit, Berufsunfall, Nichtberufsunfall) werden neu als statistische Messgrösse geführt. Die Absenzstunden beziehen sich auf die kantonale Verwaltung, kantonalen Schulen (Heilpädagogische Schulzentren, Berufsbildungszentren und Mittelschulen) und die Gerichte (exkl. Lehrpersonen, Volksschulen, Solothurnische Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse, IV-Stelle, Pensionskasse Kanton Solothurn, Zentralbibliothek, Museum Altes Zeughaus, Kirchenwesen, Solothurner Spitäler AG und Lernende). Mit Pensen ist der in Vollzeit-Beschäftigte umgerechnete Personalbestand gemeint (FTE bzw. Vollzeit-Äquivalenz).									
13	Gestalten einer attraktiven Personalpolitik und Bereitstellen von zielgruppengerechten Informationen, gezieltem Markenaufbau (Employer Brand) und Recruiting-Initiativen sowie Personalführungsinstrumenten und digitaler HR-Prozesse								*
131	Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei Projekten unter Leitung Personalamt	(>) %	96	96	90	90	0	0.0%	

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Lohnentwicklung	Prozent	2.0	0.0			
Bem.: Erhöhung der Teuerungszulagen und des Reallohnes auf den 1.1. des jeweiligen Rechnungsjahres, ohne jährige Lohnanstiege und ohne individuelle Lohnerhöhungen.						
Lohnentwicklung Vergleichskantone Nordwestschweiz	Prozent	2.0	0.9			
Bem.: Vergleichskantone: Aargau, Bern, Baselland, Baselstadt.						
Publizierte SoPin-Personalinformationen	Anzahl	37	46			
Besuche auf Karriere-Website	Anzahl		250'257			
Bem.: Neue Messgrösse: Anzahl Besuche auf karriere.so.ch.						
Personenkurstage insgesamt	Tage	1'869	1'746			
Personalkurstage Gesundheit	Prozent	28	25			
Personalkurstage Führungsseminare	Prozent	34	30			
Durchgeführte Seminare (inkl. angefangene)	Anzahl	89	100			
Bem.: Inkl. Kurse e-Learnings und bedürfnisorientierte Seminare.						
BGM-Aktionen	Anzahl		1			
Bem.: Neue Messgrösse: Massnahmen und Handlungen im betrieblichen Gesundheitsmanagement (z.B. Bike to work).						
Anzahl Fälle Case Management	Anzahl	69	80			
Beratungsfälle bei FABESO (Lebensfragen und Beratung analog Vertrauenspersonen GAV)	Anzahl	33	33			
Bem.: Inkl. GAV- und Sozialberatungen. Der Verein für Ehe- und Lebensberatung im Kanton Solothurn (VEL) trägt und organisiert die Fachstellen Beziehungsfragen Kanton Solothurn (FABESO).						
Beratungsfälle bei Vertrauenspersonen, gemäss GAV (ohne Personalamt)	Anzahl	21	17			
Beratungsfälle durch Personalamt	Anzahl	286	461			
Bem.: Begleitung von Ratsuchenden in der Lösungsfindung durch Personalamt (inkl. Case Management). Die Bezeichnung wurde unbenannt, früher «interne Beratungsfälle durch Personalamt».						
Beratungsstunden Personalamt	Anzahl	3'153	3'875			
Bem.: Begleitung von Ratsuchenden in der Lösungsfindung durch Personalamt (inkl. Case Management). Die Bezeichnung wurde unbenannt, früher «interne Beratungsfälle durch Personalamt».						
Brutto-Fluktuationsrate	Prozent	8	9			
Bem.: Umfasst sämtliche Personalausstritte.						
Netto-Fluktuationsrate	Prozent	7	7			
Bem.: Umfasst Personalausstritte ohne interne Wechsel und Pensionierungen.						
Absenzstunden infolge Krankheit pro FTE	Stunden		68			
Bem.: Neue Messgrösse: Die Absenzstunden wurden früher als Indikator geführt. Neu werden als Indikator die gesamten Absenzstunden infolge Krankheit, Berufsunfall und Nichtberufsunfall ausgewiesen. In den Absenzstunden sind die Lehrpersonen ausgeschlossen (Wert 2024: 70.5 Std.).						
Absenzstunden infolge Berufsunfall pro FTE	Stunden		2			
Bem.: Neue Messgrösse: Die Absenzstunden wurden früher als Indikator geführt. Neu werden als Indikator die gesamten Absenzstunden infolge Krankheit, Berufsunfall und Nichtberufsunfall ausgewiesen. In den Absenzstunden sind die Lehrpersonen ausgeschlossen (Wert 2024: 1.1 Std.).						
Absenzstunden infolge Nichtberufsunfall pro FTE	Stunden		6			
Bem.: Neue Messgrösse: Die Absenzstunden wurden früher als Indikator geführt. Neu werden als Indikator die gesamten Absenzstunden infolge Krankheit, Berufsunfall und Nichtberufsunfall ausgewiesen. In den Absenzstunden sind die Lehrpersonen ausgeschlossen (Wert 2024: 8.0 Std.).						
Total Personalbestand (FTE)	Pensen	3'594.0	3'720.0			
Total Personalbestand (MA)	Person	4'712	4'883			
Total Personalbestand Frauenanteil	Prozent	57	58			
Total Teilzeit Arbeitende	Person	2'799	2'912			
Kant. Verwaltung Personalbestand (FTE)	Pensen	2'711.0	2'799.0			
Kant. Verwaltung Personalbestand (MA)	Person	3'215	3'312			
Kant. Verwaltung Personalbestand Frauenanteil	Prozent	54	54			
Kant. Verwaltung Teilzeit arbeitende Frauen	Person	1'146	1'191			
Kant. Verwaltung Teilzeit arbeitende Männer	Person	361	373			
Kant. Schulen Personalbestand (FTE)	Pensen	882.0	922.0			
Kant. Schulen Personalbestand (MA)	Person	1'501	1'578			
Kant. Schulen Personalbestand Frauenanteil	Prozent	64	65			
Kant. Schulen Teilzeit arbeitende Frauen	Person	900	954			
Kant. Schulen Teilzeit arbeitende Männer	Person	395	398			
Total Lernende	Anzahl	100	84			
Bem.: Inkl. Lernende der Solothurnischen Gebäudeversicherung, der Ausgleichskasse, der IV-Stelle und der Zentralbibliothek (exkl. Lernende des Zeitentrums und der Schule für Mode und Gestalten).						
Lehrabbrüche	Anzahl		0			
Bem.: Neue Messgrösse: Anzahl Lehrabbrüche im jeweiligen Geschäftsjahr.						
KV-Lernende mit Weiterbeschäftigung nach Ausbildung	Anzahl		26			
Bem.: Neue Messgrösse: Anzahl Lernende welche nahtlos nach der Ausbildung eine Weiterbeschäftigung beim Kanton erhalten (exkl.						

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Solothurnische Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse, IV-Stelle, Pensionskasse Kanton Solothurn, Zentralbibliothek, Museum Altes Zeughaus, Kirchenwesen, Solothurner Spitäler AG).						
Total Führungsverantwortliche	Anzahl	636	673			
Frauen als Führungsverantwortliche (abs.)	Anzahl	221	254			
Frauen als Führungsverantwortliche (%)	Prozent	35	38			
Freihändige Vergaben	Anzahl	0	1			
Totalbetrag Freihändige Vergaben	MCHF	0.00	0.12			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	0	0			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.00	0.00			
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	1	2			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	27.80	26.16			
Vergaben im Selektiven Verfahren	Anzahl	0	0			
Totalbetrag Vergaben im Selektiven Verfahren	MCHF	0.00	0.00			

Bemerkungen: Die Personalkennzahlen beziehen sich ohne spezielle Bemerkungen auf die kantonale Verwaltung, kantonalen Schulen (Heilpädagogische Schulzentren, Berufsbildungszentren und Mittelschulen) und die Gerichte (exkl. Volksschulen, Solothurnische Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse, IV-Stelle, Pensionskasse Kanton Solothurn, Zentralbibliothek, Museum Altes Zeughaus, Kirchenwesen, Solothurner Spitäler AG und Lernende). Mit Pensen ist der in Vollzeit-Beschäftigte umgerechnete Personalbestand gemeint (FTE bzw. Vollzeit-Äquivalenz).

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	2'927	3'578	3'828	4'291	463 12.1%
Erlös	TCHF	-79	-66	-70	-41	29 -41.2%
Saldo	TCHF	2'849	3'512	3'759	4'250	491 13.1%

2 Personaldienste

Bereitstellen von bedarfsgerechten, effizienten und rechtsgleichen Personaldienstleistungen.

Produkte: Dienstleistungen, Versicherungen, Cafeteria

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Bereitstellen von bedarfsgerechten, effizienten und rechtsgleichen Personaldienstleistungen							
211	Innert 6 Arbeitstagen erstellte Anstellungsverträge	(>) %	98	97	95	95	0	0.0%
212	Innert 24 Std. erledigte Lohnfestsetzungen (Durchlaufzeit Einstufungen)	(>) %	100	100	97	97	0	0.0%
	Bem.: Die Durchlaufzeit gilt ab Start der Erstellung bis zur Freigabe.							
213	Innert 4 Wochen erledigte Lohnklasseneinreihungen	(>) %	97	96	95	95	0	0.0%
214	Kosten pro Vollzeitpensum	(<) CHF	901	957	1'126	1'179	53	4.7%
	Bem.: Die Kosten entsprechen dem Saldo der Produktgruppe 2 dividiert durch den geplanten Personalbedarf (2027: 3'700 Pensen).							

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Bearbeitete Lohnklasseneinreihungen	Anzahl	205	165			
Bearbeitete Lohnfestsetzungen (Einstufungen)	Anzahl	2'192	2'147			
Ausgeschriebene Stellen	Anzahl	333	356			
Eingegangene Bewerbungen	Anzahl	7'707	9'846			
Bewerbungen pro Ausschreibung	Anzahl	23	28			
Stellenbesetzungsrate nach erster Ausschreibung	Prozent	94	94			
Bearbeitete Eintritte und Wiedereintritte	Anzahl	662	722			
Bem.: Die Messgrösse bezieht sich auf die Anzahl der Personen, die neu oder wieder angestellt werden (inkl. Verträge für unselbständigerwerbende Auftragnehmer). Betrifft die kantonale Verwaltung, Heilpädagogischen Schulzentren, die Gerichte, Solothurnische Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse, IV-Stelle, Pensionskasse Kanton Solothurn, Zentralbibliothek und Museum Altes Zeughaus (exkl. Volksschulen und Solothurner Spitäler AG).						
Bearbeitete Vertragsänderungen	Anzahl	1'547	1'581			
Bem.: Die Messgrösse bezieht sich auf die Anzahl Änderungen an bestehenden Verträgen. Betrifft die kantonale Verwaltung, Heilpädagogischen Schulzentren, die Gerichte, Solothurnische Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse, IV-Stelle, Pensionskasse Kanton Solothurn, Zentralbibliothek und Museum Altes Zeughaus (exkl. Volksschulen und Solothurner Spitäler AG).						
Bearbeitete Austritte	Anzahl	600	587			
Bem.: Die Messgrösse bezieht sich auf die Anzahl der Personen, die ausgetreten sind (inkl. befristete Anstellungen, inkl. Verträge für unselbständigerwerbende Auftragnehmer). Betrifft die kantonale Verwaltung, Heilpädagogischen Schulzentren, die Gerichte, Solothurnische Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse, IV-Stelle, Pensionskasse Kanton Solothurn, Zentralbibliothek und Museum Altes Zeughaus (exkl. Volksschulen und Solothurner Spitäler AG).						
Personen mit Dienstjubiläum	Anzahl	412	373			
Taggeldabrechnungen (Krankheit)	Anzahl	412	351			
Taggeldabrechnungen (Unfall)	Anzahl	516	442			
Juristische Beratungsfälle	Anzahl		267			
Geleistete Stunden für juristische Beratung	Anzahl		1'082			
Geleistete Stunden für Fachberatungen und Fachauskünfte durch Personalamt	Anzahl		1'926			
Bem.: Die Messgrösse wurde von der Produktgruppe 1 in die Produktgruppe 2 verschoben, da die Fachberatungen zur Personaldienstleistungen gehören.						
Anzahl Fälle Leistungsfallmanagement Krankheit (> 15 Kalendertage)	Anzahl	379	406			
Bem.: Fälle, welche mittels Krankheitsworkflow dem PA gemeldet werden. Die Bezeichnung wurde unbenannt, früher «Krankheitsfälle».						
Anzahl Fälle Leistungsfallmanagement Berufsunfall	Anzahl	169	157			
Bem.: Die Bezeichnung wurde unbenannt, früher «Personenschäden BU».						
Anzahl Fälle Leistungsfallmanagement Nicht-Berufsunfall	Anzahl	751	740			
Bem.: Die Bezeichnung wurde unbenannt, früher «Personenschäden NBU».						
Sachversicherungsfälle	Anzahl	98	104			
Bem.: Entspricht der Summe aller Sach-, Motorfahrzeug-, Gebäude- und Haftpflichtschäden. Die Bezeichnung wurde unbenannt, früher «übrige Schädenfälle».						
Bezüge von Beiträgen an die familienergänzende Kinderbetreuung	Anzahl	294	308			
Anzahl Kündigungen durch Arbeitgeber	Anzahl		4			
Bem.: Umfasst alle ordentlichen, fristlosen Kündigungen und Kündigungen in der Probezeit.						
Anzahl Vereinbarungen über Auflösung Arbeitsverhältnis	Anzahl		20			
Anzahl Verfügungen Ende Lohnfortzahlung	Anzahl		33			
Rechtmässige Verfügungen (nicht oder erfolglos angefochtene)	Prozent	96	97			

Bemerkungen: Bei den Messgrößen ohne IST-Werte im Jahr 2024 handelt es sich um neue Messgrößen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'795	4'316	4'885	5'127	242	5.0%
Erlös	TCHF	-555	-755	-774	-766	8	-1.0%
Saldo	TCHF	3'240	3'561	4'111	4'361	250	6.1%

Unfallkasse

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	371	341	310	279	-31	-10.0%
Kosten (Bruttoentnahme)	TCHF	30	31	31	31	0	0.0%
(-) Erlös	TCHF	0	0	0	0	0	0.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-30	-31	-31	-31	0	0.0%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	341	310	279	248	-31	-11.1%

Krankentaggeldversicherung GAV

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	0	0	0	0	0	0.0%
Kosten (Bruttoentnahme)	TCHF	0	0	0	0	0	0.0%
(-) Erlös	TCHF	0	0	0	0	0	0.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	0	0	0	0	0	0.0%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der KTG Fonds wurde im Jahr 2022 aufgelöst (RRB 2022/716). Der Fondbestand wurde anteilmässig den Arbeitnehmenden und Mitarbeitenden zurückerstattet.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'950	7'040	7'836	8'424	588	7.5%
Ertrag	TCHF	-634	-821	-844	-807	37	-4.3%
Globalbudgetsaldo	TCHF	5'316	6'219	6'992	7'617	624	8.9%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	773	854	877	994	117	13.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	6'722	7'894	8'713	9'418	705	8.1%
Erlös	TCHF	-634	-821	-844	-807	37	-4.3%
Saldo	TCHF	6'089	7'073	7'869	8'611	742	9.4%
1 Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung							
Kosten	TCHF	2'927	3'578	3'828	4'291	463	12.1%
Erlös	TCHF	-79	-66	-70	-41	29	-41.2%
Saldo	TCHF	2'849	3'512	3'759	4'250	491	13.1%
2 Personaldienste							
Kosten	TCHF	3'795	4'316	4'885	5'127	242	5.0%
Erlös	TCHF	-555	-755	-774	-766	8	-1.0%
Saldo	TCHF	3'240	3'561	4'111	4'361	250	6.1%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

		CHF	2025	2026	2027	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		6'547'000	7'209'000	7'344'000	21'100'000
	Teuerungsausgleich		0	33'584	33'584	67'168
	Zusatzkredit					
	Total		6'547'000	7'242'584	7'377'584	21'167'168
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		6'547'283	6'992'399	7'616'661	21'156'342
	Nachtragskredit					
	Total		6'547'283	6'992'399	7'616'661	21'156'342
Rechnung	Total		6'218'588			6'218'588
Reserven	Stand 1. Januar		0	328'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		328'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		328'000	328'000		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug					
	Stand 31. Dezember		0			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		27.3	28.1	30.3	32.5	2.2	7.3%
weiblich (Pensen)		19.3	19.3	22.0	23.2	1.2	5.5%
männlich (Pensen)		8.0	8.8	8.3	9.3	1.0	12.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		26.16	27.83				
Anzahl Mitarbeitende		33	33	37	39	2	5.4%
weiblich (Mitarbeitende)		24	23	27	28	1	3.7%
männlich (Mitarbeitende)		9	10	10	11	1	10.0%
Anzahl Lernende		23	42	61	63	2	3.3%
weiblich		16	27	31	33	2	6.5%
männlich		7	15	30	30	0	0.0%

Bemerkungen: Der Stellenbestand der Mitarbeitenden erhöht sich gegenüber dem Voranschlag 2026 um zwei Anstellungen im Bereich Business Partner.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
AHV-Ersatzrenten		2'486	2'420	2'000	2'500	500	25.0%
Beiträge Kinderbetreuung		603	641	550	650	100	18.2%

Bemerkungen:

AHV-Ersatzrenten: Die Zunahme ist unter anderem auf eine höhere Anzahl Frühpensionierungen, ein früherer Pensionierungszeitpunkt und ein tieferes Lohnniveau mit einem damit verbundenen höheren Finanzierungsanteil des Arbeitgebers zurückzuführen.

Beiträge Kinderbetreuung: Die Nachfrage nimmt generell zu.

1. Management Summary

Leistung

Die Leistungsziele des Kantonalen Steueramts entsprechen der Globalbudgetvorlage 2027–2029.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 33'434'200.-- und einem Ertrag von Fr. 16'800'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 16'634'200.-- ab (Globalbudgetsaldo). Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 9'896'400.--.

Personal

Die Anzahl der Vollzeitstellen erhöht sich um 1,9 Stellen auf insgesamt 209,8 Stellen.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Veranlagung

Produkte: Veranlagung NP, Veranlagung JP, Veranlagung QST, Veranlagung Sondersteuern, Wertschriftenbewertung, Katasterschätzung, Meldungen NP/JP

XX	Ziele		Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	Rechtskonforme Festsetzung der Veranlagungsfaktoren für das Inkasso der Staats-, Gemeinde- und Bundessteuern								
111	Veranlagungsstand NP Personenunternehmen	(>) %		54.0	43.4	65.0	60.0	-5.0	-7.7%
112	Veranlagungsstand NP Privatpersonen	(>) %		70.8	72.8	85.0	80.0	-5.0	-5.9%
113	Veranlagungsstand JP	(>) %		63.5	64.7	60.0	60.0	0.0	0.0%
114	Veranlagungsstand QST NOV	(>) %		80.3	62.0	75.0	80.0	5.0	6.7%
115	Veranlagungsstand SSL	(>) %					60		

Bemerkungen: Die Zielvorgabe für den Veranlagungsstand der natürlichen Personen (NP) wurde nach unten angepasst. Grundlage hierfür bilden die Entwicklungen der letzten IST-Werte, welche eine Anpassung der Soll-Zahlen erforderlich machten.

12 Kostengünstige Veranlagungen

121	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] NP	(<) CHF		92	92	92	78	-14	-15.2%
122	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] JP	(<) CHF		322	294	315	264	-51	-16.2%
123	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] QST	(<) CHF		88	87	87	92	5	5.7%
124	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] gesamt	(<) CHF		107	107	105	108	3	2.9%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Steuerpflichtige NP	Anzahl	174'226	178'519	176'000	179'000	3'000	1.7%
Steuerpflichtige JP	Anzahl	13'958	14'336	15'000	15'000	0	0.0%
Steuerpflichtige QST	Anzahl	20'981	21'511	22'000	22'000	0	0.0%
Steuerpflichtige total	Anzahl	209'165	214'366	213'000	216'900	3'900	1.8%
Mutationen Register NP	Anzahl	117'539	93'079	90'000	90'000	0	0.0%
Anteil automatisch veranlagter Fälle NP	Prozent				15		
Ermessensveranlagung NP	Prozent				7		
Ermessensveranlagung JP	Prozent				8		
Veranlagungen KAP	Anzahl				12'000		
Veranlagungen GGST	Anzahl				4'000		
Rulings	Anzahl				250		
AHV-Meldungen	Anzahl				14'000		

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	37'322	37'216	36'938	37'969	1'031	2.8%
Erlös	TCHF	-14'901	-14'289	-14'690	-14'638	53	-0.4%
Saldo	TCHF	22'421	22'928	22'248	23'331	1'084	4.9%

2 Bezug

Produkte: Inkasso, Freiwilliger Einheitsbezug

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Rechtskonformer Bezug der Staats- und direkten Bundessteuern sowie der Gemeindesteuern der am freiwilligen Einheitsbezug teilnehmenden Gemeinden							
211	Steuerausstand Staatssteuer und Anteil dir. Bundessteuer	(<) MCHF	364.6	451.5	400.0	470.0	70.0	17.5%
212	Steuerausstand in % des Steuerertrages	(<) %	35.5	44.1	38.7	45.8	7.1	18.3%

22 Kostengünstiger Bezug der Steuern

221	Inkassokosten pro Steuerpflichtige	(<) CHF	8	8	13	10	-3	-23.1%
-----	------------------------------------	---------	---	---	----	-----------	----	--------

23 Möglichst geringe Steuerabschreibungen infolge Uneinbringlichkeit

231	Uneinbringliche und abgeschriebene Steuern	(<) MCHF	16.0	14.0	17.7	17.1	-0.6	-3.4%
-----	--	----------	------	------	------	-------------	------	-------

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Erste Mahnungen	Anzahl		68'027	70'863	72'000	72'000	0	0.0%
Zweite Mahnungen	Anzahl		32'706	35'603	33'000	35'000	2'000	6.1%
Betreibungsbegehren	Anzahl		23'865	27'836	23'500	28'000	4'500	19.1%
Einheitsbezug Einwohner-/Einheitsgemeinde	Prozent					34		
Einheitsbezug Kirchgemeinde	Prozent					52		

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF		3'360	3'761	5'007	4'303	-704	-14.1%
Erlös	TCHF		-1'654	-2'090	-2'127	-2'163	-36	1.7%
Saldo	TCHF		1'706	1'671	2'880	2'141	-740	-25.7%

3 Übrige Dienstleistungen

Produkte: Strategische Entwicklungen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
31	Umsetzung IT-Projekte							*
311	Anzahl Grossprojekte (> TCHF 100)	(>) Anz.				2		
312	Geleistete Projektstunden für Grossprojekte (> TCHF 100)	(>) Std				2'000		
313	Einhaltung Projekttermine	(>) %				95		
314	Anteil abgenommener Testfälle	(>) %				80		

Bemerkungen: Mit der Globalbudgetperiode 2027–2029 werden diese Indikatoren neu eingeführt. Aufgrund der bevorstehenden IT-Grossprojekte soll die termingerechte und qualitätsgesicherte Umsetzung gezielt nachverfolgt werden

32	Umsetzung von Gesetzgebungsvorhaben							*
321	Anzahl abgeschlossener Gesetzgebungsvorhaben	(>) Anz.				2		
322	Anzahl laufender Gesetzgebungsvorhaben	(>) Anz.				2		

Bemerkungen: Mit der Globalbudgetperiode 2027–2029 werden diese Indikatoren neu eingeführt. Aufgrund der bevorstehenden Gesetzgebungsprojekte soll die fristgerechte Umsetzung gezielt nachverfolgt werden.

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl		0.00	1.00		0.00		
Totalbetrag Freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF		0.00	0.13		0.00		

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF		2'976	3'004	3'126	1'058	-2'068	-66.1%
Erlös	TCHF		-128	-163	-135	0	135	-100.0%
Saldo	TCHF		2'848	2'840	2'991	1'058	-1'933	-64.6%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	32'226	32'250	33'209	33'434	225	0.7%
Ertrag	TCHF	-16'684	-16'542	-16'952	-16'800	152	-0.9%
Globalbudgetsaldo	TCHF	15'543	15'707	16'257	16'634	377	2.3%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	11'432	11'731	11'862	9'896	-1'966	-16.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	43'659	43'981	45'071	43'331	-1'741	-3.9%
Erlös	TCHF	-16'684	-16'542	-16'952	-16'800	152	-0.9%
Saldo	TCHF	26'975	27'438	28'119	26'531	-1'589	-5.6%
1 Veranlagung							
Kosten	TCHF	37'322	37'216	36'938	37'969	1'031	2.8%
Erlös	TCHF	-14'901	-14'289	-14'690	-14'638	53	-0.4%
Saldo	TCHF	22'421	22'928	22'248	23'331	1'084	4.9%
2 Bezug							
Kosten	TCHF	3'360	3'761	5'007	4'303	-704	-14.1%
Erlös	TCHF	-1'654	-2'090	-2'127	-2'163	-36	1.7%
Saldo	TCHF	1'706	1'671	2'880	2'141	-740	-25.7%
3 Übrige Dienstleistungen							
Kosten	TCHF	2'976	3'004	3'126	1'058	-2'068	-66.1%
Erlös	TCHF	-128	-163	-135	0	135	-100.0%
Saldo	TCHF	2'848	2'840	2'991	1'058	-1'933	-64.6%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2027-2029

	CHF	2027	2028	2029	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	16'634'000	16'717'000	16'864'000	50'215'000
	Teuerungsausgleich				
	Zusatzkredit				
	Total	16'634'000	16'717'000	16'864'000	50'215'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	16'634'182			16'634'182
	Nachtragskredit				
	Total	16'634'182			16'634'182
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar	806'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	806'000			
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		205.8	205.2	207.9	209.8	1.9	0.9%
weiblich (Pensen)		111.7	109.4	110.1	113.0	2.9	2.6%
männlich (Pensen)		94.1	95.8	97.8	96.8	-1.0	-1.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		206.35	205.65				
Anzahl Mitarbeitende		232	235	235	238	3	1.3%
weiblich (Mitarbeitende)		135	136	135	138	3	2.2%
männlich (Mitarbeitende)		97	99	100	100	0	0.0%
Anzahl Lernende		6	2	9	1	-8	-88.9%
weiblich		4	1	7	0	-7	-100.0%
männlich		2	1	2	1	-1	-50.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Staatssteuern NP	-794'316	-825'466	-826'250	-860'000	-33'750	4.1%	
Staatssteuern JP	-108'689	-167'906	-123'600	-115'350	8'250	-6.7%	
Quellensteuer	-28'395	-29'425	-28'000	-29'000	-1'000	3.6%	
Nebensteuern	-89'855	-71'081	-64'500	-70'500	-6'000	9.3%	
Uebrige Finanzströme (übrige Steuern, Zinsen, usw.)	-18'888	-25'274	-5'330	-4'875	455	-8.5%	
Total Kantonale Steuern (P50502, Stufe GB-Saldo)	-1'040'141	-1'119'153	-1'047'680	-1'079'725	-32'045	3.1%	

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 28'783'600.-- und einem Ertrag von Fr. 2'091'700.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 26'691'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'502'500.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Informatik und Kommunikation (IKDL)

Bei dieser Produktgruppe geht es um die Wirtschaftlichkeit der Informatik-Arbeitsplätze inklusive Telefonie und um die Verfügbarkeit der wichtigsten Komponenten.

Produkte: Desktop-Service, Telefon-Service, Drucker/Kopierer-Service, individuelle Dienstleistungen, E-Mail-Service und Netzwerk-Service

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status	
11	Wirtschaftlicher Betrieb je Arbeitsplatz sicherstellen								
111	IT-Arbeitsplatzkosten (Pauschale)	(<) CHF	5'022	4'663	4'680	4'860	180	3.8%	
112	Telefon-Arbeitsplatzkosten [inkl. Gesprächsgebühren]	(<) CHF	402	400	438	432	-6	-1.4%	

12 Hohe Betriebssicherheit gewährleisten

*

121	Verfügbarkeit Mailinfrastruktur (Exchange / Synchronisierung Smartphone)	(>) %	100.0	100.0	99.9	99.9	0.0	0.0%	
122	Verfügbarkeit Core-Netzwerk (Kern-Netzwerk)	(>) %	100.00	100.00	99.99	99.99	0.00	0.0%	
123	Verfügbarkeit Kunden-Netzwerk (Netzwerkkomponenten kritische Gebäude)	(>) %	100.0	100.0	99.9	99.9	0.0	0.0%	

Bemerkungen: Der neue Verwaltungsdesktop wird nicht wie bis anhin auf einer zentralen Server-Infrastruktur betrieben, sondern lokal auf dem Notebook des Benutzers. Daher kann die Verfügbarkeit des Verwaltungsdesktops nicht mehr erhoben werden (vorheriger Indikator 121).

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Arbeitsplätze	Anzahl	2'488	2'968				
ServiceDesk-Fälle (Störungsmeldungen)	Anzahl	7'423	7'906				
Mobile (Natel, Smartphones und Datenabonnemente)	Anzahl	2'994	2'592				
Serversysteme	Anzahl	689	714				
Benutzereinträge im kantonalen Verzeichnisdienst	Anzahl	4'940	5'430				
Versendete/Empfangene E-Mails	Tsd.	31'669	31'185				
Druck-/Kopierseiten (Farbe)	Tsd.	5'827	6'303				
Druck-/Kopierseiten (SW)	Tsd.	23'109	21'905				
Sicherheitsereignisse (Tätigkeitsbericht Informationssicherheit)	Anzahl	0	0				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	16'242	17'636	17'831	19'669	1'838	10.3%
Erlös	TCHF	-729	-1'653	-1'595	-1'837	-242	15.2%
Saldo	TCHF	15'513	15'983	16'236	17'832	1'596	9.8%

2 Anwendungs- und Beratungsdienstleistungen (ABDL)

Die Produktgruppe beinhaltet die Zufriedenheit unserer Kunden mit dem AIO. Die Umfragen werden jährlich mittels elektronischem Fragebogen erhoben.

Produkte: Projekt-Service, Fachapplikationen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Optimale Unterstützung der Dienststellen							
211	Erfüllungsgrad der definierten Bearbeitungszeit für Standardanträge (Produktekatalog)	(>) %	96	93	92	92	0	0.0%
212	Kurszufriedenheit (vom AIO angebotene Informatik-Kurse)	(>) %	93	97	94	94	0	0.0%
213	Zufriedenheit der Informatikverantwortlichen, der Projektleiter sowie der Anwender/innen auf Seite Kunden	(>) %	93	96	92	92	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	3	8			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.39	0.90			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	3	2			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.65	0.40			
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	1	8			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	0.78	3.39			
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl	3	3			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF	0.62	1.87			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	9'184	9'138	10'282	10'617	335 3.3%
Erlös	TCHF	-532	-262	-274	-255	19 -7.0%
Saldo	TCHF	8'652	8'875	10'008	10'362	354 3.5%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Aufwand	TCHF	24'138	25'417	26'689	28'784	2'095 7.8%
Ertrag	TCHF	-1'261	-1'915	-1'869	-2'092	-223 11.9%
Globalbudgetsaldo	TCHF	22'877	23'502	24'820	26'692	1'872 7.5%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	1'287	1'357	1'424	1'502	78 5.5%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	25'425	26'774	28'113	30'286	2'173 7.7%
Erlös	TCHF	-1'261	-1'915	-1'869	-2'092	-223 11.9%
Saldo	TCHF	24'165	24'859	26'244	28'194	1'950 7.4%
1 Informatik und Kommunikation (IKDL)						
Kosten	TCHF	16'242	17'636	17'831	19'669	1'838 10.3%
Erlös	TCHF	-729	-1'653	-1'595	-1'837	-242 15.2%
Saldo	TCHF	15'513	15'983	16'236	17'832	1'596 9.8%
2 Anwendungs- und Beratungsdienstleistungen (ABDL)						
Kosten	TCHF	9'184	9'138	10'282	10'617	335 3.3%
Erlös	TCHF	-532	-262	-274	-255	19 -7.0%
Saldo	TCHF	8'652	8'875	10'008	10'362	354 3.5%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

	CHF	2026	2027	2028	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	24'820'000	25'340'000	25'340'000	75'500'000
	Teuerungsausgleich	67'932	67'932	67'932	203'795
	Zusatzkredit				
	Total	24'887'932	25'407'932	25'407'932	75'703'795
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	24'820'000	26'691'917		51'511'917
	Nachtragskredit				
	Total	24'820'000	26'691'917		51'511'917
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar	635'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	635'000			
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		63.5	65.4	72.5	73.5	1.0	1.4%
weiblich (Pensen)		6.5	6.1	6.0	7.4	1.4	23.3%
männlich (Pensen)		57.0	59.3	66.5	66.1	-0.4	-0.6%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		62.79	65.82				
Anzahl Mitarbeitende		68	69	76	78	2	2.6%
weiblich (Mitarbeitende)		10	9	9	10	1	11.1%
männlich (Mitarbeitende)		58	60	67	68	1	1.5%
Anzahl Lernende		4	4	4	4	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		4	4	4	4	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
P50602 Abschreibungen		8'074	8'603	8'649	7'353	-1'296	-15.0%

1. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> CHF 1 Mio.) wird dem Kantonsrat, sobald genügend verlässliche Informationen vorliegen, ein Verpflichtungskredit (VK) über die Bruttoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt. Folgend werden alle Grossprojekte aufgeführt.

Grossprojekte	TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.26	VA27	Plan28	Plan29	Plan30
Justitia 4.0	Ausgaben	2'000	0	500	500	500	500
5889	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Start: 2027 Ende: 2030	Nettoinvest.	2'000	0	500	500	500	500
Schulverwaltungssoftware SOeduAdmin	Ausgaben	1'700		400	900	400	0
5945	Einnahmen	0		0	0	0	0
Start: 2027 Ende: 2029	Nettoinvest.	1'700		400	900	400	0
Migration auf SAP S/4HANA	Ausgaben	2'900	500	500	950	950	0
5888	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Start: 2026 Ende: 2029	Nettoinvest.	2'900	500	500	950	950	0
Einführung NEST.deq	Ausgaben	3'555	1'505	1'250	350	0	0
5887	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 14.05.2025 Start: 2025 Ende: 2028	Nettoinvest.	3'555	1'505	1'250	350	0	0
Ablösung KASO (Katasterschätzung)	Ausgaben	2'350		100	2'000	250	0
5944	Einnahmen	0		0	0	0	0
Start: 2027 Ende: 2029	Nettoinvest.	2'350		100	2'000	250	0

Jahrestranche Grossprojekte

TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.26	VA27	Plan28	Plan29	Plan30
Ausgaben	12'505	2'005	2'750	4'700	2'100	500
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.	12'505	2'005	2'750	4'700	2'100	500

2. Jahrestranche für Kleinprojekte

Für alle Kleinprojekte (< CHF 1 Mio.) wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Diese Planung wird jährlich für die jeweils neu zu startenden Projekte durchgeführt und ein entsprechender Verpflichtungskredit beantragt.

Kleinprojekte

TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.26	VA27	Plan28	Plan29	Plan30
Ausgaben			7'250	2'000	1'500	0
Einnahmen			0	0	0	0
Nettoinvest.			7'250	2'000	1'500	0

3. Total Jahrestranchen

TCHF	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.26	VA27	Plan28	Plan29	Plan30
Ausgaben			10'000	6'700	3'600	500
Einnahmen			0	0	0	0
Nettoinvest.			10'000	6'700	3'600	500

1. Management Summary

Leistung

Was die Leistungen der Kantonalen Finanzkontrolle betrifft, so erstattet sie mit ihrem Jahresbericht dem Kantonsrat, dem Regierungsrat und der Gerichtsverwaltungscommission separat Bericht über den Umfang und die Schwerpunkte ihrer Revisionstätigkeit sowie über Feststellungen und Beurteilungen (§ 76 WoV-Gesetz). Der Leistungsauftrag der Finanzkontrolle ist aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen vorgegeben. Die Ziele, Indikatoren und Standards entsprechen einerseits der mehrjährigen Globalbudgetvorlage 2027–2029 und andererseits dem Tätigkeitsprogramm, welches der Finanzkommission jährlich zur Kenntnisnahme unterbreitet wird (§ 61 Abs. 4 WoV-Gesetz).

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'634'400.-- und einem Ertrag von Fr. 195'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'439'400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 148'900.--.

Nach § 66 Abs. 1 WoV-Gesetz übernimmt der Regierungsrat den Voranschlag der Kantonalen Finanzkontrolle unverändert.

Personal

Die Finanzkontrolle zählt zum Zeitpunkt des Voranschlags 10 Mitarbeitende mit 8.1 Pensen.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Staatsaufsichtswesen

Produkte: Revisionsstelle, Finanzaufsicht, Besondere Aufträge

XX	Ziele		Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	Sicherstellung einer wirksamen parlamentarischen und verwaltungsinternen Finanzaufsicht								
111	Revisionsstellenmandate	(>) Anz.		19	17	16	17	1	6.3%
112	Verhältnis Tage Finanzaufsichtsrevisionen zu Revisionstage	(>) %		68	73	67	73	6	9.0%
113	Verhältnis durchgeführte zu geplanten Revisionen	(>) %		100	96	80	80	0	0.0%
114	Abdeckungsgrad der Risiken mittels durchgeführten Finanzaufsichtsrevisionen	(>) %		25	27	25	25	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Revisionstage Total	Tage	1'016	1'051	1'020	1'250	230	22.5%
Anzahl Revisionstage für Revisionsstellenmandate	Tage	295	279	260	240	-20	-7.7%
Anzahl Revisionstage für Finanzaufsichtsrevisionen	Tage	676	765	730	980	250	34.2%
Bem.: Die Erhöhung der Revisionstage ist im Einklang mit dem Ausbau der Stelle Data-Science.							
Anzahl Revisionstage für Besondere Aufträge	Tage	45	7	30	30	0	0.0%
Produktivitätsgrad in % zur Präsenzzeit	Prozent	86	85	82	85	3	3.7%
Kundenzufriedenheit in % der maximalen Bewertung	Prozent	87	95	90	90	0	0.0%
Anzahl Produktgruppen über die gesamte Verwaltung	Anzahl	114	113	112	113	1	0.9%
Risikopunkte der Produktgruppen der gesamten Verwaltung	Punkte	19'900	20'350	18'000	20'350	2'350	13.1%
Anzahl strategische Projekte (Bau, Informatik, Verwaltung)	Anzahl		1				
Risikopunkte gesamtes Prüfspektrum	Punkte	22'535	22'985	20'500	22'900	2'400	11.7%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'623	1'616	1'699	1'783	84	4.9%
Erlös	TCHF	-242	-190	-185	-195	-10	5.4%
Saldo	TCHF	1'380	1'426	1'514	1'588	74	4.9%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	1'483	1'481	1'558	1'634	77	4.9%
Ertrag	TCHF	-242	-190	-185	-195	-10	5.4%
Globalbudgetsaldo	TCHF	1'240	1'292	1'373	1'439	67	4.8%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	140	134	141	149	8	5.7%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	1'623	1'616	1'699	1'783	84	4.9%
Erlös	TCHF	-242	-190	-185	-195	-10	5.4%
Saldo	TCHF	1'380	1'426	1'514	1'588	74	4.9%
1 Staatsaufsichtswesen							
Kosten	TCHF	1'623	1'616	1'699	1'783	84	4.9%
Erlös	TCHF	-242	-190	-185	-195	-10	5.4%
Saldo	TCHF	1'380	1'426	1'514	1'588	74	4.9%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2027-2029

	CHF	2027	2028	2029	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	1'439'000	1'457'000	1'474'000	4'370'000
	Teuerungsausgleich				
	Zusatzkredit				
	Total	1'439'000	1'457'000	1'474'000	4'370'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	1'439'397			1'439'397
	Nachtragskredit				
	Total	1'439'397			1'439'397
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar		37'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		37'000		
	Stand 1. Januar				
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		7.8	7.8	7.8	8.1	0.3	3.8%
weiblich (Pensen)		2.6	2.8	2.8	3.3	0.5	17.9%
männlich (Pensen)		5.2	5.0	5.0	4.8	-0.2	-4.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		7.75	7.77				
Anzahl Mitarbeitende		10	10	10	10	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		3	4	4	4	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		7	6	6	6	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Inhaltsverzeichnis

7. Departement des Innern

7.1	Management Summary	257
7.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	259
7.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	264
7.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	270
7.3.1	Abweichungsbegründungen FG IR	271
Globalbudgets		
	Führungsunterstützung DDI, Swisslos-Fonds und Oberämter	272
	Gesundheit	278
	Gesellschaft und Soziales	290
	Migration	300
	Justizvollzug	305
	Polizei	313

Departement des Innern

Management Summary

Finanzen

Insgesamt liegt der Voranschlag 2027 des Departements des Innern 39,1 Mio. Franken über dem Voranschlag 2026.

Die Saldoerhöhung basiert dabei grösstenteils auf der Zunahme von nicht beeinflussbaren Finanzgrössen, welche insgesamt um 33,0 Mio. Franken zunehmen. Die grössten Abweichungen zum Voranschlag 2026 bei den Finanzgrössen sind:

- + 13,5 Mio. Franken: Ergänzungsleistungen IV
- + 10,0 Mio. Franken: Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG
- + 3,1 Mio. Franken: Individuelle Prämienverbilligung
- + 2,8 Mio. Franken: Behinderung inner- und ausserkantonale
- + 2,1 Mio. Franken: Regelsozialhilfe (Fremdplatzierung Minderjähriger)
- + 0,9 Mio. Franken: Verlustscheine nach KVG

Die Globalbudgets DDI liegen 6,1 Mio. Franken über dem Voranschlag 2026. Die grössten Abweichungen zum Voranschlag 2026 bei den Globalbudgets sind:

- Globalbudget Polizei: + 4,1 Mio. Franken
- Globalbudget Gesundheit: + 1,8 Mio. Franken

Leistungen

Die im Voranschlag 2027 abgebildeten Leistungsaufträge der Ämter des Departements des Innern entsprechen grundsätzlich den Globalbudgetvorlagen.

Neben dem vielseitigen Tagesgeschäft bilden folgende Projekte und Themen Schwerpunkte des Jahres 2027:

Das Departementssekretariat DDI treibt den Ausbau der elektronischen Geschäftsverwaltung zur medienbruchfreien Aktenführung, Ablaufsteuerung, Geschäftskontrolle und Archivierung im DDI sowie die Umsetzung des kantonalen Informationssicherheitskonzepts weiter voran.

Im Gesundheitsamt bilden die Stärkung der medizinischen Grundversorgung, insbesondere für die Hausarztmedizin und Psychiatrie, sowie die Förderung kostendämpfender Ansätze Schwerpunkte. Wichtige Arbeiten sind zudem die Umsetzung der bundesrechtlichen Vorlage EFAS, die neue Spitalliste Akutsomatik sowie die Angebots- und Kostensteuerung in der Pflege.

Das Amt für Gesellschaft und Soziales treibt u.a. die Einführung der harmonisierten Fallführung in den Sozialregionen voran. Ein weiterer Schwerpunkt stellt die Prüfung, Vorbereitung und Umsetzung der neuen Massnahmen nach dem Erreichen der Fünfjahresfrist im Rahmen des Schutzstatus S für aus der Ukraine eingereiste schutzsuchende Personen dar.

Auch im Migrationsamt ist basierend auf dem Ablauf der fünfjährigen Frist beim Status S mit Mehraufwand zu rechnen. Ausserdem im Fokus stehen die Umsetzung der Massnahmen zur Bekämpfung der Strukturkriminalität und die Einführung der e-ID und der biometrischen Identitätskarte (ID).

Im Amt für Justizvollzug stehen primär die Bewältigung der Belegungssituation in den kantonalen Vollzugseinrichtungen, die Vorarbeiten für die Inbetriebnahme des Zentralgefängnisses und die weitere Spezialisierung der Justizvollzugsanstalt Solothurn im Vordergrund.

Der Schwerpunkt der Polizei Kanton Solothurn liegt auf der Schliessung der im Sicherheitsbericht 26+ aufgeführten Lücken in der sicherheits- und kriminalpolizeilichen Grundversorgung. Parallel dazu werden die im Strategiepapier zur Bekämpfung der Strukturkriminalität definierten Massnahmen weitergeführt.

7.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement des Innern	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
P60204 Spitalbeh. KVG (FG)					
3634000 Beiträge an öffentl. Unternehmungen	351'725'672	370'500'000	380'500'000	10'000'000	2.7
Aufwand	351'725'672	370'500'000	380'500'000	10'000'000	2.7
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-569'857	-500'000	-500'000	0	0.0
Ertrag	-569'857	-500'000	-500'000	0	0.0
Saldo	351'155'815	370'000'000	380'000'000	10'000'000	2.7
P60205 Ärztliche Weiterbildung (FG)					
3634000 Beiträge an öffentl. Unternehmungen	5'965'758	6'300'000	6'200'000	-100'000	-1.6
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	417	0	0	0	0.0
Aufwand	5'966'175	6'300'000	6'200'000	-100'000	-1.6
Saldo	5'966'175	6'300'000	6'200'000	-100'000	-1.6
P60206 Krebsregister (FG)					
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	439'230	500'000	500'000	0	0.0
Aufwand	439'230	500'000	500'000	0	0.0
Saldo	439'230	500'000	500'000	0	0.0
P60208 Darmkrebs-Screening (FG)					
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	159'416	475'000	475'000	0	0.0
Aufwand	159'416	475'000	475'000	0	0.0
Saldo	159'416	475'000	475'000	0	0.0
P60209 Mammografie-Screening (FG)					
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	104'000	275'000	275'000	0	0.0
Aufwand	104'000	275'000	275'000	0	0.0
Saldo	104'000	275'000	275'000	0	0.0
P60212 Pflege stationär (FG)					
3702000 Durchl. Beiträge an Gemeinden	65'557'529	75'000'000	89'300'000	14'300'000	19.1
Aufwand	65'557'529	75'000'000	89'300'000	14'300'000	19.1
4702000 Durchl. Beiträge von Gemeinden	-65'557'529	-75'000'000	-89'300'000	-14'300'000	19.1
Ertrag	-65'557'529	-75'000'000	-89'300'000	-14'300'000	19.1
Saldo	0	0	0	0	0.0
P60213 Verlustscheine KVG (FG)					
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	16'025'518	15'000'000	15'900'000	900'000	6.0
Aufwand	16'025'518	15'000'000	15'900'000	900'000	6.0
Saldo	16'025'518	15'000'000	15'900'000	900'000	6.0
P60214 Pflege ambulant (FG)					
3702000 Durchl. Beiträge an Gemeinden	27'904'807	30'000'000	34'000'000	4'000'000	13.3
Aufwand	27'904'807	30'000'000	34'000'000	4'000'000	13.3
4702000 Durchl. Beiträge von Gemeinden	-27'904'807	-30'000'000	-34'000'000	-4'000'000	13.3
Ertrag	-27'904'807	-30'000'000	-34'000'000	-4'000'000	13.3
Saldo	0	0	0	0	0.0

7.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement des Innern	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
P60215 Aus- + Weiterbildung (FG)					
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	1'209'880	1'600'000	1'863'454	263'454	16.5
Aufwand	1'209'880	1'600'000	1'863'454	263'454	16.5
4500001 Entnahme aus Ausgleichskonto	0	0	-37'454	-37'454	100.0
4630000 Beiträge vom Bund	-613'175	-800'000	-828'000	-28'000	3.5
4632000 Beiträge von Gemeinden	-153'294	-200'000	-207'000	-7'000	3.5
4635000 Beiträge von priv. Unternehmungen	0	0	-170'000	-170'000	100.0
Ertrag	-766'469	-1'000'000	-1'242'454	-242'454	24.2
Saldo	443'411	600'000	621'000	21'000	3.5
P60216 Beiträge an nationale Organisationen					
3634000 Beiträge an öffentl. Unternehmungen	0	0	172'000	172'000	100.0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	0	0	96'000	96'000	100.0
Aufwand	0	0	268'000	268'000	100.0
Saldo	0	0	268'000	268'000	100.0
P60311 Prämienverbilligung KVG (FG)					
3130000 Dienstleistungen und Honorare	1'465'549	1'600'000	2'000'000	400'000	25.0
3500001 Einlage in Ausgleichskonten	0	6'000'000	6'000'000	0	0.0
3637000 Beiträge an private Haushalte	103'172'442	88'483'442	91'140'000	2'656'558	3.0
3707000 Durchl. Beiträge private Haushalte	112'583'180	118'104'303	121'425'000	3'320'697	2.8
Aufwand	217'221'172	214'187'745	220'565'000	6'377'255	3.0
4500001 Entnahme aus Ausgleichskonto	-7'140'358	0	0	0	0.0
4700000 Durchl. Beiträge vom Bund	-112'583'180	-118'104'303	-121'425'000	-3'320'697	2.8
Ertrag	-119'723'538	-118'104'303	-121'425'000	-3'320'697	2.8
Saldo	97'497'634	96'083'442	99'140'000	3'056'558	3.2
P60313 Ergänzungsleistungen IV					
3130000 Dienstleistungen und Honorare	4'167'574	4'500'000	4'460'000	-40'000	-0.9
3637000 Beiträge an private Haushalte	140'116'216	143'640'000	157'200'000	13'560'000	9.4
3707000 Durchl. Beiträge private Haushalte	38'829'553	40'360'000	43'800'000	3'440'000	8.5
Aufwand	183'113'343	188'500'000	205'460'000	16'960'000	9.0
4610000 Entschädigungen vom Bund	-701'250	-680'000	-700'000	-20'000	2.9
4700000 Durchl. Beiträge vom Bund	-38'829'553	-40'360'000	-43'800'000	-3'440'000	8.5
Ertrag	-39'530'803	-41'040'000	-44'500'000	-3'460'000	8.4
Saldo	143'582'540	147'460'000	160'960'000	13'500'000	9.2
P60314 Ergänzungsleistungen AHV					
3130000 Dienstleistungen und Honorare	6'248'861	6'900'000	6'690'000	-210'000	-3.0
3707000 Durchl. Beiträge private Haushalte	140'699'107	145'500'000	152'000'000	6'500'000	4.5
Aufwand	146'947'967	152'400'000	158'690'000	6'290'000	4.1
4610000 Entschädigungen vom Bund	-1'017'825	-970'000	-1'020'000	-50'000	5.2
4612000 Entschädigungen Gemeinden	-5'231'036	-5'930'000	-5'670'000	260'000	-4.4
4700000 Durchl. Beiträge vom Bund	-36'061'903	-37'000'000	-39'000'000	-2'000'000	5.4
4702000 Durchl. Beiträge von Gemeinden	-104'637'204	-108'500'000	-113'000'000	-4'500'000	4.1
Ertrag	-146'947'967	-152'400'000	-158'690'000	-6'290'000	4.1
Saldo	0	0	0	0	0.0

7.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement des Innern	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
P60315 Ergänzungsleistungen Familien					
3500001 Einlage in Ausgleichskonten	5'003'337	0	1'200'000	1'200'000	100.0
3637000 Beiträge an private Haushalte	6'195'197	7'500'000	7'500'000	0	0.0
Aufwand	11'198'534	7'500'000	8'700'000	1'200'000	16.0
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-11'198'534	-7'500'000	-8'700'000	-1'200'000	16.0
Ertrag	-11'198'534	-7'500'000	-8'700'000	-1'200'000	16.0
Saldo	0	0	0	0	0.0
P60316 Behinderung innerkantonal					
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	32'552'449	32'500'000	34'500'000	2'000'000	6.2
Aufwand	32'552'449	32'500'000	34'500'000	2'000'000	6.2
Saldo	32'552'449	32'500'000	34'500'000	2'000'000	6.2
P60317 Behinderung ausserkantonal					
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	9'416'932	8'800'000	9'600'000	800'000	9.1
Aufwand	9'416'932	8'800'000	9'600'000	800'000	9.1
Saldo	9'416'932	8'800'000	9'600'000	800'000	9.1
P60319 Weitere Beiträge					
3130000 Dienstleistungen und Honorare	362'209	361'300	371'500	10'200	2.8
3630000 Beiträge an Bund	452'724	450'000	370'000	-80'000	-17.8
3637000 Beiträge an private Haushalte	3'390'976	4'000'000	3'850'000	-150'000	-3.8
Aufwand	4'205'909	4'811'300	4'591'500	-219'800	-4.6
Saldo	4'205'909	4'811'300	4'591'500	-219'800	-4.6
P60320 Opferhilfe					
3630000 Beiträge an Bund	-16'000	20'000	16'000	-4'000	-20.0
3631000 Beiträge an Kantone	233'110	260'000	250'000	-10'000	-3.8
3637000 Beiträge an private Haushalte	2'072'378	2'200'000	2'470'000	270'000	12.3
Aufwand	2'289'488	2'480'000	2'736'000	256'000	10.3
4631000 Beiträge von Kantonen	-4'276	-10'000	-5'000	5'000	-50.0
4635000 Beiträge von priv. Unternehmungen	0	0	-4'500	-4'500	100.0
Ertrag	-4'276	-10'000	-9'500	500	-5.0
Saldo	2'285'212	2'470'000	2'726'500	256'500	10.4
P60321 Regelsozialhilfe					
3130000 Dienstleistungen und Honorare	443'000	450'000	500'000	50'000	11.1
3632000 Beiträge an Gemeinden	2'822'234	2'000'000	2'000'000	0	0.0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	24'179'040	22'500'000	24'500'000	2'000'000	8.9
3702000 Durchl. Beiträge an Gemeinden	7'250'201	5'000'000	6'000'000	1'000'000	20.0
3705000 Durchl. Beiträge private Institutionen	416'655	250'000	400'000	150'000	60.0
Aufwand	35'111'130	30'200'000	33'400'000	3'200'000	10.6
4637000 Beiträge an private Haushalte	-2'822'234	-2'000'000	-2'000'000	0	0.0
4702000 Durchl. Beiträge von Gemeinden	-7'666'855	-5'250'000	-6'400'000	-1'150'000	21.9
Ertrag	-10'489'090	-7'250'000	-8'400'000	-1'150'000	15.9
Saldo	24'622'040	22'950'000	25'000'000	2'050'000	8.9

7.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement des Innern	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
P60322 Asylsozialhilfe					
3130000 Dienstleistungen und Honorare	131'566	68'198	70'000	1'802	2.6
3130009 Vollzugskosten	2'663'192	2'215'650	710'000	-1'505'650	-68.0
3632000 Beiträge an Gemeinden	2'300'062	3'800'000	2'600'000	-1'200'000	-31.6
3635000 Beiträge private Unternehmungen	1'533'375	5'600'000	1'200'000	-4'400'000	-78.6
3702000 Durchl. Beiträge an Gemeinden	31'376'613	28'200'000	39'600'000	11'400'000	40.4
3705000 Durchl. Beiträge private Institutionen	25'921'294	27'300'000	17'700'000	-9'600'000	-35.2
Aufwand	63'926'101	67'183'848	61'880'000	-5'303'848	-7.9
4500001 Entnahme aus Ausgleichskonto	-6'496'758	-11'615'650	-4'510'000	7'105'650	-61.2
4612000 Entschädigung Gemeinden	-131'436	-68'198	-70'000	-1'802	2.6
4700000 Durchl. Beiträge vom Bund	-57'297'906	-55'500'000	-57'300'000	-1'800'000	3.2
Ertrag	-63'926'101	-67'183'848	-61'880'000	5'303'848	-7.9
Saldo	0	0	0	0	0.0
P60323 Flüchtlingssozialhilfe					
3500001 Einlage in Ausgleichskonto	6'945'282	7'600'000	7'000'000	-600'000	-7.9
3702000 Durchl. Beiträge an Gemeinden	11'826'846	9'150'000	11'800'000	2'650'000	29.0
3705000 Durchl. Beiträge private Institutionen	891'563	650'000	900'000	250'000	38.5
Aufwand	19'663'691	17'400'000	19'700'000	2'300'000	13.2
4630000 Beiträge vom Bund	-6'945'282	-7'600'000	-7'000'000	600'000	-7.9
4700000 Durchl. Beiträge vom Bund	-12'718'409	-9'800'000	-12'700'000	-2'900'000	29.6
Ertrag	-19'663'691	-17'400'000	-19'700'000	-2'300'000	13.2
Saldo	0	0	0	0	0.0
P60324 Nothilfe					
3632000 Beiträge an Gemeinden	212'624	400'000	200'000	-200'000	-50.0
3635000 Beiträge private Unternehmungen	850'495	1'100'000	1'400'000	300'000	27.3
3702000 Durchl. Beiträge an Gemeinden	458'408	200'000	500'000	300'000	150.0
3705000 Durchl. Beiträge private Institutionen	2'031'717	1'300'000	2'000'000	700'000	53.8
Aufwand	3'553'243	3'000'000	4'100'000	1'100'000	36.7
4700000 Durchl. Beiträge vom Bund	-2'490'125	-1'500'000	-2'500'000	-1'000'000	66.7
Ertrag	-2'490'125	-1'500'000	-2'500'000	-1'000'000	66.7
Saldo	1'063'118	1'500'000	1'600'000	100'000	6.7
P60506 Kostgelder Straf-und Massnahmenvollzug (FG)					
3612003 Kostgelder Strafvollzug	14'110'672	13'000'000	13'318'839	318'839	2.5
3612005 Kostgelder Massnahmenvollzug	10'733'093	9'319'946	9'460'167	140'220	1.5
3612006 KG U-und Sicherheitshaft	194'702	281'000	281'000	0	0.0
Aufwand	25'038'467	22'600'946	23'060'005	459'059	2.0
8100101 Kostgelder GBS-wirksam	10'309'560	15'799'054	15'668'005	-131'048	-0.8
GBS-wirksame interne Verrechnung	10'309'560	15'799'054	15'668'005	-131'048	-0.8
8100005 DL von/an andere	14'575	0	0	0	0.0
8105052 KG Strafvollzug	-16'783'211	-15'307'054	-15'680'885	-373'831	2.4
8105053 KG Massnahmenvollzug	-12'228'368	-11'992'013	-12'261'978	-269'965	2.3
8105055 Kostgelder U-und Sicherheitshaft	-194'702	-281'000	-281'000	0	0.0
8105056 Kostgelder U-Gefängnisse	-6'156'322	-10'819'933	-10'504'147	315'786	-2.9
Interne Verrechnungen	-35'348'027	-38'400'000	-38'728'010	-328'010	0.9
Saldo	0	0	0	0	0.0

7.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement des Innern	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
P60605 Bussen Polizei (FG)					
4270000 Bussen	-18'057'050	-17'300'000	-17'300'000	0	0.0
4270002 Ordnungsbussen	-803'869	-700'000	-700'000	0	0.0
Ertrag	-18'860'919	-18'000'000	-18'000'000	0	0.0
Saldo	-18'860'919	-18'000'000	-18'000'000	0	0.0

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 26	VA 27	in CHF	in %
KoA.Nr.	Bezeichnung Kostenart				
60204	Spitalbehandlungen gem. KVG				
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> Das durchschnittliche jährliche Kostenwachstum der letzten fünf Jahre beträgt rund 3,3 %. Der Wert für 2027 entspricht diesem Wachstum.	370'500'000	380'500'000	10'000'000	3%
60212	Pflege stationär				
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden <i>Mehraufwand</i> Einerseits steigen die Vollkosten gemäs Kostenrechnung der Grundversorger weiter an, was aufgrund des Verteilschlüssels höhere Restkosten zur Folge hat. Andererseits ist aufgrund der hohen Heimauslastung innerkantonale mit mehr ausserkantonalen Heimeintritten zu rechnen (Mengeneffekt). Die Schätzung wurde erstellt, bevor die Taxen 2027 beschlossen wurden und bevor die Auswirkungen eines neu ergangenen Gerichtsurteil bekannt waren. Sie ist deshalb mit grosser Unsicherheit behaftet. Der Mehraufwand ist durch einen Mehrertrag in gleicher Sache (KoA 4702000) gedeckt.	75'000'000	89'300'000	14'300'000	19%
4702000	Durchl. Beiträge von Gemeinden <i>Mehrertrag</i> Der Mehrertrag ist auf einen Mehraufwand in gleicher Sache (KoA 3702000) zurückzuführen.	-75'000'000	-89'300'000	-14'300'000	19%
60213	Verlustscheine KVG				
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> Berücksichtigung des Anstiegs an Verlustscheinen und Kosten pro Verlustschein der letzten Jahre.	15'000'000	15'900'000	900'000	6%
60214	Pflege ambulant				
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden <i>Mehraufwand</i> Einerseits steigen die Vollkosten gemäss Kostenrechnung der Grundversorger weiter an, was aufgrund des Verteilschlüssels höhere Restkosten zur Folge hat. Andererseits ist eine weitere Zunahme bei den pflegenden Angehörigen zu erwarten (Mengeneffekt). Der Mehraufwand ist durch einen Mehrertrag in gleicher Sache (KoA 4702000) gedeckt.	30'000'000	34'000'000	4'000'000	13%
4702000	Durchl. Beiträge von Gemeinden <i>Mehrertrag</i> Der Mehrertrag ist auf einen Mehraufwand in gleicher Sache (KoA 3702000) zurückzuführen.	-30'000'000	-34'000'000	-4'000'000	13%
60215	Aus- und Weiterbildung				
3635000	Beiträge an priv. Unternehmen <i>Mehraufwand</i> 2027 werden im Rahmen der bundesrechtlichen Ausbildungsverpflichtung erstmals auch Qualitätsmassnahmen von Betrieben unterstützt. Diese stehen in Zusammenhang mit Mehreinnahmen auf Kostenarten 4500001 und 4635000.	1'600'000	1'863'454	263'454	16%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 26	VA 27	Abweichung	
				in CHF	in %
4500001	Entnahme aus Ausgleichskonto <i>Mehrertrag</i> Im Rahmen der bundesrechtlichen Ausbildungsverpflichtung beteiligen sich Betriebe mit Ausgleichszahlungen an Qualitätsmassnahmen. Allfällige Ertragsüberschüsse werden einem zweckgebundenen Ausgleichskonto zugeführt, bzw. allfällige Aufwandüberschüsse diesem entnommen.	0	-37'454	-37'454	100%
4635000	Beiträge an priv. Unternehmen <i>Mehrertrag</i> Im Rahmen der bundesrechtlichen Ausbildungsverpflichtung beteiligen sich Betriebe mit Ausgleichszahlungen an Qualitätsmassnahmen.	0	-170'000	-170'000	100%
60216	Beiträge nat. Organisationen				
3634000	Beiträge an öff. Unternehmen <i>Mehraufwand</i> Der Kanton ist im Rahmen seiner gesundheitspolizeilichen Aufgaben verpflichtet, sich an verschiedenen nationalen Organisationen und interkantonalen Vereinbarungen zu beteiligen. Die entsprechenden Finanzierungsbeiträge sind bundesrechtlich oder interkantonal geregelt, werden durch den Bund oder die GDK festgelegt und entziehen sich dem Einfluss des Kantons Solothurn. Es handelt sich um gebundene Ausgaben, die als Finanzgrösse zu führen sind (Eidgenössische Qualitätskommission, Interverband für Rettungswesen (IVR)).	0	172'000	172'000	100%
3635000	Beiträge an priv. Unternehmen <i>Mehraufwand</i> Der Kanton ist im Rahmen seiner gesundheitspolizeilichen Aufgaben verpflichtet, sich an verschiedenen nationalen Organisationen und interkantonalen Vereinbarungen zu beteiligen. Die entsprechenden Finanzierungsbeiträge sind bundesrechtlich oder interkantonal geregelt, werden durch den Bund oder die GDK festgelegt und entziehen sich dem Einfluss des Kantons Solothurn. Es handelt sich um gebundene Ausgaben, die als Finanzgrösse zu führen sind (Nationaler Verein für Qualitätssentwicklung, Leistungsvereinbarung Ebola, Toxinfo Schweiz).	0	96'000	96'000	100%
60311	Prämienverbilligung KVG				
3130000	Dienstleistungen und Honorare <i>Mehraufwand</i> (IT-) Entwicklungen für die Umsetzung Gegenvorschlag Prämienverbilligungsinitiative.	1'600'000	2'000'000	400'000	25%
3637000	Beiträge an private Haushalte <i>Mehraufwand</i> Anpassung an provisorischen Bundesbeitrag (Meldung BAG), 80 % gemäss Sozialgesetz.	88'483'442	91'140'000	2'656'558	3%
3707000	Durchl. Beiträge private Haushalte <i>Mehraufwand</i> Vgl. oben. Die Kostenarten 3637000 und 3707000 müssen zusammen betrachtet werden. Mehrerträge in gleicher Sache auf KoA 4700000.	118'104'303	121'425'000	3'320'697	3%
4700000	Durchl. Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i> Anpassung an den provisorischen Bundesbeitrag (Meldung BAG). Mehraufwände in gleicher Sache auf KoA 3707000.	-118'104'303	-121'425'000	-3'320'697	3%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 26	VA 27	Abweichung	
				in CHF	in %
60313	Ergänzungsleistungen IV				
3637000	Beiträge an private Haushalte <i>Mehraufwand</i> Steigende Anzahl EL-Beziehende sowie steigende Kosten pro Fall. Gemäss Hochrechnungen für das Rechnungsjahr 2026 wird aufgrund dieser Entwicklung bereits der Voranschlag 2026 überschritten werden.	143'640'000	157'200'000	13'560'000	9%
3707000	Durchlaufende Beiträge an private Haushalte <i>Mehraufwand</i> Vgl. oben. Die Kostenarten 3637000 und 3707000 müssen zusammen betrachtet werden. Mehrerträge in gleicher Sache auf KoA 4700000.	40'360'000	43'800'000	3'440'000	9%
4700000	Durchlaufende Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i> Höherer Bundesbeitrag aufgrund Zunahme der Gesamtkosten. Mehraufwände in gleicher Sache auf KoA 3707000.	-40'360'000	-43'800'000	-3'440'000	9%
60314	Ergänzungsleistungen AHV				
3707000	Durchl. Beiträge private Haushalte <i>Mehraufwand</i> Steigende Anzahl EL-Beziehende. Gemäss Hochrechnungen für das Rechnungsjahr 2026 wird aufgrund dieser Entwicklung bereits der Voranschlag 2026 überschritten werden. Mehrerträge in gleicher Sache auf KoA 4700000 und 4702000.	145'500'000	152'000'000	6'500'000	4%
4612000	Entschädigungen von Gemeinden <i>Minderertrag</i> Tieferer Beitrag der Gemeinden aufgrund sinkender Verwaltungskosten.	-5'930'000	-5'670'000	260'000	-4%
4700000	Durchl. Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i> Höherer Bundesbeitrag aufgrund Zunahme der Gesamtkosten. Mehraufwände in gleicher Sache auf KoA 3707000.	-37'000'000	-39'000'000	-2'000'000	5%
4702000	Durchl. Beiträge von Gemeinden <i>Mehrertrag</i> Höherer Gemeindebeitrag aufgrund Zunahme der Gesamtkosten. Mehraufwände in gleicher Sache auf KoA 3707000.	-108'500'000	-113'000'000	-4'500'000	4%
60315	EL Familien				
4635000	Beiträge von priv. Unternehmungen <i>Mehrertrag</i> Allfällige Ertragsüberschüsse werden einem zweckgebundenen Ausgleichskonto zugeführt, bzw. allfällige Aufwandüberschüsse diesem entnommen. Die Überschüsse werden basierend auf Erfahrungswerten erst seit 2027 budgetiert.	-7'500'000	-8'700'000	-1'200'000	16%
60316	Behinderung innerkantonal				
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> Anpassung der Aufwände an die aktuelle Kostenentwicklung (Rechnungsabschluss 2025), Zunahme bei den Tagesstätten und von Einzelfällen sowie die Schaffung von ambulanten Angeboten.	32'500'000	34'500'000	2'000'000	6%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 26	VA 27	Abweichung	
				in CHF	in %
60317	Behinderung ausserkantonale				
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> Anpassung der Aufwände an die aktuelle Kostenentwicklung (Rechnungsabschluss 2025) sowie Zunahme von Einzelfällen und ausserkantonalen Leistungsbezügen.	8'800'000	9'600'000	800'000	9%
60319	Weitere Beiträge, Zulagen				
3630000	Beiträge an Bund <i>Minderaufwand</i> Tiefere Beiträge Familienzulagen in der Landwirtschaft (Meldung Bund).	450'000	370'000	-80'000	-18%
60320	Opferhilfe				
3637000	Beiträge an priv. Haushalte <i>Mehraufwand</i> Budgetanpassung aufgrund der deutlichen Zunahme von Fällen bei der Beratungsstelle im Jahr 2025. Der Anstieg hat Auswirkungen auf die Kosten in den Folgejahren.	2'200'000	2'470'000	270'000	12%
60321	Regelsozialhilfe				
3130000	Dienstleistungen und Honorare <i>Mehraufwand</i> Höhere Entschädigung an Sozialregionen für die Fremdplatzierung Minderjähriger infolge höherer Dossierzahlen.	450'000	500'000	50'000	11%
3635000	Beiträge an private Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> Kostensteigerung Fremdplatzierung Minderjährige infolge höherer Dossierzahlen und höherer Taxen.	22'500'000	24'500'000	2'000'000	9%
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden <i>Mehraufwand</i> Kostenneutrale Anpassung des Ausgleichsbeitrags im Rahmen des Lastenausgleichs an die aktuelle Kostenentwicklung. Mehrertrag erfolgt unter Konto 4702000.	5'000'000	6'000'000	1'000'000	20%
3705000	Durchl. Beiträge an priv. Institutionen <i>Mehraufwand</i> Kostensteigerung in der direkten Notfallhilfe. Mehrertrag erfolgt unter Konto 4702000.	250'000	400'000	150'000	60%
4702000	Durchl. Beiträge von Gemeinden <i>Mehrertrag</i> Kostenneutrale Anpassung des Ausgleichsbeitrags im Rahmen des Lastenausgleichs an die aktuelle Kostenentwicklung. Mehraufwand unter Konten 3702000 und 3705000.	-5'250'000	-6'400'000	-1'150'000	22%
60322	Asylsozialhilfe				
3130009	Vollzugskosten <i>Minderaufwand</i> Wegfall der Ausrichtung von gemeinwirtschaftlichen Leistungen an die Sozialregionen.	2'215'650	710'000	-1'505'650	-68%
3632000	Beiträge an Gemeinden <i>Minderaufwand</i> Anpassung der Aufwände an die aktuelle Kostenentwicklung (Rechnungsabschluss 2025).	3'800'000	2'600'000	-1'200'000	-32%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 26	VA 27	Abweichung	
				in CHF	in %
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen <i>Minderaufwand</i> Anpassung der Aufwände an die aktuelle Kostenentwicklung (Rechnungsabschluss 2025).	5'600'000	1'200'000	-4'400'000	-79%
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden <i>Mehraufwand</i> 9,6 Mio. Franken: Die kostenneutrale Erhöhung resultiert aus einer Systemumstellung per 01.01.2027: Die Gesundheitskosten bestehend aus Krankenkassenprämien, Franchise und Selbstbehalt werden neu direkt über die Sozialregionen abgewickelt und beglichen (Minderaufwand unter Konto 3705000). 1,8 Mio. Franken: Anpassung der Aufwände an die aktuelle Kostenentwicklung (Rechnungsabschluss 2025). Mehrerträge in gleicher Sache auf Konto 470000.	28'200'000	39'600'000	11'400'000	40%
3705000	Durchl. Beiträge an priv. Institutionen <i>Minderaufwand</i> Die kostenneutrale Reduktion resultiert aus einer Systemumstellung per 01.01.2027: Die Gesundheitskosten bestehend aus Krankenkassenprämien, Franchise und Selbstbehalt werden neu direkt über die Sozialregionen abgewickelt und beglichen. Mehraufwand unter Konto 3702000. Zudem erfolgte eine Anpassung der Aufwände an die aktuelle Kostenentwicklung (Rechnungsabschluss 2025).	27'300'000	17'700'000	-9'600'000	-35%
4700000	Durchl. Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i> Anpassung der Bundespauschalen an die aktuelle Entwicklung der Dossierzahlen.	-55'500'000	-57'300'000	-1'800'000	3%
60323	Flüchtlingssozialhilfe				
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden <i>Mehraufwand</i> Anpassung der Aufwände an die aktuelle Kostenentwicklung (Rechnungsabschluss 2025).	9'150'000	11'800'000	2'650'000	29%
3705000	Durchl. Beiträge an priv. Institutionen <i>Mehraufwand</i> Anpassung der Aufwände an die aktuelle Kostenentwicklung (Rechnungsabschluss 2025).	650'000	900'000	250'000	38%
4630000	Beiträge vom Bund <i>Minderertrag</i> Anpassung der Bundespauschalen an die aktuelle Entwicklung der Dossierzahlen (Rechnungsabschluss 2025).	-7'600'000	-7'000'000	600'000	-8%
4700000	Durchl. Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i> Anpassung der Bundespauschalen an die aktuelle Entwicklung der Dossierzahlen (Rechnungsabschluss 2025).	-9'800'000	-12'700'000	-2'900'000	30%
60324	Nothilfe				
3632000	Beiträge an Gemeinden <i>Minderaufwand</i> Anpassung der Aufwände an die aktuelle Kostenentwicklung (Rechnungsabschluss 2025).	400'000	200'000	-200'000	-50%
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> Anpassung der Aufwände an die aktuelle Kostenentwicklung (Rechnungsabschluss 2025).	1'100'000	1'400'000	300'000	27%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 26	VA 27	Abweichung	
				in CHF	in %
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden <i>Mehraufwand</i> Mehrausgaben bei Unterbringungs-, Betreuungs- und Gesundheitskosten von Personen mit negativem Asylentscheid. Kostenneutrale Deckung durch Einnahmen aus Konto 4700000.	200'000	500'000	300'000	150%
3705000	Durchl. Beiträge an priv. Institutionen <i>Mehraufwand</i> Mehrausgaben bei Unterbringungs-, Betreuungs- und Gesundheitskosten von Personen mit negativem Asylentscheid. Kostenneutrale Deckung durch Einnahmen aus Konto 4700000.	1'300'000	2'000'000	700'000	54%
4700000	Durchl. Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i> Erhöhung der Ansätze Nothilfepauschale durch Bund sowie Zunahme der Nothilfefälle.	-1'500'000	-2'500'000	-1'000'000	67%
60506	Kostgelder Straf- und Massnahmenvollzug				
3612003	Kostgelder Strafvollzug <i>Mehraufwand</i> Es wird mit einer teuerungsbedingten Erhöhung der konkordatlichen Kostgelder gerechnet.	13'000'000	13'318'839	318'839	2%

7.3 Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement des Inneren	RE2025	VA2026	VA2027	Diff. VA 27/26	%
P606 Polizei					
5060000 Informatik	2'312'780	3'707'000	5'374'000	1'667'000	45.0
Ausgaben	2'312'780	3'707'000	5'374'000	1'667'000	45.0
Nettoinvestitionen	2'312'780	3'707'000	5'374'000	1'667'000	45.0
P60602 Kommando-Abteilung					
5060000 Informatik	1'933'093	2'997'000	4'394'000	1'397'000	46.6
Ausgaben	1'933'093	2'997'000	4'394'000	1'397'000	46.6
Nettoinvestitionen	1'933'093	2'997'000	4'394'000	1'397'000	46.6
P60603 Sicherheits-Abteilung					
5060000 Informatik	379'687	710'000	980'000	270'000	38.0
Ausgaben	379'687	710'000	980'000	270'000	38.0
Nettoinvestitionen	379'687	710'000	980'000	270'000	38.0

7.3.1 Abweichungen Voranschlag 2027 / Voranschlag 2026

Departement des Innern
Investitionsrechnung
Abweichung

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 26	VA 27	in CHF	in %
KOA Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
PC606	Polizei				
5060000	Informatik <i>Mehrausgaben</i> Technische Infrastrukturen +1,5 Mio. Franken (div. Projekte Kripo +0,5 Mio. Franken, div. Ersatz/Lifecycle +0,4 Mio. Franken, Vorgangsbearbeitung +0,3 Mio. Franken, PTI Pflicht-Projekte +0,3 Mio. Franken) Verkehrsüberwachung +0,3 Mio. Franken (Ersatz Radaranlage Dampfhammer Olten) Mieterausbauten -0,1 Mio. Franken	3'707'000	5'374'000	1'667'000	45%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der Globalbudgetvorlage «Führungsunterstützung Departement des Inneren, Swisslos-Fonds und Oberämter» 2025 bis 2027. Um den Anstieg der Pendenzen bei den Beschwerden zu reduzieren und den Anteil der innert 90 Arbeitstagen erledigter Beschwerden wieder zu erhöhen, wird die im ersten Halbjahr 2026 im Rechtsdienst ergriffene befristete personelle Massnahme befristet weitergeführt. Zur Bewältigung der dem Departementssekretariat obliegenden Daueraufgaben im Bereich Personaladministration, Schriftgutverwaltung, Risikomanagement und Informationssicherheit wird die im ersten Halbjahr 2026 im Controlling ergriffene befristete personelle Massnahme befristet weitergeführt. Neu hinzu kommt ein Aufbau der departementalen Hauptredaktion in der Abteilung Kommunikation zur Bewirtschaftung der Website gemäss dem Regierungsratsbeschluss (RRB) Nr. 2026/186 vom 26. Januar 2026. Mit RRB Nr. 2026/186 hat der Regierungsrat das Konzept zur Organisation der Inhalte der Website des Kantons Solothurn genehmigt (vgl. Ziff. 3.1) und die Departemente, die Staatskanzlei und die Gerichtsverwaltung beauftragt, den Aufbau der Hauptredaktionen gemäss Konzept in der Finanz- und Stellenplanung 2027 verbindlich einzuplanen (vgl. Ziff. 3.3). Zudem hat er zur Kenntnis genommen, dass der Aufbau der Hauptredaktionen auf Ebene der Departemente gestaffelt spätestens im Jahr 2027 abgeschlossen sein muss (vgl. Ziff. 3.2). Entsprechend soll die Hauptredaktion 2027 aufgebaut und bei dieser Gelegenheit auch die Stellvertretung des Kommunikationschefs DDI sichergestellt werden.

Nebst dem vielseitigen Tagesgeschäft liegen die Schwerpunkte im Departementssekretariat weiterhin auf dem Ausbau der elektronischen Geschäftsverwaltung zur medienbruchfreien Aktenführung, Ablaufsteuerung (Workflow-Management), Geschäftskontrolle und Archivierung im Departement und seinen Ämtern und der Umsetzung des kantonalen Informationssicherheitskonzepts.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von 6'521'700 Franken und einem Ertrag von 597'200 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 5'924'500 Franken. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt 1'160'800 Franken. Der Voranschlag 2027 liegt damit 268'700 Franken über dem Voranschlag 2026.

Personal

Der Personalbestand beträgt 41,5 Vollzeitstellen und liegt somit 1,5 Vollzeitstellen über dem Voranschlag 2026. Grund dafür sind die befristeten personellen Massnahmen im Rechtsdienst und im Controlling sowie der Stellenaufbau in der Kommunikation.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung Departement des Innern

Das Departementssekretariat ist die Stabsstelle und das Dienstleistungszentrum des Departements des Innern. Zur Führungsunterstützung gehören die Abteilungen Administration, Rechtsdienst, Controlling und Digitalisierung sowie Kommunikation. Diese Abteilungen unterstützen die Departementsvorsteherin in ihrer Führungsaufgabe und erbringen Querschnittsaufgaben für die fünf Ämter des Departements. Die Abteilung Administration verantwortet unter anderem die korrekte Abwicklung der Regierungs- und Kantonsratsgeschäfte innerhalb des Departements und stellt die Schalterdienste des Ambassadorshofes (Empfang) sicher. Der Rechtsdienst leitet oder begleitet die Rechtsetzungsprojekte des Departements und ist insbesondere zuständig für die Behandlung von Beschwerden aus den Rechtsgebieten Gesundheit, Soziales, Polizei und Justizvollzug, die Behandlung von Haftungsfällen aus dem Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz und die Durchführung von erstinstanzlichen Verwaltungsverfahren (wie z.B. Bewilligungsentzugs- und Disziplinarverfahren betreffend Gesundheitsfachpersonen und -einrichtungen und Entbindungen vom Amts- und Berufsgeheimnis). Die Abteilung Controlling und Digitalisierung stellt unter anderem die finanzielle Planung und Berichterstattung sowie das Projektcontrolling sicher und leitet oder begleitet Digitalisierungsprojekte. Ausserdem koordiniert und unterstützt sie die Tätigkeiten des Departements und der Ämter im Bereich Informationssicherheit und Risikomanagement. Die Kommunikation plant die Kommunikationsaktivitäten des Departements und unterstützt und berät die Departementsvorsteherin und die Ämter in der Medienarbeit und in weiteren kommunikativen Belangen.

Produkte: Führungsunterstützung (Rechtsdienstleistungen, finanzielle Planung und Berichterstattung, Projektcontrolling, Personalcontrolling, Digitalisierung, Informationssicherheit und Risikomanagement, Kommunikation)

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Zeitnahe und rechtmässige Behandlung von Beschwerden gewährleisten							
111	Anteil innert 90 Arbeitstagen ab Spruchreife erledigter Beschwerden	(>) %		83	85	85	0	0.0%
	Bem.: Als spruchreif gilt ein Beschwerdeverfahren, das ohne weitere Beweisabnahmen bzw. gestützt auf die bisher im Verfahren erhobenen Beweise einer Entscheidung zugeführt werden kann. Dies ist in der Regel nach dem Abschluss des Schriftenwechsels der Fall.							
112	Anteil Bestätigungen gerichtlich angefochtener Entscheide (Bestätigungen/angefochtene Entscheide in Prozent)	(>) %		88	85	85	0	0.0%
113	Erledigungsquotient Beschwerden (Erledigungen / Neueingänge in Prozent [> 100 % Abbau von Pendenzen, < 100 % Zunahme von Pendenzen])	(>) %		90	100	100	0	0.0%
	Bem.: Der Erledigungsquotient misst das Total der Erledigungen am Total der Neueingänge und zeigt damit Veränderungen am Pendenzenstand.							
	Bemerkungen: Angepasste Indikatoren 111 und 112 nicht vergleichbar mit den Jahren 2023 und 2024. Indikator 113 neu ab 2025.							
12	Ordnungsgemässe Rechnungslegung sicherstellen							
121	Wesentliche Feststellungen im Aufgabenbereich des Departementscontrollings im Revisionsbericht der Finanzkontrolle	Anzahl		0	0	0	0	0.0%
	Bem.: Aufgrund der Datenverfügbarkeit bezieht sich der Wert auf das Vorjahr.							
	Bemerkungen: Ziel und Indikator neu ab 2025.							
13	Öffentlichkeit über die Aufgaben und Dienstleistungen des Departements informieren							
131	Anzahl veröffentlichte Newsletter «DDInside» pro Jahr	Anzahl		3	3	3	0	0.0%
	Bemerkungen: Ziel und Indikator neu ab 2025.							

GB-Periode 2025-2027

Führungsunterstützung DDI, Swisslos-Fonds und Oberämter

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Beschwerden (Erledigungen)	Anzahl		165			
Schadenersatzbegehren KESB (Eingänge)	Anzahl		21			
Schadenersatzbegehren KESB (Erledigungen)	Anzahl		13			
Geschäftsfälle Aufsicht Gesundheitswesen (Eingänge)	Anzahl		43			
Geschäftsfälle Aufsicht Gesundheitswesen (Erledigungen)	Anzahl		36			
Rechtsetzungsprojekte in Bearbeitung	Anzahl		17			
Bem.: Laufende und im Berichtsjahr abgeschlossene Projekte.						
Eingehende Telefonate Empfang Ambassadorsenhof	Anzahl		10'912			
Schalterbesuche Empfang Ambassadorsenhof	Anzahl		2'445			
Digitalisierungsprojekte (ohne Impulsprogramm) im Departement des Innern	Anzahl		20			
Bem.: Laufende und im Berichtsjahr abgeschlossene Projekte, ohne Projekte Polizei Kanton Solothurn.						
Medienmitteilungen des Departements des Innern (ohne Medienmitteilungen der Kantonspolizei)	Anzahl		42			
Bem.: Diese Medienmitteilungen sind Teil der von der Staatskanzlei veröffentlichten Medienmitteilungen.						
Anträge an den Regierungsrat	Anzahl		771			
- davon Anträge zu parlamentarischen Vorstössen	Anzahl		27			
Mitberichte an andere Departemente und die Staatskanzlei	Anzahl		37			

Bemerkungen: Messgrössen neu ab 2025.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	3'390	3'677	3'881	4'261	380 9.8%
Erlös	TCHF	-86	-94	-89	-89	0 0.0%
Saldo	TCHF	3'304	3'583	3'792	4'172	380 10.0%

Bemerkungen: Höhere Personalkosten infolge (befristeten) Stellenaufbaus sowie höhere interne Verrechnungen.

2 Swisslos-Fonds

Die Abteilung Swisslos-Fonds verwaltet den Swisslos- und den Swisslos-Sportfonds sowie die sozialen Fonds (Adolf-Schläfli-Fonds, Max-Müller-Fonds, Olga-Ziegler-Fonds und Winkelried-Fonds) des Kantons. Die dem Kanton Solothurn zufallenden Reingewinne der Genossenschaft Swisslos Interkantonale Landeslotterie werden zu ¾ dem Swisslos-Fonds und zu ¼ dem Swisslos-Sportfonds zugewiesen. Die Fonds-Mittel dürfen ausschliesslich für gemeinnützige Zwecke und nicht zur Erfüllung öffentlich-rechtlicher Verpflichtungen verwendet werden. Aus dem Swisslos-Fonds kann der Regierungsrat Beiträge an Projekte aus den Bereichen Kultur, Denkmalpflege und Archäologie, soziale Aufgaben und Projekte, Gesundheitsförderung und Prävention, Umwelt, Natur und Landschaft, Entwicklungshilfe sowie Hilfe in ausserordentlichen Lagen sprechen. Die Mittel des Swisslos-Sportfonds werden für den Bereich Sport verwendet. Unter Einbezug der zuständigen Fachbehörden werden als wichtigste Beitragskriterien für den Swisslos- und den Swisslos-Sportfonds ein aktueller Bezug zum Kanton Solothurn, die Erfüllung der bereichsspezifischen Anforderungen an Qualität und Wirksamkeit sowie eine möglichst breit abgestützte Finanzierung und der Nachweis angemessener Eigenleistungen geprüft.

Produkte: Swisslos-Fonds, Swisslos-Sportfonds, Soziale Fonds

XX Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Kundenfreundliche und rechtskonforme Gesuchsbearbeitung							
211	Beitragsentscheid innert 20 Arbeitstagen nach Vorliegen kompletter Gesuchsunterlagen	(>) %	92	93	90	90	0	0.0%
212	Beanstandungen der Finanzkontrolle bei den überprüften Beitragsentscheiden Swisslos-Fonds und Swisslos-Sportfonds	(<) Anz.	2	2	3	3	0	0.0%
	Bem.: Aufgrund der Datenverfügbarkeit bezieht sich der Wert auf das Vorjahr.							

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Swisslos-Fonds-Gesuche		Anzahl	656	641			
- davon digital eingegangene Gesuche		(>) %		93			
Swisslos-Sportfonds-Gesuche		Anzahl	692	754			
- davon digital eingegangene Gesuche		(>) %		100			
Soziale Fonds-Gesuche		Anzahl		44			
Bem.: Zu den sozialen Fonds gehören: Adolf-Schläfli-Fonds, Max-Müller-Fonds, Olga-Ziegler-Fonds und Winkelried-Fonds.							
- davon digital eingegangene Gesuche		(>) %		98			

Bemerkungen: Messgrössen ohne Ist-Zahlen 2023/2024 sind ab 2025 neu.

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten		TCHF	401	406	421	466	45 10.8%
Erlös		TCHF	-400	-430	-430	-464	-34 7.9%
Saldo		TCHF	1	-24	-9	2	11 -121.4%

Bemerkungen: Höhere Personalkosten infolge Neubesetzung der Leitung mit gleichzeitig entsprechend höherer Abgeltung der Verwaltungskosten sowie höhere interne Verrechnungen.

3 Oberämter

Die Oberämter des Kantons Solothurn sind als Amteiorane und dezentrale Verwaltungseinheiten wichtige Bindeglieder zwischen Kanton, Gemeinden und Bevölkerung. Sie nehmen vielfältige Aufgaben aus unterschiedlichen Themenbereichen wahr: Sie leiten als Schlichtungsbehörden die Schlichtungsverhandlungen in den Bereichen Miete und Pacht sowie Gleichstellung von Frau und Mann. Sie sind für die Alimentenhilfe (Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe) zuständig. Sie sind Vollstreckungsbehörden für Verfügungen und Entscheide in Verwaltungs- und Zivilsachen und ordnen Vollstreckungsmassnahmen an (z.B. Mietausweisungen, Rückbau unbewilligter Bauten, Tankrevisionen, Zurückschneiden einer Hecke, etc.). Sie führen Administrativverfahren gegen säumige Hundehalterinnen und Hundehalter durch. Sie amten als regionale Wahl- und Abstimmungsbüros und erfüllen Aufgaben im Einbürgerungswesen.

Produkte: Schlichtungsverhandlungen, Vollstreckungen, Alimentenhilfe, Hundewesen, Einbürgerungsgespräche

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status	
31	Kundenfreundliche und rechtskonforme Abwicklung der Aufgaben								
311	Schlichtungserfolg bei Miet- und Wohnstreitigkeiten	(>) %	82	80	80	80	0	0.0%	
312	Vollstreckungen nach Zivilprozessordnung (ZPO) innert 30 Arbeitstagen ausgeführt	(>) %	84	80	80	80	0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Schlichtungen bei Miet- und Wohnstreitigkeiten	Anzahl	995	886				
Schlichtungen nach Gleichstellungsgesetz	Anzahl		0				
Inkassoerfolg bei Alimentenbevorschussung	Prozent	50	49				
Verfahren der Alimentenhilfe (Eingänge)	Anzahl		203				
Verfahren der Alimentenhilfe (Erledigungen)	Anzahl		285				
Vollstreckungsverfahren nach Zivilprozessordnung (Eingänge)	Anzahl		213				
Vollstreckungsverfahren nach Zivilprozessordnung (Erledigungen)	Anzahl		190				
Vollstreckungsverfahren nach Verwaltungsrechtspflegegesetz (Eingänge)	Anzahl		62				
Vollstreckungsverfahren nach Verwaltungsrechtspflegegesetz (Erledigungen)	Anzahl		45				
Verfahren nach der Gesetzgebung über das Halten von Hunden (Eingänge)	Anzahl		402				
Verfahren nach der Gesetzgebung über das Halten von Hunden (Erledigungen)	Anzahl		398				
Geführte Einbürgerungsgespräche	Anzahl		570				

Bemerkungen: Messgrössen ohne Ist-Zahlen 2023/2024 sind ab 2025 neu.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'667	2'809	2'912	2'955	43	1.5%
Erlös	TCHF	-20	-157	-44	-44	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'646	2'652	2'868	2'911	43	1.5%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'652	6'079	6'219	6'522	303	4.9%
Ertrag	TCHF	-506	-681	-563	-597	-34	6.1%
Globalbudgetsaldo	TCHF	5'146	5'398	5'656	5'924	269	4.7%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	806	813	995	1'161	166	16.7%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	6'458	6'892	7'214	7'682	468	6.5%
Erlös	TCHF	-506	-681	-563	-597	-34	6.0%
Saldo	TCHF	5'952	6'211	6'651	7'085	434	6.5%
1 Führungsunterstützung Departement des Innern							
Kosten	TCHF	3'390	3'677	3'881	4'261	380	9.8%
Erlös	TCHF	-86	-94	-89	-89	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'304	3'583	3'792	4'172	380	10.0%
2 Swisslos-Fonds							
Kosten	TCHF	401	406	421	466	45	10.8%
Erlös	TCHF	-400	-430	-430	-464	-34	7.9%
Saldo	TCHF	1	-24	-9	2	11	-121.4%
3 Oberämter							
Kosten	TCHF	2'667	2'809	2'912	2'955	43	1.5%
Erlös	TCHF	-20	-157	-44	-44	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'646	2'652	2'868	2'911	43	1.5%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

	CHF	2025	2026	2027	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	5'520'000	5'520'000	5'520'000	16'560'000
	Teuerungsausgleich		34'589	34'589	69'178
	Zusatzkredit				
	Total	5'520'000	5'554'589	5'554'589	16'629'178
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	5'519'917	5'655'833	5'924'457	17'100'208
	Nachtragskredit				
	Total	5'519'917	5'655'833	5'924'457	17'100'208
Rechnung	Total	5'398'106			5'398'106
Reserven	Stand 1. Januar	141'000	141'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	141'000	141'000		
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		39.2	40.0	40.0	41.5	1.5	3.8%
weiblich (Pensen)		29.5	30.6	29.7	29.6	-0.1	-0.3%
männlich (Pensen)		9.7	9.4	10.3	11.9	1.6	15.5%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		37.53	40.18	40.00	41.50	1.50	3.8%
Anzahl Mitarbeitende		46	47	47	50	3	6.4%
weiblich (Mitarbeitende)		35	36	35	36	1	2.9%
männlich (Mitarbeitende)		11	11	12	14	2	16.7%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich (Lernende)		0	0	0	0	0	0.0%
männlich (Lernende)		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Die Lernenden des Departementssekretariats werden in der Statistik des Amtes für Gesellschaft und Soziales geführt.
Lernende, welche seit 2024 eintreten, werden in der Statistik des Personalamtes geführt.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht dem ersten Jahr der neuen Globalbudgetvorlage «Gesundheit» 2027–2029.

Thematische Schwerpunkte der neuen Globalbudgetperiode und damit des Voranschlags 2027 bilden die Stärkung der medizinischen Grundversorgung, insbesondere für die Hausarztmedizin und Psychiatrie sowie die Förderung kostendämpfender Ansätze wie etwa die Sicherung des Zugangs zu ausserkantonalen Tagesklinikplätzen Erwachsenenpsychiatrie (PG1), Behandlungspfade Prävention und Rehabilitation (PG3), das Pilotprojekt Hospital@Home (PG3), sowie die Unterstützung des Angebots an Passerellebetten (PG3).

Wichtige Arbeiten sind zudem die Vorbereitungsarbeiten zur Umsetzung der bundesrechtlichen Vorlage zur einheitlichen Finanzierung ambulanter und stationärer Leistungen (EFAS) per 1. Januar 2028, die neue Spitalliste Akutomatik sowie die Erarbeitung einer Gesetzesvorlage zur Entflechtung und Stärkung der Angebots- und Kostensteuerung in der Pflege.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von 59'447'300 Franken und einem Ertrag von 2'722'000 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 56'725'300 Franken. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt 1'517'800 Franken. Der Voranschlag 2027 liegt 1,8 Mio. Franken über dem Voranschlag 2026. Hauptgründe dafür sind Mehrkosten für die Anschaffung eines LC-MS/MS Geräts im Labor (0,5 Mio. Franken), neue und geänderte Leistungsvereinbarungen mit der Solothurner Spitäler AG (soH) (1,0 Mio. Franken) sowie diverse Änderungen bei den Sachkosten (0,1 Mio. Franken). Durch den notwendigen Ressourcenaufbau, welcher teilweise durch Drittmittel finanziert ist, erhöht sich der Globalbudgetsaldo ebenfalls leicht (0,2 Mio. Franken).

Die Finanzströme ausserhalb des Globalbudgets schliessen mit einem Saldo von 404'239'000 Franken und damit 11,1 Mio. Franken höher als im Voranschlag 2026. Höhere Ausgaben werden bei den Spitalbehandlungen (10,0 Mio. Franken), den Verlustscheinen nach KVG (0,9 Mio. Franken) und bei der neuen Finanzgrösse Beiträge an nationale Organisationen (0,3 Mio. Franken) erwartet. Der Saldo der Finanzgrösse der ärztlichen Weiterbildungen sinkt dagegen (0,1 Mio. Franken).

Personal

Der Pensenbestand per 31. Dezember 2027 beträgt 55,3 Vollzeitstellen und steigt damit um 3,5 Pensen gegenüber dem Plan 2026. Grund dafür sind zusätzliche gebührenfinanzierte Pensen im Bereich Heilmittelinspektionen und für Berufsausübungsbewilligungen, für den Vollzug der kantonalrechtlichen Aus- und Weiterbildungsverpflichtung (Wegfall von Sachaufwand für externen Dienstleister) sowie für die Aufsicht von Spitexbetrieben. Weitere Ressourcen werden benötigt für die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben im Bereich Lebensmittelinspektionen, für Tariffestsetzungen, im Rechnungswesen sowie im Bereich Pflege.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Gesundheit

Versorgungsplanung

Gemäss KVG sind die Kantone verpflichtet, eine bedarfsgerechte Versorgung in den Bereichen der akutstationären Behandlung, der stationären Rehabilitation sowie der Pflege und medizinischen Betreuung von Langzeitpatientinnen und Langzeitpatienten mittels periodischer Planung sicherzustellen. Als Ergebnis dieser Versorgungsplanung führen die Kantone für jeden Bereich (Akutspitäler, Psychiatrische und Rehabilitationskliniken, Pflegeheime) eine Spital- respektive Heimliste. Darauf sind alle inner- und ausserkantonalen Einrichtungen aufgeführt, welche die planerischen Vorgaben des Kantons, insbesondere an Qualität und Wirtschaftlichkeit, erfüllen und die entsprechenden medizinischen Leistungen für die Solothurner Bevölkerung erbringen. Eine immer wichtigere Rolle bei der Versorgungsplanung spielt die effiziente und abgestimmte Zusammenarbeit zwischen ambulanten, intermediären und stationären Leistungserbringern. Deshalb wird nicht nur der Bedarf und das Angebot an stationären Leistungen geplant, sondern, wo sinnvoll, auch die ambulante Versorgung im entsprechenden Bereich analysiert, um daraus Handlungsoptionen für ein gut koordiniertes Versorgungsangebot abzuleiten.

Bewilligungen und Aufsicht

Personen (z. B. Ärztinnen und Ärzte, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, Pflegefachpersonen) und Einrichtungen (z. B. Praxen, Apotheken, Pflegeheime), welche medizinische Leistungen nach Gesundheits- und Sozialgesetz anbieten wollen, brauchen eine Berufsausübungs- bzw. Betriebsbewilligung. Wer im ambulanten Bereich seine medizinischen Leistungen zulasten der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) abrechnen möchte, benötigt ausserdem eine Zulassung. Die Bewilligungs- resp. Zulassungsgesuche werden vom Kanton gemäss Bundes- sowie kantonalem Recht geprüft und die beantragte Bewilligung bzw. Zulassung wird bei der Erfüllung der entsprechenden Kriterien erteilt. Während ihrer Tätigkeit werden diese Personen und Einrichtungen vom Kanton beaufsichtigt und, wo nötig, werden Disziplinar massnahmen (z. B. Auflage, Verwarnung, Busse) verfügt.

Tarif- und Taxgestaltung

Im Bereich der Pflegeheime setzt der Kanton nicht nur die Höchsttaxen gestützt auf Kosten-/ Leistungsrechnungen sowie Leistungsstatistiken der Institutionen fest, sondern prüft und bewilligt auch die massgebenden individuellen Taxen der Pflegeheime. Er erarbeitet überdies Finanzierungsregelungen (z.B. Reglement zur Rechnungslegung, Kostenrechnung und Leistungsstatistik oder Reglement zur Verrechnung von Nebenkosten) und evaluiert diese regelmässig. Ebenso legt er die jeweiligen Anteile der Patientenbeteiligung, der Pflege- und der Betreuungskosten fest. Im Bereich der ambulanten häuslichen Pflege legt der Kanton die Höchsttaxen für Leistungen der ambulanten Grundversorgung fest sowie die Patientenbeteiligung, den Taxzuschlag für die Ausbildungspflicht und die Wegkosten sowie den Prozentsatz der Kürzung für Anbietende ohne Grundversorgungsauftrag. In allen übrigen Leistungsbereichen (Akutsumatik, Psychiatrie, Rehabilitation sowie ambulante Tarife) werden die Tarife zwischen Versicherern und Leistungserbringern ausgehandelt. Die zwischen Versicherern und Leistungserbringern abgeschlossenen Tarifverträge bedürfen der Genehmigung durch den Kanton. Dieser hat bei der Tarifgenehmigung darauf zu achten, dass eine qualitativ hochstehende und zweckmässige gesundheitliche Versorgung der Solothurner Bevölkerung zu möglichst tiefen Kosten erreicht wird. Kommt zwischen Versicherern und Leistungserbringern kein Tarif zustande, muss der Kanton nach Anhören der Beteiligten den Tarif festsetzen.

Prüfen von Abrechnungen ambulanter und stationärer Leistungen

Gemäss Art. 49a KVG sind im Rahmen der gültigen Spitalfinanzierung die Vergütungen für die stationären Leistungen von den Kantonen und den Krankenversicherern anteilmässig zu übernehmen. Dies gilt für alle Spitäler, die auf der Spitalliste eines Kantons aufgeführt sind.

Gemäss § 142 ff. des Sozialgesetzes (SG; BGS 831.1) sind die Gemeinden für das Angebot der ambulanten und stationären Pflegeleistungen sowie deren Restkostenfinanzierung zuständig. Das Gesundheitsamt kontrolliert diese Abrechnungen und zahlt die Beiträge im Auftrag der zuständigen Einwohnergemeinde aus.

Ab 2028 beteiligen sich die Kantone gemäss Artikel 60 KVG (gültig ab 01.01.2028) an den Kosten aller stationären und ambulanten Leistungen der obligatorischen Krankenversicherung.

Eindämmen von Infektionskrankheiten

Eine hoheitliche Aufgabe des kantonsärztlichen Dienstes ist das Eindämmen von übertragbaren Krankheiten nach Vorgaben des Bundesgesetzes über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz, EpG; SR 818.101). Hauptsächliche Mittel der Prävention sind bei übertragbaren Erkrankungen Aufklärung, Impfung und Prophylaxe. Bei einem Ausbruch ist die Früherkennung mit sofortiger Umgebungsuntersuchung entscheidend und im Bedarfsfall werden zum Schutz der Bevölkerung Absonderungsmassnahmen wie Isolation und Quarantäne verfügt. Zur Bekämpfung von Pandemien koordiniert das Gesundheitsamt die Aktivitäten und Massnahmen, um die Weiterverbreitung des Erregers einzudämmen und für die Sicherung der medizinischen Versorgungskette zu sorgen (insbesondere ausreichende Spitalbehandlungskapazitäten). Die Massnahmen sollen wirkungsvoll, aber mit möglichst wenig Einschränkungen für das öffentliche Leben verbunden sein. Mit dem kantonalen Schutzmateriallager (Hygienemasken, Handschuhe, Schutzkittel und -brillen, Desinfektionsmittel sowie Beatmungsgeräte) soll der Kanton in der Lage sein, die Gesundheitseinrichtungen im Pandemiefall während einer gewissen Zeit subsidiär zu unterstützen.

Krebsscreening-Programme

Jährlich sterben in der Schweiz rund 1'400 Frauen an Brustkrebs und rund 1'700 Personen (beiden Geschlechts) an Darmkrebs, weshalb mit regelmässigen Früherkennungsuntersuchungen die Erkrankungen möglichst früh diagnostiziert und ihr Ausbruch oder Fortschreiten verhindert werden soll. Das Brustkrebs-Früherkennungsprogramm «donna» (Mammographie-Screening) wird seit Oktober 2020 in Zusammenarbeit mit der Krebsliga Ostschweiz umgesetzt. Der Kantonsrat hat dem Verpflichtungskredit zur Einführung eines Darmkrebs-Früherkennungsprogramms 2023 zugestimmt (vgl. SGB Nr. 0109/2023 vom 6. September 2023), welches nun seit September 2025 in Zusammenarbeit mit der Krebsliga beider Basel umgesetzt wird. Beide Programme sollen längerfristig zur Senkung der Gesundheitskosten und Erhöhung der Lebensqualität der betroffenen Personen führen.

Gesundheitsförderung und Prävention

Gemäss nationalen Strategien (Sucht, Prävention nichtübertragbare Krankheiten, etc.) setzt der Kanton mehrjährige Aktionsprogramme zusammen mit Partnerorganisationen um. Ziel der Massnahmen ist es, dass mehr Menschen – unabhängig von ihrem sozioökonomischen Status – gesund bleiben oder trotz chronischer Krankheit eine hohe Lebensqualität haben. Die Bevölkerung soll durch Information und Aufklärung eigenverantwortliche Entscheidungen treffen, mit Gesundheitsinformationen kompetent umgehen und sich im Gesundheits- und Sozialsystem zurechtfinden können. Weiter sollen auch Fachpersonen geschult werden, problematisches Verhalten rechtzeitig zu erkennen und anzusprechen.

In Zusammenarbeit mit der Stiftung «Gesundheitsförderung Schweiz» setzt das Gesundheitsamt diverse Projekte in den Bereichen Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit um. Zusätzlich engagiert sich der Kanton in der Suizidprävention und in der Prävention in der Gesundheitsversorgung. Die Finanzierung des kantonalen Aktionsprogramms zur Gesundheitsförderung 2026–2029 erfolgt mehrheitlich über zweckgebundene Mittel des Bundes (jährlicher Beitrag von 570'000 Franken). Eine finanzielle Beteiligung des Kantons ist dabei zwingend und erfolgt im Rahmen des Globalbudgets «Gesundheit». In der Suchtprävention liegt der Fokus auf einem umfassenden Jugendschutz und Massnahmen der Verhältnis- und der Verhaltensprävention (u.a. Alkohol, Tabak, illegale Drogen, Medikamente, Verhaltenssuchte, Ressourcenstärkung). Im Zentrum stehen z.B. die Kontrolle von Abgabeverboten durch Testkäufe oder die Aufklärung über Risiken im Umgang mit Suchtmitteln.

Lebensmittelkontrolle

Die Lebensmittelkontrolle überprüft für die Konsumentinnen und Konsumenten im Kanton Solothurn mit risikobasierten Inspektionen und Untersuchungen die Einhaltung der geltenden rechtlichen Vorgaben für Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände. Im Zentrum stehen der Schutz der Gesundheit, der Schutz vor Täuschung sowie die Sicherstellung der Hygiene und der korrekten Kennzeichnung der angebotenen Produkte. Die Lebensmittelkontrolle betreibt dazu zwei Inspektorate, zwei Laboratorien und ein Sekretariat. Neben der Lebensmittelgesetzgebung vollzieht die Lebensmittelkontrolle auch die Verordnung zum Schutz vor Passivrauchen (BGS 811.14; Bewilligung und Kontrolle von Fumoirs) sowie die Verordnung zum Bundesgesetz über den Schutz vor Gefährdungen durch nichtionisierende Strahlung und Schall (SR 814.711; Kontrolle von Solarien).

Produkte: Versorgungsplanung, Bewilligungen und Aufsicht, Tarif- und Taxgestaltung, Prüfen von Abrechnungen ambulanter und stationärer Leistungen, Eindämmen von Infektionskrankheiten, Krebscreening-Programme, Gesundheitsförderung und Prävention, Lebensmittelkontrolle

XX	Ziele		Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	Bereitstellung eines bedarfsgerechten, vernetzten und gut koordinierten stationären Versorgungsangebots								
111	Abdeckungsgrad Spitalliste Bereich Akutsomatik	(>) %		68	75	70	70	0	0.0%
	Bem.: Aufgrund der Datenverfügbarkeit bezieht sich der Abdeckungsgrad auf das Vorjahr. Soll-Wert entspricht Empfehlung der Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK).								
112	Abdeckungsgrad Spitalliste Bereich Psychiatrie	(>) %		84	84	70	70	0	0.0%
	Bem.: Aufgrund der Datenverfügbarkeit bezieht sich der Abdeckungsgrad auf das Vorjahr. Soll-Wert entspricht Empfehlung der Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK).								
113	Abdeckungsgrad Spitalliste Bereich Rehabilitation	(>) %		64	58	70	70	0	0.0%
	Bem.: Aufgrund der Datenverfügbarkeit bezieht sich der Abdeckungsgrad auf das Vorjahr. Soll-Wert entspricht Empfehlung der Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK).								
12	Zeitnahe und dienstleistungsorientierte Entscheidung von Bewilligungs- und Zulassungsgesuchen für Gesundheitsfachpersonen und -betriebe								
121	Anteil innert 16 Tagen entschiedener Bewilligungs- und Zulassungsgesuche	(>) %		96.0	97.0	95.0	95.0	0.0	0.0%
	Bem.: Gemessen wird die Zeit zwischen Vorliegen des vollständigen Gesuchs sowie dem verfügten Entscheid (ohne Spitex-Organisationen, Pflegeheime, Tagesstätten Alter und ambulante Suchtinstitutionen).								
13	Sicherstellung einer fachgerechten Pflege und Betreuung in Alters- und Pflegeheimen sowie Spitex-Organisationen								
131	Anteil Berichte innerhalb 6 Wochen nach Aufsichtsbesuch bis zum Versand des Berichts im Rahmen des rechtlichen Gehörs	(>) %					90		
	Bem.: Neuer Indikator ab 2027.								
14	Fristgerechte Prüfung der Spitalrechnungen								
141	Anteil innert 30 Tagen entschiedener und zur Zahlung freigegebener Spitalrechnungen	(>) %		99	98	95	95	0	0.0%
15	Eindämmen von Infektionskrankheiten								
151	Anteil innert zweier Arbeitstage entschiedener Fälle von bakterieller Meningitis und Lungen-Tuberkulose	(>) %		100	100	90	95	5	5.6%

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
16	Förderung Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit, Suchtprävention und Ressourcenstärkung							
161	Personen, die mit gesundheitsfördernden und präventiven Massnahmen und Projekten erreicht werden (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen und ihre Bezugspersonen) und entsprechende Hilfsangebote kennen.	Anzahl	47'500	45'500	50'000	47'000	-3'000	-6.0%
17	Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten vor gesundheitlicher Gefährdung und Täuschung und Sicherstellung der Hygiene							
171	Erfüllungsgrad der nach Bundesrecht vorgeschriebenen Betriebskontrollen im Berichtsjahr	(>) %				100		
	Bem.: Neuer Indikator ab 2027. Die Vorgaben des Bundes zu den durchzuführenden Betriebskontrollen ergeben sich aus der Verordnung über den mehrjährigen nationalen Kontrollplan für die Lebensmittelkette und die Gebrauchsgegenstände (MKPNV), SR 817.032. Die Erreichung der Vorgaben des Bundes und damit des Zielwerts ist nur mithilfe des vollständigen geplanten Ressourcenaufbaus möglich, welcher gemäss Globalbudget 2027–2029 erst 2028 abgeschlossen sein wird.							
172	Anteil kontrollierter Bäder	(>) %	28	33	30	30	0	0.0%
	Bem.: Die Verordnung des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) schreibt gegenüber der kantonalen Bäderverordnung zusätzliche Kontrollen vor. Auch Hotelbäder, Wellness-, Therapie- und Naturbäder sowie Duschwasser in öffentlich zugänglichen Anlagen müssen kontrolliert werden.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Gesuche um Betriebsbewilligungen (exkl. Spitex-Organisationen, Tagesstätten, Suchthilfeinstitutionen und Pflegeheime)	Anzahl	132	141			
Bem.: Zahlen 2024–2026 inkl. Spitex-Organisationen, Tagesstätten, Suchthilfeinstitutionen und Pflegeheime						
Gesuche um Berufsausübungsbewilligungen	Anzahl	626	630			
Gesuche um Zulassung zur obligatorischen Krankenpflegeversicherung	Anzahl	409	365			
Aufsichtsrechtlich relevante Beschwerden/Anzeigen/Meldungen zu Gesundheitsfachpersonen und -betrieben (exkl. Spitex-Organisationen, Tagesstätten, Suchthilfeinstitutionen und Pflegeheime)	Anzahl					
Gesuche um Tarifgenehmigungen oder -festsetzungen	Anzahl					
Durchgeführte Heilmittelinspektionen	Anzahl					
Auslastung der Alters- und Pflegeheime	Prozent					
Anteil Pflegestufe 1-3 in Alters- und Pflegeheimen	Prozent					
Beschwerden/Anzeigen/Meldungen in Alters- und Pflegeheimen und Spitexorganisationen	Anzahl					
Neue Gesuche privater, innerkantonalen Spitex-Organisationen	Anzahl					
Gesuche ausserkantonalen Spitex-Organisationen	Anzahl					
Eingegangene stationäre Spitalrechnungen gem. KVG	Anzahl	60'778	55'178			
Kosten stationäre Spitalrechnungen gem. KVG	TCHF	352'394	351'156			
Kosten stationäre Pflegerechnungen gem. KVG	TCHF	60'223	65'558			
Kosten ambulante Pflegerechnungen gem. KVG	TCHF	24'365	27'905			
Gesuche um Befreiung von der Krankenversicherungspflicht	Anzahl	1'081	1'706			
Gemeldete Fälle bakterieller Meningitis und Lungen-Tuberkulose	Anzahl	11	11			
Gemeldete Fälle von Masern	Anzahl	0	2			
davon Ausbrüche	Anzahl	0	2			
Teilnehmer/-innen Screening-Programme	Anzahl	6'970	9'200			
Aktive Selbsthilfegruppen im Kanton	Anzahl	85	87			
Durchgeführte Testkäufe im Bereich Alkohol und Tabak	Anzahl	212	201			
Anteil an getesteten Betrieben, die den Jugendschutz eingehalten haben: kein Verkauf von Tabak an unter 18-jährige Personen	Prozent	69	70			
Anteil an getesteten Betrieben, die den Jugendschutz eingehalten haben: kein Verkauf von Alkohol an unter 16-jährige Personen	Prozent	49	72			
Lebensmittelbetriebe	Anzahl	3'107	3'272			
Bäder	Anzahl	43	43			
Freihändige Vergaben > 100'000 CHF	Anzahl	0	2			
Totalbetrag Freihändige Vergaben > 100'000 CHF	MCHF	0.00	0.23			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	0	0			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.00	0.00			
Vergaben im Offenen Verfahren	Anzahl	0	1			
Totalbetrag Vergaben im Offenen Verfahren	MCHF	0.00	0.43			
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden	Anzahl	0	0			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden	MCHF	0.00	0.00			
Vergaben ausserhalb Vergaberecht	Anzahl	0	0			
Totalbetrag Vergaben ausserhalb Vergaberecht	MCHF	0.00	0.00			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	13'519	14'261	14'714	15'121	407 2.8%
Erlös	TCHF	-3'319	-3'493	-3'176	-2'722	454 -14.3%
Saldo	TCHF	10'200	10'768	11'538	12'399	861 7.5%

Bemerkungen: Die Erhöhung des Produktgruppensaldos steht in Zusammenhang mit diversen Änderungen im Rahmen des neuen Globalbudgets. Hauptgründe dafür sind unter anderem Mehrkosten für die Anschaffung eines LC-MS/MS Geräts im Labor sowie der geplante Stellenaufbau. Hauptgrund für die tieferen Erlöse ist die Überführung des HPV-Impfprogramms in die Regelstrukturen. Diese Mindererlöse stehen aber Minderkosten in gleicher Höhe gegenüber und sind damit saldoneutral.

2 Leistungsauftrag Notfälle und ausserordentliche Ereignisse

Rettungsdienst

Die soH ist beauftragt, den Rettungsdienst im gesamten Kantonsgebiet sicherzustellen. Sie betreibt dazu einen eigenen Rettungsdienst und kann Leistungsvereinbarungen mit weiteren Rettungsorganisationen abschliessen. Des Weiteren koordiniert die soH die First Responder Kanton Solothurn.

Mitarbeit Alarmzentrale

Der Kanton Solothurn führt eine Alarmzentrale (AZ). Die Einsatzleitstelle 144 (ELS 144) ist in die AZ integriert und koordiniert die Einsätze der Rettungsdienste in allen Lagen. Die ELS 144 wird durch Personal des Rettungsdienstes der soH rund um die Uhr im Schichtbetrieb besetzt und geführt. Als zusätzliche Aufgabe zur Notruf-Nr. 144 wird auch die Notfallnummer der Hausärztinnen und Hausärzte (0848 112 112) im Sinne einer zusätzlichen Dienstleistung für die Hausärzteschaft des Kantons Solothurn durch das Personal der ELS 144 bedient.

Vorgelagerte Notfallstationen

Mit dem Betrieb von vorgelagerten Notfallstationen an den beiden Spitälern Solothurn und Olten trägt die soH einem stetig wachsenden Bedürfnis und einem geänderten Nachfrageverhalten der Bevölkerung Rechnung. Eine medizinische Fachperson triagiert die sogenannten Walk-in Patientinnen und Patienten: Einfachere medizinische Behandlungen werden den gemeinsam mit den Hausärztinnen und Hausärzten geführten vorgelagerten Notfallstationen zugewiesen. Dadurch können die spitalinternen interdisziplinären Notfallstationen entlastet und Wartezeiten verringert werden.

Betrieb Notfallstationen während Randzeiten. Die soH stellt an allen akutsomatischen Standorten rund um die Uhr an 365 Tagen eine interdisziplinäre Notfallversorgung sicher. Damit Patientinnen und Patienten jederzeit rasch behandelt werden können, müssen nicht nur die Notfallstationen selbst, sondern auch wichtige Bereiche wie Operationssäle, Radiologie oder Intensivpflege permanent betriebsbereit sein. Da Notfälle nicht planbar sind, braucht es insbesondere nachts zusätzliche personelle und technische Bereitschaften. Diese Vorhalteleistungen sind für eine sichere medizinische Versorgung unverzichtbar.

Vorsorge ausserordentliche Ereignisse

Die soH stellt sicher, dass der Kanton auf ausserordentliche Ereignisse wie Grossunfälle, Epidemien oder besondere Lagen vorbereitet ist. Dazu gehören mehrere Leistungen, die im Hintergrund laufend aufgebaut, geübt und bereitgehalten werden: Bereitschafts- und Pikettdienste, um bei Grossereignissen die Einsatz- und Bereichsleitung zu übernehmen; regelmässige interne Übungen mit allen relevanten Partnerorganisationen, damit Abläufe und Zusammenarbeit im Ernstfall funktionieren; Ausbildung und Materialbereitstellung für besondere Lagen; Gewährleistung einer sicheren Aufnahme, Isolation und Erstversorgung von Patientinnen und Patienten mit Verdacht auf hochpathogene Viren am Kantonsspital Olten und Bürgerspital Solothurn; bei Bedarf Bereitstellung von qualifiziertem medizinischen Personal für den Betrieb von Impfzentren; Mitwirkung im kantonalen Führungstab durch Rettungsdienst, Notfallzentrale und Sanitätsdienst soH und Teilnahme an mehreren Ausbildungs- und Übungstagen.

Produkte: Rettungsdienst, Mitarbeit Alarmzentrale, Vorgelagerte Notfallstationen, Betrieb Notfallstationen zu Randzeiten, Vorsorge ausserordentliche Ereignisse

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Sicherstellen der qualitativ hochstehenden notfallmedizinischen Versorgung bei ordentlichen und ausserordentlichen Lagen rund um die Uhr							
211	Anteil Interventionszeit des Rettungsdienstes soH innerhalb der Vorgaben des Interverbands für Rettungswesen (90 % der dringlichen Einsätze P1 innerhalb 15 Minuten)	(>) %	92	88	90	90	0	0.0%
22	Entlastung der Spitalnotfallstation von einfacheren Fällen							
221	Patient/-innen in vorgelagerten Notfallstationen im Verhältnis zur Anzahl der ambulanten Notfallpatient/-innen BSS&KSO	(>) %	46	45	45	45	0	0.0%
23	Sicherstellung der medizinischen Notfallversorgung während 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr							
231	Betrieb Notfallstationen an allen akutsomatischen Standorten während 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr	(>) %				100		
	Bem.: Neuer Indikator ab 2027.							

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Notfalleinsätze mit Sondersignal (P1)	Anzahl						
Primäreinsätze insgesamt (P1-P3)	Anzahl						
Telefonanrufe Alarmzentrale	Anzahl						
Ausgelöste Einsätze durch Alarmzentrale	Anzahl						
Notfallpatient/-innen gesamte soH	Anzahl	86'432	87'556				
Durch Hausarzt/-innen geleistete Stunden auf den vorgelagerten Notfallstationen	Anzahl						
Stationäre Notfalleintritte während Randzeiten (20.00-06.59 Uhr MO-SO)	Anzahl						
Bemerkungen: Messgrößen ohne IST-Zahlen werden mit dem neuen Globalbudget 2027-2029 neu ausgewiesen.							
Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	10'803	16'735	15'455	16'718	1'263	8.2%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF	10'803	16'735	15'455	16'718	1'263	8.2%
Bemerkungen: Mehrkosten in den Bereichen Rettungsdienst, Alarmzentrale sowie den vorgelagerten Notfallstationen.							

3 Leistungsaufträge spezifische medizinische Versorgung und Aus- und Weiterbildung

Dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Die Psychiatrischen Dienste der soH decken ein weites Spektrum an ambulanten und stationären psychiatrischen Leistungen ab und sichern die psychiatrische Grundversorgung inklusive der psychiatrischen Notfallversorgung. Für die Versorgungssicherheit im Kanton führt die soH eine dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung mit Tageskliniken und ambulanten Angeboten inkl. substitionsgestützter Behandlungsangebote sowie aufsuchender Angebote speziell für Kinder und Jugendliche. Diese dezentrale Versorgung und die bewusste Verlagerung von stationären in ambulante Strukturangebote in der Psychiatrie ermöglicht vielen betroffenen Personen eine stärkere Teilnahme am sozialen Leben. Ausserdem verantwortet die soH den Einbezug der relevanten Bezugspersonen sowie die optimale Bewirtschaftung der Schnittstellen zu anderen innerkantonalen Leistungserbringern und zu ausserkantonalen psychiatrischen Leistungsangeboten.

Pilotprojekt Home Treatment Erwachsenenpsychiatrie

Die soH baut Home Treatment bei Erwachsenen als Teil der psychiatrischen Grundversorgung auf, um die Versorgungssicherheit im ganzen Kanton zu stärken. Home Treatment ist eine intensive Behandlung zu Hause, die Menschen nach einer psychischen Krise eng begleitet und ihnen hilft, im Alltag wieder Stabilität zu finden. Ein spezialisiertes Team besucht die Betroffenen regelmässig und unterstützt sie beim Aufbau von Routinen, beim Umgang mit Belastungen und bei der Rückkehr in ein selbstständiges Leben. Das Angebot entlastet Angehörige und schliesst eine wichtige Lücke zwischen stationärer und ambulanter Behandlung, wenn ambulante Angebote überlastet oder nicht sofort verfügbar sind. Für den Kanton bedeutet dieses Angebot weniger stationäre Aufenthalte, tiefere Gesundheitskosten und eine Entlastung der psychiatrischen Betten, die heute schon knapp sind. Gleichzeitig verhindert Home Treatment unnötige Wiedereintritte und schützt damit auch die Ressourcen des gesamten Versorgungssystems.

Pilotprojekt Hospital@Home Akutsomatik

Hospital@Home (H@H) bietet Patientinnen und Patienten eine vollwertige akutsomatische Spitalbehandlung im eigenen Zuhause und wird durch ein multiprofessionelles Team bedarfsgerecht erbracht. Das Pilotprojekt im Kanton Solothurn erprobt ab 2028 klar definierte Behandlungspfade, die medizinisch gleichwertige oder überlegene Ergebnisse gegenüber einer stationären Versorgung ermöglichen bei gleichzeitig tieferen Kosten. Internationale Evidenz zeigt deutliche Vorteile wie geringere Mortalität, weniger Komplikationen, höhere Patientenzufriedenheit und substanzielle Kosteneinsparungen. Gleichzeitig entlastet H@H die knappen stationären Bettenkapazitäten und stärkt die integrierte Versorgung zwischen Spitälern, Spitex und Hausarztmedizin. Für die Bevölkerung entsteht ein wohnortnahes, autonomieförderndes Versorgungsangebot, das den Verbleib im vertrauten Umfeld ermöglicht und die Behandlungskontinuität verbessert. Der Kanton finanziert das Projekt, weil es im öffentlichen Interesse liegt, die Versorgungssicherheit zu erhöhen, Kosten langfristig zu senken und eine innovative, zukunftsfähige Versorgungsform aufzubauen, die strategisch zur Ambulantisierung und nachhaltigen Ressourcennutzung beiträgt.

Pilotprojekt Ambulantisierung Akutsomatik

Das Pilotprojekt Ambulantisierung Akutsomatik verfolgt das Ziel, medizinisch geeignete Eingriffe, die heute noch stationär durchgeführt werden, schrittweise und systematisch in den ambulanten Bereich zu verlagern. Behandlungen, die sicher ambulant durchgeführt werden können, sollen künftig auch so organisiert werden. Dazu werden ausgewählte Eingriffe aus verschiedenen Fachbereichen analysiert, medizinisch beurteilt und nach Möglichkeit in einen effizienten ambulanten Prozess überführt. Die Umsetzung des Pilotprojekts Ambulantisierung Akutsomatik umfasst die gesamte Prozesskette von der Datenauswertung über die Patientenselektion bis zur ambulanten Durchführung, Nachsorge sowie Qualitätssicherung. Das Projekt orientiert sich am erprobten Modell des Spitalzentrums Biel, das gemeinsam mit Krankenversicherern und dem Kanton bereits zahlreiche stationäre Eingriffe erfolgreich in ein ambulantes Setting überführt hat. Die soH bringt dafür ideale Voraussetzungen mit: moderne Infrastruktur, breites Fachwissen und eine solide Datenbasis. Damit ist sie prädestiniert, ein solches Pilotprojekt im Kanton Solothurn umzusetzen.

Praxisassistentstellen im Kanton Solothurn (Förderung Hausarztmedizin)

Um dem Mangel an Hausärztinnen und Hausärzten entgegenzuwirken, bietet die soH für Assistenzärzte und Assistenzärztinnen mit Ausbildungsziel Hausärztin / Hausarzt (Allgemeine Innere Medizin FMH) oder Kinder- und Jugendmedizin FMH eine Ausbildung in einer Hausarztpraxis an (Praxisassistenten). Die Praxisassistentstellen dauern in der Regel 6 Monate. Der Lohn entspricht demjenigen der Assistenzärztinnen und Assistenzärzte im Spital, wobei die Hausarztpraxen 20 % der Bruttolohnkosten tragen.

Curriculum Hausarztmedizin

Im Rahmen des Curriculums Hausarztmedizin werden angehende Hausärztinnen und Hausärzte im Kanton Solothurn sowohl an den akutsomatischen Standorten der soH als auch in den Psychiatrischen Diensten soH weitergebildet. Diese regionale Verankerung erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass sich die Absolventinnen und Absolventen später im Kanton niederlassen und damit einen wichtigen Beitrag zur wohnortsnahen medizinischen Grundversorgung leisten.

Zertifizierung Weiterbildungsstätte mit Status A

Ein zentraler Erfolgsfaktor im Wettbewerb um medizinische Fachkräfte – insbesondere im Vergleich zu Universitätsspitalen – ist die Zertifizierung als Weiterbildungsstätte mit Status A durch das Schweizerische Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung (SIWF). Die hierfür notwendigen Aufwände – insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung – sind jedoch nicht Bestandteil der Vergütung stationärer Leistungen durch die OKP. Aus Sicht der Gesundheitsversorgung ist es für den Kanton Solothurn essenziell, dass die soH ihren Weiterbildungsstatus sichern und die erforderlichen Zertifizierungen erlangen kann. Um diese Aufgaben zu ermöglichen, beauftragt und unterstützt der Kanton die soH finanziell gezielt im Bereich angewandte Forschung. Damit wird sichergestellt, dass die soH weiterhin in ausreichendem Umfang Assistenzärztinnen und -ärzte ausbilden kann und so langfristig zur Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung im Kanton beiträgt.

Aus- und Weiterbildungsförderung von Gesundheitsfachpersonen

Der Kanton unterstützt die Ausbildung von Unterassistentinnen und Unterassistenten, von akademischem Pflegepersonal (Pflegefachpersonen APN mit Schwerpunkt Nurse Practitioner (NP)), Physician Assistants) sowie Pflegefachpersonen APN mit Schwerpunkt in der klinischen Pflegepraxis (CNS)). Die entsprechenden Kostenanteile sind durch die Krankenversicherung nicht gedeckt, da sie nicht in den Tarifen für die stationären Behandlungen enthalten sein dürfen. Der Kanton fördert zudem die Ausbildung von Assistenzärztinnen und Assistenzärzten zur Sicherung der zukünftigen Versorgung mit zusätzlichen Ausbildungsbeiträgen.

Sozialberatung

Die soH Sozialberatung erbringt sozialarbeiterische Interventionen, die eine qualitativ hochwertige, patientenorientierte und ganzheitliche Behandlung unterstützen. Sie bearbeitet soziale Fragestellungen von Patient/-innen zeitnah, effizient und mit spezialisiertem Fachwissen, sodass die Behandlungsfähigkeit gesichert bleibt. Durch gezielte Beratung und Begleitung der Patient/-innen und Angehörigen trägt die Sozialberatung zu rasch und nachhaltig organisierten Spitalaustritten bei. Damit können Aufenthaltsdauern verkürzt und Wiedereintritte wirksam verhindert werden.

Passerellebetten (Pufferfunktion Langzeitpflege)

Passerellebetten dienen als «Passerelle» zwischen Akutspital und einer geeigneten Nachfolgelösung, damit Patient/-innen aus der Akutabteilung der soH austreten können, wenn eine Rückkehr nach Hause, der reguläre Eintritt in ein Pflegeheim oder in eine andere Institution (z.B. stationäre Rehabilitation) noch nicht möglich ist. Die soH vergibt dazu den Leistungsauftrag zum Betrieb von Passerellebetten an Pflegeheime im Kanton Solothurn und beachtet dabei sowohl die regionale Verteilung als auch die Konzentration der Leistungen.

Prävention in der Gesundheitsversorgung (Prävention soH)

Die soH koordiniert Massnahmen im Bereich der Prävention in der Gesundheitsversorgung und setzt diese um. Prävention in der Gesundheitsversorgung bezeichnet präventive Interventionen, die sich an Menschen richten, die bereits krank sind oder ein erhöhtes Erkrankungsrisiko haben oder die in Kontakt mit der Gesundheitsversorgung sind. Dabei sollen Erkrankungsrisiken reduziert, der Verlauf bestehender Krankheiten positiv beeinflusst, die Lebensqualität und Autonomie von Patientinnen und Patienten verbessert und der Behandlungs- bzw. Pflegebedarf reduziert werden. Ziel der Massnahmen ist es, Prävention in die Behandlungsprozesse zu integrieren und die spitalinternen und externen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner miteinander zu vernetzen. Im Zentrum stehen Kurse, Weiterbildungen, Öffentlichkeitsarbeit, die Förderung der interprofessionellen Zusammenarbeit sowie der Einbezug von Patientinnen und Patienten (Förderung Selbstmanagement und Gesundheitskompetenz). Die soH stellt über eine zentrale Präventionsstelle die Koordination, Verantwortung, Organisation sowie die Umsetzung und Zielerreichung sicher. Die Umsetzung der Massnahmen wird von einem interprofessionellen Sounding Board mit Fachpersonen aus Ärzteschaft, Therapie, Pflege und Gesundheitsinstitutionen begleitet.

Behandlungspfade Prävention und Rehabilitation

Die soH baut ein ganzheitliches, ambulant versorgendes Modell mit Behandlungspfaden im Bereich ambulante Prävention und Rehabilitation auf, betreibt und entwickelt es kontinuierlich weiter und überführt es schrittweise in die Regelfinanzierung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung. Die Behandlungspfade verbinden die Behandlung im Spital mit der Betreuung danach und schliessen damit eine wichtige Lücke zwischen Akutversorgung und langfristiger Alltagsbewältigung. Patientinnen und Patienten werden über den Spitalaufenthalt hinaus begleitet, um Rückfälle zu verhindern und die Lebensqualität nach akuten oder chronischen Erkrankungen zu sichern. Neue Angebote müssen vor ihrer Aufnahme in die Regelfinanzierung hinsichtlich Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit geprüft werden. Diese Entwicklungs- und Evaluationsphase wird jedoch nicht von den Krankenversicherern getragen. Damit innovative, evidenzbasierte Präventions- und Rehabilitationsangebote entstehen können, stellt der Kanton eine befristete Anschubfinanzierung bereit. Sie ermöglicht Aufbau, Erprobung und wissenschaftliche Auswertung neuer Behandlungspfade, bis deren reguläre Finanzierung gesichert ist.

Palliative Care

Palliative Care im stationären Bereich zeichnet sich durch eine hohe Komplexität der medizinischen Behandlung und eine meist aufwändige Pflege aus. Die soH führt eine Koordinationsstelle zur Sensibilisierung, Vernetzung und Koordination im Palliative Care-Versorgungszentrum, betreibt eine 24-Stunden-Telefon-Hotline und gewährleistet die Anbindung an einen Konsiliardienst an allen soH-Standorten.

Sozial geförderte Arbeitsplätze

Die soH beschäftigt Mitarbeitende, deren Arbeits- oder Leistungsfähigkeit aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen infolge einer Krankheit oder eines Unfalls am bisherigen Arbeitsplatz erheblich reduziert ist und die deshalb besondere Unterstützung benötigen. Ziel dieser sozial geförderten Arbeitsplätze ist es, die erfolgreiche Weiterbeschäftigung zu ermöglichen und den Erhalt des Arbeitsplatzes zu sichern.

Transplantationskoordination

Die soH nimmt als Spital mit Intensivstation die im Transplantationsgesetz vorgeschriebenen Aufgaben im Bereich der Organ- und Gewebespende wahr. Dazu gehört insbesondere, die mit Transplantationen verbundenen Abläufe zu organisieren und zu koordinieren. Sie setzt verantwortliche Personen an den Standorten Kantonsspital Olten und Bürgerspital Solothurn für die lokale Koordination (Transplantationskoordinator/-innen) ein und leistet damit einen wichtigen Beitrag, um den bestehenden Organmangel in der Schweiz zu verringern.

Produkte: Dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Pilotprojekt Home Treatment Erwachsenenpsychiatrie, Pilotprojekt Hospital@Home Akutsomatik, Pilotprojekt Ambulantisierung Akutsomatik, Praxisassistentenstellen im Kanton Solothurn (Förderung Hausarztmedizin), Curriculum Hausarztmedizin, Zertifizierung Weiterbildungsstätte mit Status A, Aus- und Weiterbildungsförderung von Gesundheitsfachpersonen, Sozialberatung, Passerellebetten, Prävention in der Gesundheitsversorgung, Behandlungspfade Prävention und Rehabilitation, Palliative Care, Sozial geförderte Arbeitsplätze, Transplantationskoordination

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
31	Sicherstellen einer qualitativ guten dezentralen ambulanten psychiatrischen Grundversorgung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene							
311	Für die Regionen Grenchen, Solothurn und Olten ist je ein Ambulatorium Erwachsenenpsychiatrie vorhanden	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
312	Tagesklinische Plätze Alterspsychiatrie	(>) Anz.	32	32	32	32	0	0.0%
313	Tagesklinische Plätze Erwachsenenpsychiatrie	(>) Anz.	21	21	21	21	0	0.0%
314	Für die Regionen Olten und Solothurn ist je eine Abgabestelle Substitutionsgestützte Behandlungen (SGB) vorhanden	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
315	Für die Regionen Grenchen, Solothurn, Balsthal und Olten ist je ein ambulantes Angebot für Kinder und Jugendliche vorhanden	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
316	Tagesklinische Plätze Kinder und Jugendliche mit Standort Solothurn und Olten	(>) Anz.	8	8	8	8	0	0.0%
317	Es besteht ein aufsuchendes Angebot mit Einzugsgebiet südlich des Juras für Kinder und Jugendliche	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
32	Sicherstellen eines qualitativ guten Angebots an spezialisierten stationären Palliative Care							
321	Betrieb einer spezialisierten stationären Palliative Care, zertifiziert durch SQPC	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
322	Betrieb einer 7x24h Hotline	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
323	Betrieb einer Koordinationsstelle	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
324	Anbindung aller Standorte der soH an den konsiliarärztlichen Dienst	(>) %				100		
	Bem.: Neuer Indikator ab 2027.							
33	Stärkung der Ausbildung angehender Hausärztinnen und Hausärzte, um ihre regionale Verankerung zu fördern und langfristig eine wohnortsnahe medizinische Grundversorgung sicherzustellen							
331	Besetzte Praxisassistentenstellen Hausarzt/-innen	(>) Anz.				18		
	Bem.: Neuer Indikator ab 2027.							
332	Anzahl geleistete Weiterbildungswochen im Curriculum Hausarztmedizin	(>) Anz.				208		
	Bem.: Neuer Indikator ab 2027.							
34	Aus- und Weiterbildungsförderung zur Sicherung der Versorgung							
341	Besetzte Jahresstellen für Assistenzärzt/-innen	(>) Anz.	145	149	152	310	158	103.9%
	Bem.: Geänderter Indikator ab 2027. Keine Einschränkung mehr auf unterversorgte Fachgebiete. Die neuen Werte sind deshalb nicht mit den Werten 2024–2026 vergleichbar.							
342	Besetzte Jahresstellen für Unterassistentenärzt/-innen	(>) Anz.	32	36	28	40	12	42.9%
343	Besetzte Stellen für akademisches Pflegepersonal	(>) Anz.	9	10	9	10	1	11.1%
	Bem.: Umfasst Aus- und Weiterbildungsplätze für Pflegefachpersonen APN (NP), Physician Assistants sowie Pflegefachpersonen APN (CNS).							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Konsultationen ambulante Psychiatrie Erwachsene	Anzahl	26'268	25'187			
Geleistete Pflegetage psychiatrische Tageskliniken Erwachsene	Anzahl	12'184	11'543			
Patienten/-innen im Rahmen der substitutionsgestützten Behandlung	Anzahl	138	135			
Konsultationen ambulante Psychiatrie Kinder und Jugendliche	Anzahl	19'420	21'556			
Geleistete Pflegetage psychiatrische Tageskliniken Kinder und Jugendliche	Anzahl	1'715	1'613			
Geleistete Stunden aufsuchendes Angebot Kinder und Jugendliche	Anzahl	1'847	1'539			
Pflegetage Palliative Care	Anzahl	5'297	5'659			
Anrufe Helpline Palliative Care	Anzahl	105	154			
Sozialberatungsgespräche mit Patient/-innen resp. Angehörigen gesamte soH	Anzahl					
Durchschnittlicher Zeitaufwand pro Sozialberatungsgespräch mit Patient/-innen resp. Angehörigen	Minuten					
Besuchende auf der Präventionsplattform hebsorg.ch	Anzahl	46'465	63'218			
Anzahl Fachpersonen, die mit Vorträgen und Fortbildungsveranstaltungen erreicht werden	Anzahl	177	192			
Aktive, integrierte Behandlungspfade per 31.12.	Anzahl					

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	25'551	27'987	29'418	29'126	-292 -1.0%
Erlös	TCHF				0	
Saldo	TCHF	25'551	27'987	29'418	29'126	-292 -1.0%

Bemerkungen: Mehrkosten in den Bereichen Passerellenbetten und Aus- und Weiterbildungsförderung von Gesundheitsfachpersonen stehen Minderkosten in den Bereichen dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung für Erwachsene, Palliative Care, Spitalseelsorge (Massnahme D_Ddl_06), Hausarztmedizin, IV- Aus- und Weiterbildung (Massnahme D_Ddl_09), Weiterbildung Expertinnen und Experten in Intensiv-, Anästhesie- und Notfallpflege (D_Ddl_05) gegenüber. Ausserdem sind neue Leistungsvereinbarungen mit der soH für ein Weiterbildungsprogramm Curriculum Hausarztmedizin, für Behandlungspfade Prävention und Rehabilitation sowie ein Pilotprojekt Hospital@Home geplant.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Aufwand	TCHF	48'410	57'228	58'090	59'447	1'357 2.3%
Ertrag	TCHF	-3'319	-3'493	-3'176	-2'722	454 -14.3%
Globalbudgetsaldo	TCHF	45'091	53'735	54'914	56'725	1'811 3.3%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	1'464	1'754	1'497	1'518	21 1.4%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	49'873	58'983	59'587	60'965	1'378 2.3%
Erlös	TCHF	-3'319	-3'493	-3'176	-2'722	454 -14.3%
Saldo	TCHF	46'554	55'490	56'411	58'243	1'832 3.2%
1 Gesundheit						
Kosten	TCHF	13'519	14'261	14'714	15'121	407 2.8%
Erlös	TCHF	-3'319	-3'493	-3'176	-2'722	454 -14.3%
Saldo	TCHF	10'200	10'768	11'538	12'399	861 7.5%
2 Leistungsauftrag Notfälle und ausserordentliche Ereignisse						
Kosten	TCHF	10'803	16'735	15'455	16'718	1'263 8.2%
Erlös	TCHF				0	
Saldo	TCHF	10'803	16'735	15'455	16'718	1'263 8.2%
3 Leistungsaufträge spezifische medizinische Versorgung und Aus- und Weiterbildung						
Kosten	TCHF	25'551	27'987	29'418	29'126	-292 -1.0%
Erlös	TCHF				0	
Saldo	TCHF	25'551	27'987	29'418	29'126	-292 -1.0%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2027-2029

	CHF	2027	2028	2029	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	56'725'000	61'364'000	61'825'000	179'914'000
	Teuerungsausgleich				
	Zusatzkredit				
	Total	56'725'000	61'364'000	61'825'000	179'914'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	56'725'305			56'725'305
	Nachtragskredit				
	Total	56'725'305			56'725'305
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar	0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	0			
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Anzahl Pensen / Stellenprozente		52.0	52.2	51.8	55.3	3.5 6.8%
weiblich (Pensen)		32.6	33.1	30.3	30.3	0.0 0.0%
männlich (Pensen)		19.4	19.1	21.5	25.0	3.5 16.3%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		49.65	51.71	51.80	54.55	2.75 5.3%
Anzahl Mitarbeitende		64	67	66	69	3 4.5%
weiblich (Mitarbeitende)		43	45	41	41	0 0.0%
männlich (Mitarbeitende)		21	22	25	28	3 12.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0 0.0%
weiblich (Lernende)		0	0	0	0	0 0.0%
männlich (Lernende)		0	0	0	0	0 0.0%

Bemerkungen: Lernende, welche seit 2024 eingetreten sind, werden in der Statistik des Personalamtes geführt.**6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen**

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG	351'909	351'156	370'000	380'000	10'000	2.7%
Verlustscheine nach KVG	12'524	16'026	15'000	15'900	900	6.0%
COVID-19 Gesundheitskosten	48	0	0	0	0	0.0%
COVID-19 Impfen	0	0	0	0	0	0.0%
Ärztliche Weiterbildung	6'587	5'966	6'300	6'200	-100	-1.6%
Krebsregister	423	439	500	500	0	0.0%
Mammografie-Screening	249	104	275	275	0	0.0%
Darmkrebs-Screening	550	159	475	475	0	0.0%
Aus- und Weiterbildung Pflege	272	443	600	621	21	3.5%
Beiträge an nationale Organisationen und Vereinbarungen				268		

Bemerkungen: Neu werden die Beiträge an nationale Organisationen und Vereinbarungen als Finanzgrösse geführt: Eidgenössische Qualitätskommission (EQK), Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ), Ebola, Interverband für Rettungswesen (IVR) sowie Tox Info Suisse.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der Globalbudgetvorlage «Gesellschaft und Soziales» 2025 bis 2027.

Die Einführung der harmonisierten Fallführung in den Sozialregionen bildet auch im kommenden Geschäftsjahr einen Schwerpunkt. 2027 ist eine Evaluation der verschiedenen Elemente vorgesehen. Gestützt auf die daraus gewonnenen Erkenntnisse bereiten Kanton und Sozialregionen die definitive Einführung vor und setzen diese anschliessend um.

Die 2022 aus der Ukraine eingereisten schutzsuchenden Personen erreichen im Jahr 2027 die Fünfjahresfrist. Ab diesem Zeitpunkt haben sie Anspruch auf eine an den Schutzstatus S gekoppelte und damit befristete Aufenthaltsbewilligung. Der Kanton prüft die damit verbundenen rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Auswirkungen. Zusammen mit den Einwohnergemeinden hat er die erforderlichen Massnahmen zur Umsetzung der neuen Rahmenbedingungen vorzubereiten und umzusetzen.

Im Juni 2026 verabschiedete der Kantonsrat die «Bedarfsanalyse und Angebotsplanung 2030 über die ambulanten und stationären Angebote für erwachsene Menschen mit Behinderungen». 2027 stehen sowohl deren Umsetzung mit besonderem Fokus auf Pilotprojekte im ambulanten Bereich sowie Projekte für kostensenkende Massnahmen der stationären Taxen im Rahmen des Massnahmenplans 2024 an.

Zusammen mit der kantonalen Ausgleichskasse (AKSO) treibt der Kanton die Umsetzung des indirekten Gegenvorschlags zur Prämienentlastungs-Initiative weiter voran, indem er neben den zwingenden gesetzlichen Anpassungen auch mögliche Optimierungen des Prämienverbilligungssystems vertieft weiterentwickelt.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von 33'815'200 Franken und einem Ertrag von 16'501'600 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 17'313'600 Franken. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt 4'544'100 Franken. Der Voranschlag liegt damit 479'900 Franken über dem Voranschlag 2026. Gründe dafür sind die Umsetzung der Strategie ambulante Angebote im Bereich Behinderung (0,3 Mio. Franken) sowie die steigenden Fallzahlen bei den KESB (0,2 Mio. Franken) und bei der Opferberatungsstelle (0,1 Mio. Franken). Hingegen fallen Aufgaben im Bereich Asyl bei den Gesundheitskosten weg (0,1 Mio. Franken).

Die Finanzgrössen ausserhalb des Globalbudgets schliessen mit einem Saldo von 338'118'000 Franken (Aufwand: 763'922'500 Franken, Ertrag: 425'804'500 Franken).

Personal

Es sind 98,7 Vollzeitstellen budgetiert, um die Leistungen zu erbringen.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Interinstitutionelle Zusammenarbeit und Koordination

Der Kanton berät und unterstützt die zuständigen kantonalen und kommunalen Stellen sowie zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteure in ihren gesellschaftlichen und sozialen Aufgaben. Gegen aussen tritt er dazu mit Anlauf- und Koordinationsstellen auf. Zu den Aufgabenfeldern gehören u.a.:

Kinder-, Jugend- und Familienpolitik:

In den Jahren 2025 bis 2027 setzt der Kanton Massnahmen zur Förderung und Partizipation sowie zum Schutz von Kindern und Jugendlichen um. Sie basieren auf der kantonalen Strategie für Kinder- und Jugendpolitik sowie der UN-Kinderrechtskonvention. Eltern, Erziehungsberechtigte und familiäre Bezugspersonen werden durch Bildungsangebote in ihren Betreuungs- und Erziehungskompetenzen gestärkt. Nach einer öffentlichen Vergabe werden der Bevölkerung 2027–2031 Elternbildungsangebote bedarfsgerecht zur Verfügung gestellt. Der Kanton fördert die Vernetzung der Angebote für Familien und überprüft sowie verbessert deren Zugänglichkeit. Er verfolgt die kantonalen und nationalen Entwicklungen im Bereich Vereinbarkeit, um die Chancengleichheit zu stärken und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Spielgruppen und Kindertagesstätten fördern Kinder mit Förderbedarf frühzeitig in ihrer Sprachentwicklung. Damit alle Kinder gleiche Chancen auf Erfolg haben, begleitet und überprüft der Kanton die Massnahmen.

Häusliche Gewalt:

Zuständige Ämter, Strafverfolgung, Gerichte und weitere Organisationen institutionalisieren ihre Zusammenarbeit, um häusliche Gewalt zu bekämpfen, damit alle Menschen ihr Zuhause und ihr soziales Umfeld als sicheren Ort erleben können. Gemeinsam setzen sie den Schwerpunkteplan 2023–2026 sowie 2027–2030 um, der die Empfehlungen und Vorgaben der Istanbul-Konvention sowie der Roadmap häusliche Gewalt von Bund und Kantonen beinhaltet.

Integration, Chancengleichheit und Religionsfragen:

Ein Schwerpunkt des Kantonalen Integrationsprogramms 3 (KIP 3 2024–2027) liegt in der Beratung der Regelstrukturen hinsichtlich ihres Integrationsförderauftrages und in der Umsetzung von Massnahmen zum Schliessen von Lücken. Bestehende Integrationsfördermassnahmen wie Dolmetschen und Sprachförderung werden weitergeführt. In den Einwohnergemeinden unterstützt der Kanton die Integrationsförderung mittels Qualitätsentwicklung und -sicherung. Weitere Schwerpunkte bilden die Umsetzung des Integralen Integrationsmodells (IIM) und die verstärkte Integration von Personen mit Schutzstatus S aus der Ukraine.

In den Bereichen Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und Bekämpfung rassistischer Diskriminierung werden die Massnahmen aus den Aktionsplänen umgesetzt und evaluiert.

Um die Zusammenarbeit zwischen Staat und Religionsgemeinschaften zu fördern und zu regeln, setzt der Kanton Massnahmen in den Bereichen Kinder- und Jugendförderung, Institutionelle Seelsorge, Radikalisierungsprävention und Religionspädagogik um. Die Koordinationsstelle gestaltet die Zusammenarbeit mit den Religionsgemeinschaften, sensibilisiert Regelstrukturen (u.a. Schulen, Einwohnergemeinden, Jugendarbeit) und Bevölkerung durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und fördert den interreligiösen Dialog.

Die interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ) umfasst die Zusammenarbeit von zwei oder mehreren Institutionen im Bereich der sozialen Sicherheit, Integration und Bildung (Arbeitslosenversicherung, Invalidenversicherung, Sozialhilfe, Berufsbildung und Ausländerintegration) mit dem übergeordneten Ziel, die Eingliederungschancen von Personen in den ersten Arbeitsmarkt zu verbessern und die verschiedenen Systeme optimal aufeinander abzustimmen. Die IIZ-Koordinationsgremien und die IIZ-Geschäftsstelle verantworten die Steuerung, Entwicklung und Koordination von IIZ-Projekten und berücksichtigen hierbei die gesellschaftliche Entwicklung.

Produkte: Interinstitutionelle Zusammenarbeit und Koordination

XX Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Die Regelstrukturen fördern und stärken die gesellschaftliche Integration							
111	Anteil der zugezogenen Ausländerinnen und Ausländer, die eine Erstinformation erhalten haben	(>) %	74	55	90	90	0	0.0%
112	Einwohnergemeinden, die über die gesetzlichen Integrationsstrukturen verfügen	(>) Anz.	92	96	100	100	0	0.0%
113	Im Bereich Kinder- und Jugendpolitik durch das AGS beratene und begleitete Einwohnergemeinden, öffentliche und private Institutionen	(>) Anz.	146	89	30	30	0	0.0%
114	Rücklaufquote Sprachstanderhebung zur frühen Sprachförderung	(>) %		82	75	75	0	0.0%

Bemerkungen: Indikator 114 neu ab 2025.

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
12	Angebotslücken und Doppelspurigkeiten zur Förderung der gesellschaftlichen Integration sind vermieden							
121	Es besteht ein aktualisiertes Integrationsmodell (IIM)	(>) Ja/Nein	1	1	1	1	0	0.0%
122	Es besteht eine gültige Strategie inklusive Massnahmenplan zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendpolitik	(>) Ja/Nein	1	1	1	1	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
	Fachauskünfte und Stellungnahmen gegenüber Behörden, privaten Institutionen und Privatpersonen in den Themengebieten Gleichstellung, Integration-Migration und religiöse Vielfalt	Anzahl	110	132			
	Integrationsgespräche der Einwohnergemeinden mit Personen aufgrund eines ungünstigen Integrationsverlaufs	Anzahl	54	84			
	Durch die Einwohnergemeinden an den Kanton gemeldeter Personen für integrationsrechtliche Sanktionsverfahren	Anzahl	1	1			
	Teilnehmende an Infoveranstaltung / Netzwerkanlass Kinder- und Jugendpolitik	Anzahl	130	75			
	Bewilligte Gesuche zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts	Anzahl		5			
	Gesamtbetrag der bewilligten Gesuche zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts	TCHF		15'000			
	Förderprojekte in den Regelstrukturen in den Bereichen Kind-Jugend, Religionsgemeinschaften, Radikalisierungsprävention, Gleichstellung, Gewaltprävention	Anzahl	96	107			
	Erstinformationsgespräche der Einwohnergemeinden mit neuzugezogenen Personen	Anzahl	874	678			
	Im Bereich Familienpolitik durch das AGS beratene und begleitete Einwohnergemeinden, öffentliche und private Institutionen	Anzahl		44			
	Vergaben im freihändigen Verfahren	Anzahl	1	0			
	Totalbetrag Vergaben im freihändigen Verfahren	(>) MCHF	0.10	0.00			
	Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl		1			
	Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	(>) MCHF		25.70			
	Vergaben ausserhalb Vergaberecht (Art. 10 IVöB)	Anzahl	2	6			
	Totalbetrag Vergaben ausserhalb Vergaberecht (Art. 10 IVöB)	(>) MCHF	0.40	2.99			
	Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl	1	0			
	Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	(>) MCHF	10.01	0.00			

Bemerkungen: Messgrössen ohne Ist-Zahlen 2024 sind ab 2025 neu.

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
	Kosten	TCHF	17'671	21'099	16'762	20'035	3'273 19.5%
	Erlös	TCHF	-11'880	-15'139	-11'109	-14'142	-3'033 27.3%
	Saldo	TCHF	5'791	5'960	5'653	5'893	241 4.3%

Bemerkungen: Höhere Kosten und höhere Beiträge für das Kantonale Integrationsprogramm (KIP).

2 Vollzug sozialer Aufgaben

Sozialhilfe:

Die Sozialhilfe ist ein kommunales Leistungsfeld. Sie erfolgt in den 13 Sozialregionen, zu denen sich die Einwohnergemeinden zusammenschlossen. Der Kanton beaufsichtigt diese, stellt sicher, dass nur fachlich und rechnerisch korrekte Leistungen entrichtet werden und sorgt für den finanziellen Ausgleich unter den Einwohnergemeinden (Lastenausgleich). Zudem prüft er regelmässig die Rückerstattung von rechtmässig bezogener Sozialhilfe, klärt die Pflicht zur Verwandtenunterstützung ab und sichert nicht realisierbare Vermögenswerte mit Grundpfandverschreibungen. Die Sozialhilfe-Entwicklung überprüft er im Rahmen eines Reportings. Ergebnisse und Erkenntnisse daraus werden regelmässig publiziert. Weiter sorgt er für einen elektronischen Datenaustausch mit und unter den Sozialregionen und entwickelt bzw. erstellt die für den Vollzug notwendigen Fachgrundlagen und Praxishilfen (u.a. Sozialhilfehandbuch).

Asylwesen:

Das Asylwesen ist eine Verbundaufgabe zwischen Bund, Kantonen und Einwohnergemeinden. Im Kanton Solothurn ist das Asylwesen in einem 2-Phasen-Modell organisiert. In der ersten Phase nimmt der Kanton die vom Bund zugewiesenen asyl- und schutzsuchenden Personen auf. Die Unterbringung erfolgt in regionalen Asylzentren, welche ein externer Dienstleister betreibt. Während der Aufenthaltsdauer werden die asyl- und schutzsuchenden Personen mit den elementaren Grundlagen unserer Sprache, unseres Rechtssystems und unserer Lebensweise vertraut gemacht.

Nach einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von vier Monaten werden asyl- und schutzsuchende Personen mit einem Bleiberecht oder einer Bleibeperspektive in die Einwohnergemeinden transferiert. Die Unterbringung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Kindern und Jugendlichen (MNA) erfolgt entsprechend den besonderen Umständen und Bedürfnissen dieser Personengruppe in einem sozialpädagogisch ausgerichteten Setting. Die Einwohnergemeinden bzw. Sozialregionen betreuen die ihnen zugewiesenen Personen und unterstützen sie bei der sozialen und wirtschaftlichen Integration. Der Kanton berät und beaufsichtigt sie dabei. Abgewiesene Asylsuchende verbleiben in den regionalen Durchgangszentren und haben bei Bedarf Anspruch auf Nothilfeleistungen.

KESB (inkl. Aufsicht):

Die drei fachlich unabhängigen, regionalen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) sind für Anordnungen in allen Belangen des Kindes- und Erwachsenenschutzes gemäss dem Schweizerischen Zivilgesetzbuch zuständig. Sie arbeiten dabei eng mit den Sozialregionen zusammen, welche Abklärungen vornehmen, und die angeordneten Massnahmen vollziehen. Die Aufsichtsbehörde sorgt dafür, dass die drei KESB ihre Aufgaben in guter Qualität erbringen. Sie sorgt für eine korrekte und einheitliche Rechtsanwendung, stellt die fachliche Weiterentwicklung sicher und vertritt die KESB in nationalen, interkantonalen und kantonalen Arbeitsgruppen.

Ergänzungsleistungen für einkommensschwache Familien (FamEL):

Die FamEL ist eine Unterstützung für erwerbstätige Eltern, die seit mindestens zwei Jahren ununterbrochen im Kanton Solothurn wohnen und deren jüngstes Kind unter sechs Jahre alt ist. Die FamEL hilft dort, wo die Einkommen nicht die Lebenskosten decken. Als Massnahme zur Bekämpfung von Familienarmut zielt sie insbesondere auf die finanzielle Besserstellung von Working-Poor-Familien ab und soll so den Bezug der Sozialhilfe reduzieren. Die FamEL werden durch Arbeitgeberbeiträge der Wirtschaft finanziert.

Prämienverbilligung:

Jede Person mit Wohnsitz in der Schweiz muss eine Krankenversicherung abschliessen. Die Krankenversicherer legen die Versicherungsprämien unabhängig von Einkommen und Gesundheitszustand einer Person fest. Als sozialer Ausgleich zu dieser Einheitsprämie verbilligen die Kantone die Prämien der Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen. Der Bund zahlt ihnen dafür einen jährlichen Beitrag, welchen der Kanton Solothurn zusätzlich mit eigenen Mitteln ergänzt. Der Kantonsrat legt den endgültigen Kantonsbeitrag fest, das Departement bestimmt das Verteilmodell (u.a. massgebendes Einkommen und Vermögen, Eigenanteil). Der Vollzug erfolgt durch die Ausgleichskasse des Kantons Solothurn (AKSO).

Ergänzungsleistungen zur IV (EL IV):

Wenn Renten und Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken, sichern die Ergänzungsleistungen den Existenzbedarf der betroffenen Personen. Die AKSO prüft die Anmeldungen und berechnet die individuellen Ansprüche. Bund und Kanton beteiligen sich gemeinsam an der Finanzierung.

Produkte: Sozialhilfe, Asylwesen, KESB (inkl. Aufsicht), Ergänzungsleistungen für einkommensschwache Familien, Prämienverbilligung, Ergänzungsleistungen zur IV (EL IV)

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Die Leistungserbringung der Sozialhilfe und KESB ist gewährleistet und erfolgt rechtskonform							
211	Der Lastenausgleich Sozialhilfe ist fristgerecht und korrekt erstellt	(>) Ja/Nein	1	1	1	1	0	0.0%
212	Anteil vom Verwaltungsgericht gutgeheissener Beschwerden gegen die KESB	(<) %	5	6	10	10	0	0.0%
213	Anteil innerhalb von 9 Monaten ab Eröffnung abgeschlossener Verfahren der KESB	(>) %	95	97	90	90	0	0.0%

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
22	Die Unterbringung und Betreuung in den regionalen Durchgangszentren ist sichergestellt und wirtschaftlich							
221	Anteil der fristgerecht durchgeführten Aufsichtsbesuche in den regionalen Asylzentren	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
222	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den regionalen Asylzentren (pro Person; ohne Nothilfebeziehende)	Monat	5	4	4	4	0	0.0%

23 Der Vollzug der Familienergänzungsleistungen erfolgt effizient

231	Anteil innert 75 Tagen erledigter Verfügungen ab Gesuchseingang (Anspruchs- oder Ablehnungsverfügung)	(>) %		70	90	90	0	0.0%
-----	---	-------	--	----	----	-----------	---	------

Bemerkungen: Indikator 231 neu ab 2025.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Sozialhilfedossiers (Vorjahreszahlen)	Anzahl	6'196	6'555			
Sozialhilfequote Kanton Solothurn (Vorjahreszahlen)	Prozent	3.2	3.4			
Sozialhilfequote Schweiz (Vorjahreszahlen)	Prozent	2.8	2.9			
Anteil abgeschlossener Sozialhilfe-Fälle mit Bezugsdauer unter 1 Jahr (Vorjahreszahlen)	Prozent	44.9	44.9			
Errichtete Grundpfandverschreibungen zur Sicherstellung der Sozialhilfeforderung	Anzahl	18	23			
Durchschnittlich belegte Plätze in kantonalen Asyldurchgangszentren	Anzahl	511	452			
Zugewiesene Asylsuchende vom Bund an Kanton	Anzahl	1'104	1'071			
Zugewiesene Asylsuchende vom Kanton an Sozialregionen	Anzahl	773	439			
Ersteintritte regionale Asylzentren	Anzahl	1'182	857			
Belegungsgrad regionale Asylzentren (Wirtschaftlichkeit)	Prozent	72	69			
Kostendeckungsgrad der Aufwendungen Asyl aus Bundesmitteln	Prozent	96	90			
Kostendeckungsgrad der Aufwendungen Flüchtlinge aus Bundesmitteln	Prozent		155			
Kostendeckungsgrad der Aufwendungen Nothilfe aus Bundesmitteln	Prozent		70			
KESB: Abgeschlossene Verfahren	Anzahl	10'711	10'763			
KESB: Laufende Verfahren per 31. Dezember	Anzahl	2'054	2'367			
KESB: Gutgeheissene Beschwerden vor höherer Instanz	Anzahl	5	6			
FamEL: Geschäftsfälle (Neugesuche, Mutationen, Jahresendbelege, etc.)	Anzahl	2'922	2'804			
FamEL: Anzahl aktive Dossiers per 31.12.	Anzahl	1'185	1'190			
FamEL: Unterstützte Personen am 31.12.	Anzahl	6'589	5'030			
Sozialhilfe: angenommene Semesterabrechnungen	Anzahl		15'917			
Sozialhilfe: beantwortete Anfragen	Anzahl		505			
Sozialhilfequote Asyl Kanton Solothurn (Vorjahreszahlen)	Prozent		83			
Sozialhilfequote Asyl Schweiz (Vorjahreszahlen)	Prozent		88			
Sozialhilfequote Flüchtlinge Kanton Solothurn (Vorjahreszahlen)	Prozent		68			
Sozialhilfequote Flüchtlinge Schweiz (Vorjahreszahlen)	Prozent		79			
Rückerstattungen in der Sozialhilfe (ordentlicher Bezug), inklusive Eingänge aus Grundpfandverschreibungen	TCHF	1'848	3'542			
Eingegangene Verwandtenunterstützungsbeiträge in der Sozialhilfe	TCHF	71.2	65.0			
Lastenausgleich Sozialhilfe (Vorjahreszahlen)	TCHF	95'206	95'357			

Bemerkungen: Messgrössen ohne Ist-Zahlen 2024 sind ab 2025 neu.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	11'140	11'151	11'879	13'302	1'422 12.0%
Erlös	TCHF	-2'027	-2'156	-2'330	-2'330	0 0.0%
Saldo	TCHF	9'113	8'995	9'549	10'972	1'422 14.9%

Bemerkungen: Neu werden die internen Mieten für die Asylunterkünfte Allerheiligenberg und Fridau vom Hochbauamt an das AGS weiterverrechnet (1,3 Mio. Franken). Bei den KESB stiegen die Fallzahlen (0,2 Mio. Franken). Hingegen fallen im Asylbereich Aufgaben zu den Gesundheitskosten weg (0,1 Mio. Franken).

3 Bewilligung sozialer Einrichtungen

Bewilligung und Aufsicht von Angeboten der familien- und schulergänzender Kinderbetreuung, stationärer Kinder- und Jugendbetreuung sowie Pflegefamilien:

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist aus wirtschaftlichen Gründen und infolge veränderter Rollenbilder in den Vordergrund gerückt; entsprechend braucht es vielfältige Angebote an familien- und schulergänzenden Kinderbetreuungsangeboten, insbesondere Kindertagesstätten, Kinderhorte, Mittagstische oder Tagesfamilien. Der Kanton beaufsichtigt und bewilligt die nach Gesetz bewilligungspflichtigen Institutionen.

Kinder und Jugendliche, die nicht in der Herkunftsfamilie aufwachsen können, sind auf Angebote angewiesen, die ihren Bedürfnissen und ihrer jeweiligen Situation entsprechen. Die Angebotsvielfalt reicht dabei von Pflegefamilien zu stationären Angeboten der Kinder- und Jugendbetreuung (KIJUB). Der Kanton übernimmt im Bereich der ausserfamiliären Unterbringung von Kindern einerseits einen Förder- und Beratungsauftrag (Projektberatung, Bereitstellen von Hilfsmitteln) und sorgt andererseits mit seiner Bewilligungs- und Aufsichtsfunktion für die Sicherstellung der Qualität der Angebote. Neben Aufsicht und Bewilligung bedarf es im Bereich der Fremdunterbringung von Minderjährigen einer strukturellen und finanziellen Steuerung. So sind entsprechende Bedarfsplanungen zu vollziehen, Finanzierungsmodelle festzulegen und definierte Instrumente zur Bedarfserfassung sowie zur Qualitätssicherung zu entwickeln bzw. anzuwenden.

Im Bereich der Adoptionen ist das AGS kantonale Zentralbehörde und vollzieht die Aufgaben gemäss Bundesgesetzgebung.

Bewilligung und Aufsicht von Institutionen und Angeboten für erwachsene Menschen mit Behinderung:

Nicht alle Menschen sind in der Lage, ihr Leben eigenständig und ohne fremde Hilfe zu meistern. So sind Menschen mit Behinderungen für die Bewältigung ihres Alltags auf die nötige Betreuung und Unterstützung im Rahmen von Angeboten wie Wohnheimen, Tagesstätten, Werkstätten oder ambulante Begleitung angewiesen. Der Kanton ist zuständig für die Aufsicht und Bewilligung der entsprechenden Institutionen und Angebote. Dazu gehört auch die Anerkennung von alternativen Wohnformen für Menschen mit Behinderungen und die Gewährung von Betreuungszulagen. Der Kanton erarbeitet und vollzieht Bedarfsplanungen, legt Budgetweisungen, Heimtaxen und Finanzierungsmodelle fest und entwickelt Instrumente zur Bedarfserfassung sowie zur Qualitätssicherung. Mit der Angebotsplanung 2030 werden ambulante Strukturen gestärkt und die Durchlässigkeit zwischen stationären und ambulanten Angeboten gezielt verbessert.

Arbeitsmarktintegration und Sprachkurse:

Weiter ist der Kanton zuständig für die Akkreditierung und Beaufsichtigung der Anbietenden von Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogrammen. Damit verfolgt er das Ziel, ein Grundangebot und die Qualität von Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Coachingangeboten zu gewährleisten. Zielgruppe sind Personen mit Integrationsbedarf (mit oder ohne sozialhilferechtliche Unterstützung).

Für die Integration ist das Erlernen der deutschen Sprache von grosser Wichtigkeit. Der Kanton subventioniert dazu ein breites Angebot an Deutsch-Integrationskursen bis zum Niveau B1, wo nötig inklusive Kinderbetreuung.

Opferhilfe und -beratung:

Opferhilfe erhält eine Person, die durch eine Straftat in ihrer körperlichen, sexuellen oder psychischen Integrität unmittelbar beeinträchtigt worden ist. Sie umfasst Beratung und Soforthilfe, Kostenbeiträge für die Hilfe Dritter, Genugtuung und Entschädigung sowie besonderen Schutz und Rechte im Strafverfahren. Die kantonale Opferhilfe entscheidet über Gesuche für Kostenbeiträge im Rahmen der längerfristigen Hilfe sowie über Gesuche für Genugtuung und Entschädigung und setzt Regressansprüche gegenüber der Täterschaft durch. Zudem sorgt die kantonale Opferhilfe dafür, dass genügend und bedarfsgerechte Schutzunterkünfte für gewaltbetroffene Menschen zur Verfügung stehen.

Der Kanton führt daneben eine unabhängige Beratungsstelle, welche Opfer und Angehörige über ihre Rechte informiert, sie bei der Verarbeitung des Geschehenen unterstützt und ihnen Hilfe Dritter vermittelt.

Produkte: Bewilligung und Aufsicht von Angeboten der familien- und schulergänzender Kinderbetreuung, stationärer Kinder- und Jugendbetreuung sowie Pflegefamilien, Bewilligung und Aufsicht von Institutionen und Angeboten für erwachsene Menschen mit Behinderung, Arbeitsmarktintegration und Sprachkurse und Opferhilfe und -beratung

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status	
31	Ein bedarfsgerechtes Angebot für die Solothurner Bevölkerung ist vorhanden								
311	Durchschnittliche Auslastung der Kinder- und Jugendheime	(>) %	89	86	90	90	0	0.0%	
312	Durchschnittliche Auslastung der Heime für Menschen mit Behinderung	(>) %	94	94	95	95	0	0.0%	
313	Anteil der durchgeführten Kursformate (Deutsch-Integrationskurse)	(>) %	100	100	90	90	0	0.0%	
314	Es besteht eine ambulante Angebotsplanung.	(>) Ja/Nein		0	1	1	0	0.0%	

Bemerkungen: Indikator 314 neu ab 2025.

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
32	Der Betrieb sozialer Einrichtungen ist bewilligt und beaufsichtigt							
321	Anteil der fristgerecht durchgeführten Aufsichtsbesuche in Kitas, Pflegefamilien, Tagesfamilien und Heimen	(>) %	98	96	90	90	0	0.0%
322	Anteil der fristgerecht erneuerten Bewilligungen bei Kitas, Pflegefamilien, Heimen	(>) %	95	97	100	100	0	0.0%
323	Anteil innerhalb von 2 Jahren beaufsichtigter Institutionen der sozialhilferechtlichen Arbeitsmarktintegration	(>) %	0	0	100	0	-100	-100.0%
	Bem.: Zwischenzeitlich sistiert aufgrund konzeptioneller Umstrukturierung der Angebote und Ausrichtung auf das integrale Integrationsmodell (IIM).							
33	Die Opferhilfe im Kanton Solothurn ist wirkungsvoll und effizient vollzogen							
331	Anteil der innert 80 Arbeitstagen erledigten Verfahren um Genugtuung + Entschädigung	(>) %	91	97	80	80	0	0.0%
332	Anteil vom Verwaltungsgericht gutgeheissener Beschwerden im Verhältnis zu allen Entscheiden um Genugtuung und Entschädigung	(<) %	0	3	10	10	0	0.0%
333	Anteil der ausserkantonale in Anspruch genommenen Beratungsleistungen (Vorjahreszahlen)	(<) %	24	24	18	18	0	0.0%
334	Anteil der Opfer/Angehörigen, mit denen innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Meldung ein Erstkontakt stattgefunden hat	(<) %	100	100	100	100	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Adoption: Abgeschlossene Gesuche	Anzahl	4	0			
Adoption: Verfahren	Anzahl	13	12			
Adoption: Abgeschlossene Gesuche Herkunftssuche	Anzahl	12	13			
Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung: Bestätigte Tagesfamilien	Anzahl	61	61			
Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung: Bewilligte Kindertagesstätten (Kitas / Horte)	Anzahl	80	83			
- Plätze in Kitas / Horten	Anzahl	2'103	2'329			
Aufsichtsanzeigen Kitas / Horte	Anzahl	9	12			
Aufsichtsanzeigen Tagesfamilien	Anzahl	2	3			
Ausserfamiliäre Unterbringung: Bewilligte Pflegefamilien	Anzahl	158	146			
- Bewilligte Pflegeplätze	Anzahl	262	228			
Ausserfamiliäre Unterbringung: Aufsichtsanzeigen Pflegefamilien	Anzahl	1	1			
Ausserfamiliäre Unterbringung: Institutionen für Kinder und Jugendliche	Anzahl	8	9			
- Bewilligte Plätze für Kinder und Jugendliche	Anzahl	203	220			
- Durchschnittlich belegte Plätze	Anzahl	180	190			
Bem.: 2024: 89 %; 2025: 86 %						
- Anteil Solothurner/innen	Prozent	63	78			
Deutsch-Integrationskurse: Anzahl durchgeführter Kurse	Anzahl	509	506			
Institutionen Sozialhilferechtliche Arbeitsmarktintegration (AMI)	Anzahl	26	26			
Aufsichtsbesuche über alle AMI-Institutionen	Anzahl	0	0			
Behinderung: Pilotprojekte im ambulanten Bereich	Anzahl		0			
Behinderung: Bewilligte Institutionen	Anzahl	31	31			
- Bewilligte Plätze	Anzahl	1'323	1'339			
- Durchschnittlich belegte Wohnplätze	Prozent	94	97			
- Anteil Solothurner/innen in SO-Einrichtungen	Prozent	63	60			
- Anzahl Solothurner/innen in ausserkantonalen Einrichtungen	Anzahl	262	271			
Behinderung: Plätze in Tagesstätten	Anzahl	1'172	1'192			
- Durchschnittlich belegte Tagesstätten-Plätze	Prozent	93	94			
Behinderung: Plätze in Werkstätten	Anzahl	1'205	1'199			
- Durchschnittlich belegte Werkstätten-Plätze	Prozent	91	88			
Behinderung: Anteil Institutionen mit laufenden bewilligungsrelevanten Auflagen per 31. 12.	Prozent	16	29			
Opferhilfe: Abgeschlossene Gesuche Genugtuung und Entschädigung	Anzahl	34	35			
Opferhilfe: Anzahl Kostengutsprachen Soforthilfe	Anzahl	609	732			
Opferhilfe: Anzahl Kostengutsprachen Längerfristige Hilfe	Anzahl	192	176			
Opferhilfe: Neue Fälle Menschenhandel	Anzahl	5	7			
Opferberatungsstelle: Durchschnittlicher Beratungsaufwand pro Fall	Minuten	113	85			

Bemerkungen: Messgrößen ohne Ist-Zahlen 2024 sind ab 2025 neu.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	4'833	4'537	4'640	5'022	383 8.3%
Erlös	TCHF	-156	-182	-25	-30	-5 20.0%
Saldo	TCHF	4'677	4'355	4'615	4'992	378 8.2%

Bemerkungen: Im Bereich Behinderung erfolgt die Umsetzung der Strategie zu den ambulanten Angeboten (0,3 Mio. Franken). Bei der Opferberatungsstelle stiegen die Fallzahlen (0,1 Mio. Franken).

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	30'788	33'760	30'298	33'815	3'518	11.6%
Ertrag	TCHF	-14'063	-17'477	-13'464	-16'502	-3'038	22.6%
Globalbudgetsaldo	TCHF	16'725	16'282	16'834	17'314	480	2.9%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	2'856	3'028	2'983	4'544	1'561	52.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	33'645	36'788	33'281	38'359	5'079	15.3%
Erlös	TCHF	-14'063	-17'477	-13'464	-16'502	-3'038	22.6%
Saldo	TCHF	19'582	19'310	19'817	21'858	2'041	10.3%
1 Interinstitutionelle Zusammenarbeit und Koordination							
Kosten	TCHF	17'671	21'099	16'762	20'035	3'273	19.5%
Erlös	TCHF	-11'880	-15'139	-11'109	-14'142	-3'033	27.3%
Saldo	TCHF	5'791	5'960	5'653	5'893	241	4.3%
2 Vollzug sozialer Aufgaben							
Kosten	TCHF	11'140	11'151	11'879	13'302	1'422	12.0%
Erlös	TCHF	-2'027	-2'156	-2'330	-2'330	0	0.0%
Saldo	TCHF	9'113	8'995	9'549	10'972	1'422	14.9%
3 Bewilligung sozialer Einrichtungen							
Kosten	TCHF	4'833	4'537	4'640	5'022	383	8.3%
Erlös	TCHF	-156	-182	-25	-30	-5	20.0%
Saldo	TCHF	4'677	4'355	4'615	4'992	378	8.2%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2025-2027				
		CHF	2025	2026	2027	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		16'894'000	16'882'000	16'824'000	50'600'000
	Teuerungsausgleich			81'632	81'632	163'264
	Zusatzkredit					
	Total		16'894'000	16'963'632	16'905'632	50'763'264
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		16'894'153	16'833'629	17'313'569	51'041'351
	Nachtragskredit					
	Total		16'894'153	16'833'629	17'313'569	51'041'351
Rechnung	Total		16'282'270			16'282'270
Reserven	Stand 1. Januar		366'000	366'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		366'000	366'000		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		96.9	98.6	96.4	98.7	2.3	2.4%
weiblich (Pensen)		71.7	72.6	71.1	71.3	0.2	0.3%
männlich (Pensen)		25.2	26.0	25.3	27.4	2.1	8.3%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		98.45	97.23	96.40	98.70	2.30	2.4%
Anzahl Mitarbeitende		128	127	128	132	4	3.1%
weiblich (Mitarbeitende)		98	97	97	99	2	2.1%
männlich (Mitarbeitende)		30	30	31	33	2	6.5%
Anzahl Lernende		12	3	0	0	0	0.0%
weiblich		8	2	0	0	0	0.0%
männlich		4	1	0	0	0	0.0%
Praktikantinnen/Praktikanten		4	4	4	5	1	25.0%

Bemerkungen: Lernende, welche seit 2024 eintreten, werden in der Statistik des Personalamtes geführt. Das AGS bietet 2027 voraussichtlich 6 Ausbildungsplätze an.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
IPV inkl. Verwaltungskosten (P60311)		80'652	97'498	96'083	99'140	3'057	3.2%
EL IV inkl. Verwaltungskosten (P60313)		137'369	143'583	147'460	160'960	13'500	9.2%
FamEL (P60315)		-1'003	0	0	0	0	0.0%
Behinderung innerkantonal (P60316)		32'403	32'552	32'500	34'500	2'000	6.2%
Behinderung ausserkantonal (P60317)		9'269	9'417	8'800	9'600	800	9.1%
Weitere Beiträge AKSO (P60319)		3'706	4'206	4'811	4'592	-220	-4.6%
Opferhilfe (P60320)		2'098	2'285	2'470	2'727	257	10.4%
Regelsozialhilfe (Fremdplatzierung Minderjähriger) (P60321)		22'999	24'622	22'950	25'000	2'050	8.9%
Asyl- und Flüchtlingssozialhilfe (P60322/60323)		-1'622	0	0	0	0	0.0%
Nothilfe (P60324)		2'966	1'063	1'500	1'600	100	6.7%

Bemerkungen: Bei der EL IV steigt die Anzahl EL-Beziehende sowie die Kosten pro Fall.

Steigende Fallzahlen bei der Opferhilfe und deswegen steigende Anzahl Kostengutsprachen.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der Globalbudgetvorlage «Migration» 2027 bis 2029.

Eine Herausforderung im Kontext des Prüf- und Durchsetzungsauftrages von bundesrechtlichen Vorgaben wird die weitere Umsetzung hinsichtlich des Schutzstatus S sein. Namentlich haben Personen mit Schutzstatus S nach Ablauf der 5 Jahre Anspruch auf eine Aufenthaltsbewilligung, wobei nach heutigem Wissensstand mehrere Umsetzungsvarianten zur Diskussion stehen, welche für das Migrationsamt in jedem Fall finanzielle und personelle Konsequenzen haben werden. Gleichzeitig werden Ressourcen in die Bekämpfung der Strukturkriminalität investiert, um diesen Fachbereich aufzubauen und die Zusammenarbeit mit den Partnerbehörden zu optimieren. In diesem Zusammenhang wird eine neue statistische Messgrösse «vertieft geprüfte neueinreisende Erwerbstätige EU/EFTA» eingeführt, wobei diese Fälle gleichzeitig beim Indikator 111 exkludiert werden.

Im Ausweiszentrum steht die Einführung der e-ID und der biometrischen Identitätskarte (ID) und damit verbunden die Inbetriebnahme von zusätzlichen Erfassungsstationen im Fokus.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von 12'135'600 Franken und einem Ertrag von 6'897'600 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 5'238'000 Franken ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt 2'184'800 Franken. Der Voranschlag 2027 liegt damit 282'900 Franken über dem Voranschlag 2026. Grund dafür ist hauptsächlich der Mehraufwand für den Personalaufbau zur Umsetzung der Massnahmen zur Bekämpfung der Strukturkriminalität sowie aufgrund der Einführung der biometrischen ID.

Personal

Der Personalbestand liegt bei 66,1 Vollzeitstellen.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)

Einreisen

Es werden hauptsächlich Familiennachzugsgesuche, Gesuche zur Erwerbstätigkeit, zum Kantonswechsel und für Nichterwerbstätige bearbeitet. Je nach Staatsangehörigkeit der Neuzuziehenden (EU/EFTA- bzw. Drittstaaten) gelten unterschiedliche rechtliche Voraussetzungen. Ebenso werden die Dossiers von Personen aus dem Asylbereich bearbeitet, welche dem Kanton Solothurn vom Staatssekretariat für Migration (SEM) zugewiesen werden.

Aufenthalt und Integration

Für die im Kanton Solothurn anwesenden ausländischen Personen werden periodisch Ausweisverlängerungen sowie gemeldete Mutationen im zentralen Migrationsinformationssystem (ZEMIS) vorgenommen. Ebenso werden Aufenthaltsbewilligungen (B-Ausweise) in Niederlassungsbewilligungen (C-Ausweise) umgewandelt, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind. Der Prüf- und Durchsetzungsauftrag der gesetzlich definierten Integrationskriterien bei Ausweisverlängerungen wird umgesetzt. So werden u.a. die Sprachkompetenzen sowie die Teilnahme am Wirtschaftsleben oder am Erwerb von Bildung überprüft. Beim Nichterfüllen der Integrationsvereinbarungen werden rechtliche Schritte eingeleitet. Im Zusammenhang mit der strafrechtlichen Landesverweisung werden auf Ersuchen der Staatsanwaltschaften und der Gerichte Amtsberichte erstellt.

Migrationsrechtliche Verfahren

Wenn Widerrufs- oder Erlöschensgründe vorliegen, werden Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligungen einzelfallweise und vertieft überprüft. Dazu gehören nicht nur die Prüfung von Integrationsdefiziten und Widerrufsgründen im engeren Sinne, sondern auch die Prüfung eigenständiger Aufenthaltsrechte nach Auflösung der Familiengemeinschaft oder von Hinweisen auf ein Erlöschen von Bewilligungen (u.a. Verschiebung des Lebensmittelpunktes ins Ausland) sowie Gesuche um Wiederzulassung oder Kantonswechsel. Die Verfahren werden bis zum Eintritt der Rechtskraft geführt bzw. auch nach Ergreifung ausserordentlicher Rechtsmittel bzw. Rechtsbehelfe (Wiedererwägungen) wiederaufgenommen.

Ausreisen

Als Ausreisende gelten alle ausländischen Personen im Kanton Solothurn, die in einen anderen Kanton ziehen oder die Schweiz verlassen.

Bei freiwilligen und pflichtgemässen Ausreisen ins Ausland wird eine Rückkehrberatung für Personen aus dem Asylbereich und für Opfer von Menschenhandel angeboten mit dem Ziel der Rückkehr und Reintegration im Herkunftsland. Weiter gehört die Durchführung von Herkunftsgesprächen, Botschafts- und Delegationsvorführungen für die Identitätsabklärungen bzw. Papierbeschaffung zum Aufgabenbereich. Es werden u.a. Wegweisungen von illegal Anwesenden erlassen, Administrativhaft angeordnet sowie die Behörde vor dem Haftgericht vertreten. In Bezug auf den zwangsweisen Wegweisungsvollzug für Personen aus dem Asyl- und Ausländerbereich inkl. Personen mit Landesverweisung wird die Ausreise organisiert. Im Bundesasylzentrum (BAZ) in Flumenthal wird für die Asylregion Nordwestschweiz der Vollzugsauftrag ausgeführt.

Produkte: Einreisen, Aufenthalt und Integration, Migrationsrechtliche Verfahren, Ausreisen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Einreisen: Gesuche werden effizient bearbeitet							
111	Anteil innerhalb von 10 Arbeitstagen bearbeiteter Einreisen von EU-/EFTA-Staatsangehörigen	(>) %	87	83	90	90	0	0.0%
	Bem.: Exkl. vertiefte Prüfungen neueinreisender Erwerbstätiger EU/EFTA.							
112	Anteil innerhalb von 15 Arbeitstagen entschiedener Gesuche zur Erwerbstätigkeit (Drittstaaten)	(>) %	88	90	90	90	0	0.0%
113	Anteil innerhalb von 30 Arbeitstagen ab Entscheidreife entschiedener Familiennachzugsgesuche (Drittstaaten)	(>) %	96	90	90	90	0	0.0%
12	Aufenthalt und Integration: Verlängerungsgesuche werden effizient bearbeitet							
121	Anteil innerhalb von 5 Arbeitstagen entschiedener Ausweisverlängerungen	(>) %	94	89	90	90	0	0.0%
122	Anteil innerhalb von 60 Arbeitstagen ab Entscheidreife entschiedener Gesuche um Erteilung Härtefallbewilligung	(>) %			90	90	0	0.0%
	Bem.: Neuer Indikator seit 2026.							
13	Migrationsrechtliche Verfahren: Einzelfallprüfungen sind effizient und erfolgen rechtskonform							
131	Anteil innerhalb von 30 Arbeitstagen ab Entscheidreife gefällter Entscheide	(>) %	92	93	90	90	0	0.0%
132	Anteil vom Verwaltungsgericht gestützte Entscheide	(>) %			97	97	0	0.0%
	Bem.: Grosse Anzahl abgewiesener Beschwerden ist ein Indiz für eine konforme Rechtsanwendung. (Geänderter Indikator 132 ab 2026). Ist 2024: 98; 2025: 97.							

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
14	Ausreisen: Der Vollzug von angeordneten Ausreisen ist effektiv							
141	Anteil Ausreisen nach Anordnung der Ausschaffungshaft	(>) %	98	97	95	95	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Einreisen: EU/EFTA-Staatsangehörige	Anzahl	6'786	6'144			
- davon Erwerbstätigkeit	Anzahl	4'234	3'549			
- davon Familiennachzug	Anzahl	738	608			
Einreisen: Drittstaatsangehörige	Anzahl	2'153	1'760			
- davon Erwerbstätigkeit	Anzahl	240	188			
- davon Familiennachzug	Anzahl	676	547			
- davon Kantonswechsel	Anzahl	710	591			
Vertieft geprüfte neueinreisende Erwerbstätige EU/EFTA	Anzahl					
Aufenthalt: Erteilungen und Verlängerungen von Bewilligungen	Anzahl	29'411	25'340			
Integration: Nach Sprachkriterium geprüfte ausländische Personen bei Ausweisverlängerungen	Anzahl	168	143			
Integration: Nach allen Kriterien vertieft geprüfte ausländische Personen	Anzahl	4'440	4'652			
- davon mit Auflagen und Bedingungen belegte	Anzahl	372	268			
Integration: Laufende Fälle aufgrund nicht erfüllter integrationsrechtlicher Auflagen	Anzahl	208	227			
Migrationsrechtliche Verfahren: Laufende Einzelfallprüfungen	Anzahl	723	803			
Migrationsrechtliche Verfahren: Abgeschlossene Einzelfallprüfungen	Anzahl	654	671			
- davon verfügte Wegweisungen	Anzahl	92	127			
- davon Ermahnungen/Androhungen	Anzahl	96	80			
Migrationsrechtliche Verfahren: Beschwerden an Verwaltungsgericht	Anzahl	64	107			
Ausreisen: EU/EFTA-Staatsangehörige	Anzahl	4'089	4'002			
Ausreisen: Drittstaatsangehörige	Anzahl	1'438	1'334			
Ausreisen: Freiwillige und pflichtgemässe (kontrollierte), EU/EFTA/Drittstaaten, AIG	Anzahl	23	12			
Ausreisen: Zwangsweise Vollzüge EU/EFTA/Drittstaaten, AIG	Anzahl	46	82			
Ausreisen: Vollzogene Landesverweisungen EU/EFTA/Drittstaaten, StGB	Anzahl	76	78			
Ausreisen: Freiwillige und pflichtgemässe (kontrollierte), Asyl	Anzahl	50	51			
Ausreisen: Zwangsweise Vollzüge, Asyl	Anzahl	115	133			
Bestand: Asyl Kanton Solothurn per 31.12.	Anzahl	4'664	4'792			
- davon erwerbstätige Personen	Anzahl	946	1'052			
- davon Aufenthaltsprüfungen	Anzahl	383	323			
Bestand: Ständige ausländische Wohnbevölkerung per 31.12.	Anzahl	72'278	73'640			
- davon aus EU/EFTA-Staaten	Anzahl	39'999	40'859			
- davon aus Drittstaaten	Anzahl	32'279	32'781			
Nettozuwanderung	Anzahl	2'269	1'362			
Bem.: Einreisen (inkl. Geburten) abzüglich Ausreisen (inkl. Einbürgerungen, Kantonswechsel, Todesfälle).						

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	10'144	10'221	10'435	10'615	180 1.7%
Erlös	TCHF	-3'792	-3'580	-3'171	-3'127	44 -1.4%
Saldo	TCHF	6'352	6'641	7'263	7'487	224 3.1%

2 Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürgerinnen und -bürger

Die nicht biometrische ID wird wie anhin arbeitsteilig zwischen Kanton und Gemeinden ausgestellt. Ab dem 4. Quartal 2026 werden die biometrischen Daten im Ausweiszentrum für die biometrische ID erhoben. Schweizerinnen und Schweizer können somit die biometrische ID, den biometrischen Pass, das Kombi-Angebot (Pass/ID) und den Notpass bestellen. Die Einführung der e-ID ist ebenfalls für das 4. Quartal 2026 vorgesehen. Einwohnerinnen und Einwohner der Bezirke Dorneck und Thierstein können die Ausweisschriften (Pass und Kombi) in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft beantragen.

Im Ausweiszentrum werden zudem biometrische sowie nicht biometrische Ausländerausweise erfasst und Visa für berechnigte Personen erstellt. Die Beantragung von Schweizer Reisedokumenten für ausländische Personen gehört ebenfalls zu den Dienstleistungen.

Produkte: Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürgerinnen und -bürger

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Die Erfassung und Bearbeitung der Anträge ist effizient							
211	Anteil verarbeiteter Sonderfälle innerhalb von 13 Arbeitstagen	(>) %	100.0	100.0	100.0	100.0	0.0	0.0%
212	Anteil fehlerlos verarbeiteter Anträge	(>) %	100.0	100.0	99.5	99.5	0.0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Schweizer Pässe und Identitätskarten	Anzahl	32'376	31'880			
Biometrisierungen Ausländerausweise, Reisedokumente und Visa	Anzahl	18'850	17'999			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	3'398	3'390	3'267	3'706	438 13.4%
Erlös	TCHF	-3'965	-3'939	-3'435	-3'770	-335 9.8%
Saldo	TCHF	-566	-549	-167	-65	103 -61.5%

Bemerkungen: Mehrkosten hauptsächlich aufgrund zusätzlicher Personalressourcen im Zusammenhang mit den zusätzlichen Erfassungstationen aufgrund der Einführung der biometrischen Identitätskarte (ID).

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Aufwand	TCHF	11'553	11'508	11'562	12'136	574 5.0%
Ertrag	TCHF	-7'757	-7'519	-6'606	-6'898	-291 4.4%
Globalbudgetsaldo	TCHF	3'796	3'989	4'955	5'238	283 5.7%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	1'989	2'102	2'141	2'185	44 2.0%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	13'543	13'610	13'702	14'320	618 4.5%
Erlös	TCHF	-7'757	-7'519	-6'606	-6'898	-291 4.4%
Saldo	TCHF	5'786	6'091	7'096	7'423	327 4.6%
1 Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)						
Kosten	TCHF	10'144	10'221	10'435	10'615	180 1.7%
Erlös	TCHF	-3'792	-3'580	-3'171	-3'127	44 -1.4%
Saldo	TCHF	6'352	6'641	7'263	7'487	224 3.1%
2 Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürgerinnen und -bürger						
Kosten	TCHF	3'398	3'390	3'267	3'706	438 13.4%
Erlös	TCHF	-3'965	-3'939	-3'435	-3'770	-335 9.8%
Saldo	TCHF	-566	-549	-167	-65	103 -61.5%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2026-2028			
	CHF	2026	2027	2028	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	4'906'000	5'187'000	4'707'000	14'800'000
	Teuerungsausgleich	49'240	51'674	52'711	153'625
	Zusatzkredit				
	Total	4'955'240	5'238'674	4'759'711	14'953'625
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	4'955'137	5'238'028		10'193'165
	Nachtragskredit				
	Total	4'955'137	5'238'028		10'193'165
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar	275'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	275'000			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		62.1	62.7	63.1	66.1	3.0	4.8%
weiblich (Pensen)		46.2	43.6	47.4	47.4	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		15.9	19.1	15.7	18.7	3.0	19.1%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		65.41	62.65	63.10	66.10	3.00	4.8%
Anzahl Mitarbeitende		73	74	74	77	3	4.1%
weiblich (Mitarbeitende)		55	53	55	55	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		18	21	19	22	3	15.8%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Lernende, welche seit 2024 eingetreten sind, werden in der Statistik des Personalamtes geführt.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der Globalbudgetvorlage «Justizvollzug» 2026 bis 2028.

Im Vordergrund stehen auch 2027 neben dem laufenden Tagesgeschäft die Bewältigung der anspruchsvollen Belegungssituation in den kantonalen Vollzugseinrichtungen sowie die Vorarbeiten für die Inbetriebnahme des Zentralgefängnisses. In der Justizvollzugsanstalt (JVA) Solothurn stehen die weitere Spezialisierung im Bereich des Massnahmenvollzuges und dessen Evaluation an.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von 43'451'600 Franken und einem Ertrag von 38'268'700 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 5'182'900 Franken ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt 46'514'200 Franken. Der Voranschlag 2027 liegt aufgrund kleiner Budgetanpassungen leicht unter der teuerungsbereinigten Tranche des zweiten Jahres der Globalbudgetvorlage «Justizvollzug» 2026 bis 2028. Gegenüber dem Voranschlag 2026 nimmt der Globalbudgetsaldo um 785'200 Franken ab. Hauptgrund dafür sind die in der Globalbudgetvorlage «Justizvollzug» 2026 bis 2028 ausgewiesenen Mehreinnahmen bei den Kostgeldern in der JVA Solothurn sowie die Einrechnung eines Teils der für 2026 antizipierten Reserven im Umfang von 300'000 Franken.

Die Finanzgrössen ausserhalb des Globalbudgets (Kostgelder Vollzug) schliessen mit einem Saldo von 38'728'000 Franken ab. Sie liegen damit 328'000 Franken über dem Voranschlag 2026. Grund dafür sind allgemeine teuerungsbedingte Kostgeld-Anpassungen.

Personal

Der voraussichtliche Personalbestand entspricht mit 237,8 Pensen dem zweiten Jahr der Globalbudgetvorlage «Justizvollzug» 2026 bis 2028.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Justizvollzugsanstalt

Die JVA Solothurn ist eine Anstalt des Strafvollzugskonkordats der Nordwest- und Innerschweiz. Es werden 66 Plätze für den geschlossenen Massnahmenvollzug (inkl. 10 Haftplätze in der Eintrittsabteilung Beobachtung & Triage [B+T], 6 Haftplätze im Spezialvollzug «Verwahrungsvollzug in Kleingruppen» und 10 Haftplätze im integrativen Massnahmenvollzug) und 34 Plätze für den geschlossenen Strafvollzug (inkl. 24 Plätze Spezialvollzug «Integrationsvollzug») angeboten.

Im geschlossenen Massnahmenvollzug werden stationäre therapeutische Massnahmen (v.a. gemäss Art. 59 des Schweizerischen Strafgesetzbuchs [StGB; SR 311.0]) und Verwahrungen (gemäss Art. 64 StGB) in Wohngruppen vollzogen.

Eine stationäre therapeutische Massnahme (vgl. Art. 59 StGB) wird vom Gericht angeordnet,

- wenn der Täter psychisch schwer gestört ist und ein Verbrechen oder Vergehen begangen hat, das mit seiner psychischen Störung im Zusammenhang steht und
- zu erwarten ist, dadurch lasse sich die Gefahr weiterer, mit seiner psychischen Störung im Zusammenhang stehender Taten beugen.

Eine Verwahrung (vgl. Art. 64 StGB) wird vom Gericht angeordnet,

- wenn der Täter eine mit einer Höchststrafe von fünf oder mehr Jahren bedrohte Tat begangen hat (Mord, vorsätzliche Tötung, schwere Körperverletzung, Vergewaltigung, Raub, Geiselnahme, Brandstiftung etc.) und
- wenn aufgrund der Persönlichkeitsmerkmale des Täters, der Tatumstände und seiner gesamten Lebensumstände ernsthaft zu erwarten ist, dass er weitere Taten dieser Art begeht oder
- wenn aufgrund einer anhaltenden oder langdauernden psychischen Störung von erheblicher Schwere, mit der die Tat in Zusammenhang stand, ernsthaft zu erwarten ist, dass der Täter weitere Taten dieser Art begeht und die Anordnung einer Massnahme nach Art. 59 StGB keinen Erfolg verspricht.

Neben den Abteilungen für den Massnahmenvollzug führt die JVA Solothurn eine Abteilung «Verwahrungsvollzug in Kleingruppen» (Spezialvollzug). In dieser Abteilung können Insassen, denen nach Ablauf der ihnen auferlegten Freiheitsstrafe zu Sicherungszwecken weiterhin die Freiheit entzogen bleiben muss, getrennt von den übrigen Insassen untergebracht werden.

Der Integrationsvollzug Spezialvollzug (IV SV) hat zum Ziel, verurteilte Straftäter, welche aus psychischen oder physischen Gründen zur Integration in den ordentlichen Strafvollzug auf interdisziplinäre Unterstützung angewiesen sind, bestmöglich auf den Normalvollzug vorzubereiten.

Im geschlossenen Strafvollzug werden künftig zudem i.d.R. im Kanton Solothurn im vorzeitigen Strafvollzug befindliche oder zu einer Freiheitsstrafe verurteilte Personen untergebracht. Die Insassen leben auch hier in Wohngruppen zusammen. Dies dient der Förderung der sozialen Kompetenzen und soll zu einer erfolgreichen Reintegration in die Gesellschaft beitragen.

Die JVA Solothurn führt eine spezialisierte Massnahmenvollzugsabteilung («Integrationsvollzug Massnahmenvollzug»; IMV). Mit dieser Abteilung wird das Ziel verfolgt, mit Insassen, welchen es aufgrund ihres Gesundheitszustandes nicht oder nicht in angemessener Zeit gelingt, von den sozial- und psychotherapeutischen Angeboten eines psychiatrisch-psychologisch begleiteten Wohngruppenvollzuges zu profitieren, mit intensiver interdisziplinärer Betreuung, individueller Förderung und angemessen erhöhter Sicherheit auf eine schrittweise Integration in die sozialtherapeutischen Wohngruppen und die konsequente Weiterverfolgung der in der Vollzugsplanung definierten Ziele hinarbeiten.

Der Sicherheit nach aussen wie nach innen wird höchste Priorität zugemessen. Das Vollzugsziel wird bei jedem Insassen individuell definiert und der Weg zur Erreichung dieses Ziels in einem Vollzugsplan festgehalten. Zur Erreichung der therapeutischen Vollzugsziele hat die Anstalt über das notwendige Fachpersonal zu verfügen. Im Bereich der Psychiatrie und Psychotherapie arbeitet das Amt für Justizvollzug mit der Forensik der psychiatrischen Dienste der Solothurner Spitäler (soH) zusammen. Für die stationäre Massnahme nach Art. 59 StGB und die Verwahrung nach Art. 64 StGB kann eine bedingte Entlassung des Täters erst erfolgen, wenn sein Zustand es rechtfertigt, dass ihm Gelegenheit gegeben wird, sich in der Freiheit zu bewähren.

Produkte: Strafvollzug, Massnahmenvollzug

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Die Sicherheit und Ordnung innerhalb der Justizvollzugsanstalt sind gewährleistet							
111	Ausbrüche aus Justizvollzugsanstalt Bem.: Keine oder eine geringe Zahl von Ausbrüchen steigern die subjektive und objektive Sicherheit der Bevölkerung.	(<) Anz.	0	0	0	0	0	0.0%
112	Gutgeheissene Beschwerden von eingewiesenen Personen betreffend Haftbedingungen Bem.: Eine kleine Zahl von gutgeheissenen Beschwerden ist ein Indiz dafür, dass die Mitarbeitenden der JVA Solothurn die Gefangenen korrekt betreuen, was wiederum die Sicherheit erhöht.	(<) Anz.	0	1	0	0	0	0.0%
113	Durchschnittliche Betäubungsmittelkontrollen pro eingewiesene Person und Jahr Bem.: Neuer Indikator ab 2026.	(>) Anz.			7	7	0	0.0%

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status

12 Die Eingewiesenen erreichen die auf die Integration ausgerichteten Vollzugsziele

121	Jeder eingewiesenen Person kann ein Arbeitsplatz zugewiesen werden Bem.: Neuer Indikator ab 2026.	Ja/Nein			1	1	0	0.0%
122	Plätze «Bildung im Strafvollzug (BiSt)», welche genutzt werden Bem.: Neuer Indikator ab 2026.	(>) Anz.			28	28	0	0.0%

13 Die vom Konkordat definierten Vollzugsstandards sind erfüllt

131	Konkordatsliste der anerkannten Anstalten für den Vollzug [1=Ja ; 0=Nein] Bem.: Die Anerkennung als Konkordatsanstalt bedeutet, dass der Bedarf für den Betrieb nachgewiesen ist, die Vollzugsstandards erfüllt werden und Einweisungen aus den Konkordatskantonen erfolgen können.	(>) Ja/Nein	1	1	1	1	0	0.0%
-----	---	-------------	---	---	---	---	---	------

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Kostgeldtage Sanktionenvollzug Bem.: Die statistische Messgrösse wurde umbenannt. Die Zahlen bleiben vergleichbar.	Anzahl	32'494	34'579			
Bildungsplätze besetzt	Prozent	100	100			
Ausgang begleitet/gesichert	Anzahl	69	68			
Ausgang/Urlaub unbegleitet	Anzahl	0	0			
Beanstandete Ausgänge/Urlaube (begleitet/unbegleitet)	Anzahl	0	0			
Auslastungsgrad	Prozent	95	102			
Arbeitspräsenz Bem.: Neue statistische Messgrösse ab 2026.	Prozent					
Übergriffe auf das Personal Bem.: Neue statistische Messgrösse ab 2026. Ist23=7, Ist24=10.	Anzahl					

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	24'292	25'428	29'806	30'332	527 1.8%
Erlös	TCHF	-21'637	-22'837	-25'409	-26'809	-1'400 5.5%
Saldo	TCHF	2'655	2'591	4'397	3'523	-873 -19.9%

2 Gefängnisse

In Olten und Solothurn wird je ein Gefängnis betrieben. Dort werden insbesondere Polizeigewahrsam, vorläufige Festnahmen, Untersuchungs- und Sicherheitshaft, kurze Freiheitsstrafen und Ersatzfreiheitsstrafen an Männern, Frauen und Jugendlichen sowie die kurzfristige Administrativhaft vollzogen (§ 6 der Verordnung über den Justizvollzug [Justizvollzugsverordnung, JUVV; BGS 331.12]). Die beiden Gefängnisse verfügen über insgesamt 103 Plätze.

Die Gefängnisse nehmen jederzeit bis zur Kapazitätsgrenze von Einweisungsbehörden eingewiesene Personen auf. Das Personal wird durch Fachkräfte für die ärztliche (somatische und psychiatrische), pflegerische soziale und seelsorgerische Betreuung unterstützt.

Produkte: Polizeigewahrsam, Strafprozessuale Haft, Sanktionenvollzug, Administrativhaft, Diverse Freiheitsentzüge

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status	
21	Die Sicherheit und Ordnung innerhalb der Gefängnisse sind gewährleistet								
211	Ausbrüche aus Gefängnissen	(<) Anz.	1	1	0	0	0	0.0%	
	Bem.: Keine oder eine geringe Zahl von Ausbrüchen steigern die subjektive und objektive Sicherheit der Bevölkerung.								
212	Gutgeheissene Beschwerden von eingewiesenen Personen betreffend Haftbedingungen	(<) Anz.	0	0	2	2	0	0.0%	
	Bem.: Eine kleine Anzahl gutgeheissener Beschwerden ist ein Indiz für eine rechtskonforme Betreuung, was die Sicherheit erhöht.								
22	Die Haftbedingungen werden verbessert								
221	Anteil Haftplätze mit mindestens 4 Stunden Zellaufschluss pro Tag (Mo-Fr)	(>) %	32	32	32	32	0	0.0%	
	Bem.: Als Basiswert gilt die Anzahl Haftplätze ohne die ehemalige Administrativabteilung und die Erweiterungen in beiden Gefängnissen.								

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Kostgeldtage Sanktionenvollzug	Anzahl	16'786	21'805			
Bem.: Die statistische Messgrösse wurde umbenannt. Die Zahlen bleiben vergleichbar.						
Kostgeldtage Untersuchungshaft	Anzahl	18'050	17'596			
Kostgeldtage Administrativhaft	Anzahl	345	560			
Bewegungen (Ein-/Austritte Gefängnisse)	Anzahl	3'371	3'825			
Arbeitstage Heimindustrie	Anzahl	227	214			
Auslastungsgrad	Prozent	110	110			
Übergriffe auf das Personal	Anzahl					
Bem.: Neue statistische Messgrösse ab 2026.						
Anzahl Arbeitsplätze	Anzahl	16	16			
Anzahl Eingewiesene im Sanktionenvollzug (Jahresdurchschnitt)	Anzahl	46	60			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	10'411	11'584	13'557	14'080	523 3.9%
Erlös	TCHF	-5'880	-6'606	-11'115	-10'904	211 -1.9%
Saldo	TCHF	4'531	4'977	2'442	3'175	733 30.0%

3 Straf- und Massnahmenvollzug

Die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug (SMV) ist die kantonale Einweisungs- und Vollzugsbehörde. Sie ist namentlich verantwortlich für einen risiko- und ressourcenorientierten Vollzug von Strafbefehlen und Strafurteilen an Personen, die durch die Staatsanwaltschaft und die Gerichte des Kantons Solothurn oder einer Bundesstrafbehörde verurteilt worden sind. Insbesondere vollzieht der SMV Freiheitsstrafen, Ersatzfreiheitsstrafen, Massnahmen und Weisungen wie auch die besonderen Vollzugsformen der Halbgefangenschaft, des Electronic Monitoring sowie der gemeinnützigen Arbeit. Der SMV plant und gestaltet (Case Management) den Sanktionenvollzug vom (vorzeitigen) Sanktionsantritt bis zur definitiven Entlassung bzw. zum allfälligen Übergang in zivilrechtliche Massnahmen. Dies beinhaltet beispielsweise die Bestimmung der geeigneten Vollzugsform und Institution, Versetzungen in andere Institutionen, Vollzugslockerungen, Prüfung bedingter Entlassungen, Auftragsvergabe und Analyse von Berichten (beispielsweise durch die konkordatliche Fachkommission oder die konkordatliche Abteilung für forensisch-psychologische Abklärungen AFA) oder psychiatrischen Gutachten und weitere Massnahmen. Der SMV stellt den zuständigen Gerichten die für einen risikoorientierten Sanktionenvollzug angemessenen Anträge und vertritt in gerichtlichen Nachverfahren (Art. 363 ff. der Schweizerischen Strafprozessordnung [Strafprozessordnung, StPO; SR 312.0]) vor kantonalen Instanzen den Kanton Solothurn.

Die Abteilung veranlasst Eintragungen im Fahndungsregister (RIPOL) und führt die kantonale Koordinationsstelle (KOST), die Eintragungen im Strafregister (VOSTRA) vornimmt.

Der SMV arbeitet zusammen mit den übrigen Vollzugsbehörden der Deutschschweiz nach den Prinzipien des Risikoorientierten Sanktionenvollzugs (ROS). Ziel ist ein interdisziplinär ganzheitlicher Sanktionenvollzug zum Zwecke der Risikominimierung.

Produkte: Strafvollzug, Massnahmenvollzug, Vollzug Weisungen, Strafregister (Vostra)

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status	
31	Rechtskräftige Urteile werden innerhalb der definierten Frist an die Hand genommen								
311	Anteil innerhalb von 20 Arbeitstagen durchgeführter Falltriaten (gemäss ROS) nach Eintrag in VOSTRA Bem.: VOSTRA ist das Zentrale Strafregister-Informationssystem.	(>) %	100	100	95	95	0	0.0%	
312	Anteil innerhalb von 10 Arbeitstagen überprüfter und im VOSTRA eingetragener Urteile	(>) %	99	98	95	95	0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Eingegangene Ersatzfreiheitsstrafen zum Vollzug	Anzahl	8'800	9'897				
Eingetragene Strafbefehle und Urteile im VOSTRA	Anzahl	4'049	4'238				
Eingegangene Freiheitsstrafen zum Vollzug	Anzahl	196	206				
Laufende ambulante Massnahmen per 31.12.	Anzahl	23	25				
Laufende gerichtliche Weisungen per 31.12.	Anzahl	138	169				
Laufende stationäre Massnahmen per 31.12.	Anzahl	79	76				
Triagierte Fälle gemäss risikoorientiertem Strafvollzug (ROS)	Anzahl	232	274				
Bedingte Entlassungen Strafvollzug gewährt	Anzahl	61	60				
Bedingte Entlassungen Strafvollzug verweigert	Anzahl	42	45				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	36'811	39'522	43'386	43'724	337	0.8%
Erlös	TCHF	-833	-327	-555	-556	-0	0.0%
Saldo	TCHF	35'978	39'195	42'831	43'168	337	0.8%

4 Bewährungshilfe

Die Bewährungshilfe betreut Menschen während des Strafverfahrens sowie in allen Phasen des Straf- und Massnahmenvollzugs (Art. 96 StGB). Die Zuweisung der Fälle erfolgt durch die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug, die Staatsanwaltschaft, das Haftgericht, Straf- und Zivilgerichte oder bei ausserkantonalen Fällen durch die zuständige Behörde eines anderen Kantons. Personen können sich auch freiwillig melden, wenn sie verurteilt sind oder ein Strafverfahren gegen sie hängig ist. Die Bewährungshilfe arbeitet deliktorientiert und unterstützt die betreuten Personen in ihrer Wiedereingliederung. Die dafür notwendigen Interventionen orientieren sich an den mittels Risikoorientiertem Sanktionenvollzug (ROS)-Prozess erarbeiteten Erkenntnissen.

Die Bewährungshilfe ist verantwortlich für zwei besondere Vollzugsformen. Sie koordiniert und überwacht sowohl die gemeinnützigen Arbeitseinsätze als auch die elektronische Überwachung mittels Fussfessel (Electronic Monitoring [EM]) gemäß § 16ter des Gesetzes über den Justizvollzug (JUVG; BGS 331.11). Täterarbeit ist Opferschutz. Gewaltausübende Personen sollen lernen, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen, mit eigenen Emotionen angemessen umzugehen, die Grenzen anderer zu erkennen und zu akzeptieren sowie Konflikte gewaltfrei zu lösen. Die Bewährungshilfe kontaktiert einerseits die durch die Polizei wegen häuslicher Gewalt weggewiesenen Personen und motiviert diese für eine Zusammenarbeit in Form einer Gewaltberatung (§ 37ter Abs. 4 des Gesetzes über die Kantonspolizei; BGS 511.11) und stellt andererseits die im Zusammenhang mit einer Sistierung eines Strafverfahrens wegen häuslicher Gewalt (Art. 55a StGB) oder im Zusammenhang mit Delikten gegen die sexuelle Integrität (z.B. Art. 94 Abs. 2 StGB) stehende Triagierung bzw. Gewaltberatung (inkl. Lernprogramme) sicher. Die Bewährungshilfe stellt ausserdem die operative Tätigkeit der Beratungsstelle Gewalt sicher. Die Beratungsstelle Gewalt bietet Personen, welche Gewalt

Produkte: Bewährungshilfe, Soziale Betreuung, Vollzug Electronic Monitoring, Vollzug gemeinnützige Arbeit, Gewaltberatung und Lernprogramme

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
41	Die Integration nach Strafverbüßung wird gefördert							
411	Gutgeheissene Beschwerden von Klienten	(>) Anz.	0	0	0	0	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Anzahl hängige Tätigkeitsverbote per 31.12.	Anzahl					
Bem.: Neue statistische Messgrösse ab 2026.						
Hängige Fälle aller Fallarten per 31.12.	Anzahl	625	683			
Neuzugänge alle Fallarten	Anzahl	800	924			
Anzahl Gespräche alle Fallarten	Anzahl	2'748	3'447			
Vollzugstage Electronic Monitoring (EM)	Anzahl	3'176	3'667			
Vollzugstage Gemeinnützige Arbeit (GA)	Anzahl	1'657	2'211			
Personen in Gewaltberatung	Person	59	71			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	1'212	1'200	1'837	1'830	-7 -0.4%
Erlös	TCHF				0	
Saldo	TCHF	1'212	1'200	1'837	1'830	-7 -0.4%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	34'909	36'896	43'047	43'452	404	0.9%
Ertrag	TCHF	-18'477	-19'461	-21'280	-22'601	-1'320	6.2%
Saldo der GBS-wirksamen internen Verrechnungen	TCHF	-9'873	-10'310	-15'799	-15'668	131	-0.8%
Globalbudgetsaldo	TCHF	6'560	7'125	5'968	5'183	-785	-13.2%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	37'816	40'838	45'539	46'514	975	2.1%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	72'725	77'734	88'586	89'966	1'380	1.6%
Erlös	TCHF	-28'349	-29'771	-37'079	-38'269	-1'189	3.2%
Saldo	TCHF	44'376	47'964	51'507	51'697	191	0.4%
1 Justizvollzugsanstalt							
Kosten	TCHF	24'292	25'428	29'806	30'332	527	1.8%
Erlös	TCHF	-21'637	-22'837	-25'409	-26'809	-1'400	5.5%
Saldo	TCHF	2'655	2'591	4'397	3'523	-873	-19.9%
2 Gefängnisse							
Kosten	TCHF	10'411	11'584	13'557	14'080	523	3.9%
Erlös	TCHF	-5'880	-6'606	-11'115	-10'904	211	-1.9%
Saldo	TCHF	4'531	4'977	2'442	3'175	733	30.0%
3 Straf- und Massnahmenvollzug							
Kosten	TCHF	36'811	39'522	43'386	43'724	337	0.8%
Erlös	TCHF	-833	-327	-555	-556	-0	0.0%
Saldo	TCHF	35'978	39'195	42'831	43'168	337	0.8%
4 Bewährungshilfe							
Kosten	TCHF	1'212	1'200	1'837	1'830	-7	-0.4%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF	1'212	1'200	1'837	1'830	-7	-0.4%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

	CHF	2026	2027	2028	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	5'781'000	5'183'000	6'180'000	17'144'000
	Teuerungsausgleich	187'124	192'385	197'093	576'602
	Zusatzkredit				
	Total	5'968'124	5'375'385	6'377'093	17'720'602
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	5'968'124	5'182'892		11'151'016
	Nachtragskredit				
	Total	5'968'124	5'182'892		11'151'016
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar		428'000		
	Veränderung				
	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		428'000		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung				
	+Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		198.2	209.8	235.8	237.8	2.0	0.8%
weiblich (Pensen)		74.4	75.4	86.0	87.0	1.0	1.2%
männlich (Pensen)		123.8	134.4	149.8	150.8	1.0	0.7%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		194.28	205.63	227.90	237.80	9.90	4.3%
Anzahl Mitarbeitende		220	234	263	265	2	0.8%
weiblich (Mitarbeitende)		91	95	109	110	1	0.9%
männlich (Mitarbeitende)		129	139	154	155	1	0.6%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Die Lernenden des Amtes für Justizvollzug werden in der Statistik des Amtes für Gesellschaft und Soziales geführt. Lernende, welche ab 2024 eintreten, werden in der Statistik des Personalamts geführt.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Kostgelder Strafvollzug (P6679, ER)		15'044	16'783	15'307	15'681	374	2.4%
Kostgelder Massnahmenvollzug (P6679, ER)		11'961	12'228	11'992	12'262	270	2.3%
Kostgelder diverse Vollzugsformen in UG's		5'765	6'351	11'101	10'785	-316	-2.8%
Total		32'770	35'363	38'400	38'728	328	0.9%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der neuen Globalbudgetvorlage Polizei Kanton Solothurn 2027–2029. Gegenüber dem VA 2026 wurden die Indikatoren und Messgrössen teilweise präzisiert, ergänzt oder angepasst.

Für das erste Jahr der neuen Globalbudgetperiode ist eine erste Tranche von 16 zusätzlichen Stellen vorgesehen, um primär die strukturellen Lücken in der sicherheits- und kriminalpolizeilichen Grundversorgung zu schliessen und den Digitalisierungsanforderungen gerecht zu werden. Je nach aktueller Sicherheits- und Kriminalitätslage werden zusätzlich Schwerpunkte gesetzt.

Die im Strategiepapier zur Bekämpfung der Strukturkriminalität (RRB Nr. 2025/799 vom 20. Mai 2025) eingeschlagene Stossrichtung wird weitergeführt. Die im Jahr 2026 aufgebaute «Fachstelle Spezialgewerbe» hat sich bewährt. Verbundkontrollen zusammen mit dem Amt für Wirtschaft und Arbeit, der kantonalen Lebensmittelkontrolle, der Solothurner Gebäudeversicherung und weiteren Partnerorganisationen haben sich als wirksames Instrument zur Aufdeckung von Gesetzesverstössen erwiesen und werden 2027 fortgeführt.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von 108'095'200 Franken und einem Ertrag von 6'275'000 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 101'820'200 Franken ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt 3'636'800 Franken. Der Investitionsbedarf von 5'374'000 setzt sich massgeblich aus dem Ausbau und den Erneuerungen in der IT (4,2 Mio. Franken), aus den Ersatzbeschaffungen für die Verkehrsüberwachung (1,0 Mio. Franken) und aus Werthaltungsmassnahmen und Ersatz bei den Funkanlagen (0,2 Mio. Franken) zusammen. Gegenüber dem Voranschlag 2026 nimmt der Globalbudgetsaldo um 3'992'200 Franken zu. Die Zunahme resultiert im Wesentlichen aus der ersten Tranche des gestaffelten Kopsaufbaus (+16 Stellen) und gestiegenen Sachaufwendungen.

Personal

Damit die aktuellen Herausforderungen bewältigt werden können, erfolgt in der dreijährigen GB-Periode eine gestaffelte Personalerhöhung. Wie im Sicherheitsbericht der Polizei Kanton Solothurn festgehalten (RRB Nr. 2026/1367 vom 11.8.2026), soll für 2027 der Gesamtbestand von 593 auf 609 erhöht werden.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Sicherheit und Ordnung

Sicherheitspolizeiliche Prävention

Mit folgenden Leistungen soll wirksame sicherheitspolizeiliche Präventionsarbeit geleistet werden:

- Analysieren der Sicherheitslage im Kanton und situativ in den Nachbarkantonen und den Ergebnissen entsprechende gezielte, risikobasierte Kontrollen und polizeiliche Präsenz im öffentlichen Raum (bspw. an Brennpunkten wie an Bahnhöfen und Veranstaltungen);
- bürgernaher Kontakt mit verschiedenen Einzelpersonen und Anspruchsgruppen (Gemeindebehörden, Schulleitungen, Asylzentren, usw.) zur Gewährleistung der lokalen und urbanen Sicherheit;
- Patrouillentätigkeit im ganzen Kanton inkl. Sachverhaltsaufnahme und Rapportierung an die Strafverfolgungsbehörden;
- Koordination und Führung der Fachstelle Kantonales Bedrohungsmanagement (KBM und Brückenbauer) und der Fachstelle Häusliche Gewalt zur Verhinderung schwerer Gewalttaten und Entschärfung risikobehafteter Situationen.

Sicherheitspolizeiliche Intervention und gerichtspolizeiliche Grundversorgung

Folgende Leistungen sollen die sicherheitspolizeiliche Intervention und die gerichtspolizeiliche Grundversorgung sicherstellen:

- Betreiben der verschiedenen Polizeistandorte im ganzen Kanton inkl. Schalterdienst;
 - gerichtspolizeiliche Tätigkeiten (Einvernahme, Sachverhaltsaufnahme, Rapportierung und Anzeigeerstattung);
 - rasches Aufgebot von Ersteinsatzkräften zur Gefahrenabwehr, -reduktion und Deeskalation sowie «Einfrieren» von Situationen, die Leib und Leben oder das Eigentum beeinträchtigen;
 - allgemeine Kontrolltätigkeit und gezielte Durchführung von Spezial- und Schwerpunktkontrollen an Brennpunkten (u. a. in den Drogenszenen und weiteren Milieubereichen) mit entsprechender Sachverhaltsaufnahme und Rapportierung an die Strafverfolgungsbehörden;
 - Leisten von Ordnungsdienst im Kanton;
 - Durchsetzung von diversen Nebengesetzen (bspw. im Bereich Umwelt- und Tierschutz, Wirtschafts- und Arbeitsgesetz, usw.).
- Gezielte Planung von Verbundkontrollen und Rapportierung an die Strafverfolgungsbehörden und die Querschnittsämter (Amt für Wirtschaft und Arbeit [AWA], Amt für Umwelt [AfU], Veterinärdienst etc.).

Sicherheitspolizeilicher Support

Folgende Supportleistungen tragen zur subjektiven und objektiven Sicherheit bei:

- Vollzug des eidgenössischen Waffengesetzes und Bewilligungsverfahren zur gewerbsmässigen Ausübung privater Sicherheitsdienstleistungen;
- Leisten von Ordnungsdienst ausserkantonale (Unterstützung von anderen Polizeikörpern);
- Leistungen zu Gunsten Dritter: Vollzugsunterstützung kantonaler und eidgenössischer Behörden (Leisten von Amtshilfe, bspw. Zustellungs- und Zuführungsaufträge im Auftrag von Betreibungs- und Konkursämtern, Ausschaffungen im Auftrag von Bund/Kanton, Gefangenentransporte, Einzug von Armeewaffen im Auftrag des Amtes für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB), Anhaltungen im Auftrag des Migrationsamtes (MISA), Amt für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) und des Amtes für Justizvollzug (AJUV), Witschutz-Kontrollen im Auftrag des Amtes für Raumplanung (ARP), Unterstützung bei Vollstreckungen und anderen Aufgaben der Oberämter im Auftrag des Departementssekretariats DDI (DS DDI);
- Mitarbeit im Kantonalen Führungsstab;
- Durchführung der Personenkontrollen an der Schengen-Aussengrenze am Flughafen Grenchen;
- Aufrechterhaltung der Aarerrettung und Kontrolle der Schifffahrt auf den Gewässern im ganzen Kanton.

Produkte: Sicherheitspolizeiliche Prävention, Sicherheitspolizeiliche/Gerichtspolizeiliche Intervention und Sicherheitspolizeilicher Support.

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Gewährleisten der subjektiven und objektiven Sicherheit im öffentlichen Raum							
111	Spezialkontrollen im Bereich Milieu und Spezialgewerbe	(>) %	1.8	2.1	2.2	2.5	0.3	13.6%
	Bem.: Korrektur des Soll-Wertes für die neue Globalbudgetperiode 2027-2029 aus strategischen Gründen.							
112	Rollende Patrouillentätigkeit	(>) %	12.7	14.0	16.5	15.0	-1.5	-9.1%
113	Sicherheitspolizeiliche Präsenz	(>) %	8.5	9.7	8.2	8.5	0.3	3.7%
114	Anteil der Interventionszeit Polizeidienst unter 10 Minuten	(>) %	70.9	79.5	72.0	72.0	0.0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Ordnungsdienstliche Einsätze (OD-Einsätze) im Kt. SO	Anzahl	4	3			
Geleistete Stunden für OD-Einsätze im Kt. SO	Anzahl	886	1'598			
OD-Einsätze ausserhalb Kt. SO	Anzahl	4	3			
Geleistete Stunden für OD-Einsätze ausserhalb Kt. SO	Anzahl	2'893	5'970			
Geleistete Stunden für Kontrolltätigkeit in der Drogenszene	Anzahl	6'105	6'831			
Bearbeitung von Vorführungs- und Betreibungsaufträgen	Anzahl	11'842	11'072			
Anzahl Interventionen im häuslichen Bereich	Anzahl					
Bem.: neue Messgrösse ab Berichtsjahr 2027						
Verbundkontrollen	Anzahl					
Bem.: neue Messgrösse ab Berichtsjahr 2027						
Anzahl kontrollierte Betriebe im Bereich Spezialgewerbe	Anzahl					
Bem.: neue Messgrösse ab Berichtsjahr 2027						

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	32'981	34'439	36'523	38'575	2'052 5.6%
Erlös	TCHF	-1'336	-1'674	-1'254	-1'276	-22 1.7%
Saldo	TCHF	31'645	32'765	35'269	37'299	2'030 5.8%

2 Kriminalitätsbekämpfung

Kriminalpolizeiliche Prävention

Mit folgenden Leistungen sollen Straftaten erfolgreich verhindert werden:

- Durchführung lokaler spezialpräventiver «Cyberveranstaltungen» zur Sensibilisierung von Gefahren in der zunehmend internetbasierten Gegenwart (bspw. Onlineanlagebetrug, Datendiebstahl bzw. -verschlüsselung mit Erpressung);
- zielgruppenorientierte Präventionsveranstaltungen / Referate (bei Schülerinnen und Schülern, Seniorinnen und Senioren etc.) zu diversen aktuellen Kriminalitätsphänomenen (bspw. Jugendgewalt, Umgang mit Drogen und sozialen Medien [betr. strafrechtliche Aspekte], häusliche Gewalt, Telefonbetrug, usw.).

Kriminalpolizeiliche Repression

Mit folgenden Leistungen soll strafbares Verhalten erkannt, konsequent verfolgt sowie rasch und wahrnehmbar geahndet werden:

- Professionelle Sachverhaltsaufnahme und Rapportierung sowie Führen von effizienten Ermittlungsverfahren in enger Zusammenarbeit mit der Staats- und Jugendanwaltschaft. Dazu gehören das Erheben und Dokumentieren von Personalbeweisen (Durchführung von Einvernahmen, Kommunikationsüberwachung) und von Sachbeweisen (bspw. kriminaltechnische Spurensicherung und -auswertung, Dokumentation in physischer und elektronischer Form) sowie Erstellen von Fachexpertisen zuhanden der Staatsanwaltschaft und Gerichte;
- Konsequente Vermögensabschöpfung, um nebst der eigentlichen Bestrafung den aus einem Delikt erlangten Gewinn einzuziehen: Straftaten dürfen sich nicht lohnen.

Kriminalpolizeilicher Support

Mit folgenden Supportleistungen sollen die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in ihren Ermittlungen wirkungsvoll unterstützt und dadurch erfolgsversprechende Ermittlungsansätze generiert werden:

- Durchführung operativer, taktischer und strategischer Kriminalanalysen und Datenaustausch über die Kriminalitätslage im Konkordatsraum Nordwestschweiz (AG, BE, BL, BS, SO);
- Betrieb des Analysetools PICAR zur Erkennung und wirksamen Bekämpfung von Serieldelikten;
- Mitarbeit im Regionalen Lagezentrum (RLZ) der Polizeikörpers in der Nordwestschweiz sowie Betrieb der Kriminaldatenbank ViCLAS als Aussenstelle zur Bearbeitung schwerer Sexual- und Gewaltdelikte und Durchführung operativer Fallanalysen (OFA) bei Kapitalverbrechen;
- Auswertung im Bereich Sonderelektronik sowie Erstellen kriminaltechnischer und IT-forensischer Gutachten im Auftrag der Staatsanwaltschaft und der Gerichte.

Produkte: Kriminalpolizeiliche Prävention, kriminalpolizeiliche Repression, kriminalpolizeilicher Support.

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Aufrechterhalten der subjektiven und objektiven Sicherheit							
211	Einbruchs- und Einschleiddiebstähle pro 1'000 Einwohner/innen Kanton Solothurn	(<) Anz.	8.5	9.8	5.5	9.0	3.5	63.6%
	Bem.: Korrektur des Soll-Wertes für die neue Globalbudgetperiode 2027-2029 auf einen realistischen Wert.							
212	Aufklärungsquote im Bereich Einbruch-/Einschleiddiebstahl	(>) %	18.4	17.8	15.0	15.5	0.5	3.3%
213	Aufklärungsquote im Bereich von Straftaten StGB	(>) %	38.1	39.8	40.0	39.0	-1.0	-2.5%
214	Durchgeführte Präventionsanlässe im Bereich Jugendkriminalität	(>) Anz.	378.0	356.0	350.0	350.0	0.0	0.0%
215	Durchgeführte Präventionsveranstaltungen bzw. Kundenkontakte mit präventivem Charakter	(>) Anz.	246.0	48.0	100.0	80.0	-20.0	-20.0%
	Bem.: Korrektur des Soll-Wertes für die neue Globalbudgetperiode 2027-2029 auf einen realistischen Wert.							

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Entreissdiebstähle und Raubdelikte	Anzahl	75	71			
Tötungsdelikte (versuchte und vollendete)	Anzahl	7	10			
Straftaten im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt	Anzahl	655	639			
Strukturverfahren (Strukturkriminalität)	Anzahl					
Bem.: neue Messgrösse ab Berichtsjahr 2027						
Ermittlungsverfahren	Anzahl	2'124	2'078			
Cyberdelikte	Anzahl	1'201	1'178			
Sichergestellte Datenmenge IT-Forensik/Mobile Forensik	Terabyte	113	184			
Ladendiebstähle	Anzahl	1'077	911			
Betäubungsmitteldelikte (schwere Fälle)	Anzahl	81	62			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	44'552	45'563	43'035	44'103	1'068 2.5%
Erlös	TCHF	-803	-785	-860	-807	53 -6.1%
Saldo	TCHF	43'749	44'778	42'175	43'296	1'121 2.7%

3 Strassenverkehr

Verkehrspolizeiliche Prävention

Mit folgenden Leistungen wird eine wirksame verkehrspolizeiliche Präventionsarbeit zur Verhinderung von Unfällen und zur Förderung eines sicheren und regelkonformen Verhaltens im Strassenverkehr sichergestellt:

- Überwachung des gesamten Strassennetzes und Einleitung von Massnahmen zur Unfallverhütung (u.a. Erkennung besonders unfallträchtiger Orte und Prüfung geeigneter Entschärfungsmassnahmen in Absprache mit dem Amt für Verkehr und Tiefbau) sowie Verkehrsinstruktion;
- Präventionsmassnahmen bei Hauptrisikogruppen zu aktuellen Themen der Verkehrssicherheit;
- Schulung der jüngsten Verkehrsteilnehmenden für eine sichere Teilnahme am Strassenverkehr sowie einen sicheren Schulweg. Unterrichtet werden die Kindergärten sowie die Unter- und Oberstufenklassen im ganzen Kanton;
- Verkehrsunfallprävention an den Berufsschulen im Kanton Solothurn;
- verkehrsspezifische Fachreferate zugunsten Dritter;
- zielgruppenorientierte Präventionsmassnahmen.

Verkehrspolizeiliche Repression

Mit folgenden Leistungen sollen Verkehrsunfälle aufgeklärt und Widerhandlungen gegen die Strassenverkehrsgesetzgebung konsequent verfolgt werden:

- Spezialkontrollen im Bereich der Hauptrisikogruppen für schwere Unfälle (Fahren in angetrunkenem Zustand, unter Drogen- oder Medikamenteneinfluss und/oder mit überhöhter Geschwindigkeit) und der Hauptunfallursachen (u.a. Ablenkung durch elektronische Geräte, Missachtung des Vortritts);
- gezielte Kontrollen bei Auftreten bestimmter Phänomene (Lärm [u.a. Poser/-innen], Raser/-innen, Trendfahrzeuge, etc.);
- Betrieb des Schwerverkehrskontrollzentrums (SVKZ) in Oensingen im Auftrag des Bundes mit dem Kontrollfokus auf den gewerbmässigen Personen- und Gütertransport. Kontrolliert werden die Lenkpersonen, die Einhaltung der Arbeits- und Ruhezeitvorschriften, die Fahrzeugmasse und -gewichte, die Ladungssicherung und die Betriebssicherheit bzw. die Regelkonformität. Rapportierung (Sachverhaltsaufnahme, Beweissicherung, usw.) der Unfälle sowie der Widerhandlungen zuhanden der Strafverfolgungs- und Administrativbehörden.

Verkehrspolizeilicher Support

Folgende Supportleistungen tragen zur subjektiven und objektiven Sicherheit im Strassenverkehr bei:

- Einziehung von Kontrollschildern im Auftrag der Motorfahrzeugkontrolle (MFK) und Ausstellung verkehrspolizeilicher Bewilligungen (Anlässe, Parkkarten für gehbehinderte Personen usw.), Koordination und Kontrolle der Ausnahmetransporte, Betreuung der Autobahnen usw.;
- Erstellung diverser Statistiken im Bereich Verkehr.

Produkte: Verkehrspolizeiliche Prävention, verkehrspolizeiliche Repression, verkehrspolizeilicher Support für die MFK und die Stadtpolizei.

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status	
31	Sicherheit im Strassenverkehr erhöhen								
311	Unfälle infolge fahruntfähigen Zustands unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder/und Medikamenten pro 1'000 im Kt. SO immatrikulierter Fahrzeuge	(<) Anz.	0.48	0.75	0.65	0.65	0.00	0.0%	
312	Unfälle infolge nicht angepasster oder überhöhter Geschwindigkeit pro 1'000 im Kt. SO immatrikulierter Fahrzeuge	(<) Anz.	0.56	0.68	0.65	0.65	0.00	0.0%	
313	Einsatztage semi-stationäre Anlagen (SEMISTA)	(>) Anz.	587	518	590	590	0	0.0%	
314	Max. erfasste durchschn. Übertretungsquote bei mobilen Kontrollen (innerorts)	(<) %	8.3	8.1	8.0	8.0	0.0	0.0%	
315	Max. erfasste durchschn. Übertretungsquote bei mobilen Kontrollen (ausserorts)	(<) %	8.1	7.8	8.5	8.5	0.0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Fahren in angetrunkenem Zustand (FiaZ) / Fahren unter Drogen (FuD) / Fahren unter Medikamenteneinfluss (FuM) ohne Unfall	Anzahl	691	555			
Ordnungsbussen infolge der Verwendung eines Telefons ohne Freisprecheinrichtung während der Fahrt	Anzahl	1'343	1'095			
Ordnungsbussen (ohne Geschwindigkeit)	Anzahl	24'208	24'665			
Ordnungsbussen aus Geschwindigkeitsmessungen	Anzahl	204'936	226'165			
Anzeigen aus Geschwindigkeitsmessungen	Anzahl	2'942	3'225			
Schildereinzugsaufträge MFK	Anzahl	1'799	1'768			
Kontrollierte Fahrzeuge bei Betriebskontrollen gemäss Arbeitszeit- und Ruhezeitverordnungen (ARV 1 und 2)	Anzahl	575	477			
Anzahl stillgelegte Fahrzeuge (bei Strassenverkehrskontrollen)	Anzahl					
Bem.: neue Messgrösse ab Berichtsjahr 2027						
Anzahl in Verkehrssicherheit unterrichteter Schülerinnen und Schüler an Volksschulen	Anzahl					
Bem.: neue Messgrösse ab Berichtsjahr 2027						
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	1	1			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.13	0.12			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	2	2			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.43	0.41			
Vergaben im selektiven Verfahren	Anzahl					
Totalbetrag Vergaben im selektiven Verfahren	MCHF					
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl		1			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF		0.74			
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl	1				
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF	0.76				
Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. Art. 10 IVöB	Anzahl	1	2			
Total Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. Art. 10 IVöB	MCHF	0.41	0.34			
Gemeinsame Beschaffungen mit dem Bund oder anderen Kantonen (Art. 5 Abs. 2 und 3 IVöB)	Anzahl		1			
Totalbetrag gemeinsame Beschaffungen mit dem Bund oder anderen Kantonen (Art. 5 Abs. 2 und 3 IVöB)	MCHF		0.16			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	16'636	17'279	19'269	21'780	2'511 13.0%
Erlös	TCHF	-3'470	-4'281	-3'546	-4'192	-646 18.2%
Saldo	TCHF	13'165	12'998	15'723	17'588	1'865 11.9%

Bemerkungen: Im Zusammenhang mit dem 6-Spur-Ausbau auf der Autobahn A1 muss eine zusätzliche Baustellenpatrouille eingesetzt werden (2027 9 Monate), diese wird durch das Bundesamt für Strassen (ASTRA) finanziert, daher nehmen sowohl der Aufwand als auch der Ertrag zu. Ebenfalls wird durch das ASTRA ein zusätzlicher Prüfperte oder eine zusätzliche Prüfpertin für das Schwerverkehrszentrum in Oensingen finanziert.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	100'006	101'855	103'418	108'095	4'677	4.5%
Ertrag	TCHF	-5'610	-6'741	-5'660	-6'275	-615	10.9%
Globalbudgetsaldo	TCHF	94'396	95'114	97'758	101'820	4'062	4.2%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	-5'837	-4'573	-4'591	-3'637	954	-20.8%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	94'169	97'281	98'827	104'458	5'631	5.7%
Erlös	TCHF	-5'610	-6'741	-5'660	-6'275	-615	10.9%
Saldo	TCHF	88'559	90'541	93'167	98'183	5'016	5.4%
1 Sicherheit und Ordnung							
Kosten	TCHF	32'981	34'439	36'523	38'575	2'052	5.6%
Erlös	TCHF	-1'336	-1'674	-1'254	-1'276	-22	1.7%
Saldo	TCHF	31'645	32'765	35'269	37'299	2'030	5.8%
2 Kriminalitätsbekämpfung							
Kosten	TCHF	44'552	45'563	43'035	44'103	1'068	2.5%
Erlös	TCHF	-803	-785	-860	-807	53	-6.1%
Saldo	TCHF	43'749	44'778	42'175	43'296	1'121	2.7%
3 Strassenverkehr							
Kosten	TCHF	16'636	17'279	19'269	21'780	2'511	13.0%
Erlös	TCHF	-3'470	-4'281	-3'546	-4'192	-646	18.2%
Saldo	TCHF	13'165	12'998	15'723	17'588	1'865	11.9%

Bemerkungen: Die Zunahme der internen Verrechnungen betrifft vor allem die Mietkosten (0,5 Mio. Franken) die Overhead-Kosten (0,3 Mio. Franken) sowie die Abschreibungen auf IT-Anlagen (0,1 Mio. Franken).

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2027-2029

	CHF	2027	2028	2029	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	101'820'000	104'751'000	108'299'000	314'870'000
	Teuerungsausgleich				
	Zusatzkredit				
	Total	101'820'000	104'751'000	108'299'000	314'870'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	101'820'163			101'820'163
	Nachtragskredit				
	Total	101'820'163			101'820'163
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar				
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember				
	Stand 1. Januar				
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		597.7	608.8	593.0	609.0	16.0	2.7%
weiblich (Pensen)		176.6	186.5	178.0	185.0	7.0	3.9%
männlich (Pensen)		421.1	422.3	415.0	424.0	9.0	2.2%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		594.78	603.31	593.00	609.00	16.00	2.7%
Anzahl Mitarbeitende		645	654	650	666	16	2.5%
weiblich (Mitarbeitende)		217	225	222	229	7	3.2%
männlich (Mitarbeitende)		428	429	428	437	9	2.1%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Bussen	-16'481	-18'100	-17'300	-17'300	0	0.0%	
OB-Einnahmen der Stadt Solothurn	-733	-800	-700	-700	0	0.0%	
Investitionen							
Investitionen	3'226	2'313	3'707	5'374	1'667	45.0%	

Bemerkungen: Finanzgrössen:

Investitionen: IT 4,2 Mio. Franken; Verkehrsüberwachung 1,0 Mio. Franken; Funkanlagen (Polycom) 0,2 Mio. Franken.

Inhaltsverzeichnis

8. Volkswirtschaftsdepartement	Seite
8.1 Management Summary	323
8.2 Erfolgsrechnung Finanzgrössen	325
8.2.1 Abweichungsbegründungen FG ER	330
8.3 Investitionsrechnung Finanzgrössen	333
8.3.1 Abweichungsbegründungen FG IR	334
Globalbudgets	
Führungsunterstützung VWD und Stiftungsaufsicht	335
Wirtschaft und Arbeit	339
Energie und Klima	345
Gemeinden und Zivilstandsdienst	350
Wald, Jagd und Fischerei	355
Landwirtschaft	359
Militär und Bevölkerungsschutz	367

Volkswirtschaftsdepartement

Management Summary

Der Aufwand im Volkswirtschaftsdepartement (VWD) steigt um 5,1 Mio. Franken auf 293,3 Mio. Franken (VA26: 288,2 Mio. Franken). Der Ertrag steigt im selben Zeitraum um 5,8 Mio. Franken auf 173,2 Mio. Franken (VA26: 167,5 Mio. Franken). Der Ertrag aus internen Verrechnungen bleibt unverändert bei -10,2 Mio. Franken (VA26: -10,2 Mio. Franken). Insgesamt sinkt somit der Nettoaufwand im VWD um 0,7 Mio. Franken auf 109,8 Mio. Franken (VA26: 110,5 Mio. Franken).

Die Ämter des Volkswirtschaftsdepartements sind hauptsächlich mit der Umsetzung von Bundesrecht betraut. Der Leistungsumfang der Ämter wird weitgehend durch den Bund bestimmt und grösstenteils auch finanziert. Die Erhöhung des Nettoaufwandes im Voranschlag 2027 gegenüber dem Voranschlag 2026 ergibt sich aufgrund verschiedener Anpassungen bei den Ämtern des Volkswirtschaftsdepartementes.

Das Globalbudget «Wirtschaft und Arbeit» steigt, insbesondere durch die Übernahme der Fachstelle Standortförderung (FAST) um 3,3 Mio. Franken. Weiter will der Regierungsrat entschieden gegen die Strukturkriminalität im Kanton Solothurn vorgehen. Die Bekämpfung von Menschenhandel, Geldwäscherei und Strukturkriminalität wurde als Schwerpunkt in den Legislaturplan 2025–2029 aufgenommen.

Gemäss RRB Nr. 2025/799 vom 20. Mai 2025 und dem zu Grunde liegende Strategiepapier vom 1. Mai 2025 entstehen dem AWA Mehraufwände in den Bereichen des Wirtschafts- und Arbeitsgesetzes (WAG), dem Bundesgesetz über die Schwarzarbeit (BGSA) und dem Arbeitsgesetz (ArG). Für diese zusätzlichen Aufgaben für die Bekämpfung der Strukturkriminalität werden zwei zusätzliche Stellen benötigt. Für die neu zu schaffende Fachstelle Strukturkriminalität, welche aus zwei Mitarbeitenden (1 AWA/ 1 Kantonspolizei) bestehen wird, resultiert für das AWA ein zusätzliches Vollzeit Pensum. Für die Umsetzung der Massnahmen gemäss dem Strategiepapier wird ein/e zusätzliche/r Arbeitsmarktsinspektor/in benötigt, um die Anzahl der Kontrollen im Bereich des BGSA zu erhöhen. Vermehrt sollen auch risikobasierte BGSA-Kontrollen durchgeführt werden. Die Mitarbeit bei den Verbundkontrollen soll verstärkt werden, welche auch an Wochenenden und vermehrt auch am Abend stattfinden sollen. Um den Vollzug des Arbeitsgesetzes, der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes ordnungsgemäss gewährleisten zu können, bedarf das Arbeitsinspektorat eines zusätzlichen Vollzeitpensums. Diese zusätzliche Stelle wird auch mit Blick auf das verheerende Ereignis in Crans Montana beantragt.

Der AVIG-Beitrag steigt um 0,4 Mio. Franken.

Der Globalbudgetsaldo von «Energie und Klima» sinkt um rund 6,6 Mio. Franken. Der deutliche Rückgang des Globalbudgetsaldos zwischen dem VA26 und dem VA27 ist darauf zurückzuführen, dass ab dem Jahr 2027 die Förderbeiträge in einer neuen Finanzgrösse geführt werden. Dem Kanton entstehen durch diese Verschiebung keine ausgabenwirksamen Mehrkosten. Es handelt sich um eine reine Verschiebung innerhalb der Staatsrechnung. Es stehen 13,1 Mio. Franken Fördergelder zur Verfügung. Diese werden mit 5,8 Mio. Franken durch den Bund und mit 7,3 Mio. Franken aus dem FWWA, Spezialfinanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten (GWBA) finanziert.

Das Globalbudget «Gemeinden und Zivilstandsdienst» steigt unwesentlich um 0,1 Mio. Franken. Die Erhöhung ist vor allem begründet durch Mindererträge aus der Finanzaufsicht und der Einbürgerung. Kostenseitig wird mit leicht höheren Personalkosten gerechnet.

Der ordentliche Staatsbeitrag zum Finanzausgleich Einwohnergemeinden wird als MP'24-Sparmassnahme in der Kompetenz des Regierungsrates um insgesamt 1,5 Mio. Franken reduziert (Jahre 2025–2028). Der Finanzausgleich unter den Kirchgemeinden erfolgt gemäss dem Gesetz über den Finanzausgleich der Kirchgemeinden (FIAG KG). Gemäss diesem Gesetz erfolgt eine Deckelung bei 10 Mio. Franken. Ab 2024 erfolgte erstmals eine Indexierung gemäss FIAG KG § 4 Abs. 3. Weiter sind für 2027 keine Fusionen geplant, es werden 0,3 Mio. Franken für Sanierungsbeiträge vorgesehen.

Das Globalbudget bei «Wald, Jagd und Fischerei» steigt um 0,4 Mio. Franken. Hauptgrund ist die befristete Integration der Kosten für die Ausscheidung einer flächendeckenden statischen Waldgrenze, welche mit der Revision des Waldgesetzes gefordert wurde. Diese Ausscheidung soll als ca. 4-jähriges Projekt abgewickelt werden, sodass diese Zusatzausgaben ab 2031 wieder wegfallen werden.

Das Globalbudget «Landwirtschaft» steigt um 0,7 Mio. Franken. Dies ist vor allem auf die Anpassung der personellen Ressourcen ab Mitte Jahr an die Nachfrage in den Bereichen Tierschutz und Tiergesundheit sowie auf neue Vorgaben in den Bereichen agrarpolitische Massnahmen und Beratung von Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern zum Umgang mit neuen Umwelteinflüssen (u.a. Neobiota, Nitrat) zurückzuführen. Zudem führen in der landwirtschaftlichen Grundbildung am Wallierhof eine zusätzliche Klasse und der Übergang zum neuen Bildungsmodell zu einem vorübergehend höheren Aufwand. Im neuen Schlachtbetrieb in Oensingen müssen die Personalressourcen an die neuen Prozesse angepasst werden. Der damit verbundene Aufwand ist weitgehend gebührenfinanziert.

Das Globalbudget «Militär und Bevölkerungsschutz» steigt um 0,5 Mio. Franken. Zur Bewältigung der vorübergehend hohen Arbeitsbelastung und zum Abbau der entstandenen Pendenzen wurde die Zivilschutzverwaltung mit einer auf ein Jahr befristeten Sachbearbeitungsstelle verstärkt. Weiter wurde im Bauwesen im Zivilschutz eine Fachspezialistenstelle geschaffen. Damit sollen bestehende Pendenzen abgebaut und gleichzeitig die rechtzeitige Nachfolge eines Fachspezialisten sichergestellt werden. Zur Stärkung der Kommunikation des Kantonalen Führungsstabes (KFS), insbesondere für die rasche Information der Bevölkerung und die Bereitstellung von Verhaltensanweisungen, wurde eine Fachstelle Kommunikation im Umfang von 40 Prozent geschaffen. Die Stelle wird über frei gewordenen beziehungsweise nicht wiederbesetzten Stellenprozenten aus der Militärverwaltung geschaffen.

Das Globalbudget «Führungsunterstützung» sinkt um 2,5 Mio. Franken. Die Senkung ist im Wesentlichen auf die Verschiebung der FAST ins AWA zurückzuführen. Mit der digitalen Transformation steigt der Bedarf an Schulung und Unterstützung bei der Einführung neuer Instrumente. Deshalb ist eine Stelle Betriebssupport Informatik im Teilpensum geplant. Aufgrund der Erkenntnisse aus dem Fall Ramiswil und den neuen Anforderungen und Vorgaben an die Pflege des Webauftritts ist ebenfalls eine Stelle im Teilpensum für Kommunikation und Web-Redaktion geplant. Diese Stellen werden teilweise durch Pensenreduktionen, welche im Hinblick auf bevorstehende Pensionierungen erfolgen, kompensiert.

Die Investitionen im Volkswirtschaftsdepartement nehmen um rund 0,3 Mio. Franken zu. Gesuche für Investitionskredite im Wald sind schwer planbar und wurden deshalb bisher nicht budgetiert. Der Budgetwert von 0,3 Mio. Franken entspricht einem Erwartungswert aufgrund der effektiven Investitionsgesuche der letzten Jahre und erscheint erstmals im Voranschlag.

8.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Volkswirtschaftsdepartment		RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
P70104	Härtefallregelung (FG)					
3181000	Abschreibungen Debitorenguthaben	417'699	0	0	0	0.0
3635000	Beiträge private Unternehmungen	21'075	0	0	0	0.0
	Aufwand	438'774	0	0	0	0.0
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-455'032	0	0	0	0.0
	Ertrag	-455'032	0	0	0	0.0
	Saldo	-16'258	0	0	0	0.0
P70105	Einzelbetr. Förderung (FG)					
3635000	Beiträge private Unternehmungen	336'480	200'000	0	-200'000	-100.0
	Aufwand	336'480	200'000	0	-200'000	-100.0
	Saldo	336'480	200'000	0	-200'000	-100.0
P70107	NRP (FG)					
3635000	Beiträge private Unternehmungen	241'167	800'000	0	-800'000	-100.0
	Aufwand	241'167	800'000	0	-800'000	-100.0
4630000	Beiträge vom Bund	-135'025	-400'000	0	400'000	-100.0
	Ertrag	-135'025	-400'000	0	400'000	-100.0
	Saldo	106'142	400'000	0	-400'000	-100.0
P70109	Stahl Gerlafingen (FG)					
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	4'589'000	0	-4'589'000	-100.0
	Aufwand	0	4'589'000	0	-4'589'000	-100.0
	Saldo	0	4'589'000	0	-4'589'000	-100.0
P70204	Kantonsbeiträge AVIG (FG)					
3630000	Beiträge an Bund	6'825'240	6'200'000	6'600'000	400'000	6.5
	Aufwand	6'825'240	6'200'000	6'600'000	400'000	6.5
4309000	Verschiedene Erträge	-8'675	0	0	0	0.0
	Ertrag	-8'675	0	0	0	0.0
	Saldo	6'816'565	6'200'000	6'600'000	400'000	6.5
P70211	Impulsprogramm KIG (FG)					
3632000	Beiträge an Gemeinden	100'801	1'200'000	1'200'000	0	0.0
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen	0	1'200'000	1'200'000	0	0.0
3635000	Beiträge private Unternehmungen	91'948	1'800'000	1'800'000	0	0.0
3637000	Beiträge private Haushalte	270'781	1'300'000	1'300'000	0	0.0
	Aufwand	463'530	5'500'000	5'500'000	0	0.0
4630000	Beiträge vom Bund	-463'530	-5'500'000	-5'500'000	0	0.0
	Ertrag	-463'530	-5'500'000	-5'500'000	0	0.0
	Saldo	0	0	0	0	0.0

8.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Volkswirtschaftsdepartement		RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
P70212	Förderbeiträge EuK (FG)					
3632000	Beiträge an Gemeinden	0	0	1'100'000	1'100'000	100.0
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen	0	0	1'100'000	1'100'000	100.0
3635000	Beiträge private Unternehmungen	0	0	1'800'000	1'800'000	100.0
3637000	Beiträge private Haushalte	0	0	9'055'000	9'055'000	100.0
	Aufwand	0	0	13'055'000	13'055'000	100.0
4630000	Beiträge vom Bund	0	0	-5'800'000	-5'800'000	100.0
	Ertrag	0	0	-5'800'000	-5'800'000	100.0
8106021	Fördergeld Energie	0	0	-7'255'000	-7'255'000	100.0
	Interne Verrechnungen	0	0	-7'255'000	-7'255'000	100.0
	Saldo	0	0	0	0	0.0
P70215	Einzelbetr. Förderung (FG)					
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	0	200'000	200'000	100.0
	Aufwand	0	0	200'000	200'000	100.0
	Saldo	0	0	200'000	200'000	100.0
P70216	NRP 2024–2027 (FG)					
3635000	Beiträge private Unternehmungen	0	0	800'000	800'000	100.0
	Aufwand	0	0	800'000	800'000	100.0
4630000	Beiträge vom Bund	0	0	-400'000	-400'000	100.0
	Ertrag	0	0	-400'000	-400'000	100.0
	Saldo	0	0	400'000	400'000	100.0
P70302	Finanzausgl/Fusionsbeiträge (FG)					
3632000	Beiträge an Gemeinden	0	346'200	300'000	-46'200	-13.3
	Aufwand	0	346'200	300'000	-46'200	-13.3
8106031	Staatsbeitrag an FILA EG	34'000'000	34'000'000	34'000'000	0	0.0
8106036	Staatsbeitrag Ausgleich	23'200'000	23'200'000	23'200'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	57'200'000	57'200'000	57'200'000	0	0.0
	Saldo	57'200'000	57'546'200	57'500'000	-46'200	-0.1
P70303	Finanzausgleich EG (SF/FK)					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	16'490	33'000	50'000	17'000	51.5
3622500	Finanz- und Lastenausgleich horizontal	27'445'750	29'115'566	31'398'248	2'282'682	7.8
3622503	Finanz- und Lastenausgleich vertikal	59'150'440	58'280'267	60'423'586	2'143'319	3.7
	Aufwand	86'612'680	87'428'833	91'871'834	4'443'001	5.1
4500000	Entnahme aus Spezialfinanzierung	-2'176'590	-1'333'267	-3'493'586	-2'160'319	162.0
4622500	Abgaben von Gem. im Innerkant. FA	-27'446'290	-29'115'566	-31'398'248	-2'282'682	7.8
	Ertrag	-29'622'880	-30'448'833	-34'891'834	-4'443'001	14.6
8106031	Staatsbeitrag an FILA EG	-34'000'000	-34'000'000	-34'000'000	0	0.0
8106034	Verwaltungskosten FILA EG	210'200	220'000	220'000	0	0.0
8106036	Staatsbeitrag Ausgleich	-23'200'000	-23'200'000	-23'200'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	-56'989'800	-56'980'000	-56'980'000	0	0.0
	Saldo	0	0	0	0	0.0

8.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Volkswirtschaftsdepartment		RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
P70304	Finanzausgleich KG (SF/FK)					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	8'941	27'500	7'500	-20'000	-72.7
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung FK	6'196'206	392'027	888'027	496'000	126.5
3622501	Finanz- und Lastenausgleich KG	6'535'000	6'920'383	6'944'383	24'000	0.3
3622502	Finanz- und Lastenausgleich Kantonalorg.	4'187'744	4'173'389	4'189'389	16'000	0.4
	Aufwand	16'927'891	11'513'299	12'029'299	516'000	4.5
4622501	Abgaben Kirchgem. Innerkantonalen FA	-253'300	-660'299	-660'299	0	0.0
	Ertrag	-253'300	-660'299	-660'299	0	0.0
8106032	Zuweisung der FA-Steuer	-16'757'174	-10'923'000	-11'419'000	-496'000	4.5
8106035	Verwaltungskosten an FA Kirchgemeinden	82'583	70'000	50'000	-20'000	-28.6
	Interne Verrechnungen	-16'674'591	-10'853'000	-11'369'000	-516'000	4.8
	Saldo	0	0	0	0	0.0
P70402	Forstfonds (SF/FK)					
3130017	Untersuchungskosten	0	130'000	130'000	0	0.0
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	74'800	74'800	100.0
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen	1'857'883	1'949'000	1'904'648	-44'352	-2.3
3635000	Beiträge private Unternehmungen	37'026	50'000	0	-50'000	-100.0
	Aufwand	1'894'909	2'129'000	2'109'448	-19'552	-0.9
4240000	Benützungsgebühren	-594'798	-600'000	-600'000	0	0.0
4260018	Rückerstattungen Fonds	0	0	-27'200	-27'200	100.0
4500000	Entnahme aus Spezialfinanzierung	-75'542	-18'000	0	18'000	-100.0
4630000	Beiträge vom Bund	-719'455	-781'000	-752'248	28'752	-3.7
4635000	Beiträge von priv. Unternehmungen	-28'438	0	0	0	0.0
	Ertrag	-1'418'233	-1'399'000	-1'379'448	19'552	-1.4
8106052	PV Biodiversität Wald	-476'676	-730'000	-730'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	-476'676	-730'000	-730'000	0	0.0
	Saldo	0	0	0	0	0.0
P70404	Finanzgrösse AWJF (FG)					
3190000	Schadenvergütungen	0	180'000	180'000	0	0.0
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen	543'492	1'640'000	1'627'900	-12'100	-0.7
3660200	Abschreibungen IB Gde/Zweckv.	433'394	0	0	0	0.0
	Aufwand	976'886	1'820'000	1'807'900	-12'100	-0.7
4100006	Zuschlag Wildschäden	0	-10'000	-10'000	0	0.0
4260020	Rückerstattung Schadenvergütungen	0	-10'000	-10'000	0	0.0
4270002	Ordnungsbussen	-1'300	0	-1'000	-1'000	100.0
4630000	Beiträge vom Bund	-237'778	-690'000	-677'900	12'100	-1.8
	Ertrag	-239'078	-710'000	-698'900	11'100	-1.6
	Saldo	737'808	1'110'000	1'109'000	-1'000	-0.1

8.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrößen

Volkswirtschaftsdepartment		RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
P70510	Landwirtschaft (FG)					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	188	1'000	1'000	0	0.0
3640400	Wertberichtigung Darlehen an öffentl. Untern.	6'000	0	0	0	0.0
3660400	Abschreibungen IB öffentl. Unternehmungen	1'053'641	1'700'000	1'500'000	-200'000	-11.8
3660700	Abschr. IB private Haushalte	563'345	700'000	800'000	100'000	14.3
	Aufwand	1'623'173	2'401'000	2'301'000	-100'000	-4.2
4260000	Rückerstattungen	-601	-2'000	-2'000	0	0.0
	Ertrag	-601	-2'000	-2'000	0	0.0
	Saldo	1'622'573	2'399'000	2'299'000	-100'000	-4.2
P70511	Zufahrt zu Berghöfen (SF)					
3660400	Abschreibungen IB öffentl. Unternehmungen	650'000	650'000	650'000	0	0.0
	Aufwand	650'000	650'000	650'000	0	0.0
8105042	Anteil Mfz-Steuer für Unterhalt von Str.	-650'000	-650'000	-650'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	-650'000	-650'000	-650'000	0	0.0
	Saldo	0	0	0	0	0.0
P70512	Tierseuchenkasse (SF/EK)					
3010001	Praktikanten, Funktionäre	40'431	30'000	30'000	0	0.0
3090000	Weiterbildung, Ausbildung, Training	5'945	2'400	2'400	0	0.0
8200000	Kalk. Sozialleistungen	8'490	6'300	6'300	0	0.0
3101000	Verbrauchsmaterial	6'116	3'000	3'000	0	0.0
3102002	Druckkosten	2'433	2'500	2'500	0	0.0
3106000	Medizinisches Material	1'446	5'000	5'000	0	0.0
3110001	Anschaffungen Mobilien	0	40'000	40'000	0	0.0
3120005	Entsorgungskosten für Hofabfuhr an GZM	170'273	180'000	180'000	0	0.0
3130000	Dienstleistungen und Honorare	147'604	140'000	140'000	0	0.0
3130017	Untersuchungskosten	98'441	112'000	112'000	0	0.0
3170000	Spesenentschädigungen	3'937	3'000	3'000	0	0.0
3199000	Übriger Sachaufwand	0	10'000	10'000	0	0.0
3199003	Tierentschädigungen	298'620	105'000	115'000	10'000	9.5
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	45'786	55'000	55'000	0	0.0
	Aufwand	829'521	694'200	704'200	10'000	1.4
4100000	Regalien	-9'825	-5'000	-5'000	0	0.0
4210001	Bewilligungs- und Genehmigungsgeb.	-67'456	-50'000	-50'000	0	0.0
4210036	Diverse Gebühren	-3'727	0	0	0	0.0
4260000	Rückerstattungen	-8'539	-26'000	-26'000	0	0.0
4309000	Verschiedene Erträge	-25'100	-1'000	-1'000	0	0.0
4632000	Beiträge von Gemeinden	-319'734	-364'000	-364'000	0	0.0
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-351'382	-360'000	-420'000	-60'000	16.7
	Ertrag	-785'763	-806'000	-866'000	-60'000	7.4

8.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Volkswirtschaftsdepartment		RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
7210003	Umlage Overhead DST	61'992	47'790	39'566	-8'224	-17.2
7210011	Umlage Strukturkosten Amt	125'924	89'092	66'677	-22'415	-25.2
7210014	Umlage Deckungsdiff. Abteilungen	-33'201	14	1	-13	-92.3
7320601	LV Agrarpolitische Massnahmen	2'501	0	0	0	0.0
7320603	LV Veterinärdienst	687'614	769'054	602'710	-166'344	-21.6
7320604	LV Fleischkontrolle	496	0	0	0	0.0
7320605	LV Fleischkontrolle Aerzte	18'836	35'800	0	-35'800	-100.0
7320610	LV FS Bienen	20'149	16'580	22'279	5'699	34.4
8106061	Zuw. aus LR an Tierseuchenkasse	-644'167	-728'000	-728'000	0	0.0
Interne Verrechnungen		240'144	230'330	3'233	-227'096	-98.6
Saldo		283'903	118'530	-158'567	-277'096	-233.8
P70513	Bekämpfung Neobiota (FG)					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	0	0	100'000	100'000	100.0
3199000	Übriger Sachaufwand	0	0	100'000	100'000	100.0
Aufwand		0	0	200'000	200'000	100.0
Saldo		0	0	200'000	200'000	100.0
P70602	Wehrpflichtersatz (FG)					
3130003	Bank- und Postcheckgebühren	840	3'000	3'000	0	0.0
3130006	Betreibungsgebühren	79'766	95'000	95'000	0	0.0
3630000	Beiträge an Bund	3'694'256	3'900'000	3'760'000	-140'000	-3.6
Aufwand		3'774'862	3'998'000	3'858'000	-140'000	-3.5
4210021	Mahngebühren	-1'308	0	0	0	0.0
4260004	Rückerstattungen Betreibungskosten	-80'473	-95'000	-95'000	0	0.0
4600200	Anteil Wehrpflichtersatz	-4'464'225	-4'900'000	-4'800'000	100'000	-2.0
Ertrag		-4'546'006	-4'995'000	-4'895'000	100'000	-2.0
Saldo		-771'144	-997'000	-1'037'000	-40'000	4.0
P70603	Ersatzbeiträge (SF/FK)					
3500000	Einlage Spezialfinanzierung	925'123	400'000	400'000	0	0.0
3632000	Beiträge an Gemeinden	29'743	300'000	300'000	0	0.0
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen	296'724	300'000	300'000	0	0.0
Aufwand		1'251'590	1'000'000	1'000'000	0	0.0
4200000	Ersatzabgabe Schutzraumbauten	-1'250'990	-1'000'000	-1'000'000	0	0.0
4210021	Mahngebühren	-600	0	0	0	0.0
Ertrag		-1'251'590	-1'000'000	-1'000'000	0	0.0
Saldo		0	0	0	0	0.0

8.2.1 Abweichungen Voranschlag 2027 / Voranschlag 2026

Volkswirtschaftsdepartement

Erfolgsrechnung

Abweichung

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 26	VA 27	in CHF	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
70105	Einzelbetriebliche Förderung nach WAG				
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen <i>Minderaufwand</i> Ab dem 1. Januar 2027 wird die Standortförderung in das Amt für Wirtschaft und Arbeit integriert.	200'000	0	-200'000	-100%
70107	NRP				
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen <i>Minderaufwand</i> Ab dem 1. Januar 2027 wird die Standortförderung in das Amt für Wirtschaft und Arbeit integriert.	800'000	0	-800'000	-100%
4630000	Beiträge vom Bund <i>Minderertrag</i> Ab dem 1. Januar 2027 wird die Standortförderung in das Amt für Wirtschaft und Arbeit integriert.	-400'000	0	400'000	-100%
70109	Stahl Gerlafingen				
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen <i>Minderaufwand</i> Der Beitrag ist einmalig.	4'589'000	0	-4'589'000	-100%
70204	Kantonsbeiträge AVIG				
3630000	Beiträge an Bund <i>Mehraufwand</i> Anpassung an die aktuelle Hochrechnung des Seco.	6'200'000	6'600'000	400'000	6%
70212	Förderbeiträge Energie u. Klima				
3632000	Beiträge an Gemeinden <i>Mehraufwand</i> Ab dem Jahr 2027 werden die Förderbeiträge aus dem Globalbudget Energie und Klima herausgelöst und in einer neuen Finanzgrösse geführt.	0	1'100'000	1'100'000	100%
3634000	Beiträge an öff. Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> Ab dem Jahr 2027 werden die Förderbeiträge aus dem Globalbudget Energie und Klima herausgelöst und in einer neuen Finanzgrösse geführt.	0	1'100'000	1'100'000	100%
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> Ab dem Jahr 2027 werden die Förderbeiträge aus dem Globalbudget Energie und Klima herausgelöst und in einer neuen Finanzgrösse geführt.	0	1'800'000	1'800'000	100%
3637000	Beiträge an private Haushalte <i>Mehraufwand</i> Ab dem Jahr 2027 werden die Förderbeiträge aus dem Globalbudget Energie und Klima herausgelöst und in einer neuen Finanzgrösse geführt.	0	9'055'000	9'055'000	100%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 26	VA 27	Abweichung in CHF	in %
4630000	Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i> Ab dem Jahr 2027 werden die Förderbeiträge aus dem Globalbudget Energie und Klima herausgelöst und in einer neuen Finanzgrösse geführt.	0	-5'800'000	-5'800'000	100%
70215	Einzelbetriebliche Förderung				
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> Ab dem 1. Januar 2027 wird die Standortförderung in das Amt für Wirtschaft und Arbeit integriert.	0	200'000	200'000	100%
70216	NRP 2024–2027				
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> Ab dem 1. Januar 2027 wird die Standortförderung in das Amt für Wirtschaft und Arbeit integriert.	0	800'000	800'000	100%
4630000	Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i> Ab dem 1. Januar 2027 wird die Standortförderung in das Amt für Wirtschaft und Arbeit integriert.	0	-400'000	-400'000	100%
70302	Finanzausgleich / Fusionsbeiträge				
3632000	Beiträge an Gemeinden <i>Minderaufwand</i> Keine Fusion geplant im 2027, dafür werden 2027 Sanierungsbeiträge nach § 212 ^{bis} GG von Fr. 300'000 vorgesehen.	346'200	300'000	-46'200	-13%
70303	Finanzausgleich Einwohnergemeinden (SF/FK)				
3622500	Finanz- und Lastenausgleich horizontal <i>Mehraufwand</i> Die ressourcenschwachen Einwohnergemeinden erhalten im Disparitätenausgleich rund 2,3 Mio. Franken mehr an Beiträgen. Ihre Steuerkraft hat sich gegenüber den ressourcenstarken Einwohnergemeinden verschlechtert.	29'115'566	31'398'248	2'282'682	8%
3622503	Finanz- und Lastenausgleich vertikal <i>Mehraufwand</i> Die höhere Disparität (aufgehende Schere) zwischen den ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden führt in der Mindestausstattung zu höheren Beiträgen. So beziehen mehr Gemeinden höhere Beiträge aus der Mindestausstattung. In der Folge fällt diese rund 2,14 Mio. Franken höher aus als im Vorjahr.	58'280'267	60'423'586	2'143'319	4%
4500000	Entnahme aus Spezialfinanzierung <i>Mehrertrag</i> Die Entnahme von 2,1 Mio. Franken aus dem Finanzausgleichsfonds Einwohnergemeinden ist auf die höhere Mindestausstattung zurückzuführen.	-1'333'267	-3'493'586	-2'160'319	162%
4622500	Abgaben Gemeinden Innerkantonalen FA <i>Mehrertrag</i> Die höheren Abgaben unter den Einwohnergemeinden sind auf ein überdurchschnittliches Wachstum der Einkommensstärke bei den ressourcenstarken Einwohnergemeinden zurückzuführen. Entsprechend haben diese im FILA 2027 eine höhere Abgabe im Disparitätenausgleich zu leisten.	-29'115'566	-31'398'248	-2'282'682	8%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 26	VA 27	Abweichung in CHF	in %
70304	Finanzausgleich Kirchgemeinden (SF/FK)				
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung FK <i>Mehraufwand</i> Die Zuweisung der FA-Steuer ermöglicht die Äufnung des Finanzausgleichsfonds Kirchgemeinden. Dieser ist nach §24 FIAG KG gedeckelt.	392'027	888'027	496'000	127%
70402	Forstfonds (SF/FK)				
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung <i>Mehraufwand</i> Stand Sommer 2026 wird ein leicht positiver Abschluss budgetiert, ist aber abhängig von den realisierten Massnahmen 2027.	0	74'800	74'800	100%
3635000	Beiträge an priv. Unternehmungen <i>Minderaufwand</i> Die Umsetzung des Auftrags Studer (Prämie für Solothurner Holz) läuft Ende 2026 aus.	50'000	0	-50'000	-100%
4240000	Rückerstattungen Fonds <i>Mehrertrag</i> Umsetzung Massnahmenplan; Rückvergütungen des Bundes für Waldbeobachtung neu im Forstfonds.	0	-27'200	-27'200	100%
70510	Landwirtschaft				
3660400	Abschreibungen IB öff. Unternehmungen <i>Minderaufwand</i> Vorübergehender Rückgang beim Bedarf an Investitionsbeiträgen für Strukturverbesserungsprojekte und damit auch tiefere Abschreibungen.	1'700'000	1'500'000	-200'000	-12%
3660700	Abschreibungen IB priv. Haushalte <i>Mehraufwand</i> Mehrbedarf an Investitionsbeiträgen für Massnahmen im Hochbau (u.a. Stallbauten, Umweltmassnahmen) und damit höhere Abschreibungen.	700'000	800'000	100'000	14%
70512	Tierseuchenkasse				
4635000	Beiträge von priv. Unternehmungen <i>Mehrertrag</i> Anpassung der Beiträge von Tierhalterinnen und Tierhaltern an die Tierseuchenkasse von Fr. 10.- auf Fr. 12.- pro Grossvieheinheit (GVE), vgl. RRB Nr. 2026/569 vom 24. März 2026.	-360'000	-420'000	-60'000	17%
70513	Bekämpfungsmassnahmen Landwirtschaft Neobiota				
3130000	Dienstleistungen und Honorare <i>Mehraufwand</i> Für die Bekämpfung von invasiven Neobiota (z. B. Asiatische Hornisse, Japankäfer) müssen entsprechende Mittel eingestellt werden.	0	100'000	100'000	100%
3199000	Übriger Sachaufwand <i>Mehraufwand</i> Für die Bekämpfung von invasiven Neobiota (z. B. Asiatische Hornisse, Japankäfer) müssen entsprechende Mittel eingestellt werden.	0	100'000	100'000	100%

8.3 Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

Volkswirtschaftsdepartement	RE2025	VA2026	VA2027	Diff. VA 27/26	%
P70201 Amt für Wirtschaft und Arbeit					
5450000 Darlehen an private Unternehmungen	-176'471	0	0	0	0.0
Ausgaben	-176'471	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	-176'471	0	0	0	0.0
P70205 Energie und Klima					
5450000 Darlehen an private Unternehmungen	-245'000	0	0	0	0.0
Ausgaben	-245'000	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	-245'000	0	0	0	0.0
P70401 Wald					
5440000 Darlehen an öffentl. Untern.	304'000	0	300'000	300'000	100.0
5620000 Investitionsbeiträge an Gemeinden	433'394	0	0	0	0.0
Ausgaben	737'394	0	300'000	300'000	0.0
6300000 Investitionsbeiträge vom Bund	0	0	0	0	0.0
6440000 Rückzahlung Darl. von öffentl. Untern.	-132'236	-123'996	-133'396	-9'400	7.6
Einnahmen	-132'236	-123'996	-133'396	-9'400	7.6
Nettoinvestitionen	605'157	-123'996	166'604	290'600	-234.4
P70501 Agrarpol. Massnahmen					
5470000 Darlehen an private Haushalte	150'000	150'000	250'000	100'000	66.7
5640000 Investitionsbeiträge an öffentl. Untern.	1'053'641	1'700'000	1'500'000	-200'000	-11.8
5670000 Investitionsbeiträge an private Haushalte	563'345	700'000	800'000	100'000	14.3
5740000 Durchl. Investitionsbeiträge an öffentl. Untern.	589'722	1'500'000	1'500'000	0	0.0
5770000 Durchl. IB an private Haushalte	529'485	700'000	700'000	0	0.0
Ausgaben	2'886'193	4'750'000	4'750'000	0	0.0
6700000 Durchl. Investitionsbeiträge vom Bund	-1'119'207	-2'200'000	-2'250'000	-50'000	2.3
Einnahmen	-1'119'207	-2'200'000	-2'250'000	-50'000	2.3
Nettoinvestitionen	1'766'986	2'550'000	2'500'000	-50'000	-2.0
P70511 Zufahrt zu Berghöfen					
5640000 Investitionsbeiträge an öffentl. Untern.	650'000	650'000	650'000	0	0.0
5740000 Durchl. Investitionsbeiträge an öffentl. Untern.	187'577	350'000	350'000	0	0.0
Ausgaben	837'577	1'000'000	1'000'000	0	0.0
6700000 Durchl. Investitionsbeiträge vom Bund	-187'577	-350'000	-350'000	0	0.0
Einnahmen	-187'577	-350'000	-350'000	0	0.0
Nettoinvestitionen	650'000	650'000	650'000	0	0.0

8.3.1 Abweichungen Voranschlag 2027 / Voranschlag 2026

Volkswirtschaftsdepartement

Investitionsrechnung

Abweichung

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 26	VA 27	in CHF	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
P70401	Wald				
5440000	Darlehen öff. Unternehmungen <i>Mehrausgaben</i> Gesuche für Investitionskredite im Wald sind schwer planbar und wurden deshalb bisher nicht budgetiert. Der Budgetwert entspricht einem Erwartungswert aufgrund der effektiven Investitionsgesuche der letzten Jahre.	0	300'000	300'000	100%
P70501	Agrarpolitische Massnahmen				
5470000	Darlehen an private Haushalte <i>Mehrausgaben</i> Vorübergehende Reduktion der Mittel für Betriebshilfe um Fr. 100'000.- in den Jahren 2025 und 2026 (Massnahmenplan 24). Ab 2027 wieder auf ursprünglichem Niveau.	150'000	250'000	100'000	67%
5640000	IB an öff. Unternehmen <i>Mehrausgaben</i> Mit dem Abschluss der Landumlegung Region Olten (LRO) und den fertig gestellten Bauwerken in der Güterregulierung Welschenrohr nimmt der Bedarf an Investitionsbeiträgen vorübergehend ab.	1'700'000	1'500'000	-200'000	-12%
5670000	Durchl. IB öff. Unternehmungen <i>Mehrausgaben</i> Anpassung der Investitionsbeiträge im Bereich Hochbau an die erwartete Nachfrage.	700'000	800'000	100'000	14%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entsprechen mit einer Ausnahme der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Per 1. September 2026 wird die Fachstelle Standortförderung (FAST) aus dem Departementssekretariat neu dem Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) angegliedert. Bis Ende Jahr 2026 wird die FAST weiterhin als Produktgruppe "Standortförderung" im vorliegenden Globalbudget ausgewiesen.

Die Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit Covid-19 und die Folgen daraus werden temporär über die laufende Globalbudgetperiode hinaus bis 2030 als eigene Produktgruppe «Härtefallmassnahmen» geführt. Darin abgebildet werden die Missbrauchsverfolgung und die Kontrolle der Bewilligungsvoraussetzungen bei den Härtefallmassnahmen. Dies zur Abgrenzung der ordentlichen Aufgaben des Departementssekretariats von den zeitlich befristeten Aufgaben im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Krise.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 2'756'800.-- und einem Ertrag von Fr. 155'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'601'800.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 422'000.--.

Dies entspricht einer Senkung des Globalbudgetsaldos von Fr. 2'483'100.-- gegenüber dem Voranschlag 2026. Die Senkung ist im Wesentlichen auf die Verschiebung der FAST ins AWA zurückzuführen.

Personal

Der Pensenbestand sinkt gegenüber dem Voranschlag 2026 um 4,6 Pensen. Dies vor allem aufgrund der Verschiebung der Fachstelle Standortförderung (FAST) ins Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA).

Mit der digitalen Transformation steigt der Bedarf an Schulung und Unterstützung bei der Einführung neuer Instrumente. Deshalb ist eine Stelle Betriebssupport Informatik im Teilpensum geplant. Aufgrund der Erkenntnisse aus dem Fall Ramiswil und den neuen Anforderungen und Vorgaben an die Pflege des Webauftritts ist ebenfalls eine Stelle im Teilpensum für Kommunikation und Web-Redaktion geplant. Diese Stellen werden teilweise durch Pensenreduktionen, welche im Hinblick auf bevorstehende Pensionierungen erfolgen, kompensiert.

Eine Stelle mit 0,7 Pensum im Rechtsdienst ist zeitlich befristet und läuft Ende Oktober 2027 aus.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung

Die Stabsabteilungen des Departementssekretariats des Volkswirtschaftsdepartementes (DSVWD) unterstützen die Departementsvorsteherin in ihrer täglichen Führungsarbeit.

Produkte: Unterstützung Departementsvorsteherin, Rechtsdienst, Controlling, IT und Admin

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Bedarfsgerechte Führungsunterstützung							
111	Genehmigung der Geschäfte durch RR und KR ohne Rückweisung an das Departement	(>) %	100	100	97	97	0	0.0%
112	Korrigierende Beschwerdeentscheide durch nächsthöhere Instanz	(<) Anz.	0	0	2	2	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Erledigte Parlamentarische Aufträge	Anzahl					
Erledigte kleine Anfragen aus dem Parlament	Anzahl					
Erledigte Interpellationen	Anzahl					
Beantwortete Fragen in Interpellationen	Anzahl					
Vernehmlassungen des Bundes	Anzahl					

Bemerkungen: Die statistischen Messgrössen in dieser Produktgruppe werden erstmals mit der Globalbudgetperiode 2026 - 2028 eingeführt. Aus diesem Grunde gibt es keine Vergangenheitswerte. Weiter werden statistische Messgrössen nicht budgetiert.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	2'166	2'331	2'666	2'914	248 9.3%
Erlös	TCHF	-10	-15	-5	-5	0 0.0%
Saldo	TCHF	2'156	2'316	2'661	2'909	248 9.3%

Bemerkungen: Die geplanten Stellen für Betriebssupport Informatik und Kommunikation können durch Pensenreduktionen, welche im Hinblick auf bevorstehende Pensionierungen erfolgen, teilweise kompensiert werden.

2 Stiftungsaufsicht

Die Stiftungsaufsicht Solothurn (SASO) beaufsichtigt sämtliche klassischen Stiftungen, die ihrer Bestimmung nach dem Kanton Solothurn angehören. Sie führt die aufsichtsrechtliche Prüfung der Jahresberichterstattung der einzelnen Stiftungen durch. Zudem prüft die SASO die Gründung, die Übernahme der Aufsicht, die Fusion, die Liquidation von Stiftungen sowie Änderungen an Stiftungsurkunden, Statuten und Reglementen und erteilt dazu teilweise die Genehmigung.

Produkte: Aufsicht über die klassischen Stiftungen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Aufsicht über die klassischen Stiftungen							
211	Anzahl korrigierender Entscheide Beschwerdeinstanz	(<) Anz.	0	0	2	2	0	0.0%
212	Jahresberichterstattungen des Vorjahres bis März des Folgejahres revidiert	(>) %	85.0	80.0	100.0	100.0	0.0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Beaufsichtigte klassische Stiftungen	Anzahl	218	220			
Stiftungsvermögen klassische Stiftungen	MCHF	886.0	916.0			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	274	301	246	214	-32 -13.0%
Erlös	TCHF	-254	-221	-150	-150	0 0.0%
Saldo	TCHF	19	81	96	64	-32 -33.3%

Bemerkungen: 2023 konnten aufgrund eines Mutterschaftsurlaubs die Jahresrechnungen in der Stiftungsaufsicht nur verzögert revidiert werden. Die ausstehenden Revisionen wurden Anfang 2024 durchgeführt. Der Ertrag war deshalb 2023 tiefer und 2024 höher. Die budgetierten Erträge 2026 und 2027 entsprechen dem erwarteten Durchschnitt.

3 Härtefallmassnahmen

Die Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit Covid-19 und die Folgen daraus werden temporär als eigene Produktgruppe im Departementssekretariat VWD noch bis Ende 2028 geführt. Diese Produktgruppe bildete die Kontrolle der Bewilligungsvoraussetzungen und die Missbrauchsbekämpfung mit Prüfung der Auflageneinhaltung ab.

Produkte: Missbrauchsverfolgung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
31	Missbrauchsbekämpfung							
311	Unternehmen mit gewährtem Härtefallbeitrag werden auf Einhaltung der Auflagen geprüft	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Fälle mit Missbrauchsverdacht	Anzahl	131	70			
Fälle mit Berichtigung ohne Anzeige	Anzahl	14	3			
Fälle mit Anzeige	Anzahl	0	1			
Rückforderungen	MCHF	0.80	4.00			
Freiwillige Rückzahlungen	MCHF	0.00	0.00			
Gesetzliche Rückzahlungen	MCHF	0.80	4.00			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	158	139	101	50	-51 -50.5%
Erlös	TCHF	-0	-0			
Saldo	TCHF	158	139	101	50	-51 -50.5%

Bemerkungen: Aufgrund der Bundesvorgaben wird die Produktgruppe Härtefall bis 2030 weiter geführt. Der Aufwand ist schlecht planbar, jedoch abnehmend.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Aufwand	TCHF	4'200	4'530	5'240	2'757	-2'483 -47.4%
Ertrag	TCHF	-274	-249	-155	-155	0 0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	3'926	4'281	5'085	2'602	-2'483 -48.8%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	371	492	516	422	-94 -18.2%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	4'572	5'022	5'756	3'178	-2'578 -44.8%
Erlös	TCHF	-274	-249	-155	-155	0 0.0%
Saldo	TCHF	4'297	4'773	5'601	3'023	-2'578 -46.0%
1 Führungsunterstützung						
Kosten	TCHF	2'166	2'331	2'666	2'914	248 9.3%
Erlös	TCHF	-10	-15	-5	-5	0 0.0%
Saldo	TCHF	2'156	2'316	2'661	2'909	248 9.3%
2 Stiftungsaufsicht						
Kosten	TCHF	274	301	246	214	-32 -13.0%
Erlös	TCHF	-254	-221	-150	-150	0 0.0%
Saldo	TCHF	19	81	96	64	-32 -33.3%
3 Härtefallmassnahmen						
Kosten	TCHF	158	139	101	50	-51 -50.5%
Erlös	TCHF	-0	-0			
Saldo	TCHF	158	139	101	50	-51 -50.5%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

	CHF	2026	2027	2028	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	5'064'000	4'963'000	4'908'000	14'935'000
	Teuerungsausgleich	21'208	21'208	21'208	63'624
	Zusatzkredit				
	Total	5'085'208	4'984'208	4'929'208	14'998'624
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	5'084'923	2'601'840		7'686'763
	Nachtragskredit				
	Total	5'084'923	2'601'840		7'686'763
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar	113'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	113'000			
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Anzahl Pensen / Stellenprozente		19.1	18.4	21.2	16.6	-4.6 -21.7%
weiblich (Pensen)		13.8	12.3	13.4	12.5	-0.9 -6.7%
männlich (Pensen)		5.3	6.2	7.8	4.1	-3.7 -47.4%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		18.78	18.39	21.20		
Anzahl Mitarbeitende		22	22	25	21	-4 -16.0%
weiblich (Mitarbeitende)		16	15	17	16	-1 -5.9%
männlich (Mitarbeitende)		6	7	8	5	-3 -37.5%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0 0.0%
weiblich		0	0	0	0	0 0.0%
männlich		0	0	0	0	0 0.0%

Bemerkungen: Der Pensenbestand sinkt gegenüber dem Voranschlag 2026 um 4,6 Pensen. Dies vor allem aufgrund der Verschiebung der Fachstelle Standortförderung (FAST) ins Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA). Mit der digitalen Transformation steigt der Bedarf an Schulung und Unterstützung bei der Einführung neuer Instrumente. Deshalb ist eine Stelle Betriebssupport Informatik im Teilpensum geplant. Aufgrund der Erkenntnisse aus dem Fall Ramiswil und den neuen Anforderungen und Vorgaben an die Pflege des Webauftritts ist ebenfalls eine Stelle im Teilpensum für Kommunikation und Web-Redaktion geplant. Diese Stellen werden teilweise durch Pensenreduktionen, welche im Hinblick auf bevorstehende Pensionierungen erfolgen, kompensiert. Eine Stelle mit 0,7 Pensum im Rechtsdienst ist zeitlich befristet und läuft Ende Oktober 2027 aus.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Umsetzung neue Regionalpolitik (NRP) 2020-2023	179	58	0	0	0	0.0%
Startup - Bürgerschaftsverluste COVID-19	0	0				
Härtefallmassnahmen	-43	-16				
Stahl Gerlafingen				4'589		

Bemerkungen: In Härtefallmassnahmen sind nur noch die Rückzahlungen von Härtefallgeldern enthalten. Die Finanzgrösse Härtefallgelder wird nicht budgetiert. Der Unterstützungsbeitrag an Stahl Gerlafingen über 4,6 Mio. Franken erfolgt einmalig in 2026. Die Finanzgrössen «Umsetzung neue Regionalpolitik (NRP) 2020 - 2023» und «Startup - Bürgerschaftsverluste COVID-19» werden ab 2027 im Globalbudget Wirtschaft und Arbeit geführt.

1. Management Summary

Leistung

Gegenüber dem vorangehenden Globalbudget der Jahre 2024 bis 2026 gibt es wesentliche Veränderungen. Die Fachstelle Standortförderung (FAST) wird als wichtige Organisationseinheit das Amt für Wirtschaft und Arbeit ergänzen. Die Ziele und Indikatoren wurden übernommen und aktualisiert.

Die Aufgaben der FAST sind insbesondere die Standortentwicklung, die Standortpromotion, die Bestandespflege und die Ansiedlung von neuen Unternehmen. Darüber hinaus dient sie als zentrale Anlauf-, Informations- und Koordinationsstelle für Anliegen der Unternehmen.

Der Regierungsrat will entschieden gegen die Strukturkriminalität im Kanton Solothurn vorgehen. Die Bekämpfung von Menschenhandel, Geldwäscherei und Strukturkriminalität wurde als Schwerpunkt in den Legislaturplan 2025-2029 aufgenommen.

Gemäss RRB 2025/799 vom 20. Mai 2025 und dem zu Grunde liegende Strategiepapier vom 1. Mai 2025 entstehen dem AWA Mehraufwände in den Bereichen des Wirtschafts- und Arbeitsgesetzes (WAG), dem Bundesgesetz über die Schwarzarbeit (BGSA) und dem Arbeitsgesetz (ArG).

Für diese zusätzlichen Aufgaben für die Bekämpfung der Strukturkriminalität werden zwei zusätzliche Stellen benötigt. Für die neu zu schaffende Fachstelle Strukturkriminalität, welche aus zwei Mitarbeitenden (1 AWA/ 1 Kantonspolizei) bestehen wird, resultiert für das AWA ein zusätzliches Vollzeit Pensum. Für die Umsetzung der Massnahmen gemäss dem Strategiepapier wird ein/e zusätzliche/r Arbeitsmarktsinspektor/in benötigt, um die Anzahl der Kontrollen im Bereich des BGSA zu erhöhen. Vermehrt sollen auch risikobasierte BGSA-Kontrollen durchgeführt werden. Die Mitarbeit bei den Verbundkontrollen soll verstärkt werden, welche auch an Wochenenden und vermehrt auch am Abend stattfinden sollen.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 28'144'700.-- und einem Ertrag von Fr. 24'040'800.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'103'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'793'800.--.

Personal

Mit der neuen Globalbudgetperiode 2027 – 2029 sind neu auch die Mitarbeitenden der Fachstelle Standortförderung (Produktgruppe 3: 7 Mitarbeitende mit 5,9 Pensen) eingerechnet. Mit den drei neuen beantragten Stellen in der Produktgruppe 1: Kontrolle Arbeitsbedingungen ergeben sich insgesamt 29,5 kantonsfinanzierte Pensen. Die weiteren 156,4 Pensen in der Produktgruppe 2: Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit (RAV/ LAM/ KAST und ALK) sind abhängig von der Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt und werden vom Bund vollständig finanziert.

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit bildet drei Lernende als Kauffrau/ Kaufmann aus. Diese sind beim Personalamt angestellt und werden zu den Pensen nicht dazugezählt.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Kontrolle Arbeitsbedingungen

Produkte: Planbegutachtungen und Gesundheitsschutz, Arbeitszeitbewilligungen und -kontrolle, Bewilligungen nach Gewerbegesetzgebung, Vollzug der flankierenden Massnahmen, Bekämpfung der Schwarzarbeit, Bewilligungen für Personalverleih und -Vermittlung, Gewährleistung der Messsicherheit zum Schutz von Mensch und Umwelt, Bekämpfung der Strukturkriminalität

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Gewährleistung des Schutzes der Gesundheit und der Persönlichkeit von Arbeitnehmenden							
111	Technische und planerischer Betriebskontrollen	(>) Anz.	1'103	1'128	600	800	200	33.3%

12 Verhinderung von Lohn- und Sozialdumping

121	Zielerreichungsgrad der vom SECO vorgegebenen Anzahl vorzunehmender Kontrollen "Vollzug der Flankierenden Massnahmen"	(>) %	76	101	100	100	0	0.0%
-----	---	-------	----	-----	-----	------------	---	------

13 Verhinderung von Wettbewerbsverzerrungen

131	Zielerreichungsgrad der vereinbarten Kontrollen im Bereich des Vollzugs des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit	(>) %	101	110	100	100	0	0.0%
-----	---	-------	-----	-----	-----	------------	---	------

14 Kundenfreundlicher Vollzug der Gewerbegesetzgebung

141	Anteil innerhalb von 3 Arbeitstagen erledigte Geschäfte nach Entscheidungsreife	(>) %	100	100	97	97	0	0.0%
-----	---	-------	-----	-----	----	-----------	---	------

15 Gewährleistung der Messsicherheit zum Schutz von Mensch und Umwelt

151	Durchgeführte Messkontrollen und Eichungen	(>) Anz.	2'677	2'815	2'440	2'440	0	0.0%
-----	--	----------	-------	-------	-------	--------------	---	------

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Gastgewerbe- und Alkoholhandelsbewilligungen	Anzahl	1'790	1'774			
Kontrollierte Betriebe im Rahmen für die Bekämpfung der Strukturkriminalität	Anzahl					
Vorgenommene Kontrollen BGSA auf einen Hinweis oder eine Meldung hin	Anzahl					
Vorgenommene Kontrollen BGSA risikobasiert	Anzahl					
Vorgenommene Kontrollen im Rahmen des Vollzugs der Flankierenden Massnahmen	Anzahl	351	465			
Vorgenommene Kontrollen im Rahmen des Vollzugs des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (BGSA)	Anzahl	202	219			
Vorgenommene Verbundkontrollen im Rahmen des Vollzugs des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (BGSA)	Anzahl					

Bemerkungen: Statistische Messgrössen ohne Werte in den Jahren 2024 und 2025 sind neu in das vorliegende Globalbudget aufgenommen worden.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	3'398	3'523	3'769	4'490	721 19.1%
Erlös	TCHF	-2'273	-2'369	-2'191	-2'301	-110 5.0%
Saldo	TCHF	1'125	1'155	1'578	2'189	611 38.8%

Bemerkungen: Die höheren Kosten sind im Wesentlichen auf die drei neu beantragten Mitarbeitenden zurückzuführen. Um die Strukturkriminalität im Kanton Solothurn präventiv und repressiv zu bekämpfen, werden zwei zusätzliche Mitarbeitende benötigt. Diese zusätzlichen Ressourcen stellen sicher, dass einerseits die Fachstelle Strukturkriminalität zusammen mit der Polizei effizient geführt werden kann und andererseits wird ein/e zusätzliche/r Arbeitsmarktsinspektor/in benötigt, um die Anzahl der Kontrollen im Bereich der Bekämpfung der Schwarzarbeit (BGSA) zu erhöhen. Um den Vollzug des Arbeitsgesetzes und des Gesundheitsschutzes gemäss den Empfehlungen des SECO gewährleisten zu können, bedarf das Arbeitsinspektorat eine/n zusätzliche/n Mitarbeitende/n.

2 Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit

Produkte: Abklärung der Anspruchsberechtigung und der Vermittlungsfähigkeit von Stellensuchenden, Entschädigungen nach AVIG, Vollzug arbeitsmarktlischer Massnahmen, Schlechtwetter- und Kurzarbeitsentschädigungen, Koordination bei Massenentlassungen

XX	Ziele						
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung Status
21	Bekämpfung und Verhütung von Arbeitslosigkeit						
211	Der Wirkungsindex in den Bereichen Taggeldbezug, Langzeitarbeitslosigkeit, Aussteuerungen und Wiederanmeldungen ist im gesamtschweizerischen Durchschnitt = 100 oder höher	(>) Index				100.00	
	Bem.: Der Wirkungsindex wird im neuen Globalbudget 2027 - 2029 neu aufgenommen und ersetzt inhaltlich die beiden bisherigen Indikatoren "Rangierung im interkantonalen Vergleich" und "Differenz der Anzahl Tage bis zur Wiedereingliederung".						

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Arbeitslosenquote Schweiz	Prozent	2.4	2.8			
Arbeitslosenquote Kanton Solothurn	Prozent	2.4	3.1			
Stellensuchendenquote Jugendliche im Alter zw. 15 und 19 Jahren	Prozent	3.6	5.1			
Differenz zw. Kanton Solothurn und schweiz. Durchschnitt bei den Zugängen zur Langzeitarbeitslosigkeit	Prozent	-15.4	-8.2			
Verarbeitete Voranmeldungen Kurzarbeit inkl. Verlängerungen und Wiedererwägungen	Anzahl	246	376			
Ausbezahlter Beitrag Kurzarbeit	MCHF	8.53	15.50			
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	0	0			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.00	0.00			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	0	1			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.00	0.20			
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	0	23			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	0.00	37.44			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	17'741	19'783	21'177	23'287	2'110 10.0%
Erlös	TCHF	-16'827	-18'602	-19'973	-21'740	-1'767 8.8%
Saldo	TCHF	915	1'180	1'204	1'547	343 28.5%

Bemerkungen: Die Kosten und Erlöse sind abhängig von den Entwicklungen im Arbeitsmarkt.

3 Standortförderung

Die Aufgaben der Fachstelle Standortförderung sind insbesondere die Standortentwicklung, die Standortpromotion, die Bestandespflege und die Ansiedlung von neuen Unternehmen. Darüber hinaus dient die Fachstelle Standortförderung als zentrale Anlauf-, Informations- und Koordinationsstelle für Anliegen der Unternehmen.

Produkte: Wirtschaftsstandort / Standortentwicklung, Ansiedlungsgeschäft, Anlaufstelle, Neugründungen / Jungunternehmertum, Tourismus, Neue Regionalpolitik, Innovation und Technologie

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
31	Projekte zur Umsetzung der Standortstrategie							*
311	Anzahl Projekte im Lead der FAST	(>) Anz.			3	3	0	0.0%
312	Anzahl Projekte mit Beteiligung der FAST	(>) Anz.			3	3	0	0.0%

32 Kommunikations- und Netzwerkaktivitäten

321	Fachartikel / Publikationen / Blogbeiträge / Newsletter	(>) Anz.	14	12	25	25	0	0.0%
322	Durch die FAST durchgeführte Veranstaltungen	(>) Anz.	3	1	2	2	0	0.0%
323	Von Dritten durchgeführte Veranstaltungen, mit finanzieller Unterstützung der FAST	(>) Anz.	22	19	15	15	0	0.0%
324	Beiträge für durch Dritte durchgeführte Veranstaltungen	(<) TCHF			75	75	0	0.0%

33 Firmenbesuche

331	Durch die FAST durchgeführte Firmenbesuche	(>) Anz.			30	30	0	0.0%
332	Durch die regionalen Standortförderungen im Mandat der FAST durchgeführte Firmenbesuche	(>) Anz.			30	30	0	0.0%

34 Vermittlungs- und Bearbeitungsaktivitäten

341	Immobilien- und Flächenvermittlungen	(>) Anz.	37	29	30	30	0	0.0%
342	Vermittlungen und Beratungen (Finanzierung, Innovation, Fachkräfterekrutierung und Arbeitgebermarketing, Nachfolgelösung)	(>) Anz.	27	19	20	20	0	0.0%

35 Ansiedlungsprojekte

351	Bearbeitete Ansiedlungsprojekte (ohne 341 und 342)	(>) Anz.	34	20	40	40	0	0.0%
352	Erfolgreiche Ansiedlungsprojekte (ohne 341 und 342)	(>) Anz.	3	1	5	5	0	0.0%

Bemerkungen: Indikatoren ohne Werte in in den Jahren 2024 und 2025 sind neu oder wurden überarbeitet.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Firmengründungen	Anzahl	1'282	1'346			
Zuzüge in den Kanton Solothurn	Anzahl	247	276			
Generierte Ansiedlungsprojekte durch S-GE/GZA	Anzahl	134	164			
Anfragen an die GZS GmbH-Gründungsdienst	Anzahl	62	87			
Wegzüge aus dem Kanton Solothurn	Anzahl	241	201			
Bürgschaften BG Mitte	Anzahl	21	24			
Logiernächte im Kanton Solothurn	Anzahl					
Leistungsvereinbarungen	Anzahl	22	23			
Beteiligung an Projekten mit Amt für Raumplanung	Anzahl					
Teilnahme an Netzwerktreffen	Anzahl					
Stellungnahme zu Gesetzes- und Verordnungsänderungen sowie Vernehmlassungen/Mitberichte	Anzahl					
Grussworte, Referate, Präsentationen	Anzahl					
Eindeutige Website-Besucherinnen und -Besucher	Anzahl	8'613	8'958			
Newsletter-Empfängerinnen und -Empfänger	Anzahl	1'602	1'596			
Bewilligte NRP-Projekte	Anzahl	2	6			
Summe der bewilligten NRP-Förderbeiträge	TCHF	214	99			
Bürgschaftsvolumen BG Mitte	TCHF	5'777	8'311			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	1'974	2'250	2'743	3'163	420 15.3%
Erlös	TCHF	-10	-13		0	
Saldo	TCHF	1'964	2'237	2'743	3'163	420 15.3%

Bemerkungen: Ab dem Jahr 2027 werden die beiden vakanten Stellen wieder besetzt.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	19'411	21'408	23'007	28'145	5'137	22.3%
Ertrag	TCHF	-19'100	-20'971	-22'164	-24'041	-1'877	8.5%
Globalbudgetsaldo	TCHF	312	438	843	4'104	3'260	386.5%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	1'728	1'897	1'938	2'794	856	44.2%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	21'139	23'306	24'945	30'940	5'995	24.0%
Erlös	TCHF	-19'100	-20'971	-22'164	-24'041	-1'877	8.5%
Saldo	TCHF	2'040	2'335	2'782	6'899	4'117	148.0%
1 Kontrolle Arbeitsbedingungen							
Kosten	TCHF	3'398	3'523	3'769	4'490	721	19.1%
Erlös	TCHF	-2'273	-2'369	-2'191	-2'301	-110	5.0%
Saldo	TCHF	1'125	1'155	1'578	2'189	611	38.8%
2 Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit							
Kosten	TCHF	17'741	19'783	21'177	23'287	2'110	10.0%
Erlös	TCHF	-16'827	-18'602	-19'973	-21'740	-1'767	8.8%
Saldo	TCHF	915	1'180	1'204	1'547	343	28.5%
3 Standortförderung							
Kosten	TCHF	1'974	2'250	2'743	3'163	420	15.3%
Erlös	TCHF	-10	-13		0		
Saldo	TCHF	1'964	2'237	2'743	3'163	420	15.3%

Bemerkungen: Der deutliche Anstieg des Globalbudgetsaldos ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass ab dem Jahr 2027 die Fachstelle Standortförderung in das AWA integriert wird.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2027-2029

	CHF	2027	2028	2029	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	4'104'000	4'104'000	4'104'000	12'312'000
	Teuerungsausgleich				
	Zusatzkredit				
	Total	4'104'000	4'104'000	4'104'000	12'312'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	4'103'880			4'103'880
	Nachtragskredit				
	Total	4'103'880			4'103'880
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar		83'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		83'000		
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		141.0	162.7	158.0	185.9	27.9	17.7%
weiblich (Pensen)		89.2	105.6	106.0	123.0	17.0	16.0%
männlich (Pensen)		51.8	57.1	52.0	62.9	10.9	21.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		137.55	153.97	158.00	185.90	27.90	17.7%
Anzahl Mitarbeitende		164	187	189	218	29	15.3%
weiblich (Mitarbeitende)		108	125	129	149	20	15.5%
männlich (Mitarbeitende)		56	62	60	69	9	15.0%
Anzahl Lernende		3	1	3	3	0	0.0%
weiblich		1	1	2	0	-2	-100.0%
männlich		2	0	1	3	2	200.0%

Bemerkungen: Mit der neuen Globalbudgetperiode 2027 – 2029 sind neu auch die Mitarbeitenden der Fachstelle Standortförderung (Produktgruppe 3: 7 Mitarbeitende mit 5,9 Pensen) eingerechnet. Mit den drei neuen beantragten Stellen in der Produktgruppe 1: Kontrolle Arbeitsbedingungen ergeben sich insgesamt 29,5 kantonsfinanzierte Pensen. Die weiteren 156,4 Pensen in der Produktgruppe 2: Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit (RAV/ LAM/ KAST und ALK) sind abhängig von der Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt und werden vom Bund vollständig finanziert.

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit bildet drei Lernende als Kauffrau/ Kaufmann aus. Diese sind beim Personalamt angestellt und werden zu den Pensen nicht dazugezählt.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Kantonsbeiträge AVIG		5'955	6'817	6'200	6'600	400	6.5%
Neue Regionalpolitik (NRP) Förderperiode 2024 - 2027		150	48	800	800	0	0.0%
Einzelbetriebliche Förderung nach WAG		164	336	200	200	0	0.0%
Rückzahlung Darlehen Seilbahn Weissenstein AG		-176	-176	-176	-176	0	0.0%

Bemerkungen: Kantonsbeiträge AVIG: Die Kosten für die Beiträge des Kantons an der Durchführung der öffentlichen Arbeitsvermittlung und den arbeitsmarktlichen Massnahmen sowie der Beteiligung des Kantons an den Kosten für Bildungs- und Beschäftigungsmassnahmen nach Art 59d AVIG werden ab dem Jahr 2027, auf Grund der Hochrechnung des SECO vom März 2026, angepasst.

Neue Regionalpolitik (NRP) Förderperiode 2024 – 2027: Das Budget wird befristet im Jahr 2027 um 200'000 Franken gekürzt. Der Beitrag des Kantons Solothurn beträgt 50 %. Die übrigen 50 % werden vom Bund getragen. Die Kürzung für den Kanton beträgt somit 100'000 Franken.

Einzelbetriebliche Förderung nach WAG: Das Budget wird für die Jahre 2027 und 2028 befristet um je 300'000 Franken gekürzt und beträgt noch 200'000 Franken pro Jahr.

Rückzahlung Darlehen Seilbahn Weissenstein AG: Der Kanton Solothurn unterstützte im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) 2012-2015 die Seilbahn Weissenstein AG mit einem Darlehen von 3,0 Millionen Franken. Daran beteiligte sich der Bund mit 1,5 Millionen Franken. Ab dem Jahr 2017 zahlt die Seilbahn Weissenstein AG das Darlehen mit jährlich 176'471 Franken zurück.

1. Management Summary

Leistung

Schwerpunkte in der Globalbudgetperiode 2027 bis 2029 werden weiterhin die Umsetzung des Gebäude- und Impulsprogramms des Bundes sein, welches nach den Diskussionen rund um das Entlastungspaket des Bundes angepasst aber weitergeführt wird. Weiter werden notwendige Aktualisierungen der Verordnungen im Energiebereich angegangen. Auch soll ein Reporting zum Energiekonzept durchgeführt werden, welches den Stand der Umsetzung aufzeigt. Im Klimabereich werden das neue Wirkungs- und Erfolgsmonitoring des Massnahmenplans Klimaschutz weiterentwickelt und das 5-Jahresreporting für den Massnahmenplan aufgegleist. Damit wird die Grundlage geschaffen für die Beurteilung zu Händen des Regierungsrates über den Stand der Umsetzung des Massnahmenplans, dessen Wirkung und zu den allfälligen Möglichkeiten inhaltlicher Weiterentwicklungen. Im Energiebereich können auch weiterhin individuelle und innovative Projektförderungen im Sinne der kantonalen Energiegesetzgebung gefördert werden. Insbesondere auch Kombinationen von besonders wirkungsvollen Massnahmen.

Aufgrund der Ablehnung der Totalrevision des Energiegesetzes 2025 wurden verschiedenste geplante Aus- und Weiterbildungsangebote, Informationsinhalte und Förderungen vorerst nicht weiterverfolgt. Einzelne inhaltliche Elemente werden aber in der neuen Periode aufgrund von notwendigen Anpassungen auf Verordnungsebene aufgenommen und deshalb erst in der neuen Globalbudgetperiode umgesetzt.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 3'133'000.-- und einem Ertrag von Fr. 815'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'318'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 264'100.--.

Personal

Der Stellenplan aus dem genehmigten Globalbudget 2024 bis 2026 betrug 10,9 Pensen. Aktuell verfügt die Abteilung Energie und Klima über 8,6 Pensen mit 10 Personen. Im Nachgang zur abgelehnten Totalrevision des Energiegesetzes hat das AWA in Absprache mit dem Departement entschieden, 1,0 Pensen nicht zu besetzen. Daraus resultierte folglich ein Maximum von 9,9 Pensen. Somit sind aktuell noch 1,3 Pensen vakant, welche voraussichtlich bis 2027 besetzt werden können.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Förderung Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Produkte: Ausrichten von Förderbeiträgen für Massnahmen zur Steigerung der Gebäudeeffizienz und zur Nutzung erneuerbarer Energien (Gebäudehülle, Minergie-Sanierung, Heizungsersatz, Wärmenetze, Spezialprojekte)

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Steigerung der Energieeffizienz, Reduktion des Ressourcenverbrauchs und Förderung erneuerbarer Energie							
111	Benchmarking Wirkungsanalyse des Bundes	(-) Rang	8	11	11	11	0	0.0%
112	Bearbeitungsdauer von Gesuchen	(-) Woche(n)	2	2	4	4	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Anrechenbare Wirkung über die Lebensdauer der Massnahmen	GWh	379	276			
Eingegangene Fördergesuche	Anzahl	1'325	1'152			
Abgeschlossene Fördergesuche	Anzahl	1'511	1'201			
Abgeschlossene Fördergesuche für Ersatz fossiler Heizungen	Anzahl	964	648			
Abgeschlossene Fördergesuche für Ersatz Elektroheizungen	Anzahl	124	92			
Abgeschlossene Fördergesuche Gebäudehülle	Anzahl	387	403			
Erstellte Gebäudeenergieausweise	Anzahl	199	213			
Förderbeitrag pro Kopf	CHF	39	32			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	12'889	6'736	7'495	1'457	-6'038 -80.6%
Erlös	TCHF	-11'673	-5'706	-6'490	-565	5'925 -91.3%
Saldo	TCHF	1'216	1'029	1'005	892	-113 -11.2%

Bemerkungen: Der deutliche Rückgang der Kosten und Erlöse zwischen dem VA26 und dem Plan27 sind darauf zurückzuführen, dass ab dem Jahr 2027 die Förderbeiträge in einer neuen Finanzgrösse geführt werden. Beim Vergleich zwischen der vergangenen GB-Periode 2024-2026 (RE24 + RE25 + VA26) und der aktuellen GB-Periode 2027-2029 (Plan27 + Plan28 + Plan29) ist zudem zu berücksichtigen, dass ab dem Jahr 2025 der Ertrag des FVWA (GWBA) über eine interne Verrechnung zwischen dem Amt für Umwelt (BJD) und Energie und Klima (VVD) abgewickelt wird. Dadurch ist in den Jahren 2025 (RE25) und 2026 (VA26) der Globalbudgetsaldo gestiegen. Dem Kanton entstehen dadurch keine ausgabenwirksamen Mehrkosten. Es handelt sich um eine reine Verschiebung innerhalb der Staatsrechnung.

2 Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich

Produkte: Durchführung von Aus- und Weiterbildungen für Fachleute, individuelle Energieberatungen von Privaten, Unternehmen und Gemeinden Öffentlichkeitsarbeit sowie Vollzug von gesetzlichen Aufgaben im Energiebereich (Ausnahmebewilligungen, Vollzugskontrollen, Spezialprojekte)

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Verbesserung des Wissens- und Informationsstandes von Vollzugsbehörden, Architekten, Planern und Ausführende, Vollzug der eidgenössischen und kantonalen Energiegesetzgebung							
211	Unterstützte Energieberatungen	(>) Anz.	786	1'236	1'000	1'000	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Unterstützte Veranstaltungen	Anzahl	49	35			
Vollzugsberatungen	Anzahl	258	191			

Bemerkungen: Anzahl Vollzugsberatungen: Ist 22 = 208/ Ist 23 = 243

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	1'083	760	994	1'286	292 29.4%
Erlös	TCHF	-456	-0	-400	-250	150 -37.5%
Saldo	TCHF	627	760	594	1'036	442 74.5%

Bemerkungen: Aufgrund der Ablehnung der Totalrevision des Energiegesetzes 2025 wurden verschiedenste geplante Aus- und Weiterbildungsangebote, Informationsinhalte und Förderungen vorerst nicht weiterverfolgt. Einzelne inhaltliche Elemente werden aber in der neuen Periode aufgrund von notwendigen Anpassungen auf Verordnungsebene aufgenommen und deshalb erst in der neuen Globalbudgetperiode umgesetzt.

3 Koordination Klima

Produkte: Koordination von Klimamassnahmen, Verfassen von Stellungnahmen, Vertretung des Kantons in Gremien von Bund und Kantonen, Datenerfassung und Berichterstattung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
31	Koordination der kantonalen Energie- und Klimathemen							
311	Koordinationsmassnahmen Klima	(>) Anz.	30	50	40	40	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Koordinationsmassnahmen Klima Kanton	Anzahl	15	28			
Koordinationsmassnahmen Klima Bund	Anzahl	15	19			
Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsänderungen	Anzahl	48	3			

Bemerkungen: Die statistischen Messgrössen wurden ab 2024 neu aufgenommen, somit sind keine Werte für das Jahr 2023 vorhanden.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	292	452	625	653	28 4.4%
Erlös	TCHF				0	
Saldo	TCHF	292	452	625	653	28 4.4%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	13'675	11'807	15'843	3'133	-12'710	-80.2%
Ertrag	TCHF	-12'130	-5'707	-6'890	-815	6'075	-88.2%
Globalbudgetsaldo	TCHF	1'545	6'100	8'953	2'318	-6'635	-74.1%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	590	-3'858	-6'729	264	6'993	-103.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	14'265	7'948	9'114	3'396	-5'718	-62.7%
Erlös	TCHF	-12'130	-5'707	-6'890	-815	6'075	-88.2%
Saldo	TCHF	2'135	2'242	2'224	2'581	357	16.1%
1 Förderung Energieeffizienz und erneuerbare Energien							
Kosten	TCHF	12'889	6'736	7'495	1'457	-6'038	-80.6%
Erlös	TCHF	-11'673	-5'706	-6'490	-565	5'925	-91.3%
Saldo	TCHF	1'216	1'029	1'005	892	-113	-11.2%
2 Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich							
Kosten	TCHF	1'083	760	994	1'286	292	29.4%
Erlös	TCHF	-456	-0	-400	-250	150	-37.5%
Saldo	TCHF	627	760	594	1'036	442	74.5%
3 Koordination Klima							
Kosten	TCHF	292	452	625	653	28	4.4%
Erlös	TCHF				0		
Saldo	TCHF	292	452	625	653	28	4.4%

Bemerkungen: Der deutliche Rückgang des Globalbudgetsaldos zwischen dem VA26 und dem VA27 ist darauf zurückzuführen, dass ab dem Jahr 2027 die Förderbeiträge in einer neuen Finanzgrösse geführt werden. Beim Vergleich zwischen der vergangenen GB-Periode 2024-2026 (RE24 + RE25 + VA26) und der aktuellen GB-Periode 2027-2029 (VA27 + Plan28 + Plan29) ist zudem zu berücksichtigen, dass ab dem Jahr 2025 der Ertrag des FWWA (GWBA) über eine interne Verrechnung zwischen dem Amt für Umwelt (BJD) und Energie und Klima (VWD) abgewickelt wird. Dadurch ist in den Jahren 2025 (RE25) und 2026 (VA26) der Globalbudgetsaldo gestiegen. Dem Kanton entstehen dadurch keine ausgabenwirksamen Mehrkosten. Es handelt sich um eine reine Verschiebung innerhalb der Staatsrechnung.

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2027-2029				
		CHF	2027	2028	2029	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		2'318'000	2'318'000	2'318'000	6'954'000
	Teuerungsausgleich					
	Zusatzkredit					
	Total		2'318'000	2'318'000	2'318'000	6'954'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		2'318'023			2'318'023
	Nachtragskredit					
	Total		2'318'023			2'318'023
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung		+Zuweisung, -Bezug			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember					
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung		+Zuweisung, -Bezug			
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		8.7	7.6	9.8	9.9	0.1	1.0%
weiblich (Pensen)		2.9	3.0	3.0	3.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		5.8	4.6	6.8	6.9	0.1	1.5%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		7.98	7.78	9.80	9.90	0.10	1.0%
Anzahl Mitarbeitende		10	9	11	11	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		4	4	4	4	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		6	5	7	7	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der Stellenplan aus dem genehmigten Globalbudget 2024 bis 2026 betrug 10,9 Pensen. Aktuell verfügt die Abteilung Energie und Klima über 8,6 Pensen mit 10 Personen. Im Nachgang zur abgelehnten Totalrevision des Energiegesetzes hat das AWA in Absprache mit dem Departement entschieden, 1,0 Pensen nicht zu besetzen. Daraus resultierte folglich ein Maximum von 9,9 Pensen. Somit sind aktuell noch 1,3 Pensen vakant, welche voraussichtlich bis 2027 besetzt werden können.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Impulsprogramm KIG des Bundes ab 2025			0	0	0	0	0.0%
Förderbeiträge EuK					13'055		

Bemerkungen: Impulsprogramm KIG des Bundes ab 2025: Im Jahr 2023 hat Stimmvolk das Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG) angenommen. Damit wurde das Impulsprogramm für den Ersatz von Wärmeerzeugungsanlagen und Massnahmen im Bereich der Energieeffizienz (Impulsprogramm KIG) bestätigt. Im Januar 2025 trat das Impulsprogramm KIG in Kraft, welches zusätzliche Impulse erzielen soll in den Bereichen, in denen das bestehende Gebäudeprogramm zu wenig greift. Für den Kanton Solothurn stehen pro Jahr rund 5,5 Mio. Franken zur Verfügung. Der Bund vergütet den Kantonen die gesamten Kosten. Damit entstehen dem Kanton Solothurn durch dieses Impulsprogramm keine Kosten.

Förderbeiträge EuK: Um die finanzielle Transparenz zu erhöhen, wird ab dem Jahr 2027 die neue Finanzgrösse Förderbeiträge mit den dazugehörenden Bundesmitteln (Gebäudeprogramm) und dem Bezug aus dem FWWA (GWBA) geschaffen. Dem Kanton entstehen dadurch keine ausgabenwirksamen Mehrkosten. Es handelt sich um eine reine Verschiebung innerhalb der Staatsrechnung.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Messgrößen) entspricht der dreijährigen Globalbudget-Vorlage 2026-2028. Die Indikatoren und Messgrößen erfahren keine Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2026. Die Planwerte wurden den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 6'157'300.-- und einem Ertrag von Fr. 2'934'200.-- ab. Somit resultiert ein geplanter Aufwandüberschuss (Globalbudgetsaldo) von Fr. 3'223'100.--. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'307'400.--.

Gegenüber dem Voranschlag 2026 ergibt sich eine Globalbudgetsaldo-Erhöhung von Fr. 70'200.--. Die Erhöhung ist vor allem begründet durch Mindererträge aus der Finanzaufsicht und der Einbürgerung. Kostenseitig wird mit leicht höheren Personalkosten gerechnet.

Bei den Finanzgrößen ausserhalb des Globalbudgets wird der Finanz- und Lastenausgleich unter den Einwohnergemeinden seit 2021 mit dem STAF-Ausgleich geplant. Der Finanzausgleich unter den Kirchgemeinden erfolgt gemäss dem Gesetz (FIAG KG); ab 2024 mit einer Indexierung gemäss FIAG KG § 4 Abs. 3.

Personal

Der Pensenbestand hat sich gegenüber dem Voranschlag 2026 nicht verändert.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Gemeinden

Produkte: Gemeindeorganisation, Finanzaufsicht, ordentlicher Finanzausgleich und Waldbeiträge, ausserordentlicher Finanzausgleich

XX	Ziele	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
11	Wirkungsorientierte Gemeindeführung unterstützen und Gemeindestrukturereform durch Anreize fördern							
111	Fusionen	(>) Anz.	2	2	1	0	-1 -100.0%	
	Bemerkungen: Es sind keine Fusionen per 01.01.2027 vorgesehen.							
12	Rechtmässige kommunale Verfahren garantieren							
121	Anteil nicht weitergezogener oder von höherer Instanz abgewiesener Beschwerden	(>) %	100	100	80	80	0 0.0%	
13	Rechnungslegungsqualität steigern und Anzahl finanzschwacher Gemeinden über Aufsicht und Schuldencontrolling minimieren							
131	Rechnungslegung: AGEM-Klassierung nach Revisionskonzept RRB2007/113 Anzahl "C" und "D" Gemeinden	(<) %	33	24	25	25	0 0.0%	
132	Schuldencontrolling: AGEM-Klassierung Anzahl "D" Gemeinden nach Aufsichtsliste	(<) %	0	0	1	1	0 0.0%	
	Bemerkungen: Klassierung C und D weisen auf erhebliche Mängel in der Jahresrechnung hin. Genehmigung nur mit Einschränkung oder Nichtgenehmigung.							
14	Zeit und Kosten durch effizienten und gesetzeskonformen Vollzug des Finanz- und Lastenausgleichs Einwohnergemeinden/der Ausgleichszahlung Bürgergemeinden und des Finanzausgleichs der Kirchgemeinden einsparen							
141	Gutgeheissene Einsprachen oder Beschwerden Einwohnergemeinden, Kirchgemeinden und Waldbeiträge(<) Anz.		1	0	3	3	0 0.0%	
	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
	Behandlung Beschwerden	Anzahl	20	44	20	20	0 0.0%	
	Genehmigung Dienst-, Gehalts- und Gemeindeordnungen sowie Bestattungs- und Friedhofreglemente	Anzahl	98	129	90	90	0 0.0%	
	Webkontakte Gemeindeorganisation (eindeutige Seitenansichten)	Anzahl	4'952	5'928	5'000	6'000	1'000 20.0%	
	Beratungskontakte Gemeindeorganisation	Anzahl	1'419	1'495	1'400	1'400	0 0.0%	
	Geprüfte Jahresrechnungen/-einheiten	Anzahl	55	83	90	90	0 0.0%	
	Teilnehmer an Ausbildungslehrgängen	Anzahl	97	465	335	290	-45 -13.4%	
	Webkontakte Gemeindefinanzen (eindeutige Seitenansichten)	Anzahl	18'211	23'131	15'000	15'000	0 0.0%	
	Beratungskontakte Gemeindefinanzen	Anzahl	1'306	1'387	1'000	1'300	300 30.0%	
	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'367	2'311	2'425	2'517	92 3.8%	
	Erlös	TCHF	-994	-1'036	-1'060	-1'067	-7 0.7%	
	Saldo	TCHF	1'373	1'275	1'365	1'450	85 6.2%	

FA Einwohnergemeinden

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	15'385	15'397	17'611	16'278	-1'333	-7.6%
Kosten Bruttoentnahme	TCHF	86'877	86'823	85'429	85'574	145	0.2%
Erlös	TCHF	-86'889	-89'037	-84'096	-84'200	-104	0.1%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	12	2'214	-1'333	-1'374	-41	3.1%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	15'397	17'611	16'278	14'904	-1'374	-8.4%

FA Kirchgemeinden

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	10'450	10'755	12'561	12'953	392	3.1%
Kosten Bruttoentnahme	TCHF	10'543	10'814	10'531	10'531	0	0.0%
Erlös	TCHF	-10'848	-12'620	-10'923	-10'841	82	-0.8%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	305	1'806	392	310	-82	-20.9%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	10'755	12'561	12'953	13'263	310	2.4%

Bemerkungen: Gemäss Gesetz über den Finanzausgleich der Kirchgemeinden (FIAG KG) erfolgt eine Deckelung von 10 Mio. Franken. Ab 2024 erfolgt erstmals eine Indexierung gemäss FIAG KG § 4 Abs. 3.

2 Zivilstand

Produkte: Zivilstandsaufsicht, Zivilstandsregister

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Zivilstand gesetzeskonform und fristgerecht beurkunden							
211	Verteilte Einzelprädikate durch den Zivilstandsinspektor mit mindestens Qualifikation „gut“	(>) %	88	81	80	80	0	0.0%
22	Qualitätssicherung der Zivilstandsregister durch Revision (Aufsicht) und Aus- und Weiterbildung der Fachpersonen gewährleisten							
221	Berichtigungen Zivilstandsregister selbstverschuldet	(<) %	2	2	5	5	0	0.0%
23	Effiziente Durchführung der Verwaltungsverfahren (Namensänderungen) innert nützlicher Frist gewährleisten							
231	Fristen Namensänderungen - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 3 Monate)	(>) %	78	81	80	80	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Erledigte Verfahren Namensänderungen	Anzahl	119	140	120	120	0	0.0%
Geburten	Anzahl	1'544	1'733	1'500	1'500	0	0.0%
Eheschliessungen	Anzahl	944	930	1'000	1'050	50	5.0%
Todesfälle	Anzahl	2'407	2'437	2'400	2'450	50	2.1%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'791	3'829	4'038	4'174	136	3.4%
Erlös	TCHF	-1'139	-1'271	-1'148	-1'147	1	-0.1%
Saldo	TCHF	2'652	2'558	2'891	3'027	136	4.7%

3 Bürgerrecht

Produkte: Einbürgerungen ordentliche und erleichterte, Bürgerrechtsentlassungen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
31	Effiziente Durchführung der Verwaltungsverfahren innert nützlicher Frist gewährleisten							
311	Fristen Bürgerrecht ordentliche CH - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 8 Monate)	(>) %	100	99	80	80	0	0.0%
312	Fristen Bürgerrecht ordentliche A - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 12 Monate)	(>) %	87	87	80	80	0	0.0%
313	Fristen Bürgerrecht erleichterte A - Bearbeitungsdauer gesamt (Standard < 8 Monate)	(>) %	96	97	80	80	0	0.0%
314	Fristen Bürgerrecht Entlassungen CH - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 3 Monate)	(>) %	78	74	80	80	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Erledigte Einbürgerungsverfahren	Anzahl	544	608	450	450	0	0.0%
Hängige Einbürgerungsverfahren	Anzahl	697	748	700	650	-50	-7.1%
Mitberichte Bund: erleichterte Einbürgerungen	Anzahl	383	409	300	400	100	33.3%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	766	796	739	773	34	4.5%
Erlös	TCHF	-759	-691	-740	-720	20	-2.7%
Saldo	TCHF	7	105	-1	53	54 -10'511.8	

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'802	5'837	6'100	6'157	57	0.9%
Ertrag	TCHF	-2'891	-2'998	-2'948	-2'934	13	-0.5%
Globalbudgetsaldo	TCHF	2'911	2'839	3'153	3'223	70	2.2%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	1'121	1'099	1'102	1'307	205	18.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	6'923	6'936	7'203	7'464	261	3.6%
Erlös	TCHF	-2'891	-2'998	-2'948	-2'934	13	-0.5%
Saldo	TCHF	4'032	3'938	4'255	4'530	275	6.5%
1 Gemeinden							
Kosten	TCHF	2'367	2'311	2'425	2'517	92	3.8%
Erlös	TCHF	-994	-1'036	-1'060	-1'067	-7	0.7%
Saldo	TCHF	1'373	1'275	1'365	1'450	85	6.2%
2 Zivilstand							
Kosten	TCHF	3'791	3'829	4'038	4'174	136	3.4%
Erlös	TCHF	-1'139	-1'271	-1'148	-1'147	1	-0.1%
Saldo	TCHF	2'652	2'558	2'891	3'027	136	4.7%
3 Bürgerrecht							
Kosten	TCHF	766	796	739	773	34	4.5%
Erlös	TCHF	-759	-691	-740	-720	20	-2.7%
Saldo	TCHF	7	105	-1	53	54 -10'511.8	

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

	CHF	2026	2027	2028	Total
Globalbudget					
Verpflichtungskredit		3'123'000	3'140'000	3'154'000	9'417'000
Teuerungsausgleich		29'619	29'619	29'619	88'856
Zusatzkredit					
Total		3'152'619	3'169'619	3'183'619	9'505'856
Voranschlag					
Ausgabenbewilligung		3'152'866	3'223'110		6'375'977
Nachtragskredit					
Total		3'152'866	3'223'110		6'375'977
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar	146'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	146'000			
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		35.6	35.5	36.3	36.3	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		26.9	26.6	27.3	27.3	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		8.7	8.9	9.0	9.0	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		34.16	35.13	36.30	36.30	0.00	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		45	46	48	48	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		35	36	37	37	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		10	10	11	11	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Fusions- und Sanierungsbeiträge	614	0	346	300	-46	-13.3%	
Staatsbeitrag an Finanzausgleich EG (P70302, ER)	34'500	34'000	34'000	34'000	0	0.0%	
Staatsbeitrag Ausgleich STAF an EG (P70302, ER)	24'800	23'200	23'200	23'200	0	0.0%	
Staatsbeitrag an FIA KG (P70302, ER)	0	0	0	0	0	0.0%	
Investitionen							
Staatsbeitrag an FA Einwohnergemeinden (P70303, IR)	0	0	0	0	0	0.0%	

Bemerkungen: Für 2027 sind keine Fusionen geplant, es werden 0,3 Mio. Franken Sanierungsbeiträge vorgesehen.

Der Staatsbeitrag an den FILA EG beträgt im 2027 unter Einbezug STAF Total 57,2 Mio. Franken (34,0 Mio. Franken ordentlicher Beitrag und 23,2 Mio. Franken Ausgleich STAF).

Ein Staatsbeitrag an den Finanzausgleich KG wird voraussichtlich nicht benötigt, da der Ertrag aus der Finanzausgleichsteuer höher als der Gesamtverteilungsbetrag ausfällt.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetvorlage 2026-2028. Die Ziele und Indikatoren im Bereich Wald basieren weitgehend auf den Programmvereinbarungen mit dem Bund; die vom Bund erlassene Kürzung um 2% im Rahmen des Entlastungsprogramms 27 wurde integriert. Die Ziele und Indikatoren für Produktgruppe 2 (Jagd und Fischerei) bleiben unverändert.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 8'797'000.-- und einem Ertrag von Fr. 4'387'400.-- mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 4'409'600.-- ab. Somit liegt der Globalbudget-Saldo um rund Fr. 399'600.-- höher als im Rahmen des Globalbudgets 2026-2028 vorgesehen. Dafür gibt es mehrere Gründe: Hauptgrund ist die befristete Integration der Kosten für die Ausscheidung einer flächendeckenden statischen Waldgrenze, welche mit der Revision des Waldgesetzes gefordert wurde. Diese Ausscheidung soll als ca. 4-jähriges Projekt abgewickelt werden, sodass diese Zusatzausgaben ab 2031 wieder wegfallen werden.

Der Bund hat die vor 4 Jahren gesprochenen zusätzlichen Mittel für die Waldpflege im Klimawandel wieder rückgängig gemacht. Dies führt zu einer deutlichen Beitragsreduktion. Angesichts der aktuellen, teilweise dramatischen Situation bezüglich Trockenheit in den Solothurner Wäldern ist eine bescheidene Aufstockung der Kantonsbeiträge vorgesehen. Offen ist zur Zeit auf Bundesebene die Weiterführung dieser zusätzlichen Bundesbeiträge; diese Mittel sind noch nicht im Voranschlag 2027 enthalten und würden zu einer Reduktion des Aufwandüberschusses im Globalbudget führen.

Im Bereich Jagd und Fischerei werden fallen aufgrund der Neuverpachtung des Jagdregals und der damit verbundenen Prozesse 2027 höhere Dienstleistungskosten an.

Hingegen wird im Vergleich mit dem IAFP 2027-2030 von einer Aufstockung in der Administration verzichtet; die Mehraufgaben sollen gemeinsam mit dem Departementssekretariat VWD mit einer effizienten Arbeitsteilung übernommen werden.

Für den Forstfonds ist eine minimale Äufnung geplant. Ab 2029 ist einnahmenseitig eine Reduktion der Unterstützung für das Programm Biodiversität im Wald durch den Natur- und Heimatschutzfonds vorgesehen, was ab dann zu einer jährlichen moderaten Entnahme führt.

Personal

Die Aufstockung gegenüber dem Voranschlag 2026 erfolgte im Bereich des Bibermanagements, bei welchem mit der Revision der kantonalen Jagdgesetzgebung eine Ausweitung der Vollzugsmassnahmen vorgenommen wurde.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Wald

Produkte: Walderhaltung und Schutz vor Beeinträchtigungen, nachhaltige Waldentwicklung, Schutz- Nutz- und Wohlfahrtsfunktion

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Erhalten des Waldes in quantitativer und qualitativer Hinsicht und Schutz vor							
111	Gutgeheissene Beschwerden in waldrechtlichen Fällen	(<) Anz.	1	0	0	0	0	0.0%

12 Schaffung und Förderung von stabilen, naturnahen Wäldern, welche aktuellen Herausforderungen (z.B. Klimawandel) optimal begegnen können

121	Gepflegte Jungwaldfläche	(>) ha	1'682	1'626	1'450	1'450	0	0.0%
-----	--------------------------	--------	-------	-------	-------	-------	---	------

13 Sicherstellung des Schutzes von Mensch und Sachwerten vor Naturgefahren (Steinschlag und Rutschungen)

131	Gepflegte Schutzwaldfläche	(>) ha	121	180	145	140	-5	-3.4%
-----	----------------------------	--------	-----	-----	-----	-----	----	-------

14 Erhalten und Fördern von wertvollen Lebensräumen und der natürlichen Artenvielfalt im Wald

141	Aufgewertete Lebensräume (z.B. Waldränder usw.)	(>) ha	137	162	120	120	0	0.0%
-----	---	--------	-----	-----	-----	-----	---	------

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anteil Waldreservate am Gesamtwald		Prozent	11	11				
In die Gefahrenprävention gegen Steinschlag und Rutschungen investierte Mittel		MCHF	1.43	1.93				
Holznutzung Kanton Solothurn		1000m3	177	164				
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)		Anzahl		1				
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)		(>) MCHF		0.48				
Bundesbeiträge Bereich Wald (ohne Schutzbauten und Gefahregrundlagen)		MCHF	3.1	2.6				
Holzerntekostenfreier Erlös (Deckungsbeitrag an andere Waldleistungen)		CHF/m3	20	10				

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten		TCHF	7'447	7'118	7'737	7'494	-243	-3.1%
Erlös		TCHF	-3'651	-3'777	-3'785	-3'225	560	-14.8%
Saldo		TCHF	3'796	3'341	3'952	4'269	317	8.0%

Bemerkungen: Die Differenzen bei den Zielen zum Voranschlag 2025 widerspiegeln die Beitragspolitik des Bundes. Während der Kanton Solothurn mehr Mittel für Jungwaldpflege und Schutzwald erhält, hat der Bund im Bereich Biodiversität gekürzt. Der Kanton kann und will diese Kürzung nicht kompensieren.

Forstfonds

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung		Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.		TCHF	2'282	1'971	1'895	1'877	-18	-0.9%
Kosten Bruttoentnahme		TCHF	2'284	1'895	2'129	2'034	-95	-4.5%
Erlös		TCHF	-1'973	-1'819	-2'111	-2'109	2	-0.1%
- Entnahme, + Einlage		TCHF	-311	-76	-18	75	93	-516.7%
Endbestand per 31. Dez.		TCHF	1'971	1'895	1'877	1'952	75	4.0%

Bemerkungen: Für den Forstfonds wird ein praktisch ausgeglichenes Budget vorgelegt. Dieses wird massgeblich durch die Einnahmen aus den Rodungsabgaben gesteuert, sodass die genaue Entwicklung jeweils mit erheblicher Unsicherheit behaftet ist.

2 Jagd und Fischerei

Produkte: Jagdregal, Fischereiregal, Wildschadenverhütung und -vergütung, Arten- und Lebensraumschutz

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status	
21	Erhaltung, Verbesserung oder Wiederherstellung der natürlichen Artenvielfalt und der Lebensräume der einheimischen und ziehenden wildlebenden Säugetiere, Vögel, Fisch- und Krebsbestände sowie ausreichender Schutz der bedrohten Tierarten								
211	Besonders wildschadengefährdete Gebiete	(<) Anz.	3	4	5	5	0	0.0%	
212	Informationsveranstaltungen	(>) Anz.	6	5	2	2	0	0.0%	
213	Entschärfte Nutzungskonflikte mit Biber >90%	(>) %							
214	Ökologisch aufgewertete Gewässerstrecken aufgrund fischereirechtlicher Auflagen	(>) Anz.	57	40	50	50	0	0.0%	
215	Monitoringprogramme und Erfolgskontrollen	(>) Anz.	8	8	3	3	0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung		
Anzahl bearbeitete Baugesuche bezüglich geschützter Arten	Anzahl							
Medienauskünfte	Anzahl							
Ausgestellte Jahresjagdpässe	Anzahl	798	708	650	650	0	0.0%	
Ausgebildete Jungjäger	Anzahl	23	26	20	20	0	0.0%	
Wildschäden durch Wildschweine	TCHF	60	139	150	150	0	0.0%	
Ausgestellte fischereirechtl. Bewillig.	Anzahl	37	59	45	45	0	0.0%	
Ausgestellte Fischerei-Jahrespatente	Anzahl	1'537	1'498	1'500	1'500	0	0.0%	
Gefangene Fische in der Aare	Anzahl	23'310	14'200	15'000	15'000	0	0.0%	

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung		
Kosten	TCHF	1'731	2'030	2'039	2'124	85	4.2%	
Erlös	TCHF	-1'061	-1'107	-1'168	-1'162	6	-0.5%	
Saldo	TCHF	669	923	872	962	90	10.4%	

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung		
Aufwand	TCHF	8'447	8'349	8'981	8'797	-184	-2.0%	
Ertrag	TCHF	-4'712	-4'884	-4'953	-4'387	565	-11.4%	
Globalbudgetsaldo	TCHF	3'735	3'466	4'028	4'410	381	9.5%	
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	731	799	795	821	26	3.3%	
Produktgruppenergebnis Total								
Kosten	TCHF	9'178	9'148	9'776	9'618	-158	-1.6%	
Erlös	TCHF	-4'712	-4'884	-4'953	-4'387	566	-11.4%	
Saldo	TCHF	4'466	4'264	4'823	5'231	408	8.5%	
1 Wald								
Kosten	TCHF	7'447	7'118	7'737	7'494	-243	-3.1%	
Erlös	TCHF	-3'651	-3'777	-3'785	-3'225	560	-14.8%	
Saldo	TCHF	3'796	3'341	3'952	4'269	317	8.0%	
2 Jagd und Fischerei								
Kosten	TCHF	1'731	2'030	2'039	2'124	85	4.2%	
Erlös	TCHF	-1'061	-1'107	-1'168	-1'162	6	-0.5%	
Saldo	TCHF	669	923	872	962	90	10.4%	

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2026-2028

	CHF	2026	2027	2028	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	4'009'000	4'010'000	3'965'000	11'984'000
	Teuerungsausgleich	18'927	18'927	18'927	56'782
	Zusatzkredit				
	Total	4'027'927	4'028'927	3'983'927	12'040'782
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	4'028'152	4'409'530		8'437'681
	Nachtragskredit				
	Total	4'028'152	4'409'530		8'437'681
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar		0		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		0		
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		18.3	20.3	19.0	20.0	1.0	5.3%
weiblich (Pensen)		9.5	10.3	9.2	8.4	-0.8	-8.7%
männlich (Pensen)		8.8	10.0	9.8	11.6	1.8	18.4%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		18.67	20.20	19.00	20.00	1.00	5.3%
Anzahl Mitarbeitende		25	26	24	26	2	8.3%
weiblich (Mitarbeitende)		14	14	13	12	-1	-7.7%
männlich (Mitarbeitende)		11	12	11	14	3	27.3%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Die Aufstockung gegenüber dem Voranschlag 2026 erfolgte im Bereich des Bibermanagements, bei welchem mit der Revision der kantonalen Jagdgesetzgebung eine Ausweitung der Vollzugsmassnahmen vorgenommen wurde.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Beiträge an Wegbauten/-sanierungen		514	433	375	375	0	0.0%
Abschreibungen Wegbauten/-sanierungen		514	433	0	0	0	0.0%
Grosse Schutzbauten-Projekte		170	306	575	575	0	0.0%
Wildschäden geschützte Arten				80	80	0	0.0%
Wildschäden jagdbare Arten				80	80	0	0.0%

Bemerkungen: Ab 2026 werden die Beiträge für Wegbauten/Erschliessungen analog der Kosten für grosse Schutzbautenprojekte abgebildet und deswegen nicht mehr über die Erfolgsrechnung abgeschrieben.

Bei den Schutzbauten-Projekten wurde eine Bereinigung mit der Struktur des Bundes vorgenommen. Daher resultiert ein Anstieg bei den Schutzbauten-Projekten.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage 2027–2029.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 weist bei einem Aufwand von Fr. 95'042'300.- und einem Ertrag von Fr. 84'092'800.- einen Aufwandüberschuss von Fr. 10'949'500.- auf. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 3'540'400.-.

Dies entspricht einer Zunahme des Globalbudgetsaldos um Fr. 676'100.- gegenüber dem Voranschlag 2026. Diese ist vor allem auf die Anpassung der personellen Ressourcen ab Mitte Jahr an die Nachfrage in den Bereichen Tierschutz, Tiergesundheit und Umgang mit Umwelteinflüssen (u.a. Neobiota, Nitrat) zurückzuführen. Weiter führen in der landwirtschaftlichen Grundbildung eine zusätzliche sechste Klasse sowie der Übergang zur neuen Bildungsverordnung zu einem temporär höheren Personalaufwand.

Personal

Die Prozesse im neuen Schlachtbetrieb in Oensingen erfordern eine Anpassung der Personalressourcen (gebührenfinanziert). Die gestiegene Nachfrage in den Bereichen Tierschutz und Tiergesundheit sowie neue Vorgaben in den Bereichen agrarpolitische Massnahmen und Beratung von Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern zum Umgang mit neuen Umwelteinflüssen (u.a. Neobiota, Nitrat) führen ebenfalls zu einem Mehrbedarf. Zudem muss bei der landwirtschaftlichen Grundbildung der Personalbestand temporär angepasst werden (vgl. Text unter der Rubrik «Finanzen»). Der Pensenbestand erhöht sich deshalb von 82,2 VZA im Voranschlag 2026 auf 93,7 VZA im Voranschlag 2027.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Agrarpolitische Massnahmen

Die Abteilung Agrarpolitische Massnahmen stellt einen korrekten und kostengünstigen Vollzug des Bundesrechtes im Bereich Landwirtschaft sowie Boden- und Pachtrecht sicher. Sie sorgt für einen effektiven Einsatz der kantonalen Fördermassnahmen und bringt ihre Fachkompetenz bei Vorhaben ein, die ämterübergreifend beurteilt werden.

Produkte: Strukturverbesserungen, Natürliche Ressourcen, Vollzug Bund, Boden-/Pachtrecht, Massnahmen Kanton, Dienstleistungen für den ländlichen Raum

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Fördern einer nachhaltigen Entwicklung der Landwirtschaft im Kanton Solothurn							
111	Flächenanteil der vernetzten Biodiversitätsförderflächen (BFF) an der gesamten BFF (Grünland, Brachen und Bäume).	(>) %	82	82	82	82	0	0.0%
	Bem.: Der Indikator bezieht sich auf BFF von Grünland, Brachen und Bäumen. Brachen können Teil einer Vernetzung, nicht aber Teil von Qualitätsprogrammen sein.							
112	Flächenanteil der Biodiversitätsförderflächen (BFF) mit biologischer Qualität an der gesamten BFF (Grünland und Bäume).	(>) %	45	45	45	45	0	0.0%
	Bem.: Der Indikator bezieht sich auf BFF von Grünland und Bäumen.							
113	Anteil Rinder-GVE mit Weidebeitrag	(>) %	28	30	30	30	0	0.0%
114	Anteil Bewirtschafter mit besonders grossen Anstrengungen im Bereich Landschaftsqualität (4 und mehr Massnahmen)	(>) %	56	56	55	55	0	0.0%
12	Sicherstellen, dass die Voraussetzungen für den Bezug von Direktzahlungen eingehalten werden und dass Agrardaten zeitgerecht verfügbar sind							
121	Anteil Bewirtschafter ohne Direktzahlungskürzung in zwei aufeinanderfolgenden Jahren	(>) %	97.6	98.5	98.0	98.0	0.0	0.0%
13	Schaffen von Anreizen für innovative Projekte und ressourceneffiziente Bewirtschaftungsformen							
131	Offene Ackerfläche und Dauerkulturen mit mechanischer Unkrautbekämpfung	(>) ha	1'995	2'060	2'000	2'000	0	0.0%
	Bem.: Aufgrund der ersten Erfahrungen wurden die Erwartungen angepasst.							
14	Sicherstellen einer angepassten baulichen Infrastruktur							
141	Bewilligte Darlehenssumme Investitionskredite und Betriebshilfen pro Jahr	(>) MCHF	15.2	11.8	10.0	10.0	0.0	0.0%
15	Erhalten der dezentralen Besiedelung mittels Erschliessungen							
151	Wiederinstandstellung [PWI] von Zufahrten zu Berghöfen in km/Jahr [Total 340 km]	(>) Anz.	16.9	15.2	16.0	16.0	0.0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Landwirtschaftliche Nutzfläche der beitragsberechtigten Bewirtschafter	Hektar	30'032	30'174				
Offene Ackerflächen und Dauerkulturen der beitragsberechtigten Bewirtschafter	Hektar	10'109	10'476				
Beitragsberechtigte Bewirtschafter	Anzahl	1'040	1'035				
Bewirtschafter mit biologischer Bewirtschaftung	Anzahl	187	190				
Biodiversitätsförderflächen der beitragsberechtigten Bewirtschafter (Grünland und Bäume)	Hektar	6'623	6'605				
Bem.: Biodiversitätsförderfläche (BFF), ohne Massnahme «Getreide in weiten Reihen».							
Biodiversitätsförderflächen in einer Vernetzung	Hektar	5'433	5'406				
Biodiversitätsförderflächen mit biologischer Qualität	Hektar	2'957	2'980				
Bewirtschafter mit angemeldeten Landschaftsqualitäts-Massnahmen	Anzahl	954	949				
Bewirtschafter mit 4 und mehr Landschaftsqualitäts-Massnahmen	Anzahl	541	535				
Rinder-GVE mit Weidebeitrag	Anzahl	7'337	7'527				
Total Rinder-GVE	Anzahl	26'137	25'239				
Bewirtschafter ohne Direktzahlungskürzungen in zwei aufeinanderfolgenden Jahren	Anzahl	1'015	1'019				
Total Kontrollen in der pflanzlichen Primärproduktion	Anzahl	249	255				
Total Fruchtfolgeflächen	Hektar	14'438	16'439				
Bem.: Kontingent (Soll): 16'200 Hektaren (ha).							
Bewirtschafter, die in eine vertraglich vereinbarte Form der überbetrieblichen Zusammenarbeit integriert sind	Anzahl	148	139				
Bewilligte Einzelprojekte Mehrjahresprogramm Landwirtschaft pro Jahr	Anzahl	1	6				
Ackerflächen und Dauerkulturen mit reduziertem Einsatz von Pilz- und Insektenbekämpfungsmitteln	Hektar	3'894	4'078				
Mit Investitionshilfen unterstützte Waschplätze für Feldspritzen	Anzahl	5	11				
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	0	0				
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.00	0.00				
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	1	0				
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.19	0.00				
Ausbezahlte Landschaftsqualitätsbeiträge (Kantons- und Bundesbeitrag)	MCHF	4.5	4.5				
Direktzahlungen Bund	MCHF	76	76				
Gesamtsumme der gewährten Darlehen	MCHF	96	98				
Bemerkungen: Die Leistungsvereinbarung mit der Agro Treuhand Solothurn-Baselland wird per 31. Dez. 2026 aufgelöst. Die von der Agro Treuhand erhobene Messgrösse «Anteil Bewirtschafter mit finanziell genügender Situation» wird gestrichen.							
Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	79'511	79'918	80'978	80'403	-575	-0.7%
Erlös	TCHF	-75'517	-75'886	-76'406	-75'798	608	-0.8%
Saldo	TCHF	3'994	4'032	4'572	4'605	33	0.7%
Bemerkungen: Der Umsatz wurde an die neuen Ressourcenprogramme «Staffelkulturen» und «Agrarökologische Transformation» angepasst (weniger Auszahlungen an Bewirtschafter, weniger Bundesbeiträge). Zunahme der internen Verrechnungen (Informatik).							

2 Veterinärdienst

Der Veterinärdienst vollzieht die Bundesgesetzgebung in den Bereichen Tiergesundheit, Tierschutz, Tierarzneimittel und Sicherheit der Lebensmittel tierischen Ursprungs. Der Veterinärdienst koordiniert die Aufgaben mit dem Bund und den anderen Kantonen und bringt sich in den in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Gesetzgebungsprozess ein.

Produkte: Tiergesundheit, Lebensmittel tierischen Ursprungs, Veterinärrechtliche Kontrollen, Tierschutz, Tierarzneimittel, Service Vétérinaire

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status	
21	Die Vorschriften im Bereich Tierverkehr werden vollzogen								
211	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Tierverkehr im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%	
	Bem.: Die Zielformulierung wurde geschärft, inhaltlich keine Änderung.								
22	Die Vorschriften im Bereich Lebensmittel tierischer Herkunft werden vollzogen								
221	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Milchproduktion im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%	
222	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Schlacht- und Zerlegebetrieben im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%	
	Bemerkungen: Die Zielformulierung wurde geschärft, inhaltlich keine Änderung.								
23	Die Vorschriften in der Tierseuchenbekämpfung werden vollzogen								
231	Anteil Seuchenfälle mit eingeleiteten Massnahmen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%	
	Bemerkungen: Die Zielformulierung wurde geschärft, inhaltlich keine Änderung.								
24	Die Tierschutzvorschriften werden in Haltung und Umgang mit Tieren vollzogen								
241	Anteil angeordnete Massnahmen bezüglich Tierschutz im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%	
	Bemerkungen: Die Zielformulierung wurde geschärft, inhaltlich keine Änderung.								
25	Die Vorschriften im Bereich Tierarzneimittel werden vollzogen								
251	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Tierarzneimittel im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%	
	Bemerkungen: Die Zielformulierung wurde geschärft, inhaltlich keine Änderung.								

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Routinemässig kontrollierte Nutztierhaltungen (Grundkontrollen)	Anzahl	270	264			
Nutztierhaltungen mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Tierverkehr (Aus Grund- und Zwischenkontrollen)	Anzahl	22	18			
Stichprobenuntersuchungen zur Überwachung der Tiergesundheit	Anzahl	30'239	31'518			
Aufgetretene meldepflichtige Seuchenfälle	Anzahl	184	161			
Eingeleitete Seuchenbekämpfungsmassnahmen	Anzahl	167	56			
Anteil Schafhaltungen ohne festgestellte Moderhinke in der letzten abgeschlossenen Untersuchungsperiode (1. Okt. bis 31. März)	Prozent	83	83			
Bem.: Das Programm «Ausrottung der Moderhinke» dauert fünf Jahre, mit Start im Herbst 2024. Der Wert 2024 entspricht dem Stand 31.12.2024.						
Total beprobte Schafhaltungen in der letzten abgeschlossenen Untersuchungsperiode	Anzahl	391	335			
Schafhaltungen mit festgestellter Moderhinke in der letzten abgeschlossenen Untersuchungsperiode	Anzahl	28	58			
Abgeklärte Importe von Hunden und Katzen (Fälle)	Anzahl					
Bem.: Die Messgrösse wurde angepasst: Neu Anzahl abgeklärte Fälle von Importen, bisher Anzahl illegale Importe. Bei einem abgeklärten Fall kann es sich um einen legalen oder einen illegalen Import handeln.						
Kontrollierte Warenlieferungen Export Lebensmittel tierischer Herkunft	Anzahl	201	185			
Kontrollierte Schlacht- und Zerlegebetriebe	Anzahl	12	10			
Schlacht- und Zerlegebetriebe mit wesentlichen Beanstandungen	Anzahl	1	1			
Kontrollierte Schlachtungen (Wiederkäuer und Schweine)	Anzahl	183'761	165'803			
Konfiszierte Schlachttierkörper (Wiederkäuer und Schweine)	Anzahl	131	96			
Kontrollierte Milchbetriebe (Aus Grund- und Zwischenkontrollen)	Anzahl	94	97			
Milchbetriebe mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Milchproduktion (Aus Grund- und Zwischenkontrollen)	Anzahl	14	9			
Kontrollierte Detailhandelsbetriebe mit Tierarzneimittelverkauf (Tierarztpraxen, Zoofachgeschäfte)	Anzahl	10	12			
Nutztierhaltungen mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Tierarzneimittel (Aus Grund- und Zwischenkontrollen)	Anzahl	7	6			
Eingegangene Tierschutzmeldungen (alle Tierarten)	Anzahl	390	454			
Tierhaltungen (Heim-, Nutz- und Wildtiere) mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Tierschutz	Anzahl	80	95			
Bewilligte Wildtierhaltungen	Anzahl	82	65			
Kontrollierte Heimtierhaltungen	Anzahl	87	75			
Gültige Hundehaltebewilligungen (bewilligungspflichtige Hunde)	Anzahl	148	145			
Abgeschlossene Verfahren im Zusammenhang mit der Hundegesetzgebung (bewilligungspflichtige Hunde)	Anzahl	62	60			
Eingereichte Strafanzeigen über alle Fachbereiche	Anzahl	77	100			

Bemerkungen: Die Formulierung der statistischen Messgrössen wurde geschärft, inhaltlich keine Änderungen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	5'953	6'373	6'874	8'140	1'266 18.4%
Erlös	TCHF	-2'635	-3'118	-4'168	-4'928	-760 18.2%
Saldo	TCHF	3'318	3'255	2'706	3'212	506 18.7%

Bemerkungen: Anpassung der Personalressourcen an die Prozesse im neuen Schlachtbetrieb in Oensingen, durch Gebühren finanziert. Ab Mitte Jahr Anpassung der Personalressourcen an die gestiegene Nachfrage in den Bereichen Tierschutz und Tiergesundheit. Zudem geringere Ausbelastungen an die Tierseuchenkasse.

Tierseuchenkasse (PG 2 Veterinärdienst)

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	807	830	537	419	-118 -22.0%
Kosten Bruttoentnahme	TCHF	1'351	1'756	1'652	1'435	-217 -13.1%
Erlös	TCHF	-1'374	-1'463	-1'534	-1'594	-60 3.9%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	23	-293	-118	159	277 -234.7%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	830	537	419	578	159 37.9%

Bemerkungen: Beiträge von Kanton und Gemeinden an die Tierseuchenkasse richten sich jeweils nach dem Aufwand des Vorjahres. Der Aufwand 2026 bildet die Basis für den Beitrag 2027. Im Voranschlag 2027 sind die Aufwendungen für die obligatorische Bekämpfung der Moderhinke berücksichtigt. Mit RRB Nr. 2025/2187 vom 23. Dez. 2025 wurden die Beiträge der Tierhalterinnen und Tierhalter an die Tierseuchenkasse von Fr. 10.- auf Fr. 12.- pro Grossvieheinheit (GVE) erhöht.

3 Aus- und Weiterbildung

Das Bildungszentrum Wallierhof (BZW) bietet eine praxisorientierte land- und hauswirtschaftliche Aus- und Weiterbildung an. Es vermittelt Fachinformationen an die landwirtschaftlichen Betriebsleiter und ihre Familien und informiert eine breite Öffentlichkeit zu relevanten Themen zu Landwirtschaft und Ernährung. Es unterstützt die Landwirtschaftsbetriebe bei der Anpassung an geänderte Rahmenbedingungen und begleitet Entwicklungsprozesse im ländlichen Raum. Zur Unterstützung des Auftrages in den Bereichen Aus- und Weiterbildung sowie Information bietet das BZW eine attraktive Tagungsinfrastruktur an.

Produkte: Landwirtschaftliche Bildung, Hauswirtschaftliche Bildung, Weiterbildung und Information, Tagungszentrum, landwirtschaftlicher Ausbildungs- und Demonstrationbetrieb

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
31	Ausbilden von kompetenten Fachleuten für die Land- und Hauswirtschaft							
311	Kundenzufriedenheit ehemaliger Schüler/-innen der Grundbildung sowie Kursteilnehmenden der höheren Berufsbildung. Die Erhebung findet 1 Jahr nach Abschluss der Ausbildung statt.	(>) %	100	95	95	95	0	0.0%

32 Verbreiten von Informationen und Erkenntnissen von öffentlichem, regionalem, landwirtschaftlichem und hauswirtschaftlichem Interesse

321	Kundenzufriedenheit der Kurse Weiterbildung und Information	(>) %	100	100	92	92	0	0.0%
322	Kundenbeurteilung der Umsetzbarkeit und Nutzen der Beratung	(>) %	100	97	92	92	0	0.0%

33 Anbieten einer zweckmässigen und attraktiven Infrastruktur

331	Kundenzufriedenheit der Schülerinnen und Schüler der Grundbildung sowie der Kursteilnehmenden der höheren Fachschulen	(>) %	97	95	93	93	0	0.0%
332	Kundenzufriedenheit der Seminargäste im Tagungszentrum	(>) %	100	98	93	95	2	2.2%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Anteil der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Lehrabschlussprüfung	Prozent	97	87			
Anteil der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen Berufs- und Meisterprüfung	Prozent	100	85			
Anteil der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen Bäuerin / bäuerlicher Haushalte	Prozent	100	82			
Durchgeführte Kurshalbtage in der Weiterbildung	Anzahl	199	176			
Geprüfte Sorten in Pflanzenbauversuchen	Anzahl	46	46			
Gäste am Tagungszentrum: Mittagessen ohne Schülerinnen und Schüler	Anzahl	16'277	16'147			
Gäste am Tagungszentrum: Mittagessen total	Anzahl	22'074	22'803			
Durchgeführte Anlässe am Bildungszentrum	Anzahl	1'069	993			
Besucherführungen Betriebe (Landwirtschaft, Imkerei, Garten)	Anzahl	24	26			

Bemerkungen: Ziele, Indikatoren und statistische Messgrössen am Bildungszentrum Wallierhof bleiben mit dem Globalbudget 2027-2029 unverändert.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Kosten	TCHF	9'352	9'402	9'744	10'040	296 3.0%
Erlös	TCHF	-3'411	-3'406	-3'254	-3'367	-113 3.5%
Saldo	TCHF	5'941	5'997	6'490	6'673	183 2.8%

Bemerkungen: Im Vergleich zum Voranschlag 2026 Zunahme des Personalaufwandes wegen der Umstellung auf die revidierte Bildungsverordnung in der landwirtschaftlichen Grundbildung sowie einer zusätzlichen Klasse im 3. Lehrjahr. Zudem höhere Leistungen von Dritten wegen Vorbereitungsarbeiten für die 5. Projektperiode im Nitratprojekt Niederbipp-Gäu-Oltten (Zusammenarbeit mit dem Amt für Umwelt).

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	91'988	92'836	94'101	95'042	941	1.0%
Ertrag	TCHF	-81'563	-82'409	-83'828	-84'093	-265	0.3%
Globalbudgetsaldo	TCHF	10'425	10'426	10'273	10'949	676	6.6%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	2'828	2'857	3'495	3'541	46	1.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	94'816	95'693	97'596	98'583	987	1.0%
Erlös	TCHF	-81'563	-82'409	-83'828	-84'093	-265	0.3%
Saldo	TCHF	13'253	13'283	13'769	14'490	721	5.2%
1 Agrarpolitische Massnahmen							
Kosten	TCHF	79'511	79'918	80'978	80'403	-575	-0.7%
Erlös	TCHF	-75'517	-75'886	-76'406	-75'798	608	-0.8%
Saldo	TCHF	3'994	4'032	4'572	4'605	33	0.7%
2 Veterinärdienst							
Kosten	TCHF	5'953	6'373	6'874	8'140	1'266	18.4%
Erlös	TCHF	-2'635	-3'118	-4'168	-4'928	-760	18.2%
Saldo	TCHF	3'318	3'255	2'706	3'212	506	18.7%
3 Aus- und Weiterbildung							
Kosten	TCHF	9'352	9'402	9'744	10'040	296	3.0%
Erlös	TCHF	-3'411	-3'406	-3'254	-3'367	-113	3.5%
Saldo	TCHF	5'941	5'997	6'490	6'673	183	2.8%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2027-2029

	CHF	2027	2028	2029	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	10'949'000	11'136'000	11'074'000	33'159'000
	Teuerungsausgleich				
	Zusatzkredit				
	Total	10'949'000	11'136'000	11'074'000	33'159'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	10'949'455			10'949'455
	Nachtragskredit				
	Total	10'949'455			10'949'455
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar	251'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	251'000			
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		76.6	85.7	82.2	93.7	11.5	14.0%
weiblich (Pensen)		34.2	40.6	38.9	44.9	6.0	15.4%
männlich (Pensen)		42.4	45.1	43.3	48.8	5.5	12.7%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		77.69	81.31	82.20	91.50	9.30	11.3%
Anzahl Mitarbeitende		118	125	120	132	12	10.0%
weiblich (Mitarbeitende)		59	65	58	64	6	10.3%
männlich (Mitarbeitende)		59	60	62	68	6	9.7%
Anzahl Lernende		4	6	7	5	-2	-28.6%
weiblich		0	1	2	2	0	0.0%
männlich		4	5	5	3	-2	-40.0%

Bemerkungen: Die angepassten Prozesse im neuen Schlachtbetrieb in Oensingen erfordern eine Anpassung der Personalressourcen (gebührenfinanziert). Die gestiegene Nachfrage in den Bereichen Tierschutz und Tiergesundheit sowie neue Vorgaben in den Bereichen agrarpolitische Massnahmen und Beratung von Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern zum Umgang mit neuen Umwelteinflüssen (u.a. Neobiota, Nitrat) führen ebenfalls zu einem Mehrbedarf. Zudem muss bei der landwirtschaftlichen Grundbildung der Personalbestand temporär angepasst werden (6. Klasse, Übergang Bildungsverordnung). Der Pensenbestand erhöht sich deshalb von 82,2 VZA im Voranschlag 2026 auf 93,7 VZA im Voranschlag 2027.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Abschreibungen / Wertberichtigungen Agrarpolitische Massnahmen (P70510,ER)		1'890	1'623	2'399	2'299	-100	-4.2%
Abschreibungen Zufahrt zu Berghöfen (P70511,ER)		650	650	650	650	0	0.0%
Bekämpfungsmassnahmen Landwirtschaft Neobiota					200		
Investitionen							
Agrarpolitische Massnahmen (Beiträge an Investitionen netto)		2'142	1'767	2'550	2'550	0	0.0%
Zufahrt zu Berghöfen (Nettoinvestitionen)		650	650	650	650	0	0.0%

Bemerkungen: Mit dem Abschluss der Landumlegung Region Olten (LRO) und den fertig gestellten Bauwerken in der Güterregulierung Welschenrohr wird der Bedarf an Investitionsbeiträgen in den Jahren 2027 und 2028 voraussichtlich vorübergehend abnehmen. Diese Abnahme wird im Jahr 2027 durch einen Mehrbedarf an Investitionsbeiträgen für Hochbaumassnahmen sowie den Anstieg der Beiträge für Betriebshilfedarlehen auf das ursprüngliche Niveau kompensiert (Mit dem Massnahmenplan 2024 Reduktion in den Jahren 2025 und 2026 um 0,1 Mio. Franken). Der jährliche Kantonsbeitrag von 0,65 Mio. Franken an die periodische Wiederinstandstellung von Zufahrten zu Berghöfen bleibt unverändert.

Für die Bekämpfungskosten von invasiven Neobiota (u.a. Japankäfer, asiatische Hornisse) wird neu ein Betrag von 0,2 Mio. Franken als Finanzgrösse eingestellt.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag mit seinen Zielen, Indikatoren und Standards bleibt gegenüber der Globalbudgetvorlage 2025-2027 unverändert.

Neu geregelt wurde die Finanzierung des Care Teams Kanton Solothurn. Mit der Solothurnisch Interkonfessionellen Konferenz (SIKO) wurde eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen, welche die Kosten transparent und verbindlich zwischen der SIKO und dem Amt für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) aufteilt.

Weitere Angaben finden sich im Abschnitt «Finanzen».

Finanzen

Der Voranschlag 2027 weist bei einem Aufwand von 6'271'700 Franken und einem Ertrag von 728'400 Franken einen Globalbudgetsaldo von 5'543'300 Franken aus. Hinzu kommt ein Saldo aus internen Verrechnungen von 1'840'700 Franken.

Der Voranschlag 2027 steigt im Vergleich zum Voranschlag 2026 um 544'400 Franken oder 10.8 %.

Der höhere Aufwand ist hauptsächlich auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- höhere Personalkosten (vgl. Abschnitt Personal);
- die neue Finanzierung des Care Teams über das AMB. Die SIKO beteiligt sich nach Abschluss der Jahresrechnung mit maximal 60'000 Franken; darüber hinausgehende Kosten trägt das AMB;
- die Übernahme der Uniformkosten für die Teilnehmenden der Zivilschutz-Grundkurse. Diese werden ab 2027 nicht mehr den Regionalen Zivilschutzorganisationen weiterverrechnet;
- den turnusgemässen Ersatz der Stützbatterien für die Sirenensteuerung, der alle sechs Jahre erforderlich ist.

Auf der Ertragsseite wurden die in den vergangenen Jahren gestiegenen Einnahmen aus Disziplinarstrafen der Militärverwaltung im Voranschlag 2027 entsprechend berücksichtigt.

Personal

Zur Bewältigung der vorübergehend hohen Arbeitsbelastung und zum Abbau der entstandenen Pendenzen wurde die Zivilschutzverwaltung mit einer auf ein Jahr befristeten Sachbearbeitungsstelle verstärkt.

Zur nachhaltigen Entlastung des Bereichs Bauwesen im Zivilschutz wurde zudem eine Fachspezialistenstelle geschaffen. Damit sollen bestehende Pendenzen abgebaut und gleichzeitig die rechtzeitige Nachfolge eines Fachspezialisten sichergestellt werden.

Aufgrund der positiven Erfahrungen wird 2027 erneut eine Hochschulpraktikumsstelle in der Katastrophenvorsorge angeboten. Das Praktikum weist ein sehr gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis auf und bietet qualifizierten Nachwuchskräften einen praxisnahen Berufseinstieg. Die bisherige Hochschulpraktikantin konnte nach Abschluss ihres Praktikums als Projektleiterin in der Katastrophenvorsorge übernommen werden.

Zur Stärkung der Kommunikation des Kantonalen Führungsstabes (KFS), insbesondere für die rasche Information der Bevölkerung und die Bereitstellung von Verhaltensanweisungen, wurde eine Fachstelle Kommunikation mit einem Pensum von 80 Prozent geschaffen. Die Finanzierung erfolgt gemeinsam durch das Departementssekretariat und das AMB im Verhältnis 40 zu 40. Zusätzlich unterstützt die Stelle das Departementssekretariat bei der Betreuung der Website des Volkswirtschaftsdepartements.

Das AMB plant, ab 2027 erstmals eine Lehrstelle als Kauffrau oder Kaufmann EFZ anzubieten. Die betrieblichen Voraussetzungen sind erfüllt; ein Mitarbeiter wird den erforderlichen Berufsbildnerkurs absolvieren. Ab 2029 könnte bei Bedarf eine zweite Lehrstelle geschaffen werden.

Die gezielte Weiterbildung bleibt ein wichtiger Bestandteil der Personalentwicklung. Neben einzelnen externen Angeboten, insbesondere an der Fachhochschule Nordwestschweiz, werden hauptsächlich die internen Weiterbildungen des kantonalen Personalamts genutzt.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Militär

Umsetzung der vom Bund definierten Vollzugsaufgaben. Ansprechstelle für alle Bundesstellen sowie die militärischen Kommandostellen.

Produkte: Rekrutierungen und Entlassungen, Kontrollführung und Strafwesen, Militärgerichtskosten, Kreiskommando, Militärverwaltung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Kundenbezogene prompte Erfüllung der kantonalen Militäraufgaben, sowie konsequenter Einzug der Wehrpflichtersatzabgabe							*
111	Anteil der innert 10 Tagen beantworteten Dispensationsgesuche	(>) %		95	90	90	0	0.0%
112	Anteil der Stellungspflichtigen, welche die Durchführung der Orientierungstage mit „gut“ beurteilen	(>) %	96	97	90	90	0	0.0%
113	Erlidigungsquotient der bis zum 1. Mai eröffneten Rechnungen aller Ersatzpflichtigen	(>) %	95	95	90	90	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
	Teilnehmer an Orientierungstagen	Anzahl		1'038	1'000	1'000	0	0.0%
	Teilnehmerinnen an Orientierungstagen	Anzahl		49	50	50	0	0.0%
	Aufgebote zur Rekrutierung	Anzahl		1'686	1'200	1'200	0	0.0%
	Anzahl Disziplinarstraffälle	Anzahl		453	450	450	0	0.0%
	Anzahl Dispensationsgesuche	Anzahl	1'032	1'047	1'200	1'300	100	8.3%
	Anzahl Rechnungen / Veranlagungen der Wehrpflichtersatzabgabe	Anzahl	8'655	8'990	11'000	11'000	0	0.0%
	Anzahl Mahnungen	Anzahl	803	1'061	800	800	0	0.0%
	Anzahl Ratenzahlungsentscheide	Anzahl	740	763	700	700	0	0.0%
	Anzahl eingeleitete Betreibungsverfahren	Anzahl	535	810	600	600	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'982	2'091	2'241	2'183	-58	-2.6%
	Erlös	TCHF	-185	-173	-128	-171	-43	33.7%
	Saldo	TCHF	1'797	1'919	2'113	2'012	-101	-4.8%

Bemerkungen: Höhere Erträge aufgrund der Erfahrungen bei den Einnahmen von Disziplinarstrafgeldern der vergangenen Jahre.

2 Zivilschutz

Umsetzung der Bundesvorgaben auf Stufe Kanton und Ausgestaltung des kantonalen Zivilschutzes.

Produkte: Ausbildung und Einsatz

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Sicherstellung einer lage- und risikogerechten Einsatzbereitschaft des Zivilschutzes.							
211	Anteil Teilnehmer/-innen der Grundausbildung, welche die Durchführung mit „gut“ beurteilen	(>) %	87	89	95	95	0	0.0%
212	Anteil der funktionierenden Sirenen beim Probealarm	(>) %	98	99	98	98	0	0.0%
213	Belegungsgrad in Tagen des Zivilschutzkompetenzzentrums "ziko"	(>) %	82	82	82	82	0	0.0%

	Statistische Messgrößen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
	Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	0	0	1	0	-1	-100.0%
	Bem.: Es erfolgen keine Beschaffungen im Jahr 2027, welche im Einladungsverfahren durchgeführt werden müssen.							
	Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.00	0.00	0.75	0.00	-0.75	-100.0%
	Anzahl Teilnehmer Grundausbildung	Anzahl	106	116	120	120	0	0.0%
	Anzahl stationäre Sirenen	Anzahl	172	172	172	172	0	0.0%
	Deckungsgrad der Schutzraumbilanz in %	Anzahl	92	91	95	95	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
	Kosten	TCHF	3'862	3'652	3'718	4'209	491	13.2%
	Erlös	TCHF	-485	-417	-494	-507	-13	2.6%
	Saldo	TCHF	3'377	3'235	3'225	3'703	478	14.8%

Bemerkungen: Höhere Personalkosten (siehe Management Summary). Wegfall der Weiterverrechnung von Uniformen von Teilnehmenden der Grundkurse an die Regionalen Zivilschutzorganisationen.**Ersatzbeiträge Schutzräume gem. BZG / ZSV**

	Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
	Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	15'085	15'783	16'615	17'015	400	2.4%
	Kosten (Bruttoentnahme)	TCHF	236	326	600	600	0	0.0%
	(-) Erlös	TCHF	-934	-1'251	-1'000	-1'000	0	0.0%
	- Entnahme, + Einlage	TCHF	698	925	400	400	0	0.0%
	Endbestand per 31. Dez.	TCHF	15'783	16'708	17'015	17'415	400	2.4%

3 Katastrophenvorsorge / Care Team

Strategische und operative Ausrichtung auf die aktuelle und künftige sicherheitspolitische Lage, die sich verändernde Umwelt sowie die Befindlichkeit der Bevölkerung.

Produkte: Katastrophenvorsorge, VESO

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
31	Sicherstellen der Einsatzbereitschaft des kantonalen Führungsstabes							*
311	Alarmierung - Der Pikettdienst KFS stellt Einsatzbereitschaft gemäss Weisung sicher	(>) %		100	100	100	0	0.0%
312	Ausbildung - Anteil der neuen Mitglieder des KFS, welche an den Kursen «Einführung in die Stabsarbeit» absolviert haben.	(>) %		80	80	80	0	0.0%

32	Unterstützung der Regionalen Führungsstäbe (RFS) zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben							*
321	Alarmierung - Anteil von gültigen Alarmierungen (Probealarm) über das ganze Jahr auf Grundlage der laufenden Bewirtschaftung von LODUR seitens der RFS.	(>) %		80	80	80	0	0.0%
322	Ausbildung - Anzahl der RFS, die bei einer Übung oder Ausbildung durch die KaV geprüft oder bei der Durchführung unterstützt wurden.	(>) %		10	10	10	0	0.0%
323	Organisatorisch - Die KaV (Katastrophenvorsorge) unterstützt die RFS dahingehend, dass diese bis KW 50 über ihre Organisation und Planung orientieren können (min. Organigramm und Jahresplanung).	(>) %		60	60	60	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Alarmierungen (KFS Probealarme)	Anzahl	413	458	300	300	0	0.0%
Anzahl Teilnehmer an Ausbildungsmodulen (KFS)	Anzahl	160	108	100	100	0	0.0%
Anzahl Alarmierungen (RFS Probealarme)	Anzahl	501	497	300	300	0	0.0%
Anzahl unterstützte / überprüfte RFS	Anzahl		2	4	4	0	0.0%
Anzahl geleistete Einsätze Care Team	Anzahl		101	100	110	10	10.0%
Bem.: Vermehrte Einsätze des Care Teams aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen.							
Anzahl Mitglieder Care Team (Stichtag Gesamtrapport im November)	Anzahl		37	40	40	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'536	1'144	1'464	1'720	256	17.5%
Erlös	TCHF	-6	-7	-6	-51	-45	692.7%
Saldo	TCHF	1'530	1'138	1'458	1'669	211	14.5%

Bemerkungen: Höhere Aufwände durch die neue Finanzierung des Care Teams. Höhere Erträge durch die Rückvergütung der SIKO gemäss Leistungsvereinbarung mit dem AMB.

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'691	5'142	5'627	6'272	645	11.5%
Ertrag	TCHF	-677	-596	-628	-728	-100	16.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	5'015	4'546	4'999	5'543	544	10.9%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	1'689	1'745	1'796	1'841	45	2.5%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	7'380	6'887	7'423	8'112	689	9.3%
Erlös	TCHF	-677	-596	-628	-728	-100	16.0%
Saldo	TCHF	6'703	6'291	6'795	7'384	589	8.7%
1 Militär							
Kosten	TCHF	1'982	2'091	2'241	2'183	-58	-2.6%
Erlös	TCHF	-185	-173	-128	-171	-43	33.7%
Saldo	TCHF	1'797	1'919	2'113	2'012	-101	-4.8%
2 Zivilschutz							
Kosten	TCHF	3'862	3'652	3'718	4'209	491	13.2%
Erlös	TCHF	-485	-417	-494	-507	-13	2.6%
Saldo	TCHF	3'377	3'235	3'225	3'703	478	14.8%
3 Katastrophenvorsorge / Care Team							
Kosten	TCHF	1'536	1'144	1'464	1'720	256	17.5%
Erlös	TCHF	-6	-7	-6	-51	-45	692.7%
Saldo	TCHF	1'530	1'138	1'458	1'669	211	14.5%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

	CHF	2025	2026	2027	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	5'133'000	5'004'000	5'003'000	15'140'000
	Teuerungsausgleich		26'206	26'206	52'412
	Zusatzkredit				
	Total	5'133'000	5'030'206	5'029'206	15'192'412
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	5'132'727	4'998'933	5'543'305	15'674'965
	Nachtragskredit				
	Total	5'132'727	4'998'933	5'543'305	15'674'965
Rechnung	Total	4'546'135			4'546'135
Reserven	Stand 1. Januar	137'000	257'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug	120'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	257'000	257'000		
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung
Anzahl Pensen / Stellenprozente		28.4	30.6	31.0	33.4	2.4 7.7%
weiblich (Pensen)		8.0	8.0	9.0	9.8	0.8 8.9%
männlich (Pensen)		20.4	22.6	22.0	23.6	1.6 7.3%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		29.44	29.20	31.20	32.80	1.60 5.1%
Anzahl Mitarbeitende		31	33	33	36	3 9.1%
weiblich (Mitarbeitende)		10	10	11	12	1 9.1%
männlich (Mitarbeitende)		21	23	22	24	2 9.1%
Anzahl Lernende		0	0	0	1	1 ∞%
weiblich		0	0	0	1	1 ∞%
männlich		0	0	0	0	0 0.0%

Bemerkungen: Für die Katastrophenvorsorge soll aufgrund der positiven Erfahrungen die auf 1 Jahr befristete Stelle «Hochschulpraktikant/in» erneut besetzt werden. Diese Praktikantenstelle ist im Personalbestand nicht enthalten.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Wehrpflichtersatz (P6983,ER)	-981	-771	-997	-1'037	-40	4.0%

Inhaltsverzeichnis

9. Gerichte	Seite
9.1 Management Summary	375
9.2 Erfolgsrechnung Finanzgrössen	377
9.2.1 Abweichungsbegründungen FG ER	378
Globalbudget	
Gerichte	379

Gerichte

Management Summary

Vergleiche das Management Summary im nachfolgenden Kapitel 1.

9.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Gerichte	RE 2025	VA 2026	VA 2027	Diff. VA 27/26	%
P80601 Gerichte (FG)					
3130003 Bank- und Postcheckgebühren	20'626	40'000	40'000	0	0.0
3130010 Prozedurkosten	1'065'501	950'000	1'100'000	150'000	15.8
3181000 Abschreibungen Debitorenguth.	916'046	350'000	585'000	235'000	67.1
3181002 Abschreibungen + Erl. Zivilsach.	140'881	225'000	225'000	0	0.0
3181003 Abschreibungen + Erl. Strafsach.	902'039	1'510'000	1'360'000	-150'000	-9.9
3181010 Abschreibungen Bussen	27'671	25'000	25'000	0	0.0
3199006 Unentgeltliche Rechtspflege	2'865'449	3'037'344	2'950'000	-87'344	-2.9
3199007 Parteientschädigung	21'093	40'000	40'000	0	0.0
3199008 Entschädigung an Freigesprochene	489'749	416'950	416'950	0	0.0
3199009 Honorare für amtl. Verteidigung	2'885'101	3'000'000	2'850'000	-150'000	-5.0
Aufwand	9'334'156	9'594'294	9'591'950	-2'344	0.0
4210021 Mahngebühren	0	0	0	0	0.0
4210036 Diverse Gebühren	0	0	0	0	0.0
4270000 Bussen	0	0	0	0	0.0
4270004 Geldstrafen	0	0	0	0	0.0
4401001 Verzugszinsen auf Debitoren	0	0	0	0	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0
Saldo	9'334'156	9'594'294	9'591'950	-2'344	0.0

9.2.1 Abweichungen Voranschlag 2027 / Voranschlag 2026

				Gerichte Erfolgsrechnung Abweichung	
PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 26	VA 27	in CHF	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
80601	Gerichte (Bussen, Abschreibungen)				
3130010	Prozedurkosten <i>Mehraufwand</i> Bei den Prozedurkosten handelt es sich um eine Finanzgrösse, welche kaum planbar ist. Der Betrag wurde dem Durchschnittswert der letzten drei Jahre angepasst.	950'000	1'100'000	150'000	16%
3181000	Abschreibungen Debitorenguthaben <i>Mehraufwand</i> Bei den Abschreibungen Debitorenguthaben handelt es sich um eine Finanzgrösse, welche kaum planbar ist. Der Betrag wurde dem Durchschnittswert der letzten drei Jahre angepasst.	350'000	585'000	235'000	67%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetvorlage 2026 bis 2028.

Finanzen

Der Voranschlag 2027 weist einen Aufwand von Fr. 25'756'600.--, einen Ertrag von Fr. 5'545'300.-- und einen Aufwandüberschuss von Fr. 20'211'300.-- aus. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'347'400.--. Bei den Finanzgrössen wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9'264'000.-- gerechnet.

Der Voranschlag 2027 entspricht im Grundsatz dem zweiten Jahr der Globalbudgetperiode 2026 bis 2028 und ist eine Fortführung des Voranschlags 2026. Wo notwendig, wurden bei einzelnen Konten Korrekturen vorgenommen. Insgesamt führen diese Korrekturen gegenüber dem Voranschlag 2026 zu einem tieferen Aufwandüberschuss in der Höhe von Fr. 531'000.--. Grund dafür sind tiefere Lohnkosten sowie Anpassungen bei den Konten «Dienstleistungen und Honorare» sowie «Organisationsentwicklung und Coaching». Die Erträge bleiben gegenüber 2026 unverändert, was zu einem tieferen Aufwandüberschuss als im Vorjahr führt. Struktur und Produktgruppen entsprechen jenen der Vorjahre.

Bei den Finanzgrössen wurden ebenfalls Korrekturen vorgenommen, wenn dies aufgrund der Kostenentwicklung der letzten drei Jahre als notwendig erschien. Während die Aufwände der Konten «Prozedurkosten» und «Abschreibungen Debitorenguthaben» insgesamt um Fr. 385'000.- erhöht wurden, wurden die Aufwände der Konten «Abschreibungen und Erledigungen Strafsachen», «unentgeltliche Rechtspflege» und «Honorare amtliche Verteidigungen» um insgesamt Fr. 387'300.-- reduziert. Der budgetierte Aufwandüberschuss fällt für das Jahr 2027 mit Fr. 9'264'000.-- minimal tiefer aus als im Vorjahr.

Personal

Der Stellenetat bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert und beträgt 148.1 FTE.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Familienrecht

Produkte: Obergericht, 5 Richterämter

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
11	Richterämter Ehescheidung (inkl. ähnliche und verwandte Verfahren)							
111	EQ 1	(>) Verhältnis	0.55	0.54	0.50	0.50	0.00	0.0%
112	EQ 2	(>) Verhältnis	0.74	0.73	0.80	0.80	0.00	0.0%
113	EQ 3	(>) Verhältnis	0.92	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
114	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	35	27	40	40	0	0.0%
115	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	69	66	60	60	0	0.0%
116	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	85	85	80	80	0	0.0%
117	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	94	95	100	100	0	0.0%

12 Richterämter Eheschutzverfahren

121	EQ 1	(>) Verhältnis	0.56	0.58	0.80	0.80	0.00	0.0%
122	EQ 2	(>) Verhältnis	0.91	0.84	0.90	0.90	0.00	0.0%
123	EQ 3	(>) Verhältnis	0.97	0.97	1.00	1.00	0.00	0.0%
124	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	32	29	50	50	0	0.0%
125	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	68	69	85	85	0	0.0%
126	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	93	93	95	95	0	0.0%
127	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	98	99	100	100	0	0.0%

13 Obergericht (Zivilkammer) Berufungen

131	EQ 1	(>) Verhältnis	0.54	0.56	0.60	0.60	0.00	0.0%
132	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	0.83	0.90	0.90	0.00	0.0%
133	EQ 3	(>) Verhältnis	0.92	0.88	1.00	1.00	0.00	0.0%
134	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	33	29	20	20	0	0.0%
135	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	75	57	60	60	0	0.0%
136	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	92	93	90	90	0	0.0%
137	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

14 Obergericht (Zivilkammer) Berufungen Familienrecht in summarischem Verfahren

141	EQ 1	(>) Verhältnis	0.82	0.90	0.90	0.90	0.00	0.0%
142	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
143	EQ 3	(>) Verhältnis	1.41	1.05	1.00	1.00	0.00	0.0%
144	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	67	23	85	85	0	0.0%
145	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	92	86	90	90	0	0.0%
146	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	92	100	100	100	0	0.0%
147	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	5'292	5'483	6'268	6'247	-21	-0.3%
Erlös	TCHF	-899	-967	-1'014	-1'013	1	-0.0%
Saldo	TCHF	4'393	4'516	5'254	5'234	-20	-0.4%

2 Übriges Zivilrecht

Produkte: Je 5 Richterämter, Obergericht, Aufsichtsbehörde SchKG

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
21	Richterämter Ordentliche Verfahren							
211	EQ 1	(>) Verhältnis	0.19	0.22	0.40	0.40	0.00	0.0%
212	EQ 2	(>) Verhältnis	0.38	0.39	0.70	0.70	0.00	0.0%
213	EQ 3	(>) Verhältnis	0.92	0.92	1.00	1.00	0.00	0.0%
214	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	8	8	0	0	0	0.0%
215	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	23	21	20	20	0	0.0%
216	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	41	40	50	50	0	0.0%
217	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	65	63	85	85	0	0.0%
22	Richterämter Summarverfahren							
221	EQ 1	(>) Verhältnis	0.74	0.75	0.80	0.80	0.00	0.0%
222	EQ 2	(>) Verhältnis	0.98	0.94	0.90	0.90	0.00	0.0%
223	EQ 3	(>) Verhältnis	1.01	0.98	1.00	1.00	0.00	0.0%
224	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	71	74	75	75	0	0.0%
225	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	84	87	85	85	0	0.0%
226	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	98	99	95	95	0	0.0%
227	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
23	Richterämter vereinfachte Verfahren							
231	EQ 1	(>) Verhältnis	0.33	0.35	0.70	0.70	0.00	0.0%
232	EQ 2	(>) Verhältnis	0.70	0.69	0.90	0.90	0.00	0.0%
233	EQ 3	(>) Verhältnis	0.88	1.06	1.00	1.00	0.00	0.0%
234	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	15	18	25	25	0	0.0%
235	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	41	40	70	70	0	0.0%
236	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	73	75	90	90	0	0.0%
237	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	94	94	100	100	0	0.0%
24	Richterämter SchKG-Verfahren							
241	EQ 1	(>) Verhältnis	0.89	0.83	0.90	0.90	0.00	0.0%
242	EQ 2	(>) Verhältnis	0.98	0.97	1.00	1.00	0.00	0.0%
243	EQ 3	(>) Verhältnis	0.99	0.90	1.00	1.00	0.00	0.0%
244	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	91	90	90	90	0	0.0%
245	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	99	99	100	100	0	0.0%
246	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
247	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
25	Obergericht (Zivilkammer) Berufungen übr.							
251	EQ 1	(>) Verhältnis	0.63	0.56	0.60	0.60	0.00	0.0%
252	EQ 2	(>) Verhältnis	0.86	1.00	0.90	0.90	0.00	0.0%
253	EQ 3	(>) Verhältnis	1.00	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
254	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	56	25	20	20	0	0.0%
255	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	81	81	60	60	0	0.0%
256	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	94	88	80	80	0	0.0%
257	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
26	Obergericht (Zivilkammer) Beschwerden							
261	EQ 1	(>) Verhältnis	0.99	0.98	0.90	0.90	0.00	0.0%
262	EQ 2	(>) Verhältnis	0.57	0.83	1.00	1.00	0.00	0.0%
263	EQ 3	(>) Verhältnis	1.00	0.99	1.00	1.00	0.00	0.0%
264	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	98	98	85	85	0	0.0%
265	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	100	99	90	90	0	0.0%
266	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	99	100	100	0	0.0%
267	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	99	100	100	0	0.0%
27	Obergericht Schuldbetreibung und Konkurs							
271	EQ 1	(>) Verhältnis	0.92	0.85	0.95	0.95	0.00	0.0%
272	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	0.89	1.00	1.00	0.00	0.0%
273	EQ 3	(>) Verhältnis	0.95	0.90	0.99	0.99	0.00	0.0%
274	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	90	97	80	80	0	0.0%
275	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	98	100	95	95	0	0.0%
276	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	99	99	0	0.0%
277	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
	Kosten	TCHF	5'427	6'079	6'460	6'473	13	0.2%
	Erlös	TCHF	-1'826	-1'945	-2'112	-2'112	0	-0.0%
	Saldo	TCHF	3'601	4'134	4'348	4'361	13	0.3%

3 Strafrecht

Produkte: Je 5 Richterämter, Obergericht und Haftgericht

XX Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
31	Richterämter präsidiale Kompetenz							
311	EQ 1	(>) Verhältnis	0.56	0.57	0.70	0.70	0.00	0.0%
312	EQ 2	(>) Verhältnis	0.79	0.85	0.90	0.90	0.00	0.0%
313	EQ 3	(>) Verhältnis	1.01	1.04	1.00	1.00	0.00	0.0%
314	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	33	32	50	50	0	0.0%
315	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	59	58	80	80	0	0.0%
316	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	80	84	95	95	0	0.0%
317	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	96	97	100	100	0	0.0%
32	Richterämter Amtsgerichtscompetenz							
321	EQ 1	(>) Verhältnis	0.47	0.49	0.30	0.30	0.00	0.0%
322	EQ 2	(>) Verhältnis	0.74	0.69	0.80	0.80	0.00	0.0%
323	EQ 3	(>) Verhältnis	1.08	0.87	1.00	1.00	0.00	0.0%
324	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	25	37	0	0	0	0.0%
325	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	52	53	25	25	0	0.0%
326	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	67	77	75	75	0	0.0%
327	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	91	95	100	100	0	0.0%
33	Jugendgerichtsverfahren							
331	EQ 1	(>) Verhältnis	0.00	0.20	0.60	0.60	0.00	0.0%
332	EQ 2	(>) Verhältnis	0.83	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
333	EQ 3	(>) Verhältnis	1.00	1.40	1.00	1.00	0.00	0.0%
334	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	0	0	0	0	0	0.0%
335	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	0	14	75	75	0	0.0%
336	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	40	57	90	90	0	0.0%
337	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
34	Obergericht (Strafkammer) Berufungen							
341	EQ 1	(>) Verhältnis	0.43	0.42	0.30	0.30	0.00	0.0%
342	EQ 2	(>) Verhältnis	0.91	0.77	0.80	0.80	0.00	0.0%
343	EQ 3	(>) Verhältnis	1.03	0.83	1.00	1.00	0.00	0.0%
344	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	38	45	10	10	0	0.0%
345	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	46	51	30	30	0	0.0%
346	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	84	85	100	100	0	0.0%
347	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	99	98	100	100	0	0.0%
35	Obergericht (Strafkammer) Revisionen							
351	EQ 1	(>) Verhältnis	0.89	1.00	0.80	0.80	0.00	0.0%
352	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	0.90	0.90	0.00	0.0%
353	EQ 3	(>) Verhältnis	1.00	1.14	1.00	1.00	0.00	0.0%
354	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	89	100	70	70	0	0.0%
355	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	100	100	90	90	0	0.0%
356	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
357	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
36	Obergericht (Beschwerdekammer)							
361	EQ 1	(>) Verhältnis	0.91	0.86	0.80	0.80	0.00	0.0%
362	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
363	EQ 3	(>) Verhältnis	0.98	0.93	1.00	1.00	0.00	0.0%
364	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	90	94	80	80	0	0.0%
365	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	99	100	100	100	0	0.0%
366	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
367	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
	Kosten	TCHF	8'853	9'064	9'634	9'527	-107	-1.1%
	Erlös	TCHF	-1'720	-2'190	-1'980	-1'980	-0	0.0%
	Saldo	TCHF	7'134	6'874	7'654	7'547	-107	-1.4%

4 Verwaltungsrecht

Produkte: Verwaltungsgericht, Steuergericht, Schätzungskommission

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
41	Verwaltungsgericht Beschwerden							
411	EQ 1	(>) Verhältnis	0.68	0.59	0.80	0.80	0.00	0.0%
412	EQ 2	(>) Verhältnis	0.92	0.77	0.90	0.90	0.00	0.0%
413	EQ 3	(>) Verhältnis	0.87	0.83	1.00	1.00	0.00	0.0%
414	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	65	62	60	60	0	0.0%
415	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	85	79	80	80	0	0.0%
416	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	98	95	95	95	0	0.0%
417	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	99	100	100	0	0.0%

42	Steuergericht Bundes- und Staatssteuern							
421	EQ 1	(>) Verhältnis	0.43	0.38	0.50	0.50	0.00	0.0%
422	EQ 2	(>) Verhältnis	0.96	0.95	0.70	0.70	0.00	0.0%
423	EQ 3	(>) Verhältnis	1.15	0.83	1.00	1.00	0.00	0.0%
424	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	10	11	5	5	0	0.0%
425	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	64	59	40	40	0	0.0%
426	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	82	92	60	60	0	0.0%
427	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

43	Steuergericht Erlassfälle							
431	EQ 1	(>) Verhältnis	0.81	0.56	0.80	0.80	0.00	0.0%
432	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
433	EQ 3	(>) Verhältnis	1.00	0.75	0.80	0.80	0.00	0.0%
434	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	56	75	50	50	0	0.0%
435	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	94	100	90	90	0	0.0%
436	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	98	98	0	0.0%
437	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

44	Schätzungskommission alle Verfahren							
441	EQ 1	(>) Verhältnis	0.25	0.86	0.60	0.60	0.00	0.0%
442	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
443	EQ 3	(>) Verhältnis	0.91	1.71	1.00	1.00	0.00	0.0%
444	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	10	8	20	20	0	0.0%
445	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	52	29	40	40	0	0.0%
446	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	88	80	80	0	0.0%
447	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
	Kosten	TCHF	2'858	3'055	3'195	3'147	-48	-1.5%
	Erlös	TCHF	-282	-254	-366	-366	0	-0.0%
	Saldo	TCHF	2'577	2'801	2'829	2'781	-48	-1.7%

5 Sozialversicherungsrecht

Produkte: Versicherungsgericht

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist24	Ist25	Soll26	Soll27	Abweichung	Status
51	Versicherungsgericht Invalidenversicherung (IVG)							
511	EQ 1	(>) Verhältnis	0.28	0.32	0.35	0.35	0.00	0.0%
512	EQ 2	(>) Verhältnis	0.80	0.75	0.70	0.70	0.00	0.0%
513	EQ 3	(>) Verhältnis	0.92	1.12	1.00	1.00	0.00	0.0%
514	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	20	18	10	10	0	0.0%
515	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	29	26	25	25	0	0.0%
516	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	59	57	55	55	0	0.0%
517	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	97	94	95	95	0	0.0%

52 Versicherungsgericht Unfallversicherung (UVG)

521	EQ 1	(>) Verhältnis	0.25	0.21	0.35	0.35	0.00	0.0%
522	EQ 2	(>) Verhältnis	0.84	0.75	0.70	0.70	0.00	0.0%
523	EQ 3	(>) Verhältnis	1.09	0.91	1.00	1.00	0.00	0.0%
524	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	4	5	10	10	0	0.0%
525	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	21	15	25	25	0	0.0%
526	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	58	49	60	60	0	0.0%
527	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	90	95	95	95	0	0.0%

53 Versicherungsgericht Arbeitslosenversicherung (AVIG)

531	EQ 1	(>) Verhältnis	0.44	0.22	0.50	0.50	0.00	0.0%
532	EQ 2	(>) Verhältnis	0.94	0.81	0.90	0.90	0.00	0.0%
533	EQ 3	(>) Verhältnis	0.89	0.56	1.00	1.00	0.00	0.0%
534	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	34	11	20	20	0	0.0%
535	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	59	25	40	40	0	0.0%
536	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	81	86	95	95	0	0.0%
537	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	96	100	100	0	0.0%

54 Versicherungsgericht übrige Beschwerden

541	EQ 1	(>) Verhältnis	0.40	0.33	0.40	0.40	0.00	0.0%
542	EQ 2	(>) Verhältnis	0.70	0.75	0.80	0.80	0.00	0.0%
543	EQ 3	(>) Verhältnis	0.80	1.05	1.00	1.00	0.00	0.0%
544	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	35	19	20	20	0	0.0%
545	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	52	31	40	40	0	0.0%
546	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	75	67	80	80	0	0.0%
547	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	97	89	98	98	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'682	2'700	2'744	2'710	-34	-1.2%
Erlös	TCHF	-76	-63	-74	-74	-0	0.5%
Saldo	TCHF	2'606	2'637	2'670	2'636	-34	-1.3%

3. Saldovorgabe

	Einheit	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Aufwand	TCHF	22'534	22'868	26'288	25'757	-531	-2.0%
Ertrag	TCHF	-4'803	-5'419	-5'545	-5'545	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	17'731	17'449	20'742	20'211	-531	-2.6%
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	2'578	3'513	2'012	2'347	335	16.7%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	25'112	26'381	28'300	28'104	-196	-0.7%
Erlös	TCHF	-4'803	-5'419	-5'545	-5'545	0	-0.0%
Saldo	TCHF	20'309	20'962	22'755	22'559	-196	-0.9%
1 Familienrecht							
Kosten	TCHF	5'292	5'483	6'268	6'247	-21	-0.3%
Erlös	TCHF	-899	-967	-1'014	-1'013	1	-0.0%
Saldo	TCHF	4'393	4'516	5'254	5'234	-20	-0.4%
2 Übriges Zivilrecht							
Kosten	TCHF	5'427	6'079	6'460	6'473	13	0.2%
Erlös	TCHF	-1'826	-1'945	-2'112	-2'112	0	-0.0%
Saldo	TCHF	3'601	4'134	4'348	4'361	13	0.3%
3 Strafrecht							
Kosten	TCHF	8'853	9'064	9'634	9'527	-107	-1.1%
Erlös	TCHF	-1'720	-2'190	-1'980	-1'980	-0	0.0%
Saldo	TCHF	7'134	6'874	7'654	7'547	-107	-1.4%
4 Verwaltungsrecht							
Kosten	TCHF	2'858	3'055	3'195	3'147	-48	-1.5%
Erlös	TCHF	-282	-254	-366	-366	0	-0.0%
Saldo	TCHF	2'577	2'801	2'829	2'781	-48	-1.7%
5 Sozialversicherungsrecht							
Kosten	TCHF	2'682	2'700	2'744	2'710	-34	-1.2%
Erlös	TCHF	-76	-63	-74	-74	-0	0.5%
Saldo	TCHF	2'606	2'637	2'670	2'636	-34	-1.3%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2026-2028				
		CHF	2026	2027	2028	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		20'592'000	20'631'000	20'677'000	61'900'000
	Teuerungsausgleich		150'421	150'421	150'421	451'264
	Zusatzkredit					
	Total		20'742'421	20'781'421	20'827'421	62'351'264
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		20'742'292	20'211'306		40'953'599
	Nachtragskredit					
	Total		20'742'292	20'211'306		40'953'599
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		0			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist24	Ist25	Plan26	Plan27	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		133.8	140.9	148.1	148.1	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		91.8	99.6	99.7	107.0	7.3	7.3%
männlich (Pensen)		42.0	41.3	48.4	41.1	-7.3	-15.1%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		133.99	135.94	148.10	148.10	0.00	0.0%
Anzahl Mitarbeitende		162	174	181	182	1	0.6%
weiblich (Mitarbeitende)		114	128	128	137	9	7.0%
männlich (Mitarbeitende)		48	46	53	45	-8	-15.1%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	TCHF	RE24	RE25	VA26	VA27	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Erträge Finanzgrösse Gerichte (P80601)		-496	-1'493	-328	-328	0	0.0%
URP, amtliche Verteidigung, Entschädigung Freigesprochene (P80601)		6'590	6'240	6'454	6'217	-237	-3.7%
Prozedurkosten, Abschreibungen und Erlasse (P80601)		3'611	3'024	3'035	3'270	235	7.7%

Kanton Solothurn

Amt für Finanzen

Barfässergerasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 96
so.ch
afin@fd.so.ch

